Entwurf

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2022

Einzelplan 15

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums für

Wissenschaft und Kunst

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		2
Abschnitt Ministerium		
15 01	Ministerium	8
	Abschluss des Abschnitts Ministerium	36
Abschnitt Wissenschaft		
15 02	Förderung der Wissenschaft und Forschung	39
15 03	Landesbetrieb Archivschule Marburg	125
	Allgemeine Erläuterungen und Haushaltsvermerke Hochschulen	141
15 05	Philipps-Universität Marburg	151
15 07	Justus-Liebig-Universität Gießen	203
15 09	Technische Universität Darmstadt	239
15 13	Universität Kassel	283
15 14	Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule	317
15 15	Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main	337
15 16	Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main	355
15 17	Hochschule Darmstadt	375
15 18	Frankfurt University of Applied Sciences	401
15 19	Technische Hochschule Mittelhessen	427
15 20	Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim	451
15 22	Hochschule Fulda	473
15 23	Hochschule Geisenheim am Rhein	497
15 28	Information und Dokumentation	521
	Abschluss des Abschnitts Wissenschaft	548
Abschnitt Kunst und Kultur		
15 37	Historisches Erbe	551
	Allgemeine Erläuterungen und Haushaltsvermerke Theater	580
15 41	Hessisches Staatstheater Wiesbaden	587
15 42	Staatstheater Darmstadt	613
15 43	Staatstheater Kassel	639
15 50	Förderung Kunst und Kultur	659
	Abschluss des Abschnitts Kunst und Kultur	696
	Gesamtabschluss des Einzelplans	698
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	700
	Stellenpläne, Stellenübersichten	703
Anlagen zum Einzelplan 15:		
1	Wirtschaftsplan der Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main	765
2	Stellenübersichten Technische Universität Darmstadt	808
3	Haushaltsplan der Deutschen Film- und Medienbewertung	811

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst erstrecken sich auf folgende Gebiete

1. Das gesamte Hochschulwesen (Universitäten, Kunsthochschulen, Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Hochschule Geisenheim)
2. Wissenschaftliche Forschungseinrichtungen, Bibliotheken und Archive
3. Theater, Musik, Film und allgemeine künstlerische Bereiche
4. Museen und Kunstsammlungen
5. Staatliche Schlösser und Gärten
6. Denkmalpflege einschließlich Bodendenkmalpflege

Dem Ministerium sind unmittelbar unterstellt:

Die Universitäten, die Kunsthochschulen, die Hochschulen für angewandte Wissenschaften (ehem. Fachhochschulen), die Hochschule Geisenheim, die wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen des Landes, soweit sie nicht zu den Geschäftsbereichen anderer Ministerien gehören, die staatlichen Archive, die staatlichen Museen und Kunstsammlungen, die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen, das Landesamt für Denkmalpflege Hessen und die staatlichen Theater in Wiesbaden, Darmstadt und Kassel.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 15	**2022**	**2021**
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—
1	Eigene Einnahmen	34 031 900	34 299 500
2	Übertragungseinnahmen	481 197 100	468 451 400
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	235 867 900	192 685 300
	Gesamteinnahmen	**751 096 900**	**695 436 200**
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	167 077 700	163 720 400
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	95 001 700	94 133 200
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 903 864 700	2 781 607 800
7	Bauausgaben	10 000	10 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	302 691 900	311 089 400
9	Besondere Finanzierungsausgaben	45 361 000	13 051 500
	Gesamtausgaben	**3 514 007 000**	**3 363 612 300**
	Zuschuss / Überschuss	**-2 762 910 100**	**-2 668 176 100**

C. Personalsoll des Einzelplans 15

	Stellen			
	2022	davon Leerstellen	**2021**	davon Leerstellen
Beamte und Richter	4 227,0	48,0	4 165,0	48,0
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	45,0	–,–	45,0	–,–
Tarifbeschäftigte	14 562,0	20,0	14 354,0	19,5
davon Auszubildende	400,5		402,5	
Zusammen	18 834,0	68,0	18 564,0	67,5

Davon sind insgesamt 13.040 nachrichtlich ausgebrachte Stellen (Tarifbeschäftigte) der Hochschulen (ohne Stiftungsuniversität Frankfurt am Main und Technische Universität Darmstadt) .

D. Zielsystem des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Oberziel
Alle Produkte des Einzelplans 15 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die zu zwei Oberzielen zusammengefasst werden. Die Oberziele des Einzelplans 15 lauten:

Bildung und Wissenschaft
Die Förderung der Wissenschaft hat für die hessische Landesregierung hohe Priorität. Das Hochschulbildungsangebot in Hessen soll im Sinne eines lebensbegleitenden Lernprozesses in weitgehend autonomen Einrichtungen, die allen gesellschaftlichen Gruppen offen stehen, erfolgen und zu bundesweit anerkannten Abschlüssen führen.
Die Förderung der Wissenschaft hat zur Weiterentwicklung der kulturellen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Grundlagen der Gesellschaft im nationalen und internationalen Wettbewerb und damit für die Sicherung der Zukunftsfähigkeit herausragende Bedeutung.
Dabei wollen wir die Potenziale, die sich durch eine stärkere Vernetzung der Hochschulen sowohl mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen als auch mit privaten Unternehmen eröffnen, heben und zu einem hessischen Markenzeichen machen.

Kunst und Kultur
Kunst und Kultur sind wichtige Standortfaktoren; die Freiheit von Kunst und Kultur wird garantiert, die Erhaltung und Entfaltung sowie ein erweiterter Zugang zu Kunst und Kultur werden gewährleistet, eine stärkere Vernetzung von Kultur und Wirtschaft, insbesondere im Bereich der Kreativwirtschaft, wird angestrebt.

Die Produktkosten ergeben sich aus den Leistungsplänen, die Teil der in den einzelnen Kapiteln dargestellten Wirtschaftspläne sind.

Ministerielle Produkte (soweit unmittelbar dem Oberziel zugeordnet)	Plankosten 2022 1.000 EUR	Plankosten 2021 1.000 EUR	Istkosten 2020 1.000 EUR
Wissenschaft und Forschung außerhalb von Hochschulen	6.983,4	6.761,2	6.385,4
Forschung und Lehre an Hochschulen	14.380,6	13.449,0	11.630,3
Förderung von Studierenden	9.840,7	10.527,0	9.747,8
Kunst und Kultur	9.801,8	9.903,1	9.024,7

Fachziele	Plankosten 2022 1.000 EUR	Plankosten 2021 1.000 EUR	Istkosten 2020 1.000 EUR
Fachziel 1 - Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.			
- Trägerzuschüsse an Universitätsklinika (Kap. 15 02, Bukr. 2995, Produkt-Nr. 4)	77.540,0	73.676,0	35.940,0
- Projektförderung von Hochschulen und im Hochschulkontext, Forschungseinrichtungen, Bibliotheken und Archiven (Kap. 15 02, Bukr. 2995, Produkt-Nr. 7)	51.082,8	45.206,3	58.215,7
- Förderung von Serviceeinrichtungen für die Wissenschaft (Kap. 15 02, Bukr. 2995, Produkt-Nr. 8)	2.711,9	2.663,4	2.395,1
- Nichtstaatliche Hochschulen (Kap. 15 02, Bukr. 2995, Produkt-Nr. 9)	8.186,0	8.156,0	10.028,9
- LOEWE (Kap. 15 02, Bukr. 2995, Produkt-Nr. 11)	97.324,8	164.652,7	38.646,9
- Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken / Hochschulpakt 2020 (Kap. 15 02, Bukr. 2995,	320.480,3	322.878,6	221.279,8

Fachziele	Plankosten 2022 1.000 EUR	Plankosten 2021 1.000 EUR	Istkosten 2020 1.000 EUR
Produkt-Nr. 14)			
- EU-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE) 2014 bis 2020 (Kap. 15 02, BuKr. 2995, Produkt-Nr. 18)	–	6.074,9	15.619,7
- Digitalisierung (Kap. 15 02, BuKr. 2995, Produkt-Nr. 19)	38.494,9	23.863,5	15.372,7
- Ausbildung Archivarinnen und Archivare (Kap. 15 03, Bukr. 2940, Produkt Nr. 1)	1.644,3	1.555,6	1.493,2
- Lehre und Forschung (Kap. 15 05 bis 15 09, 15 13 bis 15 23, Anlage 1, Produkt-Nr. 1 einschl. Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung / Abschreibung)	2.454.846,6	2.382.381,0	2.308.905,0
- Drittmittel (Kap. 15 05 bis 15 09, 15 13 bis 15 23, Anlage 1, Produkt-Nr. 2)	614.987,3	599.265,5	622.643,1
- Weiterbildungsstudiengänge (Kap. 15 05 bis 15 09, 15 13 bis 15 23, Anlage 1, Produkt-Nr. 3)	6.885,6	7.218,6	6.469,2
- Verbesserung von Studium und Lehre (Kap. 15 05 bis 15 09, 15 13 bis 15 23, Anlage 1, Produkt-Nr. 4)	102.990,8	98.987,7	98.154,2
- Theologie (Kap. 15 05 und 15 09, Produkt-Nr. 9, Kap. 15 07, Produkt-Nr. 6, Kap. 15 13, Produkt-Nr. 7, Anlage 1, Produkt-Nr. 8)	–	–	2.324,9
- Studienkolleg (Kap. 15 05 und 15 13, Produkt-Nr. 6, Kap. 15 09 und Anlage 1, Produkt-Nr. 7)	5.103,1	5.304,1	8.317,5
- Servicestelle Sehbehinderte Uni Marburg (Kap. 15 05, Produkt-Nr. 10) und Blindenzentrum Technische Hochschule Mittelhessen (Kap. 15 19, Produkt-Nr. 5)	553,6	584,3	858,2
- Krankenversorgungspersonal mit Landes-/Stiftungsverträgen (Kap. 15 05 und Anlage 1, Produkt-Nr. 11, Kap. 15 07, Produkt-Nr. 7)	244.033,2	231.905,9	233.370,3
- Erhalt kleiner Fächer (Kap. 15 05 und Anlage 1, Produkt-Nr. 12, Kap. 15 07, Produkt-Nr. 8)	–	–	1.702,7
- S-DALINAC, BMRZ (Kap. 15 09 , Produkt-Nr. 8, Anlage 1, Produkt-Nr. 9)	2.000,0	2.000,0	5.017,2
- Lichtenberg-Hochleistungsrechner (Kap. 15 09, Produkt-Nr. 10)	1.500,0	1.500,0	2.263,2
- Hochschulbad (Kap. 15 09, Produkt-Nr. 11)	176,0	176,0	363,0
- Mieten (Kap. 15 14, Produkt-Nr. 5)	–	–	250,0
- B3-Biennale (Kap. 15 16, Produkt-Nr. 6)	790,0	790,0	503,6
- Botanischer Garten (Anlage 1, Produkt-Nr. 5)	600,0	600,0	600,0
- Bauunterhaltung Stiftungsuniversität Frankfurt am Main (Anlage 1, Produkt-Nr. 10),	6.961,3	6.958,1	7.345,8
- Emeriti und arbeitsmedizinische Betreuung, UKGM-Rückkehrer (Kap. 15 05 bis 15 13 und Kap. 15 18 bis 15 22, Anlage 1, Projekt-Nr. 1, Kap. 15 17, Projekt-Nr. 2, Kap. 15 23, Projekt-Nr. 3)	27.933,9	27.503,3	37.613,1
- Erhöhte Energiekosten Uni Marburg (Kap. 15 05, Projekt-Nr. 4)	1.800,0	1.800,0	1.300,0
- Bauautonomie (Kap. 15 05, Projekt-Nr. 5)	4.746,0	2.515,0	793,9
- Forschungskooperation mit dem MIT (Kap. 15 05, Projekt-Nr. 7)	1.300,0	1.300,0	1.072,6
- Besonderer Bauunterhaltungsbedarf (Kap. 15 05, Projekt-Nr. 8, Kap.15 07, Projekt-Nr. 7)	8.200,0	8.200,0	8.883,9
- BSL-Labor (Kap. 15 05, Projekt-Nr. 9)	1.245,0	1.212,3	2.232,0
- TUD-Gesetz (Kap. 15 09, Projekt-Nr. 2)	2.500,0	2.818,0	4.130,0
- Professoren/Professorinnen im Angestelltenverhältnis (Kap. 15 09 und Anlage 1, Projekt-Nr. 3)	3.671,7	3.731,8	3.716,5
- Standort Dieburg der Hochschule Darmstadt (Kap. 15 17, Projekt-Nr. 1)	600,0	600,0	600,0
- Sonderabgeltung Lehre und Forschung an UKGM GmbH (Kap. 15 05, Projekt-Nr. 10, Kap. 15 07, Projekt-Nr. 3)	–	–	20.305,4
- Freifahrtberechtigung für Landesbedienstete (Kap. 15 09, Projekt-Nr. 4 und Anlage 1, Projekt-Nr. 7)	2.706,6	2.716,8	3.304,1
- Entwicklung eines gewinnoptimierten Bewirtschaftungskonzeptes für Weinbau in Steillagen (Kap. 15 23, Projekt-Nr. 1)	–	–	55,1
- Gemeinsame Professuren (Anlage 1, Projekt-Nr. 6)	450,0	450,0	150,0
Fachziel 2 - Die Studierenden und/oder Schülerinnen und Schüler wirtschaftlich und sozial unterstützen und die berufliche Aufstiegsfortbildung fördern			
- Ausbildungsförderung (Kap. 15 02, Bukr. 2995, Produkt-Nr. 1)	314.770,0	303.684,4	243.305,9
- Förderung der sozialen Belange der Studierenden (Kap. 15 02, Bukr. 2995, Produkt-Nr. 5)	15.769,0	16.219,0	16.187,5
- Studienfonds (Kap. 15 02, Bukr. 2995, Produkt-Nr. 13)	–	–	139,5
Fachziel 3 - Die Forschung in wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb der Hochschulen fördern und ihre Kooperation mit der Hochschulforschung verstärken, um Spitzenforschung zu ermöglichen			
- Gemeinsame Forschungsförderung durch Bund u. Länder nach Art. 91 b GG sowie gemeinsame Projektförderung (Kap. 15 02, Bukr. 2995, Produkt-Nr. 2)	374.185,8	363.966,7	391.336,0
- Förderung von Forschungseinrichtungen außerhalb der Rahmenvereinbarung (Kap. 15 02, Bukr. 2995, Produkt-Nr. 3)	12.161,0	17.022,9	10.880,7
- Documenta-Professuren (Kap. 15 13, Projekt-Nr. 2)	360,0	360,0	–

Fachziele	Plankosten 2022 1.000 EUR	Plankosten 2021 1.000 EUR	Istkosten 2020 1.000 EUR
Fachziel 4 - Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen sichern und nutzbar machen			
- Besondere bibliothekarische Aufgaben an Hochschulen (Kap. 15 09, Produkt-Nr. 6, Kap. 15 13, 15 20 und 15 22, Produkt-Nr. 5, Anlage 1, Produkt-Nr. 6)	15.633,0	15.500,0	22.498,2
- Bildarchiv Foto Marburg (Kap. 15 05, Produkt-Nr. 8)	3.300,8	3.024,3	3.122,8
- Sicherung und Erschließung von Archivgut (Kap. 15 28, Bukr. 2930, Produkt-Nr. 1)	14.224,4	14.655,0	14.121,3
- Bereitstellung u. Vermittlung von Archivgut (Kap. 15 28, Bukr. 2930, Produkt-Nr. 2)	4.864,8	4.284,2	4.773,1
- Erschließung und Vermittlung hessischer Landeskunde (Kap. 15 28, Bukr. 2930, Produkt-Nr. 3)	1.264,3	1.028,2	969,8
- Zuweisungen für Bibliotheken u.a. im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs (Kap. 17 27, Bukr. 2595, Produkt-Nr. 20)	2.750,0	2.650,0	2.493,5
Fachziel 5 - Forschung und Lehre verstärkt internationalisieren			
- Förderung der internationalen und europäischen Hochschulkooperation (Kap. 15 02, Bukr. 2995, Produkt-Nr. 6)	4.733,1	3.268,1	3.308,6
Fachziel 6 - Das historische Erbe bewahren, ausbauen und vermitteln			
- Botanischer Garten (Kap. 15 05 bis 15 09, Produkt-Nr. 5 und Kap. 15 13, Produkt-Nr. 9)	3.728,8	3.603,6	4.596,5
- Universitätsmuseen Marburg (Kap. 15 05, Produkt-Nr. 7)	3.310,5	3.526,2	3.152,0
- Denkmalpflege (Kap. 15 37, Bukr. 2920, Produkt-Nr. 1)	16.034,5	15.801,8	16.586,9
- Erhaltung, Nutzung u. Präsentation der landeseigenen, geschichtlich bedeutsamen Kulturdenkmäler und Gesamtanlagen (Kap. 15 37, Bukr. 2920, Produkt-Nr. 2)	25.010,7	24.714,2	23.378,8
- Sammeln, Ausstellen, Vermitteln (Kap. 15 37, Bukr. 2920, Produkt-Nr. 3)	50.249,5	49.362,1	47.923,3
- Museums-, Ausstellungs- und Künstlerförderung (Kap. 15 50, Bukr. 2995, Produkt-Nr. 1)	15.953,3	11.664,8	10.496,8
- Denkmalpflege (Fördermaßnahmen; Kap. 15 50, Bukr. 2995, Produkt-Nr. 7)	8.710,0	8.210,0	6.718,5
Fachziel: 7 - Theater fördern			
- Theater (Kap. 15 41 bis 15 43 , Bukr. 2910 bis 2912, Produkt-Nr. 1)	134.460,3	136.288,0	123.304,7
- Biennale (Kap. 15 41, Bukr. 2911, Produkt-Nr. 2)	670,0	120,0	219,5
- Theaterförderung (Kap. 15 50, Bukr. 2995, Produkt-Nr. 2)	17.057,4	10.366,0	12.055,7
- Zuweisungen zu den Ausgaben für Theater im Rahmen des KFA (Kap. 17 27, Bukr. 2595, Produkt-Nr. 19)	27.019,4	26.230,0	25.571,1
Fachziel 8 - Hessen als Medien- und Filmland positionieren, film- und medienproduktive Infrastrukturen stabilisieren und die kulturelle Film- und Kinosituation verbessern			
- Filmförderung (Kap. 15 50, Bukr. 2995, Produkt-Nr. 3)	11.560,3	7.560,3	7.608,6
Fachziel 9 - Die hessischen Institutionen, Gruppen und Einzelkünstler, insbesondere in den Bereichen Musik und Literatur fördern			
- Literaturförderung (Kap. 15 50, Bukr. 2995, Produkt-Nr. 4)	1.639,6	1.356,5	1.062,5
- Musikförderung (Kap. 15 50, Bukr. 2995, Produkt-Nr. 6)	6.754,7	6.579,7	6.278,6
- Kulturelle Bildung, Soziokultur, Regionale Kulturförderung, Internationales und Kultur im ländlichen Raum (Kap. 15 50, Bukr. 2995, Produkt-Nr. 5)	5.383,0	5.693,0	3.763,0
Fachziel 10 - Hessische Kulturprojekte und -netzwerke fördern			
- Sonstige Maßnahmen im Bereich Kunst und Kultur (Kap. 15 50, Bukr. 2995, Produkt-Nr. 8)	300,0	4.550,0	800,0
- Förderung der Kulturregion RheinMain (Kap. 15 50, Bukr. 2995, Produkt-Nr. 9) (Die Finanzierung erfolgt zu 50 v.H. aus Zuweisungen des KFA, vgl. Kap. 17 27, Bukr. 2595, Produkt-Nr. 21)	4.556,0	3.876,0	3.820,5

E. Digitale Strategie und Entwicklung des Landes Hessen

Zur Umsetzung der Digitalen Strategie und Entwicklung des Landes Hessen sind veranschlagt:

	Kapitel	Produktnr.	Betrag	Stellen
Digitale Strategie	15 02	04	5.000.000 Euro	-
Digitale Strategie	15 02	19	4.507.300 Euro	-
Digitale Strategie	15 03	01	0 Euro	1
Digitale Strategie	15 28	01-03	23.100 Euro	3
Digitale Strategie	15 37	01-03	115.500 Euro	10
Digitale Strategie	15 41	01	0 Euro	1
Digitale Strategie	15 42	01	0 Euro	1
Digitale Strategie	15 43	01	0 Euro	1
Digitale Strategie	15 50	02	38.100 Euro	-
OZG (einschl. DMB)	15 01	01-04	0 Euro	3
OZG (einschl. DMB)	15 28	01-02	0 Euro	2
Hess. Digitalpakt Hochschulen	15 01	01-04	479.400 Euro	5
Hess. Digitalpakt Hochschulen	15 02	19	29.520.600 Euro	-

(aus diesen Mittel werden 20 Stellen für KI-Professuren an Hochschulen finanziert, davon 12 außerhalb des Zählwerks bei GUF und TUD)

Die dargestellten Mittel können nur mit Zustimmung der Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung in Anspruch genommen werden. Die erstmalige Besetzung einer Stelle bedarf der Zustimmung der Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung. In den o.g. Mitteln sind Verrechnungen aus dem EP 17 (Rücklage Digitale Strategie und Entwicklung des Landes Hessen) i.H.v. 1.648.000 Euro enthalten.

W i r t s c h a f t s p l a n

Ministerium

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst hat seinen Sitz in Wiesbaden. Das Ministerium nimmt die im Vorwort zum Einzelplan beschriebenen Aufgaben wahr.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein
Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.
Für Fälle der Beauftragung von externen Dienstleistern sind zusätzliche Mittelbedarfe mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einseitig zu Lasten der Budgets der entsprechenden Förderprodukte bei Kapitel 1502 und Kapitel 1550 gedeckt.

Produktspezifische Regelungen zu:

Produkt Nr. 3 - Förderung von Studierenden
Soweit sich im Rahmen der Durchführung des BAföG und des AFBG durch die Studentenwerke ein erhöhter Mittelbedarf ergibt, erhöhen sich die Liquidität und die Produktabgeltung zu Lasten des Kapitels 15 02 - Förderprodukt Nr. 5 - Förderung der sozialen Belange der Studierenden.
Eventuelle Überschüsse aus den für die Auftragsverwaltung zugewiesenen Mitteln sind in eine zweckgebundene Rücklage zu überführen. Die Mittel stehen den Studentenwerken zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben, gem. § 3 Abs.3 StWG i.V.m. § 9 Abs.1 Nr. 4 StWG zur Verfügung.
Soweit im Rahmen der Aufgabenübertragung zur DV-technischen Durchführung des BAföG und AFBG der Erwerb von Lizenzgebühren etc. erforderlich ist, erhöht sich die Liquidität und Produktabgeltung zu Lasten des Kapitels 15 02 - Förderprodukt 1 - Ausbildungsförderung.

Produkt Nr. 4 - Kunst und Kultur
Der Welterbe Grube Messel gGmbH sind das Grundstück, das Gebäude und die Räume mit einer Nutzfläche von 1.249 Quadratmeter (kalkulatorische Miete 142.300 €) des Besucher- und Informationszentrums Grube Messel (BIZ) zur unentgeltlichen Nutzung überlassen (§ 63 Abs. 4 und § 5 LHO i.V.m. VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO). Entsprechend § 6 der "Vereinbarung über die Präsentation der Weltnaturerbestätte Grube Messel" vom 04./20. Oktober 2005 können Kosten für die Bauunterhaltung des Besucherinformationszentrums Grube Messel finanziert werden.

Entstehende Mehrkosten über die in Kapitel 15 01 vorgesehenen Mittel für die Kulturbauoffensive HERKULES - vollständige Bedarfsplanung für Instandhaltung - in Höhe von 600.000 Euro können zu Lasten Kapitel 15 37 gezahlt werden. Insoweit sich Mehrkosten auf Liegenschaften im wirtschaftlichen Eigentum des LBIH beziehen kann eine Verstärkung aus dem Einzelplan 06 erfolgen.
Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mittel verwendet werden (§§ 7 a und 35 Abs. 2 LHO).

Soweit bei der Filmförderung in Kapitel 15 01 - Ministerium - veranschlagte Mittel nicht verausgabt werden, können diese mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen für die Förderung des Film- und Medienstandorts im Förderkapitel 15 50 verwendet werden. Das Kapitel 15 01 - Produkt 4 - Kunst und Kultur - ist insoweit einseitig deckungsfähig zu Kapitel 15 50 - Produkt 3 - Filmförderung.
Es kann zusätzlich Liquidität und Produktabgeltung zu Lasten des Kapitels 15 01 umgesetzt werden.

Leistungsplan
Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Abweichend von § 2 Abs. 3 HG können die Gesamtkosten bei den Fachprodukten Nr. 1 - 4 um bis zu 20 von Hundert überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb dieser Produkte sichergestellt werden kann.

W i r t s c h a f t s p l a n

Abweichend von § 2 Abs. 3 Satz 1 i. V. m. Abs. 1 Satz 3 HG können die Gesamtkosten der ZBL "Abordnungen an andere BUKR" um bis zu 15.000 € überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Erfolgsplan

50 % des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

-

Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2022				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Wissenschaft und Forschung außerhalb von Hochschulen	4.992	6.983,4	6,5	6.976,9	–
2		Forschung und Lehre an Hochschulen	13.245	14.380,6	23,3	14.357,3	–
3		Förderung von Studierenden	1.155	9.840,7	1,7	9.839,0	–
4		Kunst und Kultur	7.842	9.801,8	20,4	9.781,4	–
		Summe Produkte		**41.006,5**	**51,9**	**40.954,6**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Abordnungen an andere Buchungskreise	–	–	–	–	–
2		CCP - Compentence Center Personal	1.037	718,6	718,6	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**718,6**	**718,6**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**41.725,1**	**770,5**	**40.954,6**	**–**

Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2021					Ist 2020				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
4.814	6.761,2	9,4	6.751,8	–	3.976	6.385,4	44,0	6.605,2	263,8
13.066	13.449,0	31,8	13.417,2	–	9.302	11.630,3	429,6	13.048,0	1.847,3
1.155	10.527,1	2,5	10.524,6	–	945	9.747,8	47,8	10.305,3	605,3
7.842	9.903,1	25,9	9.877,2	–	5.610	9.024,7	860,7	9.636,2	1.472,2
	40.640,4	**69,6**	**40.570,8**	**–**		**36.788,2**	**1.382,1**	**39.594,7**	**4.188,6**
–	–	–	–	–	4	224,0	224,0	–	–
1.037	709,5	709,5	–	–	1.043	695,4	695,4	–	–
	709,5	**709,5**	**–**	**–**		**919,4**	**919,4**	**–**	**–**
	41.349,9	**779,1**	**40.570,8**	**–**		**37.707,6**	**2.301,5**	**39.594,7**	**4.188,6**

Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Wissenschaft und Forschung außerhalb von Hochschulen

IPR-Nr. 322 - Forschung außerhalb von Hochschulen

1. Erbringer

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Grundgesetz, Verfassung des Landes Hessen, Bundes- und Landesgesetze, Hessisches Archivgesetz, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien, technische Regelwerke in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die Forschung außerhalb der Hochschulen fördern und ihre Kooperation mit der Hochschulforschung verstärken, um Spitzenforschung zu ermöglichen.
Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen sichern und nutzbar machen.
Die Ausbildung von Archivarinnen und Archivaren ermöglichen.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Archive (Kapitel 1528; Kapitel 1503)
- Gemeinsame Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Art. 91b GG sowie gemeinsame Projektförderung (Kapitel 1502: Förderprodukt Nr. 2)
- Förderung von Forschungseinrichtungen außerhalb der gemeinsamen Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Artikel 91 b GG (Kapitel 1502: Förderprodukt Nr. 3)
- Förderung von Serviceeinrichtungen für die Wissenschaft (Kapitel 1502: Förderprodukt Nr. 8)
- Forschungsförderung LOEWE (Landesoffensive zur Entwicklung wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz (Kapitel 1502: Förderprodukt Nr. 11)
- Zentrale Dienstleistungen Wissenschaft und Forschung außerhalb von Hochschulen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient dem Oberziel Bildung und Wissenschaft:
Die Förderung der Wissenschaft hat für die hessische Landesregierung hohe Priorität. Das Hochschulbildungsangebot in Hessen soll im Sinne eines lebensbegleitenden Lernprozesses in weitgehend autonomen Einrichtungen, die allen gesellschaftlichen Gruppen offen stehen, erfolgen und zu bundesweit anerkannten Abschlüssen führen.
Die Förderung der Wissenschaft hat zur Weiterentwicklung der kulturellen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Grundlagen der Gesellschaft im nationalen und internationalen Wettbewerb und damit für die Sicherung der Zukunftsfähigkeit herausragende Bedeutung.
Dabei wollen wir die Potenziale, die sich durch eine stärkere Vernetzung der Hochschulen sowohl mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen als auch mit privaten Unternehmen eröffnen, heben und zu einem hessischen Markenzeichen machen.

5. Empfänger

Hessischer Landtag (stellvertretend für die Bürger), nachgeordnete Dienststellen

Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten (Personentage)	TAG	4.992	4.814	3.976	4.244	4.212
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Wissenschaft und Forschung außerhalb von Hochschulen gestalten						
Anzahl der nachgeordneten Dienst-stellen	Anzahl	3	3	3	3	6
Anzahl der institutionell geförderten Einrichtungen	Anzahl	41	38	40	40	41
Anzahl der Projektförderungen	Anzahl	46	39	37	36	33
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.398	1.403	1.661	1.566	1.549
6.3.2 Fördermittel wirtschaftlich verwalten						
Verwaltungskosten Förderungen im Verhältnis zum Fördervolumen des Produktes	Prozent	0,8	0,82	0,85	0,96	1,07

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	3.624.400	3.401.800	3.285.431
Sachkosten	3.359.000	3.359.400	3.099.972
Kosten	**6.983.400**	**6.761.200**	**6.385.403**
Erlöse	6.500	9.400	15.960
Betriebsergebnis	**-6.976.900**	**-6.751.800**	**-6.369.443**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	28.002
Produktabgeltung	6.976.900	6.751.800	6.605.200
Ergebnis	**–**	**–**	**263.759**

Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Forschung und Lehre an Hochschulen

IPR-Nr. 323 - Forschung und Lehre an Hochschulen

1. Erbringer

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Vorschriften, Grundgesetz, Hess. Verfassung, Bundes- und Landesgesetze, Hessisches Hochschulgesetz vom 14. Dezember 2009 (GVBI. I S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetztes vom 30. November 2015 (GVBI. I S. 510), TUD-Gesetz vom 05.12.2004 (GVBI. I S.382), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. November 2015 (GVBI. S. 510), Gesetz für die hessischen Universitätskliniken sowie weiterer Rechtsvorschriften, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien, technische Regelwerke in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.
Forschung und Lehre verstärkt internationalisieren.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Bauvorhaben an Hochschulen und Universitätsklinika
- Universitätsklinika
- Forschung und Lehre an Hochschulen
- Internationale und EU-Angelegenheiten
- Trägerzuschüsse an Universitätsklinika (Kapitel 1502: Förderprodukt Nr. 4)
- Förderung der internationalen und europäischen Hochschulkooperation (Kapitel 1502:Förderprodukt Nr. 6)
- Projektförderungen von Hochschulen und im Hochschulkontext, Forschungseinrichtungen, Bibliotheken und Archiven (Kapitel 1502: Förderprodukt Nr. 7)
- IT Infrastruktur und Statistik an Hochschulen (Kapitel 1502: Förderprodukt Nr. 7)
- Nichtstaatliche Hochschulen und Berufsakademien (Kapitel 1502: Förderprodukt Nr. 9)
- Förderung Stiftungsuniversität Frankfurt am Main (Kapitel 1502: Förderprodukt Nr. 12)
- Förderung aus Studienfonds für Studienbeitragsgesetz (Kapitel 1502: Förderprodukt Nr. 13)
- Hochschulpakt 2020 (Kapitel 1502: Förderprodukt Nr. 14)
- EU-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE, Kapitel 1502: Förderprodukt Nr. 18)
- Digitalisierung (Kapitel 1502, Förderprodukt Nr. 19)
- Zentrale Dienstleistungen Hochschulen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient dem Oberziel Bildung und Wissenschaft:

Die Förderung der Wissenschaft hat für die hessische Landesregierung hohe Priorität. Das Hochschulbildungsangebot in Hessen soll im Sinne eines lebensbegleitenden Lernprozesses in weitgehend autonomen Einrichtungen, die allen gesellschaftlichen Gruppen offen stehen, erfolgen und zu bundesweit anerkannten Abschlüssen führen.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Die Förderung der Wissenschaft hat zur Weiterentwicklung der kulturellen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Grundlagen der Gesellschaft im nationalen und internationalen Wettbewerb und damit für die Sicherung der Zukunftsfähigkeit herausragende Bedeutung.

Dabei wollen wir die Potenziale, die sich durch eine stärkere Vernetzung der Hochschulen sowohl mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen als auch mit privaten Unternehmen eröffnen, heben und zu einem hessischen Markenzeichen machen.

5. Empfänger

Hessischer Landtag (stellvertretend für die Bürger), Hessische Hochschulen, Universitätsklinika

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten (Personentage)	TAG	13.245	13.066	9.302	9.950	9.826
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Forschung und Lehre an Hochschulen gestalten						
Zeitaufwand für Forschung, Grundsatzfragen und allgemeine Angelegenheiten der Hochschulen	TAG	2.843	2.843	2.086	2.120	1.936
Zeitaufwand für Bauvorhaben an Hochschulen und Uniklinika	TAG	1.938	1.938	1.496	1.679	1.818
Zeitaufwand für Internationale und EU-Angelegenheiten	TAG	670	670	253	528	712
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.084	1.027	1.403	1.377	1.356
6.3.2 Fördermittel wirtschaftlich verwalten						
Verwaltungskosten Förderungen im Verhältnis zum Fördervolumen des Produktes	Prozent	0,31	0,4	0,44	0,33	0,4

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	10.147.700	9.754.200	7.707.303
Sachkosten	4.232.900	3.694.800	3.922.990
Kosten	**14.380.600**	**13.449.000**	**11.630.293**
Erlöse	23.300	31.800	374.251
Betriebsergebnis	**-14.357.300**	**-13.417.200**	**-11.256.042**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	55.382
Produktabgeltung	14.357.300	13.417.200	13.048.000
Ergebnis	**–**	**–**	**1.847.340**

Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:
Förderung von Studierenden

IPR-Nr. 324 - Förderung von Studierenden

1. Erbringer

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesausbildungsförderungsgesetz, Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung, Studentenwerksgesetz.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die Studierenden und / oder Schülerinnen und Schüler wirtschaftlich und sozial unterstützen und die berufliche Aufstiegsfortbildung fördern.
Förderung der sozialen Belange der Studierenden durch Zuschüsse des Landes an die Studentenwerke.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Studentenwerke BAföG, AFBG
- Ausbildungsförderung (Kapitel 1502: Förderprodukt Nr. 1)
- Förderung der sozialen Belange der Studierenden (Kapitel 1502: Förderprodukt Nr. 5)
- Zentrale Dienstleistungen Förderung Studierende

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient dem Oberziel Bildung und Wissenschaft:
Die Förderung der Wissenschaft hat für die hessische Landesregierung hohe Priorität. Das Hochschulbildungsangebot in Hessen soll im Sinne eines lebensbegleitenden Lernprozesses in weitgehend autonomen Einrichtungen, die allen gesellschaftlichen Gruppen offen stehen, erfolgen und zu bundesweit anerkannten Abschlüssen führen.
Die Förderung der Wissenschaft hat zur Weiterentwicklung der kulturellen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Grundlagen der Gesellschaft im nationalen und internationalen Wettbewerb und damit für die Sicherung der Zukunftsfähigkeit herausragende Bedeutung.
Dabei wollen wir die Potenziale, die sich durch eine stärkere Vernetzung der Hochschulen sowohl mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen als auch mit privaten Unternehmen eröffnen, heben und zu einem hessischen Markenzeichen machen.

5. Empfänger

Schülerinnen und Schüler, Studierende, Studentenwerke, nichtstaatliche Hochschulen, Ämter für Ausbildungsförderung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten (Personentage)	TAG	1.155	1.155	945	942	946

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Sicherung des Lebensunterhaltes während des Studiums						
Anzahl der geförderten Studierenden im Verhältnis zur Gesamtzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit	Prozent	21,47	24,37	20,98	22,52	24,24
Anzahl der geförderten Schüler im Verhältnis zur Gesamtzahl der Schüler	Prozent	1,25	1,57	1,23	1,42	1,59
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge (ohne Sachkosten für die Durchführung des BAföG und AFBG)	Euro	1.313	1.335	1.538	1.675	1.782
Verwaltungsaufwand je BAföG-AFBG Fall	Euro	149	133	157	149	145
6.3.2 Fördermittel wirtschaftlich verwalten						
Verwaltungskosten Förderungen im Verhältnis zum Fördervolumen des Produktes*	Prozent	2,57	2,91	3,35	3,82	3,79

*zu 6.3.2: Ab 2016 sind die BAföG-Bundesmittel bei der Ermittlung der Kennzahl berücksichtigt.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	856.300	836.500	860.173
Sachkosten	8.984.400	9.690.600	8.887.667
Kosten	**9.840.700**	**10.527.100**	**9.747.840**
Erlöse	1.700	2.500	4.233
Betriebsergebnis	**-9.839.000**	**-10.524.600**	**-9.743.607**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	43.621
Produktabgeltung	9.839.000	10.524.600	10.305.300
Ergebnis	**–**	**–**	**605.314**

In den Sachkosten sind 8.322.200 EUR für das Haushaltsjahr 2022 für die Durchführung des BAföG und AFBG durch die Studentenwerke enthalten.

Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:
Kunst und Kultur

IPR-Nr. 331 - Kunst, Theater, Musikpflege, Musikschulen, Bildende Kunst, Medien, Medienaufsicht, Literatur

1. Erbringer

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Vorschriften, Grundgesetz, Hess. Verfassung, Bundes- und Landesgesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien, technische Regelwerke in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das historische Erbe bewahren, ausbauen und vermitteln.
Theater fördern.
Hessen als Medien- und Filmland positionieren, film- und medienproduktive Infrastrukturen stabilisieren und die kulturelle Film- und Kinosituation verbessern.
Die hessischen Institutionen, Gruppen und Einzelkünstler, insbesondere in den Bereichen Musik und Literatur fördern.
Hessische Kulturprojekte und -netzwerke fördern.
Betreuung nachgeordneter Dienststellen.
Durchführung von kulturellen Veranstaltungen und Jazz im Hof.
Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Theater, Musikpflege, Medien, Literatur, Soziokultur
- Museen, Sammlungen und Ausstellungen
- Denkmalschutz und Denkmalpflege
- Bauvorhaben Kunst und Kultur
- Kulturelle Veranstaltungen
- Museums-, Ausstellungs- und Künstlerförderung (Kapitel 1550: Förderprodukt Nr. 1)
- Theaterförderung (Kapitel 1550: Förderprodukt Nr. 2)
- Filmförderung (Kapitel 1550: Förderprodukt Nr. 3)
- Literaturförderung (Kapitel 1550: Förderprodukt Nr. 4)
- Kulturelle Bildung, Soziokultur, Regionale Kulturförderung, Internationales und Kultur im ländlichen Raum (Kapitel 1550: Förderprodukt Nr. 5)
- Musikförderung (Kapitel 1550: Förderprodukt Nr. 6)
- Sonstige Maßnahmen Kunst und Kultur (Kapitel 1550: Förderprodukt: Nr. 8)
- Förderung der Kulturregion Rhein-Main (Kapitel 1550: Förderprodukt Nr. 9)
- Förderung aus Sondermitteln (Lotto)
- Kommunaler Finanzausgleich: Zuweisungen für Bibliotheken, Theater, Museen und Musikschulen (Fördermittel aus Einzelplan 17)
- Zentrale Dienstleistungen Kunst und Kultur
- Zentrale Dienstleistungen Historisches Erbe, Theater
- Digitalisierung (Kapitel 1502, Förderprodukt Nr. 19)

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient dem Oberziel Kunst und Kultur:

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Kunst und Kultur sind wichtige Standortfaktoren; die Freiheit von Kunst und Kultur wird garantiert, die Erhaltung und Entfaltung sowie ein erweiterter Zugang zu Kunst und Kultur werden gewährleistet, eine stärkere Vernetzung von Kultur und Wirtschaft, insbesondere im Bereich der Kreativwirtschaft, wird angestrebt.

5. Empfänger

Hessischer Landtag (stellvertretend für die Bürger), Hessische Bevölkerung, Städte, Gemeinden, Landkreise, nachgeordnete Dienststellen.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten (Personentage)	TAG	7.842	7.842	5.610	6.030	6.146
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Kunst und Kultur gestalten						
Anzahl der nachgeordneten Dienststellen	Anzahl	8	8	8	8	8
Anzahl der institutionell geförderten Einrichtungen	Anzahl	40	37	36	32	32
Anzahl der Projektförderungen	Anzahl	926	920	865	920	967
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.247	1.260	1.718	1.405	1.388
6.3.2 Fördermittel wirtschaftlich verwalten						
Verwaltungskosten Förderungen im Verhältnis zum Fördervolumen des Produktes	Prozent	3,94	4,51	3,8	4,29	4,79

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	6.388.700	6.252.900	5.234.822
Sachkosten	3.413.100	3.650.200	3.789.904
Kosten	**9.801.800**	**9.903.100**	**9.024.726**
Erlöse	20.400	25.900	819.781
Betriebsergebnis	**-9.781.400**	**-9.877.200**	**-8.204.945**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	40.910
Produktabgeltung	9.781.400	9.877.200	9.636.200
Ergebnis	**–**	**–**	**1.472.165**

Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Abordnungen an andere Buchungskreise

1. Erbringer

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 28 HBG, § 4 TV-H

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Beschäftigte können, wenn ein dienstliches Bedürfnis besteht, vorübergehend ganz oder teilweise an eine andere Dienststelle abgeordnet werden.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

Abgeordnete Personen an andere Buchungskreise

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Andere Buchungskreise

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Abgeordnetes Personal (Vollzeitäquivalente)	VZÄ	0	0	4	7	5
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
entfällt						

Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	–	–	223.955
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**–**	**–**	**223.955**
Erlöse	–	–	223.955
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Competence Center Personal

1. Erbringer

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst - Competence Center Personal -

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarung über die Einrichtung einer zentralen Servicestelle.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Personalwirtschaft unter Anwendung von SAP/HR.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5 . Empfänger

Dienststellen der Mandanten "Historisches Erbe" und "Information und Dokumentation" sowie die Archivschule Marburg.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl betreute Beschäftigte	PERS	1.037	1.037	1.043	1.000	1000
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
entfällt						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Entsprechend der Vereinbarung stellt das Ministerium die Infrastruktur für den Betrieb der Servicestelle zur Verfügung.

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	625.200	620.900	594.147
Sachkosten	93.400	88.600	101.258
Kosten	**718.600**	**709.500**	**695.405**
Erlöse	718.600	709.500	695.405
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
1	**550-557, 559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
2	**558**	**Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	5581	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
3	**540-543, 580-589, 591**	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**	**9.200**	**27.600**	**1.118.502**
4	**500-519, 530-531, 544, 548-549**	**Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse**	**41.715.900**	**41.322.300**	**40.605.559**
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	10.000	10.000	44.956
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	751.300	741.500	741.948
	548-549	Kostenerstattungen	–	–	223.955
	544	Produktabgeltung	40.954.600	40.570.800	39.594.700
5	**520-529**	**Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
6	**533-539, 545-547, 590, 592**	**Sonstige Erträge**	**–**	**–**	**172.137**
7		**Summe Erträge**	**41.725.100**	**41.349.900**	**41.896.198**
8	**600-619, 670-691, 718**	**Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit**	**19.487.600**	**19.885.900**	**19.027.492**
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	116.000	116.000	119.438
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	769.500	772.500	209.484
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	18.602.100	18.997.400	18.698.570
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	**620-649**	**Personalaufwand**	**21.642.300**	**20.866.300**	**17.905.831**
	620-629	Entgelte	4.660.400	4.432.600	4.351.949
	630-639	Bezüge	12.472.900	11.918.900	8.835.071
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.509.000	4.514.800	4.718.811
10	**660-669**	**Abschreibungen**	**433.500**	**440.900**	**571.165**
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	433.500	440.900	571.165
	665	*davon außerplanmäßige Abschreibungen*	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	**720-729**	**Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	727	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
12	**710-717, 719, 730-739, 780-789**	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
13	**650-659, 692-699, 791**	**sonstige Aufwendungen**	**77.500**	**77.500**	**119.620**
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	77.500	77.500	119.393
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	–	–	227
14		**Summe Aufwendungen**	**41.640.900**	**41.270.600**	**37.624.108**
15		**Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)**	**84.200**	**79.300**	**4.272.090**
16	**560-563**	**Erträge aus Beteiligungen**	**–**	**–**	**–**
	560	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
17	**564-569**	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**–**	**–**	**–**
	5641	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
18	**570-579**	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
	570	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
19	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**–**	**–**	**–**
20	**760-769**	**Aufwendungen aus Verlustübernahmen**	**–**	**–**	**–**
21	**750-759**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**83.200**	**78.300**	**83.380**
	750	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
22		**Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)**	**-83.200**	**-78.300**	**-83.380**
23		**Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)**	**1.000**	**1.000**	**4.188.710**
24	**700-709, 770-779**	**Steuern**	**1.000**	**1.000**	**134**
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
	700-709	sonstige Steuern	1.000	1.000	134
25	**595-598, 790**	**Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung**	**–**	**–**	**-2.489.580**
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	2.489.580
26		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung**	**–**	**–**	**1.698.996**
27	**599**	**Erträge aus der Auflösung von Rücklagen**	**–**	**–**	**–**
28	**796**	**Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen**	**–**	**–**	**1.698.996**
29		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Dienstleister

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	1.700 EUR
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	2.366.500 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	620.600 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	448.900 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	44.600 EUR
Beitrag zur Unfallkasse Hessen	30.200 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:
Für das Haushaltsjahr 2022 sind keine neutralen Aufwendungen /Erträge eingeplant.

Zu Pos. 9:
In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	3.288.000 EUR
Sonstige Rückstellungen	358.500 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 670-679:
Davon Aufwand an den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen

für Miete:	1.640.100 EUR
für Mietnebenkosten:	726.400 EUR

Für die Durchführung des BAföG und des AFBG sind berücksichtigt:	8.322.200 EUR
Für Bibliothekstantieme gemäß Ansprüche nach §§ 27, 52a, 52b, 53a u. 54c UrhG einschließlich Betreiberabgaben sind enthalten:	1.311.000 EUR

Zu VKR 680-699:
Davon 8.000 EUR zur Verfügung der Ministerin und der Staatssekretärin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 19.500 EUR vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Die Ansätze sind verbindlich.

Zu Pos. 8:
Enthalten sind hier Aufwendungen für zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen (ZBLV):

für die Inanspruchnahme der Dienste der Ausbildungsförderung (BAföG) von den Regierungspräsidien in Höhe von:	169.100 EUR
für die Inanspruchnahme der Telefonanlage des Hessischen Ministeriums der Justiz in Höhe von:	26.700 EUR
für die Interessenvertretung Ressort in Höhe von:	21.000 EUR
Veranschlagt sind Mittel aus Kapitel 1502 zur Administration der Förderlinien des LOEWE-Programms:	1.086.800 EUR

Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**–**	**–**	**–**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	–	–	–
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**–**	**–**	**–**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	–
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**135.000**	**135.000**	**384.958**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	135.000	135.000	384.958
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**135.000**	**135.000**	**384.958**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	135.000	135.000	384.958
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**135.000**	**135.000**	**384.958**

Kapitel 15 01 / Buchungskreisnummer 2900
Ministerium

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR
+	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	40.954.600	40.570.800
+	Investitionen lt. Finanzplan	135.000	135.000
–	Abschreibungen	433.500	440.900
–	Zuführung zu Rückstellungen	441.700	504.700
+	Auflösung von Rückstellungen	–	–
–	Neutrales Ergebnis	–	–
–	geplante Entnahme aus der Rücklage	–	–
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	40.214.400	39.760.200

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
15 01		**Ministerium**			
		Nicht verausgabte Mittel im Bereich Film bei Kapitel 1501 sind mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Mittel für Filmförderung bei Kapitel 1550.			
		E I N N A H M E N			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
111	011	Gebühren, sonstige Entgelte	10 000	10 000	43 659
112	011	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—
119	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	—	—	5 468
124	011	Mieten und Pachten	27 000	27 000	26 676
131	133	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen In Höhe der Einnahmen dürfen bei Kap. 15 01 Titel 698 00 Mehrausgaben bis zur Höhe von 50,0 Mio. EUR mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen der Stiftungsuniversität Frankfurt am Main zum Aufbau des Stiftungskapitals zugeführt werden.	—	—	—
132	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231	011	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—
232	011	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—
234	011	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	—	—	790 584
235	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	7 000	7 000	13 724
237	011	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—	3 000
261	011	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	11 000	11 000	23 309
281	011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	—
282	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
334 011	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen.	—	—	—
359 850	Sonstige Entnahmen.	—	—	—
381 890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	9 200	27 600	324 918
389 890	Sonstige Verrechnungen.	706 300	696 500	875 202
	Gesamteinnahmen Kapitel 15 01.	770 500	779 100	2 106 540

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
412	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	—
421	011	Bezüge des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister Der Minister/die Ministerin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.800 Euro.	163 000	163 000	184 667
422	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	12 068 000	11 443 000	8 539 271
427	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	57 000	57 000	520 494
428	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5 732 600	5 449 200	5 129 444
429	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
443	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	10 500	10 500	15 863
453	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	8 500	8 500	8 574
459	011	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	100 319
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	289 300	289 300	369 270
514	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	65 000	65 000	41 751
517	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—
518	011	Mieten und Pachten	2 457 400	2 456 600	2 453 230
519	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	25 000	25 000	—
523	011	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1 511 000	1 511 000	1 446 822
525	011	Aus- und Fortbildung	60 000	60 000	29 343
526	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	411 000	411 000	340 092
527	011	Dienstreisen	154 100	154 100	59 527
529	011	Verfügungsmittel	27 500	27 500	16 596
531	011	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	23 400	23 400	66 902
533	133	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	—	—	—
537	011	Beförderungskosten	—	—	—

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
538	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	13 287 400	13 666 300	12 474 482
541	011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	—
542	011	Steuern und Abgaben	—	—	—
545	011	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	441 000	441 000	323 506
547	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	432
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632	139	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	—	—	—
671	011	Erstattungen an Inland	—	—	—
681	011	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	—	—
685	187	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	153 000	153 000	92 707
686	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	43 349
698	133	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—	—	—
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	011	Erwerb von Fahrzeugen	—	—	6 861
812	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10 000	10 000	208 864
831	133	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	—	—	—
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850	Sonstige Zuführungen	—	—	—
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	3 318 200	3 382 700	3 621 300
989	890	Sonstige Verrechnungen	712 000	732 200	1 024 753
		Gesamtausgaben Kapitel 15 01	40 984 900	40 539 300	37 118 418

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

Abschluss Kapitel 15 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	37 000	37 000	75 803
2	Übertragungseinnahmen	18 000	18 000	830 617
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	715 500	724 100	1 200 120
Gesamteinnahmen		770 500	779 100	2 106 540
4	Personalausgaben	18 039 600	17 131 200	14 498 632
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	18 752 100	19 130 200	17 621 952
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	153 000	153 000	136 056
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	10 000	10 000	215 724
9	Besondere Finanzierungsausgaben	4 030 200	4 114 900	4 646 053
Gesamtausgaben		40 984 900	40 539 300	37 118 418
Zuschuss/Überschuss		-40 214 400	-39 760 200	-35 011 877

Abschluss für den Abschnitt Ministerium
Haushaltsjahr 2022

Einzel-plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungs-einnahmen EUR	Vermögens-wirks. und bes. Finanzierungs-einnahmen EUR	Gesamt-einnahmen EUR
15 01	Ministerium	—	37.000	18.000	715.500	770.500
	Insgesamt:	—	37.000	18.000	715.500	770.500

Personal-ausgaben EUR	Sächliche Verwaltungs-ausgaben, Schuldendienst EUR	Übertragungs-ausgaben EUR	Bau-maßnahmen EUR	Sonstige Investitions-ausgaben EUR	Besondere Finanzierungs-ausgaben EUR	Gesamt-ausgaben EUR	Überschuss (+) Zuschuss (–) EUR
18.039.600	18.752.100 —	153.000	—	10.000	4.030.200	40.984.900	-40.214.400
18.039.600	18.752.100 —	153.000	—	10.000	4.030.200	40.984.900	-40.214.400

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

Förderung der Wissenschaft und Forschung

A. Vorbemerkungen

Bei Kapitel 15 02 sind die Fördermittel des Bereichs Förderung der Wissenschaft und Forschung im Ressort Wissenschaft und Kunst veranschlagt. Es handelt sich um folgende Förderprodukte:

01. Ausbildungsförderung
02. Gemeinsame Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Art. 91b GG sowie gemeinsame Projektförderung
03. Förderung von Forschungseinrichtungen außerhalb der gemeinsamen Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Art. 91b GG
04. Trägerzuschüsse an Universitätsklinika
05. Förderung für Studierende
06. Förderung der internationalen und europäischen Hochschulkooperation
07. Projektförderung von Hochschulen und im Hochschulkontext, Forschungseinrichtungen, Bibliotheken und Archiven
08. Förderung von Serviceeinrichtungen für die Wissenschaft
09. Nichtstaatliche Hochschulen und Berufsakademien
11. LOEWE
12. Stiftungsuniversität Frankfurt am Main
13. Studienfonds
14. Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken/Hochschulpakt 2020
18. EU-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE)
19. Digitalisierung

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Für Fälle der Beauftragung von externen Dienstleistern sind zusätzliche Mittelbedarfe bei Kapitel 1501 mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einseitig zu Lasten der Budgets der entsprechenden Förderprodukte bei Kapitel 1502 gedeckt.

Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen und die Produktabgeltung des laufenden Jahres. Ausgenommen hiervon sind die Verpflichtungsermächtigungen bei Produkt 12.

Rückzahlungen können für weitere Bewilligungen verwendet werden und erhöhen damit das Bewilligungsvolumen des laufenden Haushaltsjahres.

Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

-

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Produkte / Leistungen	Soll 2022				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1		Ausbildungsförderung	430.000	314.770,0	314.770,0	–	–
2		Gemeinsame Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Art. 91b GG sowie gemeinsame Projektförderung	15	374.185,9	100.698,5	273.487,4	–
3		Förderung von Forschungseinrichtungen außerhalb der gemeinsamen Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Art. 91b GG	15	12.161,0	–	12.161,0	–
4		Trägerzuschüsse an Universitätsklinika	2	77.540,0	3.764,0	73.776,0	–
5		Förderung für Studierende	10	15.769,0	–	15.769,0	–
6		Förderung der internationalen und europäischen Hochschulkooperation	5	4.733,1	–	4.733,1	–
7		Projektförderung von Hochschulen und im Hochschulkontext, Forschungseinrichtungen, Bibliotheken und Archiven	22	51.082,8	3.766,7	47.316,1	–
8		Förderung von Serviceeinrichtungen für die Wissenschaft	12	2.711,9	–	2.711,9	–
9		Nichtstaatliche Hochschulen und Berufsakademien	14	8.186,0	–	8.186,0	–
11		LOEWE	6	97.324,8	–	97.324,8	–
12		Stiftungsuniversität Frankfurt am Main	1	397.779,5	–	397.779,5	–
13		Studienfonds	–	–	–	–	–
14		Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken/Hochschulpakt 2020	180.000	320.480,3	153.641,2	166.839,1	–
18		EU-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE)	–	–	–	–	–
19		Digitalisierung	4	38.494,9	1.684,0	36.810,9	–
		Summe		**1.715.219,2**	**578.324,4**	**1.136.894,8**	**–**

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2021					Ist 2020				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
457.000	303.684,4	303.684,4	–	–	365.501	243.305,9	246.952,0	–	3.646,1
15	363.966,7	90.545,9	273.420,8	–	14	391.336,0	64.236,6	226.490,8	-100.608,6
16	17.022,9	–	17.022,9	–	16	10.880,7	329,3	15.323,7	4.772,3
2	73.676,0	–	73.676,0	–	2	35.940,1	–	46.720,0	10.779,9
11	16.219,0	1.500,0	14.719,0	–	11	16.187,5	1.789,2	14.419,0	20,7
4	3.268,1	–	3.268,1	–	4	3.308,6	1.135,8	3.268,1	1.095,3
23	45.206,3	4.250,0	40.956,3	–	21	58.215,7	8.662,8	57.013,4	7.460,5
11	2.663,4	–	2.663,4	–	10	2.395,1	26,2	2.530,7	161,8
18	8.156,0	–	8.156,0	–	18	10.028,9	–	10.030,0	1,1
6	164.652,7	–	164.652,7	–	5	38.646,9	1.317,8	113.545,5	76.216,4
1	387.412,6	–	387.412,6	–	1	363.666,9	–	370.201,5	6.534,6
–	–	–	–	–	–	139,5	139,8	–	0,3
215.524	322.878,6	155.311,3	167.567,3	–	12.260	221.279,8	127.931,0	93.389,7	40,9
8	6.074,9	6.074,9	–	–	29	15.619,7	15.619,7	–	–
3	23.863,5	–	23.863,5	–	3	15.372,7	3.621,5	11.943,8	192,6
	1.738.745,1	**561.366,5**	**1.177.378,6**	**–**		**1.426.324,0**	**471.761,7**	**964.876,2**	**10.313,9**

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:
Ausbildungsförderung

IPR-Nr.: 511 BAföG

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
Bei A) und B) die Ämter für Ausbildungsförderung

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

A) Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
B) Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (AFBG)
Hessisches Ausführungsgesetz zum Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz
C) Vertragliche Regelungen mit Dienstleistern zur Umsetzung von A) und B)

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Inhaltliche Kurzbeschreibung:

A) Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
Ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung von Förderungsmitteln nach dem BAföG besteht für Schüler und Studierende dann, wenn die erforderlichen Mittel für Lebensunterhalt und Ausbildung nicht anderweitig zur Verfügung stehen. Ausbildungsförderung wird allgemein im Schülerbereich als Zuschuss geleistet. Bei dem Besuch von höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen wird der monatliche Förderungsbetrag zur Hälfte als Darlehen geleistet.

B) Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)
Für Fachkräfte, die sich nach einer abgeschlossenen beruflichen Erstausbildung oder einem Bachelorabschluss auf eine herausgehobene Berufstätigkeit, beispielsweise als selbstständiger Handwerksmeister oder mittlere Führungskraft in einem Betrieb, vorbereiten, ist mit dem AFBG ein gesetzlich verankerter Rechtsanspruch auf staatliche Unterstützung eingeführt worden.

C) Technische Umsetzung sowie begleitende Maßnahmen von A) und B)

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- AFBG-Unterhaltsbeitrag für Teilnehmer
- BAföG-Zuschüsse an Studierende
- BAföG-Darlehen an Studierende
- BAföG-Zuschüsse an Schüler
- BAföG-Darlehen an Schüler
- Erstattungen an die KfW-Bankengruppe gem. § 56 BAföG und § 28 AFBG
- BAföG/AFBG -Verfahren EDV-Abwicklung

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Studierenden und / oder Schülerinnen und Schüler wirtschaftlich und sozial unterstützen und die berufliche Ausbildung fördern.

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

5. Empfänger

A) Schülerinnen, Schüler und Studierende, die die Vorgaben des BAföG erfüllen
B) Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung, die die Vorgaben des AFBG erfüllen.
C) Dienstleister und Studentenwerke

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
A) Zahlfälle im Jahr	Anzahl	380.000	400.000	321.527	327.743	354.819
B) Zahlfälle im Jahr	Anzahl	50.000	57.000	43.974	40.015	38.263
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Sicherung des Lebensunterhalts während des Studiums / der Schule						
Anzahl der geförderten Studierenden im Verhältnis zur Gesamtzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit	Prozent	21,47	24,37	20,98	22,52	24,24
Anzahl der geförderten Schüler im Verhältnis zur Gesamtzahl der Schüler	Prozent	1,25	1,57	1,23	1,42	1,59
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Sicherung des Lebensunterhalts während des Studiums						
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder - Euro Bewilligungsvolumen	Cent	2,66	3,00	3,49	3,97	3,97
Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Studierender, Schüler, AFBG-Teilnehmer						
A) Studierender	Euro	651,72	635,76	650,29	575,19	565,51
A) Schüler	Euro	708,57	708,57	697,94	645,63	633,22
B) AFBG-Teilnehmer (Zuschuss ohne Darlehen der KfW)	Euro	722,22	665,23	689,02	466,28	473,38
6.3.2 Kostenstruktur verbessern						
Fälle pro Mitarbeiter						
A)	Anzahl	450	450	421	378	398
B)	Anzahl	547	547	744	666	721

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2022	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026 ff
Gesamt	**314.770.000**	**314.770.000**	**–**	**–**	**–**	**–**
davon						
Landesmittel	–	–	–	–	–	–
Sonstige Erträge	14.810.000	14.810.000	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	299.960.000	299.960.000	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

A) Die Mittelzuweisungen des Bundes Titel 231, 331 und 342 fließen den entsprechenden Ausgabetiteln zu; sie sind dort in entsprechender Höhe berücksichtigt. Die Ansätze für die zu erwartenden Zuweisungen des Bundes sind geschätzt.

B) Die Mittelzuweisung des Bundes (78 v.H. der Leistungen nach dem AFBG) Titel 231 fließt dem entsprechenden Ausgabetitel zu; sie sind dort in entsprechender Höhe berücksichtigt. Der Ansatz für die zu erwartende Zuweisung des Bundes ist geschätzt.

C) Die Mittel sind übertragbar.
Soweit im Rahmen der Aufgabenübertragung zur DV-technischen Durchführung des BAföG und AFBG der Erwerb von Lizenzgebühren etc. bei Kapitel 15 01 - Produkt Nr. 3 - Förderung von Studierenden - erforderlich ist, erhöht sich die Liquidität und Produktabgeltung zu Lasten des Kapitels 15 02 - Förderprodukt 1 - Ausbildungsförderung.

A) bis C): Mittelrückflüsse erhöhen das Bewilligungsvolumen des laufenden Jahres.

9. Liquidität

	Soll 2022 EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	–	–	-8.891.351
Landesmittel (Neubewilligung)	-1.921.100	-5.045.100	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	245.654.423
Einnahmen (Neubewilligung)	314.770.000	303.684.400	
Gesamt	**312.848.900**	**298.639.300**	**236.763.072**

A) 100 v.H. Bundesmittel
B) 78 v.H. Bundesmittel und 22 v.H. Landesmittel
C) 100 v.H. Landesmittel

10. Laufzeit bzw. Befristung
A) unbefristet
B) unbefristet
C) unbefristet

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:
Gemeinsame Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Artikel 91b GG sowie gemeinsame Projektförderung

IPR.-Nr.: 322 - Forschung außerhalb der Hochschulen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

A-G) Bund-Ländervereinbarung
Die Förderung der wissenschaftlichen Forschung durch den Bund und die Länder ist durch das Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK-Abkommen) vom 19. September 2007 (BAnz S. 7787) geregelt. Das Abkommen ist am 01.01.2008 in Kraft getreten.

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

A) Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Die DFG unterstützt über verschiedene Programme Forschungsvorhaben vornehmlich der Hochschulen. Sie fördert hierbei Einzelprojekte, Forschergruppen, Sonderforschungsbereiche, Graduiertenkollegs und Geisteswissenschaftliche Zentren. Darüber hinaus fördert sie über verschiedene Programme den wissenschaftlichen Nachwuchs, vergibt Auszeichnungen für herausragende Forschungsleistungen und fördert die Infrastruktur wissenschaftlicher Einrichtungen sowie die nationale und internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit.
Mit der Programmpauschale erhalten von der DFG geförderte Projekte einen Zuschlag für indirekte Projektkosten. Die Mittel für die Programmpauschalen der ab 2016 neu bewilligten Projekte in Höhe von 22% werden gemeinsam von Bund und Ländern getragen (Bund 20%, Länder 2%).
Die gemeinsame institutionelle Zuwendung wurde im Jahr 2021 entsprechend dem Pakt für Forschung und Innovation IV erhöht. Der Betrag erfährt ab dem Jahr 2021 einen jährlichen Zuwachs von 3% - vorbehaltlich einer eventuellen Neuregelung ab 2026.

Zur Förderung einer Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) stellen Bund und Länder eine Projektförderung zur Verfügung. Die Förderung umfasst die Konsortien, Verwaltungskosten und Direktoratskosten. Gemäß § 8 (5) der Bund-Länder-Vereinbarung (BLV) werden die Mittel vom Bund und von den Ländern im Verhältnis 90 : 10 getragen, der Länderanteil wird nach dem Königsteiner Schlüssel des jeweiligen Jahres aufgebracht. Die für die Förderung der NFDI-Konsortien zur Verfügung gestellten Mittel werden von Bund und Ländern während der Projektförderphase im Rahmen einer jährlichen Sonderfinanzierung an die DFG zur Verfügung gestellt. Nach § 8 (3) der BLV erfolgt die Förderung an das Direktorat als Zuwendung durch das BMBF. Die Länder weisen ihre anteiligen Finanzmittel nach dem Königsteiner Schlüssel auf jährlicher Basis dem Bund zu.

B) Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften e.V.
Nach § 1 der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung eines von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften durchgeführten Programms fördern Bund und Länder langfristig angelegte geisteswissenschaftliche Vorhaben von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse, die in Trägerschaft einer wissenschaftlichen Akademie durchgeführt werden.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

C) GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH in Darmstadt

In der Bundesrepublik Deutschland werden zurzeit 18 Forschungszentren, mit modernster Infrastruktur, insbesondere mit Großgeräten, betrieben, darunter in Hessen das GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung mit Sitz in Darmstadt. Diese Einrichtungen haben sich in der Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren e.V. (HGF) zusammengeschlossen. Die Gemeinschaft strebt in Verfolgung langfristiger Forschungsziele nach Erkenntnissen, die dazu beitragen, die Lebensgrundlagen zu erhalten und zur Lösung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen beizutragen.

Das GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung hat satzungsgemäß die Aufgabe, Forschungsarbeiten mit schweren Ionen auf den Gebieten Kernphysik, Kernchemie, Festkörperforschung, Strahlenbiologie und anderen Gebieten durchzuführen, für welche die Erforschung der Wirkung schwerer Ionen auf unbelebte und belebte Materie von Bedeutung ist. Die GSI betreibt hierzu einen Schwerionenbeschleuniger, ein Schwerionensynchrotron und einen Experimentierspeicherring. Gesellschafter sind der Bund und das Land Hessen.

Sonderfinanzierung Synchroton-Doppelringanlage (FAIR-Projekt) der FAIR GmbH

Im Rahmen einer Sonderfinanzierung soll der Ausbau des Helmholtzzentrums mit einer Synchroton-Doppelringanlage mit etwa dem fünffachen Umfang des jetzigen Beschleunigers zu 65% durch Bundesmittel, zu 25% durch Mittel internationaler, insbesondere europäischer Partner und zu 10% durch das Land finanziert werden. Erste bedeutende Erkenntnisse mit der FAIR-Anlage sind für Ende 2027 geplant.

Helmholtz Forschungsakademie Hessen für FAIR (HFHF)

Im Jahre 2020 wurde die erfolgreiche Arbeit des ehemaligen LOEWE-Zentrums HIC for FAIR (2008-2015) als "Helmholtz Forschungsakademie Hessen für FAIR" (HFHF) verstetigt. Die Forschungsakademie ist Bestandteil des GSI-Helmholtz-Zentrums für Schwerionenforschung GmbH (GSI). Somit fördert Hessen die HFHF seit 2020 institutionell. Die Akademie wurde, analog der Konstruktion eines Helmholtz-Instituts, als Abteilung der GSI in die Helmholtz-Gemeinschaft aufgenommen, an der sich der Bund finanziell beteiligt.

D) Max-Planck-Gesellschaft (MPG)

Die MPG soll im System der institutionellen Forschungsförderung in Deutschland gezielt Schwerpunkte in der Spitzenforschung setzen und Ergänzungsfunktionen, insbesondere gegenüber der universitären Forschung wahrnehmen. Die MPG unterhält 86 Institute und Forschungseinrichtungen (Stichtag 1. Januar 2021). In Hessen befinden sich folgende Einrichtungen:

- MPI für Biophysik, Frankfurt am Main
- MPI für Hirnforschung, Frankfurt am Main
- MPI für Herz- und Lungenforschung, Bad Nauheim
- MPI für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie, Frankfurt am Main
- MPI für terrestrische Mikrobiologie, Marburg
- MPI für empirische Ästhetik, Frankfurt am Main

Sonderfinanzierung MPI für empirische Ästhetik in Frankfurt am Main

Das Institut soll mit wissenschaftlichen Methoden klären, worin die Grundlagen ästhetischer Empfindungen und Urteile beim Menschen bestehen. Mit dieser Thematik wird das Forschungsportfolio der Sektion innerhalb der MPG um die Gebiete Musik und Literatur ergänzt.

Das Land Hessen stellt eine Finanzierung des Institutsneubaus in Höhe von insgesamt 45,0 Mio. Euro über die Jahre 2013-2025 bereit. Die Maßnahme wird aus dem "Zukunftsfonds Hessen" finanziert.

Max-Planck-Gesellschaft (MPG) - Zuschuss an die William G. Kerckhoff-Stiftung für wissenschaftliche Forschung und Fortbildung

Förderung der Forschung der Max-Planck-Gesellschaft durch den finanziellen Ausgleich an die William G. Kerckhoff-Stiftung für wissenschaftliche Forschung und Fortbildung für die unentgeltliche Lieferung von Heizdampf und elektrischer Energie.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Sonderfinanzierung zur Einrichtung eines MPG Zukunftszentrums Mikrokosmos Erde am MPI für terrestrische Mikrobiologie, Marburg

Um die erfolgreiche Entwicklung Marburgs zu einem "MikroBio-Valley" der vergangenen Jahre zu sichern und gezielt zu stärken, soll über einen Zeitraum von sieben Jahren ein Zukunftszentrum als Ort mikrobiologischer Spitzenforschung mit dem Zukunftsthema Umwelt- & Klima-Mikrobiologie“ errichtet und dauerhaft etabliert werden. Langfristiges Ziel ist es, die Umwelt- & Klima-Mikrobiologie zu einem neuen Kernthema in Marburg zu entwickeln und das Max-Planck-Institut um eine fünfte Abteilung zu erweitern.

E) Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)

Die FhG trägt dazu bei, Ergebnisse der Grundlagenforschung in die Praxis umzusetzen. Sie führt hierzu Vertragsforschungsvorhaben für Wirtschaft und öffentliche Hand durch. Die FhG unterhält 75 Institute und Forschungseinrichtungen, darunter in Hessen das Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit (LBF), das Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD), das Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie (SIT), sowie das Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik (IEE, bis 2017 IWES).

Nationales Forschungszentrum für angewandte Cybersicherheit ATHENE

Am 01.01.2019 hat das Nationale Forschungszentrum für angewandte Cybersicherheit - CRISP seine Arbeit als Forschungszentrum unter dem Dach der FhG aufgenommen. Im Januar 2020 wurde CRISP in ATHENE umbenannt. ATHENE wird von Bund und Land Hessen gefördert. Eine gemeinsame Vereinbarung zwischen Bund und Hessen sieht eine 70 : 30 Finanzierung vor.

Das Nationale Forschungszentrum für angewandte Cybersicherheit ATHENE ist ein Forschungszentrum der Fraunhofer-Gesellschaft für ihre beiden Darmstädter Institute SIT und IGD unter Beteiligung der Technischen Universität Darmstadt und der Hochschule Darmstadt. In einem einzigartigen und innovativen Kooperationsmodell von universitärer und außeruniversitärer Forschung werden die Kompetenzen und Stärken von Fraunhofer mit den Kompetenzen und Stärken von Hochschulen kombiniert.

Sonderfinanzierung des Fraunhofer-Instituts für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik (IEE)

Das IEE forscht für die Transformation der Energieversorgungssysteme und entwickelt Lösungen für technische und wirtschaftliche Herausforderungen. Der Geschäftsbereich Energiewirtschaft umfasst Produkte und Dienstleistungen zur Unterstützung von Planung und Betrieb für Energieversorgungsstrukturen und deren Komponenten. Das Projekt "Energiesystem Stadt" IEE wird von 2018-2022 mit einer Anschubfinanzierung unterstützt.

Energie muss zuverlässig zur Verfügung stehen, allerdings auch den Anforderungen des Umwelt- und Klimaschutzes entsprechen. Daher soll zur Entwicklung von Lösungen für die Transformation der Energieversorgungssysteme beim IEE ein "Kompetenzzentrum Kognitive Energiesysteme" gegründet werden. Hierfür stellt das Land Hessen für den Zeitraum 2020-2022 eine Anschubfinanzierung zur Verfügung.

Sonderfinanzierung der Fraunhofer-Projektgruppe für Wertstoff-Kreisläufe und Ressourcenstrategien in Hanau (IWKS)

Ziel der Projektgruppe ist es, einen Beitrag zur Sicherstellung der Versorgung bundesdeutscher und europäischer Industriefirmen - vor allem der chemischen, metallverarbeitenden und Elektroindustrie - mit sogenannten "kritischen" Rohstoffen zu leisten.

Dies soll realisiert werden durch die Erarbeitung von Wertstoffströmen kritischer Rohstoffe und Zwischenprodukte, die Erarbeitung von wirtschaftlichen Prozessen und Verfahren zur Aufbereitung von Rohstoffen aus Sekundärquellen (Urban Mining, Produktionsabfälle etc.) und die Erarbeitung von Alternativen zur Substitution kritischer Werkstoffe oder zur Substitution gesamter Produktgruppen.

Das Land Hessen stellt für den Institutsneubau in Hanau insgesamt 16,25 Mio. Euro bereit. Der Bau ist fertiggestellt; die Restarbeiten sollen in 2022 abgeschlossen sein.

Die Maßnahme wird aus dem "Zukunftsfonds Hessen" finanziert.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Für die technologische Ausrichtung und Weiterentwicklung des IWKS als Institut am Standort Hanau soll ein nachhaltiges FhG-Zentrum für Demontage und Recycling - Elektromobilität - (ZDR-EMIL) aufgebaut und die Forschungsergebnisse den Unternehmen in der Region verfügbar gemacht werden. Mit dem ZDR-EMIL werden automatisierte, ganzheitliche und flexible Demontage- und Recyclingprozesse für alle funktionalen Komponenten aus Elektrofahrzeugen entwickelt. Im Rahmen der Forschung und in Kooperation mit der regionalen Industrie soll eine hohe Recyclingeffizienz unter den Gesichtspunkten von Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit erreicht werden, wobei sowohl kritische Metalle als auch Massenmaterialien für die Rückgewinnung im Fokus stehen, damit Deponierung und Dissipation vermieden werden können. Hierfür stellt das Land Hessen für den Zeitraum 2020-2022 eine Anschubfinanzierung zur Verfügung.

Anschubfinanzierung des Fraunhofer-Instituts für Translationale Medizin und Pharmakologie (ITMP) nach Auslaufen der LOEWE-Förderung zum 01.01.2021

Nach Auslaufen der LOEWE-Förderung (2. LOEWE-Förderperiode 2018-2020) ist das LOEWE-Zentrum/der Fraunhofer IME-Institutsteil Transnationale Medizin und Pharmakologie (TMP) in Frankfurt am Main, zusammen mit dem Fraunhofer IME-Standort Hamburg, zum 01.01.2021 als neues und eigenständiges Fraunhofer-Institut (ITMP) verstetigt worden und wird gemäß 90 : 10-Beteiligung finanziert. Dieses Fraunhofer-Institut wird maßgeblich dazu beitragen, Hessen in der transnationalen Arzneimittelforschung eine Vorreiterrolle in Deutschland zu sichern und den Wissens- und Wirtschaftsstandort Frankfurt Rhein/Main auch auf globaler Ebene auszubauen.

Sonderfinanzierung des Fraunhofer-Instituts für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit (LBF)

Das Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF in Darmstadt betreibt seine anwendungsorientierte Forschung in den Forschungsschwerpunkten Betriebsfestigkeit, Systemzuverlässigkeit und Adaptronik in den sogenannten Gebäuden A, B, C und D am Standort Darmstadt-Kranichstein sowie im Forschungsschwerpunkt Kunststofftechnik im Gebäude E am Standort Schloßgartenstraße in der Innenstadt. Einige Bestandsgebäude des Fraunhofer LBF am Campus Kranichstein zählen zu den sanierungsbedürftigsten Altbestandsgebäuden aller Fraunhofer-Einrichtungen in Deutschland. Vor diesem Hintergrund soll zunächst, als Teil eines umfangreichen Standortkonzeptes, im Gebäude D am Standort Darmstadt-Kranichstein die energetische Sanierung des Dachgeschosses sowie die Erneuerung der maroden Heizungsrohrleitungen im Dachgeschoss angegangen werden. Diese Sanierungsmaßnahmen sind dringend erforderlich, um der aktuell negativen Entwicklung der Nutzungsbeschränkungen entgegenwirken zu können. Für die Durchführung dieser Maßnahme werden als Ergebnis einer aktuell durchgeführten Studie die gesamten Baukosten auf 5,7 Mio. Euro (inkl. 100.000 Euro Erstausstattungsanteil) beziffert, die Bund und Land je zur Hälfte tragen (jeweils 2,85 Mio. Euro). Die Sanierungsmaßnahme hat eine Laufzeit von 4 Jahren (2022-2025).

F) Einrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. (WGL)

Nach § 1 Abs. 1 der Ausführungsvereinbarung zum GWK-Abkommen über die gemeinsame Förderung der Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. - Ausführungsvereinbarung WGL (AV-WGL) - fördern Bund und Länder gemeinsam selbstständige Forschungseinrichtungen und Serviceeinrichtungen für die Forschung von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse (Institute der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. – WGL).

Derzeit werden 96 Einrichtungen gemeinsam finanziert. Die Forschungsaufgaben der WGL liegen zwischen der erkenntnisorientierten Grundlagenforschung und der angewandten Forschung und stellen eine Verbindung zwischen diesen beiden Polen her. Die Gemeinschaft koordiniert gemeinsame Interessen der Mitgliedseinrichtungen; sie stärkt die Zusammenarbeit in Forschung und Wissenschaft, fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und entwickelt Instrumente zur Qualitätssicherung und Effizienzsteigerung ihrer Mitglieder.

Hessen ist Sitzland folgender Forschungseinrichtungen der WGL:
- Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (SGN) in Frankfurt am Main
- Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) in Frankfurt am Main
- Leibniz-Institut für Finanzmarktforschung - SAFE (SAFE) in Frankfurt am Main

und folgender Einrichtungen der WGL, die in erheblichem Umfange wissenschaftliche Infrastrukturaufgaben wahrnehmen:

- DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation in Frankfurt am Main
- Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung (HI) in Marburg

Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (SGN) - Leibniz Institution for Biodiversity and Earth System Research in Frankfurt am Main

Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (SGN) ist eine national und international sichtbare Einrichtung der Biodiversitätsforschung.

Die Gesamtzuwendung der SGN gliedert sich in einen Forschungsteil und einen Teil, der in erheblichem Umfang wissenschaftliche Infrastrukturaufgaben wahrnimmt.

Im Rahmen des Forschungsteils haben Einrichtungen der SGN ihren Sitz in Frankfurt am Main, Dresden, Görlitz, Müncheberg, Tübingen und Weimar. Für den Anteil Weimar trägt der Freistaat Thüringen, für Dresden und Görlitz der Freistaat Sachsen und für Müncheberg das Land Brandenburg und für Tübingen das Land Baden-Württemberg den Sitzlandanteil einschließlich einer Verwaltungskostenumlage.

Im Rahmen des Teils, der in erheblichem Umfange wissenschaftliche Infrastrukturaufgaben wahrnimmt, haben Einrichtungen der SGN ihren Sitz in Wilhelmshaven und Hamburg. Für die Anteile Wilhelmshaven und Hamburg tragen die Länder Niedersachsen und Hamburg jeweils den Sitzlandanteil.

Bau- und Sanierungsmaßnahme der SGN am Standort Frankfurt am Main (Masterplan II)

Eine umfassende bauliche Untersuchung des Bestandsgebäudes hat einen dringenden Sanierungsbedarf ergeben. Dafür soll das Bestandsgebäude in den Jahren 2023-2035 grundlegend saniert, modernisiert und durch einen Erweiterungsbau ergänzt werden. Von den insgesamt rd. 316 Mio. Euro stellen das Land bis zu 194,5 Mio. Euro und der Bund bis zu 112 Mio. Euro zur Verfügung. Senckenberg trägt mindestens 9,5 Mio. Euro. Die Bau- und Baunebenkosten der von Senckenberg vorgelegten Baumaßnahme (Stand 30.10.2020) werden durch das Land und den Bund grundsätzlich jeweils hälftig getragen. Vom Land werden die Kosten für Abrissmaßnahmen, die sich noch aus dem sogenannten Masterplan I ergeben, alleine finanziert. Die Ausstattung des Museums (Museografie) wird durch das Land und Senckenberg getragen.

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation

Das DIPF ist ein Zentrum für Bildungsinformation und Bildungsforschung. Die Förderung erstreckt sich auf Serviceleistungen für Bildungsforschung, Bildungspraxis, Bildungspolitik und Bildungsverwaltung sowie auf bildungsrelevante Grundlagenforschung.

Die DIPF-Einrichtungen haben ihren Sitz in Berlin und Frankfurt am Main. Für den Berliner Teil trägt das Land Berlin den Sitzlandanteil.

Das DIPF wird als Einrichtung gefördert, die in erheblichem Umfang wissenschaftliche Infrastrukturaufgaben wahrnimmt. Für den im Jahr 2000 aufgelösten und in Abwicklung befindlichen Forschungsteil sind noch Aufwendungen gemäß dem Abwicklungsplan anzusetzen, die im Rahmen einer Sonderfinanzierung vom Land bereitgestellt werden.

Im GWK-Verfahren ist der große strategische Sondertatbestand des DIPF - Nachhaltiger Ausbau des strategischen Schwerpunkts Forschungsdaten für die Bildungsforschung am DIPF zu einem nationalen Infrastrukturknoten "Verbund Forschungsdaten Bildung" (Verbund FDB) - 2021 positiv entschieden worden. Ab 2022 wird diese Maßnahme mit 2,573 Mio. Euro in 2022 und 2,909 Mio. Euro in den Folgejahren gefördert, wovon das Land Hessen jeweils 12,5% trägt.

Sonderfinanzierung Neubau DIPF

Das DIPF ist in den vergangenen Jahren enorm expandiert. Bund und Länder haben dem Institut in erheblichem Umfang zusätzliche Aufgaben übertragen, die nicht in den bisher dem DIPF zur Verfügung stehenden Räumen bearbeitet werden konnten. Alle Möglichkeiten zur Schaffung weiterer Arbeitsplätze wurden bereits ausgeschöpft. Daher wurde für das DIPF auf dem Campus Westend der Stiftungsuniversität Frankfurt am Main ein Neubau mit Gesamtkosten in Höhe von 42,9 Mio. Euro erstellt, der von Bund und Land je zur Hälfte finanziert wurde. Der Bau beinhaltet auch eine Kindertagesstätte.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung (HI) in Marburg
Das Herder-Institut Marburg hat sich zu einer zentralen Stätte der internationalen historischen Ostmitteleuropaforschung entwickelt. Als eine wissenschaftliche Serviceeinrichtung unterstützt, organisiert und betreibt das Institut Forschungen zur Geschichte des östlichen Mitteleuropa in den Grenzen der heutigen Staaten Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien und Slowakei. Das Herder-Institut wird als Einrichtung, die in erheblichem Umfang wissenschaftliche Infrastrukturaufgaben wahrnimmt, gefördert.

Bau- und Sanierungsmaßnahme am Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung (HI) in Marburg
Mit der Bau- und Sanierungsmaßnahme in den Jahren 2022 und 2023 soll das denkmalgeschützte Ensemble des Herder-Instituts instandgesetzt werden. Hier ist insbesondere das marode Dach des Vortragssaals zu nennen. Darüber hinaus soll das denkmalgeschützte Fachwerkhaus saniert werden, um dringend benötigten Büroraum zu schaffen. Die Gesamtkosten werden mit 483.600 Euro beziffert und hälftig von Bund und Land Hessen getragen.

Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) in Frankfurt am Main
Die HSFK ist das bisher größte und älteste Friedensforschungsinstitut in der Bundesrepublik. Die Arbeit ist darauf gerichtet, die Ursachen gewaltsamer internationaler und innerer Konflikte zu erkennen, die Bedingungen des Friedens, verstanden als Prozess abnehmender Gewalt und zunehmender Gerechtigkeit, zu erforschen sowie den Friedensgedanken zu verbreiten.
Die Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung wird als Forschungseinrichtung gefördert.
Die Unterbringung liegt in der Verantwortung des Sitzlandes. Das Land unterstützt die HSFK darüber hinaus dadurch, dass nicht vom Etat abgedeckte Mietsteigerungen im Rahmen einer Sonderfinanzierung übernommen werden.

Leibniz-Institut für Finanzmarktforschung - SAFE (LiF-SAFE)
Das Leibniz-Institut für Finanzmarktforschung SAFE ("Sustainable Architecture for Finance in Europe") widmet sich der interdisziplinären Erforschung der Finanzmärkte und ihrer Akteure in Europa sowie einer wissenschaftsbasierten, unabhängigen Politikberatung. Seit Januar 2020 ist SAFE Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Institut leistet als Leibniz-Institut einen Beitrag zur Stärkung eines nachhaltig aufgestellten und krisensicheren Finanzwesens, das Innovationen fördert und den individuellen Bedürfnissen von Wirtschaft und Bürgern dient. Das Institut befindet sich gegenwärtig in der Aufbauphase.

G) Akademie der Technikwissenschaften (acatech)
Die nationale Akademie der Technikwissenschaften hat derzeit 600 Mitglieder aus Wissenschaft und Wirtschaft. Sie will durch den Dialog mit den Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften über wissenschaftliche und nationale Grenzen hinweg die Bedeutung von zukunftsweisender Technologie hervorheben und eine Brücke schlagen zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Die Akademie finanziert sich über eine anteilige institutionelle Grundförderung Bund (1/3), Ländergemeinschaft (1/3) und Sitzland Bayern (1/3).

H) Deutsche Gesundheitszentren (DZG)
Die Deutschen Gesundheitszentren sind im weiteren Sinne Einrichtungen der Helmholtz-Gemeinschaft, die auch in anderen naturwissenschaftlichen und technischen Bereichen bundesweit Spitzenforschung bündelt.
Hessen beteiligt sich an vier von sechs Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung, an denen jeweils Hochschulfakultäten und Klinika mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen eng zusammenarbeiten. Die Finanzierung erfolgt im Verhältnis 90 : 10 zwischen Bund und Land.

Deutsches Konsortium für translationale Krebsforschung (DKTK)
Deutsches Zentrum für Infektionsforschung (DZIF)
Deutsches Zentrum für Herzkreislaufforschung (DZHK)
Deutsches Zentrum für Lungenforschung (DZL)

An der Umsetzung sind 13 Universitäten, alle 4 Helmholtz-Zentren mit Gesundheitsfokus, 4 WGL-Einrichtungen und Ressortforschungseinrichtungen von Bund und Ländern beteiligt.

Außerdem sind zwei neue Deutsche Zentren der Gesundheitsforschung im Aufbau. Das Land Hessen ist mit drei Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen (sogenannte PIs - Principal Investigator) am Partnerstandort Bochum des Deutschen Zentrums für Psychische Gesundheit (DZP) beteiligt.

Sonderfinanzierung der Aufbauphase des Instituts für Lungengesundheit – Institut for Lung Health (ILH) am Standort Gießen zu einer außeruniversitären Einrichtung
Mit der Errichtung und dem Betrieb des ILH an der Justus-Liebig-Universität Gießen soll der Standort Gießen als deutschlandweit und international herausragender Standort der Lungenforschung gesichert werden. Am 25.10.2018 wurde hierfür zwischen dem Land Hessen und dem Bund eine Absichtserklärung zur Gründung eines Instituts für Lungengesundheit in Gießen unterzeichnet. Die Kosten der dreijährigen Aufbauphase sollen vom Bund und dem Land gemeinsam hälftig im Verhältnis 50 : 50 getragen werden. Für die dreijährige Aufbauphase (2020-2022) stellt das Land eine Finanzierung von insgesamt 7,0 Mio. Euro zur Verfügung.

I) Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)
Das DZHW wurde 2012 aus der HIS-GmbH ausgegründet. Das Zentrum dient als Kompetenzzentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung der Stärkung der Hochschul- und Wissenschaftsforschung in Deutschland und der Erfüllung des Bedarfs an forschungsbasierten Dienstleistungen seitens der Akteure der Hochschul- und Wissenschaftspolitik. Es stellt wissenschaftliche Infrastrukturen für die Hochschul- und Wissenschaftsforschung bereit.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
- Deutsche Akademie für Technikwissenschaften (acatech)
- Akademienprogramm gemeinsame Forschungsförderung
- Max-Planck-Gesellschaft (MPG)
- Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)
- GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
- FAIR GmbH
- DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
- Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung (HI)
- Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (SGN)
- Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)
- Leibniz-Instititut für Finanzmarktforschung - LiF-SAFE
- Deutsche Gesundheitszentren (DZG) sowie Sonderfinanzierung der Aufbauphase des ILH
- Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Forschung in wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb der Hochschulen fördern und ihre Kooperation mit der Hochschulforschung verstärken um Spitzenforschung zu ermöglichen.

5. Empfänger

A) Deutsche Forschungsgemeinschaft
B) Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften e.V.
C) GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
C) Facility for Antiproton and Ion Research in Europe (FAIR)
C) Helmholtz Forschungsakademie Hessen für FAIR (HFHF)
D) Max-Planck-Gesellschaft
E) Fraunhofer-Gesellschaft
F) Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung | Leibniz Institution for Biodiversity and Earth System Research (SGN)
F) DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
F) Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung e.V.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

F) Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)
F) Leibniz-Institut für Finanzmarktforschung SAFE (LiF-SAFE)
G) Akademie der Technikwissenschaften
H) Deutsche Gesundheitszentren (DZG) sowie die Justus-Liebig-Universität für die Sonderfinanzierung der Aufbauphase des ILH
I) Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Zuwendungsempfänger	Anzahl	15	15	14	15	15
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Spitzenforschung fördern						
Anzahl der Doktoranden	Personen	291	420	294	306	362
Anzahl der Doktoranden pro Wissenschaftler in den Einrichtungen	Prozent	0,30	0,50	0,31	0,43	0,42
Anteil der Drittmittel an den Gesamterlösen der Forschungseinrichtungen	Prozent	13,23	17,05	17,25	22,7	20,37
Eingeworbene Drittmittel der Forschungseinrichtungen pro Wissenschaftler	Euro	19.990	20.410	17.739	20.825	26.718
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Kostenstruktur verbessern						
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder - Euro Bewilligungsvolumen	Cent	0,18	0,14	0,19	0,24	0,23
Anteil des Landeszuschusses am Gesamtbudget der Forschungsinstitute in Hessen	Prozent	6,61	5,54	6,29	5,8	5,3
Anteil der Aufwendungen für Hess. Einrichtungen an den Gesamtaufwendungen der Forschungsinstitute	Prozent	2,7	3,0	2,7	3,2	2,8

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2022	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026 ff
Gesamt	**374.185.900**	**374.185.900**	**–**	**–**	**–**	**–**
davon						
Landesmittel	273.487.400	273.487.400	–	–	–	–
Sonstige Erträge	37.151.500	37.151.500	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	54.517.000	54.517.000	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	9.030.000	9.030.000	–	–	–	–

Landesmittel 2022: Darin enthalten sind 38.032.000 Euro aus dem "Zukunftsfonds Hessen".

Erläuterungen:

A) Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Die Finanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben (außer Programmpauschale nach Art. 2 Hochschulpakt 2020) erfolgt im Verhältnis 58 : 42 zwischen Bund und Ländern. Der Länderanteil wird nach dem Königsteiner Schlüssel auf die jeweiligen Länder aufgeteilt.

B) Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften e.V. für das Akademienprogramm
Die Finanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben erfolgt im Verhältnis 50 : 50 zwischen Bund und Ländern. Dabei trägt jedes Land seinen Anteil an den zuwendungsfähigen Ausgaben für die im jeweiligen Land durchgeführten Vorhaben sowie die anteiligen Verwaltungskosten.

C) Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V. (HGF) - für Hessen GSI
Die Finanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben erfolgt im Verhältnis 90 : 10 zwischen Bund und Land (Ausnahme: FAIR-Ausbauprojekt der Synchroton-Doppelringanlage). Ab 2020 wurde die "Helmholtz Forschungsakademie Hessen für FAIR (HFHF) in den Wirtschaftsplan der GSI aufgenommen und über die GSI institutionell gefördert.

D) Max-Planck-Gesellschaft
Die Finanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben erfolgt im Verhältnis 50 : 50 zwischen Bund und Ländern. Der Länderanteil wird zu 50 v. H. vom jeweiligen Sitzland der Einrichtung der Max-Planck-Gesellschaft (Interessenquote des Sitzlandes) und zu 50 v. H. von allen Ländern gemeinsam aufgebracht.

Der auf die Länder entfallende Teil des Zuwendungsbedarfs für die Generalverwaltung und für Einrichtungen im Ausland wird von allen Ländern gemeinsam aufgebracht. Der auf alle Länder entfallende Teil des Zuwendungsbetrages wird nach dem Königsteiner Schlüssel auf die Länder aufgeteilt.
Die Finanzierung weiterer Maßnahmen im Rahmen von Sonderfinanzierungen erfolgt zwischen dem Bund und dem jeweiligen Sitzland entsprechend den jeweils vereinbarten Finanzierungsquoten.
Für die Lieferung von Heizdampf und elektrischer Energie an die William G. Kerckhoff-Stiftung werden die Kosten i. H. v. 300.000 Euro erstattet.

E) Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)
Die Finanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben ohne Sonderfinanzierungen erfolgt im Verhältnis 90 : 10 zwischen Bund und Ländern. Die Finanzierung weiterer Maßnahmen im Rahmen von Sonderfinanzierungen erfolgt zwischen Bund und dem jeweiligen Sitzland entsprechend den jeweils vereinbarten Finanzierungsquoten.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Der Länderanteil am Zuwendungsbedarf wird zu einem Drittel nach dem Königsteiner Schlüssel und zu zwei Dritteln nach den Anteilen der Einrichtungen im jeweiligen Land (Sitzlandquote) finanziert. Ausnahme von dem o. g. Finanzierungsverhältnsis bildet das Nationale Forschungszentrum für angewandte Cybersicherheit ATHENE. Hier liegt das Finanzierungsverhältnis bei 50 : 50. Durch die in einer Verwaltungsvereinbarung fixierte Anrechnung von In-Kind-Leistungen des Landes Hessen verändert sich das Finanzierungsverhältnis auf 70 : 30 (Bund/Land).

F) Einrichtungen der Wissenschafts-Gemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL)

Die Finanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben für Forschungseinrichtungen mit Ausnahme des Wissenschaftszentrums Berlin erfolgt im Verhältnis 50 : 50 zwischen Bund und Ländern. Bei Einrichtungen, die in erheblichem Umfang wissenschaftliche Infrastrukturaufgaben wahrnehmen, beträgt der Finanzierungsanteil für die Länder zwischen 15 v. H. und 70 v. H.. Dementsprechend beträgt der Finanzierungsanteil des Bundes bei Serviceeinrichtungen zwischen 85 v. H. und 30 v. H.. Bei Forschungseinrichtungen werden 75 v. H. des Länderanteils am Zuwendungsbedarf, bei Serviceeinrichtungen 25 v. H. des Länderanteils am Zuwendungsbedarf vom jeweiligen Sitzland aufgebracht. Der Länderanteil an Zuwendungen für Baumaßnahmen wird vom jeweiligen Sitzland aufgebracht. Der verbleibende Länderanteil wird von allen Ländern gemeinsam nach dem Königsteiner Schlüssel aufgebracht.

Der Finanzierungsanteil des Bundes wird dem jeweiligen Sitzland zugewiesen. Für 2022 beträgt der Anteil des Bundes am Zuwendungsbedarf der in Hessen gelegenen Institute rd. 53,9 Mio. Euro. Aufgrund der Länderverrechnung ergibt sich eine Erstattung von anderen Ländern an Hessen in 2022 in Höhe von rd. 9 Mio. Euro.

G) Akademie der Technikwissenschaften (acatech)

Die Akademie finanziert sich über eine anteilige instititutionelle Grundförderung in Höhe von 3,75 Mio. Euro (Bund 1/3), Ländergemeinschaft (1/3) und Sitzland Bayern (1/3). Der auf die Länder anfallende Finanzierungsteil wird nach dem Königsteiner Schlüssel auf die einzelnen Länder umgelegt.

H) Deutsche Gesundheitszentren (DZG)

Die Finanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben erfolgt im Verhältnis 90 : 10 zwischen Bund und Land. Im Rahmen der Sonderfinanzierung für das ILH erfolgt die Finanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben in der dreijährigen Aufbauphase (2020-2022) im Verhältnis 50 : 50 zwischen Bund und Land.

I) Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)

Die Finanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben erfolgt im Verhältnis 70 : 30 zwischen Bund und Ländern. Der auf die Länder entfallende Anteil an der Fehlbedarfsfinanzierung wird unter Anwendung des Königsteiner Schlüssels berechnet. Da der Königsteiner Schlüssel für das Jahr 2021 noch nicht vorliegt, erfolgt die Berechnung der Fehlbedarfsfinanzierungen für die Jahre 2022ff. hilfsweise mit dem Königsteiner Schlüssel für das Jahr 2018.

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Die Ausgabeermächtigung und das Bewilligungsvolumen erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen.

Die Mittel für die Deutschen Gesundheitszentren (DZG) und die Spitzenforschungszentren können auch über die Hochschulen verausgabt werden.

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Der GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH wird zur Errichtung eines Institutsgebäudes und zum Betrieb des Schwerionenbeschleunigers und dazugehörenden Anlagen ein unentgeltliches Erbbaurecht bis zum 31.12.2045 an den landeseigenen Grundstücken Gemarkung Arheilgen Flur 24 Nr. 32/11, 32/12, 31/2 und 32/5 von 184.775 qm (kalkulatorische Miete 80.810 EUR) eingeräumt und an den Flurstücken Flur 7 Nr. 86/9, 145/1, Flur 23 Nr. 63/2, 64/1, 65/1, 66/1, 67/1, 68/1, 69/1, 94/3, 95/3, 96/3, 97, 98, 99, 101, 102, 116/4, 118/3, 119, 120/5, 126/5, Flur 24 Nr. 32/10, 42/1, Flur 25 Nr. 1/1 von insgesamt 221.896 qm (kalkulatorische Miete 12.480 Euro) bestellt. Hierüber hat die Gesellschaft für Schwerionenforschung der FAIR Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH ein Untererbbaurecht eingeräumt. Für das Flurstück 24 Nr. 32/11 mit 1.225 qm hat die GSI ein Untererbbaurecht für das Projekt EMMI (ExtreMe Matter Institut) der Hörnig Wohn- und Industriegesellschaft mbH bis 31.12.2035 eingeräumt. Das Land Hessen stellt der Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH das Grundstück Messeler-Park-Straße 121 in Darmstadt-Wixhausen von 12.265 qm gemäß Überlassungsvertrag vom 13.07.1970 unentgeltlich (kalkulatorische Miete 38.270 Euro) zur Verfügung.

Aus nicht verausgabten Investmitteln der GSI-Grundförderung können Rücklagen gebildet werden. Zusätzliche Liquidität kann zu Lasten der Allgemeinen Rücklage (Kap./Titel 1701 359 04) mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden. Das Bewilligungsvolumen und die Produktabgeltung erhöhen sich entsprechend.

Für die Sonderfinanzierung zum Aufbau des "Kompetenzzentrums Kognitive Energiesysteme" können dem Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik (FhG-IEE) mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen die Liquidität und die Produktabgeltung zu Lasten des Gesamthaushaltes bis zur Höhe von 2.445.000 Euro bereitgestellt werden.

Bei den Einrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Leibniz können bis zu 100 v. H. der Bundeszuweisung zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden (§ 15 Abs. 2 LHO). Aus dem Landesanteil an der Zuwendung können Rücklagen gebildet werden.

Aus nicht verausgabten Mitteln für das FAIR-Ausbauprojekt bei der GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung können Rücklagen gebildet werden. Zusätzliche Liquidität kann zu Lasten der Allgemeinen Rücklage (Kap./Titel 1701 359 04) mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden. Das Bewilligungsvolumen und die Produktabgeltung erhöhen sich entsprechend.

Aus dem Landesanteil der Zuwendungen an die Deutschen Gesundheitszentren können aus nicht verausgabten Mitteln Rücklagen gebildet werden.

Im Haushalt 2022 wird der "Zukunftsfonds Hessen" im Einzelplan 07 schlussabgewickelt. Daher werden die im Fonds für die Sonderfinanzierungen "Fraunhofer-Projektgruppe für Wertstoff-Kreisläufe und Ressourcenstrategien in Hanau (IWKS; Institutsneubau) und "Neugründung eines MPI für empirische Ästhetik in Frankfurt am Main" (Institutsneubau) noch verfügbaren Mittel zum Einzelplan 15 umgesetzt.
Mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen kann aus den im Jahr 2022 nicht verausgabten Mitteln für die beiden Maßnahmen je eine Investitionsrücklage bei Kap. 15 02 Produkt Nr. 2 gebildet werden. Für das MPI für Empirische Ästhetik ist im Soll eine Rücklagenbildung in Höhe von 32,0 Mio. Euro geplant. Diese Zuführung erhöht oder verringert sich entsprechend dem Bedarf für das Projekt im Vollzug 2022.
Der weitere Baufortschritt für die beiden Maßnahmen wird ab 2023 aus den beiden Rücklagen finanziert.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

9. Liquidität

	Soll 2022 EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	–	–	216.543.319
Landesmittel (Neubewilligung)	273.487.400	273.420.800	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	57.231.181
Einnahmen (Neubewilligung)	100.698.500	90.545.900	
Gesamt	**374.185.900**	**363.966.700**	**273.774.500**

10. Laufzeit bzw. Befristung

A) - I) Unbefristet, unter Berücksichtigung wechselnder Zeitrahmen bezüglich der einzelnen Sonderfinanzierungsmaßnahmen.

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 3:
Förderung von Forschungseinrichtungen außerhalb der gemeinsamen Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Art. 91b GG

IPR-Nr.: 322 - Forschung außerhalb der Hochschulen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

A) - C) Freiwillige Leistung, für Nr. 4 Finanzierungsvereinbarung und für Nr. 13 Konsortialvertrag

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

A) Forschungseinrichtungen außerhalb der gemeinsamen Forschungsförderung durch Bund und Länder nach Artikel 91b GG
Neben der von Bund und Ländern gemeinsam getragenen Finanzierung von Forschungseinrichtungen auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung fördert das Land Hessen, zum Teil gemeinsam mit weiteren Zuwendungsgebern, weitere Wissenschaftseinrichtungen durch institutionelle Förderung und Projektförderung:

01. Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt am Main
02. Stiftung Institut für Sozialforschung an der Universität Frankfurt am Main
03. Frobenius-Institut e.V. an der Universität Frankfurt am Main
04. Deutsches Polen-Institut e.V., Darmstadt
05. Stiftung Georg-Speyer-Haus, Institut für Tumorbiologie und experimentelle Therapie, Frankfurt am Main
06. Institut für Steinkonservierung e.V., Mainz
07. Kommission für Archäologische Landesforschung in Hessen e.V., Fulda
08. Stiftung Sigmund-Freud-Institut, Frankfurt am Main
09. Institut für sozial-ökologische Forschung GmbH, Frankfurt am Main
10. Stiftung Archiv der Deutschen Frauenbewegung, Kassel
11. Stiftung Fritz Bauer Institut, Frankfurt am Main
12. Welterbe Grube Messel gGmbH, Messel
13. documenta-Institut, Kassel

zu 01.: Aufgaben des Freien Deutschen Hochstifts sind die Erhaltung des Goethe-Hauses und -Museums sowie die Ergänzung und Auswertung der Sammlungen im Dienste der Forschung über Goethe und die Kultur seiner Zeit.
Der Zuwendungsbedarf des Freien Deutschen Hochstifts wird vom Bund, dem Land Hessen und der Stadt Frankfurt am Main zu gleichen Teilen gedeckt. Zusätzlich wird das Land den Erwerb des Gebäudes für das Romantikmuseum bezuschussen.

zu 02.: Das Institut für Sozialforschung dient theoretischen und praktischen Zwecken sozialwissenschaftlicher Forschung; es verbindet Traditionen der kritischen Theorie mit neuen theoretischen und empirischen Fragestellungen. Das Institut wird in der Rechtsform einer Stiftung des privaten Rechts vom Land Hessen und von der Stadt Frankfurt am Main gemeinsam finanziert.

zu 03.: Das Frobenius-Institut hat die Aufgabe, durch Untersuchung außereuropäischer Kulturen die Kenntnis der Universalgeschichte der Menschheit zu erweitern und zu vertiefen. Gefördert wird das Institut vom Land Hessen.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

zu 04.: Das Deutsche Polen-Institut hat den Schwerpunkt seiner Tätigkeit im Transferbereich und beschäftigt sich mit der Vermittlung von Sprache, Literatur, Geschichte, Kunst und Tagespolitik. Es trägt zur Vertiefung der Kenntnis des Kultur- und Geisteslebens beider Völker und zur Erweiterung der Grundlagen für eine deutsch-polnische Verständigung bei. Das Institut wird von Bund, Land und der Kultusministerkonferenz gefördert. Die Stadt Darmstadt stellt die Mietkosten einschl. Betriebskosten bereit.

zu 05.: Das Georg-Speyer-Haus befasst sich mit Fragestellungen der Grundlagenforschung in der Tumorbiologie. Das Institut wird vom Land Hessen und dem Bundesministerium für Gesundheit im Verhältnis 50:50 institutionell gefördert.

zu 06.: Das Institut für Steinkonservierung regt die einschlägige interdisziplinäre Forschung an, koordiniert zwischen den Einrichtungen der Landesdenkmalpflege und Universitäten und fördert deren Forschung durch Projektmittel. Das Institut unterstützt durch konkrete, praxisbezogene, steinkonservatorische Fachberatung die Denkmalpflege in den Ländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen und übernimmt Dokumentations- und Untersuchungsaufgaben. Es wird von den Ländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen im Verhältnis 40,5 : 26,0 : 7,5 : 26,0 finanziert.

zu 07.: Die Kommission für archäologische Landesforschung in Hessen koordiniert und fördert den fachlichen Diskurs zwischen den Archäologinnen und Archäologen in Hessen zugunsten der landesarchäologischen Forschung. Gefördert wird die Kommission vom Land Hessen.

zu 08.: Die öffentlich-rechtliche Stiftung Sigmund-Freud-Institut befasst sich schwerpunktmäßig mit psychoanalytischer Forschung im Bereich der Psychotherapie, der Grundlagenforschung, der Sozialpsychologie und der psychoanalytisch orientierten Gesellschaft- bzw. Sozialforschung. Es wird vom Land Hessen institutionell gefördert.

zu 09.: Das Institut für sozialökologische Forschung, eine gGmbH, ist eine theoriegeleitete und anwendungsorientierte Forschungseinrichtung zur Erzeugung transdisziplinären Wissens im Überschneidungsbereich von Natur und Gesellschaft. Es wird vom Land Hessen institutionell gefördert.

zu 10.: Die Stiftung Archiv der Deutschen Frauenbewegung sammelt und systematisiert Dokumente zur ersten deutschen Frauenbewegung (1848-1933), macht sie der Öffentlichkeit zugänglich und betreibt eigenständig Forschung auf diesem Gebiet. Die Stiftung wird vom Land Hessen institutionell gefördert.

Zu 11.: Die vom Land Hessen und von der Stadt Frankfurt am Main geförderte privatrechtliche Stiftung "Fritz Bauer Institut, Studien- und Dokumentationszentrum zur Geschichte und Wirkung des Holocaust" hat die Aufgabe, Geschichte und Wirkung der nationalsozialistischen Massenvernichtung zu untersuchen und zu dokumentieren.

zu 12.: Welterbe Grube Messel gGmbH
Unternehmenszweck ist die öffentliche Präsentation der Weltnaturerbestätte Grube Messel. Dazu betreibt die gGmbH ein Mitte 2010 eröffnetes Besucherzentrum. Das Land Hessen, Senckenberg und die Gemeinde Messel finanzieren die gGmbH gemäß dem jeweils gültigen Konsortialvertrag.

zu 13.: documenta-Institut
Die Stadt Kassel, die documenta GmbH, die Universität Kassel und das Land Hessen haben sich über die Gründung eines documenta-Instituts verständigt.
Das wissenschaftlich ausgerichtete Institut soll die documenta unter interdisziplinären Fragestellungen im Kontext einer globalen zeitgenössischen Ausstellungskultur untersuchen und die Bestände des documenta-Archivs integrieren. Zur Finanzierung des Baus liegen Absichtserklärungen von Bund, Land und der Stadt Kassel vor.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

B) Zuwendungen an die Historischen Kommissionen zur Förderung der landesgeschichtlichen Forschung und von wissenschaftlichen Arbeiten

Die Arbeitsgemeinschaft der Historischen Kommissionen in Hessen ist ein Zusammenschluss der Hessischen Historischen Kommission Darmstadt, der Frankfurter Historischen Kommission, der Historischen Kommission für Hessen in Marburg, der Historischen Kommission für Nassau in Wiesbaden und der Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen.

Die Arbeitsgemeinschaft wird im Wesentlichen vom Land Hessen finanziert. Sie fördert Arbeiten und Projekte über die Landesgeschichte von Hessen, insbesondere durch die Herausgabe von analogen und digitalen Publikationen und Quellenwerken.

Zur verstärkten Nutzbarmachung der Archivbestände für die Öffentlichkeit wird durch die Vergabe des Hessen-Stipendiums ein Zuschuss für Dissertationsarbeiten zur Erforschung der hessischen Geschichte gewährt.

C) Brüder Grimm-Preis

Auszeichnung für hervorragende Leistungen auf den Forschungsgebieten der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm, die alle zwei Jahre vergeben wird.

3.2 Leistungen zum Produkt

Forschungseinrichtungen, davon für:
- Freies Deutsches Hochstift
- Stiftung Institut für Sozialforschung
- Frobenius-Institut e.V.
- Deutsches Polen-Institut e.V.
- Georg-Speyer-Haus
- Institut für Steinkonservierung e.V.
- Kommission für archäologische Landesforschung e.V.
- Stiftung Sigmund-Freud-Institut
- Institut für sozialökologische Forschung GmbH
- Stiftung Archiv der deutschen Frauenbewegung
- Stiftung Fritz Bauer Institut
- documenta-Institut
- Welterbe Grube Messel gGmbH
- Zuwendungen an die Historischen Kommissionen zur Förderung der landesgeschichtlichen Forschung
- Brüder Grimm-Preis

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Forschung in wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb der Hochschulen fördern und ihre Kooperation mit der Hochschulforschung verstärken, um Spitzenforschung zu ermöglichen.

5. Empfänger

A) Siehe Ziffer 3 A)
B) Historische Kommissionen, Hessische Archive
C) (juristische und) natürliche Personen bei Einzelmaßnahmen

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der geförderten Einrichtungen	Anzahl	15	16	16	16	17
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Forschung in wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb der Hochschulen fördern						
Eingeworbene Drittmittel pro Wissenschaftler/in in Euro der Forschungseinrichtung	Euro	60.957	63.686	66.253	74.621	96.267
6.2.2 Forschung in wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb der Hochschulen fördern						
Anzahl der Publikationen pro Wissenschaftler der Forschungseinrichtungen	Anzahl	0,9	1,2	1,9	1,4	2,6
6.2.3 Forschung in wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb der Hochschulen fördern						
Anzahl der wissenschaftlichen Veranstaltungen pro Einrichtung	Anzahl	87	23	18	168	152
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Forschung in wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb der Hochschulen fördern						
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder - Euro Bewilligungsvolumen	Cent	3,06	3,0	4,55	4,59	3,68
6.3.2 Forschung in wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb der Hochschulen fördern						
Anteil des Zuschusses des Landes an den Gesamterlösen der Forschungseinrichtungen	Prozent	32,3	29,7	33,1	30,0	30,4
6.3.3 Forschung in wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb der Hochschulen fördern						
Anteil der Drittmittel an den Gesamterlösen der Forschungseinrichtung	Prozent	35,0	35,8	34,7	38,3	38,1

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2022	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026 ff
Gesamt	**12.161.000**	**11.117.900**	**420.000**	**623.100**	**–**	**–**
davon						
Landesmittel	12.161.000	11.117.900	420.000	623.100	–	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben des Deutschen Polen-Institutes e.V. und das Georg-Speyer-Haus verwendet werden.

Für die gemeinnützige Stiftung Sigmund-Freud-Institut (SFI) wird eine unentgeltliche Überlassung für die landeseigene Liegenschaft Myliusstraße 20 in Frankfurt am Main mit einer Nutzfläche von 974,69 qm (kalkulatorische Miete 15,00 Euro p.a.) gewährt.
Des Weiteren wird dem Sigmund-Freud-Institut gestattet, dem gemeinnützigen Verein Anna-Freud-Institut bis zu 130 qm, dem gemeinnützigen Verein Jüdisches Beratungszentrum bis zu 70 qm, dem gemeinnützigen Verein Frankfurter Psychoanalytisches Institut bis zu 130 qm sowie dem gemeinnützigen Verein Frankfurter Arbeitskreis für Psychoanalytische Pädagogik bis zu 15 qm Bürofläche in dem Gebäude Myliusstraße 20 verbilligt zu überlassen.
Die Höhe des verbilligten Mietzinses kann bei Steigerung des Mietzinses für Gewerberaum gemäß dem Mietspiegel entsprechend angepasst werden.

Die in Kapitel 15 50 Förderprodukt 1 für das documenta-Archiv vorgesehenen Mittel und die in Kapitel 15 02 Förderprodukt 3 vorgesehenen Mittel zur Neugründung des documenta-Instituts Kassel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mittel verwendet werden (§§ 7a und 35 Abs. 2 LHO).

Die Mittel für die Welterbe Grube Messel gGmbH sind für den Fall der Integration in die Senckenberg Forschungsinstitute einseitig deckungsfähig zugunsten des Förderproduktes 2. Die Mittel werden in den Wirtschaftsplan des Forschungsinstituts umgesetzt.

9. Liquidität

	Soll 2022 EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	–	–	10.045.395
Landesmittel (Neubewilligung)	11.117.900	11.442.900	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	329.306
Einnahmen (Neubewilligung)	–	–	
Gesamt	**11.117.900**	**11.442.900**	**10.374.701**

10. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:
Trägerzuschüsse an Universitätsklinika

IPR-Nr.: 612 - Krankenhäuser, psychiatrische Einrichtungen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 5 Abs. 2 und 4 und § 16 Abs. 2 Gesetz für die hessischen Universitätskliniken (UniKlinG) vom 26. Juni 2000 (GVBl. I S. 344), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.08.2018 (GVBl. I S. 362) analog zu § 9 KHG; zuletzt geändert durch Artikel 2a des Gesetzes vom 22.12.2020 (BGBl. I S. 3299).

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Zuschüsse an die zwei hessischen Universitätsklinika für
- Investitionen in Bereichen der Krankenversorgung (Investitionsbegriff gem. § 1 Abs. 1 AbgrenzungsVO, als Abgrenzung zu pflegesatzfähigen Instandhaltungskosten nach § 4 der VO)
  Auf die Förderung der Wiederbeschaffung von kurzfristigen Anlagegütern des medizinischen Bedarfs im Universitätsklinikum Gießen und Marburg finden die Regelungen des Zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung des Krankenhauswesens in Hessen (HKHG) entsprechend Anwendung,
- Aus-, Weiter- und Fortbildung in nichtärztlichen Fachberufen des Gesundheitswesens,
- Aufgaben des öffentlichen Gesundheitswesens,
- sonstige Trägeraufgaben des Landes,
- Schulen für Kranke,
- Ersteinrichtung für investive Baumaßnahmen des Universitätsklinikums Frankfurt am Main, EPL 18.
- Zuschuss an das Universitätsklinikum Frankfurt am Main zur Unterstützung und Ertüchtigung der hochschulmedizinischen IT-Infrastruktur mit dem Fokus auf E-Health.
- GZSG/Kofinanzierung Krankenhauszukunftsfonds: Im Rahmen der Covid-19-Pandemie ist das Gesetz für ein Zukunftsprogramm Krankenhäuser (KHZG) am 29. Oktober 2020 in Kraft getreten. Mithilfe des KHZG wird ein Krankenhauszukunftsfonds (KHZF) beim Bundesamt für Soziale Sicherung eingerichtet. Zweck des Krankenhauszukunftsfonds ist die Förderung notwendiger Investitionen in Krankenhäusern in die technische und informationstechnische Ausstattung der Notaufnahmen, in die digitale Infrastruktur bei der Versorgung der Patientinnen und Patienten sowie die Informationssicherheit. Der für die hessischen Universitätsklinika zu leistende Kofinanzierungsanteil (30%) in Höhe von bis zu 9,41 Mio. EUR zum Abruf von Bundesmitteln aus dem KHZF (70%) in Höhe von bis zu 22,0 Mio. EUR wird über das Sondervermögen finanziert.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen und private Unternehmen (Klinika)
- Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen und private Unternehmen (Klinika)

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Universitätsklinikum Frankfurt am Main, Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl geförderte Institutionen	Anzahl	2	2	2	2	2
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Re-Investitionsquote der Krankenversorgung						
Verhältnis von Anlagenzugängen zu Abschreibungen (ohne Gebäude)	Prozent	88,01	79,48	99,76	84,42	102,40
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder - Euro Bewilligungsvolumen	Cent	0,06	0,07	0,01	0,02	0,01
Fördervolumen pro Fallschwere gewichtetem Behandlungsfall (Case-Mix-Punkt)	Euro	127,60	96,19	130,99	96,53	85,02

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2022	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026 ff
Gesamt	**77.540.000**	**70.540.000**	**5.000.000**	**2.000.000**	**–**	**–**
davon						
Landesmittel	73.776.000	66.776.000	5.000.000	2.000.000	–	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	3.764.000	3.764.000	–	–	–	–

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Für den Zweck der Errichtung von Wohnungen für die Mitarbeiter des Universitätsklinikums Frankfurt am Main können auf dem Campus Niederrad unentgeltliche Erbbaurechte mit der Maßgabe vergeben werden, dass von dem Erbbaurechtsnehmer Mietzinsen ausschließlich in Höhe einer Kostenmiete erhoben werden.

Der Fraunhofer-Gesellschaft wird für die Realisierung der Fraunhofer-Baumaßnahme "Translationale Medizin und Pharmakologie TMP" auf dem Gelände des Universitätsklinikums Frankfurt am Main ein unentgeltliches Nutzungsrecht an einer Teilfläche an dem Grundstück Gemarkung Frankfurt, Flur 546, Flurstück 9/1 von 11.469 qm (kalkulatorische Miete 150.000 Euro p.a.) übertragen. Von der Gesamtfläche werden der FhG ca. 890 qm im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages überlassen.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Zur Substanzerhaltung des Anlagevermögens erhält das Universitätsklinikum Frankfurt am Main für die Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen von bis zu 5 Mio. Euro je Einzelmaßnahme eine Instandhaltungspauschale von 15 Mio. Euro im Jahr 2022. Für einen darüber hinausgehenden Mittelbedarf kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen zusätzliche Liquidität in Höhe von bis zu 5 Mio. Euro zu Lasten der Allgemeinen Rücklage (Kap./Titel 1701 359 04) gewährt werden. Von dem Gesamtansatz können bis zu 30% für die Geräteinstandhaltung verwendet werden. Die Mittel sind nachrangig zu den Beiträgen aus den Erlösen der Krankenversorgung und der anteiligen Kostenerstattung von Forschung und Lehre zu verwenden. Nicht verbrauchte Mittel sind einer zweckgebundenen Rücklage beim Klinikum zuzuführen. Davon ausgenommen ist die zusätzlich aus der Allgemeinen Rücklage gewährte Liquidität. Die Mittel der zweckgebundenen Rücklage sind vorrangig vor denen der Allgemeinen Rücklage in Anspruch zu nehmen.

Das Universitätsklinikum Frankfurt am Main erhält im Rahmen eines Modellprojektes zur Unterstützung und Ertüchtigung der hochschulmedizinischen IT-Infrastruktur einen zweckgerichteten Investitionszuschuss mit dem Fokus auf E-Health. Hierfür sind in 2022 bis zu 5 Mio. Euro vorgesehen.

Zum 01.01.2011 wurden die Kosten für die Ersteinrichtung der Baumaßnahmen des Universitätsklinikums Frankfurt am Main, die im EPL 18 etabliert sind, in den EPL 15 umgesetzt.
Für das Bauvorhaben "Südliche Erweiterungsbauten, 2. BA, Haus 23 D, E, F (Universitätsklinikum Frankfurt am Main, Innenauftrag 191830020008) werden folgende Mittel für Geräteausstattungen und Umzüge zweckgebunden veranschlagt:

Summe Gerät:	32.395.000 EUR
Abgeflossene Mittel bis Ende 2020:	4.012.300 EUR
Geplante Ausgaben 2021:	6.100.000 EUR
Haushaltsansatz 2022:	18.300.000 EUR
Restlicher Haushaltsansatz	3.982.700 EUR
Verpflichtungsermächtigung zu Lasten 2023:	2.000.000 EUR
Summe Umzug	1.700.000 EUR
Geplante Ausgaben 2021:	300.000 EUR
Haushaltsansatz 2022:	1.400.000 EUR

Mehrbedarfe für diese Gerätekosten des Klinikbetriebs (Krankenversorgung) des Universitätsklinikums Frankfurt können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen zulasten der Bauinvestitionspauschale im Kapitel 18 01 finanziert werden. Das Bewillingsvolumen, die Produktabgeltung und die Liquidität erhöhen sich entsprechend.

Für zusätzlichen Anmietungsbedarf im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen des Universitätsklinikums Frankfurt und für zusätzlichen Raumbedarf für Ausbildungszwecke des Universitätsklinikums Frankurt kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen zusätzliche Liquidität i. H. von bis zu 1,6 Mio. Euro zulasten der Bauinvestitionspauschale im Kapitel 18 01 in Anspruch genommen werden. Das Bewilligungsvolumen und die Produktabgeltung erhöhen sich entsprechend.

Sanierungszuschuss

Aufgrund der Garantiehaftung des Landes gemäß § 4 Abs. 1 UniKlinG (GVBl. I 2000, S. 344), zuletzt geändert durch Artikel 35 des Gesetzes vom 13.12.2012 (GVBl. I S. 622), erhält das Universitätsklinikum Frankfurt am Main als Anstalt des öffentlichen Rechts, zur Rückführung der bilanziellen Überschuldung und zur Tilgung der Kassenkredite und Darlehensverbindlichkeiten für maximal acht Jahre einen Sanierungszuschuss in Höhe von 10 Mio. Euro jährlich. Der Zuschuss erfolgt in 2018 unter der Maßgabe, dass das Universitätsklinikum im Jahre 2017 vor Sanierungszuschuss im Betriebsergebnis einen Verlust von höchstens 8 Mio. Euro erwirtschaftet. Für den Zuschuss 2019 darf der Verlust im Betriebsergebnis 2018 ebenfalls vor Sanierungszuschuss 10 Mio. Euro nicht übersteigen, für den Zuschuss 2020 darf der Verlust vor Sanierungszuschuss im Betriebsergebnis 2019 9,6 Mio. Euro nicht übersteigen.
Für das Jahr 2021 und 2022 erhält das Universitätsklinikum Frankfurt am Main einen Sanierungszuschuss in Höhe von 10 Mio. Euro ohne Maßgabe für das Betriebsergebnis.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Zur Ablösung des mit der rechtlichen Verschmelzung der Orthopädischen Universitätsklinik Friedrichsheim mit dem Universitätsklinikum Frankfurt am Main von diesem übernommenen negativen Eigenkapital erhält das Universitätsklinikum Frankfurt am Main in den Jahren 2021 bis 2032 einen Sanierungszuschuss in Höhe von 5 Mio. Euro p.a..

9. Liquidität

	Soll 2022 EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	17.600.000	5.000.000	56.783.832
Landesmittel (Neubewilligung)	66.776.000	61.076.000	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	–
Einnahmen (Neubewilligung)	3.764.000	–	
Gesamt	**88.140.000**	**66.076.000**	**56.783.832**

10. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 5:
Förderung der sozialen Belange der Studierenden

IPR-Nr.: 324 - Förderung von Studierenden

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gemäß § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Studentenwerke bei den Hochschulen des Landes Hessen erhalten die Studentenwerke zur Erfüllung ihrer Aufgaben u.a. Zuschüsse des Landes nach Maßgabe seines Haushaltsplans
Freiwillige Leistungen

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

- Förderung der sozialen Belange der Studierenden durch Zuschüsse des Landes an die Studentenwerke bzw. nichtstaatlichen Hochschulen
- Zur Umsetzung der angestrebten Förderung von Studium und Familie, insbesondere zur Förderung von Studierenden mit Kind, soll das Kinderbetreuungsangebot durch Einrichtung von Kinderbetreuungsplätzen verbessert werden

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- Studentenwerke
- Einrichtung von Kinderbetreuungsplätzen bei den Studentenwerken
- Mittagsmahlzeit nichtstaatliche Hochschulen
- Erstattung des pandemiebedingten Mehrbedarfs der hessischen Studenten-/Studierendenwerke

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Studierenden und / oder Schülerinnen und Schüler wirtschaftlich und sozial zu unterstützen

5. Empfänger

Studentenwerke und nichtstaatliche Hochschulen

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Institutionen	Anzahl	10	11	11	11	11
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Flankierung des Studiums Essensverbesserung						
Gesamtzahl der Essen	Anzahl	6.500.000	6.356.788	1.940.765	6.293.847	6.336.134
6.2.2 Unterstützung des Studiums mit preiswertem Wohnraum						
Vermietung an ausländische Studierende im Verhältnis zur Anzahl der Wohnheimplätze	Prozent	43,15	43,84	42,73	43,40	41,72
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Versorgung der Studierenden im Gastronomie- und Wohnheimbereich verbessern						
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder - Euro Bewilligungsvolumen	Cent	0,76	0,74	1,08	0,88	0,89
Durchschnittliche Förderung mit Landesmitteln je Studierendem in der Regelstudienzeit	Euro	93,41	86,37	95,51	79,35	79,60
Anzahl der Gastronomiebetriebe im Durchschnitt zur Anzahl der Hochschulen	Verhältnis	6,8	6,9	6,8	6,9	6,8
Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit im Verhältnis zu den Wohnheimplätzen	Verhältnis	13,50	13,60	13,33	13,46	13,49

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2022	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026 ff
Gesamt	**15.769.000**	**15.269.000**	**250.000**	**250.000**	**–**	**–**
davon						
Landesmittel	15.769.000	15.269.000	250.000	250.000	–	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Zuschüsse für laufende Zwecke an Studentenwerke und an Studierende nichtstaatlicher Hochschulen zur Verbilligung der Mittagsmahlzeit:

Zuschüsse an Studentenwerke werden gewährt bis zu 10 Euro je Studierenden, sowie für den erhöhten Beratungsbedarf zusätzlich mit bis zu 5 Euro je ausländischen Studierenden. Für die besondere Betreuung werden bis zu 30 Euro je Wohnheimplatz gewährt. Zur Verbilligung der Gemeinschaftsbeköstigung der Studierenden werden die Verpflegungsbetriebe nach der Höhe des Umsatzes mit bis zu 200.000 Euro je Verpflegungsbetrieb bezuschusst. Des Weiteren erhalten die Studentenwerke eine Erstattung nach dem steuerfreien Umsatz in den Verpflegungsbetrieben von bis zu 0,13 Euro je Euro Umsatz. Für allgemeine Aufgaben wird eine Pauschale von 200.000 Euro je Studentenwerk gewährt.
Für die Einrichtung und Unterhaltung von Kinderbetreuungsplätzen erhalten die Studentenwerke einen Betrag von 2.500 Euro bis zu 3.250 Euro je Kita-Platz. Dieser Betrag ist zweckgebunden für die Bezuschussung der im Jahr 2008 eingerichteten Plätze. Die Parameter der Bezuschussung sind Bestandteil der zwischen dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und den Hessischen Studentenwerken am 01.12.2016 geschlossenen Ziel- und Leistungsvereinbarung. Zusätzlich können den Studentenwerken insgesamt bis zu 250.000 Euro projektbezogen für die Verbesserung/Ausweitung der Kinderbetreuungs- bzw. Pflegeangebote für Studierende an den Hochschulen zur Verfügung gestellt werden.
Aufgrund eines rechtskräftigen Urteils des Oberverwaltungsgerichts Rheinland-Pfalz vom 11.05.1977 - 2 A 65/76 haben die Studierenden nichtstaatlicher Hochschulen nach dem Gleichbehandlungsgebot des Art. 3 Abs. 1 GG einen Rechtsanspruch auf Gewährung von Essenszuschüssen. Veranschlagt sind die Mittel für Zuschüsse für die Studierenden der Hochschule Fresenius in Idstein, der European Business School in Wiesbaden, der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen in Frankfurt am Main, der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel, der Evangelischen Hochschule Darmstadt und der Frankfurt School of Finance and Management bis zu je 0,61 Euro je Studierendem und Werktag.

Bewirtschaftungsvermerke:
Die Ausgabeermächtigung und das Bewilligungsvolumen bei Förderprodukt 5 erhöhen sich um die Mehreinnahmen.

Soweit sich im Rahmen der Durchführung des BAföG und des AFBG durch die Studentenwerke bei Kapitel 15 01, Produkt 3 - Förderung von Studierenden ein erhöhter Mittelbedarf ergibt, erhöht sich dort die Liquidität und die Produktabgeltung zu Lasten des Kapitel 15 02, Förderprodukt 5.

Für die Einrichtung und Unterhaltung von Kinderbetreuungsplätzen erhalten die Studentenwerke einen Betrag von 2.500 Euro bis zu 3.250 Euro je Kita-Platz. Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Förderprodukten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

9. Liquidität

	Soll 2022 EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	–	–	14.398.366
Landesmittel (Neubewilligung)	15.269.000	14.719.000	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	1.789.178
Einnahmen (Neubewilligung)	–	1.500.000	
Gesamt	**15.269.000**	**16.219.000**	**16.187.544**

10. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet.

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 6:
Förderung der internationalen und europäischen Hochschulkooperation

IPR.-Nr.: 323 - Lehre/Forschung an Hochschulen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Jeweils gültige Richt- bzw. Leitlinien der verschiedenen europäischen und internationalen Programme
- Vertragliche Vereinbarungen des Landes Hessen
- Beschluss der Ministerpräsidenten vom 03./04.05.1962, 03.07.1997 und 09.07.1998
- Gemeinsame Absichtserklärung über die Zusammenarbeit bei der Gründung einer Vietnamesisch-Deutschen Universität (VDU) zwischen dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Ministerium für Erziehung und Ausbildung der Sozialistischen Republik Vietnam vom 21. Mai 2007
- Grundordnung über Organisation und Betrieb der Vietnamesisch-Deutschen Universität vom 19. Juni 2017
- Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, der Regierung des Landes Hessen (Bundesrepublik Deutschland) und der Regierung der Sozialistischen Republik Vietnam über den Aus- und Ausbau der Vietnamesisch-Deutschen Universität vom 23.09.2020.

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Die Mittel dienen der Steigerung der internationalen Attraktivität des Studienstandortes Hessen und der internationalen und europäischen Zusammenarbeit im Hochschulbereich.
Schwerpunkte der Förderaktivitäten sind:

A) Programme des Landes und Gemeinschaftsprojekte der Hessischen Hochschulen im internationalen und europäischen Kontext
- Vereinbarungen mit dem Ausland, die der Intensivierung der internationalen und europäischen Zusammenarbeit des Landes im Hochschulbereich sowie dem gegenseitigen Austausch von Studierenden dienen (insbesondere Abkommen mit Wisconsin, Massachusetts, Queensland, Louisiana und den europäischen Partnerregionen des Landes Hessen Aquitaine, Emilia-Romagna, Jaroslawl, Wielkopolska).
- Gemeinschaftsprojekte der hessischen Hochschulen und des HMWK, z.B. Kurzzeitprogramme wie das Netzwerk der Hessischen Internationalen Sommeruniversitäten (Hessen:ISU) oder die Winteruniversitäten (Hessen:IWU); internationale Vernetzungsaktivitäten der Hochschulen (z.B. zur Initiierung und Intensivierung internationaler Forschungskooperationen oder zur Steigerung von Mobilitäten in den Leistungsdimensionen und Arbeitsbereichen der Hochschulen; Repräsentanzen im Ausland (z.B. in Hanoi).
- Beteiligung an bedeutenden internationalen und europäischen Multiplikatoren-Veranstaltungen und Bildungsmessen.
- Unterstützung durch englischsprachiges Informationsmanagement und elektronische Medien (Datenbanken, Internet) und Printmaterial im Rahmen des internationalen Bildungsmarketing.

B) Unterstützungsleistungen für ausländische Studierende
- Vergabe von Stipendien an ausländische Studierende und an Wissenschaftler, auch in und aus Entwicklungsländern einschließlich eines Notfonds zur Unterstützung ausländischer Studierender, die unverschuldet in eine wirtschaftliche Notlage geraten sind.
- Förderung studienbegleitender Maßnahmen zur beruflichen Qualifikation und Vorbereitung auf spätere Reintegration von Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika.

C) Überregionale Maßnahmen

- Mitfinanzierung der Deutsch-Französischen Hochschule; veranschlagt sind die Mittel für den Anteil des Landes gemäß Königsteiner Schlüssel.
- Kofinanzierung von Projekten im Rahmen von Bildungs- und Strukturförderprogrammen der EU zur Förderung der transnationalen und der europäischen Dimension im Bereich der Bildung und zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen.

D) HessenFonds für Geflüchtete und Verfolgte- hochqualifizierte Studierende und Wissenschaftler*innen
- Es sollen besonders dringliche Maßnahmen im Hochschulbereich, insbesondere zur Studienvorbereitung von Geflüchteten und zur Unterstützung verfolgter Wissenschaftler*innen unterstützt werden. Dies kann durch die Förderung von
- 1. verschiedenen im Flüchtlingskontext vorbereitenden und flankierenden Maßnahmen: z.B. Informations- und Begleitprogrammen, Sprachkursen
- 2. hochqualifizierten Studierenden und Wissenschaftlern durch Stipendien, sofern keine andere Förderungsmöglichkeit besteht
- 3. bereits in Hessen vorbildhaft aktiven Organisationen, Programmen, Personen
- 4. Programmen, z.B. Praktika oder andere Programme, die hessische Hochschulen für Geflüchtete und Verfolgte in Zusammenarbeit mit Dritten anbieten - insbesondere auch zur Vorbereitung auf ein Studium und zur Weiterführung einer im Ausland bereits begonnenen Forschungsaktivität, ggf. auch zur Kofinanzierung von Bundes- oder Drittmitteln, erfolgen.

E) Vietnamesisch-Deutsche Universität (VDU)
- Sicherstellung der Entwicklung und Unterhaltung der VDU (z.B. Verwaltung, Studienbetrieb, Forschung, Wirtschaftskontakte) in Zusammenarbeit insbesondere mit dem BMBF, dem DAAD und dem Hochschulkonsortium.
- Die Mittel werden ergänzend zu den Bundesmitteln vergeben.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- Programme des Landes und Gemeinschaftsprojekte der hessischen Hochschulen im internationalen und europäischen Kontext
- Unterstützungsleistungen für ausländische Studierende
- Überregionale Maßnahmen
- HessenFonds für Geflüchtete und Verfolgte - hochqualifizierte Studierende und Wissenschaftler*innen
- Vietnamesisch-Deutsche Universität (VDU)

4. Bezug zu politischen Zielen

Forschung und Lehre verstärkt internationalisieren.

5. Empfänger

A) Hessische Hochschulen, nichtstaatliche Organisationen, juristische und natürliche Personen im nationalen und internationalen Bereich: z.B. European Association of International Educators (EAIE), Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), World University Service (WUS), Hochschulverbindungsbüros im Ausland.

B) Hessische Hochschulen, World University Service (WUS), Ausländische Studierende.
Die Mittel für den Notfonds werden über den WUS an die kirchlichen Hochschulgemeinden zur individuellen Verteilung an die Endempfänger bewilligt.

C) Nichtstaatliche Organisationen, juristische und natürliche Personen im nationalen und internationalen Bereich, z.B. Kultusministerkonferenz (KMK), Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, World University Service (WUS), Hessische Hochschulen.

D) Hessische Hochschulen, nichtstaatliche Organisationen, juristische und natürliche Personen im nationalen und internationalen Bereich gem. Bestimmungen des jeweiligen Programms.

E) Juristische und natürliche Personen im nationalen und internationalen Bereich: z.B. Vietnamesisch-Deutsche Universität (VDU), World University Service (WUS), Hessische Hochschulen, Studierende in Hessen und Vietnam.

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Förderprogramme	Anzahl	5	4	4	4	4
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Forschung und Lehre verstärkt internationalisieren						
Anzahl der Studierenden an der Vietnamesisch Deutschen Universität (VDU)	Anzahl	2.138	1.939	1.678	1.498	1.372
Anzahl der Absolventen an der Vietnamesisch Deutschen Universität (VDU)	Anzahl	247	209	183	198	144
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Kostenstruktur wirtschaftlicher gestalten						
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder - Euro Bewilligungsvolumen (ohne Programm D)	Cent	4,42	10,00	10,17	8,25	11,57
Verhältnis Landeszuschuss zu Einnahmen aus Drittmitteln (ohne Programm D)	Verhältnis	0,98	0,98	1,17	0,63	0,65

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2022	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026 ff
Gesamt	**4.733.100**	**4.593.100**	**140.000**	**–**	**–**	**–**
davon						
Landesmittel	4.733.100	4.593.100	140.000	–	–	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die zweckgebundenen Mehreinnahmen. Mittelrückflüsse erhöhen das Bewilligungsvolumen des laufenden Jahres.
Soweit für die Durchführung der Programme Dienstleistungen, Sachmittel, Reisen und Repräsentationsaufwendungen in angemessenem Umfang erforderlich sind, können diese aus den veranschlagten Mitteln finanziert werden.
In den Programmen A bis D können Bewirtungen von bis zu 2.000 Euro und in Programm E in Höhe von bis zu 1.000 Euro erstattet werden.
Personalkosten können an den operativen Buchungskreis erstattet werden.

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Zur Umsetzung internationaler Kurzzeitprogramme und internationaler Vernetzungsaktivitäten als Gemeinschaftsprojekt mit den Hessischen Hochschulen kann das Kapitel 15 02 Produkt 6 mit bis zu 140.000 Euro aus Kapitel 15 02 Produkt 7 verstärkt werden. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mittel verwendet werden (§§ 7a und 35 Abs. 2 LHO).

Aus nicht verausgabten Mitteln für die Vietnamesich-Deutsche Universität (VDU) können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen Rücklagen gebildet werden.

Die Mittel sind übertragbar.

9. Liquidität

	Soll 2022 EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	–	–	2.172.870
Landesmittel (Neubewilligung)	4.593.100	3.268.100	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	1.135.761
Einnahmen (Neubewilligung)	–	–	
Gesamt	**4.593.100**	**3.268.100**	**3.308.631**

10. Laufzeit bzw. Befristung

jährliche Kündigungsfristen, ESF-Förderperiode (2014 - 2020) und ESF-Förderperiode (2021 - 2027)

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 7:
Projektförderung von Hochschulen und im Hochschulkontext, Forschungseinrichtungen, Bibliotheken und Archiven

IPR-NR.:323 Forschung und Lehre an Hochschulen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

A) Freiwillige Leistung, Rahmenzielvereinbarung zur Sicherung der Leistungskraft der Hochschulen - Hessischer Hochschulpakt 2021 bis 2025
B) Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern gemäß Art. 91b Abs. 1 des Grundgesetzes zur Förderung von Spitzenforschung an Universitäten – "Exzellenzstrategie“ – vom 16. Juni 2016 (BAnz AT 27.10.2016 B6), Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern gemäß Art. 91b Abs. 1 des Grundgesetzes zur Förderung des forschungsbasierten Ideen-, Wissens- und Technologietransfers an deutschen Hochschulen – "Innovative Hochschule“ – vom 16. Juni 2016 (BAnz AT 27.10.2016 B7); freiwillige Leistung (in Bezug auf weitere Unterstützung Exzellenzcluster)
C) Ziffer 1 bis 2: Freiwillige Leistung, Zielvereinbarungen, mehrjährige vertragliche Verpflichtung
C) Ziffer 3: Bund-Länder-Vereinbarung gem. Art. 91b Abs. 1 des Grundgesetzes über das Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern in Wissenschaft und Forschung an deutschen Hochschulen vom 19.11.2007; Verlängerung der Bund- Länder-Vereinbarung vom 10.11.2017 (Professorinnenprogramm III - Banz AT 21.02.2018 B4)
C) Ziffer 4 bis 6: Freiwillige Leistung
D) Übernahmevertrag der Werkkunstschule Offenbach am Main durch das Land Hessen vom 18.09.1970 und 07.12.1970
E) Anspruch auf Anerkennungsberatung nach § 15a des Hessischen Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes (HBQFG) und Evaluation des Anerkennungsprozesses nach § 18 HBQFG
F) Hessisches Lehrerbildungsgesetz (HLbG): § 15 Praktika und schulpraktische Studien
G) Freiwillige Leistung
H) Freiwillige Leistung
I) Freiwillige Leistung, Hessischer Hochschulpakt 2021 bis 2025
J) Freiwillige Leistung, Hessischer Hochschulpakt 2021 bis 2025
K, L, M) Gesetz über das Sondervermögen "Hessens gute Zukunft sichern" (Gute-Zukunft-Sicherungsgesetz -GZSG- vom 04. Juli 2020)

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

A) Innovations- und Strukturentwicklungsbudget

Das Innovations- und Strukturentwicklungsbudget dient zur Unterstützung bei der Umsetzung des Hessischen Hochschulpakts 2021 bis 2025. Gefördert werden notwendige strukturelle Anpassungen an den staatlichen Hochschulen des Landes sowie Vorhaben zur Stärkung ihrer Innovationsfähigkeit und Strukturentwicklung. Ziel ist die Anhebung der Qualität des Hochschul- und Wissenschaftsstandorts Hessen.

Ein besonderer Förderschwerpunkt liegt auf Projekten im Bereich Nachhaltigkeit. Eine Orientierung an den 17 Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Agenda 2030) sowie an europäischen Förderprogrammen zur Nachhaltigkeit und Energieeffizienz, bspw. dem "Neuen Europäischen Bauhaus", wird begrüßt.

Darüber hinaus können die Mittel auch zur Kofinanzierung anderer Förderprogramme, bspw. des Bundes oder der Europäischen Union, genutzt werden sowie in Ausnahmefällen auch zur Vorbereitung von an anderer Stelle einzureichenden Drittmittelanträgen dienen. Sofern es für die Strukturentwicklung erforderlich ist, können auch Beratungsleistungen und Gutachten aus dem Innovations- und Strukturentwicklungsbudget gefördert werden.

Maßnahmen in Forschung und Lehre können in begründeten Ausnahmefällen unterstützt werden, wenn sie zur Stärkung der Innovationsfähigkeit und Strukturentwicklung beitragen und sofern andere Förderprogramme und Maßnahmen nicht vorrangig in Betracht kommen.

Die Mittel des Innovations- und Strukturentwicklungsbudgets werden den Hochschulen grundsätzlich auf Antrag bewilligt. Die Durchführung von wettbewerblichen Verfahren ist möglich. Zur Begutachtung von Anträgen können externe Sachverständige hinzugezogen werden.

Aus dem Innovations- und Strukturentwicklungsbudget wird auch der Hessische Hochschulpreis für Exzellenz in der Lehre finanziert.
Auslaufende Maßnahmen im Rahmen des Hessischen Hochschulpakts 2016 bis 2020 können ausfinanziert werden. Dies gilt ebenfalls für das ehemalige Studienstrukturprogramm sowie daraus hervorgegangene neue Vorhaben in den Bereichen Unterstützung von Angeboten beim Übergang von der Schule zur Hochschule und Konzepte zur Entwicklung von weiterbildenden Masterstudiengängen.

B) Exzellenzförderung der Hochschulen - Bund-/Länderprogramm

Bund und Länder haben am 16. Juni 2016 über entsprechende Verwaltungsvereinbarungen das Programm zur Förderung von Spitzenforschung an Universitäten - "Exzellenzstrategie" - und das Programm zur Förderung des forschungsbasierten Ideen-, Wissens- und Technologietransfers an deutschen Hochschulen - "Innovative Hochschule" - beschlossen.

Mit der "Exzellenzstrategie“ soll der Wissenschaftsstandort Deutschland nachhaltig gestärkt und seine internationale Wettbewerbsfähigkeit weiter verbessert werden. Damit soll die im Rahmen der 2005 initiierten Exzellenzinitiative erfolgreich begonnene Weiterentwicklung der deutschen Universitäten durch die Förderung wissenschaftlicher Spitzenleistungen, Profilbildung und Kooperationen im Wissenschaftssystem fortgeführt werden.

Das Programm sieht zwei Förderlinien vor:
- Exzellenzcluster zur projektförmigen Förderung international wettbewerbsfähiger Forschungsfelder in Universitäten beziehungsweise Universitätsverbünden. Der Förderbeginn war am 1. Januar 2019.
- Exzellenzuniversitäten zur dauerhaften Stärkung der Universitäten als Institution bzw. einem Verbund von Universitäten und dem Ausbau ihrer internationalen Spitzenstellung in der Forschung auf Basis erfolgreicher Exzellenzcluster. Der Förderbeginn war am 1. November 2019.

Die Fördermittel werden jeweils im Verhältnis 75:25 vom Bund und vom jeweiligen Sitzland getragen. Die anteiligen bei der Abwicklung des Programms entstehenden Verwaltungskosten können der DFG und dem Wissenschaftsrat (WR) erstattet werden. Im Falle der Förderlinie "Exzellenzuniversitäten“ erfolgt die Mittelverwaltung durch das jeweilige Sitzland, dessen Kosten ebenfalls erstattet werden können.

Die Mittel dürfen zusätzlich zur Prämierung und weiteren Unterstützung erfolgreicher Exzellenzcluster sowie zur zugesagten Ausfallfinanzierung nicht erfolgreicher Exzellenzcluster verwendet werden.

Die Förderinitiative "Innovative Hochschule“ soll die "dritte Mission“ der Hochschulen im Wissensdreieck – Bildung, Forschung und Innovation – in den Blick nehmen. Hochschulen sollen im Leistungsbereich des forschungsbasierten Ideen-, Wissens- und Technologietransfers gestärkt werden. Sie soll die regionale Verankerung von insbesondere kleinen und mittleren Universitäten sowie Fachhochschulen" unterstützen und Innovationen in Wirtschaft und Gesellschaft befördern. Die Förderinitiative läuft seit dem 1. Januar 2018.
Die Fördermittel werden jeweils im Verhältnis 90:10 vom Bund und vom jeweiligen Sitzland getragen.

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

C) Innovationsfonds

1. Maßnahmen zur Wissenschafts- und Forschungsunterstützung

1.1 Die Mittel dienen dazu, die Bildung von Forschungsschwerpunkten zu fördern, die Kooperation mit Forschungseinrichtungen außerhalb der Hochschulen zu verbessern sowie hochrangige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an hessischen Hochschulen zu berufen oder ihren Weggang von hessischen Hochschulen abzuwenden. Sie dienen auch dazu, Vorhaben der Frauen- und Geschlechterforschung zu fördern und zu unterstützen.

Für die Weiterführung der Stiftungsprofessur Versicherungswirtschaft an der Goethe-Universität Frankfurt am Main sind ebenfalls Mittel vorgesehen.

Die Mittel können auch als Komplementärfinanzierung zu Programmen des Bundes verwendet werden.

1.2 Außerdem sollen Projekte aus dem Bereich des Wissens- und Technologietransfer zwischen Hochschulen und Unternehmen sowie zur Einwerbung von EU-Forschungsmitteln gefördert werden. Insbesondere können Finanzierungsbeiträge zu den Kosten der Hochschulgemeinschaftsstände auf Leitmessen, der Beteiligung der Hochschulen an Industrie- und Fachmessen und der Durchführung fachbezogener Veranstaltungen von Hochschulen und Wirtschaft geleistet werden.

1.3 Die Mittel dienen der Fortsetzung des Bibliotheksprogramms des Landes. Ziel ist die Bereitstellung von Informationsdienstleistungen der wissenschaftlichen Bibliotheken für Forschung und Lehre; hierzu gehört insbesondere der Abschluss von Konsortialverträgen für elektronische Publikationen und Informationen für die hessischen Hochschulen und ggf. weitere Kooperationspartner.

2. Maßnahmen zur Entwicklung des Hochschulwesens

2.1 Die Mittel sind zur Unterstützung von übergreifenden Projekten zur Entwicklung des hessischen Hochschulwesens bzw. zur Stärkung der Hochschulsteuerung vorgesehen. Sie sollen es ermöglichen, zusätzlich erforderlichen personellen Aufwand abzudecken, Gutachten - auch zur baulichen Entwicklungsplanung - einzuholen sowie Sachmittel zur Verfügung zu stellen. Die Mittel können auch dazu verwendet werden, den Landesanteil für vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und von anderen Drittmittelgebern geförderte einschlägige Projekte und Modellversuche bereitzustellen oder diese Projekte vorzubereiten.

2.2 Im Zusammenhang mit der Hochschulsteuerung fallen Ausgaben für Beratung und das Projektmanagement an.

3. Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder

Mit dem "Professorinnenprogramm III" verfolgen der Bund und die Länder weiterhin das Ziel, die Gleichstellung von Frauen und Männern in Hochschulen zu unterstützen, die Repräsentanz von Frauen auf allen Qualifikationsstufen im Wissenschaftssystem nachhaltig zu verbessern und die Anzahl der Wissenschaftlerinnen in den Spitzenfunktionen des Wissenschaftsbereichs zu steigern. Für die Finanzierung des Programms stehen in den Jahren 2018 bis 2022 insgesamt 200 Mio. Euro zur Verfügung, die je zur Hälfte vom Bund und den Ländern getragen werden.

Aus den Landesmitteln werden Maßnahmen für die verbindliche Umsetzung von zukunftsorientierten Gleichstellungskonzepten finanziert. Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften sowie die Kunsthochschulen können Mittel zur Gegenfinanzierung von vorgezogenen Berufungen beantragen.

4. Förderung der hessischen Landeskultur

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst stiftet alle zwei Jahre den "Preis für Forschungen zur hessischen Geschichte und Landeskunde". Der Preis soll das Interesse an Themen zur geschichtlichen Landeskunde des Landes Hessen wecken und deren Erforschung fördern. Die Mittel dienen auch der Einholung notwendiger wissenschaftlicher Expertise in landesgeschichtlich bedeutsamen Fragestellungen.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Weiterhin leistet das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst einen Zuschuss zur jährlichen Ausrichtung des Hessischen Archivtages. Der Hessische Archivtag, der einmal jährlich vom Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. (VdA) - Landesverband Hessen ausgerichtet wird, bietet Archivarinnen und Archivaren ein professionelles Forum zum Erfahrungs- und Informationsaustausch sowie Möglichkeiten der Fortbildung. Des Weiteren kann das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst einen zweckgebundenen Zuschuss für die Ausrichtung des Deutschen Archivtages in Hessen gewähren.

Darüber hinaus wird ein Zuschuss zum Hessischen Bibliothekstag geleistet. Der Hessische Bibliothekstag wird einmal jährlich vom Landesverband Hessen im Deutschen Bibliotheksverband veranstaltet. Er bietet den hessischen Bibliothekarinnen und Bibliothekaren die Gelegenheit, sich über aktuelle Themen der bibliothekarischen Praxis zu informieren und Erfahrungen auszutauschen.

5. Landesprogramm zum Erhalt des schriftlichen Kulturguts in Hessen

Das schriftliche Kulturerbe ist akut vom Papierzerfall bedroht. Mit dem Programm zum Erhalt des schriftlichen Kulturguts verfolgt das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst das Ziel, dem fortschreitenden Verlust des kulturellen Gedächtnisses in den Archiven, Bibliotheken und verwandten Einrichtungen nachhaltig entgegenzuwirken. Im Haushaltsjahr 2022 stehen Mittel in Höhe von 1,5 Mio. Euro zur Verfügung, die auch zur Kofinanzierung von Maßnahmen zum Erhalt des schriftlichen Kulturguts des Bundes und zur Administration des Landes- und Bundesprogramms verwendet werden können.

6. Kampagne Hessen-schafft-Wissen

Die Kampagne Hessen-schafft-Wissen wirbt für den Wissenschafts- und Forschungsstandort Hessen. Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit und die Erfolge der beteiligten Partner wie den Hessischen Hochschulen, den Forschungseinrichtungen und den Unternehmen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dadurch soll der Standort Hessen im nationalen wie internationalen Wettbewerb nachhaltig gestärkt, die Anwerbung von Studierenden sowie wissenschaftlichen Fach- und Führungskräften erleichtert und die Einwerbung von Drittmitteln verbessert werden.

D) Zuschuss der Stadt Offenbach zum Betrieb der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Die Werkkunstschule Offenbach wurde durch Übernahmevertrag vom Land Hessen übernommen und in die Hochschule für Gestaltung integriert. § 1 des Übernahmevertrages regelt, dass die Stadt Offenbach am Main vom Tage des Inkrafttretens des Kunsthochschulgesetzes sich an den Kosten der laufenden Unterhaltung der Hochschule für Gestaltung beteiligt.

E) Anerkennungsberatung

§ 15a des Hessischen Berufsqualifikationsgesetzes (HBQG) vom 12. Dezember 2012 (GVBl. I S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Februar 2016 (GVBl. S. 30) begründet einen Anspruch auf Beratung für Inhaberinnen und Inhaber ausländischer Berufsqualifikationen, wenn sie entweder ihren Hauptwohnsitz im Land Hessen haben oder glaubhaft die Absicht darlegen, im Land Hessen einer ihrer im Ausland erworbenen Berufsqualifikation entsprechenden Erwerbstätigkeit nachgehen zu wollen. Mit den Programmmitteln sollen gemeinsam mit der Kofinanzierung des Bundes die notwendigen Personal- und Sachmittel gedeckt werden. Die im Zusammenhang mit der länderübergreifenden Evaluation der Anerkennungsgesetze erstellte Länderstatistik wird verstetigt. Die Kosten, die ab 2020 anteilig von den Ländern zu tragen sind, sollen aus den Mitteln finanziert werden.

F) Einführung eines Praxissemesters

Die Mittel dienen der Durchführung eines Pilotprojekts an den Universitäten Frankfurt am Main, Gießen und Kassel zur Einführung eines Praxissemesters in bestimmten Lehramtsstudiengängen. Sie sind insbesondere für Personal- und Sachkosten zur Entflechtung fachbezogener Studienangebote, an denen bisher Bachelor-, Master- und Lehramtsstudierende gemeinsam teilnehmen sowie Kosten zur Fortbildung der Mentorinnen und Mentoren vorgesehen.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

G) Bund-Länder-Programm zur Qualifizierung von Professorinnen und Professoren an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften (Tandem-Programm)

Ziel des Programmes zur Personalgewinnung und -entwicklung ist die Verbesserung der Bewerberlage in Fachgebieten mit Bewerbermangel durch die Einrichtung von Kooperationsplattformen zur Umsetzung sogenannter Tandem-Programme. Bei diesen soll durch die Kooperation von HAW und Unternehmen die für eine Berufung erforderliche Berufspraxis erlangt werden und gleichzeitig eine Bindung an die Hochschule erhalten bleiben. Darüber hinaus soll das Programm die leistungsorientierte und befristete Ausweisung von bis zu 15% der Professuren als "Schwerpunktprofessuren" mit definierten Leistungsdimensionen bei reduziertem Lehrdeputat ermöglichen. Um die Lehrkapazitäten gleichzeitig zu halten bzw. zu verbessern und die zusätzlichen Personen des Tandem-Programms in der Hochschule zu qualifizieren, kann eine finanzielle Unterstützung gewährt werden.

H) proDUAL - Programm zur Förderung dualer Studienangebote

Das Programm dient der Förderung des dualen Studiums in Hessen. Gefördert wird der Aufbau und die Bewerbung von dualen Studienangeboten an hessischen Hochschulen. Ferner sollen Vorhaben gefördert werden, die eine stärkere Vernetzungsstruktur der staatlichen Hochschulen im Bereich des dualen Studiums oder die Anpassung von Strukturen adressieren und die Kooperation mit Unternehmen stärken.

Mit dem Programm soll das duale Studium ausgeweitet werden, insbesondere im Hinblick auf den Ausbau von bereits vorhandenen Studiengängen, die Vernetzung mit Unternehmen sowie die Phasen vor und nach der eigentlichen Studiengangsentwicklung. Die Mittel werden antragsorientiert in einem wettbewerblichen Verfahren vergeben. Das Programm soll auch dazu dienen, Anreize zum Aufbau eines dualen Studienangebots zu setzen (z.B. "kooperative" Studiengänge im Bereich der Lehramtsausbildung für berufliche Schulen i.V.m. einer Berufsausbildung). Die Mittel sollen anteilig für Konzepte und Maßnahmen zum Aufbau dualer Studiengänge sowie zur Anpassung von Strukturen in Form einer befristeten Anschubfinanzierung bis zu 3 Jahren gewährt werden.

I) 300 W-Professuren zur Verbesserung der Betreuungsrelation

Ziel des 300 W-Stellen-Programms ist die Verbesserung der Betreuungsrelation von Professor/-innen zu Studierenden und damit eine bessere Betreuungssituation der Studierenden. Zu diesem Zweck erhalten die hessischen Hochschulen in den Jahren 2021 - 2025 insgesamt 300 zusätzliche W-Stellen. Jede W-Stelle wird mit 83.300 Euro pro Jahr vom Land kofinanziert. Die Zuweisung der W-Stellen und die jährlich nachgelagerte Vergabe der Mittel erfolgen zeitlich unabhängig voneinander. Die Stellen und das zur Verfügung stehende Budget stehen dauerhaft zur Verfügung.

J) Programm zur Etablierung eines wissenschaftlichen Mittelbaus an HAWen

Das Land schafft mit seinem Mittelbauprogramm für die Hochschulen für angewandte Wissenschaften die Grundlagen für die weitere Entwicklung von leistungsfähigen Forschungsstrukturen. Vorgesehen ist ein moderater, strukturierter Aufbau des bisher unspezifisch ausgeprägten Mittelbaus, um sowohl die forcierten Forschungsaktivitäten wie auch das Promotionsrecht in einer sachgerechten Personalstruktur ausüben zu können. Zu den Forschungsstrukturen zählen nicht nur ein akademischer Mittelbau, sondern auch Personal im Bereich des Wissenschaftsmanagements und Investitionen in die Forschungsinfrastruktur. Mit dem Ausbau des akademischen Mittelbaus wird sich auch die Betreuungsrelation des wissenschaftlichen Personals zu den Studierenden verbessern.

K) GZSG/Netzwerk Pandemie der hessischen Universitätsmedizin

Zielsetzung des Programms ist die hochschulübergreifende Koordinierung und Abstimmung der einzelnen Forschungsaktivitäten durch entsprechende finanzielle Förderung des Landes. Der versorgungsbezogenen Forschung kommt ein entscheidender Beitrag im Kampf gegen die Pandemie zu. Zur Erforschung neu und wieder auftretender Viren (Pathogenese, Diagnostik, Therapie, Prophylaxe) wird daher ein Pandemienetzwerk der hessischen Universitätsmedizin gebildet.

Das Programm wird aus dem Sondervermögen des Landes "Hessens gute Zukunft sichern" finanziert.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

L) GZSG/ Immunologisches Forschungsvorhaben im Rahmen des Netzwerk Pandemie der hessischen Universitätsmedizin

Neben virologischen Fragestellungen stehen immunologische Zusammenhänge im Zentrum der Forschungsarbeiten des Pandemie-Netzwerkes der hessischen Universitätsmedizin. Vor diesem Hintergrund wird das Forschungsvorhaben "Vergleichendes Immun-Profiling der SARS-CoV-2-spezifischen Immunantwort bei über 80-jährigen und jungen Erwachsenen nach Impfung versus COVID-19-Erkrankung" durchgeführt.

Das Forschungsprojekt wird aus dem Sondervermögen des Landes "Hessens gute Zukunft sichern" finanziert

M) GZSG/Horizon-Anschubfonds für Hochschulen als Beitrag zum Hessischen Konjunkturpaket

Der Fonds "Hessen Horizon" soll vielversprechende hessische EU-Forschungsprojekte voranbringen und so zu mehr Erfolg in der EU-Forschungsmitteleinwerbung führen. Die Einrichtungen werden Mittel für die Antragsbearbeitung und die europäische und internationale Vernetzung einsetzen können. Dies wird von einer Förderung von Mobilitätsmaßnahmen für Forscherinnen und Forscher flankiert. "Hessen Horizon" wird es hessischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen (außerhalb der nach Art. 91b GG gemeinsamen Forschungsförderung) ermöglichen, ihr Potential für EU-Forschungsprojekte künftig bestmöglich auszuschöpfen, um damit einen noch stärkeren Beitrag zu regionaler Beschäftigung und Innovation zu leisten.

Das Programm wird aus dem Sondervermögen des Landes "Hessen gute Zukunft sichern" finanziert.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- Innovations- und Strukturentwicklungsbudget
- Exzellenzförderung der Hochschulen - Bund-/Länderprogramm
- Innovationsfonds
- Zuschuss der Stadt Offenbach zum Betrieb der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main
- Anerkennungsberatung und Evaluierung des Hessischen Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes
- Einführung eines Praxissemesters
- Bund-Länder-Programm zur Qualifizierung von Professorinnen und Professoren an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften
- proDUAL
- 300 W-Professuren zur Verbesserung der Betreuungsrelation
- Programm zur Etablierung eines wissenschaftlichen Mittelbaus an HAWen
- GZSG/Netzwerk Pandemie der hessischen Universitätsmedizin
- GZSG/Immunologisches Forschungsvorhaben im Rahmen des Netzwerk Pandemie der hessischen Universitätsmedizin
- GZSG/ Horizon-Anschubfonds für Hochschulen
- Covid19/Sammler Förderprodukt 7

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

A) Staatliche Hochschulen, beim Hochschulpreis für Exzellenz in der Lehre auch nichtstaatliche Hochschulen, bei Unterstützung von Angeboten beim Übergang von der Schule zur Hochschule auch juristische Personen im nationalen Bereich.

B) Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Deutsche Forschungsgemeinschaft und Wissenschaftsrat, BMBF/Bund bzw. Projektträger des Bundes

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

C) Hochschulen, Archive, Bibliotheken, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen; der Landesverband Hessen im Deutschen Bibliotheksverband; Unternehmen und natürliche Personen als Auftragnehmer von Beratungs-, Konzeptions-, Projektmanagement- oder vergleichbaren Leistungen, juristische Personen im internationalen Bereich und natürliche Personen im internationalen Bereich, die Leistungen mittelbar oder unmittelbar im Sinne der Förderziele erbringen

D) Hochschule für Gestaltung Offenbach

E) Stellen für Anerkennungsberatung, Auftragnehmer (Dienstleister) der Evaluierung des Gesetzes

F) Hochschulen

G) Hessische Hochschulen, juristische Personen im nationalen Bereich

H) Hessische Hochschulen, juristische Personen im nationalen Bereich

I) Staatliche Hochschulen

J) Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAWen)

K) und L) Philipps-Universität Marburg, Justus-Liebig-Universität Gießen, Johann-Wolfgang-Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

M) Hochschulen, hochschulübergreifende Promotionszentren, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, natürliche und juristische Personen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Förderprogramme	Anzahl	22	23	21	21	21
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Verbesserung der Infrastruktur von Forschung und Lehre						
Hessischer Anteil an den Mitteln der Exzellenzstrategie	Prozent	1,5	1,4	1,9	1,8	4,41
6.2.2 Genderbezogene Informationen (zu Programm C 4)						
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent			40,9	42,8	32,7
Anteil der Professorinnen an den Professorinnen und Professoren insgesamt	Prozent			26,8	25,7	24,9
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Kostenstruktur verbessern						
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder - Euro Bewilligungsvolumen	Cent	3,04	3,37	3,09	2,93	2,59
Anteil Drittmittel am Gesamt-Budgetvolumen der Kap. 1505 - 1523	Prozent	32,9	33,53	36,3	36,13	35,00

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2022	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026 ff
Gesamt	**51.082.800**	**50.252.800**	**830.000**	**–**	**–**	**–**
davon						
Landesmittel	47.316.100	47.216.100	100.000	–	–	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	3.766.700	3.036.700	730.000	–	–	–

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

1. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§§ 7 a und 35 Abs. 2 LHO).

2. Soweit zur Durchführung der Maßnahmen auswärtige externe Dienstleistungen oder Sachverständige hinzugezogen werden, können aus den Mitteln in angemessenem Umfang die dazu erforderlichen Sachmittel, Reise- und Übernachtungskosten sowie Sitzungsgelder bzw. Aufwandsentschädigungen finanziert werden. Zur Durchführung von fachbezogenen oder fachwissenschaftlichen Veranstaltungen und Workshops können auch Bewirtungskosten in angemessenem Umfang geleistet werden.

3. Die Anwendung und Auswirkung des Hessischen Gesetzes über die Feststellung der Gleichwertigkeit ausländischer Berufsqualifikationen (HBQFG) sowie die Entwicklung des Anerkennungsprozesses sind nach § 18 HBQFG zu evaluieren. Die Kosten der Evaluation durch externe Dienstleister sowie die Kosten der Präsentation der Ergebnisse können aus den Mitteln finanziert werden.

4. Zur Umsetzung internationaler Kurzzeitprogramme und internationaler Vernetzungsaktivitäten als Gemeinschaftsprojekt mit den Hessischen Hochschulen kann das Kapitel 15 02 Produkt 6 mit bis zu 140.000 Euro aus Kapitel 15 02 Produkt 7 verstärkt werden. Die Mittel dürfen zusätzlich an den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mittel verwendet werden (§§ 7a und 35 Abs. 2 LHO).

5. Die Mittel dürfen auch als Komplementärfinanzierung zu Programmen und Fonds des Bundes und der EU verwendet werden.

6. Die für das Programm "proDUAL“ veranschlagten Mittel können auch zur Finanzierung von zusätzlichen Finanzhilfen für den Auf- und Ausbau dualer Angebote an Berufsakademien und nichtstaatlichen Hochschulen in Förderprodukt 9 verwendet werden (§§ 7 a und 35 Abs. 2 LHO).

7. Zusätzliche Personalausgaben für die Administrierung des Landes- und Bundesprogramms zur Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes können bis 150.000 Euro an die operativen Kapitel 15 01 bzw. 15 28 erstattet werden.

8. Zusätzliche Personalausgaben für die Administrierung des Programmes N) Horizon-Anschubfonds für Hochschulen als Beitrag zum Hessischen Konjunkturprogramm können bis 80.000 Euro an Kapitel 15 01 erstattet werden.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

9. Liquidität

	Soll 2022 EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	100.000	2.100.000	51.086.889
Landesmittel (Neubewilligung)	47.216.100	40.856.300	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	7.062.872
Einnahmen (Neubewilligung)	3.036.700	4.250.000	
Gesamt	**50.352.800**	**47.206.300**	**58.149.761**

10. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 8:
Förderung von Serviceeinrichtungen für die Wissenschaft

IPR-Nr.: 323 - Forschung und Lehre an Hochschulen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

A) Stiftungszusage vom 09.07.1965
B) Finanzierungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern vom 05.09.1957
C) Vereinssatzung, Beschluss der 218. Amtschefkonferenz vom 22.04.2014, TOP 13
D) Zahlungen auf gesetzlicher Grundlage:
Vertrag des Landes Hessen mit den Katholischen Bistümern vom 09.03.1963 mit Ergänzungsvertrag vom 29.03.1974 (GVBl. I S. 388)
E) Stiftungszusage vom 06.03.1948
F) Verwaltungsabkommen vom 06.11.2003
G) Stiftungsgesetz NRW vom 26.02.2005, Beschluss der 308. Kultusministerkonferenz, Ziffer 4 vom 16.12.2004
H) Verwaltungs- und Finanzierungsabkommen gemäß Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz vom 26.03.2009 und auf der Jahreskonferenz vom 28.-30.10.2009 sowie dem Beschluss des Bundeskabinetts vom 02.12.2009
I) Gesetz zu dem Staatsvertrag über die Hochschulzulassung vom 28.03.2019
J) Staatsvertrag mit den Ländern Rheinland-Pfalz und Saarland vom 29. 08.1998
K) Beschlüsse der gemeinsamen Wissenschaftskonferenz vom 22.11.2013 und 10.11.2017
L) Beschluss der gemeinsamen Wissenschaftskonferenz vom 11.03.2021

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

A) Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK):
Die Hochschulrektorenkonferenz ist der freiwillige Zusammenschluss der Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland. In der HRK wirken die Mitgliedshochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben in Forschung, Lehre und Studium zusammen und nehmen ihre gemeinsamen Belange wahr. Die HRK ist eine ständige Einrichtung und unterhält ein Generalsekretariat. Die finanzielle und rechtliche Trägerschaft für die HRK übt die Stiftung zur Förderung der HRK aus. Finanzträger sind der Bund, die Länder und private Geldgeber. Der Länderanteil wird seit 1967 nach dem "Königsteiner Schlüssel" (2019 = 7,43709 v. H.) aufgebracht.

B) Wissenschaftsrat (WR):
Der Bund und die Länder haben am 05.09.1957 die Errichtung eines Wissenschaftsrates vereinbart. Er hat die Aufgabe, im Rahmen von Arbeitsprogrammen Empfehlungen zur inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und der Forschung zu erarbeiten, die den Erfordernissen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens entsprechen. Daneben hat er besondere Aufgaben und nimmt gutachtlich zu Fragen des Wissenschafts- und Forschungsbereichs Stellung.
Die Personalausgaben und die sächlichen Ausgaben des Wissenschaftsrats werden je zur Hälfte vom Bund und von den Ländern getragen.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

C) HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V.:
Das HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V. geht aus dem Unternehmensbereich Hochschulentwicklung der HIS GmbH hervor und wurde 2014 aus dem Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung als Verein ausgegründet. Sein Zweck ist die Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung. Er betreibt ein forschungsbasiertes unabhängiges Kompetenzzentrum für die Beratung in Fragen der Hochschulentwicklung und der Organisation von Forschung und Lehre. Er erfüllt seine Zwecke insbesondere durch Entwicklung von Grundlagen für Bau, Nutzung und Organisation von Hochschul-, Forschungs- und Bildungseinrichtungen sowie Beratung und Unterstützung von Ministerien der Länder, Hochschulen und außerschulischen Forschungs- und Bildungseinrichtungen insbesondere in Fragen der Strategie, des Managements, der Organisation und Prozessgestaltung sowie der technischen und baulichen Ausstattung.

D) Zuwendung an das Bischöfliche Generalvikariat in Fulda für die Ausbildung von Studierenden der Universität Marburg in katholischer Theologie
Die Studierenden für das Lehramt der Universität Marburg können als Wahlfach die Unterrichtsbefähigung in katholischer Theologie für Gymnasien erwerben. Da ein Fachbereich für katholische Theologie an der Universität nicht vorhanden ist, hat das Bischöfliche Generalvikariat in Fulda diese Aufgabe übernommen. Hierzu ist außerhalb der Universität ein Seminar eingerichtet worden. Die für die Ausbildung anerkannten Personal- und Sachkosten werden vom Land getragen.
(Institutionelle Förderung, Fehlbedarfsfinanzierung, Dauermaßnahme)

E) Studienstiftung des deutschen Volkes:
Die Studienstiftung des Deutschen Volkes e. V. mit Sitz in Bad Godesberg fördert solche Studierende, deren hohe wissenschaftliche oder künstlerische Begabung und Persönlichkeit besondere Leistungen im Dienste der Allgemeinheit erwarten lassen. Die erforderlichen Mittel zur Vergabe von Stipendien erhält die Studienstiftung im wesentlichen vom Bund, den Ländern und dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft. Gemäß Beschluss der Finanzminister und Finanzsenatoren der Länder vom 30.04.2019 wurde der Förderungsbeitrag ab dem Haushaltsjahr 2021 für alle Länder auf grundsätzlich 5,00 Cent pro Einwohner und ab 2023 auf grundsätzlich 6,00 Cent je Einwohner festgesetzt.

F) Kompetenznetzwerk Bibliotheken (KNB):
Das Kompetenznetzwerk Bibliotheken erbringt im Verbund überregionale bibliothekarische Dienstleistungen. Beteiligt sind u. a. die Regionalverbünde, die Deutsche Bibliothek, die Staatsbibliothek Berlin und der Deutsche Bibliotheksverband. Die Schwerpunkte liegen auf der Förderung der benutzerbezogenen und innerbetrieblichen Innovationen in Bibliotheken bei Normierungsfragen und internationalen Angelegenheiten. Finanziert wird der Zusatzaufwand in den beteiligten Einrichtungen.

G) Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland:
Die Stiftung hat u.a. die Aufgabe, das Akkreditierungssystem weiterzuentwickeln und den Akkreditierungsprozess in Deutschland langfristig zu organisieren, den Prozess der Studienreform qualitätsorientiert zu strukturieren und die europäische und internationale Einbindung der Qualitätssicherung zu garantieren.

H) Deutsche Digitale Bibliothek (DDB):
Die Deutsche Digitale Bibliothek ist konzipiert als eine Einrichtung von Bund und Ländern. Ihre Aufgabe ist digitalisiertes Kulturgut und wissenschaftliche Informationen zentral über das Internet zur Verfügung zu stellen. Ihre Geschäftsstelle ist bei der "Stiftung Preußischer Kulturbesitz" angesiedelt.

I) Stiftung für Hochschulzulassung
Die Stiftung für Hochschulzulassung ist eine im Zusammenwirken mit der Hochschulrektorenkonferenz geschaffene gemeinsame Einrichtung der Länder (Stiftung des öffentlichen Rechts nach dem Recht des Landes Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Dortmund). Ihre Aufgabe besteht einerseits in der Durchführung bundesweiter zentraler Studienplatzvergabeverfahren und andererseits in der Unterstützung der Hochschulen bei der Durchführung ihrer Zulassungsverfahren.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

J) Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Zur Entwicklung und Durchführung von Fernstudien im Fachhochschulbereich wurde unter Beteiligung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland die Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen mit Sitz Koblenz als zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz errichtet.

K) Rat für Informationsinfrastruktren
Die Aufgabe des Rates für Informationsinfrastrukturen ist es, die Transparenz der Entwicklungen und Prozesse auf dem Gebiet der Informationsinfrastrukturen zu erhöhen sowie die Entwicklung und Vermittlung deutscher Positionen in europäischen und internationalen Debatten zu unterstützen. Seine Arbeit beruht auf der Grundüberlegung, dass die Zukunft der Informationsinfrastrukturen eine gemeinsame Gestaltungsausgabe der beteiligten Träger der Infrastrukturen, der wissenschaftlichen Nutzer, der Zuwendungsgeber sowie weiterer Gruppen im In- und Ausland ist.

Die Länder weisen ihren jeweiligen Finanzierungsanteil dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur des Landes Niedersachsen zu. Von dort erfolgt die Zuwendung der Mittel an die Universität Göttingen.

L) Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland
Die in Form eines zunächst bis 2027 befristeten Projekts eingesetzte Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland (KFiD) soll die Verantwortung für den "Kerndatensatz" Forschung - Standard für Forschungsinformationen in Deutschland (KDSF-Standart) übernehmen. Der KDSF-Standard dient der Standardisierung von Berichtsprozessen über Forschungsaktivitäten in allen Forschungseinrichtungen. Für seine Arbeit benötigt die KFiD eine Geschäftsstelle, deren Kosten hälftig vom Bund und den Ländern zu tragen sind.

Die KFiD wird am Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) mit Sitz in Hannover angesiedelt. Die Länder weisen ihren jeweiligen Finanzierungsanteil dem Land Niedersachsen zu. In der Bund-Länder-Vereinbarung ist vereinbart, das die KFiD die Zuwendungen über Niedersachsen als Sitzland der Trägereinrichtung erhält.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz
- Wissenschaftsrat
- HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.
- Bischöfliches Generalvikariat
- Studienstiftung des deutschen Volkes
- Kompetenznetzwerk Bibliotheken
- Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland
- Deutsche Digitale Bibliothek
- Stiftung für Hochschulzulassung
- Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
- Rat für Informationsinfrastrukturen
- Kommission für Forschungsinformation in Deutschland

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Siehe 3.1 A bis L

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Institutionen	Anzahl	12	11	10	10	10
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Fördermittel pro Hochschulstandort	Euro	451.893	421.783	403.516	375.233	399.833
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern.						
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder - Euro Bewilligungsvolumen	Cent	6,16	6,19	1,43	1,16	1,13
6.3.2 Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern.						
Anteil des Landes an der Zuwendung (nach Königsteiner-Schlüssel) insgesamt in Prozent	Prozent	6,49	5,34	6,40	5,34	5,34

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2022	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026 ff
Gesamt	**2.711.900**	**2.711.900**	**–**	**–**	**–**	**–**
davon						
Landesmittel	2.711.900	2.711.900	–	–	–	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

-

9. Liquidität

	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	–	–	2.368.855
Landesmittel (Neubewilligung)	2.711.900	2.663.400	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	26.227
Einnahmen (Neubewilligung)	–	–	
Gesamt	**2.711.900**	**2.663.400**	**2.395.082**

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

A) Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz
Finanzierungsträger sind der Bund und die Länder. Der Länderanteil wird nach dem Königsteiner Schlüssel (2019 = 7,43709 v.H.) auf die Länder aufgeteilt.

B) Wissenschaftsrat
Die Finanzierung des Wissenschaftsrats erfolgt im Verhältnis 50:50 zwischen dem Bund und den Ländern. Der Länderanteil wird nach dem Königsteiner Schlüssel (2019 = 7,43709 v. H.) auf die Länder aufgeteilt.

C) HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V. (HIS e. V.)
Nach § 5 der Satzung sind die Mitglieder verpflichtet, den Fehlbedarf des HIS-Instituts durch Zuwendungen nach Maßgabe einer Vereinbarung im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel, die in einem jährlichen Wirtschaftsplan festgestellt werden, zu decken. Die Verteilung der Finanzierungslasten zwischen den Ländern erfolgt nach dem Königsteiner Schlüssel (2019 = 7,43709 v. H.).

D) Bischöfliches Generalvikariat in Fulda
Landesmittel

E) Studienstiftung des Deutschen Volkes
Die Finanzierung der Studienstiftung des Deutschen Volkes erfolgt überwiegend durch den Bund, die Länder sowie den Stifterverband. Der Länderanteil berechnet sich nach der Einwohnerzahl im jeweiligen Land. Je Einwohner wird ab 2021 ein Förderbetrag von 5,00 Cent festgesetzt. Dieser Betrag soll 2023 auf 6,00 Cent ansteigen.

F) Kompetenznetzwerk Bibliotheken
Die Länder finanzieren das Kompetenznetzwerk nach dem Königsteiner Schlüssel (2019 = 7,43709 v. H.).

G) Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland
Die Länder finanzieren die Stiftung nach dem Königsteiner Schlüssel (2019 = 7,43709 v. H.).

H) Deutsche Digitale Bibliothek
Die Finanzierung der DDB erfolgt im Verhältnis 50:50 zwischen Bund und Ländern. Der Länderanteil wird nach dem Königsteiner Schlüssel (2019 = 7,43709 v. H.) auf die Länder aufgeteilt.

I) Stiftung für Hochschulzulassung
Die Länder finanzieren die Stiftung für Hochschulzulassung nach dem Königsteiner Schlüssel (2019 = 7,43709 v. H.).

J) Fernstudien an Fachhochschulen
Die Finanzierung durch die beteiligten Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland erfolgt im Verhältnis 35:55:10.

K) Rat für Informationsinfrastrukturen
Die Länder finanzieren den Rat für Informationsinfrastrukturen nach dem Königsteiner Schlüssel (2019 = 7,43709 v. H.).

L) Kommission für Forschungsinformation in Deutschland (KFiD)
Die Länder finanzieren die Kommission für Forschungsinformation nach dem Königsteiner Schlüssel (2019 = 7,43709 v. H.)

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

10. Laufzeit bzw. Befristung

A) - D) und F) - J) unbefristet.
E) Kündigungsfrist 2 Jahre.
K) befristet bis 2022.
L) befristet bis 2027.

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 9:
Nichtstaatliche Hochschulen und Berufsakademien

IPR-Nr.: 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

A) Staatliche Finanzhilfen nach § 94 Hessisches Hochschulgesetz (HHG), freiwillige Leistung.
B) Beihilfen nach § 13 Gesetz über die staatliche Anerkennung von Berufsakademien, freiwillige Leistung.
C) §§ 7 und 13 des Gesetzes über die staatliche Anerkennung von Berufsakademien.

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Inhaltliche Kurzbeschreibung:

A) Nichtstaatliche Hochschulen:
Die "Grundsätze für die Gewährung der Zuschüsse an Trägerinnen und Träger staatlich anerkannter nichtstaatlicher Hochschulen gemäß § 105 HHG" bilden die Grundlage für die staatliche Finanzhilfe.
Die Richtlinien geben vor, dass das Land zunächst durch Festsetzung einer Studienplatzzahl für jeden geförderten Studiengang dokumentiert, ob und in welcher Quantität ein besonderes Interesse des Landes an dem Studienangebot besteht; ansonsten müssten entsprechende Kapazitäten an den staatlichen Hochschulen geschaffen oder ausgebaut werden.
Die Höhe der Finanzhilfen für jeden dieser mit Studierenden innerhalb der Regelstudienzeit besetzten Studienplätze orientiert sich an einer Basisförderung von 20 Prozent des ehemaligen Clusterpreises.

B) Berufsakademien:
Die gemäß § 13 des Gesetzes über die staatliche Anerkennung von Berufsakademien (BA-Gesetz) zu treffenden Vereinbarungen bilden die Grundlage der staatlichen Zuwendung.
Es ist vorgesehen, für akkreditierte Studiengänge, für die ein besonderes Landesinteresse besteht, einen Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro pro Studierenden bzw. einen Pauschalbetrag in Höhe von 15.000 Euro im ersten Jahr des akkreditierten Studiengangs bei einer Studierendenzahl unter 15 zu gewähren.

C) Musikakademien:
Mit der Novellierung des Berufsakademiegesetzes, die zum 26.11.2011 in Kraft getreten ist, wurde die staatliche Anerkennung der vier hessischen Musikakademien in Frankfurt am Main, Darmstadt, Kassel und Wiesbaden als Berufsakademien umgesetzt. Als Grundlage für die Zuwendungen des Landes werden Vereinbarungen mit den Trägern der Musikakademien nach § 13 BA-Gesetz abgeschlossen.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- Nichtstaatliche Hochschulen
- Berufsakademien
- Musikakademien

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

5. Empfänger

A) Nichtstaatliche Hochschulen:
Nach § 91 HHG staatlich anerkannte nichtstaatliche Hochschulen, bei denen die gesetzlichen Voraussetzungen für die Gewährung einer staatlichen Finanzhilfe nach § 94 HHG vorliegen.

B) Berufsakademien:
Nach den §§ 2ff. BA-Gesetz staatlich anerkannte Berufsakademien, bei denen die gesetzlichen Voraussetzungen für die Gewährung einer staatlichen Finanzhilfe nach § 13 BA-Gesetz vorliegen.

C) Musikakademien:
Nach § 7 BA-Gesetz staatlich anerkannte Musikakademien, bei denen die gesetzlichen Voraussetzungen für die Gewährung einer staatlichen Finanzhilfe nach § 13 BA-Gesetz vorliegen.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der geförderten Institutionen	Anzahl	14	18	18	15	16
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Das Recht auf Bildung im tertiären Bereich gewährleisten						
Studierende an den geförderten nichtstaatlichen Hochschulen in der Regelstudienzeit	Anzahl	10.500	9.000	10.483	9.283	8.203
Studierende an staatlichen Hochschulen in der Regelstudienzeit	Anzahl	152.000	155.000	150.162	153.001	155.227
Studierende an staatlich anerkannten Berufsakademien	Anzahl	1.850	1.850	1.687	1.563	1.815
Studierende an Musikakademien	Anzahl	440	440	423	447	418
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Das Recht auf Bildung im tertiären Bereich gewährleisten						
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder - Euro Bewilligungsvolumen	Cent	2,80	2,77	3,51	3,21	2,33
Durchschnittlicher Anteil der Landesfinanzierung an den Gesamtkosten	Prozent	2,7	2,6	2,7	2,6	3,40

Zu 6.3.1: Der durchschnittliche Anteil der Landesfinanzierung bezieht sich ausschliesslich auf die geförderten nichtstaatlichen Hochschulen. Für die Berufsakademien können keine Angaben gemacht werden, da die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht regelmäßig erhoben werden.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2022	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026 ff
Gesamt	**8.186.000**	**8.186.000**	**–**	**–**	**–**	**–**
davon						
Landesmittel	8.186.000	8.186.000	–	–	–	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Für den bedarfsgerechten Erhalt der Studienkapazitäten sowie zur Verbesserung der Lehrqualität bei den nichtstaatlichen Hochschulen kann das Förderprodukt 9 aus den in Förderprodukt 14 veranschlagten Mitteln verstärkt werden (§§ 7a und 35 Abs. 2 LHO). Die Verstärkungsmittel erhöhen das Bewilligungsvolumen, die Produktabgeltung und die Liquidität des laufenden Haushaltsjahres.

9. Liquidität

	Soll 2022 EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	–	–	10.028.900
Landesmittel (Neubewilligung)	8.186.000	8.156.000	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	–
Einnahmen (Neubewilligung)	–	–	
Gesamt	**8.186.000**	**8.156.000**	**10.028.900**

10. Laufzeit bzw. Befristung

a) Gemäß § 94 HHG sind die Höhe der Finanzhilfe und die von den Hochschulen zu erbringende Leistung in einer Vereinbarung festzuhalten. Eine Vereinbarung, die über das laufende Haushaltsjahr hinaus Zuwendungen verlangt, bedarf der Zustimmung des Landtags. Demnach beträgt die Laufzeit der Vereinbarung jeweils 12 Monate.

b) Gemäß § 9 BA-Gesetz sind die Höhe der Finanzhilfe und die von den Berufsakademien zu erbringende Leistung in einer Vereinbarung festzuhalten. Eine Vereinbarung, die über das laufende Haushaltsjahr hinaus Zuwendungen verlangt, bedarf der Zustimmung des Landtags. Demnach beträgt die Laufzeit der Vereinbarung jeweils 12 Monate.

c) Gemäß §§ 4 und 9 des Gesetzes über die staatliche Anerkennung von Berufsakademien sind die Höhe der Finanzhilfe und die von den Musikakademien zu erbringende Leistung in einer Vereinbarung festzuhalten. Eine Vereinbarung, die über das laufende Haushaltsjahr hinaus Zuwendungen verlangt, bedarf der Zustimmung des Landtags. Demnach beträgt die Laufzeit der Vereinbarung jeweils 12 Monate. Beim Abschluss der Vereinbarungen ist das besondere Interesse des Landes an den Ausbildungsleistungen der Musikakademien angemessen zu berücksichtigen.

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 11 :
Landes-Offensive zur Entwicklung Wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz (LOEWE)

IPR.-Nr.: 323 - Lehre/Forschung an Hochschulen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Beschluss des Haushaltsgesetzgebers zur Umsetzung der "Europa 2020"-Strategie des Europäischen Rats zur Stärkung der Forschungs- und Innovationskraft des Landes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Das Landesförderprogramm LOEWE verbindet die gezielte Weiterentwicklung der hessischen Forschungslandschaft mit Innovationsmaßnahmen für die hessische Wirtschaft, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen. Das Programm wird vom HMWK in Abstimmung mit dem HMWEVW, dem HMdF und der StK koordiniert; die übrigen Landesressorts werden bei sie betreffenden Fördermaßnahmen hinzugezogen.
LOEWE wird eine stärkere Profilbildung der hessischen Forschungslandschaft, eine intensivere Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft sowie eine bessere Partizipation hessischer Forschungseinrichtungen an übergeordneten Programmen (Einwerbung von Drittmitteln) bewirken. Strukturelle Grundlagen werden geschaffen, um Hessen für gemeinsam von Bund und Ländern finanzierte Forschungseinrichtungen attraktiver zu machen und damit das Forschungspotenzial in Hessen deutlich zu stärken.

Die Forschungs- und Innovationsoffensive LOEWE umfasst 6 Förderlinien bzw. -programme.

1. LOEWE-Zentren:
   Thematisch fokussierte Forschungszentren zwischen außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Hochschulen oder an Hochschulen in Hessen (Zentren mit eigener Entscheidungsstruktur). Es können Baumaßnahmen außerhalb des Hochschulbaus und größere Investitionen im Zusammenhang mit der Bildung von LOEWE-Zentren gefördert werden.

2. LOEWE-Schwerpunkte:
   Thematische Schwerpunktprojekte an hessischen Hochschulen oder zwischen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen (Themenschwerpunkte). In begründeten Ausnahmefällen ist auch die Förderung von größeren Investitionen im Zusammenhang mit LOEWE-Schwerpunkten möglich.

3. LOEWE-KMU-Verbundvorhaben:
   Modell- und Pilotprojekte zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen hessischen KMU (Kleinen und Mittleren Unternehmen) und Hochschulen.

4. LOEWE-Professuren
   Realisierung von gezielten Berufungen und erfolgreichen Bleibverhandlungen, um international renommierte Wissenschaftler/innen nach Hessen zu holen oder in Hessen zu halten (Unterstützung der strategischen Profilbildung der Hochschulen).

5. LOEWE-Exploration
   Thematische Projekte zur Umsetzung hoch innovativer Forschungsideen und zur Erprobung von neuen unkonventionellen Forschungsansätzen.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

6. Einmalige Förderung Clusterprojekte
   Gefördert werden Clusterprojekte in international wettbewerbsfähigen Forschungsfeldern an hessischen Universitäten oder Universitätsverbünden. In ihnen arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Disziplinen zusammen. Die Beteiligung weiterer Hochschulen und außeruniversitärer Forschungseinrichtungen ist möglich. Durch die Förderung sollen die hessischen Universitäten und Universitätsverbünde gezielt auf eine Bewerbung als Exzellenzcluster im Rahmen der nächsten Antragsrunde für die Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder vorbereitet werden.

Die Mittel des Programms werden in einem wettbewerblichen Verfahren vergeben.

Mit Blick auf die Förderlinien 1 bis 5 stellt ein mit unabhängigen, nichthessischen Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft besetzter Programmbeirat die Neutralität der Förderentscheidungen sowie die Zukunftsorientiertheit des Gesamtprogramms sowie der Projekte und der Berufungen sicher.

Die Förderentscheidung trifft die mit Vertretern des HMWK, des HMWEVW, des HMdF und der STK besetzten Verwaltungskommission. Das Wissenschaftsministerium unterstützt die Arbeit des Programmbeirats und der Verwaltungskommission. Die Abwicklung der Förderlinie KMU-Verbundvorhaben wird von der HA Hessen-Agentur GmbH übernommen.

Im Rahmen der einmaligen Förderlinie Clusterprojekte fördert das Land Hessen seit dem 1. April 2021 über einen Zeitraum von zunächst vier Jahren sechs Vorhaben mit einem Gesamtvolumen bis zu 10 Mio. Euro pro Jahr. Die Entscheidung hierüber erfolgte in einem wettbewerblichen Verfahren. Die Anträge der hessischen Universitäten und Universitätsverbünde wurden durch nationale und internationale Fachgutachtende evaluiert. Im Anschluss erfolgte eine vergleichende Bewertung durch eine Auswahlkommission aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der vier großen Wissenschaftsgebiete.

Das stufenweise aufgebaute Programm ist finanziell bedarfsgerecht ausgestattet. Im Jahr 2022 soll die Projektförderung insgesamt 5 LOEWE-Zentren mit einem Volumen von etwa 23,5 Mio. Euro, 25 LOEWE-Schwerpunkte mit einem Volumen von etwa 19,7 Mio. Euro und etwa 61 LOEWE-Verbundvorhaben mit einem Volumen von etwa 5,7 Mio. Euro umfassen. Bei den drei neuen LOEWE-Förderformaten (Start in 2021) soll die Projektförderung insgesamt ca. 8 LOEWE-Spitzenprofessuren mit einem Volumen von etwa 5 Mio. Euro, ca. 10 LOEWE-Professuren mit einem Volumen von etwa 3,2 Mio. Euro und ca. 32 LOEWE-Explorationsprojekte mit einem Volumen von etwa 4,8 Mio. Euro umfassen.

Das Gesamtprogramm für 2022 teilt sich auf in die hier veranschlagte Fördersumme sowie in die Kosten der Administration des LOEWE-Programms. Diese Administrationskosten sind in 2022 im Kapitel 15 01 in Höhe von insgesamt 1.086.800 Euro veranschlagt.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- LOEWE-Förderlinie 1: LOEWE-Zentren
- LOEWE-Förderlinie 2: LOEWE-Schwerpunkte
- LOEWE-Förderlinie 3: LOEWE-KMU-Verbundvorhaben
- LOEWE-Förderlinie 4: LOEWE-Professuren
- LOEWE-Förderlinie 5: LOEWE-Exploration
- Einmalige Förderung Clusterprojekte

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

<u>Förderlinien 1 (LOEWE-Zentren), 2 LOEWE-Schwerpunke</u>
- Hessische Hochschulen
- Forschungseinrichtungen in Hessen

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

- Max-Planck-Gesellschaft (für Max-Planck-Institute in Hessen)
- Helmholtz-Gemeinschaft (für Helmholtz-Institute in Hessen)
- Fraunhofer-Gesellschaft (für Fraunhofer-Institute in Hessen)

Förderlinie 3 (LOEWE-KMU-Verbundvorhaben)
- Kleine und Mittlere Unternehmen in Hessen
- Hessische Hochschulen
- Forschungseinrichtungen in Hessen

Förderlinie 4 (LOEWE-Professuren)
- Hessische Hochschulen
- Forschungseinrichtungen in Hessen.

Förderlinie 5 (LOEWE-Exploration)
- Hessische Hochschulen

Einmalige Förderung Clusterprojekte
- Hessische Hochschulen
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Hessen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Förderprogramme (Förderlinien)	Anzahl	6	6	5	3	3
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Nachhaltige Förderung von Forschung in Hessen erreichen						
Förderlinie 1 LOEWE-Zentren: Anteil Drittmittel an den Gesamterlösen	Prozent	53,04	39,87	30,03	16,27	57,90
Förderlinie 2 LOEWE-Schwerpunkte: Anteil Drittmittel an den Gesamterlösen	Prozent	29,40	20,42	20,88	28,12	18,97
Förderlinie 1 LOEWE-Zentren: Umfang der Drittmittel im Verhältnis zur Zuwendung des Landes	Prozent	215,47	95,81	74,03	20,76	30,99
Förderlinie 2 LOEWE-Schwerpunkte: Umfang der Drittmittel im Verhältnis zur Zuwendung des Landes	Prozent	47,84	35,55	43,31	68,16	54,00
6.2.2 Zusammenarbeit zwischen KMU's und Hochschulen verbessern						
Förderlinie 3 LOEWE-KMU-Verbundvorhaben: Anzahl bewilligter LOEWE-KMU-Verbundprojekte mit mind. einer Hessischen Hochschule	Anzahl	50	35	25	25	54

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Verfahrenskosten optimieren						
Förderlinien 1-5: Verwaltungskosten im Verhältnis zur Zuwendung des Landes	Prozent	1,28	1,44	1,85	1,81	1,56
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder - Euro Bewilligungsvolumen	Cent	2,64	1,55	5,58	4,83	3,02
6.3.2 LOEWE-Projekte fördern						
Förderlinie 1 LOEWE-Zentren: Durchschnittliches Fördervolumen je LOEWE-Zentrum	Mio. Euro	20,06	19,44	19,43	15,46	14,86
Förderlinie 2 LOEWE-Schwerpunkte: Durchschnittliches Fördervolumen je LOEWE-Schwerpunkt	Mio. Euro	4,03	4,70	4,90	4,42	3,49
Förderlinie 3 LOEWE-KMU-Verbundvorhaben: Durchschnittliches Fördervolumen je LOEWE-KMU-Verbundvorhaben	Mio. Euro	0,11	0,15	0,11	0,11	0,12
6.3.3 Drittmittel bei KMU-Verbundvorhaben erhöhen						
Förderlinie 3 LOEWE-KMU-Verbundvorhaben: Anteil privater Drittmittel an den Gesamterlösen	Prozent	50	34	40	40	40

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2022	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026 ff
Gesamt	**97.324.800**	**7.325.000**	**24.200.000**	**31.039.800**	**32.267.000**	**2.493.000**
davon						
Landesmittel	97.324.800	7.325.000	24.200.000	31.039.800	32.267.000	2.493.000
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

Bei der bisherigen Abwicklung des LOEWE-Programms hat sich gezeigt, dass der Mittelabfluss und die Bewilligungen im Rahmen der Staffelplanung nicht so gleichmäßig erfolgen wie zunächst geplant. Dies wird auch für die neuen LOEWE-Förderformate erwartet (LOEWE-Professuren und Exploration). Durch Veränderungen von Jahresraten, insbesondere durch Verschiebungen bei Baumaßnahmen, können sich - ausgehend vom jeweils veranschlagten jährlichen Gesamtvolumen - Änderungen beim Liquiditätsbedarf ergeben. Die Verpflichtungsermächtigungen werden jeweils dem aktuellen Planungsstand entsprechend veranschlagt. Etwaige zu viel veranschlagte Mittel und Verpflichtungsermächtigungen werden im Haushaltsvollzug gesperrt.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Die für das Produkt ausgewiesenen Mittel sind übertragbar. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Aus den Mitteln des Programms werden auch die Kosten des Programmbeirats und der Evaluierung bestritten. Es können Bewirtungskosten für LOEWE-Gremien in angemessenem Umfang geleistet werden.

Für neue Projekte wird eine Ausnahme vom Refinanzierungsverbot (VV Nr. 1.3 zu § 44 LHO) zugelassen.

Die Zuwendungsempfänger können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen aus nicht verausgabten Projektmitteln zweckgebundene Rücklagen bilden. Darüber hinaus können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Projektmittel für Investitionsmaßnahmen einer Rücklage zugeführt werden.

Auf Antrag können im Rahmen von LOEWE-Zentren und -Schwerpunkten Personalkosten für Projektmitarbeitende, die nach § 2 Abs. 2 WissZeitVG beschäftigt sind und während der Projektlaufzeit Elternzeit in Anspruch genommen haben, nach Projektende weiterfinanziert werden. Die Finanzierung kann höchstens bewilligt werden für die Dauer der im Förderzeitraum in Anspruch genommenen Elternzeit.

9. Liquidität

	Soll 2022 EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	74.871.600	55.460.800	54.877.789
Landesmittel (Neubewilligung)	7.325.000	17.197.500	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	1.317.876
Einnahmen (Neubewilligung)	–	–	
Gesamt	**82.196.600**	**72.658.300**	**56.195.665**

10. Laufzeit bzw. Befristung

Das Landesprogramm LOEWE wird unbefristet zur dauerhaften Stärkung und Entwicklung der hessischen Forschungslandschaft aufgelegt.

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 12 :
Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

IPR.-Nr.: 323 Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Johann-Wolfgang-Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Die Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main wurde nach dem zehnten Abschnitt des Hessischen Hochschulgesetzes vom 5. November 2007 (GVBl. S. 710) mit Wirkung vom 1. Januar 2008 in eine Stiftungsuniversität umgewandelt und wird nach § 83 HHG vom 14.12.2009 (zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 28.9.2014, GVBl. S. 218) gefördert.

Die weiteren Angaben zum Produkthaushalt der Stiftungsuniversität sind in den Produktblättern des Wirtschaftsplans (Anlage 1 zum Einzelplan 15) enthalten.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Laufender Beitrag zum Unterhalt der Universität gemäß § 26 Abs. 3 LHO i.V.m. § 83 Abs. 7 Nr. 1 HHG

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1	**Zählgröße/Menge**						
6.2	**Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**						
6.2.1	entfällt*						
6.3	**Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**						
6.3.1	entfällt*						

*) siehe Anlage 1; Stiftungsuniversität Frankfurt am Main.

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2022	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026 ff
Gesamt	**397.779.500**	**391.820.500**	**2.414.000**	**1.314.000**	**1.114.000**	**1.117.000**
davon						
Landesmittel	397.779.500	391.820.500	2.414.000	1.314.000	1.114.000	1.117.000
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

Erläuterung der Verpflichtungsermächtigungen für Geräteerstausstattung sowie Beschaffungs- und Investitionspauschalen 2022 (siehe Anlage 1; Stiftungsuniversität Frankfurt am Main).

Von den Verpflichtungsermächtigungen entfallen im Haushalt 2022 auf Mieten:
1.114.000 Euro zu Lasten 2023,
1.114.000 Euro zu Lasten 2024,
1.114.000 Euro zu Lasten 2025,
1.117.000 Euro zu Lasten 2026ff.

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

1. Die Universität ist verpflichtet, aus den Zuschüssen des Landes die rechtlichen Verpflichtungen des Landes bezüglich den beiden Professuren an der Orthopädischen Universitätsklinik Friedrichsheim gGmbH bzw. nach erfolgter Eingliederung am Universitätsklinikum Frankfurt am Main in Höhe von 566.500 Euro zu erfüllen sowie die Kosten für die teilweise unentgeltliche Unterbringung des Edinger-Instituts in Höhe von 62.300 Euro dem Universitätsklinikum zu erstatten. Außerdem werden 450.000 Euro als Investitionspauschale für das Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Carolinum) zugewiesen.

2. Ferner sind 28,85 Mio. € als pauschaler Kostenersatz für die Inanspruchnahme von Leistungen des Universitätsklinikums Frankfurt am Main für die Belange von Forschung und Lehre der Stiftungsuniversität Frankfurt am Main an das Universitätsklinikum zu zahlen. Universitätsklinikum und Fachbereich Medizin bleibt es auf der Grundlage der Vereinbarung nach § 15 UniKlinG (GVBl. I 2000, S. 344) unbenommen, eine einvernehmliche Spitzabrechnung von Mehr- oder Minderkosten vorzunehmen. Die Abrechnung soll bis Ende März des Folgejahres erfolgen.

   Abweichende Regelungen zur Kostenerstattung sind im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung zwischen Universität und Klinika zulässig.

3. Die Rücklagen des Fachbereichs Medizin, sowie die zweckgebundenen Rücklagen der öffentlichen Drittmittel des Fachbereichs Medizin, können im Buchungskreis des Universitätsklinikums Frankfurt am Main verwaltet werden. Eine Verzinsung findet nicht statt. Eine Rückführung der Liquidität zugunsten des Landeshaushalts zum Ende des Haushaltsjahres erfolgt nicht.

4. Die hochschulspezifischen Vermerke vor Kap. 15 05 finden auf die Stiftungsuniversität Frankfurt am Main nach Maßgabe der bestehenden Finanzierungsvereinbarung entsprechend Anwendung.

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Unentgeltliche Überlassungen / Unentgeltliche Überlassungen im Rahmen von Kooperationsverträgen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studentenwerk Frankfurt am Main, Verpflegungsbetriebe	Grundstücke, Gebäude und Räume	14.068,1	2.005.029,00
Studentenwerk Frankfurt am Main	Gebäude Frankfurt am Main, Stralsunder Str. 24-30	4.076,0	586.944,00
Wissenschaftliche Gesellschaft (Juridicum)	2 Räume	61,0	8.784,00
Studentenpfarrämter	Räume + Nebenkosten	133,0	22.344,00
Physikalischer Verein	Grundstücksanteil + Nebenkosten (kleiner Feldberg)	180,0	216,00
Philipp-Holzmann-Schule	Grundstück (Parkplatz) + Nebenkosten	1.350,0	13.500,00
Europäische Akademie der Arbeit	Wohneinheiten, Räume und Grundstücksteile (Stellplätze)	1.237,5	252.450,00
Stiftung "Fritz Bauer Institut" (IG Farben-Haus)	Räume + Nebenkosten	360,0	75.600,00
Frobenius-Institut e.V. (IG Farben-Haus)	Räume + Nebenkosten	1.049,0	220.290,00
Stadt Frankfurt am Main (Integrationsdorf) (Fläche ca.-Wert)	Grundstück	19.000,0	228.000,00
Studentenwerk Frankfurt am Main	Grundstück Beethovenplatz 4	817,0	133.988,00
Studentenwerk Frankfurt am Main	Wohneinheiten, Räume und Grundstücksteile, Bockenheimer Landstraße 135	1.994,0	251.244,00
SAFE Leibniz-Institut	Bürofläche im House of Finance	1.500,0	360.000,00

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p.a. in EUR	Anmerkungen
Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung	Nutzung als LOEWE-Forschungszentrum für Biodiversität und Klima	Lage: Georg-Voigt-Straße 14, 16, 16a Gemarkung: Frankfurt Flur: 238 Flurstück 10/11	01.01.2112	5.662,0	432.435,00	
Wohnheim gemeinnützige Gesellschaft für Wohnheime und Arbeiterwohnungen	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims	Lage: Kettenhofweg 133 / Westendstr. 100-102 Gemarkung: Frankfurt Flur: 248 Flurstück 57/7, 286/57, 287/57	18.03.2085	2.672,0	17.380,00	Erbbaurecht auf 99 Jahre. Solange das Erbbaurecht genutzt wird, fällt kein Erbbauzins an. Jährlicher Erbzins lt. Grundbuch 17.380 € (34.000 DM).
Studentenwerk Frankfurt am Main	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims	Lage: Campus Riedberg Gemarkung: Frankfurt (Kalbach) Flur: 46 Flurstück: 232/12	28.01.2113	1.801,0	21.612,00	Erbbaurecht auf 99 Jahre. Solange das Erbbaurecht genutzt wird, fällt kein Erbbauzins an. Jährlicher Erbzins lt. Grundbuch 21.612 €
Studentenwerk Frankfurt am Main	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims	Lage: Campus Niederrad (Sandhöfer Allee 2) Gemarkung: Frankfurt Flur: 546 Flurstück: 10/9	31.12.2066	1.693,0	16.930,00	Solange das Erbbaurecht vertragsgemäß genutzt wird, fällt kein Erbbauzins an.

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p.a. in EUR	Anmerkungen
Studentenwerk Frankfurt am Main	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims	Lage: Wiesenhüttenplatz 37 Gemarkung: Frankfurt (Bezirk 15) Flur: 175 Flurstück 3/1	31.12.2067	638,0	43.384,00	Solange das Erbbaurecht vertragsgemäß genutzt wird, fällt kein Erbbauzins an. Erbbauzins-Reallast lt. GB bis 60.000 €/Jahr
Studentenwerk Frankfurt am Main	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims	Lage: Hansaallee, Platenstraße, Dornbusch Gemarkung: Frankfurt (Bezirk 19) Flur: 291 Flurstück: 106/2 + 106/4	31.12.2110	6.629,0	220.000,00	Solange das Erbbaurecht vertragsgemäß genutzt wird, fällt kein Erbbauzins an. Erbbauzins lt. Grundbuch 220.000 €
Max-Planck-Gesellschaft	Errichtung und Betrieb eines Institutsgebäudes (Hirnforschung)	Lage: Campus Riedberg Gemarkung: Frankfurt (Kalbach) Flur: 46 Flurstück: 230/22, 230/23	*	9.730,0	139.139,00	unentgeltliches Erbbaurecht.
Max-Planck-Gesellschaft	Errichtung und Betrieb eines Institutsgebäudes (Europäische Rechtsgeschichte)	Lage: Campus Westend Gemarkung: Frankfurt (Bezirk 19) Flur: 284 Flurstück: 14/49, 14/50	28.11.2115	2.751,0	254.930,00	Erbbaurecht auf 99 Jahre. Solange das Erbbaurecht vertragsgemäß genutzt wird, fällt kein Erbbauzins an. Jährlicher Erbzins lt. Grundbuch 254.930 €
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, HIC for FAIR	Errichtung und Betrieb eines Büro- bzw. Forschungsgebäudes	Lage: Campus Riedberg Gemarkung: Frankfurt (Kalbach) Flur: 46 Flurstück: 232/13	30.06.2042	1.751,0	22.575,00	Übertragung des Erbbaurechts der Stiftung Giersch auf GSI, Erbbauzins lt. Vertrag
Bauverein Katholische Studentenheime e.V. Ffm.	Errichtung von Wohnbauten für studentisches Wohnen	Lage: Campus Westend Gemarkung: Frankfurt (Bezirk 19) Flur: 282 Flurstück: 50/16	31.12.2107	2.300,0	62.879,00	Ein Erbbauzins wird nicht erhoben, solange das Erbbaurecht durch den Erbbauberechtigten vertragsgemäß genutzt wird.
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau	Errichtung von Wohnbauten für studentisches Wohnen	Lage: Campus Westend Gemarkung: Frankfurt (Bezirk 19) Flur: 282 Flurstück: 50/10, 3/46	31.12.2107	3.486,0	139.440,00	Ein Erbbauzins wird nicht erhoben, solange das Erbbaurecht durch den Erbbauberechtigten vertragsgemäß genutzt wird.

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p.a. in EUR	Anmerkungen
Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)	Errichtung und Betrieb eines Büro- bzw. Forschungsgebäudes	Lage: Campus Westend Gemarkung: Frankfurt (Bezirk 19) Flur: 284 Flurstück: 14/55 (Teilfläche muss noch vermessen werden)	Laufzeit voraussichtlich bis 2116	1.930,0	125.450,00	Erbbaurecht auf 99 Jahre ab Eintragung des Erbbaurechts. Ein Erbbauzins wird nicht erhoben, solange das Erbbaurecht durch den Erbbauberechtigten vertragsgemäß genutzt wird. Grundbucheintrag bisher nicht erfolgt.
Treuhandverwaltung IGEMET GmbH	Errichtung und Betrieb eines Büro- bzw. Forschungsgebäudes	Lage: Campus Westend Gemarkung: Frankfurt (Bezirk 19) Flur: 289 Flurstück: 2/32 und 2/70	31.12.2116	1.956,0	97.800,00	Für die Nutzung durch die Europäische Akademie für Arbeit, die Academy of Labour gGmbH sowie durch die Goethe-Uni Frankfurt ist der Treuhandverwaltung IGEMET GmbH auf dem Campus Westend in Frankfurt ein unentgeltl. Erbbaurecht bestellt worden.
Ernst Strüngmann Institut gGmbH	Errichtung und Betrieb eines Forschungsgebäudes	Lage: Campus Niederrad (Deutschordenstr. 46 + Heinrich-Hoffmannstr. 7a) Gemarkung: Frankfurt-Niederrad Flur: 3 Flurstücke:12/24, 12/26, 12 28, 12/29, 12/30, 12/31, 12/32, 12/36, 12/37	31.12.2111	11.476,0	244.270,00	Erbbauzins in GB auf 244.270 € jährl. festgelegt
Wohnheim GmbH	Errichtung eines Personalwohnhauses für die Universitätskliniken in Frankfurt am Main-Niederrad	Lage: Sandhofstr. 3-5 Gemarkung: Frankfurt-Niederrad Flur: 3 Flurstück 14/71	30.09.2064	4.900,0	12.512,00	ermäßigter Erbbauzins: im GB 2349 auf ursprüngich 1,50 DM/m², am 11.11.2012 neu auf 12.512,- € festgelegt
Orthopädisches Universitätsklinikum Friedrichsheim gGmbH	Erichtung bzw. Erhaltung von Gebäuden zum Betrieb der Klinik	Lage: Campus Niederrad (Marienburgstr. 2, 5-9 und Heinrich-Hoffmann-Str. 9 Flur 4, Flurstücke 85/27, 27/2 und 27/3, Flur 3, Flurstücke 41/2 und 2/1	31.08.2031 (Flur 4,85/27, 27/2, 27/3)/ 30.06.2092 (Flur 3, 41/2)/ 31.01.2058 (Flur 3, 2/1)	20.564,0	30.432,36	2.455,73 € +6.139,34 € (GB 4247) 19.871,36 € (GB 6210) 301,66 + 1.664,27 € (GB3981) Summe 30.432,36 €

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p.a. in EUR	Anmerkungen
Studentenwerk Frankfurt am Main	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims (International House)	Lage: Campus Riedberg Gemarkung: Frankfurt (Kalbach) Flur: 46 Flurstück: 232/5 (2.023 qm), 232/16 (3.750 qm)	*	5.773,0	63.503,00	5 % des Verkehrswerts; Erbbauzins wird nicht erhoben, solange die Nutzung entsprechend dem Nutzungszweck vorliegt.

*) Daten sind bisher noch nicht bekannt bzw. stehen noch nicht fest.

9. Liquidität

	Soll 2022 EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	–	–	363.666.900
Landesmittel (Neubewilligung)	391.820.500	380.208.600	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	–
Einnahmen (Neubewilligung)	–	–	
Gesamt	**391.820.500**	**380.208.600**	**363.666.900**

10. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet.

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 13:
Studienfonds

IPR-Nr.: 324 - Förderung von Studierenden

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Studienbeitragsgesetz vom 16. Oktober 2006, GVBl I S. 512, zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2012, GVBl I. Seite 622.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Der Studienfonds dient zur Absicherung des sozialverträglichen Studienbeitragssystems und übernimmt die Ausfälle von Studiendarlehen, Zinsstundungskosten, Zinsen für BAföG-Empfänger und weitere im Studienbeitragsgesetz geregelte soziale Vergünstigungen bei den vorhandenen Studiendarlehen. Er trägt zudem die hierfür anfallenden Verwaltungs- und EDV-Investitionskosten.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- Erstattung zwischenfinanzierte Zinsen aus STUBEIG
- Erstattung von Darlehensausfällen
- Erstattung Zinsen BAföG-berechtigter Darlehensnehmer

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Studierenden und / oder Schülerinnen und Schüler wirtschaftlich und sozial unterstützen und die berufliche Ausbildung fördern.

5. Empfänger

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl geförderter Einrichtungen	Anzahl					
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 entfällt						

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2022	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026 ff
Gesamt	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**
davon						
Landesmittel	–	–	–	–	–	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

Die Aufwendungen des Landes dienen zur Auflösung der von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WI-Bank) an das Land abgetretenen Forderungen aus Studiendarlehensverträgen.
Liquidität ist nicht erforderlich.

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Keine.

9. Liquidität

	Soll 2022 EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	–	–	–
Landesmittel (Neubewilligung)	–	–	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	–
Einnahmen (Neubewilligung)	–	–	
Gesamt	**–**	**–**	**–**

10. Laufzeit bzw. Befristung

Aufwendungen für Darlehensverwaltung bis 31.12.2021.

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 14:

Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken (ZVSL) und Hochschulpakt 2020 (HSP 2020)

IPR-NR: 323 Lehre und Forschung an Hochschulen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern gemäß Artikel 91b Absatz 1 des Grundgesetzes über den Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken vom 05. Mai 2019
Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern gemäß Artikel 91b Absatz 1 Nummer 2 des Grundgesetzes über den Hochschulpakt 2020 - Hochschulpakt III - vom 19. März 2015,
Verpflichtungserklärung des Landes Hessen (ZVSL),
Hessischer Hochschulpakt 2021- 2025.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken" (ZVSL)

Der "Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken" gewährleistet den bedarfsgerechten Erhalt der Studienkapazitäten, eine hohe Qualität von Studium und Lehre sowie finanzielle Planungssicherheit für die Hochschulen. Durch die dauerhafte Förderung ab dem Jahr 2021 kann insbesondere der Ausbau unbefristeter Beschäftigungsverhältnisse des mit Studium und Lehre befassten Personals an den Hochschulen sowie eine Verbesserung der Qualität von Studium und Lehre unterstützt werden. Der Bund stellt bis 2023 jährlich 1,88 Mrd. Euro und ab dem Jahr 2024 dauerhaft jährlich 2,05 Mrd. Euro bereit. Die Länder stellen zusätzliche Mittel in derselben Höhe bereit.

Das Land Hessen wird die Landesmittel dafür einsetzen, die Grundfinanzierung der staatlichen hessischen Hochschulen zu stärken. Diese Mittel werden den hessischen Universitäten, den staatlichen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAWn), den Kunsthochschulen sowie der Hochschule Geisenheim University (HGU) sowohl zum bedarfsgerechten Erhalt der Studienkapazitäten als auch zur Verbesserung der Betreuungssituation zur Verfügung gestellt.

Programm "Studieneinstieg":

Mit dem Studieneinstiegsbudget wird die Aufnahme von Studienanfängern/innen honoriert. Das Programm soll nachhaltig zum Kapazitätserhalt an den Universitäten, den HAWs und der HGU beitragen. Mit dem Programm soll gleichzeitig die Lehrqualität gesteigert werden. Verwendet werden sollen diese Mittel u.a. für die Weiterentwicklung der Curricula, Berufsfeldorientierung, Förderung innovativer und auch digitaler Lehr- und Lernformen, hochschuldidaktische Weiterbildungen von Lehrenden und für Lehrende sowie Lernplattformen, die Studierende als Akteure des Lernprozesses besser einbeziehen.

Programm "Studienabschluss":

Mit dem Studienabschlussbudget wird der Studienerfolg und die Vermeidung von Studienabbrüchen an den Universitäten, den HAWs und der HGU honoriert. Das Programm soll nachhaltig zur hohen Qualität von Studium und Lehre an den Hochschulen beitragen. Verwendet werden sollen diese Mittel u. a. für Vor- und Brückenkurse, Orientierungsmodule, besondere Studieneingangsphasen, die Weiterentwicklung des Beratungs- und Betreuungsangebots in der Breite, Verbesserung der Auswahlverfahren und Qualitätssicherungsmaßnahmen (z. B. Studienverlaufsmonitoring, Absolventenbefragungen).

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Programm Infrastruktur:
Die Mittel sollen für die Ausweitung und Verbesserung der lehrbezogenen Infrastruktur eingesetzt werden. Es sollen bestehende Flächen im Bestand saniert und deren Ausstattung (Geräte und Mobiliar etc.) verbessert sowie dem im Hinblick auf die Aufwüchse der Studierendenzahlen weiterhin noch bestehenden Bedarf durch Anmietungen begegnet werden.

Programm "Auf- und Ausbau innovativer Studienangebote":
Zur Deckung des Bedarfs unmittelbar akademisch qualifizierter Fachkräfte soll der Auf- und Ausbau primär-qualifizierender Studienplätze finanziert werden. Hierdurch soll es insbesondere ermöglicht werden, auf Steigerungen bzw. Modifikationen von Qualifikationsanforderungen in Berufen zu reagieren, denen eine besondere gesellschaftliche Bedeutung zukommt.

Programm "Hohe Qualität in Studium und Lehre" - gute Rahmenbedingungen des Studiums (QuiS)
Die wachsende Studierneigung innerhalb eines Altersjahrgangs, heterogene Bildungs- und Spracherwerbsbiographien und die Bemühungen um Durchlässigkeit werden im Rahmen des Programms adressiert.
Die Mittel sollen auch für die nachhaltige Entwicklung der Studienqualität sowie für weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Studienstruktur sowie für ein Programm zur Förderung des dualen Studiums im ländlichen Raum (Quis-dual) verwendet werden.

Hochschulpakt 2020, 3. Programmphase (Auslauffinanzierung)
Bund und Länder haben am 11.12.2014 die dritte und abschließende Phase des Hochschulpaktes beschlossen (für die Jahre 2016 bis 2020; Auslauffinanzierungsphase in den Jahren 2021 bis 2023). Der Hochschulpakt besteht aus zwei Programmlinien ("Lehre" und "Forschung"). Die Programmlinie "Lehre" soll einer steigenden Zahl von Studienberechtigten ein qualitativ hochwertiges Hochschulstudium ermöglichen.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- ZVSL Grundfinanzierung
- ZVSL Programm "Studieneinstieg"
- ZVSL Programm "Studienabschluss"
- ZVSL Programm "Infrastruktur"
- ZVSL Programm "Auf- und Ausbau innovativer Studienangebote"
- ZVSL Programm "Hohe Qualität in Studium und Lehre (QuiS)"
- HSP 2020 (Auslauffinanzierung)

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

ZVSL: Staatliche Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften,
Hochschule Geisenheim, Kunsthochschulen,
Evangelische Hochschule Darmstadt,
CVJM-Hochschule Kassel.

HSP 2020: Staatliche Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften,
Hochschule Geisenheim,
Evangelische Hochschule Darmstadt,
Hochschule Fresenius,
Frankfurt School of Finance and Management, Frankfurt am Main,
Archivschule Marburg, CVJM-Hochschule Kassel

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Studierende in der RSZ + 2 Semester (ZVSL-Hochschulen)	Anzahl	180.000	215.524			
Zusätzliche Studienanfänger gegenüber dem Referenzjahr 2005*	Anzahl			12.260	10.305	10.766
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
Studienanfänger/innen (1 Hochschulsemester, nur ZVSL-Hochschulen	Anzahl	31.800	33.548			
Absolventen/innen (nur ZVSL-Hochschulen)	Anzahl	33.200	36.255			
Hessischer Anteil am Gesamtvolumen des Programms	Prozent	8,17	8,3	7,36	7,42	7,60
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Kostenstruktur verbessern						
Durchschnittlicher Zuschuss pro zusätzlicher Studienanfänger*	Euro			5.302	5.318	5.229
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Euro - Bewilligungsvolumen	Cent	0,08	0,08	0,06	0,05	0,05

*) Entfall ab 2021 mit Beginn der Auslauffinanzierungsphase des HSP 2020

Zu 6.3:
Angegeben ist der durchschnittliche Zuschuss pro Jahr an staatliche Hochschulen.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2022	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026 ff
Gesamt	**320.480.300**	**320.480.300**	**–**	**–**	**–**	**–**
davon						
Landesmittel	166.839.100	166.839.100	–	–	–	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	153.641.200	153.641.200	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

1. Die Mittel sind übertragbar. Sie dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§§ 7a und 35 Abs. 2 LHO).

2. Für den bedarfsgerechten Erhalt der Studienkapazitäten und die Steigerung der Qualität von Lehre und Studium bei den nichtstaatlichen Hochschulen kann das Förderprodukt 9 aus den hier veranschlagten Mitteln verstärkt werden.

3. Das Land verteilt die verfügbaren Mittel entsprechend der Vereinbarung zum Hessischen Hochschulpakt 2021 bis 2025 vom 11.03.2020. Die Zuweisungen aus den Mitteln des HSP 2020 und des ZVSL sind von den Empfängern getrennt nach Bundes- und Landesanteilen zu erfassen. Soweit diese Mittel Rücklagen zugeführt werden, ist ebenfalls eine Trennung nach Bundes- und Landesmitteln vorzunehmen.

9. Liquidität

	Soll 2022 EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	–	–	93.348.825
Landesmittel (Neubewilligung)	166.839.100	167.567.300	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	127.931.023
Einnahmen (Neubewilligung)	153.641.200	155.311.000	
Gesamt	**320.480.300**	**322.878.300**	**221.279.848**

10. Laufzeit bzw. Befristung

HSP 2020: Ende der dritten Phase des Hochschulpakts 2020 im Jahr 2020 (Auslauffinanzierung bis zum Jahr 2023).
ZVSL: Unbefristete dauerhafte Förderung

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 18:
EU-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE)

IPR-Nr.: 822 - Strukturpolitik

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst (fachlich / strategisch)
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (operativ)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Allgemeine Strukturfondsverordnung, EFRE-Verordnung, Durchführungsverordnungen und delegierte Verordnungen,
- Richtlinie des Landes Hessen zur Stärkung von Forschung, technischer Entwicklung, Transfer und Innovation - Förderung von Hochschulen, Forschungs- und Transfereinrichtungen aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE),
- Unionsrahmen für staatliche Beihilfen zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation,
- Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der EU-Kommission vom 06. Juni 2014 zur Erklärung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Gemeinsamen Markt (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung),

in den jeweils gültigen Fassungen.

- Entscheidung der Kommission vom 12.12.2014 zum Operationellen Programm für den IWB-EFRE Hessen für den Programmzeitraum 2014 bis 2020, geändert mit Beschluss der Europäischen Kommission vom 12.09.2018.

Freiwillige Leistung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Die Europäische Union fördert im Rahmen der Europäischen Strukturfonds Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE) im Zeitraum 2014 bis 2020 (nach n+3-Regelung bis zum Jahr 2023) in Hessen mit insgesamt 240,7 Mio. Euro.

Hiervon sind 29,69 Mio. Euro in die Zuständigkeit des HMWK übertragen und dienen der Kofinanzierung von Eigenanteilen und Landesmitteln für Vorhaben zur Stärkung von angewandter Forschung, technischer Entwicklung, Wissens- und Technologietransfer und Innovation von Hochschulen des Landes Hessen, Forschungs- und Transfereinrichtungen sowie anderen Innovationsmittlern.

Im Einklang mit der Hessischen Innovationsstrategie ist Gesamtziel der Fördermaßnahmen des HMWK die Stärkung von angewandter Forschung, Wissens- und Technologietransfer und Innovation. Einer noch besseren Vernetzung der Potenziale aus Wissenschaft und Wirtschaft wird eine entscheidende Bedeutung zugemessen, um zu einer höheren wirtschaftlichen Entwicklungs- und Innovationsdynamik zu gelangen. Die Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung von Hochschulen und Forschungseinrichtungen sollen über einen Ausbau der Innovationsinfrastruktur und der anwendungsorientierten Forschung sowie einer Aktivierung des Wissens- und Technologietransfers noch besser für die Innovationsfähigkeit der Unternehmen genutzt werden können.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Auch die Unterstützung von Unternehmens- und Existenzgründern aus dem Bereich der Hochschulen ist ein wichtiges innovationspolitisches Ziel, da gerade in diesem Bereich mit neuen Geschäftsideen in wissensintensiven Branchen wirtschaftliche Dynamik und qualitativ hochwertige Arbeitsplätze geschaffen werden können.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

a) Auf- und Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen,

b) Förderung der Einrichtung und des Betriebs von Kompetenz- und Anwendungszentren an Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Forschungscampusmodelle,

c) Vorhaben zur Stärkung des Wissens- und Technologietransfers

d) Gründungsförderung an Hochschulen (bis auf Gründerstipendien)

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Förderempfänger sind die Hochschulen des Landes Hessen, das Universitätsklinikum Frankfurt am Main und außer- universitäre Forschungseinrichtungen als Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung.

Ebenfalls antragsberechtigt sind:

- unter a) sonstige Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung im Sinne des Art. 2 Nr. 83 AGVO, die sich, unabhängig von ihrer Rechtsform, zu mindestens 50% in Trägerschaft von Hochschulen des Landes Hessen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen befinden.

- unter a) und b) Innovationscluster als Betreiber einer Forschungs- bzw. Innovationsinfrastruktur, die sich unabhängig von ihrer Rechtsform, zu mindestens 50% in Trägerschaft von Hochschulen des Landes Hessen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen befinden.

- unter c) Wissens- und Technologietransfereinrichtungen und -gesellschaften sowie andere Innovationsmittler, deren Hauptaufgabe darin besteht, unabhängige Grundlagenforschung, industrielle Forschung oder experimentelle Entwicklung zu betreiben oder auch Wissens- und Technologietransfergesellschaften privaten Rechts, die zumindest anteilig von Hochschulen des Landes Hessen bzw. von hochschulübergreifenden Gesellschaften oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen getragen werden.

- unter c) wirtschaftsfördernde Einrichtungen des Landes Hessen, sofern diese auf dem Gebiet des Wissens- und Innovationstransfers tätig sind.

- unter c) und d) staatlich anerkannte, gemeinnützige Hochschulen in privater Trägerschaft.

Antragsberechtigte müssen ihren Sitz bzw. eine Niederlassung in Hessen haben. Vorhaben können als Einzelprojekte oder als Verbundprojekte einer Einrichtung durchgeführt werden.

Zuwendungs- jedoch nicht antragsberechtigt sind unter c) zusätzliche kleine und mittlere Unternehmen im Sinne der KMU-Definition nach Anhang I Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO), ABI. EU Nr. L 187 vom 06. Juni 2014, S. 70, als Konsortialpartner von Hochschulen und Forschungseinrichtungen alleinig im Rahmen von Verbundvorhaben zur Validierung.

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Gesamtmaßnahmen*	Anzahl	-	8	29	13	6
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Fördermitteleinsatz nach Förderschwerpunkten						
Stärkung der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur	Prozent	25	35	24,14	0	0
Stärkung von Kompetenz- und Anwendungszentren sowie Forschungscampusmodellen	Prozent	25	15	24,14	28,57	0
Stärkung des Wissens- und Technologietransfers	Prozent	50	50	51,72	71,43	6,71
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen						
Ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	100	100	80,31	46,26	6,71

*) Die Sollwerte beziehen sich auf die voraussichtlichen neuen Förderprojekte des jeweiligen Jahres, die Istwerte auf die insgesamt bewilligten Förderungen. Für das Jahr 2022 wird mit einer Abwicklung laufender Fördermaßnahmen gerechnet.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2022	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026 ff
Gesamt	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**
davon						
Landesmittel	–	–	–	–	–	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

Die Maßnahmen können durch Zuführungen aus dem Einzelplan 07, Kapitel 07 05 - Förderprodukt 32 finanziert werden.

8. Produktspezifische Regelungen, Bewirtschaftungsvermerke

Ausgaben dürfen in Höhe der EU-Erstattungen geleistet werden. Mehrausgaben bedürfen gem. § 11 Abs. 2 HG der Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen.

Das Bewilligungsvolumen bzw. die Gesamtkosten sowie die Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogramms überschritten werden.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Nach § 7a LHO und § 35 Abs. 2 LHO kann eine Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprodukte erfolgen.

Auf der Grundlage eines begründeten Antrags kann im Einzelfall eine Ausnahme vom Refinanzierungsverbot zugelassen werden, wenn die Zuwendung mit mindestens 50 % aus Mitteln des EFRE kofinanziert wird.

Mittelrückflüsse erhöhen die Liquidität und das Bewilligungsvolumen des laufenden Jahres.

9. Liquidität

	Soll 2022 EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	–	–	956.779
Landesmittel (Neubewilligung)	–	–	
Einnahmen (Abfinanzierung)	6.495.500	5.258.900	–
Einnahmen (Neubewilligung)	–	3.074.900	
Gesamt	**6.495.500**	**8.333.800**	**956.779**

10. Laufzeit bzw. Befristung

Förderperiode:
01.01.2014 bis 31.12.2023 (nach n+3-Regelung gemäß Art. 65 Abs. 2 und Art. 136 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und Rates).

Voraussichtlicher Abrechnungszeitraum:
Aufgrund von Schlussabrechnungen kann es über den Förderzeitraum hinaus im Jahr 2024 zu Auszahlungen kommen.

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 19:
Digitalisierung

IPR-Nr.: 323 - Forschung und Lehre an Hochschulen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

A, B) Hessisches Hochschulgesetz, Bekanntmachung der Bund-Länder-Vereinbarung gemäß Artikel 91b Absatz 1 des Grundgesetzes über die Förderinitiative "Künstliche Intelligenz in der Hochschulbildung" vom 11. Dezember 2020 (BAnz AT 23.12.2020 B8)

C) Hessisches Archivgesetz, Hessisches Denkmalschutzgesetz, Hessisches Bibliotheksgesetz und Beschluss der Kultur-MK vom 12.05.2021

D) Die Förderung der wissenschaftlichen Forschung durch den Bund und die Länder ist durch das Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK-Abkommen) vom 19. September 2007 (BAnz S. 7787) geregelt. Das Abkommen ist am 01.01.2008 in Kraft getreten (siehe Kap. 1502 FP 2)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

A) Digitalpakt Hochschulen
An den hessischen Hochschulen soll der digitale Wandel in Forschung und Lehre weiter vorangetrieben werden. Zu diesem Zweck wurde 2020 zwischen der Landesregierung und den staatlichen Hochschulen ein Digitalpakt Hochschulen abgeschlossen. Dieser enthält Digitalisierungsmaßnahmen in den Bereichen Forschung, Lehre, Governance, Verwaltung und IT-Infrastruktur auf Landes- und nationaler Ebene. Nationale Maßnahmen sind u.a. die Unterstützung von nationalen Forschungsdateninfrastrukturen und nationalem Hochleistungsrechnen.

B) Förderung der Künstlichen Intelligenz
In Hessen sollen Forschung und Lehre im Bereich der Künstlichen Intelligenz verstärkt werden. Zu diesem Zweck wird das Hessische Zentrum für Künstliche Intelligenz - Hessian.AI als hochschulübergreifende Einrichtung aufgebaut (seit 2020) und hierfür 20 Professoren*innenstellen zur Verfügung gestellt. Ferner sollen Vorhaben hessischer Hochschulen anteilig gefördert werden, die der Stärkung der KI-Kompetenzen bei Studien- und Qualifizierungsangeboten und der Verbesserung der Hochschulbildung durch den Einsatz von KI dienen (Bund-Länder-Förderinitiative "Künstliche Intelligenz in der Hochschulbildung").

C) Förderung von Digitalisierungsmaßnahmen im Bereich der Kultureinrichtungen
Aufgrund des fortschreitenden digitalen Wandels erwarten die Bürgerinnen und Bürger sowie die Politik den kontinuierlichen Ausbau des digital unterstützten Angebots der Kultureinrichtungen. Dementsprechend sollen Maßnahmen durchgeführt werden, die die Digitalisierung im Bereich der Museen, Archive, Theater und sonstigen Kultureinrichtungen in der Trägerschaft des Landes Hessen vorantreiben. Die öffentlichen Bibliotheken sollen bei Digitalisierungsmaßnahmen, insbesondere beim Ausbau des Medienangebots des OnleiheVerbundHessen und beim Aufbau eines WLAN-Angebots, unterstützt werden. Ferner sollen im Rahmen des Programms "Kultur.Gemeinschaften" der Kulturstiftung der Länder Digitalisierungsprojekte von hessischen Kulturakteuren anteilig gefördert werden.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

D) Förderung des Quantencomputings
Das Thema Quantencomputing ist eine der zukunftsträchtigen Technologien im Bereich des Hochleistungsrechnens. Quantencomputer und damit zusammenhängende Quantentechnologien besitzen ein enormes Potential, um Typen von Berechnungen zu bewältigen, für die klassische Computer lange Laufzeiten benötigen. Beim Fraunhofer Institut für graphische Datenverarbeitung IGD/Darmstadt soll ein Hessisches Zentrum für Angewandtes Quantencomputing (ZAQC) aufgebaut werden. Dieses Zentrum wird als Anlaufstelle in Hessen für Anwendungen des Quantencomputings dienen, um einem weiten Kreis von Anwenderinnen und Anwendern den Zugang zu dieser Technologie zu öffnen.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- Weiterentwicklung der Digitalisierung an den staatlichen Hochschulen im Rahmen des Digitalpakts Hochschulen
- Förderung der Künstlichen Intelligenz in Forschung und Lehre; Aufbau eines hochschulübergreifenden Zentrums für KI
- Förderung von Digitalisierungsmaßnahmen in Kultureinrichtungen in der Trägerschaft des Landes und in öffentlichen Bibliotheken sowie Beteiligung an den von der Kulturstiftung der Länder geförderten Digitalisierungsprojekten
- Förderung des angewandten Quantencomputings, Einrichtung eines Zentrums für Angewandtes Quantencomputing

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

A) und B): Hessische Hochschulen; natürliche und juristische Personen, die Leistungen mittelbar oder unmittelbar im Sinne der Förderziele erbringen.

C): Kultureinrichtungen in der Trägerschaft des Landes (u. a. Landesmuseum Darmstadt, Museum Wiesbaden, Museumslandschaft Hessen Kassel, Staatliche Schlösser und Gärten, Landesamt für Denkmalpflege, Landesarchiv, Landesamt für geschichtliche Landeskunde und Staatstheater), Stadttheater Gießen, Hessisches Landestheater Marburg, hessische Hochschulen, öffentliche Bibliotheken, Kulturstiftung der Länder sowie natürliche und juristische Personen, die Leistungen mittelbar oder unmittelbar im Sinne der Förderziele erbringen.

D): Fraunhofer Institut für graphische Datenverarbeitung IGD/Darmstadt; natürliche und juristische Personen, die Leistungen mittelbar oder unmittelbar im Sinne der Förderziele erbringen

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Förderprogramme	Anzahl	4	3	3		
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Digitalpakt Hochschulen						
Geförderte Projekte an Hochschulen*	Anzahl	18	18			
6.2.2 Förderung von Digitalisierungsmaßnahmen im Bereich der Kultureinrichtungen						
Geförderte Projekte im Bereich Kunst und Kultur*	Anzahl	12	30			
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Kostenstruktur verbessern						
Verwaltungskosten Förderungen im Verhältnis zum Fördervolumen des Produktes	Prozent	1,84	2,80	1,54		

*) Plankennzahlen werden erstmalig zum Haushalt 2021 aufgenommen.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2022	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026 ff
Gesamt	**38.494.900**	**33.327.900**	**1.744.000**	**1.759.000**	**1.664.000**	**–**
davon						
Landesmittel	36.810.900	31.643.900	1.744.000	1.759.000	1.664.000	–
Sonstige Erträge	1.684.000	1.684.000	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

8. Produktspezifische Regelungen, Bewirtschaftungsvermerke

Soweit zur Durchführung der Maßnahmen auswärtige externe Dienstleistungen oder Sachverständige hinzugezogen werden, können aus den Mitteln in angemessenem Umfang die dazu erforderlichen Sachmittel, Reise- und Übernachtungskosten sowie Sitzungsgelder bzw. Aufwandsentschädigungen finanziert werden. Zur Durchführung von fachbezogenen oder fachwissenschaftlichen Veranstaltungen oder Besprechungen können auch Bewirtungskosten bis zu 500 Euro erstattet werden.

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

9. Liquidität

	Soll 2022 EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	700.000	–	11.943.253
Landesmittel (Neubewilligung)	31.643.900	22.263.500	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	3.621.500
Einnahmen (Neubewilligung)	1.684.000	–	
Gesamt	**34.027.900**	**22.263.500**	**15.564.753**

10. Laufzeit bzw. Befristung

-

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
1	**550-557, 559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
2	**558**	**Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	5581	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
3	**540-543, 580-589, 591**	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**	**526.362.900**	**519.455.400**	**452.795.938**
4	**500-519, 530-531, 544, 548-549**	**Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse**	**1.136.904.800**	**1.177.388.600**	**964.895.954**
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	–	–	19.581
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	10.000	10.000	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	–	–	–
	548-549	Kostenerstattungen	–	–	–
	544	Produktabgeltung	1.136.894.800	1.177.378.600	964.876.373
5	**520-529**	**Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
6	**533-539, 545-547, 590, 592**	**Sonstige Erträge**	**14.800.000**	**14.800.000**	**18.076.523**
7		**Summe Erträge**	**1.678.067.700**	**1.711.644.000**	**1.435.768.415**
8	**600-619, 670-691, 718**	**Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit**	**991.300**	**984.300**	**2.635.332**
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	–	–	–
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	9.000	–	1.019
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	982.300	984.300	2.634.313
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	**620-649**	**Personalaufwand**	**–**	**–**	**–**
	620-629	Entgelte	–	–	–
	630-639	Bezüge	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
10	**660-669**	**Abschreibungen**	**–**	**–**	**–**
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	–	–	–
	665	*davon außerplanmäßige Abschreibungen*	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	**720-729**	**Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	727	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
12	**710-717, 719, 730-739, 780-789**	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**	**1.680.306.800**	**1.732.715.700**	**1.423.063.500**

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
13	**650-659, 692-699, 791**	**sonstige Aufwendungen**	**–**	**–**	**139.829**
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	–	–	139.829
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	–	–	–
14		**Summe Aufwendungen**	**1.681.298.100**	**1.733.700.000**	**1.425.838.661**
15		**Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)**	**-3.230.400**	**-22.056.000**	**9.929.754**
16	**560-563**	**Erträge aus Beteiligungen**	**–**	**–**	**–**
	560	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
17	**564-569**	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**–**	**–**	**–**
	5641	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
18	**570-579**	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
	570	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
19	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**–**	**–**	**–**
20	**760-769**	**Aufwendungen aus Verlustübernahmen**	**–**	**–**	**–**
21	**750-759**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**–**	**–**	**485.883**
	750	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
22		**Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)**	**–**	**–**	**-485.883**
23		**Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)**	**-3.230.400**	**-22.056.000**	**9.443.871**
24	**700-709, 770-779**	**Steuern**	**–**	**–**	**–**
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
	700-709	sonstige Steuern	–	–	–
25	**595-598, 790**	**Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung**	**-1.921.100**	**-5.045.100**	**-14.125.130**
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	1.921.100	5.045.100	14.125.130
26		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung**	**-5.151.500**	**-27.101.100**	**-4.681.259**
27	**599**	**Erträge aus der Auflösung von Rücklagen**	**37.151.500**	**27.101.100**	**870.004**
28	**796**	**Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen**	**32.000.000**	**–**	**–**
29		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**	**–**	**–**	**-3.811.255**

Kapitel 15 02 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung der Wissenschaft und Forschung

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR
	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	1.136.894.800	1.177.378.600
+	Vorbindungen aus Verpflichtungen Vorjahre	93.271.600	62.560.800
–	Verpflichtungen für Folgejahre	109.908.900	174.539.200
–	Verpflichtungen Folgejahre Rückstellungen AFBG	–	–
+	Auflösung von Rückstellungen	–	–
–	Rückflüsse aus Darlehenstilgung	–	–
–	Aufllösung der Forderungen aus Studiendarlehen	–	–
–	Verrechnung zwischen den Kapiteln	38.486.200	5.204.200
–	Jahresergebnis (Abführung)	1.921.100	5.045.100
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	1.079.850.200	1.055.150.900

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung

1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
2. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
3. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112	142	Geldstrafen und Geldbußen	10 000	10 000	21 119
119	div	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	7 116 006
162	div	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	—	—	—
182	div	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	14 800 000	14 800 000	16 632 959

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

213	133	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—
231	div	Sonstige Zuweisungen vom Bund	402 398 200	392 697 200	317 416 677
232	164	Sonstige Zuweisungen von Ländern	9 000 000	9 183 000	9 271 492
233	div	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	250 000	250 000	257 845
234	div	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	6 402 400	4 700 000	7 155 797
271	139	Erstattungen von der EU	—	—	—
272	139	Sonstige Zuschüsse von der EU	—	—	883 839
282	div	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	30 000	30 000	—

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331	div	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	1 600 000	1 600 000	112 628
334	div	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	148 300	800 000	435 097
342	142	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	104 120 000	104 120 000	85 605 897
346	139	Zuschüsse für Investitionen von der EU	—	—	—
359	div	Sonstige Entnahmen	37 151 500	27 101 100	870 004
381	div	Verrechnungen zwischen Kapiteln	46 665 700	13 538 000	4 259 656

Kapitel 15 02
Förderung der Wissenschaft und Forschung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
	Gesamteinnahmen Kapitel 15 02.	622 576 100	568 829 300	450 039 016

Kapitel 15 02
Förderung der Wissenschaft und Forschung

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
422	div	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	—	—	—
428	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
529	165	Verfügungsmittel	9 000	—	1 019
538	139	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	982 300	984 300	2 639 156
547	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
623	div	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
631	div	Sonstige Zuweisungen an Bund	1 992 400	1 934 400	1 808 356
632	div	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	51 300	40 000	—
633	div	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5 255 000	5 225 000	5 167 000
663	132	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	15 000 000	15 000 000	11 436 000
671	div	Erstattungen an Inland	889 000	881 000	866 853
681	div	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	205 812 600	191 598 000	150 038 210
682	813	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	—	—	249 831
683	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	1 450 000	1 250 000	1 509 500
684	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	1 481 000	1 681 000	3 464 084

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	55 000
2024	—
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	55 000

Kapitel 15 02
Förderung der Wissenschaft und Forschung

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
685	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	834 696 700	798 721 700	686 075 704
		1. Im Ansatz sind 15 Mio. Euro für die Instandhaltungspauschale des Universitätsklinikums Frankfurt am Main enthalten. Ein über diesen Ansatz hinausgehender Mittelbedarf kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Höhe von bis zu 5 Mio. Euro zu Lasten der Allgemeinen Rücklage (Kap./Titel 1701 359 04) gedeckt werden. 2. Für zusätzlichen Anmietungsbedarf im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen des Universitätsklinikums Frankfurt und für zusätzlichen Raumbedarf für Ausbildungszwecke des Universitätsklinikums Frankurt kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen ein zusätzlicher Mittelbedarf in Höhe von bis zu 1,6 Mio. Euro zulasten der Bauinvestitionspauschale im Kapitel 18 01 gedeckt werden.			
		Verpflichtungsermächtigung Haushaltsjahr — EUR 2023 — 4 773 000 2024 — 3 223 000 2025 — 2 778 000 2026ff — 1 117 000 Gesamtverpflichtung — 11 891 000			
686	div	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	347 154 200	347 962 500	295 968 072
		Die in Kapitel 15 50 Förderprodukt 1 (Kap./Titel 1550 682) für das documenta-Archiv vorgesehenen Mittel und die in Kapitel 15 02 Förderprodukt 3 (Kap./Titel 1502 686) vorgesehenen Mittel zur Neugründung des documenta-Instituts Kassel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mittel verwendet werden (§§ 7a und 35 Abs. 2 LHO).			
		Verpflichtungsermächtigung Haushaltsjahr — EUR 2023 — 24 200 000 2024 — 31 039 800 2025 — 32 267 000 2026ff — 2 493 000 Gesamtverpflichtung — 89 999 800			
687	029	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU).	2 024 000	2 100 000	687 000
n e u 688	139	**Abführung der Eigenmittel an die EU. . . . . .**	—	—	—
		Baumaßnahmen			
715	div	Hochbaumaßnahmen.	—	—	—
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
831	div	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland.	—	—	—
863	div	Darlehen an Sonstige im Inland.	105 720 000	105 720 000	85 732 733

Kapitel 15 02
Förderung der Wissenschaft und Forschung

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
883	165	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	215 000	420 000	—

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	420 000
2024	623 100
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	1 043 100

891	div	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—
n e u 892	132	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . .**	—	—	—
893	div	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . . . Im Ansatz enthalten sind 69.920.000 Euro für die Sonderfinanzierung des FAIR-Projekts, die in Höhe von 37.151.500 Euro aus einer Rücklagenentnahme (siehe Titel 359) finanziert sind. Ein über diesen Ansatz hinausgehender Mittelbedarf kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zu Lasten der Allgemeinen Rücklage (Kap./Titel 1701 359 04) gedeckt werden.	88 764 000	100 256 500	34 427 193
894	div	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen. . . . . Im Ansatz sind 18.300.000 Euro für die Geräteerstausstattung des Hauses 23 des Universitätsklinikums Frankfurt enthalten. Mehrbedarfe für die Gerätekosten können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen zulasten der Bauinvestitionspauschale im Kapitel 18 01 finanziert werden.	58 929 800	50 205 800	35 672 653

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	5 550 000
2024	2 100 000
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	7 650 000

Besondere Finanzierungsausgaben

919	div	Sonstige Zuführungen.	32 000 000	—	9 393 000
981	div	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	—	—	293 610
		Gesamtausgaben Kapitel 15 02.	1 702 426 300	1 623 980 200	1 325 429 973

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

Abschluss Kapitel 15 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	14 810 000	14 810 000	23 770 084
2	Übertragungseinnahmen	418 080 600	406 860 200	334 985 650
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	189 685 500	147 159 100	91 283 282
Gesamteinnahmen		622 576 100	568 829 300	450 039 016
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	991 300	984 300	2 640 175
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 415 806 200	1 366 393 600	1 157 270 610
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	253 628 800	256 602 300	155 832 578
9	Besondere Finanzierungsausgaben	32 000 000	—	9 686 610
Gesamtausgaben		1 702 426 300	1 623 980 200	1 325 429 973
Zuschuss/Überschuss		-1 079 850 200	-1 055 150 900	-875 390 957

W i r t s c h a f t s p l a n

Landesbetrieb Archivschule Marburg

A. Vorbemerkungen

Die Archivschule Marburg - Hochschule für Archivwissenschaft - ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO und hat folgende Aufgaben:

- Zentrale Ausbildung der Archivarinnen und Archivare des gehobenen und höheren Dienstes für staatliche Archivträger, kommunale Gebietskörperschaften, Kirchen und andere Archivträger nach hessischem Recht
- Fort- und Weiterbildung für Archivarinnen und Archivare
- Herausgabe von Veröffentlichungen zum Archivwesen
- Archivwissenschaftliche Forschung.

Die Archivschule Marburg - Hochschule für Archivwissenschaft - erhebt für ihre Leistungen im Bereich der Ausbildung Kostenbeiträge und Entgelte auf der Grundlage des Organisationserlasses und eines Verwaltungs- und Finanzierungsabkommens mit Bund und Ländern sowie Gebühren für sonstige Leistungen.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Für die Produkte, zwischenbehördlichen und externen Leistungen sind die Menge und die Produktabgeltung je Mengeneinheit verbindlich (§ 2 Abs. 6 HG).
Überschreitungen oder Unterschreitungen von Mengen sind je Produkt bis zu 10 v. H. der jeweiligen Produktmenge zulässig; die Produktabgeltung verändert sich in diesen Fällen nicht.
Überschreitungen oder Unterschreitungen von Mengen sind bei der externen Leistung Nr. 1 bis zu 30 v. H. und bei der externen Leistung Nr. 2 bis zu 20 v. H. der jeweiligen Produktmenge zulässig.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen Qualitätsvorgaben dar, die nach Möglichkeit erreicht werden sollen.

Erfolgsplan

Ein Jahresüberschuss aus laufenden Geschäften kann in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden.
Anteilige Erlöse in Höhe der Abschreibungen für Gebäude und Anlagen können einer gesonderten zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden.

Finanzplan

--

Kapitel 15 03 / Buchungskreisnummer 2940
Landesbetrieb Archivschule Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2022				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Ausbildung Archivarinnen und Archivare	785	1.644,3	992,8	651,5	–
		Summe Produkte		**1.644,3**	**992,8**	**651,5**	**–**
Externe Leistungen							
1		Fortbildung Archivwesen	2.200	250,0	250,0	–	–
2		Drittmittelprojekte	–	–	–	–	–
		Summe Externe Leistungen		**250,0**	**250,0**	**–**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
1	weg	Abordnungen an andere Buchungskreise	–	–	–	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**–**	**–**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**1.894,3**	**1.242,8**	**651,5**	**–**

Kapitel 15 03 / Buchungskreisnummer 2940
Landesbetrieb Archivschule Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2021					Ist 2020				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
606	1.555,6	953,8	601,8	–	618	1.493,2	893,7	595,7	-3,8
	1.555,6	**953,8**	**601,8**	**–**		**1.493,2**	**893,7**	**595,7**	**-3,8**
2.060	240,0	240,0	–	–	697	214,6	176,3	–	-38,3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	240,0	**240,0**	**–**	**–**		**214,6**	**176,3**	**–**	**-38,3**
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	–	**–**	**–**	**–**		**–**	**–**	**–**	**–**
	1.795,6	**1.193,8**	**601,8**	**–**		**1.707,8**	**1.070,0**	**595,7**	**-42,1**

Kapitel 15 03 / Buchungskreisnummer 2940
Landesbetrieb Archivschule Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Ausbildung Archivarinnen und Archivare

IPR-Nr.: 323 Forschung und Lehre an Hochschulen

1. Erbringer

Archivschule Marburg - Hochschule für Archivwissenschaft -

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verwaltungs- und Finanzierungsabkommen über die Archivschule Marburg - Hochschule für Archivwissenschaft - vom Dezember 2019, (StAnz. 15/2020 S. 452), Organisationserlass für die Archivschule Marburg - Hochschule für Archivwissenschaft - vom 2. Januar 2020 (StAnz. S. 90), § 5 Hessisches Archivgesetz (HArchivG) vom 26. November 2012 (GVBl. S. 458), geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 5. Oktober 2017 (GVBl. S. 294), Verwaltungsfachhochschulgesetz (VerwFHG) vom 12. Juni 1979 (GVBl. I S. 95), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. September 2015 (GVBl. S. 359), Archivgesetze sowie Ausbildungs- und Prüfungsordnungen für den gehobenen und höheren Archivdienst des Bundes und der Länder.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Verwaltungsinterne, archivfachliche theoretische Ausbildung für den gehobenen und höheren Archivdienst des Bundes und der Länder.
Die Kosten der Ausbildung werden auf der Grundlage des Verwaltungs- und Finanzierungsabkommens für die Archivschule Marburg - Hochschule für Archivwisschenaft - vom Dezember 2019 zu 40 Prozent vom Land Hessen und zu 60 Prozent von den übrigen an dem Abkommen beteiligten Institutionen getragen.

Das Entgelt pro Teilnehmer/in für nicht unter das Abkommen fallende Ausbildungsträger beträgt 1.562 Euro / Monat in 2022.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Diplom-Archivar/in (FH) (gehobener Dienst)
- Assessor/in des Archivdienstes (wissenschaftliche Ausbildung höherer Dienst)

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Hessisches Landesarchiv, Hessische Staatsarchive, öffentlich-rechtliche Archive des Bundes und der Länder, Kommunen und Kirchen, sonstige Archive.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Ausbildungsmonate je Kurs x Kursteilnehmer	Stück	785	606	618	643	638

Kapitel 15 03 / Buchungskreisnummer 2940
Landesbetrieb Archivschule Marburg

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Anzahl Abschlüsse Lehrgänge gehobener Dienst						
Abschlüsse Lehrgänge geh. Dienst	Stück	21	23	25	22	21
6.2.2 Anzahl Abschlüsse Lehrgänge höherer Dienst						
Abschlüsse Lehrgänge höh. Dienst	Stück	11	13	12	16	11
6.2.3 Anteil der Absolventen, die zwei Jahre nach Abschluss der Ausbildung eine feste Anstellung erhalten haben*						
	Prozent	100	100	91,9	100	94,0
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	Euro	829,94	993,07	963,86	724,57	715,95
6.3.2 Anteil der eigenen Erlöse im Verhältnis zu den Gesamtkosten						
Kostendeckungsgrad	Prozent	60,37	63,10	59,84	66,94	72,59
6.3.3 Kosten pro Absolvent						
	Euro	7.003,98	8.627,99	8.032,15	7.722,51	6.195,73

*) Befristete Stellen wurden nicht berücksichtigt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	1.105.400	1.009.300	942.452
Sachkosten	538.900	546.300	550.746
Kosten	**1.644.300**	**1.555.600**	**1.493.198**
Erlöse	992.800	953.800	893.745
Betriebsergebnis	**-651.500**	**-601.800**	**-599.453**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	601.800	–
Produktabgeltung	651.500	–	595.668
Ergebnis	**–**	**–**	**-3.785**

Kapitel 15 03 / Buchungskreisnummer 2940
Landesbetrieb Archivschule Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:
Bezeichnung: Fortbildung Archivwesen

1. Erbringer

Archivschule Marburg - Hochschule für Archivwissenschaft -

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verwaltungs- und Finanzierungsabkommen über die Archivschule Marburg - Hochschule für Archivwissenschaft - vom Dezember 2019, (StAnz. 15/2020 S. 452), Organisationserlass für die Archivschule Marburg - Hochschule für Archivwissenschaft - vom 2. Januar 2020 (StAnz. S. 90), § 5 Hessisches Archivgesetz (HArchivG) vom 26. November 2012 (GVBl. S. 458), geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 5. Oktober 2017 (GVBl. S. 294), Verwaltungsfachhochschulgesetz (VerwFHG) vom 12. Juni 1979 (GVBl. I S. 95), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. September 2015 (GVBl. S. 359).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Voraussichtlich 37 archivfachliche Fortbildungsangebote in der Form von
- Grundkursen
- Aufbaukursen
- Erweiterungskursen

jeweils im Umfang von 2-5 Tagen

3.2 Fachleistungen zur externen Leistung

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen sichern und nutzbar machen.

5. Empfänger

Hessisches Landesarchiv, Hessische Staatsarchive, öffentlich-rechtliche Archive des Bundes und der Länder, Kommunen und Kirchen, sonstige Archive im In- und Ausland.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Teilnehmertage	Stück	2.200	2.050	697	1.933	1.895
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 entfällt						

Kapitel 15 03 / Buchungskreisnummer 2940
Landesbetrieb Archivschule Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	147.200	140.900	145.712
Sachkosten	102.800	99.100	68.853
Kosten	**250.000**	**240.000**	**214.564**
Erlöse	250.000	240.000	176.345
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**-38.219**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**-38.219**

Kapitel 15 03 / Buchungskreisnummer 2940
Landesbetrieb Archivschule Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 2:
Drittmittelprojekte

1. Erbringer

Archivschule Marburg - Hochschule für Archivwissenschaft -

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verwaltungs- und Finanzierungsabkommen über die Archivschule Marburg - Hochschule für Archivwissenschaft - vom Dezember 2019, (StAnz. 15/2020 S. 452), Organisationserlass für die Archivschule Marburg - Hochschule für Archivwisscenschaft - vom 2. Januar 2020 (StAnz. S. 90), § 5 Hessisches Archivgesetz (HArchivG) vom 26. November 2012 (GVBl. S.458), geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 5. Oktober 2017 (GVBl. S. 294).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Archivwissenschaftliche Forschungsprojekte, die gemäß § 2 Abs. 3 Nr. 4 in Verbindung mit § 8 Abs. 4 des Organisationserlasses vom 2. Januar 2020 aus Drittmitteln finanziert werden.

3.2 Fachleistungen zur externen Leistung

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen sichern und nutzbar machen.

5. Empfänger

Hessisches Landesarchiv, Hessische Staatsarchive, öffentlich-rechtliche Archive des Bundes und der Länder, Kommunen und Kirchen, sonstige Archive im In- und Ausland, Öffentlichkeit.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Drittmittelprojekte	Anzahl	0	0	0	0	0
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 entfällt						

Kapitel 15 03 / Buchungskreisnummer 2940
Landesbetrieb Archivschule Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**–**	**–**	**–**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 03 / Buchungskreisnummer 2940
Landesbetrieb Archivschule Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
1	**550-557, 559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
2	**558**	**Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	5581	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
3	**540-543, 580-589, 591**	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**	**–**	**–**	**60.000**
4	**500-519, 530-531, 544, 548-549**	**Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse**	**1.894.300**	**1.795.600**	**1.608.624**
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	–	–	–
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	1.196.000	1.142.800	985.177
	548-549	Kostenerstattungen	46.800	51.000	27.779
	544	Produktabgeltung	651.500	601.800	595.668
5	**520-529**	**Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**-2.866**
6	**533-539, 545-547, 590, 592**	**Sonstige Erträge**	**–**	**–**	**–**
7		**Summe Erträge**	**1.894.300**	**1.795.600**	**1.665.758**
8	**600-619, 670-691, 718**	**Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit**	**498.800**	**521.900**	**429.891**
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	54.100	55.600	60.637
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	99.900	107.500	44.794
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	344.800	358.800	324.460
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	**620-649**	**Personalaufwand**	**1.245.600**	**1.146.700**	**1.087.730**
	620-629	Entgelte	502.000	435.300	365.424
	630-639	Bezüge	479.900	448.900	463.562
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	263.700	262.500	258.744
10	**660-669**	**Abschreibungen**	**141.400**	**120.000**	**185.112**
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	141.400	120.000	185.112
	665	*davon außerplanmäßige Abschreibungen*	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	**720-729**	**Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	727	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
12	**710-717, 719, 730-739, 780-789**	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 03 / Buchungskreisnummer 2940
Landesbetrieb Archivschule Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
13	**650-659, 692-699, 791**	**sonstige Aufwendungen**	**8.500**	**7.000**	**1.057**
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	7.000	5.500	433
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	1.500	1.500	624
14		**Summe Aufwendungen**	**1.894.300**	**1.795.600**	**1.703.790**
15		**Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)**	**–**	**–**	**-38.032**
16	**560-563**	**Erträge aus Beteiligungen**	**–**	**–**	**–**
	560	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
17	**564-569**	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**–**	**–**	**–**
	5641	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
18	**570-579**	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
	570	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
19	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**–**	**–**	**3.973**
20	**760-769**	**Aufwendungen aus Verlustübernahmen**	**–**	**–**	**–**
21	**750-759**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**–**	**–**	**–**
	750	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
22		**Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)**	**–**	**–**	**-3.973**
23		**Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)**	**–**	**–**	**-42.005**
24	**700-709, 770-779**	**Steuern**	**–**	**–**	**–**
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
	700-709	sonstige Steuern	–	–	–
25	**595-598, 790**	**Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung**	**–**	**–**	**–**
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
26		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung**	**–**	**–**	**-42.005**
27	**599**	**Erträge aus der Auflösung von Rücklagen**	**–**	**–**	**62.632**
28	**796**	**Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen**	**–**	**–**	**–**
29		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**	**–**	**–**	**20.627**

Kapitel 15 03 / Buchungskreisnummer 2940
Landesbetrieb Archivschule Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Dienstleister	
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	4.200 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	148.400 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	3.800 EUR
Beitrag zur Unfallkasse Hessen	3.500 EUR
HMWK Competence Center Personal (CCP)	11.000 EUR

Zu Pos. 9: **Im Personalaufwand sind enthalten:**

Beiträge an die Vorsorgekasse	157.200 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 620-629:

Aus dem Ansatz können auch Entlohnungen für befristete Referentenstellen der Archivschule gezahlt werden.

Die Erläuterung ist verbindlich.

Kapitel 15 03 / Buchungskreisnummer 2940
Landesbetrieb Archivschule Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**–**	**–**	**–**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	–	–	–
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**–**	**–**	**–**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	–
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**40.400**	**40.400**	**172.414**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	40.400	40.400	172.414
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**40.400**	**40.400**	**172.414**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	40.400	40.400	172.414
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**40.400**	**40.400**	**172.414**

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Bei den Investitionen handelt es sich zum größten Teil um Ersatzbeschaffungen von EDV-Hardware, in geringem Umfang um Lizenzen für den Ausbildungsbetrieb.

Kapitel 15 03 / Buchungskreisnummer 2940
Landesbetrieb Archivschule Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR
+	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	651.500	601.800
+	Investitionen lt. Finanzplan	40.400	40.400
–	Abschreibungen	141.400	120.000
–	Zuführung zu Rückstellungen	–	–
+	Auflösung von Rückstellungen	–	–
+/–	Neutrales Ergebnis	–	–
+	Geplante Zuführung zur Gewinnrücklage	–	–
–	Geplante Entnahme aus der Gewinnrücklage	–	–
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	550.500	522.200

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
15 03	**Landesbetrieb Archivschule Marburg**			
	AUSGABEN			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
682 162	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	550 500	522 200	511 600
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
891 162	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—
	Gesamtausgaben Kapitel 15 03	550 500	522 200	511 600

Abschluss Kapitel 15 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	550 500	522 200	511 600
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		550 500	522 200	511 600
Zuschuss/Überschuss		-550 500	-522 200	-511 600

Haushaltsdarstellung für Kapitel 15 05 bis 15 23 - Hochschulen -

I. Allgemeiner Erläuterungsteil zu Kap. 15 05 - 15 23 (vor 15 05)

a) Hochschulpolitische Rahmenbedingungen

Im Rahmen der durch das Hessische Hochschulgesetz (HHG) in der jeweils gültigen Fassung formulierten allgemeinen Entwicklungsziele und Aufgaben haben die hessische Landesregierung und die Hochschulen einen Hochschulpakt vereinbart, der mit einer Laufzeit vom 1.1.2021 bis zum 31.12.2025 die Grundzüge der Finanzierung der Hochschulen regelt, die hochschulpolitischen Ziele konkretisiert und das Verfahren der Budgetierung für die Laufzeit des Hochschulpaktes festlegt.

b) Gesetzliche Grundlage der Budgetierung

Die Bewirtschaftung richtet sich nach der Verordnung über das Finanz- und Rechnungswesen der Hochschulen des Landes (HFV) in der jeweils gültigen Fassung. Managementbedingte Gewinne können einer Gewinnrücklage zugeführt werden. Nicht verbrauchte Investitionsmittel können einer Investitionsrücklage zugeführt werden.

c) Budgetierungsmodell

Die leistungsbezogene Mittelzuweisung verfolgt das Ziel einer umfassenden Budgetierung der Haushaltsmittel. Sie geht einher mit einer weitgehenden Finanzautonomie der Hochschulen. Die Hochschulen haben sich im Gegenzug verpflichtet, die im Leistungsplan festgelegten Leistungen bzw. Mindestleistungen zu erbringen. Damit wird nicht mehr der Betrieb als solcher (die Löhne und Gehälter der Mitarbeiter, die Bewirtschaftung der Räume, die Beschaffung des laufenden Sachbedarfs usw.) finanziert, sondern veranschlagte Leistungen werden gemäß § 2 Abs. 6 des Haushaltsgesetzes budgetwirksam abgegolten. Danach erforderliche Budgetkürzungen bei Unterschreitung der vereinbarten Leistungen werden zum nächstmöglichen Haushalt vorgenommen. Diese Budgetabschläge verstärken das Teilbudget Lehre im Erfolgsbudget.

Das Budget der Hochschulen besteht aus den folgenden sechs Budgetkomponenten:

1. Sockelbudget

   Das Sockelbudget umfasst die Mittel aus dem bisherigen Grundbudget, die Mittel zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre (QSL-Mittel) sowie den Landesanteil an den Mitteln nach der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern gemäß Art. 91b Absatz 1 des Grundgesetzes „Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken“ (ZVSL) und der Auslauffinanzierung des Hochschulpaktes (HSP) 2020. Die Mittelverteilung für das Haushaltsjahr 2022 pro Hochschule erfolgt auf der Grundlage der im Hessischen Hochschulpakt 2021 – 2025 festgelegten Ausgangsbasis (Anlage I).

2. Erfolgsbudget

   Das Erfolgsbudget gliedert sich je Hochschulgruppe in die folgenden Teilbudgets, die untereinander nicht deckungsfähig sind:

   - Forschung
   - Lehre
   - Gender
   - Internationalisierung

   Je Teilbudget sind Parameter definiert, die den Leistungsaspekten und der Qualität der Leistungserstellung Rechnung tragen. Um den Hochschulen Anreize zur Leistungsverbesserung zu geben, weist das Erfolgsbudget einen signifikanten Anteil am Gesamtbudget auf. Die Leistungsmenge der Parameter des Erfolgsbudgets wird als gleitender Dreijahresdurchschnitt ermittelt. Die Parameter und deren Gewichtung im Erfolgsbudget sind der Anlage II zu entnehmen. Das verfügbare Erfolgsbudget beträgt für 2022 286.384,9 Tsd. Euro.

3. Profilbudget

   Im Profilbudget A (Profilstärkungs-Budget) werden den Hochschulen ab 2021 zusätzliche Mittel für Projekte zur Umsetzung ihrer strategischen Konzepte zur Profilbildung bereitgestellt.

   Zur Erreichung übergeordneter Steuerungsziele werden für die Hochschulen im Profilbudget B (Stärkung von Zielvereinbarungen) ab 2022 Mittel bereitgestellt. Die Finanzierung erfolgt nach Zielerfüllung auf der Grundlage der zwischen dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und den Hochschulen abgeschlossenen Zielvereinbarungen und den dort festgelegten quantitativen und qualitativen Indikatoren. Ein Teil dieser Ziele gilt übergreifend für alle Hochschulen, einen Teil hochschulindividuell.

4. Innovations- und Strukturentwicklungsbudget

   Im Rahmen des Innovations- und Strukturentwicklungsbudgets werden notwendige strukturelle Anpassungsmaßnahmen der Hochschulen sowie wichtige Vorhaben zur Stärkung der Innovationsfähigkeit und der Strukturentwicklung unterstützt. Hochschulübergreifende Projekte im Rahmen der Landeshochschulentwicklungsplanung stellen einen Schwerpunkt dar.
   Die Mittel aus dem Innovations- und Strukturentwicklungsbudget (Kapitel 15 02 Produkt 7) werden auf Antrag den Hochschulen zugewiesen.

5. Projekte und Produkte (Sondertatbestände)

   Für zeitlich beschränkte Projekte erhalten die Hochschulen im Einzelfall Projektmittel.
   Für öffentliche Leistungen, die von den Hochschulen außerhalb der Aufgaben für Forschung und Lehre nach dem Hessischen Hochschulgesetz erbracht werden, können gesonderte Produkte gebildet werden.
   Das Produkt 3 Weiterbildung weist kostenpflichtige Weiterbildungsstudiengänge aus und kann nach Hochschulgesetz grundsätzlich von allen Hochschulen angeboten werden. Es wird deshalb in allen Leistungsplänen gezeigt. Soweit einzelne Hochschulen keine Weiterbildungsstudiengänge anbieten, wird auf ein Produktblatt verzichtet.

6. Laufende Investitionen und Ersteinrichtung der Gebäude

   Die Hochschulen erhalten Mittel für laufende Investitionen. Die Mittel für die Ersteinrichtung der Gebäude werden dezentral in der Eigenverantwortung der Hochschulen in den jeweiligen Hochschulkapiteln veranschlagt.

Abschreibungen

Die rückführbaren Abschreibungen werden hochschulindividuell als eigenständiges Produkt veranschlagt.
Beim Ausweis der kameralen Zuschüsse erfolgt ein Abzug in gleicher Höhe.
Auf die Ausbringung eines Produktblattes wird verzichtet.

d) Kennzahlen

Die Kennzahlen der Hochschulen wurden nach einheitlichen Grundsätzen für alle Hochschulen erhoben (Anlage III). Sie spiegeln den Hochschultypus (z.B. Universität oder Hochschule für angewandte Wissenschaften, technische oder geisteswissenschaftliche Ausrichtung) und grundlegende Leistungs- und Qualitätsmerkmale der jeweiligen Hochschule wider.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen und Kennzahlendefinitionen erläutern den Leistungszweck.

II. Haushaltsvermerke zu Kapitel 15 05 bis Kapitel 15 23

1. Der Titel 685 ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 894.

2. Stellenpläne bleiben verbindlich. Stellenübersichten werden nach dem Stand der Ist-Besetzung zum 01.02. des Vorjahres nachrichtlich gezeigt.
   § 8 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes findet auf die Stellen der Tarifbeschäftigten der hessischen Hochschulen keine Anwendung.

3. Rechtlich verbindlich bewilligte Drittmittelprojekte dürfen aus Landesmitteln vorfinanziert werden.
   Bis zu 20 v.H. des Drittmittelpersonals - umgerechnet auf Vollstellen - darf mit unbefristeten Verträgen mit der Maßgabe beschäftigt werden, dass bei Auslaufen der Mittel die Weiterbeschäftigung durch die Hochschulen erfolgt.

4. Die Hochschulen sind mit Zustimmung des Finanzministeriums (§ 40 S. 1 LHO) berechtigt, in Ausnahme von § 38 Abs. 1 LHO, ohne vorherige Verpflichtungsermächtigung Anmietungen die zur Aufrechterhaltung oder notwendigen Erweiterung des Betriebs erforderlich sind, vorzunehmen, soweit sie sich verpflichten diese Anmietungen dauerhaft ohne Mehrforderung gegenüber dem Land aus ihrem laufenden Budget zu finanzieren.

5. **Zu 685**

   5.1 Bei Automaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten und Studierenden aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Automaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften und auch für Zwecke der Studentenwerke verwendet werden.

   5.2 Bei Abgabe von Werkstücken an Studierende und Lehrkräfte werden die Materialkosten berechnet.

5.3 Für den Zeitraum der Mutterschutzfrist- und der Elternzeit können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

5.4 Aus dem Reinerlös von Prüfungsgebühren können Prüfungsvergütungen aus Anlass der Promotion an die Prüfenden geleistet werden.

5.5 Prämien dürfen nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung" vom 22.04.2014 (StAnz. vom 19.05.2014, S. 450) geleistet werden.

5.6 Es können auch Fortbildungsreisen nach § 3 Hess. Reisekostengesetz für das wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Personal finanziert werden, sofern diese im Rahmen des Lehr- und Forschungsbetriebs notwendig sind.

5.7 Die Verfügungsmittel stehen der Präsidentin/dem Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen zur Verfügung. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

5.8 In Abweichung von § 63 Abs. 3 Satz 1 LHO dürfen Veröffentlichungen der Studienberatung (z.B. Broschüren über Orientierungshilfen für Anfangssemester) an Studierende und Studienbewerber unentgeltlich abgegeben werden.

5.9 Es dürfen Aufwendungen im Rahmen der Zusammenarbeit mit ausländischen Hochschulen geleistet werden sowie Kosten im Zusammenhang mit der Entsendung von wissenschaftlichem Personal an die Hochschulen erstattet werden. Es können auch Ausgaben bis zu 8.000 Euro je Kapitel für Repräsentationskosten, die im Zusammenhang mit den Beziehungen zu ausländischen Hochschulen entstehen, geleistet werden.

5.10 Es dürfen Druckkostenzuschüsse zu Dissertationen u.ä. wissenschaftlichen Arbeiten, Beihilfen zu wissenschaftlichen Exkursionen der Professorinnen und Professoren, wiss. Mitarbeitenden, wiss. Hilfskräfte und Studierenden sowie Beihilfen bei auswärtiger wissenschaftlicher Arbeit und auswärtiger wissenschaftlicher Betreuung von Doktorandinnen und Doktoranden sowie der Abschlussarbeiten von Studierenden gewährt werden.

5.11 Soweit nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit (§ 7 LHO) als Beschaffungsart Leasing in Betracht kommt (z.B. im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik oder bei der Laborausstattung), gilt

die nach den VV Nr. 4.4 zu § 38 LHO erforderliche Einwilligung des Ministers der Finanzen als allgemein erteilt, sofern die jährliche Leasingrate einen Betrag von bis zu 100.000 Euro im Einzelfall nicht übersteigt und die Vertragslaufzeit im Einzelfall nicht länger als fünf Jahre beträgt.

Für die Beschaffung der Dienstfahrzeuge mittels Leasing gilt Ziffer 2.1 der Bestimmungen über Beschaffung und Betrieb von Dienstfahrzeugen sowie die Schadensabwicklung bei Unfällen (Kfz-Bestimmungen; HMdF H 4221 A - 200 - I 5 v. 2.9.2020; StAnz. 38/2020 S. 943 ff.).

6. **Zu 894**

6.1 Für aus dem Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken (ZVSL) und dem Hochschulpakt 2020 (HSP 2020) finanzierte Baumaßnahmen dürfen die Hochschulen Verpflichtungen für Folgejahre bis zur Höhe der den Hochschulen für diesen Zweck bereits in Vorjahren zur Verfügung gestellten und noch nicht verausgabten Mittel eingehen.

6.2 Für Baumaßnahmen, die im Rahmen der Hochschulautonomie ganz oder teilweise aus dem laufenden Budget einer Hochschule finanziert werden, dürfen die Hochschulen Verpflichtungen für die Folgejahre bis zur Höhe der haushaltsrechtlich anerkannten ES-Bau eingehen. Die Hochschulen müssen dazu eine Finanzierungsplanung (Budgetherkunft) und eine Kostenübernahmeerklärung vorlegen.

7. Für Zwecke des Studentenwohnheimbaus können gemeinnützigen Institutionen Erbbaurechte an landeseigenen Grundstücken für die Dauer von bis zu 99 Jahren unentgeltlich eingeräumt werden (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).

8. Die Projektmittel zur Abfinanzierung der Emeriti sind kapitelübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Die Bezüge der Emeriti sind mit ihren tatsächlichen Aufwendungen zum Jahresende abzurechnen. Zu viel veranschlagte Mittel sind an den Einzelplan 17 abzuführen. Sollten mehr Mittel als veranschlagt benötigt werden und ein Ausgleich zwischen den Universitäten nicht möglich sein, müssen die Beträge nachveranschlagt werden.

Die Projektmittel zur Abfinanzierung der Rückkehrer vom Universitätsklinikum Gießen - Marburg an den Universitäten Gießen und Marburg sind gegenseitig deckungsfähig. Sie sind entsprechend der Verwaltungsvereinbarung vom 17.07.2014 mit ihren

tatsächlichen Aufwendungen „spitz“ abzurechnen. Dies erfolgt zum nächstmöglichen Haushalt. Zu viel veranschlagte Mittel sind an den Einzelplan 17 abzuführen.

9. Die Hochschulen sind berechtigt, zur Einrichtung neuer außeruniversitärer Forschungseinrichtungen diesen Mittel zuzuweisen. Im Gegenzug sollen die Hochschulen mit den Einrichtungen Kooperationsvereinbarungen über eine Beteiligung an Forschung und Lehre schließen.

10. Bei den Produkten „Drittmittelprojekte“, „Weiterbildung“ sowie „Krankenversorgungspersonal mit Landes- bzw. Stiftungsverträgen“ ist eine Überschreitung der geplanten Menge zulässig.

11. Die Studentenwerke können Räumlichkeiten in ihnen unentgeltlich zur Nutzung überlassenen Liegenschaften an gemeinnützige Einrichtungen unter dem ortsüblichen Mietzins zur Verfügung stellen.

12. Das Land Hessen unterstützt die Hochschulen für angewandte Wissenschaften bei der Gewinnung ihres professoralen Personals durch die nachhaltige Etablierung oder den Ausbau neuer struktureller Instrumente zur Rekrutierung und Qualifizierung. Gefördert werden sollen Schwerpunktprofessuren, Promotionskollegs, Tandemprogramme und Kooperationsplattformen mit der Wirtschaft. Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften können sich bereits ab 2019 finanziell an dem Programm beteiligen.
    Da der Gesamtumfang noch nicht feststeht, ist das Programm vom Refinanzierungsverbot ausgenommen.

13. Die Zuweisungen aus den Mitteln des HSP 2020 und des ZVSL (Kap. 15 02 Produkt 14) sind getrennt nach Bundes- und Landesanteilen zu erfassen. Soweit diese Mittel Rücklagen zugeführt werden, ist ebenfalls eine Trennung nach Bundes- und Landesmitteln vorzunehmen.

Anlage I: Verteilung des Sockelbudgets auf die hessischen Hochschulen

Das Sockelbudget verteilt sich gemäß Hessischer Hochschulpakt 2021 – 2025 wie folgt auf die Hochschulen:

Hochschule	Anteile
• Philipps-Universität Marburg	13,2571 %
• Justus-Liebig-Universität Gießen	17,0034 %
• Technische Universität Darmstadt	12,6037 %
• Goethe-Universität Frankfurt	19,4696 %
• Universität Kassel	10,4140 %
• Hochschule für Bildende Künste Frankfurt (Städelschule)	0,2814 %
• Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt	1,3329 %
• Hochschule für Gestaltung Offenbach	0,6022 %
• Hochschule Darmstadt	5,7215 %
• Frankfurt University of Applied Sciences	4,2569 %
• Technische Hochschule Mittelhessen	5,5163 %
• Hochschule RheinMain	4,6975 %
• Hochschule Fulda	2,9378 %
• Hochschule Geisenheim	1,9057 %

Die Anteile des Sockelbudgets aus dem „Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken“ (ZVSL) und dem Hochschulpakt (HSP) 2020 sind in Kapitel 15 02, Förderprodukt Nr. 14, die Anteile aus den Mitteln zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre (QSL) in den Kapiteln 15 05 bis 15 23, Produkt Nr. 4 und der restliche Anteil des Sockelbudgets in den Kapiteln 15 05 bis 15 23 Produkt 1 sowie Kapitel 15 02 Produkt 12, in Verbindung mit der Anlage 1, Produkt 1 enthalten.

Anlage II: Matrix Erfolgsbudget: Parameter und Anteile des Erfolgsbudgets

Der Anteil der Hochschulen für angewandte Wissenschaften am Erfolgsbudget beträgt 13,55 % und der Anteil der Universitäten und der Hochschule Geisenheim University 86,45 %.

Universitäten und Hochschule Geisenheim University	Anteil
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs • Drittmittelvolumen (pro 1.000 EUR) • Promotionen (auch HAW), gewichtet in Medizin	**70,33 %** • 92,66 % • 7,34 %
Teilbudget Lehre • Absolventen/innen	**21,13 %** • 100 %
Teilbudget Gender • Berufung von Frauen • Promotionen Frauen MINT-Fächer	**6,87 %** • 50 % • 50 %
Teilbudget Internationalisierung • Bildungsausländer in der Regelstudienzeit	**1,67 %** • 100 %

Hochschulen für angewandte Wissenschaften	Anteil
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs • Drittmittelvolumen (pro 1.000 EUR) • Promotionen (auch HAW), gewichtet in Medizin	**17,1 %** • 97,44 % • 2,56 %
Teilbudget Lehre • Absolventen/innen	**64,4 %** • 100 %
Teilbudget Gender • Berufung von Frauen • Absolventinnen in MINT Fächern	**13,0 %** • 50 % • 50 %
Teilbudget Internationalisierung • Bildungsausländer in der Regelstudienzeit	**5,5 %** • 100 %

Anlage III

1. A	**Aus der Hochschulstatistik durch das HMWK zu ermitteln**	**Definitionen**
1.	Anzahl der Studienanfänger (1. HS) insgesamt	Zahl aller Studierenden, die in einem Studienjahr (z.B 2018 = SS2018 und WS 2018/19) erstmalig in das deutsche Hochschulsystem eingetreten sind (1. Hochschulsemester)
2.	Anzahl der Studienanfängerinnen (1. HS)	Zahl der weiblichen Studierenden, die in einem Studienjahr (z.B 2018 = SS2018 und WS 2018/19) erstmalig in das deutsche hochschulsystem eingetreten sind (1. Hochschulsemester)
3.	Anzahl der Absolventen in der Regelstudienzeit plus 2 Fachsemester pro Jahr	Zahl der Absolventen und Absolventinnen, die im jeweiligen Prüfungsjahr (z.B. 2018 = WS 2017/18 und SS 2018) ein Erst- oder Zweitstudium bzw. Master-Aufbaustudium durch eine Hochschulprüfung in der für den jeweiligen Studiengang geltenden Regelstudienzeit zuzüglich 2 Fachsemester abgeschlossen haben.
4.	Anzahl aller Absolventen pro Jahr	Zahl aller Absolventen ind Absolventinnen, die im jeweiligen Prüfungsjahr (z.B. 2018 = WS 2017/18 und SS 2018) ein Erst- oder Zweitstudium bzw. Master-Aufbaustudium durch eine Hochschulprüfung abgeschlossen haben.
5.	Anzahl der Absolventinnen pro Jahr	Zahl der Absolventinnen, die im jeweiligen Prüfungsjahr (z.B. 2018 = WS 2017/18 und SS 2018) ein Erst- oder Zweitstudium bzw. Master-Aufbaustudium durch eine Hochschulprüfung abgeschlossen haben.
6.	Wissenschaftler/-innen	Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (=Personalvollzeitäquivalente) einschl. Drittmittelpersonal (Definition der amtlichen Statistik) zu Beginn des Bezugsjahres (Professoren, Dozenten, Assistenten, wiss. und künstlerische Mitarbeiter, Lehrkräfte für besondere Aufgaben, ohne Ärzte im Praktikum)
7.	Professoren	Hauptberuflich tätige ProfessorInnen (=Personalvollzeitäquivalente) einschl. Drittmittelpersonal (Definition der amtlichen Statistik) zu Beginn des Bezugsjahres
8.	Professorinnen	weibliche, hauptberuflich tätige Professoren (=Personalvollzeitäquivalente) einschl. Drittmittelpersonal (Definition der amtlichen Statistik) zu Beginn des Bezugsjahres
9.	Berufungen insgesamt	Ernennungen im Berichtsjahr bezogen auf eine Ruferteilung im Berichtsjahr und im Vorjahr
10.	Berufungen von Frauen	Ernennungen von Frauen im Berichtsjahr bezogen auf eine Ruferteilung im Berichtsjahr und im Vorjahr
11.	Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit	Studierende im Erst- oder Zweitstudium bzw. Master-Aufbaustudium in der für den jeweiligen Studiengang geltenden Regelstudienzeit im jeweiligen Wintersemester (z.B. für 2018 = WS 2018/19)
12.	Anzahl der Studierenden Gesamt	Studierende im Erst- oder Zweitstudium bzw. Master-Aufbaustudium im jeweiligen Wintersemester (z.B. 2018 = WS 2018/19)
13.	Anzahl der Studierenden an Studienkollegs	Studierende an Studienkollegs (gemäß § 54 Abs. 7 HHG).
14.	MINT-Absolvent-innen insgesamt	Absolventen insgesamt aus den Clustern VII und VIII und den Studienberiechen 37 und 71
15.	MINT-Absolventinnen	Absolventinnen aus den Clustern VII und VIII und den Studienberiechen 37 und 71
16.	MINT-Promotionen insgesamt	Promotionen insgesamt aus den Clustern VII und VIII und den Studienberiechen 37 und 71 gem. amtl. Statistik, ohne gemeinsame Promotionen
17.	MINT-Promotionen von Frauen	Promoventinnen insgesamt aus den Clustern VII und VIII und den Studienberiechen 37 und 71 gem. amtl. Statistik, ohne gemeinsame Promotionen
18.	Promotionen insgesamt	Promotionen insgesamt gem. amtl. Statistik, ohne gemeinsame Promotionen
19.	Promotionen von Frauen	Promovendinnen insgesamt gem. amtl. Statistik, ohne gemeinsame Promotionen
1. B	**Aus dem eigenen Datenbestand der Hochschulen zu ermitteln**	
1.	Anzahl der Absolventen an Studienkollegs	Studierende an Studienkollegs, die einen Abschluss gemäß § 54 Abs. 7 HHG erreicht haben.
2.	Anzahl der Studierenden in Weiterbildungsstudiengängen	Anzahl der Studierenden in Weiterbildungsstudiengängen, die www.wissweit.de als Studiengänge gelistet sind
3.	Anzahl der Studierenden in Weiterbildungskursen	Anzahl der Studierenden in Weiterbildungskursen, die www.wissweit.de als Kurs gelistet sind. Die Zählung erfolgt seit HH2012
4.	Anzahl der Weiterbildungsstudiengängen	Anzahl der Weiterbildungsstudiengänge, die www.wissweit.de als Studiengänge gelistet sind
5.	Anzahl der Weiterbildungskursen	Anzahl der Weiterbildungskurse, die www.wissweit.de als Kurs gelistet sind.
	Aus der Finanzbuchhaltung durch die Hochschulen zu ermitteln, bzw. aus den Haushaltsdaten zu entnehmen	
1.	Drittmittelerträge	gemäß der Definition der amtlichen Statistik, gebuchte Erträge des Jahresabschlusses, entnommen aus den Ergebnissen der Kostenträgerrechnung
2.	Betriebliche Erträge aus Transferleistungen (Produktabgeltung)	Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018, Ist-Werte 2016, ohne Berücksichtigung der Neutralisierung Abschreibungen
3.	Betrieblicher Aufwand	Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018, Ist-Werte 2016, ohne Berücksichtigung der Neutralisierung Abschreibungen
4.	Gesamtaufwand	Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018, Ist-Werte 2016, rechnerisch ermittelt, bei den Universitäten mit Klinikum ohne Personalkosten für die Krankenversorgung, da durchlaufender Posten
5.	Anlagenzugänge	Anlagenzugänge des jeweiligen Jahres ohne Gebäude, Meldung durch die Hochschule gemäß Anlagenspiegel
6.	Anlagenabschreibungen	Anlagenabschreibungen des jeweiligen Jahres ohne Gebäude, Meldung durch die Hochschule gemäß Anlagespiegel
7.	Buchwerte	Restbuchwerte aller Anlagen im jeweiligen Jahr, einschließlich Gebäude, Meldung durch die Hochschule gemäß Anlagespiegel
8.	Anschaffungswerte	Anschaffungswerte aller Anlagen im jeweiligen Jahr, einschließlich Gebäude, Meldung durch die Hochschule gemäß Anlagespiegel
9.	Gebühreneinnahmen aus Weiterbildungsstudiengängen	Gebühren für Weiterbildungsstudiengänge, die www.wissweit.de als Studiengänge gelistet sind.
10.	Gebühreneinnahmen aus Weiterbildungskursen	Gebühren für Weiterbildungskursen, die www.wissweit.de als Studiengänge gelistet sind.

W i r t s c h a f t s p l a n

Philipps-Universität Marburg

A. Vorbemerkungen

Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 15 05.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Buchungskreisspezifische Regelung zu:

Projekt Nr. 1: Emeriti und Rückkehrer aus dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg
Die bei der Universität Marburg veranschlagten Rückkehrerstellen für ehemalige Beschäftigte des Uniklinikums Gießen und Marburg können mit kw-Stelle und Budget an andere Dienststellen des Landes oder Landesbetriebe im Vollzug umgesetzt werden. Der kw-Vermerk ist mit umzusetzen. Die Stellenumsetzung wird in der Stellenübersicht des Folgejahres ausgewiesen.

Leistungsplan

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Mengen und Preise je Mengeneinheit sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.
Bei den auf der Basis von vergangenheitsbezogenen Mengen veranschlagten Produkten und Projekten (Lehre und Forschung, Qualitätsverbesserung der Lehre, Botanische Gärten, Studienkolleg, Museen, führt eine Mengenabweichung nicht zu einer Änderung der Produktabgeltung.

Über- bzw. Unterschreitungen der Zielzahlen sind im Rahmen der Produktabgeltung wie folgt zulässig:

Produkt Nr. 8 (Bildarchiv Foto Marburg) + 5 v. H. / - 20 v. H. der Anzahl der archivierten Bilddokumente.
Produkt Nr. 10 (Servicestelle Sehbehinderte) +/- 5 v.H. der Anzahl sehbehinderte Studierende.
Projekt Nr. 7 (Forschungskooperation mit dem MIT) +/- 50 v.H. der Zahl der klinischen Studien.
Projekt Nr. 8 (Besonderer Bauunterhaltungsbedarf) +/- 50 v. H. der in Bearbeitung befindlichen Projekte.
Projekt Nr. 9 (BSL 4 - Labor) + 0 v. H. / - 20 v. H. der Anzahl Anzugsstunden.

Erfolgsplan

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.

Finanzplan

-

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2022				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Lehre und Forschung	14.663	295.846,4	64.909,9	230.450,8	-485,7
2		Drittmittelprojekte	2.980	76.360,9	76.360,9	–	–
3		Weiterbildung	8	455,6	455,6	–	–
4		Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre	14.663	14.730,0	756,5	13.192,2	-781,3
5		Botanischer Garten	20	2.936,8	388,2	950,0	-1.598,6
6		Studienkolleg	256	2.841,4	702,5	1.356,8	-782,1
7		Museen	6.200	3.310,5	344,8	1.700,0	-1.265,7
8		Bildarchiv Foto Marburg	2.081.000	3.300,8	233,2	1.500,0	-1.567,6
9	weg	Theologie	–	–	–	–	–
10		Servicestelle Sehbehinderte	150	303,6	3,6	300,0	–
11		Krankenversorgungspersonal mit Landesverträgen	609	76.037,5	76.037,5	–	–
12	weg	Erhalt kleiner Fächer	–	–	–	–	–
13		Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung / Abschreibungen	1	24.869,8	–	24.869,8	–
		Summe Produkte		**500.993,3**	**220.192,7**	**274.319,6**	**-6.481,0**
Projekte							
1		Emeriti und UKGM-Rückkehrer	58	4.318,5	–	4.318,5	–
4		Erhöhte Energiekosten	–	1.800,0	–	1.300,0	-500,0
5		Bauautonomie	–	4.746,0	–	4.746,0	–
7		Forschungskooperation mit dem MIT	6	1.300,0	–	1.300,0	–
8		Besonderer Bauunterhaltungsbedarf	25	4.200,0	–	4.200,0	–
9		BSL 4 Labor	2.500	1.245,0	132,3	600,0	-512,7
10	weg	Sonderabgeltung Lehre und Forschung an UKGM GmbH	–	–	–	–	–
11	neu	PVS-Vermittlungen	35	1.416,1	–	1.416,1	–
		Summe Projekte		**19.025,6**	**132,3**	**17.880,6**	**-1.012,7**
Zwischenbehördliche Leistungen							
1	weg	Erlöse aus PVS	–	–	–	–	–
2		Interessenvertretung Ressort	–	21,0	21,0	–	–
3		Professur hess. Landesgeschichte	–	78,3	78,3	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**99,3**	**99,3**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**520.118,2**	**220.424,3**	**292.200,2**	**-7.493,7**

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2021					Ist 2020				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
14.663	291.498,5	58.982,2	218.826,0	-13.690,3	16.533	270.030,1	54.061,3	199.256,5	-16.712,3
2.950	74.511,0	74.511,0	–	–	2.708	72.666,3	72.647,2	–	-19,1
7	369,1	369,1	–	–	7	433,8	515,9	–	82,1
14.663	13.513,9	820,1	12.684,8	-9,0	17.227	11.935,6	959,1	10.537,9	-438,6
20	2.811,6	451,0	950,0	-1.410,6	20	2.788,0	373,2	950,0	-1.464,8
266	2.835,3	688,7	1.409,8	-736,8	261	2.693,0	344,4	1.383,3	-965,3
6.200	3.526,2	370,8	1.700,0	-1.455,4	6.200	3.152,0	331,5	1.700,0	-1.120,5
2.071.000	3.024,3	212,8	1.500,0	-1.311,5	2.051.000	3.122,9	224,1	1.500,0	-1.398,8
–	–	–	–	–	154	849,3	–	849,3	–
150	334,3	3,5	300,0	-30,8	150	160,8	2,1	300,0	141,3
594	71.692,4	71.692,4	–	–	609	72.373,6	72.373,6	–	–
–	–	–	–	–	9	815,0	–	815,0	–
1	23.690,7	–	23.690,7	–	1	21.246,7	–	21.844,7	598,0
	487.807,3	**208.101,6**	**261.061,3**	**-18.644,4**		**462.267,1**	**201.832,4**	**239.136,7**	**-21.298,0**
60	4.565,0	–	4.565,0	–	60	5.014,0	–	5.014,0	–
–	1.800,0	–	1.300,0	-500,0	1	1.300,0	–	1.300,0	–
–	2.515,0	–	2.515,0	–	1	793,9	33,4	–	-760,5
7	1.300,0	–	1.300,0	–	5	1.072,6	8,3	1.300,0	235,7
20	4.200,0	–	4.200,0	–	22	4.883,9	–	4.200,0	-683,9
2.400	1.212,3	129,7	600,0	-482,6	2.498	2.232,1	1.007,5	600,0	-624,6
–	–	–	–	–	2.457	10.798,9	–	10.798,9	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	15.592,3	**129,7**	**14.480,0**	**-982,6**		**26.095,4**	**1.049,2**	**23.212,9**	**-1.833,3**
38	1.487,2	1.487,2	–	–	36	1.522,7	1.522,7	–	–
–	21,0	21,0	–	–	1	14,0	14,0	–	–
–	45,7	45,7	–	–	–	–	–	–	–
	1.553,9	**1.553,9**	**–**	**–**		**1.536,7**	**1.536,7**	**–**	**–**
	504.953,5	**209.785,2**	**275.541,3**	**-19.627,0**		**489.899,2**	**204.418,3**	**262.349,6**	**-23.131,3**

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g z u m L e i s t u n g s p l a n

Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets			Soll 2022			Soll 2021
1. Sockelbudget						
a) bisheriges Grundbudget, Sockelbudget im engeren Sinne			193.589.900			183.886.220
hierin enthalten			.			.
Ehem. Sondertatbestände Theologie, Erhalt kleiner Fächer			1.649.000			1.649.000
b) QSL-Mittel (Kapitel 15 05, Produkt-Nr. 4)			13.192.200			12.684.776
c) Landesanteil an den ZVSL-Mitteln (Kapitel 15 02, Produkt-Nr. 14)			22.118.000			21.413.324
Budgetabschlag gemäß Ziffer 1.2.4 Hochschulpakt			0			0
Zwischensumme			228.900.100			217.984.320

	Leistungs-menge	Prämie	Summe	Leistungs-menge	Prämie	Summe
2. Erfolgsbudget						
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs						
Drittmittelvolumen	69.792,58	307,76	21.479.435	65.974,89	307,00	20.254.358
Promotionen (gewichtet)	297,83	7.210,30	2.147.451	304,67	6.533,63	1.990.608
Teilbudget Lehre						
Absolventinnen und Absolventen	3.182,00	2.551,98	8.120.406	3.448,33	2.332,24	8.042.339
Teilbudget Gender						
Berufungen von Frauen	5,00	192.335,06	961.868	5,67	207.383,80	1.176.074
Promotionen Frauen MINT-Fächer	64,00	20.844,07	1.334.041	60,67	21.205,62	1.286.566
Teilbudget Internationalisierung						
Absolventen/-innen Bildungsausländer	282,00	1.964,00	553.850	275,33	1.964,53	540.896
Auf-Abrundung			-251			
Zwischensumme			34.596.800			33.290.841

	Soll 2022	Soll 2021
3. Profilbudget		
a) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.1 Hochschulpakt - Budgetlinie A)	1.650.000	1.650.000
b) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.2 Hochschulpakt - Budgetlinie A)	614.100	0
Gesamtsumme	265.761.000	252.925.161
davon Lehre und Forschung (Produkt-Nr. 1)	230.450.800	218.827.061

Gegenüber der veranschlagten Produktabgeltung im Leistungsplan sind rundungsbedingt Abweichungen möglich.

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Lehre und Forschung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Philipps-Universität Marburg

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Hochschulgesetz, Gesetz für die hessischen Universitätskliniken

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Gemäß § 3 des HHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen.
Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.
Den Universitäten obliegt insbesondere die Weiterentwicklung der Wissenschaften durch Forschung und die Vermittlung einer wissenschaftlichen Ausbildung (§ 4 HHG).

3.2 Leistungen zum Produkt

siehe Erläuterungen zum Leistungsplan

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle am Forschungs- und Lehrprozess Beteiligten

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	14.663	14.663			
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 2.2, Hochschulpakt 2016 - 2020)	Anzahl			16.533	16.533	16.533
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Absolventen/-innen je Professor/in	Anzahl	7,60	9,01	7,60	9,01	9,88

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	73	74	73	74	74
Drittmittelerträge je Professor/in	EUR	203.099	199.051	203.099	199.051	192.931
6.2.2 Genderbezogene Informationen						
Anteil der weiblichen Studienanfänger an der Gesamtzahl der Studienanfänger/-innen (1. Hochschulsemester)	Prozent			62,0	61,5	59,8
Anteil der Absolventinnen (alle Abschlüsse ohne Promotionen) an der Gesamtzahl der Absolventen/-innen	Prozent			61,7	63,6	61,8
Anteil der MINT-Absolventinnen an der Gesamtzahl der MINT-Absolventen/-innen	Prozent			52,2	54,6	52,9
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent			49,7	47,6	47,0
Anteil der MINT-Promotionen von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent			44,4	41,3	34,0
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent			50,0	31,3	35,7
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	15.716	14.924	12.052	11.932	11.687
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Landesfinanzierungsquote = betriebliche Erträge aus Transferleistungen / Gesamtaufwand	Prozent	49	63	48	63	65
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	197	143	197	143	146
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	58	60	58	60	62
Personalaufwand im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Hochschule (ohne AfA)	Prozent	75	91	74	91	90
6.3.3 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	6.500	6.500	6.646		
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	5.400	5.400	5.648		

7. Kostenzusammensetzung

Siehe Haushaltsdarstellung für Kapitel 15 05 bis Kap. 15 23 - Hochschulen, Anlagen I bis III, abgedruckt im Haushaltsplan vor dem Kap. 15 05.

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	213.717.900	199.087.000	194.044.404
Sachkosten	82.128.500	92.411.500	47.694.706
Kosten	**295.846.400**	**291.498.500**	**241.739.110**
Erlöse	64.909.900	58.982.200	44.580.777
Betriebsergebnis	**-230.936.500**	**-232.516.300**	**-197.158.333**
Neutrale Aufwendungen	–	–	28.290.963
Neutrale Erträge	–	–	9.480.460
Produktabgeltung	230.450.800	218.826.000	199.256.500
Ergebnis	**-485.700**	**-13.690.300**	**-16.712.336**

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Drittmittelprojekte

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Philipps-Universität Marburg

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 29 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

3.2 Leistungen zum Produkt

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Öffentlichkeit, Wirtschaftsunternehmen

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Projekte	Anzahl	2.980	2.950	2.708	2.781	2.789
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Drittmittelerträge je Wissenschaftler/in	EUR	34.057	36.417	34.057	36.417	33.631
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	0	0	0	0	0
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Drittmittelerträge am Gesamtaufwand	Prozent	14,5	19,2	14,7	19,2	18,4

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	47.024.200	44.960.200	44.805.053
Sachkosten	29.336.700	29.550.800	27.739.856
Kosten	**76.360.900**	**74.511.000**	**72.544.909**
Erlöse	76.360.900	74.511.000	72.506.374
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**-38.535**
Neutrale Aufwendungen	–	–	121.377
Neutrale Erträge	–	–	140.790
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**-19.122**

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:
Weiterbildung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Philipps-Universität Marburg

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 16 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Weiterbildungsstudiengänge dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrungen. Sie stehen Bewerberinnen und Bewerbern offen, welche die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf, durch ein Studium oder auf andere Weise erworben haben.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Kinderzahnheilkunde
- Deutsch als Fremdsprache
- Kulturelle Bildung an Schulen
- Blinden- und Sehbehindertenpädagogik
- Evangelische Theologie
- Baurecht und Baubegleitung
- Pharmarecht
- Beratung im Kontext Rechtsextremismus

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Berufstätige

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Studiengänge	Anzahl	8	7	7	7	7
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Teilnehmer pro Weiterbildungsstudiengang	Anzahl	30	30	35	33	28
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	0	0	0	0	0
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Umsatzerlöse aus Weiterbildung im Verhältnis zu den Gesamtumsatzerlösen (ohne Produktabgeltung)	Prozent	0,61	0,52	0,68	0,53	0,59

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	222.300	176.900	209.563
Sachkosten	233.300	192.200	224.221
Kosten	**455.600**	**369.100**	**433.784**
Erlöse	455.600	369.100	515.908
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**82.124**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**82.124**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:
Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Philipps-Universität Marburg

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 1 Gesetz zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre an hessischen Hochschulen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Der Hochschule werden zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet ist, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verbessertes Lehr- und Studienangebot an der gesamten Hochschule.

- Intensive Maßnahmen zur Beratung und Betreuung der Studierenden.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle Studierenden, daneben alle weiteren am Lehrprozess Beteiligten.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	14.663	14.663			
Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit (Erst-, Zweit- und Aufbaustudium)	Anzahl			17.227	18.601	19.029

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Anteil der Absolvent/innen/en in der Regelstudienzeit plus 2 Semester an den Gesamtabsolventen	Prozent	72	75	72	75	77
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	899	682	612	712	613
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
QSL-Mittel je Absolvent	EUR	4.864	3.837	3.886	3.412	3.307

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	10.883.200	9.236.000	7.563.830
Sachkosten	3.846.800	4.277.900	3.765.242
Kosten	**14.730.000**	**13.513.900**	**11.329.072**
Erlöse	756.500	820.100	–
Betriebsergebnis	**-13.973.500**	**-12.693.800**	**-11.329.072**
Neutrale Aufwendungen	–	–	606.542
Neutrale Erträge	–	–	959.061
Produktabgeltung	13.192.200	12.684.800	10.537.900
Ergebnis	**-781.300**	**-9.000**	**-438.653**

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:
Botanischer Garten

IPR-Nr. 332 - Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen

1. Erbringer

Philipps-Universität Marburg

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Auftrag des Landes an die Hochschule, Kulturgüter und Denkmäler zu bewahren und zu erhalten gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 1 HHG.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Der neue Botanische Garten hat die Funktion einer wissenschaftlichen und öffentlichen Pflanzensammlung. Er ist Bildungseinrichtung für die schulische Ausbildung. In für Hessen typischen Biotopen werden geschützte Pflanzen erhalten.

3.2 Leistungen zum Produkt

Pflege und Präsentation des neuen Botanischen Gartens.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das historische Erbe bewahren, ausbauen und vermitteln.

5. Empfänger

Wissenschaftlich orientierte Nutzer, Schulen, private Nutzer, überwiegend aus der Stadt Marburg und der Region Mittelhessen.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Fläche in Hektar (ha)	ha	20	20	20	20	20
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Das historische Erbe bewahren, ausbauen und vermitteln						
Taxa	Anzahl	7.500	7.500	7.512	7.502	7.478
Führungen	Anzahl	100	100	21	116	94
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Kosten pro Taxon	EUR	391,57	374,88	371,14	355,73	364,79

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

pro ha 61.000 € bis zu 20 ha

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	1.874.300	1.654.900	1.766.712
Sachkosten	1.062.500	1.156.700	1.021.275
Kosten	**2.936.800**	**2.811.600**	**2.787.987**
Erlöse	388.200	451.000	373.174
Betriebsergebnis	**-2.548.600**	**-2.360.600**	**-2.414.813**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	950.000	950.000	950.000
Ergebnis	**-1.598.600**	**-1.410.600**	**-1.464.813**

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 6:
Studienkolleg

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Philipps-Universität Marburg

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 54 Abs. 7 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Studienvorbereitung von Bewerberinnen und Bewerbern mit einer ausländischer Hochschulzugangsberechtigung, welche für die Aufnahme eines Studiums an einer deutschen Hochschule ohne zusätzliche Vorbereitung nicht ausreichend ist.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Fachkurse
- Sprachkurse

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Empfänger sind die an den studienvorbereitenden Kursen des Studienkollegs teilnehmenden ausländischen Studierenden.

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Studienkollegiaten	Anzahl	256	266	261	276	276
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Anzahl der Absolventen/-innen	Anzahl	230	215	215	215	242
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Kosten je Absolvent/-in	EUR	12.353,91	13.187,44	12.525,69	12.499,33	10.175,44

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	2.047.800	1.857.700	1.930.270
Sachkosten	793.600	977.600	762.753
Kosten	**2.841.400**	**2.835.300**	**2.693.023**
Erlöse	702.500	688.700	344.434
Betriebsergebnis	**-2.138.900**	**-2.146.600**	**-2.348.589**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	1.356.800	1.409.800	1.383.300
Ergebnis	**-782.100**	**-736.800**	**-965.289**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 7:
Museen

IPR-Nr. 332 - Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen

1. Erbringer

Philipps-Universität Marburg

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kulturstaatsgebot gem. Art. 62 der Verfassung des Landes Hessen; § 6 Abs. 2 Ziff. 1 Hessisches Hochschulgesetz (Pflege des historischen Erbes als Auftragsangelegenheit)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Universitätsmuseum für Kunst und Kulturgeschichte stellt eine wichtige kulturelle Institution der Stadt Marburg und Mittelhessens dar und bildet mit der Religionskundlichen Sammlung und dem Mineralogischen Museum einen Verbund, der einem Landesmuseum entspricht. Die Museen befinden sich traditionell in Räumen kulturhistorisch und landesgeschichtlich bedeutender Bauwerke (Landgrafenschloss, Alte Kanzlei, Alter Kornspeicher des Deutschen Ordens bzw. einem eigenen Museumsbau) in der Obhut der Universität. Es handelt sich um umfassende Sammlungen zur Kultur- und Landesgeschichte des mittelhessischen Raumes, der Bildenden Kunst, der Religionswissenschaft und der Mineralogie. Sammeln, Erschließen und Bewahren sowie öffentliche Präsentation bilden die Kernaufgaben der Museen. Sonderausstellungen und museumspädagogische Maßnahmen vermitteln die Bestände und zeigen neue Tendenzen auf.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Universitätsmuseum für Kunst und Kulturgeschichte (zwei Standorte)
- Religionskundliche Sammlung
- Mineralogisches Museum

4. Bezug zu politischen Zielen

Das historische Erbe bewahren, ausbauen und vermitteln.

5. Empfänger

Private Nutzer, Schulklassen, Fachöffentlichkeit, Wissenschaft

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Ausstellungsfläche in qm	qm	6.200	6.200	6.200	6.480	6.200
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Das historische Erbe bewahren, ausbauen und vermitteln						
Besucher	Anzahl	41.000	41.000	22.535	49.545	39.906
Sonderausstellungen und Führungen	Anzahl	141	140	53	450	347

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	274	274	274	262	274
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Kosten je Besucher	EUR	80,74	86,00	139,87	67,76	75,31

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	1.612.000	1.586.000	1.519.428
Sachkosten	1.698.500	1.940.200	1.632.544
Kosten	**3.310.500**	**3.526.200**	**3.151.972**
Erlöse	344.800	370.800	331.448
Betriebsergebnis	**-2.965.700**	**-3.155.400**	**-2.820.524**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	1.700.000	1.700.000	1.700.000
Ergebnis	**-1.265.700**	**-1.455.400**	**-1.120.524**

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 8:
Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte "Bildarchiv Foto Marburg"

IPR-Nr. 332 - Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen

1. Erbringer

Philipps-Universität Marburg

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 6 Abs. 2 Nr. 1 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)
Umsetzung einer Empfehlung des Wissenschaftsrats, in der das Bildarchiv Foto Marburg als Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte benannt worden ist (Empfehlungen des Wissenschaftsrates zum Ausbau der wissenschaftlichen Einrichtungen, Teil 1: Wissenschaftliche Hochschulen, 1960).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das "Bildarchiv Foto Marburg" erbringt als nationales Dienstleistungszentrum für kunstgeschichtliche Dokumentation seine Leistungen durch Betrieb und Fortentwicklung der webbasierten Datenbanken "Bildindex der Kunst und Architektur" und "Manuscripta mediaevalia" als einer Forschungsdatenbank mittelalterlicher Handschriften sowie durch Sammlung, Erhaltung und Erschließung wertvoller kunstgeschichtlicher Originalaufnahmen und fotografischer Negative sowie durch eigene fotografische Dokumentation.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Betrieb von Datenbanken
- Erhalt und Nutzung von Bilddokumenten
- Fotografische Dokumentation von weiterbildender Kunst und Architektur

4. Bezug zu politischen Zielen

Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen sichern und nutzbar machen.

5. Empfänger

- Wissenschaftler einschlägiger Disziplinen (Kooperation mit zwölf Forschungs- und Universitätsinstituten)
- Kooperation mit Museen, Denkmalämtern, Bildarchiven (u.a. Deutsche Fotothek in Dresden), Bibliotheken
- Kunsthistorisch und bauhistorisch interessierte Öffentlichkeit
- Publizistik und Medien
- Bundesministerium des Inneren und für Bildung und Forschung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der archivierten Bilddokumente	Anzahl	2.081.000	2.071.000	2.051.000	2.051.800	2.016.700
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen sichern und nutzbar machen						
Anzahl der in Datenbanken verfügbaren Bild- und sonstigen Dokumenten	Anzahl	5.804.000	7.853.000	7.278.000	7.269.000	7.226.000
Anzahl der Bildabrufer (Nutzer) mit mehr als 10 Bildern	Anzahl	728.000	727.000	726.000	725.000	720.000
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	0,72	0,72	0,73	0,73	0,74
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Kosten pro recherchierbarem Bilddokument	EUR	0,57	0,39	0,43	0,39	0,37

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	2.679.200	2.396.200	2.525.401
Sachkosten	621.600	628.100	597.458
Kosten	**3.300.800**	**3.024.300**	**3.122.859**
Erlöse	233.200	212.800	224.145
Betriebsergebnis	**-3.067.600**	**-2.811.500**	**-2.898.714**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Ergebnis	**-1.567.600**	**-1.311.500**	**-1.398.714**

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 10:
Servicestelle Sehbehinderte

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Philipps-Universität Marburg

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Hochschulgesetz; Regelungen zur Gleichstellung von Behinderten

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die Philipps-Universität hat mit 150 blinden und wesentlich sehbehinderten Studierenden bundesweit mit Abstand den höchsten Anteil an schwerstbehinderten Studierenden mit zum Teil sehr hohem Assistenzbedarf. Etwa ein Drittel der in der Bundesrepublik studierenden Blinden und Sehbehinderten sind hier eingeschrieben (insbesondere aufgrund der in Marburg angesiedelten "Blindenstudienanstalt"). Sie ist die einzige Hochschule, an der ein breites Fächerspektrum von diesem Personenkreis belegt wird. Die Universität erbringt durch eine eigene Servicestelle Leistungen der an die Behinderung angepassten Studienunterstützung mit dem Ziel der Integration und Herstellung von Chancengleichheit beim Studium.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Beratung und Unterstützung behinderter Studierender
- Aufbereitung von Studienliteratur für Blinde
- Beratung von Institutionen und Personen in der Universität bei Fragen und Angelegenheiten, die behinderte Studierende betreffen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Blinde und wesentlich sehbehinderte Studierende

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Sehbehinderte Studierende	Anzahl	150	150	150	150	150
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Sicherung der internationalen Konkurrenzfähigkeit der hessischen Hochschulforschung						
Kapazitätsauslastung zur möglichen Stundenzahl im Jahr	Prozent					
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	298.600	329.400	158.033
Sachkosten	5.000	4.900	2.816
Kosten	**303.600**	**334.300**	**160.849**
Erlöse	3.600	3.500	2.142
Betriebsergebnis	**-300.000**	**-330.800**	**-158.707**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	300.000	300.000	300.000
Ergebnis	**–**	**-30.800**	**141.293**

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 11:
Krankenversorgungspersonal mit Landesverträgen

IPR-Nr. 612 Krankenhäuser, psychiatrische Einrichtungen

1. Erbringer

Philipps-Universität Marburg

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§§ 5 Abs. 2, 15, 22 Abs. 2 und 3 UniKlinG, § 25a UniKlinG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das wissenschaftliche Personal mit Aufgaben in Lehre und Forschung steht in einem Beschäftigungsverhältnis zum Land Hessen. Bei diesen Beschäftigten handelt es sich um Professoren/innen im Beamten- bzw.Arbeitsverhältnis, wissenschaftliche Beschäftigte mit Aufgaben in der Krankenversorgung (z. B. Ärzte, Zahnärzte, sonstige wissenschaftliche Mitarbeiter wie Biologen, Chemiker etc.).
Soweit diese Beschäftigte oder auch administrativ-technisches Personal Aufgaben in der Krankenversorgung wahrnehmen, erfolgt eine Personalgestellung an das Universitätsklinikum (Gießen und Marburg). Daneben sind dem Universitätsklinikum (UKGM GmbH) verbeamtete Beschäftigte zur Dienstleistung zugewiesen. Die Kostenerstattung für das Krankenversorgungspersonal erfolgt gem. § 15 Abs. 2 UniKlinG.

3.2 Leistungen zum Produkt

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Landespersonal in der Krankenversorgung	VZÄ	609	594	609	594	565
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Ressourcen wirtschaftlich einsetzen						
Kosten je VZÄ	EUR	124.856	120.694	118.840	114.879	115.466

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	76.037.500	71.692.400	72.373.552
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**76.037.500**	**71.692.400**	**72.373.552**
Erlöse	76.037.500	71.692.400	72.373.552
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 1:
Emeriti und Rückkehrer aus dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Philipps-Universität Marburg

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 102 Abs. 3 Hessisches Hochschulgesetz

§ 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Stärkung der Arbeitnehmerrechte am Universitätsklinikum Gießen und Marburg vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 816); Verwaltungsvereinbarung vom 17.07.2014.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Für Professoren, die vor dem 06.06.1978 ihr Amt angetreten haben und von Besoldungsgruppe H4 nach C4 übergeleitet wurden, wird die Besoldung nach der Entpflichtung und die Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen auf der Grundlage des am Tage vor Inkrafttreten des Hessischen Hochschulgesetzes geltenden Beamten- und Besoldungsrechts gewährt.

Die Philipps-Universität Marburg erhält zur Refinanzierung für die ihr durch die dauerhafte Übernahme der Rückkehrer entstehenden zusätzlichen Personalkosten, Personalverwaltungskosten, Personalvermittlungskosten ein vollumfängliches Personalbudget. Das Nähere ist in der Verwaltungsvereinbarung vom 17.07.2014 zwischen Land und Hochschule geregelt.

3.2 Fachleistung zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Emeriti
Rückkehrer aus dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Emeriti und UKGM-Rückkehrer	Anzahl	58	60	60	65	70
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	74.457	76.083	83.567	88.212	80.873

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	4.318.500	4.565.000	4.395.799
Sachkosten	–	–	618.201
Kosten	**4.318.500**	**4.565.000**	**5.014.000**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-4.318.500**	**-4.565.000**	**-5.014.000**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	4.318.500	4.565.000	5.014.000
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Das Haushaltssoll **2022** setzt sich wie folgt zusammen:
davon Emeriti 3.205.000 Euro
davon UKGM Rückkehrer 1.113.500 Euro.

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 4:
Ausgleich für überproportionale Energiekosten

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Philipps-Universität Marburg

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Hochschulgesetz, Haushaltsgesetz des Landes Hessen einschl. Einzelplan 15

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Aufgrund eines energetisch ungünstigen Gebäudebestandes (überwiegend 70'er Jahre Bauten) auf den Lahnbergen hat die Philipps-Universität Marburg einen ca. 30% höheren flächenbezogenen Wärmeverbrauch als die anderen Universitäten des Landes. Sie bezieht auf Grundlage eines Liefervertrages mit den Stadtwerken Marburg Fernwärme zur Beheizung der Liegenschaften im Lahntal. Der sich daraus ergebende Wärmepreis liegt wesentlich über vergleichbaren Lieferpreisen.

3.2 Fachleistung zum Projekt

Zahlung eines Zuschusses zu den Energiekosten

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle am Forschungs- und Lehrprozess Beteiligten.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1	**Zählgröße/Menge**						
6.2	**Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**						
6.2.1	entfällt						
6.3	**Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**						
6.3.1	entfällt						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	1.800.000	1.800.000	1.300.000
Kosten	**1.800.000**	**1.800.000**	**1.300.000**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-1.800.000**	**-1.800.000**	**-1.300.000**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	1.300.000	1.300.000	1.300.000
Ergebnis	**-500.000**	**-500.000**	**–**

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 5:
Bauautonomie

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Philipps-Universität Marburg

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 9 Abs. 3 Hessisches Hochschulgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Eigenverantwortliche Wahrnehmung der Aufgaben im Bereich der Bauunterhaltung, Neu- und Ersatzinvestitionen einschl. Bereitstellung der erforderlichen Personalkapazität.
Entwicklung der Hochschul-Autonomie als Teil eines wettbewerbsorientierten Hochschulsystems. Übertragung staatlicher Aufgaben.

3.2 Fachleistung zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle am Bauprozess Beteiligten (Bauwirtschaft, Planungsbüros, Wissenschaftlicher Gerätebau).

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1	**Zählgröße/Menge**						
keine							
6.2	**Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**						
6.2.1	entfällt						
6.3	**Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**						
6.3.1	entfällt						

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	300.000	500.000	189.907
Sachkosten	4.446.000	2.015.000	604.022
Kosten	**4.746.000**	**2.515.000**	**793.929**
Erlöse	–	–	33.412
Betriebsergebnis	**-4.746.000**	**-2.515.000**	**-760.517**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	4.746.000	2.515.000	–
Ergebnis	**–**	**–**	**-760.517**

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 7:
Forschungskooperation mit dem MIT

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Philipps-Universität Marburg

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kooperationsvertrag der Philipps-Universität Marburg u.a. mit der Marburger Ionenstrahl-Therapie Betriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Das Land Hessen stellt ab 2015 bis 2024 eine Mitfinanzierung der Forschungskooperation i. H. v. jeweils 1,3 Mio. Euro p. a. für die Forschung im Zusammenhang mit der Marburger Ionenstrahl-Therapie-Anlage bereit. Ziel ist es, die klinische Versorgung insbesondere in der Region Mittelhessen durch eine Partikeltherapie auf höchstem technischem Stand sicher zu stellen und sie mittels klinischer Studien zu einer umfassend evaluierten und evidenzbasierten Standardtherapie weiter zu entwickeln. Hierfür ist eine präklinische zellbiologische, physikalisch-technische und medizinphysikalische Forschung essentiell. Die Anlage steht der Philipps-Universität und den mit ihr kooperierenden Forschungseinrichtungen für die klinisch angewandte Forschung, für Grundlagenforschung im Bereich der biologischen Strahlenwirkung sowie für medizinphysikalische und physikalisch-technische Forschung nach Maßgabe des unter 2. genannten Kooperationsvertrages zur Verfügung.

3.2 Fachleistung zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Philipps-Universität Marburg

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Zahl der klinischen Studien	Anzahl	6	7	5	4	2
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Eingeworbene Drittmittel	EUR	200.000	100.000	169.000	168.500	645.725
Publikationen	Anzahl	4	4	11	6	3

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	216.667	185.714	260.000	325.000	650.000
6.3.2 Finanzierungsquote verbessern						
Publikationen pro 1 Mio. EUR Landeszuschuss	EUR	3,1	3,1	8,5	4,6	2,3

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	–	–	485.158
Sachkosten	1.300.000	1.300.000	587.476
Kosten	**1.300.000**	**1.300.000**	**1.072.634**
Erlöse	–	–	8.316
Betriebsergebnis	**-1.300.000**	**-1.300.000**	**-1.064.318**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	1.300.000	1.300.000	1.300.000
Ergebnis	**–**	**–**	**235.682**

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 8:
Besonderer Bauunterhaltungsbedarf

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Philipps-Universität Marburg

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Hochschulgesetz (HHG), Landeshaushaltsordnung (LHO).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Die Gebäudesubstanz, in denen die Philipps-Universität Marburg untergebracht ist, weist einen überdurchschnittlichen Anteil an mittelalterlichen und frühneuzeitlichen denkmalgeschützten Liegenschaften auf. Weiterhin besteht ein im Vergleich zu anderen Universitätsstandorten überdurchschnittlicher Sanierungsbedarf auch bei anderen Gebäuden der Universität. Diese Rahmenbedingungen erfordern überdurchschnittliche Aufwendungen für Bauunterhaltung in der Universität.

3.2 Fachleistung zum Projekt

Planung und Umsetzung von baulich-technischen Maßnahmen zur Sanierung von Lehr- und Forschungsflächen der Philipps-Universität Marburg.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle am Forschungs- und Lehrprozess Beteiligten.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
In Bearbeitung befindliche Projekte	Anzahl	25	20	22	15	15
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	168.000	210.000	190.909	280.000	280.000

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	4.200.000	4.200.000	4.883.969
Kosten	**4.200.000**	**4.200.000**	**4.883.969**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-4.200.000**	**-4.200.000**	**-4.883.969**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	4.200.000	4.200.000	4.200.000
Ergebnis	**–**	**–**	**-683.969**

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 9:
BSL 4 - Labor (Hochsicherheitslabor)

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Philipps-Universität Marburg

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Hochschulgesetz (HHG), Landeshaushaltsordnung (LHO) sowie die Zielvereinbarung zwischen der Philipps-Universität Marburg und dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Unterhaltung des am 05.12.2007 in Betrieb gegangenen BSL 4-Labors durch das Institut für Virologie. Es handelt sich um eines von derzeit drei Hochsicherheitslaboren dieser Sicherheitsklasse in Europa. Das BSL 4-Labor ermöglicht die (auch tierexperimentelle) Diagnostik und Erforschung hoch pathogener viraler Erreger von hämorrhagischen Fiebern (Ebola-, Marburg-, Lassavirus), hoch pathogener Viren, die schwere Enzephalitiden hervorrufen sowie respiratorischer Viren wie SARS Coronavirus und Influenzaviren (H5N1, H1N1 1918), die als hoch pathogen eingestuft sind. Die hohen Sicherheitsanforderungen führen zu hohen Betriebs- und Unterhaltskosten.

3.2 Fachleistung zum Projekt

- Forschungsleistungen
- Leistungen zur Sicherung der öffentlichen Gesundheit

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Allgemeinheit, Wissenschaft.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Anzugsstunden	Anzahl	2.500	2.400	2.498	2.020	2.280
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Lehre und Forschung fördern						
Anzahl Publikationen	Anzahl	10	11	11	12	12
Drittmitteleinnahmen	EUR	1.000.000	1.200.000	1.100.000	1.354.000	1.258.250

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	240	250	240	297	263
6.3.2 Finanzierungsquote verbessern						
Kosten pro Anzugsstunde	EUR	498	505	894	571	505

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	550.900	531.800	519.235
Sachkosten	694.100	680.500	1.712.853
Kosten	**1.245.000**	**1.212.300**	**2.232.088**
Erlöse	132.300	129.700	1.007.501
Betriebsergebnis	**-1.112.700**	**-1.082.600**	**-1.224.587**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	600.000	600.000	600.000
Ergebnis	**-512.700**	**-482.600**	**-624.587**

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 11:
PVS-Vermittlungen

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Philipps-Universität Marburg

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettbeschluss vom 22.12.2003, § 3 Abs. 1 Haushaltsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle

3.2 Fachleistung zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Wegen der Haushaltslage des Landes besteht die Notwendigkeit, den Personalbestand der Landesverwaltung zurückzuführen. Zur Erreichung dieses Ziels und Vermeidung betriebsbedingter Kündigungen sollen Neueinstellungen weitestgehend vermieden und freiwerdende Stellen durch Personalumschichtungen aus Überhangsbereichen innerhalb der Landesverwaltung wiederbesetzt werden.

5. Empfänger

PVS-Personal

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der vermittelten Personen	Anzahl	35	38	36	38	41
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 entfällt						

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	1.416.100	1.487.200	1.522.700
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**1.416.100**	**1.487.200**	**1.522.700**
Erlöse	–	1.487.200	1.522.700
Betriebsergebnis	**-1.416.100**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	1.416.100	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Bis zum Haushaltsjahr 2021 wurden die Erlöse aus PVS-Vermittlungen als zwischenbehördliche Leistung abgebildet.

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Interessenvertretung Ressort

1. Erbringer

Philips-Universität Marburg

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 40 HPVG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Hochschule stellt für den Hauptpersonalrat Mitarbeiter teilweise frei.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1	**Zählgröße/Menge**						
keine							
6.2	**Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**						
6.2.1	entfällt						
6.3	**Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**						
6.3.1	entfällt						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	21.000	21.000	14.000
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**21.000**	**21.000**	**14.000**
Erlöse	21.000	21.000	14.000
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:
Gemeinsame Einrichtung der Professur für hessische Landesgeschichte in Personalunion mit dem Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde (HLGL)

1. Erbringer

Philipps-Universität Marburg

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarung vom 26.01.2018 zwischen dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) und der Philipps-Universität Marburg (UMR) zur gemeinsamen Einrichtung der Professur für Hessische Landesgeschichte in Personalunion mit der Direktion des Hessischen Landesamtes für geschichtliche Landeskunde (HLGL).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit Bestellung der Professorin oder des Professors zur Direktion des Hessischen Landesamtes für geschichtliche Landeskunde (HLGL) erhält die Philipps-Universität vom Mandanten Information und Dokumentation (IuD, Kapitel 1528) im Wege der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung über eine Personalkostenpauschale Kosten i.H. einer A 15-Wertigkeit erstattet, welche auf der Grundlage der Personalkostentabellen für die Kostenberechnungen in der Verwaltung des Landes Hessen berechnet wird.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Leitung des Landesamtes für geschichtliche Landeskunde (HLGL) sowie die konzeptionelle und inhaltliche Weiterentwicklung der fachlichen Arbeit dieser Institution unter Berücksichtigung der nach dem Hessischen Archivgesetz in der jeweils gültigen Fassung festgelegten Aufgaben und Pflichten des HLGL.

4. Bezug zu politischen Zielen

Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen sichern und nutzbar machen.

5. Empfänger

Öffentlichkeit (Bürgerinnen und Bürger, Kirchen, Parteien, Verbände, Vereine, Historische Kommissionen, Wissenschaftler/innen, Studierende, Heimat- und Familienforscher/innen, Medien, Lehrer/innen, Schüler/innen u.a.m.), öffentliche Verwaltung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1	**Zählgröße/Menge**						
6.2	**Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**						
6.2.1	entfällt						
6.3	**Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**						
6.3.1	entfällt						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	78.300	45.700	–
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**78.300**	**45.700**	**–**
Erlöse	78.300	45.700	–
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
1	**550-557, 559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
2	**558**	**Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	5581	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
3	**540-543, 580-589, 591**	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**	**41.476.800**	**33.062.600**	**27.581.981**
4	**500-519, 530-531, 544, 548-549**	**Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse**	**449.518.000**	**429.397.400**	**415.476.997**
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	5.621.600	6.072.200	4.091.921
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	300	3.400	300
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	75.239.500	75.483.600	76.229.291
	548-549	Kostenerstattungen	76.456.400	72.296.900	72.805.885
	544	Produktabgeltung	292.200.200	275.541.300	262.349.600
5	**520-529**	**Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**834.479**
6	**533-539, 545-547, 590, 592**	**Sonstige Erträge**	**21.462.800**	**22.707.800**	**22.694.535**
7		**Summe Erträge**	**512.457.600**	**485.167.800**	**466.587.992**
8	**600-619, 670-691, 718**	**Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit**	**89.010.400**	**85.343.500**	**77.119.809**
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	29.384.000	29.007.100	26.662.981
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	4.758.700	6.396.800	3.168.381
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	54.867.700	49.939.600	47.288.447
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	**620-649**	**Personalaufwand**	**358.377.000**	**337.285.700**	**330.635.050**
	620-629	Entgelte	231.305.700	215.568.100	212.983.713
	630-639	Bezüge	53.119.600	51.891.300	49.215.680
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	73.951.700	69.826.300	68.435.657
10	**660-669**	**Abschreibungen**	**40.528.700**	**40.340.300**	**38.209.681**
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	40.528.700	40.340.300	38.209.681
	665	*davon außerplanmäßige Abschreibungen*	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	**720-729**	**Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	727	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
12	**710-717, 719, 730-739, 780-789**	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**	**5.698.500**	**5.680.300**	**6.997.998**

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
13	**650-659, 692-699, 791**	**sonstige Aufwendungen**	**25.345.800**	**35.255.900**	**35.679.312**
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	4.704.800	2.841.700	3.152.661
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	20.641.000	32.414.200	32.526.651
14		**Summe Aufwendungen**	**518.960.400**	**503.905.700**	**488.641.850**
15		**Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)**	**-6.502.800**	**-18.737.900**	**-22.053.858**
16	**560-563**	**Erträge aus Beteiligungen**	**–**	**–**	**–**
	560	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
17	**564-569**	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**166.900**	**158.600**	**179.758**
	5641	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
18	**570-579**	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**–**	**100**	**45**
	570	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
19	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**99.600**	**71.100**	**141.318**
20	**760-769**	**Aufwendungen aus Verlustübernahmen**	**–**	**–**	**–**
21	**750-759**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**885.000**	**897.500**	**907.329**
	750	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
22		**Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)**	**-817.700**	**-809.900**	**-868.844**
23		**Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)**	**-7.320.500**	**-19.547.800**	**-22.922.702**
24	**700-709, 770-779**	**Steuern**	**173.200**	**79.200**	**208.680**
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	132.200	55.400	171.162
	700-709	sonstige Steuern	41.000	23.800	37.518
25	**595-598, 790**	**Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung**	**–**	**–**	**–**
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
26		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung**	**-7.493.700**	**-19.627.000**	**-23.131.382**
27	**599**	**Erträge aus der Auflösung von Rücklagen**	**12.889.700**	**19.627.000**	**24.828.771**
28	**796**	**Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen**	**5.396.000**	**–**	**1.697.389**
29		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	18.400 EUR
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	14.630.400 EUR
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	1.461.800 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 639: Hier sind auch die Personalkosten der Beschäftigten des bisherigen Universitätsklinikums veranschlagt. Die Einzelheiten der Zusammenarbeit zwischen dem Universitätsklinikum und der Universität müssen im Rahmen einer Vereinbarung nach § 15 des Gesetzes für die hessischen Universitätskliniken (UniKlinG) geregelt werden.

Zu VKR 640: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu VKR 680-689: Davon 3.000 Euro Verfügungsmittel.

Kapitel 15 05

Philipps-Universität Marburg

Finanzrechnung / Cashflow-Rechnung	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Ausweis der kameralen Zuschüsse	**275.624.400**	**262.375.600**	**243.877.400**
Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	292.200.200	275.541.300	262.349.600
Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführung)	-24.869.800	-23.690.700	-21.844.700
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 05	267.330.400	251.850.600	240.504.900
894 Landesmittel Investitionen nach LHO	8.294.000	10.525.000	3.372.500

W i r t s c h a f t s p l a n

Erläuterung zu Investitionsmaßnahmen

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:	EUR
Mittel für die Ersteinrichtung von in Kapitel 18 01 etatisierten Bauvorhaben	
Allgemeine Landesmittel für Investitionen	
Haushaltsansatz 2022	**2.840.000**
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	500.000
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2024	100.000
Bauvorhaben, die aus HSP-2020-Mitteln und Eigenmitteln finanziert werden	
B7 - Schaffung von Unterrichtsflächen, Neubau Seminargebäude Pilgrimstein	
Kosten lt. ES-Bau vom 23. Februar 2018	8.512.000
Kosten der Ersteinrichtung	150.000
Nachtrags-ES-Bau vom 07.04.2020	1.216.500
Gesamtkosten	9.878.500
IST bis 31.12.2020	2.661.984
Voraussichtliche Ausgaben in 2021	4.000.000
Haushaltsansatz 2022	3.216.500
davon: Finanzierung aus HSP-2020-Mitteln	1.453.000
davon: Finanzierung aus Eigenmitteln	1.763.500

Maßnahmen im Rahmen der Teilbauautonomie

Bewirtschaftungsvermerk:
Für noch nicht veranschlagungsreife Maßnahmen i. S. d. § 24 LHO darf
die Universität Planungskosten zur Erstellung der Bauunterlagen aufwenden.

Neubau Präp.bereich Anatomie auf den Lahnbergen	
Kosten lt. ES-Bau vom 22. Februar 2019	16.715.000
Kosten der Ersteinrichtung	600.000
Gesamtkosten	17.315.000
IST bis 31.12.2020	4.437.544
Voraussichtliche Ausgaben in 2021	7.200.000
Haushaltsansatz 2022	5.200.000
davon Finanzierung aus HG8-Zuschuss	**4.287.000**
davon: Finanzierung aus Eigenmitteln/Vorfinanzierung	913.000
Voraussichtliche Ausgaben in 2023	477.500

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Teilsanierung Biologie, 2. BA	
Gesamtkosten	3.000.000
IST bis 31.12.2020	17.616
Voraussichtliche Ausgaben in 2021	500.000
Haushaltsansatz 2022	2.482.400
davon Finanzierung aus Eigenmitteln/Vorfinanzierung	2.482.400
Eigenanteil Universität zu Mehrkosten Bildarchiv Photo Marburg Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte	
Gesamtkosten	2.956.000
IST bis 31.12.2020	1.422.000
Voraussichtliche Ausgaben in 2021	1.534.000
Haushaltsansatz 2022 (Rückführung aus HEUREKA II)	**1.167.000**
Vorbehalten 2023 ff. (Rückführung aus HEUREKA II)	1.789.000
Haushaltsansatz 2022 insgesamt:	14.905.900
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	**8.294.000**
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-Mitteln	1.453.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln für HSP-Projekte	1.763.500
davon Finanzierung aus Eigenmitteln für HG 8-Projekte (Bauautonomie)	3.395.400
Verpflichtungsermächtigungen insgesamt:	
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	500.000
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2024	100.000

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

15 05 Philipps-Universität Marburg

Zu Kapitel 15 05:
Die Haushaltsvermerke vor Kapitel 15 05 sind anzuwenden.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

			2022 EUR	2021 EUR	2020 EUR
685	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	267 330 400	251 850 600	240 504 900

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	500 000
2024	100 000
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	600 000

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Unentgeltliche Überlassungen / Unentgeltliche Überlassungen im Rahmen von Kooperationsverträgen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studentenwerk Marburg	Grundstücke, Gebäude und Räume	10.455,0	639.870,00
Institut für Genossenschaftswesen	Räume	202,0	17.332,00
Institut für Kirchenbau	Räume	118,0	10.094,00
Hessisches Landesamt für geschichtliche Landeskunde	Räume	468,0	56.160,00
Von-Behring-Röntgen-Stiftung	Räume	142,0	7.926,00
Marburger Universitätsbund e. V.	Räume	28,0	2.402,00
Health Care Management e. V.	Räume	12,0	1.030,00
Förderverein Chemikum Marburg e.V.	Räume	768,0	83.867,00
Studentenwerk Marburg e.V.	Räume	473,2	61.331,90
Max-Planck-Gesellschaft	Gebäude (Forschungsbau ZSM)	1.280,9	312.790,90
Doris und Dr. Michael Hagemann-Stiftung	Räume	23,2	2.432,85
dgv Deutsche Gesellschaft für Volkskunde	Räume	25,9	2.716,35

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p.a. in EUR	Anmerkungen
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft	Errichtung und Betrieb eines Wohngebäudes	Lage: Hof- und Gebäudefläche, Georg-Voigt-Straße 5 Gemarkung: Marburg Flur: 55 Flurstück 40/45	28.08.2074	1.486,0	23.181,00	

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p.a. in EUR	Anmerkungen
Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.	Institut für Terrestrische Mikrobiologie	Lage: Gebäude- und Freifläche, Karl-von-Frisch-Straße und Schächterwiese Gemarkung: Marburg Flur: 45 Flurstück: 26/16	16.06.2094	8.452,0	25.929,00	
Dr. Reinfried Pohl Stiftung	Errichtung und Betrieb eines Lehr- und Lernzentrums, Kindertagesstätte und Cafeteria	Lage: Gebäude- und Freifläche Conradistraße 7 Gemarkung: Marburg Flur: 45 Flurstück: 21/19 und 21/25	14.05.2037	6.405,0	12.350,00	
Studentenwerk Marburg	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims und Verpflegungseinrichtung	Lage: Gebäude- und Freifläche, Geschwister-Scholl-Straße Gemarkung: Marburg Flur: 47 Flurstück: 6/12	20.11.2113	2.491,0	35.750,00	
Studentenwerk Marburg	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims und Verpflegungseinrichtung	Lage: Gebäude- und Freifläche, Gutenbergstraße Gemarkung: Marburg Flur: 20 Flurstück 71/21	07.11.2113	1.142,0	24.128,00	
Studentenwerk Marburg	Zunächst Nutzung als Bürogebäude, danach Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims	Lage: Gebäude- und Freifläche, Hermann-Jacobsohn-Weg Gemarkung: Marburg Flur: 10 Flurstück: 16/12 und 16/14	31.08.2116	1.626,0	38.675,00	
Wohnprojekt Bettenhaus Marburg GmbH	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims	Lage: Gebäude- und Freifläche, Emil-Mannkopf-Straße Gemarkung: Marburg Flur: 5 Flurstück: 2/18 und 505/2	31.12.2118	4.970,0	87.500,00	
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH	Nutzung als Universitätsklinikum und weitere Nutzung im Rahmen des Unternehmensgegenstandes	Lage: Gebäude- und Freifläche, Schützenstraße 49 Gemarkung: Marburg Flur: 53 Flurstück: 1/7	30.06.2119	6.301,0	110.600,00	
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH	Nutzung als Universitätsklinikum und weitere Nutzung im Rahmen des Unternehmensgegenstandes	Lage: Gebäude- und Freifläche, Geschwister-Scholl-Straße Gemarkung: Marburg Flur: 47 Flurstück: 6/13	31.12.2118	2.491,0	35.750,00	

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
894 133	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	8 294 000	10 525 000	3 372 500
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR			
	2023 / 500 000			
	2024 / 100 000			
	2025 / —			
	2026ff / —			
	Gesamtverpflichtung / 600 000			
	Gesamtausgaben Kapitel 15 05	275 624 400	262 375 600	243 877 400

Abschluss Kapitel 15 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	267 330 400	251 850 600	240 504 900
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	8 294 000	10 525 000	3 372 500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		275 624 400	262 375 600	243 877 400
Zuschuss/Überschuss		-275 624 400	-262 375 600	-243 877 400

W i r t s c h a f t s p l a n

Justus-Liebig-Universität Gießen

A. Vorbemerkungen

Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 1505.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Buchungskreisspezifische Regelung zu:

Projekt Nr. 1: Emeriti und Rückkehrer aus dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg
Die bei der Universität Gießen veranschlagten Rückkehrerstellen für ehemalige Beschäftigte des Uniklinikums Gießen und Marburg können mit kw-Stelle und Budget an andere Dienststellen des Landes oder Landesbetriebe im Vollzug umgesetzt werden. Der kw-Vermerk ist mit umzusetzen. Die Stellenumsetzung wird in der Stellenübersicht des Folgejahres ausgewiesen.

Leistungsplan

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Mengen und Preise je Mengeneinheit sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.
Bei den auf der Basis von vergangenheitsbezogenen Mengen veranschlagten Produkten und Projekten (Lehre und Forschung, Qualitätsverbesserung der Lehre, Botanische Gärten führt eine Mengenabweichung nicht zu einer Änderung der Produktabgeltung.

Über- bzw. Unterschreitungen der Zielzahlen sind im Rahmen der Produktabgeltung wie folgt zulässig:
Projekt Nr. 7 (Besonderer Bauunterhaltungsbedarf) +/- 50 v. H. der in Bearbeitung befindlichen Projekte.

Erfolgsplan

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.

Finanzplan

-

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2022				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Lehre und Forschung	19.343	375.489,7	90.408,7	273.701,8	-11.379,2
2		Drittmittelprojekte	1.700	93.627,0	93.227,0	–	-400,0
3		Weiterbildung	6	2.300,0	2.300,0	–	–
4		Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre	19.343	18.619,5	700,0	16.919,5	-1.000,0
5		Botanischer Garten	3	186,0	–	186,0	–
6	weg	Theologie	–	–	–	–	–
7		Krankenversorgungspersonal mit Landesverträgen	668	70.457,7	70.457,7	–	–
8	weg	Erhalt kleiner Fächer	–	–	–	–	–
9		Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung / Abschreibung	1	25.607,6	–	25.607,6	–
		Summe Produkte		**586.287,5**	**257.093,4**	**316.414,9**	**-12.779,2**
Projekte							
1		Emeriti und UKGM-Rückkehrer	73	12.438,8	6.500,0	5.938,8	–
3	weg	Sonderabgeltung Lehre und Forschung an UKGM GmbH	–	–	–	–	–
7		Besonderer Bauunterhaltungsbedarf	8	4.000,0	–	4.000,0	–
8	neu	PVS-Vermittlungen	10	392,0	–	392,0	–
		Summe Projekte		**16.830,8**	**6.500,0**	**10.330,8**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
1	weg	Erlöse aus PVS	–	–	–	–	–
3		Interessenvertretung Ressort	–	90,0	90,0	–	–
4		Überlassung von Diensträumen an den LLH	327	35,3	35,3	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**125,3**	**125,3**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**603.243,6**	**263.718,7**	**326.745,7**	**-12.779,2**

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2021					Ist 2020				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
19.343	350.621,8	81.705,6	260.303,9	-8.612,3	19.844	358.599,2	91.910,8	258.120,1	-8.568,3
1.700	85.530,7	85.530,7	–	–	1.596	87.383,5	85.296,6	–	-2.086,9
6	2.300,0	2.300,0	–	–	4	2.020,9	2.517,2	–	496,3
19.343	18.501,6	1.132,8	16.268,8	-1.100,0	19.611	14.262,6	749,7	11.986,1	-1.526,8
3	186,0	–	186,0	–	3	186,0	–	186,0	–
–	–	–	–	–	41	259,9	33,8	226,1	–
668	65.000,0	65.000,0	–	–	668	66.413,1	66.413,1	–	–
–	–	–	–	–	6	437,8	227,8	210,0	–
1	26.156,1	–	26.156,1	–	1	26.727,8	–	26.727,8	–
	548.296,2	**235.669,1**	**302.914,8**	**-9.712,3**		**556.290,8**	**247.149,0**	**297.456,1**	**-11.685,7**
80	11.705,5	5.341,0	6.364,5	–	78	14.411,9	7.779,0	6.632,8	-0,1
–	–	–	–	–	2.380	9.506,5	–	9.506,5	–
8	4.000,0	–	4.000,0	–	8	4.000,0	–	4.000,0	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	15.705,5	**5.341,0**	**10.364,5**	**–**		**27.918,4**	**7.779,0**	**20.139,3**	**-0,1**
10	392,0	392,0	–	–	10	392,0	392,0	–	–
–	90,0	90,0	–	–	–	90,5	90,5	–	–
327	35,3	35,3	–	–	327	35,3	35,3	–	–
	517,3	**517,3**	**–**	**–**		**517,8**	**517,8**	**–**	**–**
	564.519,0	**241.527,4**	**313.279,3**	**-9.712,3**		**584.727,0**	**255.445,8**	**317.595,4**	**-11.685,8**

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g z u m L e i s t u n g s p l a n

Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets			Soll 2022			Soll 2021
1. Sockelbudget						
a) bisheriges Grundbudget, Sockelbudget im engeren Sinne			231.155.200			220.999.093
hierin enthalten			.			.
Ehem. Sondertstbestände Theologie, Erhalt kleiner Fächer			452.000			452.000
b) QSL-Mittel (Kapitel 15 07, Produkt-Nr. 4)			16.919.500			16.268.757
c) Landesanteil an den ZVSL-Mitteln (Kapitel 15 02, Produkt-Nr. 14)			28.368.319			27.464.477
Budgetabschlag gemäß Ziffer 1.2.4 Hochschulpakt			0			0
Zwischensumme			276.443.019			264.732.327

	Leistungs-menge	Prämie	Summe	Leistungs-menge	Prämie	Summe
2. Erfolgsbudget						
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs						
Drittmittelvolumen	73.164,51	307,76	22.517.183	69.548,81	307,00	21.351.555
Promotionen (gewichtet)	302,91	7.210,30	2.184.079	351,33	6.533,63	2.295.467
Teilbudget Lehre						
Absolventen und Absolventinnen	4.289,00	2.551,98	10.945.449	4.418,00	2.332,24	10.303.843
Teilbudget Gender						
Berufungen von Frauen	10,00	192.335,06	1.923.543	8,67	207.383,80	1.798.225
Promotionen Frauen MINT-Fächer	111,00	20.844,07	2.313.713	73,33	21.205,62	1.555.029
Teilbudget Internationalisierung						
Absolventen/-innen Bildungsausländer	203,00	1.964,00	398.694	179,00	1.964,53	351.653
Auf-Abrundung	0,00	0,00	-161	0,00	0,00	0
Zwischensumme			40.282.500			37.655.772

			Soll 2022			Soll 2021
3. Profilbudget						
a) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.1 Hochschulpakt - Budgetlinie A)			1.650.000			1.650.000
b) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.2 Hochschulpakt - Budgetlinie A)			614.100			0
Gesamtsumme			318.989.619			304.038.099
davon Lehre und Forschung (Produkt-Nr. 1)			273.701.800			260.304.865

Gegenüber der veranschlagten Produktabgeltung im Leistungsplan sind rundungsbedingt Abweichungen möglich.

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Lehre und Forschung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Justus-Liebig-Universität Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Hochschulgesetz, Gesetz für die hessischen Universitätskliniken.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Gemäß § 3 des HHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen.
Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.
Den Universitäten obliegt insbesondere die Weiterentwicklung der Wissenschaften durch Forschung und die Vermittlung einer wissenschaftlichen Ausbildung (§ 4 HHG).

3.2 Leistungen zum Produkt

Siehe Erläuterungen zum Leistungsplan.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle am Forschungs- und Lehrprozess Beteiligten.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	19.343	19.343			
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 2.2, Hochschulpakt 2016 - 2020)	Anzahl			19.844	19.844	19.844
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Absolventen je Professor/in	Anzahl	10,01	12,00	10,01	12,00	11,70

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Anteil der Studenten in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studenten Gesamt	Prozent	76	76	76	76	76
Drittmittelerträge je Professor/in	EUR	220.169	210.728	220.169	210.728	206.383
6.2.2. Genderbezogene Informationen						
Anteil der weiblichen Studienanfänger an der Gesamtzahl der Studienanfänger/-innen (1. Hochschulsemester)	Prozent			64,9	66	65
Anteil der Absolventinnen (alle Abschlüsse ohne Promotionen) an der Gesamtzahl der Absolventen/-innen	Prozent			66,9	66	66
Anteil der MINT-Absolventinnen an der Gesamtzahl der MINT-Absolventen/-innen	Prozent			64,5	61,7	62,1
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent			55,5	54	57
Anteil der MINT-Promotionen von Frauen an der Gesamtzahl der MINT-Promotionen	Prozent			57,1	43,4	49,7
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent			47,6	46,2	34,6
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	14.149	13.457	13.007	13.822	12.200
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Landesfinanzierungsquote = betriebliche Erträge aus Transferleistungen / Gesamtaufwand	Prozent	49	60	50	60	60
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	150	200	150	200	116
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	61	62	61	62	61
Personalaufwand im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Hochschule (ohne AfA)	Prozent	70	69	69	69	72
6.3.3 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	7.274	7.109	6.892		
Budegt für bauliche Anpassungen	T EUR	7.274	7.109	6.661		

7. Kostenzusammensetzung

Siehe Haushaltsdarstellung für Kapitel 15 05 bis Kap. 15 23 - Hochschulen, Anlagen I bis III, abgedruckt im Haushaltsplan vor dem Kap. 15 05.

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	244.035.600	222.564.500	227.924.337
Sachkosten	131.454.100	128.057.300	130.674.911
Kosten	**375.489.700**	**350.621.800**	**358.599.248**
Erlöse	90.408.700	81.705.600	91.910.841
Betriebsergebnis	**-285.081.000**	**-268.916.200**	**-266.688.407**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	273.701.800	260.303.900	258.120.100
Ergebnis	**-11.379.200**	**-8.612.300**	**-8.568.307**

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Drittmittelprojekte

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Justus-Liebig-Universität Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 29 Hessisches Hochschulgesetz (HHG).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Hauhaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

3.2 Leistungen zum Produkt

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte.
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen.
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Öffentlichkeit, Wirtschaftsunternehmen.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Projekte	Anzahl	1.700	1.700	1.596	1.528	1.633
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Drittmittelerträge je Wissenschaftler/in	EUR	33.480	33.301	33.480	33.301	34.579
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	0	0	0	0	0
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Drittmittelerträge am Gesamtaufwand	Prozent	15	16	15	16	16

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	49.400.200	50.700.000	48.051.929
Sachkosten	44.226.800	34.830.700	39.331.609
Kosten	**93.627.000**	**85.530.700**	**87.383.538**
Erlöse	93.227.000	85.530.700	85.296.577
Betriebsergebnis	**-400.000**	**–**	**-2.086.961**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**-400.000**	**–**	**-2.086.961**

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:
Weiterbildung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Justus-Liebig-Universität Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Hochschulgesetz § 16.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Weiterbildungsstudiengänge dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrungen. Sie stehen Bewerberinnen und Bewerbern offen, welche die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf, durch ein Studium oder auf andere Weise erworben haben.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Psychologische Psychotherapie – Schwerpunkt Verhaltenstherapie
- Kinderzahnheilkunde (M. Sc.)
- Kinderzahnheilkunde, englischsprachig (M. Sc.)
- Sportrecht (LL.M.)
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie - Schwerpunkt Verhaltenstherapie (M. Sc.)
- (Laboratory) Animal Welfare and Science focussing on the 3R principle

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Berufstätige

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Studiengänge	Anzahl	6	6	4	3	3

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Teilnehmer pro Weiterbildungsstudiengang	Anzahl					
(Laboratory) Animal Welfare and Science focussing on the 3R principle		11	11	0	0	0
Psychologische Psychotherapie		100	100	115	119	104
Kinderzahnheilkunde		16	16	12	24	15
Kinderzahnheilkunde, englischsprachig (M.Sc.)		12	12	12	0	0
Sportrecht		11	11	0	0	11
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie		40	40	3	0	0
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	0	0	0	0	0
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Umsatzerlöse aus Weiterbildung im Verhältnis zu den Gesamtumsatzerlösen (ohne Produktabgeltung)	Prozent	2,14	2,33	2,53	1,92	1,17

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	1.000.000	1.000.000	793.884
Sachkosten	1.300.000	1.300.000	1.227.018
Kosten	**2.300.000**	**2.300.000**	**2.020.902**
Erlöse	2.300.000	2.300.000	2.517.202
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**496.300**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**496.300**

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:
Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Justus-Liebig-Universität Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 1 Gesetz zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre an hessischen Hochschulen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Der Hochschule werden zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet ist, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verbessertes Lehr- und Studienangebot an der gesamten Hochschule.

- Intensive Maßnahmen zur Beratung und Betreuung der Studierenden.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle Studierenden, daneben alle weiteren am Lehrprozess Beteiligten.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	19.343	19.343			
Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit (Erst-, Zweit- und Aufbaustudium)	Anzahl			19.611	20.231	15.745

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Anteil der Absolvent/innen/en in der Regelstudienzeit plus 2 Semester an den Gesamtabsolventen	Prozent	75	78	75	78	80
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	875	841	611	669	613
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
QSL-Mittel je Absolvent	EUR	4.367	3.587	3.094	2.704	2.163

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	15.419.500	15.700.000	11.510.313
Sachkosten	3.200.000	2.301.600	2.752.336
Kosten	**18.619.500**	**18.001.600**	**14.262.649**
Erlöse	700.000	–	749.709
Betriebsergebnis	**-17.919.500**	**-18.001.600**	**-13.512.940**
Neutrale Aufwendungen	–	500.000	–
Neutrale Erträge	–	1.132.800	–
Produktabgeltung	16.919.500	16.268.800	11.986.100
Ergebnis	**-1.000.000**	**-1.100.000**	**-1.526.840**

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:
Botanischer Garten

IPR-Nr. 332 - Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Justus-Liebig-Universität Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Auftrag des Landes an die Hochschule, Kulturgüter zu bewahren und zu erhalten gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 1 Hessisches Hochschulgesetz (HHG).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Bereitstellung des Botanischen Gartens der Justus-Liebig-Universität Gießen als einzigartiges historisches, kulturelles und wissenschaftliches Denkmal für die Öffentlichkeit. Ermöglichung der Nutzung als Demonstrationsgarten für Bildungszwecke als auch für kulturelle Veranstaltungen.

3.2 Leistungen zum Produkt

Pflege und Präsentation des neuen Botanischen Gartens.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das historische Erbe bewahren, ausbauen und vermitteln.

5. Empfänger

Öffentlichkeit, Bürger Gießens und Umgebung, Internationale Besucher.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Fläche in Hektar (ha)	ha	3	3	3	3	3
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Das historische Erbe bewahren, ausbauen und vermitteln						
Taxa	Anzahl	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Führungen	Anzahl	125	125	0	85	125
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Kosten pro Taxon	EUR	23,50	23,25	23,25	23,25	23,25

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

pro ha 62.000 € bis zu 10 ha

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	166.000	166.000	165.723
Sachkosten	20.000	20.000	20.277
Kosten	**186.000**	**186.000**	**186.000**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-186.000**	**-186.000**	**-186.000**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	186.000	186.000	186.000
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 7:
Krankenversorgungspersonal mit Landesverträgen

IPR-Nr. 612 - Krankenhäuser, psychiatrische Einrichtungen

1. Erbringer

Justus-Liebig-Universität Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§§ 5 Abs. 2, 15, 22 Abs. 2 und 3, § 25 a UniKlinG.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das wissenschaftliche Personal mit Aufgaben in Lehre und Forschung steht in einem Beschäftigungsverhältnis zum Land Hessen. Bei diesen Beschäftigten handelt es sich um Professoren/innen im Beamten- bzw. Arbeitsverhältnis, wissenschaftliche Beschäftigte mit Aufgaben in der Krankenversorgung (z. B. Ärzte, Zahnärzte, sonstige wissenschaftliche Mitarbeiter wie Biologen, Chemiker etc.). Soweit diese Beschäftigte oder auch administrativ-technisches Personal Aufgaben in der Krankenversorgung wahrnehmen, erfolgt eine Personalgestellung an das Universitätsklinikum Gießen und Marburg. Daneben sind dem Universitätsklinikum (UKGM GmbH) verbeamtete Beschäftigte zur Dienstleistung zugewiesen. Die Kostenerstattung für das Krankenversorgungspersonal erfolgt gem. § 15 Abs. 2 UniKlinG.

3.2 Leistungen zum Produkt

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Gießen.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Landespersonal in der Krankenversorgung	VZÄ	668	668	668	658	649
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Ressourcen wirtschaftlich einsetzen						
Kosten je VZÄ	EUR	105.476	97.305	99.421	94.346	92.760

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	70.457.700	65.000.000	66.413.087
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**70.457.700**	**65.000.000**	**66.413.087**
Erlöse	70.457.700	65.000.000	66.413.087
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 1:
Emeriti und Rückkehrer aus dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Justus-Liebig-Universität Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 102 Abs. 3 Hessisches Hochschulgesetz.

§ 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Stärkung der Arbeitnehmerrechte am Universitätsklinikum Gießen und Marburg vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 816); Verwaltungsvereinbarung vom 17.07.2014.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Für Professoren, die vor dem 06.06.1978 ihr Amt angetreten haben und von Besoldungsgruppe H4 nach C4 übergeleitet wurden, wird die Besoldung nach der Entpflichtung und die Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen auf der Grundlage des am Tage vor Inkrafttreten des Hessischen Hochschulgesetzes geltenden Beamten- und Besoldungsrechts gewährt.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen erhält zur Refinanzierung für die ihr durch die dauerhafte Übernahme der Rückkehrer entstehenden zusätzlichen Personalkosten, Personalverwaltungskosten, Personalvermittlungskosten ein vollumfängliches Personalbudget. Das Nähere ist in der Verwaltungsvereinbarung vom 17.07.2014 zwischen Land und Hochschule geregelt.

3.2 Fachleistung zum Projekt

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Emeriti
Rückkehrer aus dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Emeriti und UKGM-Rückkehrer	Anzahl	73	80	78	85	93
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	81.353	79.556	85.036	93.612	84.333

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	5.722.900	6.364.500	6.197.605
Sachkosten	215.900	–	435.329
Kosten	**5.938.800**	**6.364.500**	**6.632.934**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-5.938.800**	**-6.364.500**	**-6.632.934**
Neutrale Aufwendungen	6.500.000	5.341.000	7.779.000
Neutrale Erträge	6.500.000	5.341.000	7.779.000
Produktabgeltung	5.938.800	6.364.500	6.632.800
Ergebnis	**–**	**–**	**-134**

Das Haushaltssoll **2022** setzt sich wie folgt zusammen:
davon Emeriti 4.634.900 Euro
davon UKGM Rückkehrer 1.303.900 Euro.

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 7:
Besonderer Bauunterhaltungsbedarf

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Justus-Liebig Universität Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Hochschulgesetz (HHG), Landeshaushaltsordnung (LHO).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Bei der Justus-Liebig Universität besteht ein im Vergleich zu anderen Universitätsstandorten überdurchschnittlicher Sanierungsbedarf. Dies gilt insbesondere für die sanierungsbedürftigen Gebäude im Campus Lebenswissenschaften sowie im Campus Veterinärmedizin. Mit den über den Sondertatbestand zur Verfügung gestellten Mitteln können Ausfallrisiken, Funktionsstörungen etc. minimiert und dringend gebotene Maßnahmen zur Energieeinsparung durchgeführt werden.

3.2 Fachleistung zum Projekt

Planung und Umsetzung von baulich-technischen Maßnahmen zur Sanierung von Lehr- und Forschungsflächen der JLU.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle am Forschungs- und Lernprozess Beteiligten.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
in Bearbeitung befindliche Projekte	Anzahl	8	8	8	8	8
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	4.000.000	4.000.000	4.000.000
Kosten	**4.000.000**	**4.000.000**	**4.000.000**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-4.000.000**	**-4.000.000**	**-4.000.000**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	4.000.000	4.000.000	4.000.000
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 8:
PVS-Vermittlungen

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Justus-Liebig Universität Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettbeschluss vom 22.12.2003, § 3 Abs. 1 Haushaltsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle

3.2 Fachleistung zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Wegen der Haushaltslage des Landes besteht die Notwendigkeit, den Personalbestand der Landesverwaltung zurückzuführen. Zur Erreichung dieses Ziels und Vermeidung betriebsbedingter Kündigungen sollen Neueinstellungen weitestgehend vermieden und freiwerdende Stellen durch Personalumschichtungen aus Überhangsbereichen innerhalb der Landesverwaltung wiederbesetzt werden.

5. Empfänger

PVS-Personal

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der vermittelten Personen	Anzahl	10	10	10	11	11
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 entfällt						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	392.000	392.000	392.000
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**392.000**	**392.000**	**392.000**
Erlöse	–	392.000	392.000
Betriebsergebnis	**-392.000**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	392.000	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Bis zum Haushaltsjahr 2021 wurden die Erlöse aus PVS-Vermittlungen als zwischenbehördliche Leistung abgebildet.

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:
Interessenvertretung Ressort

1. Erbringer

Justus-Liebig-Universität Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 40 HPVG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Hochschule stellt für den Hauptpersonalrat Mitarbeiter teilweise frei.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1	**Zählgröße/Menge**						
keine							
6.2	**Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**						
6.2.1	entfällt						
6.3	**Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**						
6.3.1	entfällt						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	90.000	90.000	90.490
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**90.000**	**90.000**	**90.490**
Erlöse	90.000	90.000	90.490
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Dem Hauptpersonalrat sind 72,45 m² (Bismarckstraße 24, Räume 102, 106, 108-110; kalkulatorische Miete = 15.828,15 EUR) unentgeltlich zur Nutzung überlassen.

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:
Überlassung von Diensträumen an das Bildungsseminar des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen im Schloss Rauischholzhausen

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Justus-Liebig-Universität Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Nutzung von Teilen einer Liegenschaft, die von der JLU Gießen bewirtschaftet wird.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Nutzung von Räumlichkeiten im Schloss Rauischholzhausen durch den Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH), Ressort HMUKLV.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Ganzjährige Nutzung von Diensträumen	m²	327,04	327,04	327,04	327,04	327,04
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 entfällt						

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	35.300	35.300	35.300
Kosten	**35.300**	**35.300**	**35.300**
Erlöse	35.300	35.300	35.300
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
1	**550-557, 559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
2	**558**	**Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	5581	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
3	**540-543, 580-589, 591**	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**	**52.068.500**	**49.309.400**	**53.349.113**
4	**500-519, 530-531, 544, 548-549**	**Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse**	**510.940.900**	**483.913.800**	**490.156.691**
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	3.457.000	3.650.000	3.199.908
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	107.265.500	98.916.300	99.571.612
	548-549	Kostenerstattungen	73.472.700	68.068.200	69.789.771
	544	Produktabgeltung	326.745.700	313.279.300	317.595.400
5	**520-529**	**Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen**	**100.000**	**80.000**	**787.886**
6	**533-539, 545-547, 590, 592**	**Sonstige Erträge**	**27.275.000**	**21.468.800**	**28.653.177**
7		**Summe Erträge**	**590.384.400**	**554.772.000**	**572.946.867**
8	**600-619, 670-691, 718**	**Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit**	**115.167.500**	**110.833.600**	**103.839.937**
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	43.244.000	41.108.800	38.282.998
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	3.882.300	4.241.000	2.768.731
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	68.041.200	65.483.800	62.788.208
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	**620-649**	**Personalaufwand**	**386.291.900**	**366.593.800**	**366.551.398**
	620-629	Entgelte	247.213.000	235.344.000	233.614.031
	630-639	Bezüge	57.772.200	56.111.900	55.764.777
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	81.306.700	75.137.900	77.172.590
10	**660-669**	**Abschreibungen**	**45.140.000**	**42.348.000**	**44.374.929**
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	45.140.000	42.348.000	44.374.929
	665	*davon außerplanmäßige Abschreibungen*	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	**720-729**	**Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	727	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
12	**710-717, 719, 730-739, 780-789**	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**	**7.905.500**	**12.160.600**	**14.287.472**

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
13	**650-659, 692-699, 791**	**sonstige Aufwendungen**	**47.664.700**	**31.443.200**	**54.433.167**
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	2.890.800	2.772.400	3.048.960
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	44.773.900	28.670.800	51.384.207
14		**Summe Aufwendungen**	**602.169.600**	**563.379.200**	**583.486.903**
15		**Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)**	**-11.785.200**	**-8.607.200**	**-10.540.036**
16	**560-563**	**Erträge aus Beteiligungen**	**–**	**–**	**–**
	560	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
17	**564-569**	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**30.000**	**21.700**	**28.448**
	5641	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
18	**570-579**	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**50.000**	**13.200**	**65.932**
	570	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
19	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**14.000**	**–**	**13.911**
20	**760-769**	**Aufwendungen aus Verlustübernahmen**	**–**	**–**	**–**
21	**750-759**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**1.000.000**	**1.140.000**	**1.167.396**
	750	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
22		**Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)**	**-934.000**	**-1.105.100**	**-1.086.927**
23		**Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)**	**-12.719.200**	**-9.712.300**	**-11.626.963**
24	**700-709, 770-779**	**Steuern**	**60.000**	**–**	**58.980**
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	924
	700-709	sonstige Steuern	60.000	–	58.056
25	**595-598, 790**	**Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung**	**–**	**–**	**–**
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
26		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung**	**-12.779.200**	**-9.712.300**	**-11.685.943**
27	**599**	**Erträge aus der Auflösung von Rücklagen**	**12.779.200**	**22.439.200**	**22.254.126**
28	**796**	**Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen**	**–**	**12.726.900**	**10.568.183**
29		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	44.000 EUR
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	16.778.400 EUR
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	1.694.100 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 639: Hier sind auch die Personalkosten der Beschäftigten des bisherigen Universitätsklinikums veranschlagt. Die Einzelheiten der Zusammenarbeit zwischen dem Universitätsklinikum und der Universität müssen im Rahmen einer Vereinbarung nach § 15 des Gesetzes für die hessischen Universitätskliniken (UniKlinG) geregelt werden.

Zu VKR 640: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet oder von der Hochschule übernommen werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu VKR 680-689: Davon 3.000 Euro Verfügungsmittel.

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

Finanzrechnung / Cashflow-Rechnung	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Ausweis der kameralen Zuschüsse	**304.488.100**	**290.992.200**	**294.217.600**
Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	326.745.700	313.279.300	317.595.400
Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführung)	-25.607.600	-26.156.100	-26.727.800
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 07	301.138.100	287.123.200	290.867.600
894 Landesmittel Investitionen nach LHO	3.350.000	3.869.000	3.350.000

W i r t s c h a f t s p l a n
Erläuterungen Finanzrechnung, Finanzplan (Cash Flow)

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Mittel für die Ersteinrichtung von in Kapitel 18 01 etatisierten Bauvorhaben
Erweiterungsneubau Zentralbibliothek 1.BA (Nr. 191839010011)

Kosten der Ersteinrichtung laut ES-Gerät (fachlich genehmigt) vom 15.09.2020	2.358.000
Haushaltsansatz 2022	0
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	1.000.000

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2022	**3.350.000**
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	550.000
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2024	100.000

Bauvorhaben, die aus HSP-2020-Mitteln finanziert werden

1) B1 Modernisierung von Hörsälen (Audimax, 025,109, 119) im Phil. II, Gebäude A

Kosten laut ES-Bau vom 10. Mai 2017	12.612.000
1.NES Bau	2.266.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-Mitteln	10.841.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	4.037.000
Geplant bis 2020	3.684.675
Haushaltsansatz 2021	5.000.000
Haushaltsansatz 2022	5.000.000
vorbehalten 2023	1.193.325

2) B3 Teilneubau Gewächshaus, Botanischer Garten

Kosten laut ES-Bau, einschl. Nachtragsbedarf vom 09.10.2017, einschl. Mittelumwidmung	7.931.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-Mitteln	4.744.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	3.187.000
Geplant bis 2020	6.599.100
Haushaltsansatz 2021	1.000.000
Haushaltsansatz 2022	331.900

3) B5 Modernisierung des alten Hörsaalgebäudes Juridicum, Licher Straße 68

Kosten laut ES-/EW-Bau und ES-Gerät eingereicht 14.09.2017/23.10.2017, 1. NES Bau	6.760.000
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-Mitteln	5.700.000
davon Finanzierung aus Eigenmitteln	1.060.000
Geplant bis 2020	6.159.332
Haushaltsansatz 2021	484.400
Haushaltsansatz 2022	116.300

W i r t s c h a f t s p l a n
Erläuterungen Finanzrechnung, Finanzplan (Cash Flow)

Eigenfinanzierte Bauvorhaben

1) Sanierung und Modernisierung der Pferdeklinik Erweiterungsbau Pferde-OP, Campus Seltersberg Veterinärmedizin	
Kosten der Baumaßnahme laut ES-Bau vom 05.02.2019	10.499.000
Mehrkostenbericht in Vorbereitung	1.500.000
Geplant bis 2020	1.735.000
Haushaltsansatz 2021	6.999.000
Haushaltsansatz 2022	3.265.000
2) Sanierung Haus A Fassade und Infrastruktur, Campus Philosophikum II	
Kosten der Baumaßnahme laut ES-Bau vom 05.07.2017	7.498.000
1.NES Bau	1.086.000
Geplant bis 2020	4.123.000
Haushaltsansatz 2021	3.500.000
Haushaltsansatz 2022	961.000
3) Fassadensanierung Aulweg 129, Campus Seltersberg Medizin - neu	
Kosten laut ES-Bau, liegt HMWK zur fachlichen Genehmigung vor	5.640.000
Geplant bis 2020	500.000
Haushaltsansatz 2021	2.000.000
Haushaltsansatz 2022	3.000.000
Haushaltsansatz 2023 ff.	140.000
Haushaltsansatz 2022 insgesamt	16.024.200
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	**3.350.000**
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-Mitteln bzw. Eigenmittel	12.674.200
Verpflichtungsermächtigungen insgesamt	
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	1.550.000
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2024	100.000

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

15 07 Justus-Liebig-Universität Gießen

Zu Kapitel 15 07:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	301 138 100	287 123 200	290 867 600

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	1 596 700
2024	1 146 000
2025	1 046 000
2026ff	1 051 000
Gesamtverpflichtung	4 839 700

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Unentgeltliche Überlassungen / Unentgeltliche Überlassungen im Rahmen von Kooperationsverträgen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studentenwerk Gießen	Grundstücke, Gebäude, Räume (ohne Nebenkosten, diese Kosten trägt das Studentenwerk selbst)	11.654,0	1.000.540,00
Interessengemeinschaft Universitätskindertagesstätte "Die Kobolde e. V."	Alter Steinbacher Weg 60/62 (incl. Nebenkosten)	162,0	32.458,48
AIESEC e. V. (Association Internate des Etudiantes en Sciences Economiques et Commerciales)	Licher Str. 62, Raum 07 und 09 (incl. Nebenkosten)	25,0	5.543,58
ELSA (The European Law Students Association)	Licher Str. 76, Raum 032 (incl. Nebenkosten)	15,0	3.326,15
Arbeitskreis Wildbiologie und Jagdwissenschaften	Strahlenzentrum Leihgesterner Weg 217, Raum 331, 338-340, 343, 349 (incl. Nebenkosten)	113,0	40.813,34
Diskurs e. V.	Bismarckstr. 37, Raum 04-08, 010 (incl. Nebenkosten)	81,0	14.785,24
Consulting Network e. V. (ehem. Infotec Gießen e. V.; studentische Unternehmensberatung)	Leihgesterner Weg 217, Raum 233 (22,57 m², Lager), Leihgesterner Weg 52, Raum 27 (22,75 m², Büro) incl. Nebenkosten	45,0	9.016,24
Contact & Cooperation	Hein-Heckroth Str. 5, Raum 04 (incl. Nebenkosten)	13,0	2.372,94
ArbeiterKind.de	Goethestr. 58, Raum 234 (incl. Nebenkosten)	12,0	2.190,41
MAS (Medical Airport Service)	Rathenaustr. 8, Raum 7 (incl. Nebenkosten)	20,0	7.223,60
ERASMUS	Aulweg 121, Raum 029 (incl. Nebenkosten)	21,0	4.379,48

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p.a. in EUR	Anmerkungen
Studentenwerk Gießen	Errichtung einer Kindertagesstätte	Lage: Alter Steinbacher Weg 34 Gemarkung: Gießen Flur: 15 Flurstück: 75/3	15.12.2107	1.339,0	7.050,00	

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p.a. in EUR	Anmerkungen
Studentenwerk Gießen	Betrieb eines Cafes zur Versorgung von Studierenden, Mitgliedern und Angehörigen der Hochschulen	Lage: Karl-Glöckner-Str. 21 J Gemarkung: Gießen Flur: 41 Flurstück: 1/20	29.06.2108	2.540,0	23.550,00	
Studentenwerk Gießen	Betreiben bzw. - nach Abriss des dort stehenden Wohnheims - Errichtung eines Studierendenwohnheims mit ca. 100 Wohnheimplätzen	Lage: Unterhof 41 Gemarkung: Gießen Flur: 10 Flurstück: 131/19	29.06.2108	7.635,0	37.750,00	
Studentenwerk Gießen	Betreiben eines Studierendenwohnheims mit ca. 20 Wohnheimplätzen	Lage: Ludwigstr. 12 Gemarkung: Gießen Flur: 4 Flurstück 197	21.01.2110	769,0	11.800,00	
Studentenwerk Gießen	Betreiben eines Studierendenwohnheims	Lage: Leihgesterner Weg 124, 126, 128, 130, 132 und 134; Gemarkung: Gießen Flur: 10 Flurstück: 131/18	10.11.2092	11.286,0	43.294,00	
Studentenwerk Gießen	Betreiben eines Studierendenwohnheims	Lage: Stephanstr. 41 Gemarkung: Gießen Flur: 4 Flurstück: 355/1	30.10.2112	550,0	5.600,00	
Studentenwerk Gießen	Errichtung und Betreiben eines Studierendenwohnheims mit ca. 150 Plätzen	Lage: Carl-Franz-Straße Gemakrung: Gießen Flur: 9 Flurstück: 354	14.02.2116	7.181,0	73.970,00	
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. / München	Errichtung und Unterhaltung eines Neubaus für das Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie und Angewandte Ökologie	Lage: Leihgesterner Weg "Technologiepark" Gemarkung: Gießen Flur: 12 Flurstück: 156	31.07.2066	21.173,0	127.991,00	

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894	133	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen.	3 350 000	3 869 000	3 350 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	1 550 000
2024	100 000
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	1 650 000

Gesamtausgaben Kapitel 15 07.	304 488 100	290 992 200	294 217 600

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
Abschluss Kapitel 15 07				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	301 138 100	287 123 200	290 867 600
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 350 000	3 869 000	3 350 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		304 488 100	290 992 200	294 217 600
Zuschuss/Überschuss		-304 488 100	-290 992 200	-294 217 600

W i r t s c h a f t s p l a n

Technische Universität Darmstadt

A. Vorbemerkungen

Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 1505.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Mengen und Preise je Mengeneinheit sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.
Bei den auf der Basis von vergangenheitsbezogenen Mengen veranschlagten Produkten und Projekten (Lehre und Forschung, Qualitätsverbesserung der Lehre, Botanische Gärten, Studienkolleg, Professoren im Arbeitsverhältnis) führt eine Mengenabweichung nicht zu einer Änderung der Produktabgeltung.

Über- bzw. Unterschreitungen der Zielzahlen sind im Rahmen der Produktabgeltung wie folgt zulässig:

Produkt Nr. 6 (Landesbibliothek) + 30 v. H. / - 30 v. H. der geplanten Fremdausleihen,
Produkt Nr. 8 (S-Dalinac) + 20 v. H. / - 20 v. H. der geplanten Betriebsstunden,
Produkt Nr. 10 (Hochleistungsrechner) + 20 v. H. / - 20 v. H. der geplanten Betriebsstunden,
Produkt Nr. 11 (Hochschulbad) + 30 v. H. / - 30 v. H. der geplanten Besucheranzahl,
Projekt Nr. 4 (Freifahrtberechtigung für Landesbedienstete) + 10 v.H. / - 10 v. H. der geplanten Anzahl Bedienstete.

Erfolgsplan

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.

Finanzplan

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2022				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Lehre und Forschung	14.729	338.315,3	112.159,7	226.387,5	231,9
2		Drittmittelprojekte	4.400	160.000,0	160.000,0	–	–
3		Weiterbildung	–	–	–	–	–
4		Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre	14.729	12.541,9	–	12.541,9	–
5		Botanische Gärten	6	472,0	100,0	372,0	–
6		Landesbibliothek	150.000	2.070,0	750,0	1.226,8	-93,2
7		Studienkolleg	170	960,1	75,0	885,1	–
8		S-Dalinac	5.500	500,0	–	500,0	–
9	weg	Theologie	–	–	–	–	–
10		Lichtenberg-Hochleistungsrechner	7.500	1.500,0	–	1.500,0	–
11		Hochschulbad	40.000	176,0	–	37,3	-138,7
12		Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung / Abschreibung	1	18.572,6	–	18.572,6	–
		Summe Produkte		**535.107,9**	**273.084,7**	**262.023,2**	**–**
Projekte							
1		Emeriti	34	3.387,1	–	3.387,1	–
2		TUD-Gesetz	1	2.500,0	–	2.500,0	–
3		Professoren im Arbeitsverhältnis	49	1.968,0	–	1.968,0	–
4		Freifahrtberechtigung für Landesbedienstete	4.859	950,9	–	950,9	–
5	neu	PVS-Vermittlungen	5	145,1	–	145,1	–
		Summe Projekte		**8.951,1**	**–**	**8.951,1**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
1	weg	Erlöse aus PVS	–	–	–	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**–**	**–**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**544.059,0**	**273.084,7**	**270.974,3**	**–**

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2021					Ist 2020				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
14.729	332.008,3	113.109,7	218.898,6	–	15.230	321.689,9	92.035,7	218.452,8	-11.201,4
4.700	155.000,0	155.000,0	–	–	4.348	171.074,6	179.666,2	–	8.591,6
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
14.729	12.059,5	–	12.059,5	–	15.174	8.925,3	–	9.279,8	354,5
6	472,0	100,0	372,0	–	6	1.498,6	78,0	372,0	-1.048,6
170.000	2.070,0	750,0	1.320,0	–	131.285	6.115,6	1.466,4	1.320,0	-3.329,2
170	928,3	75,0	853,3	–	170	1.701,0	241,5	901,0	-558,5
5.500	500,0	–	500,0	–	4.674	2.667,5	119,4	500,0	-2.048,1
–	–	–	–	–	5	332,5	38,8	27,6	-266,1
7.500	1.500,0	–	1.500,0	–	8.299	2.263,2	–	1.500,0	-763,2
59.000	176,0	–	176,0	–	702	363,1	–	176,0	-187,1
1	17.932,0	–	17.932,0	–	1	29.440,1	–	29.440,1	–
	522.646,1	**269.034,7**	**253.611,4**	**–**		**546.071,4**	**273.646,0**	**261.969,3**	**-10.456,1**
35	3.351,0	–	3.351,0	–	35	3.463,4	–	3.463,4	–
1	2.818,0	–	2.818,0	–	1	4.130,0	–	4.130,0	–
49	1.938,7	–	1.938,7	–	51	2.058,3	–	2.058,3	–
4.857	950,3	–	950,3	–	4.866	1.559,9	–	939,2	-620,7
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	9.058,0	**–**	**9.058,0**	**–**		**11.211,6**	**–**	**10.590,9**	**-620,7**
5	145,1	145,1	–	–	5	145,1	145,1	–	–
	145,1	**145,1**	**–**	**–**		**145,1**	**145,1**	**–**	**–**
	531.849,2	**269.179,8**	**262.669,4**	**–**		**557.428,1**	**273.791,1**	**272.560,2**	**-11.076,8**

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g z u m L e i s t u n g s p l a n

Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets			Soll 2022			Soll 2021
1. Sockelbudget						
a) bisheriges Grundbudget, Sockelbudget im engeren Sinne			159.424.600			153.360.251
hierin enthalten			.			.
Ehem. Sondertatbestand Theologie			76.000			76.000
b) QSL-Mittel (Kapitel 15 09, Produkt-Nr. 4)			12.541.900			12.059.507
c) Landesanteil an den ZVSL-Mitteln (Kapitel 15 02, Produkt-Nr. 14)			21.027.900			20.357.930
Budgetabschlag gemäß Ziffer 1.2.4 Hochschulpakt			0			0
Zwischensumme			192.994.400			185.777.688

	Leistungs-menge	Prämie	Summe	Leistungs-menge	Prämie	Summe
2. Erfolgsbudget						
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs						
Drittmittelvolumen	150.690,62	307,76	46.376.696	150.692,51	307,00	46.262.752
Promotionen (gewichtet)	442,00	7.210,30	3.186.960	452,67	6.533,63	2.957.585
Teilbudget Lehre						
Absolventinnen und Absolventen	4.059,00	2.609,04	10.590.100	4.217,00	2.332,24	9.835.063
Teilbudget Gender						
Berufungen von Frauen	8,00	192.335,06	1.538.873	8,33	207.383,80	1.727.714
Promotionen Frauen MINT-Fächer	91,00	20.844,07	1.896.831	91,67	21.205,62	1.943.940
Teilbudget Internationalisierung						
Absolventen/-innen Bildungsausländer	565,00	1.964,00	1.109.663	591,00	1.964,53	1.161.040
Auf-Abrundung			-323			0
Zwischensumme			64.698.800			63.888.094

	Soll 2022	Soll 2021
3. Profilbudget		
a) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.1 Hochschulpakt - Budgetlinie A)	1.650.000	1.650.000
b) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.2 Hochschulpakt - Budgetlinie A)	614.100	0
Gesamtsumme	259.957.300	251.315.782
davon Lehre und Forschung (Produkt-Nr. 1)	226.387.500	218.898.345

Gegenüber der veranschlagten Produktabgeltung im Leistungsplan sind rundungsbedingt Abweichungen möglich.

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Lehre und Forschung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Technische Universität Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Hochschulgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Gemäß § 3 des HHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen.
Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.
Den Universitäten obliegt insbesondere die Weiterentwicklung der Wissenschaften durch Forschung und die Vermittlung einer wissenschaftlichen Ausbildung (§ 4 HHG).

3.2 Leistungen zum Produkt

siehe Erläuterungen zum Leistungsplan

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle am Forschungs- und Lehrprozess Beteiligten

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	14.729	14.729			
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 2.2 Hochschulpakt 2016 - 2020)	Anzahl			15.230	15.230	15.230
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Absolventen je Professor/in	Anzahl	12,91	13,56	12,91	13,56	13,49

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	65	64	65	64	65
Drittmittelerträge je Professor/in	EUR	591.007	571.980	591.007	571.980	558.498
6.2.2 Genderbezogene Informationen						
Anteil der weiblichen Studienanfänger an der Gesamtzahl der Studienanfänger/-innen (1. Hochschulsemester)	Prozent			33,0	36,4	33,5
Anteil der Absolventinnen (alle Abschlüsse ohne Promotionen) an der Gesamtzahl der Absolventen/-innen	Prozent			31,6	31,4	30,8
Anteil der MINT-Absolventinnen an der Gesamtzahl der MINT-Absolventen/-innen	Prozent			26,9	26,7	25,6
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent			28,6	25,1	23,7
Anteil der MINT-Promotionen von Frauen an der Gesamtzahl der MINT-Promotionen	Prozent			26,0	22,5	20,9
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent			41,7	65,0	40,0
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	15.371	14.862	14.344	13.924	13.551
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Landesfinanzierungsquote = betriebliche Erträge aus Transferleistungen / Gesamtaufwand	Prozent	44	44	44	44	43
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	283	252	283	252	187
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	58	58	58	58	59
Personalaufwand im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Hochschule (ohne AfA)	Prozent	70	57	66	57	57
6.3.3 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	10.300	10.300	8.055		
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	2.900	2.900	2.215		

7. Kostenzusammensetzung

Siehe Haushaltsdarstellung für Kapitel 15 05 bis Kap. 15 23 - Hochschulen, Anlagen I bis III, abgedruckt im Haushaltsplan vor dem Kap. 15 05.

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	212.000.000	207.229.300	195.729.831
Sachkosten	126.315.300	124.779.000	83.407.947
Kosten	**338.315.300**	**332.008.300**	**279.137.778**
Erlöse	112.159.700	113.109.700	74.588.421
Betriebsergebnis	**-226.155.600**	**-218.898.600**	**-204.549.357**
Neutrale Aufwendungen	–	–	42.552.086
Neutrale Erträge	–	–	17.447.301
Produktabgeltung	226.387.500	218.898.600	218.452.800
Ergebnis	**231.900**	**–**	**-11.201.342**

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Drittmittelprojekte

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Technische Universität Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 29 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Hauhaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

3.2 Leistungen zum Produkt

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Öffentlichkeit, Wirtschaftsunternehmen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Projekte	Anzahl	4.400	4.700	4.348	4.658	4.545
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Drittmittelerträge je Wissenschaftler/in	EUR	72.213	73.110	72.213	73.110	72.095
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	0	0	0	0	0
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Drittmittelerträge am Gesamtaufwand	Prozent	26	33	29	33	29

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	105.000.000	100.000.000	119.242.579
Sachkosten	55.000.000	55.000.000	51.831.975
Kosten	**160.000.000**	**155.000.000**	**171.074.554**
Erlöse	160.000.000	155.000.000	179.666.197
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**8.591.643**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**8.591.643**

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:
Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Technische Universität Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 1 Gesetz zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre an hessischen Hochschulen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Der Hochschule werden zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet ist, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verbessertes Lehr- und Studienangebot an der gesamten Hochschule.

- Intensive Maßnahmen zur Beratung und Betreuung der Studierenden.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle Studierenden, daneben alle weiteren am Lehrprozess Beteiligten.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	14.729	14.729			
Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit (Erst-, Zweit- und Aufbaustudium)	Anzahl			15.174	15.433	15.745

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Anteil der Absolvent/innen/en in der Regelstudienzeit plus 2 Semester an den Gesamtabsolventen	Prozent	59	63	59	63	62
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	852	819	612	631	613
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
QSL-Mittel je Absolvent	EUR	3.195	2.907	2.364	2.257	2.352

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	9.500.000	8.000.000	7.048.414
Sachkosten	3.041.900	4.059.500	1.876.845
Kosten	**12.541.900**	**12.059.500**	**8.925.259**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-12.541.900**	**-12.059.500**	**-8.925.259**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	12.541.900	12.059.500	9.279.800
Ergebnis	**–**	**–**	**354.541**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:
Botanische Gärten

IPR-Nr. 332 - Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen

1. Erbringer

Technische Universität Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Auftrag des Landes an die Hochschule, Kulturgüter zu bewahren und zu erhalten gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 1 HHG.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Der Botanische Garten dient als Anschauungsobjekt für Bildungszwecke und als öffentlicher Park.

3.2 Leistungen zum Produkt

Pflege und Präsentation des Botanischen Gartens

4. Bezug zu politischen Zielen

Das historische Erbe bewahren, ausbauen und vermitteln.

5. Empfänger

Wissenschaftlich orientierte Nutzer, Schulen, private Nutzer, insbesondere Bewohner der Stadt Darmstadt und der Region Starkenburg.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Fläche in Hektar (ha)	ha	6	6	6	6	6
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Das historische Erbe bewahren, ausbauen und vermitteln						
Taxa	Anzahl	7.950	7.950	7.950	7.950	7.750
Führungen	Anzahl	90	90	4	112	115
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Kosten pro Taxon	EUR	59	59	189	47	181

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Pro ha 62.000 € bis zu 10 ha.

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	222.000	222.000	809.366
Sachkosten	250.000	250.000	689.255
Kosten	**472.000**	**472.000**	**1.498.621**
Erlöse	100.000	100.000	77.954
Betriebsergebnis	**-372.000**	**-372.000**	**-1.420.667**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	372.000	372.000	372.000
Ergebnis	**–**	**–**	**-1.048.667**

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 6:
Landesbibliothekarische Leistungen der Landes- und Universitätsbibliothek

IPR-Nr. 332 - Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen

1. Erbringer

Technische Universität Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Aufgabe des Landes, landesbibliothekarische Aufgaben wahrzunehmen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die Universitäts- und Landesbibliothek erbringt neben ihrer Funktion als Universitätsbibliothek auch überörtliche bibliothekarische Leistungen als "Landesbibliothek" für das Land und die Region Südhessen.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Bereitstellung bibliothekarischer Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger der Region
- Pflege und Restaurierung von Altbeständen
- Betreiben von Sondersammlungen, insbesondere Handschriften
- Sammlung der Pflichtexemplare von Druckwerken

4. Bezug zu politischen Zielen

Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen sichern und nutzbar machen.

5. Empfänger

Wissenschaftlich orientierte Nutzer, private Nutzer, insbesondere Bewohner der Stadt Darmstadt und der Region Starkenburg.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Fremdausleihen	Anzahl	150.000	170.000	131.285	157.783	168.961

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen sichern und nutzbar machen						
Aktive Nutzer, die nicht Hochschulangehörige sind	Anzahl	8.500	8.500	5.728	7.563	8.014
Zahl aller Nutzer	Anzahl	22.000	22.000	13.717	19.644	20.577
Titel, die in der hessischen Bibliographie eingegeben werden	Anzahl	500	500	575	530	432
Zahl der Pflichtabgaben von regionalen Verlagen - konventionell	Anzahl	4.000	4.000	2.835	3.097	3.471
Zahl der Pflichtabgaben von regionalen Verlagen - digital	Anzahl	500	500	4.251	852	487
Zahl aller beschafften Bücher - konventionell	Anzahl	28.000	28.000	15.180	17.090	24.598
Zahl aller beschafften Bücher - digital	Anzahl	10.000	10.000	12.294	19.197	8.860
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	8,18	7,33	10,05	8,37	7,81
6.3.2 Finanzierungsquote verbessern						
Produktabgeltung pro Fremdnutzer	EUR	144	155	230,45	175	165

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	1.680.000	1.680.000	2.655.716
Sachkosten	390.000	390.000	3.459.850
Kosten	**2.070.000**	**2.070.000**	**6.115.566**
Erlöse	750.000	750.000	1.466.427
Betriebsergebnis	**-1.320.000**	**-1.320.000**	**-4.649.139**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	1.226.800	1.320.000	1.320.000
Ergebnis	**-93.200**	**–**	**-3.329.139**

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 7:
Studienkolleg Darmstadt

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Technische Universität Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 54 Abs. 7 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Studienvorbereitung von Bewerberinnen und Bewerber mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung, welche für die Aufnahme eines Studiums an einer deutschen Hochschule ohne zusätzliche Vorbereitung nicht ausreichend ist.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Fachkurse
- Sprachkurse

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Empfänger sind die an den studienvorbereitenden Kursen des Studienkollegs teilnehmenden ausländischen Studierenden.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Studienkollegiaten	Anzahl	170	161	170	196	196
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Anzahl der jährlichen Absolven-ten/-innen	Anzahl	170	190	173	190	182
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
6.3.2 Finanzierungsquote verbessern						
Kosten je Absolvent/-in	EUR	5.648	4.886	9.832	5.467	9.896

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	900.000	928.300	1.394.472
Sachkosten	60.100	–	306.531
Kosten	**960.100**	**928.300**	**1.701.003**
Erlöse	75.000	75.000	241.506
Betriebsergebnis	**-885.100**	**-853.300**	**-1.459.497**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	885.100	853.300	901.000
Ergebnis	**–**	**–**	**-558.497**

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 8:
S-DALINAC

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Technische Universität Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Internationale Konkurrenzfähigkeit der hessischen Hochschulforschung sichern

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Betrieb des Großforschungsgeräts "S-DALINAC" durch das Institut für Kernphysik. Der supraleitende Linearbeschleuniger erzeugt Elektronen und Photonen für Forschungszwecke. Es handelt sich um ein Gerät von internationaler Bedeutung, das einen hohen Investitionsbedarf besitzt und hohe Betriebskosten aufweist.

3.2 Leistungen zum Produkt

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Die am Forschungs- und Lehrprozessbeteiligten

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Betriebsstunden	Stunden	5.500	5.500	4.674	4.588	5.751
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Kapazitätsauslastung zur möglichen Stundenzahl im Jahr	Prozent	100	100	85	83,4	105
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	91	91	107	109	87
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
bis 2017: Kosten und Produktabgeltung pro Betriebsstunde	EUR		-		-	504

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	400.000	400.000	1.109.779
Sachkosten	100.000	100.000	1.557.720
Kosten	**500.000**	**500.000**	**2.667.499**
Erlöse	–	–	119.416
Betriebsergebnis	**-500.000**	**-500.000**	**-2.548.083**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	500.000	500.000	500.000
Ergebnis	**–**	**–**	**-2.048.083**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 10:
Lichtenberg-Hochleistungsrechner

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Technische Universität Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Internationale Konkurrenzfähigkeit der hessischen Hochschulforschung sichern.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Betrieb des Lichtenberg-Hochleistungsrechners durch das Rechenzentrum der TU Darmstadt. Der Rechner steht Wissenschaftlern der TU Darmstadt, aber auch anderen hessischen Hochschulen zur Verfügung. Es handelt sich um eine Anlage von internationaler Bedeutung, die einen hohen Investitionsbedarf besitzt und hohe Betriebskosten aufweist.

3.2 Leistungen zum Produkt

4. Bezug zu politischen Zielen-

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Die am Forschungs- und Lehrprozessbeteiligten.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Betriebsstunden	Anzahl	7.500	7.500	8.299	8.500	8.629
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Rechenzeitanteil externe Nutzer	Prozent	15	15	15	15	15
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	200	200	181	177	174

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	65.000	65.000	143.364
Sachkosten	1.435.000	1.435.000	2.119.874
Kosten	**1.500.000**	**1.500.000**	**2.263.238**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-1.500.000**	**-1.500.000**	**-2.263.238**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Ergebnis	**–**	**–**	**-763.238**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 11:
Hochschulbad

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Technische Universität Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verfassungsmäßige Aufgabe des Landes den Sport zu fördern.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Hochschulbad ist ein öffentliches Schwimmbad, das von Studierenden, aber auch von der Bevölkerung genutzt wird.

3.2 Leistungen zum Produkt
Betrieb und Unterhaltung des Hochschulbads. Auf die universitäre Nutzung entfallen maximal 20 v. H. (Interessensquote).

4. Bezug zu politischen Zielen

Förderung des Sports.

5. Empfänger

Studierende der TU Darmstadt und die Bevölkerung Darmstadts sowie der Region.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Besucher	Anzahl	40.000	59.000	702	70.708	81.802
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Förderung des Hochschulsports						
Anteil externe Nutzer	Prozent	40	40	0	49	52
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	0,93	2,98	250,71	2,49	2,15
6.3.2 Finanzierungsquote verbessern						
Produktabgeltung je Fremdnutzer	EUR	2,33	7,46	0	5,08	4,12

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	82.000	82.000	101.661
Sachkosten	94.000	94.000	261.415
Kosten	**176.000**	**176.000**	**363.076**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-176.000**	**-176.000**	**-363.076**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	37.300	176.000	176.000
Ergebnis	**-138.700**	**–**	**-187.076**

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 1:
Emeriti

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Technische Universität Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 102 Abs. 3 Hessisches Hochschulgesetz.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Für Professoren, die vor dem 06.06.1978 ihr Amt angetreten haben und von Besoldungsgruppe H4 nach C4 übergeleitet wurden, wird die Besoldung nach der Entpflichtung und die Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen auf der Grundlage des am Tage vor Inkrafttreten des Hessischen Hochschulgesetzes geltenden Beamten- und Besoldungsrechts gewährt.

3.2 Fachleistung zum Projekt

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Emeriti
Rückkehrer aus dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Emeriti	Anzahl	34	35	35	37	40
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	99.621	95.743	98.954	90.637	88.291

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	3.387.100	3.351.000	3.463.400
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**3.387.100**	**3.351.000**	**3.463.400**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-3.387.100**	**-3.351.000**	**-3.463.400**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	3.387.100	3.351.000	3.463.400
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 2:
TUD-Gesetz

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Technische Universität Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 4 Abs. 2 des TUD-Gesetzes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Eigenverantwortliche Wahrnehmung der Aufgaben im Bereich der Bauunterhaltung, Neu- und Ersatzinvestitionen einschl. Übernahme des einschlägigen LBIH-Personals.

Entwicklung der Hochschul-Autonomie als Voraussetzung eines wettbewerbsorientierten Hochschulsystems. Rechtliche Verselbstständigung der TU, Übertragung staatlicher Aufgaben.

3.2 Fachleistung zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Entwicklung der Hochschul-Autonomie als Voraussetzung eines wettbewerbsorientierten Hochschulsystems. Rechtliche Verselbstständigung der TU, Übertragung staatlicher Aufgaben.

5. Empfänger

Alle am Bauprozess Beteiligten (Bauwirtschaft, Planungsbüros, Wissenschaftlicher Gerätebau).

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
		1	1	1	1	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	2.500.000	2.818.000	4.130.000	5.057.000	5.168.000

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	588.000	588.000	588.000
Sachkosten	1.912.000	2.230.000	3.542.000
Kosten	**2.500.000**	**2.818.000**	**4.130.000**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-2.500.000**	**-2.818.000**	**-4.130.000**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	2.500.000	2.818.000	4.130.000
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Projekt Nr. 3:
Professoren im Arbeitsverhältnis

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Technische Universität Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 3 Abs. 1 und 2 des TUD-Gesetzes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Soweit aufgrund der Regelungen in § 3 Abs.1 und Abs. 2 Satz 1 TUD-G Arbeitsverhältnisse in Fällen begründet werden, in denen bislang Beamtenverhältnisse üblich waren, müssen für das Personalbudget der Hochschule zusätzliche Mittel bereitgestellt werden, damit auch weiterhin wettbewerbsfähige Gehälter angeboten werden können.

3.2 Fachleistung zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Professoren im Arbeitsverhältnis

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Professoren im Arbeitsverhältnis	VZÄ	49,20	48,47	51,46	54,63	54,63
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	40.000	40.000	39.998	39.996	40.000

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	1.968.000	1.938.700	2.058.300
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**1.968.000**	**1.938.700**	**2.058.300**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-1.968.000**	**-1.938.700**	**-2.058.300**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	1.968.000	1.938.700	2.058.300
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Freiwerdende Stellen können bei einer Wiederbesetzung in gleichwertige Beamtenstellen umgewandelt werden. Diese geschaffenen Beamtenstellen sind von der Abführungspflicht nach § 3 Abs.8 TUD-G ausgenommen.
Mit Stichtag 01.02.2021 sind 49,20 Angestelltenstellen für Professoren besetzt.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Projekt Nr. 4:
Freifahrtberechtigung für Landesbedienstete

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Technische Universität Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 3 des TUD-Gesetzes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Für die Übernahme der Freifahrtberechtigung für die Bediensteten entstehen der Universität aufgrund ihrer Dienstherreneigenschaft und Tarifhoheit zusätzliche Belastungen, die rechtlich nicht über den Zentraltitel bei Einzelplan 03 Kapitel 01 abgedeckt werden können.

3.2 Fachleistung zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle Bediensteten der Universität

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Bedienstete	Anzahl	4.859	4.857	4.866	4.845	4.822
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	196	196	193	214	215

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	950.900	950.300	1.559.887
Kosten	**950.900**	**950.300**	**1.559.887**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-950.900**	**-950.300**	**-1.559.887**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	950.900	950.300	939.200
Ergebnis	**–**	**–**	**-620.687**

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 5:
PVS-Vermittlungen

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Technische Universität Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettbeschluss vom 22.12.2003, § 3 Abs. 1 Haushaltsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle

3.2 Fachleistung zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Wegen der Haushaltslage des Landes besteht die Notwendigkeit, den Personalbestand der Landesverwaltung zurückzuführen. Zur Erreichung dieses Ziels und Vermeidung betriebsbedingter Kündigungen sollen Neueinstellungen weitestgehend vermieden und freiwerdende Stellen durch Personalumschichtungen aus Überhangsbereichen innerhalb der Landesverwaltung wiederbesetzt werden.

5. Empfänger

PVS-Personal

W i r t s c h a f t s p l a n

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der vermittelten Personen	Anzahl	5	5	5	6	6
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 entfällt						

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	145.100	145.100	145.100
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**145.100**	**145.100**	**145.100**
Erlöse	–	145.100	145.100
Betriebsergebnis	**-145.100**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	145.100	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Bis zum Haushaltsjahr 2021 wurden die Erlöse aus PVS-Vermittlungen als zwischenbehördliche Leistung abgebildet.

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
1	**550-557, 559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
2	**558**	**Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	5581	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
3	**540-543, 580-589, 591**	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**	**60.179.800**	**60.179.800**	**55.878.193**
4	**500-519, 530-531, 544, 548-549**	**Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse**	**440.474.300**	**421.169.400**	**448.942.876**
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	3.500.000	3.500.000	2.830.307
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	166.000.000	155.000.000	167.741.365
	548-549	Kostenerstattungen	–	–	5.811.004
	544	Produktabgeltung	270.974.300	262.669.400	272.560.200
5	**520-529**	**Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen**	**3.000.000**	**–**	**3.110.997**
6	**533-539, 545-547, 590, 592**	**Sonstige Erträge**	**39.954.900**	**50.000.000**	**37.976.801**
7		**Summe Erträge**	**543.609.000**	**531.349.200**	**545.908.867**
8	**600-619, 670-691, 718**	**Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit**	**87.000.000**	**91.000.000**	**80.950.851**
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	32.000.000	32.000.000	29.487.651
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	10.000.000	14.000.000	5.448.983
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	45.000.000	45.000.000	46.014.217
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	**620-649**	**Personalaufwand**	**340.000.000**	**320.130.000**	**331.888.063**
	620-629	Entgelte	230.000.000	218.000.000	226.676.950
	630-639	Bezüge	40.000.000	40.000.000	37.290.955
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	70.000.000	62.130.000	67.920.158
10	**660-669**	**Abschreibungen**	**48.000.000**	**48.000.000**	**48.733.329**
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	48.000.000	48.000.000	48.733.329
	665	*davon außerplanmäßige Abschreibungen*	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	**720-729**	**Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	727	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
12	**710-717, 719, 730-739, 780-789**	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**	**4.500.000**	**5.500.000**	**4.283.898**

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
13	**650-659, 692-699, 791**	**sonstige Aufwendungen**	**62.859.000**	**65.499.200**	**90.106.755**
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	4.000.000	4.499.200	3.784.429
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	58.859.000	61.000.000	86.322.326
14		**Summe Aufwendungen**	**542.359.000**	**530.129.200**	**555.962.896**
15		**Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)**	**1.250.000**	**1.220.000**	**-10.054.029**
16	**560-563**	**Erträge aus Beteiligungen**	**–**	**–**	**–**
	560	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
17	**564-569**	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**150.000**	**250.000**	**132.506**
	5641	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
18	**570-579**	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**300.000**	**250.000**	**309.994**
	570	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
19	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**100.000**	**50.000**	**132.137**
20	**760-769**	**Aufwendungen aus Verlustübernahmen**	**–**	**–**	**–**
21	**750-759**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**1.000.000**	**1.000.000**	**844.484**
	750	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
22		**Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)**	**-650.000**	**-550.000**	**-534.121**
23		**Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)**	**600.000**	**670.000**	**-10.588.150**
24	**700-709, 770-779**	**Steuern**	**600.000**	**670.000**	**488.469**
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	1.280
	700-709	sonstige Steuern	600.000	670.000	487.189
25	**595-598, 790**	**Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung**	**–**	**–**	**–**
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
26		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung**	**–**	**–**	**-11.076.619**
27	**599**	**Erträge aus der Auflösung von Rücklagen**	**70.000.000**	**71.000.000**	**68.649.643**
28	**796**	**Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen**	**70.000.000**	**71.000.000**	**57.573.024**
29		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	13.800 EUR
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	10.135.800 EUR
Abführungsbetrag an den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	174.200 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 640: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu VKR 680-689: Davon 3.000 Euro Verfügungsmittel.

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Finanzrechnung / Cashflow-Rechnung	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Ausweis der kameralen Zuschüsse	**272.989.700**	**263.507.400**	**260.578.100**
Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	270.974.300	262.669.400	272.560.200
Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführung)	-18.572.600	-17.932.000	-29.440.100
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 09	252.401.700	244.737.400	243.120.100
894 Landesmittel Investitionen nach LHO	20.588.000	18.770.000	17.458.000

W i r t s c h a f t s p l a n 2022

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

	Euro
Nach § 4 Abs. 2 TUD-Gesetz stehen in 2022 folgende Mittel zur Verfügung	23.088.000
davon Landesmittel Geräteinvestitionen (HG 8)	2.270.000
davon Bauinvestitionen (HG 8)	18.318.000
davon Projekt nach TUD-Gesetz (HG 6)	2.500.000

A) Maßnahmen im Rahmen der Bauautonomie

1) Umbau und Verdichtung der Institutsgebäude Chemie
für die Fachbereiche Chemie und Material- und Geowissenschaften

Baukosten der EW-Bau vom 24.11.2008	117.100.000
Geplant bis 2021	70.000.000
Haushaltsansatz 2022	**4.000.000**
Vorbehalten 2023ff.	43.100.000

2) Sanierung Institutsgebäude Magdalenenstraße 4

Kosten: EW-Bau vom 25.11.2019	6.400.000
Geplant bis 2021	3.700.000
Haushaltsansatz 2022	**0**
Vorbehalten 2023ff.	2.700.000
Bedarf liegt vor.	

3) Neubaufbau der Schaltanlagen (ehem. Maschinenhaus)

Kosten: ES-Bau vom 01.08.2018	6.500.000
Geplant bis 2021	6.000.000
Haushaltsansatz 2022	**500.000**
Vorbehalten 2023ff.	0

4) Brandschutz- und WC-Sanierung Hans-Busch-Institut (1. BA)

Kosten: ES-Bau ist in Überarbeitung	**12.000.000**
Geplant bis 2021	4.500.000
Haushaltsansatz 2022	**2.500.000**
Vorbehalten 2023ff.	5.000.000

5) Sanierung Außenanlagen Campus Lichtwiese

Kosten: ES-Bau liegt zur Genehmigung vor	7.000.000
Geplant bis 2021	6.000.000
Haushaltsansatz 2022	**0**
Vorbehalten 2023ff.	1.000.000
Bedarf liegt vor.	

6) Sanierung Architekturgebäude Lichtwiese

Kosten: ES-Bau ist in Arbeit	31.500.000
Geplant bis 2021	6.580.500
Haushaltsansatz 2022	**1.000.000**
Vorbehalten 2023ff.	23.919.500
Bedarf liegt vor.	

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

7) Neubau Laborgebäude Bauingenieurwesen	
Kosten: ES-Bau vom 23.10.2020	23.000.000
Geplant bis 2021	6.000.000
Haushaltsansatz 2022	**2.500.000**
Vorbehalten 2023ff.	14.500.000
8) Ersteinrichtung - Forschungsbau Center for Reliability Analytics (CRA)	
Geschätzte Kosten der Ersteinrichtung auf Kennwertbasis	4.787.000
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	2.487.000
davon Finanzierung aus Bundesmitteln	2.300.000
Geplant bis 2021	0
Haushaltsansatz 2022	**0**
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	0
davon Finanzierung aus Bundesmitteln	0
Vorbehalten 2023ff.	4.487.000
9) Forschungsbau Center for Reliability Analytics (CRA)	
ES-Bau vom 20.12.2018	35.041.631
davon Finanzierung Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	18.020.631
davon Finanzierung aus Bundesmitteln	17.021.000
Geplant bis 2021	4.900.000
Haushaltsansatz 2022	**2.000.000**
davon Finanzierung aus TU-Eigenmitteln	0
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	1.000.000
davon Finanzierung aus Bundesmitteln	1.000.000
Vorbehalten 2023ff.	28.141.631
10) Neubau Mathematik	
Kosten: ES-Bau in Arbeit	33.300.000
Geplant bis 2021	0
Haushaltsansatz 2022	**1.500.000**
Vorbehalten 2023ff.	31.800.000
11) Neubau Saladineck	
Kosten: ES-Bau in Arbeit	12.600.000
Geplant bis 2021	0
Haushaltsansatz 2022	**788.000**
Vorbehalten 2023ff.	11.812.000
12) Wasserbewirtschaftung Lichtwiese	
Kosten: ES-Bau liegt zur Prüfung vor	2.350.000
Geplant bis 2021	0
Haushaltsansatz 2022	**1.000.000**
Vorbehalten 2023ff.	1.350.000
13) Verfügungsgebäude Labormodulbau Lichtwiese	
Kosten: ES-Bau in Aufstellung	8.000.000
Geplant bis 2021	0
Haushaltsansatz 2022	**3.000.000**
Vorbehalten 2023ff.	5.000.000
14) Laborneubau Physik Stadtmitte	
Kosten: Vorplanungsphase	11.000.000
Geplant bis 2021	0
Haushaltsansatz 2022	**230.000**
Vorbehalten 2023ff.	10.770.000
15) Generalsanierung ehem. h-da - Flächen	
Kosten: ES-Bau in Arbeit	15.000.000
Geplant bis 2021	0
Haushaltsansatz 2022	**200.000**
Vorbehalten 2023ff.	14.800.000
16) Verfügungsgebäude II Elektrotechnik Stadtmitte - "Thomas-Weiland-Gebäude"	
Kosten: Vorplanungsphase	4.000.000
Geplant bis 2021	0
Haushaltsansatz 2022	**100.000**
Vorbehalten 2023ff.	3.900.000

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

B)	**Allgemeine Landesmittel für Investitionen**	
	Haushaltsansatz 2022	**2.270.000**
	Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	600.000
	Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2024	100.000
C)	**Bauvorhaben, die aus HSP-2020-Mitteln finanziert werden**	
	1) Herrichtung Lernzentrum im Atrium Physikgebäude	
	Kosten laut Bedarfsanmeldung vom 30.06.2016	2.400.000
	Geplant bis 2021	2.200.000
	Haushaltsansatz 2022	**200.000**
	Vorbehalten 2023	0
	2) Sanierung Hörsaalgebäude Elektrotechnik	
	ES-Bau vom 28.02.2019 ; Nachtrag zur ES-Bau in Arbeit	14.900.000
	Geplant bis 2021	8.730.000
	Haushaltsansatz 2022	**6.170.000**
	Vorbehalten 2023	0
D)	**Eigenfinanzierte Bauvorhaben**	
	1) Sanierung Schloss	
	Kosten laut ES-Bau vom 28.02.2007 und Bedarfsanmeldung vom 01.11.2018	46.800.000
	Geplant bis 2021	43.900.000
	Haushaltsansatz 2022	**2.500.000**
	Vorbehalten 2023	400.000
	Haushaltsansatz 2022 insgesamt:	
	davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes (Pos. A, B)	**20.588.000**
	davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-Mitteln (Pos. C)	6.370.000
	davon Finanzierung aus Eigenmitteln (Pos. D)	2.500.000
	davon Finanzierung aus Bundesmitteln (Pos. A9)	1.000.000
	Verpflichtungsermächtigungen insgesamt:	
	Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	600.000
	Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2024	100.000

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

15 09 Technische Universität Darmstadt

Zu Kapitel 15 09:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	252 401 700	244 737 400	243 120 100

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	7 313 000
2024	2 813 000
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	10 126 000

Erläuterungen:
Davon Verpflichtungsermächtigungen für Anmietungen:

für 2023: 313.000 Euro
für 2024: 313.000 Euro

Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Unentgeltliche Überlassungen / Unentgeltliche Überlassungen im Rahmen von Kooperationsverträgen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Arbeitsgruppe konaktiva GbR	Räume, Hochschulstraße 12, inkl. Betriebskosten	51,0	1.836,00
Axio Net GmbH	Dachfläche (Franziska-Braun-Straße 10) inkl. Betriebskosten	1,0	120,00
Count + Care GmbH & Co. KG	Dachfläche (ElLissitzky-Straße 1)	1,0	120,00
educcare GemGmbH (Kooperationsprojekt)	Räume für Kinderhaus Lichtwiese	746,0	89.520,00
	Grundstücksfläche	2.310,0	13.860,00
	Räume (Kinderhaus II Stadtmitte)	700,0	84.000,00
	Grundstücksfläche	546,0	3.276,00
	Kinderwagenabstellplatz	22,0	792,00
Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH	Grundstück Messeler-Park-Straße 121 gem. Überlassungsvertrag v. 13.07.1970	12.265,0	38.270,00
HEAG moblilo GmbH	Buswendeparkplatz	1.660,0	4.980,00
Hessisches Landesmuseum	Fläche zur Aufstellung von 1 Plastik "Die Wand" inkl. Betriebskosten	1,0	12,00
HTTC e. V.	Räume, Rundeturmstraße 10	18,0	1.512,00
Schlossmuseum Darmstadt e. V.	Räume	2.584,0	127.750,00
Stadt und Kreissparkasse Darmstadt	Fläche für EC-Automat, Karolinenplatz 5 inkl. Betriebskosten	2,0	168,00
Studierendenwerk Darmstadt	Mensabetriebe Studentenwohnheime	16.930,0	2.031.600,00
Studierendenwerk Darmstadt	Biergartenbetrieb inkl. Betriebskosten	571,0	47.964,00
Studierendenwerk Darmstadt	Freiluftcafe inkl. Betriebskosten	189,0	15.876,00

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

Unentgeltliche Überlassungen / Unentgeltliche Überlassungen im Rahmen von Kooperationsverträgen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studierendenwerk Darmstadt	Bistro im Piloty-Gebäude	90,0	10.800,00
Studierendenwerk Darmstadt	Kaffeebar "TUBAR"	31,0	3.720,00
Studierendenwerk Darmstadt	Außengelände Bistro am Standort Botanischer Garten	58,0	4.872,00
Studierendenwerk Darmstadt	Gebäudefläche für das Bistro am Standort Botanischer Garten	96,0	11.520,00
Studierendenwerk Darmstadt	Cafeteria im Neubau der Universitäts- und Landesbibliothek	267,0	32.040,00
Studierendenwerk Darmstadt	Cafeteria Neubau ULB "LeseBar" Außenfläche inkl. Betriebskosten	90,0	7.560,00
Studierendenwerk Darmstadt	Cafeteria "LichtBar" im Neubau Hörsaal- und Medienzentrum Lichtwiese	122,0	14.640,00
Studierendenwerk Darmstadt (Fläche und kalk. Miete ca.-Werte)	Außensitz Mensa I, Innenhof Ost inkl. Betriebskosten	343,0	28.812,00
Studierendenwerk Darmstadt	Werkstätten Studentenwerk, Geb. S01/13 inkl. Betriebskosten	642,0	77.040,00
uniKITA Darmstadt e. V.	Räume für Kindergruppe, El-Lissitzky-Str. 5	357,0	42.840,00
uniKITA DArmstadt e. V.	Außenspielfäche, El-Lissitzky-Str. 7	925,0	5.550,00
Universität Stuttgart, Inst. f. Werkstoffe im Bauwesen	Dachfläche (HMZ, Franziska-Braun-Straße 10)	1,0	120,00
Vereinigung von Freunden der Technischen Universität zu Darmstadt e. V.	Räume für Geschäftsstelle inkl. Betriebskosten	57,0	4.788,00
Wissenschaftsstadt Darmstadt	zwei Dachflächen zur Installation von Sirenen (Merkstraße 25 und Alarich-Weiss-Straße 3) inkl. Betriebskosten	4,0	480,00
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Fläche zur Aufstellung einer Plastik inkl. Betriebskosten	4,0	48,00
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Aufstellung einer Vitrine in der Hochschulstraße (Außenfläche) inkl. Betriebskosten	2,0	24,00
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Regenmessstation (Schnittspahnstraße 11), inkl. Betriebskosten	1,0	120,00
Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (Kooperationspartner)	Räume inkl. Betriebskosten	172,0	15.462,00
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Gestattung Notausstieg Schlossgraben	1,0	6,00
Studierendenwerk Darmstadt	7 Stellplätze im Parkhaus Lichtwiese, kostenfreie Überlassung bis 31.10.2022 (€ 26,18 brutto/Stellplatz)	85,8	2.199,12
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Fläche für Fahrradständer Haltestelle Odenwaldbahn LW	10,0	60,00
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Parkplatzfläche Georg-Büchner-Schule	2.071,2	6.213,60

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p.a. in EUR	Anmerkungen
Bauverein AG, Darmstadt	Errichtung von Wohnbauten für studentisches Wohnen	Darmstadt, Nieder-Ramstädter-Str. 179-183 A Gemarkung: Darmstadt Flur: 23 Flurstück: 167/6 und 167/7	17.06.2083	10.236,0	65.420,00	
Bauverein AG, Darmstadt	Errichtung von Wohnbauten für studentisches Wohnen	Darmstadt, Neckarstraße 15 Gemarkung: Darmstadt Flur: 4 Flurstück: 610/4	24.03.2091	2.232,0	64.570,00	

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p.a. in EUR	Anmerkungen
Bauverein AG, Darmstadt	Errichtung von Wohnbauten für studentisches Wohnen	Darmstadt, Nieder-Ramstädter-Str. 185-185 C Gemarkung: Darmstadt Flur: 23 Flurstück: 167/10	30.10.2095	8.349,0	210.240,00	
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.	Errichtung eines Institutsgebäudes	Darmstadt, Fraunhoferstr. 5 Gemarkung: Darmstadt Flur: 1 Flurstück: 197/15	31.12.2068	7.242,0	132.370,00	
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.	Betrieb eines Forschungsinstituts	Darmstadt, Schlossgartenstr. 6, 6 A Gemarkung: Darmstadt Flur: 3 Flurstück: 77/3	99 Jahre ab Grundbuch-eintragung	2.892,0	345.000,00	
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Darmstadt	Errichtung und Betrieb eines Schwerionenbeschleunigers	Darmstadt, Planckstr. 1 Gemarkung: Arheilgen Flur: 24 Flurstück: 32/11	31.12.2045	1.225,0	140,00	Bestellung eines Untererbbaurechts bis 31.12.2035 für Hörnig Wohn- ud Industriebaugesellschaft mbH, Aschaffenburg, für das Projekt EMMI (ExtreME Matter Institut)
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Darmstadt	Errichtung und Betrieb eines Schwerionenbeschleunigers	Darmstadt, Planckstr. 1 Gemarkung: Arheilgen Flur: 24 Flurstück: 32/12	31.12.2045	134.763,0	15.810,00	
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Darmstadt	Errichtung und Betrieb eines Schwerionensynchrotrons und Experimentierspeicherrings	Darmstadt, In der Leonhardstanne Gemarkung: Arheilgen Flur: 24 Flurstück: 31/2 und 32/5	31.12.2045	48.787,0	64.860,00	
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Darmstadt	Errichtung und Betrieb einer Ionenbeschleunigeranlage	Lage: diverse Gemarkung: Arheilgen Flur: 7 Flurst.: 86/9, 145/1 Flur: 23 Flurst.: 63/2, 64/1, 65/1, 66/1, 67/1, 68/1, 69/1, 94/3, 95/3, 96/3, 97, 98, 99, 101, 102, 116/4, 118/3, 119, 120/5, 126/5 Flur: 24 Flurst.: 32/10, 42/1 Flur: 25 Flurst.: 1/1	31.12.2045	221.896,0	12.480,00	Bestellung eines Untererbbaurechts bis 31.12.2045 für die FAIR Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH. Die Grundbucheintragung erfolgt nach Abschluss der Bauarbeiten voraussichtl. in 2018.
Studierendenwerk Darmstadt	Errichtung und Betrieb eines Studentenwohnheims	Darmstadt, Nieder-Ramstädter-Str. 122-128 A Gemarkung: Darmstadt Flur: 24 Flurstück: 18/15	28.06.2111	11.724,0	217.130,00	Teilrückabwicklung in 2013, deshalb reduzierte Fläche und niedrigere kalk. Miete.

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p.a. in EUR	Anmerkungen
Studierendenwerk Darmstadt	Betrieb und Unterhaltung eines bestehenden Studentenwohnheims	Darmstadt, Riedeselstr. 64 Gemarkung: Darmstadt Flur: 17 Flurstück: 42/1	31.12.2114	5.067,0	139.340,00	Bestellung eines Erbbaurechts für den Betrieb und die Unterhaltung des bestehenden Studentenwohnheims bis zu seinem Abriss sowie der Errichtung eines neuen Wohnheims und dessen Betrieb und Unterhaltung.
Wissenschaftsstadt Darmstadt	Errichtung und zum Betrieb eines Wissenschafts- und Kongresszentrums	Darmstadt, Schlossgraben 1-1 C Gemarkung: Darmstadt Flur: 1 Flurstück 197/20	31.12.2060	11.624,0	456.240,00	Bestellung eines Untererbbaurechts bis 31.12.2060 für Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG, Darmstadt
Studierendenwerk Darmstadt	Betrieb und Unterhaltung eines bestehenden Studentenwohnheims	Darmstadt, Nieder-Ramstädter-Straße 187-191A, Fur 23, Nr. 167/9	31.12.2116	10.747,0	268.675,00	
Studierendenwerk Darmstadt	Betrieb und Unterhaltung eines bestehenden Studentenwohnheims	Darmstadt, Lichtwiesenweg 9, 9A, Flur 24, Nr. 18/7	in 2022 geplant	10.237,0		

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894	133	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen.	20 588 000	18 770 000	17 458 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	600 000
2024	100 000
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	700 000

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäß Finanzplan.

Gesamtausgaben Kapitel 15 09.	272 989 700	263 507 400	260 578 100

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
Abschluss Kapitel 15 09				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	252 401 700	244 737 400	243 120 100
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	20 588 000	18 770 000	17 458 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		272 989 700	263 507 400	260 578 100
Zuschuss/Überschuss		-272 989 700	-263 507 400	-260 578 100

W i r t s c h a f t s p l a n

Universität Kassel

A. Vorbemerkungen

Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 1505.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Mengen und Preise je Mengeneinheit sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.
Bei den auf der Basis von vergangenheitsbezogenen Mengen veranschlagten Produkten Lehre und Forschung, Qualitätsverbesserung der Lehre, Studienkolleg und Botanischer Garten führt eine Mengenabweichung nicht zu einer Änderung der Produktabgeltung.

Über- bzw. Unterschreitungen der Zielzahlen sind im Rahmen der Produktabgeltung wie folgt zulässig:
Produkt Nr. 5 (Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek) + 40 v. H. / - 40 v. H. der geplanten Fremdausleihe.
Zwischenbehördliche Leistung Nr. 3 (Erlöse für die Bezügestelle - BHF) + 10 v. H. der geplanten Entgeltabrechnungen.

Erfolgsplan

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.

Finanzplan

-

Kapitel 15 13
Universität Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2022				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Lehre und Forschung	14.361	234.208,3	59.830,1	163.078,2	-11.300,0
2		Drittmittelprojekte	1.500	66.400,0	66.400,0	–	–
3		Weiterbildung	–	–	–	–	–
4		Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre	14.361	10.609,1	245,8	10.363,3	–
5		Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek	200.000	1.622,0	522,0	1.100,0	–
6		Studienkolleg	61	358,3	35,0	323,3	–
7	weg	Theologie	–	–	–	–	–
8		Botanischer Garten - Gewächshaus für tropische Nutzpflanzen	2	134,0	10,0	124,0	–
9		Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung / Abschreibung	1	8.803,1	–	8.803,1	–
		Summe Produkte		**322.134,8**	**127.042,9**	**183.791,9**	**-11.300,0**
Projekte							
1		Emeriti und UKGM-Rückkehrer	19	1.797,4	–	1.797,4	–
2		Documenta-Professuren	3	360,0	–	360,0	–
3	neu	PVS-Vermittlungen	11	406,6	–	406,6	–
		Summe Projekte		**2.564,0**	**–**	**2.564,0**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
1	weg	Erlöse aus PVS	–	–	–	–	–
2		Erlöse für die Bezügestelle (BHF)	45.000	4.640,0	4.640,0	–	–
3		Interessenvertretung Ressort	–	53,2	53,2	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**4.693,2**	**4.693,2**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**329.392,0**	**131.736,1**	**186.355,9**	**-11.300,0**

Kapitel 15 13
Universität Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2021					Ist 2020				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
14.361	212.555,3	48.722,5	156.032,8	-7.800,0	15.030	209.884,0	50.205,0	154.911,0	-4.768,0
1.500	66.400,0	66.400,0	–	–	1.439	57.968,7	60.819,8	–	2.851,1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
14.361	10.210,5	245,8	9.964,7	–	14.761	9.941,8	834,5	9.018,1	-89,2
220.000	1.622,0	522,0	1.100,0	–	181.972	2.417,2	685,4	1.100,0	-631,8
66	379,8	30,0	349,8	–	64	457,6	64,1	339,2	-54,3
–	–	–	–	–	46	166,2	–	253,7	87,5
2	134,0	10,0	124,0	–	2	124,0	–	124,0	–
1	10.700,0	–	10.700,0	–	1	10.655,5	–	10.655,5	–
	302.001,6	**115.930,3**	**178.271,3**	**-7.800,0**		**291.615,0**	**112.608,8**	**176.401,5**	**-2.604,7**
19	1.734,3	–	1.734,3	–	19	1.710,7	–	1.703,7	-7,0
3	360,0	–	360,0	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2.094,3	**–**	**2.094,3**	**–**		**1.710,7**	**–**	**1.703,7**	**-7,0**
13	470,9	470,9	–	–	13	435,0	435,0	–	–
44.300	4.640,0	4.640,0	–	–	43.243	4.703,8	4.565,5	–	-138,3
–	53,2	53,2	–	–	–	57,4	57,4	–	–
	5.164,1	**5.164,1**	**–**	**–**		**5.196,2**	**5.057,9**	**–**	**-138,3**
	309.260,0	**121.094,4**	**180.365,6**	**-7.800,0**		**298.521,9**	**117.666,7**	**178.105,2**	**-2.750,0**

Kapitel 15 13
Universität Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g z u m L e i s t u n g s p l a n

Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets			Soll 2022			Soll 2021
1.Sockelbudget						
a) bisheriges Grundbudget, Sockelbudget im engeren Sinne			131.789.120			126.778.320
hierin enthalten			0			.
Ehem. Sondertatbestand Theologie			191.000			191.000
b) QSL-Mittel (Kapitel 15 13, Produkt-Nr. 4)			10.363.300			9.964.689
c) Landesanteil an den ZVSL-Mitteln (Kapitel 15 02, Produkt-Nr. 14)			17.374.624			16.821.051
Budgetabschlag gemäß Ziffer 1.2.4 Hochschulpakt			0			0
Zwischensumme			159.527.044			153.564.060

	Leistungsmenge	Prämie	Summe	Leistungsmenge	Prämie	Summe
2. Erfolgsbudget						
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs						
Drittmittelvolumen	55.344,65	307,76	17.032.875	52.243,16	307,00	16.038.703
Promotionen (inkl. Gewichtung der Promotionen Medizin	203,67	7.210,30	1.468.529	232,33	6.533,63	1.517.965
Teilbudget Lehre						
Absolventinnen und Absolventen	3.116,00	2.551,98	7.951.975	3.190,33	2.332,24	7.440.621
Teilbudget Gender						
Berufungen von Frauen	6,00	192.335,06	1.154.203	5,00	207.383,80	1.037.126
Promotionen Frauen MINT-Fächer	34,00	20.844,07	708.719	47,00	21.205,62	996.685
Teilbudget Internationalisierung						
Absolventen/-innen Bildungsausländer	361,00	1.964,00	709.006	292,00	1.964,53	573.645
Auf-/Abrundung			-307			0
Zwischensumme			29.025.000			27.604.745

	Soll 2022	Soll 2021
3. Profilbudget		
a) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.1 Hochschulpakt - Budgetlinie A)	1.650.000	1.650.000
b) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.2 Hochschulpakt - Budgetlinie B)	614.100	0
Gesamtsumme	190.816.144	182.818.805
davon Lehre und Forschung (Produkt-Nr. 1)	163.078.220	156.033.065

Gegenüber der veranschlagten Produktabgeltung im Leistungsplan sind rundungsbedingt Abweichungen möglich.

Kapitel 15 13
Universität Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Lehre und Forschung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Universität Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Hochschulgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Gemäß § 3 des HHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen.
Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.
Den Universitäten obliegt insbesondere die Weiterentwicklung der Wissenschaften durch Forschung und die Vermittlung einer wissenschaftlichen Ausbildung (§ 4 HHG).

3.2 Leistungen zum Produkt

siehe Erläuterungen zum Leistungsplan

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle am Forschungs- und Lehrprozess Beteiligten

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	14.361	14.361			
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 2.2 Hochschulpakt 2016 - 2020)	Anzahl			15.030	15.030	15.030
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Absolventen/-innen je Professor/in	Anzahl	9,03	10,12	9,03	10,35	10,12

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	61	63	61	63	65
Drittmittelerträge je Professor/in	EUR	191.257	212.849	191.257	212.849	175.304
6.2.2 Genderbezogene Informationen						
Anteil der weiblichen Studienanfänger an der Gesamtzahl der Studienanfänger/-innen (1. Hochschulsemester)	Prozent			53,3	52	51,6
Anteil der Absolventinnen (alle Abschlüsse ohne Promotionen) an der Gesamtzahl der Absolventen/-innen	Prozent			55,8	55	55,2
Anteil der MINT-Absolventinnen an der Gesamtzahl der MINT-Absolventen/-innen	Prozent			41,5	41,8	39,6
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent			36,3	39	39,8
Anteil der MINT-Promotionen von Frauen an der Gesamtzahl der MINT-Promotionen	Prozent			24,5	29,7	29,6
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent			58,8	41,7	28,6
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	11.356	10.865	10.307	10.037	9.730
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Landesfinanzierungsquote = betriebliche Erträge aus Transferleistungen / Gesamtaufwand	Prozent	53	60	54	60	60
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	81	90	81	90	108
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	57	58	57	58	60
Personalaufwand im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Hochschule (ohne AfA)	Prozent	71	72	72	72	72
6.3.3 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	7.562	7.054	5.782		
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	1.408	1.192	1.120		

7. Kostenzusammensetzung

Siehe Haushaltsdarstellung für Kapitel 15 05 bis Kap. 15 23 - Hochschulen, Anlagen I bis III, abgedruckt im Haushaltsplan vor dem Kap. 15 05.

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	160.590.500	147.618.000	150.379.486
Sachkosten	73.617.800	64.937.300	47.559.140
Kosten	**234.208.300**	**212.555.300**	**197.938.626**
Erlöse	59.830.100	48.722.500	40.675.777
Betriebsergebnis	**-174.378.200**	**-163.832.800**	**-157.262.849**
Neutrale Aufwendungen	–	–	11.945.397
Neutrale Erträge	–	–	9.529.231
Produktabgeltung	163.078.200	156.032.800	154.911.000
Ergebnis	**-11.300.000**	**-7.800.000**	**-4.768.015**

Kapitel 15 13
Universität Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Drittmittelprojekte

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Universität Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 29 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

3.2 Leistungen zum Produkt

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Öffentlichkeit, Wirtschaftsunternehmen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Projekte	Anzahl	1.500	1.500	1.439	1.492	1.479
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Drittmittelerträge je Wissenschaftler/in	EUR	40.519	46.833	40.519	46.833	39.629
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	0	0	0	0	0
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Drittmittelerträge am Gesamtaufwand	Prozent	19,8	22,7	19,7	22,7	20

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	46.400.000	46.400.000	41.618.911
Sachkosten	20.000.000	20.000.000	16.411.950
Kosten	**66.400.000**	**66.400.000**	**58.030.861**
Erlöse	66.400.000	66.400.000	60.819.707
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**2.788.846**
Neutrale Aufwendungen	–	–	-62.199
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**2.851.045**

Kapitel 15 13
Universität Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:
Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Universität Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 1 Gesetz zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre an hessischen Hochschulen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Der Hochschule werden zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet ist, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verbessertes Lehr- und Studienangebot an der gesamten Hochschule.

- Intensive Maßnahmen zur Beratung und Betreuung der Studierenden.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle Studierenden, daneben alle weiteren am Lehrprozess Beteiligten.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	14.361	14.361			
Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit (Erst-, Zweit- und Aufbaustudium)	Anzahl			14.761	15.169	15.347

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Anteil der Absolvent/innen/en in der Regelstudienzeit plus 2 Semester an den Gesamtabsolventen	Prozent	57	59	57	59	64
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	722	694	611	604	612
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
QSL-Mittel je Absolvent	EUR	3.610	3.087	3.141	2.846	2.888

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	7.800.000	7.639.800	7.232.771
Sachkosten	2.809.100	2.570.700	2.371.654
Kosten	**10.609.100**	**10.210.500**	**9.604.425**
Erlöse	245.800	245.800	254.248
Betriebsergebnis	**-10.363.300**	**-9.964.700**	**-9.350.177**
Neutrale Aufwendungen	–	–	337.409
Neutrale Erträge	–	–	580.308
Produktabgeltung	10.363.300	9.964.700	9.018.100
Ergebnis	**–**	**–**	**-89.178**

Kapitel 15 13
Universität Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:
Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek

IPR-Nr. 332 - Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen

1. Erbringer

Universität Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 6 Abs. 2 Nr. 1 HHG, Hessisches Gesetz über Freiheit und Recht der Presse, Verordnung über die Abgabe von Druckwerken, Vertrag zwischen Land Hessen und Stadt Kassel vom 12.12.1975 (Übernahme der Landesbibliothek und Murhardschen Bibliothek, Erfüllung des Stiftungszwecks)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel: Literaturversorgung und Informationsvermittlung für die Einwohner der Stadt Kassel und der gesamten Region Nordhessen (ohne Fulda, Hünfeld-Schlitz).

3.2 Leistungen zum Produkt

- Bereitstellung bibliothekarischer Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger der Region
- Pflege und Restaurierung von Altbeständen
- Betreiben von Sondersammlungen, insbesondere Handschriften
- Sammlung der Pflichtexemplare von Druckwerken (Pflichtexemplarbibliothek seit ca. 1770)
- Mitarbeit an der Hessischen Bibliographie

4. Bezug zu politischen Zielen

Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen sichern und nutzbar machen.

5. Empfänger

Wissenschaftlich orientierte Nutzer, private Nutzer, insbesondere Bewohner der Stadt Kassel und der Region.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Fremdausleihe	Stück	200.000	220.000	181.972	250.681	239.393

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen sichern und nutzbar machen						
Aktive Nutzer, die nicht Hochschulangehörige sind	Anzahl	9.000	9.000	9.340	9.572	9.886
Zahl aller Nutzer	Anzahl	30.000	30.000	32.925	31.126	27.443
Titel, die in der hessischen Bibliographie eingegeben werden	Anzahl	1.100	1.100	993	1.151	971
Zahl der Pflichtabgaben von regionalen Verlagen - konventionell	Anzahl	2.500	2.500	2.264	2.208	3.828
Zahl der Pflichtabgaben von regionalen Verlagen - digital	Anzahl	30	30	18	22	6
Zahl aller beschafften Bücher - konventionell	Anzahl	24.000	25.000	18.610	23.785	26.145
Zahl aller beschafften Bücher - digital	Anzahl	8.000	7.000	9.781	6.611	7.629
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	5,50	5,00	6,04	4,39	4,6
6.3.2 Finanzierungsquote verbessern						
Produktabgeltung pro Fremdnutzer	EUR	122	122	118	115	146

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	1.000.000	1.000.000	1.475.558
Sachkosten	622.000	622.000	941.619
Kosten	**1.622.000**	**1.622.000**	**2.417.177**
Erlöse	522.000	522.000	685.369
Betriebsergebnis	**-1.100.000**	**-1.100.000**	**-1.731.808**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	1.100.000	1.100.000	1.100.000
Ergebnis	**–**	**–**	**-631.808**

Kapitel 15 13
Universität Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 6:
Studienkolleg

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Universität Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 54 Abs. 7 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Studienvorbereitung von Bewerberinnen und Bewerber mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung, welche für die Aufnahme eines Studiums an einer deutschen Hochschule ohne zusätzliche Vorbereitung nicht ausreichend ist

3.2 Leistungen zum Produkt

- Fachkurse
- Sprachkurse

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Empfänger sind die an den studienvorbereitenden Kursen des Studienkollegs teilnehmenden ausländischen Studierenden.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Studienkollegiaten	Anzahl	61	66	64	63	63
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Anzahl der Absolventen/-innen	Anzahl	60	60	65	60	54
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Kosten je Absolvent/-in	EUR	5.972	6.330	7.040	8.073	8.625

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	288.300	313.800	382.327
Sachkosten	70.000	66.000	75.300
Kosten	**358.300**	**379.800**	**457.627**
Erlöse	35.000	30.000	–
Betriebsergebnis	**-323.300**	**-349.800**	**-457.627**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	64.131
Produktabgeltung	323.300	349.800	339.200
Ergebnis	**–**	**–**	**-54.296**

Kapitel 15 13
Universität Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 8:
Botanischer Garten - Gewächshaus für tropische Nutzpflanzen

IPR-Nr. 332 - Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen

1. Erbringer

Universität Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Auftrag des Landes an die Hochschule, Kulturgüter und Denkmäler zu bewahren und zu erhalten gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 1 HHG.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Gewächshaus für tropische Nutzpflanzen hat die Funktion einer wissenschaftlichen und öffentlichen Pflanzensammlung. In den Gewächshäusern werden ausschließlich aus den Tropen und Subtropen stammende Pflanzen, die von Menschen genutzt werden, kultiviert. Darüber hinaus gibt das Gewächshaus einen Einblick in gartenbauliche und landwirtschaftliche Anbausysteme der Tropen und Subtropen. Das Gewächshaus wird für die schulische Ausbildung genutzt und steht einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung.

3.2 Leistungen zum Produkt

Pflege und Präsentation der tropischen Nutzpflanzen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das historische Erbe bewahren, ausbauen und vermitteln.

5. Empfänger

Wissenschaftlich orientierte Nutzer, Schulen, private Nutzer, überwiegend aus der Stadt Witzenhausen und der Region Nordhessen.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Fläche in Hektar (ha)	ha	bis zu 2 ha	bis zu 2 ha	bis zu 2ha	bis zu 2 ha	bis zu 2 ha
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Das historische Erbe bewahren						
Taxa	Anzahl	490	490	490	490	490
Führungen	Anzahl	250	450	85	430	450

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Kosten pro Taxon	EUR	273	273	273	273	253

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	69.000	65.000	59.722
Sachkosten	65.000	69.000	64.278
Kosten	**134.000**	**134.000**	**124.000**
Erlöse	10.000	10.000	–
Betriebsergebnis	**-124.000**	**-124.000**	**-124.000**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	124.000	124.000	124.000
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 13
Universität Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

<u>Erläuterungen zu Projekt Nr. 1:</u>
Emeriti und Rückkehrer aus dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Universität Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 102 Abs. 3 Hessisches Hochschulgesetz.

§ 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Stärkung der Arbeitnehmerrechte am Universitätsklinikum Gießen und Marburg vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 816); Verwaltungsvereinbarung vom 17.07.2014.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Für Professoren, die vor dem 06.06.1978 ihr Amt angetreten haben und von Besoldungsgruppe H4 nach C4 übergeleitet wurden, werden die Besoldung nach der Entpflichtung und die Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen auf der Grundlage des am Tage vor Inkrafttreten des Hessischen Hochschulgesetzes geltenden Beamten- und Besoldungsrechts gewährt.

In den Landesdienst vermittelte UKGM-Rückkehrer gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Stärkung der Arbeitnehmerrechte am Universitätsklinikum Gießen und Marburg vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 816); Verwaltungsvereinbarung vom 17.07.2014.

3.2 Fachleistung zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Emeriti
Rückkehrer aus dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Emeriti	Anzahl	19	19	19	19	20
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	94.600	86.715	89.668	90.480	89.585

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	1.797.400	1.649.300	1.710.664
Sachkosten	–	85.000	–
Kosten	**1.797.400**	**1.734.300**	**1.710.664**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-1.797.400**	**-1.734.300**	**-1.710.664**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	1.797.400	1.734.300	1.703.700
Ergebnis	**–**	**–**	**-6.964**

Das Haushaltssoll **2022** setzt sich wie folgt zusammen:
davon Emeriti 1.734.600 Euro.
davon UKGM Rückkehrer 62.800 Euro.

W i r t s c h a f t s p l a n

Erläuterungen zu Projekt Nr. 2:
Documenta-Professuren

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Universität Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 3 Abs. 1, 3, 8; § 4 Abs. 5 Satz 1 Hessisches Hochschulgesetz.

Noch abzuschließende Vereinbarungen zwischen der Stadt Kassel, der documenta GmbH, der Universität Kassel und dem Land Hessen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Die Stadt Kassel, documenta GmbH, Universität Kassel und das Land Hessen haben sich darauf verständigt, den Aufbau eines documenta Instituts am Standort der alle fünf Jahre stattfindenden weltweit bedeutendsten Ausstellung für zeitgenössische Kunst voranzutreiben. Das documenta Institut soll eine eindeutig wissenschaftliche Ausrichtung haben, die documenta nicht nur im Hinblick auf ihre Geschichte aufarbeiten, sondern unter interdisziplinär angelegten Fragestellungen sowie im Kontext einer globalen zeitgenössischen Ausstellungskultur forschen und die Bestände des documenta-Archivs integrieren.

Die Universität möchte im Forschungsbereich stark mit dem neu zu gründenden außeruniversitären Forschungsinstitut kooperieren. Eine personelle und finanzielle Unterstützung der Universität Kassel für die Stärkung der Kooperation mit dem noch zu gründenden Documenta-Institut erfolgt über die Bereitstellung von drei W2-Tenure-Track-Professuren durch das Land.

3.2 Fachleistung zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Forschung in wissenschaftlichen Einrichtungen außerhalb der Hochschulen fördern und ihre Kooperation mit der Hochschulforschung verstärken, um Spitzenforschung zu ermöglichen.

5. Empfänger

Alle am Forschungs- und Lehrprozess zu künftigen Arbeitsschwerpunkten des Documenta-Instituts Beteiligte.

W i r t s c h a f t s p l a n

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Professuren	Anzahl	3	3	0	0	0
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Lehrdeputat	SWS	24	24	0	0	
Promotionen/Habilitationen	Anzahl	1	1	0	0	
Publiktationen in referierten Fach-zeitschriften	Anzahl	6	6	0	0	
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	120.000	120.000	0	0	0

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	360.000	360.000	–
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**360.000**	**360.000**	**–**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-360.000**	**-360.000**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	360.000	360.000	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 13
Universität Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 3:
PVS-Vermittlungen

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Universität Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettbeschluss vom 22.12.2003, § 3 Abs. 1 Haushaltsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle

3.2 Fachleistung zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Wegen der Haushaltslage des Landes besteht die Notwendigkeit, den Personalbestand der Landesverwaltung zurückzuführen. Zur Erreichung dieses Ziels und Vermeidung betriebsbedingter Kündigungen sollen Neueinstellungen weitestgehend vermieden und freiwerdende Stellen durch Personalumschichtungen aus Überhangsbereichen innerhalb der Landesverwaltung wiederbesetzt werden.

5. Empfänger

PVS-Personal

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der vermittelten Personen	Anzahl	11	13	13	13	13
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 entfällt						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	406.600	470.900	435.000
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**406.600**	**470.900**	**435.000**
Erlöse	–	470.900	435.000
Betriebsergebnis	**-406.600**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	406.600	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Bis zum Haushaltsjahr 2021 wurden die Erlöse aus PVS-Vermittlungen als zwischenbehördliche Leistung abgebildet.

Kapitel 15 13
Universität Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Erlöse aus der Hochschulbezügestelle (BHF)

1. Erbringer

Universität Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettbeschluss vom 30.10.2005

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Entgeltabrechnungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der hessischen Hochschulen werden von der Universität Kassel erstellt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Erstellen der Entgeltabrechnungen sowie Erbringen aller dazugehörigen Dienstleistungen

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Hessische Hochschulen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Zahl der Entgeltabrechnungen	Anzahl	45.000	44.300	43.243	43.504	41.667
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 entfällt						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	3.435.000	3.435.000	3.481.862
Sachkosten	1.205.000	1.205.000	1.221.977
Kosten	**4.640.000**	**4.640.000**	**4.703.839**
Erlöse	4.640.000	4.640.000	4.565.518
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**-138.321**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**-138.321**

Kapitel 15 13
Universität Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:
Interessenvertretung Ressort

1. Erbringer

Universität Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 40 HPVG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Hochschule stellt für den Hauptpersonalrat Mitarbeiter teilweise frei.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1	**Zählgröße/Menge**						
keine							
6.2	**Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**						
6.2.1	entfällt						
6.3	**Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**						
6.3.1	entfällt						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	53.200	53.200	57.382
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**53.200**	**53.200**	**57.382**
Erlöse	53.200	53.200	57.382
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 13
Universität Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
1	**550-557, 559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
2	**558**	**Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	5581	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
3	**540-543, 580-589, 591**	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**	**41.236.100**	**28.000.000**	**28.039.281**
4	**500-519, 530-531, 544, 548-549**	**Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse**	**261.355.900**	**258.115.600**	**252.352.688**
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	3.800.000	4.250.000	3.709.557
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	70.000.000	72.500.000	69.133.687
	548-549	Kostenerstattungen	1.200.000	1.000.000	1.404.244
	544	Produktabgeltung	186.355.900	180.365.600	178.105.200
5	**520-529**	**Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen**	**500.000**	**500.000**	**345.937**
6	**533-539, 545-547, 590, 592**	**Sonstige Erträge**	**15.000.000**	**14.839.400**	**15.029.927**
7		**Summe Erträge**	**318.092.000**	**301.455.000**	**295.767.833**
8	**600-619, 670-691, 718**	**Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit**	**57.300.000**	**53.640.000**	**48.180.328**
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	15.000.000	13.140.000	12.529.907
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	6.600.000	6.000.000	3.164.344
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	35.700.000	34.500.000	32.486.077
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	**620-649**	**Personalaufwand**	**222.200.000**	**209.005.000**	**205.520.996**
	620-629	Entgelte	132.900.000	126.250.000	122.905.238
	630-639	Bezüge	41.800.000	39.380.000	38.749.051
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	47.500.000	43.375.000	43.866.707
10	**660-669**	**Abschreibungen**	**21.500.000**	**21.000.000**	**21.085.492**
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	21.500.000	21.000.000	21.085.492
	665	*davon außerplanmäßige Abschreibungen*	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	**720-729**	**Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	727	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
12	**710-717, 719, 730-739, 780-789**	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**	**4.500.000**	**4.100.000**	**3.498.931**

Kapitel 15 13
Universität Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
13	**650-659, 692-699, 791**	**sonstige Aufwendungen**	**23.777.000**	**21.400.000**	**19.691.272**
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	777.000	-1.000.000	686.676
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	23.000.000	22.400.000	19.004.596
14		**Summe Aufwendungen**	**329.277.000**	**309.145.000**	**297.977.019**
15		**Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)**	**-11.185.000**	**-7.690.000**	**-2.209.186**
16	**560-563**	**Erträge aus Beteiligungen**	**–**	**–**	**–**
	560	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
17	**564-569**	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**–**	**–**	**–**
	5641	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
18	**570-579**	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**–**	**5.000**	**4.037**
	570	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
19	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**–**	**–**	**–**
20	**760-769**	**Aufwendungen aus Verlustübernahmen**	**–**	**–**	**–**
21	**750-759**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**30.000**	**30.000**	**454.736**
	750	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
22		**Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)**	**-30.000**	**-25.000**	**-450.699**
23		**Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)**	**-11.215.000**	**-7.715.000**	**-2.659.885**
24	**700-709, 770-779**	**Steuern**	**85.000**	**85.000**	**90.113**
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	50.000	50.000	55.443
	700-709	sonstige Steuern	35.000	35.000	34.670
25	**595-598, 790**	**Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung**	**–**	**–**	**–**
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
26		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung**	**-11.300.000**	**-7.800.000**	**-2.749.998**
27	**599**	**Erträge aus der Auflösung von Rücklagen**	**17.100.000**	**12.600.000**	**13.686.389**
28	**796**	**Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen**	**5.800.000**	**4.800.000**	**10.936.391**
29		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 13
Universität Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	20.900 EUR
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	11.373.600 EUR
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	1.291.800 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 640: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu VKR 680-689: Davon 3.000 Euro Verfügungsmittel.

Kapitel 15 13
Universität Kassel

Finanzrechnung / Cashflow-Rechnung	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Ausweis der kameralen Zuschüsse	**179.132.800**	**171.245.600**	**169.029.700**
Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	186.355.900	180.365.600	178.105.200
Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführung)	-8.803.100	-10.700.000	-10.655.500
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 13	177.552.800	169.665.600	167.449.700
894 Landesmittel Investitionen nach LHO	1.580.000	1.580.000	1.580.000

W i r t s c h a f t s p l a n

Erläuterung zu Investitionsmaßnahmen

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:	EUR
Allgemeine Landesmittel für Investitionen	
Haushaltsansatz 2022	**1.580.000**
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	600.000
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2024	100.000
Bauvorhaben, die aus HSP-2020-Mitteln finanziert werden	
1) Neubau einer Ausstellungshalle einschl. studentischer Arbeitsplätze in der Kunsthochschule	
Kosten laut ES-Bau vom 21.12.2018 (ohne Erstaustattung)	4.824.000
Ist bis 31.12.2020	1.880.400
Voraussichtliche Ausgaben 2021	2.514.600
Haushaltsansatz 2022	429.000
Eigenfinanzierte Bauvorhaben	
Für noch nicht veranschlagungsreife Maßnahmen i. S. d. § 24 LHO darf die Universität Planungskosten zur Erstellung der Bauunterlagen aufwenden.	
1) Sanierung Villa Rühl	
Baubedarfsmeldung in Aufstellung	
Haushaltsansatz 2022 (VAK)	220.000
2) Aufstockung Ingenieurwissenschaften III	
Kosten lt. genehmigter Bedarfsanmeldung vom 13.06.2017, zuzüglich Erhöhung aufgrund aktuell vorliegender Entwurfsplanung; ES-Bau wurde beim HMWK eingereicht	6.500.000
Ist bis 31.12.2020 (Vorarbeitskosten)	655.000
Voraussichtliche Ausgaben 2021	2.345.000
Haushaltsansatz 2022	3.500.000
Haushaltsansatz 2022 insgesamt:	5.729.000
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	**1.580.000**
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-Mitteln und Eigenanteilen	4.149.000
Verpflichtungsermächtigungen insgesamt:	
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	600.000
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2024	100.000

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

15 13 Universität Kassel

Zu Kapitel 15 13:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	177 552 800	169 665 600	167 449 700

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	2 544 000
2024	2 044 000
2025	1 944 000
2026ff	1 949 000
Gesamtverpflichtung	8 481 000

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Unentgeltliche Überlassungen / Unentgeltliche Überlassungen im Rahmen von Kooperationsverträgen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studentenwerk Kassel	Grundstücke, Gebäude und Räume für Mensa und Cafeteriabetriebe, Studentenwohnheime sowie ein Gästehaus	19.074,2	694.784,00
Elterninitiative NORA e. V.	Räume für den Betrieb einer Kinderbetreuungseinrichtung	155,0	10.230,00

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p.a. in EUR	Anmerkungen
Studentenwerk Kassel	Nutzung als Studentenwohnheim sowie einer Kindertagesstätte	Lage: Mönchebergstraße 19a und 21 Gemarkung: Kassel Flur: 17 Flurstücke: 101/11, 101/13, 101/15	31.12.2029	2.461,0	24.031,00	
Studentenwerk Kassel	Nutzung als Studentenwohnheim	Lage: Adolfstr. 2-4; Gemarkung: Wehlheiden Flur: 5 Flurstück: 82/27	31.12.2074	1.171,0	12.850,00	
Studentenwerk Kassel	Nutzung als Studentenwohnheim sowie einer Kindertagesstätte	Lage: Universitätsplatz 1-3; Gemarkung: Kassel Flur: 14 Flurstück: 72/5	22.04.2113	3.881,0	12.765,00	
Studentenwerk Kassel	Nutzung als Studentenwohnheim	Lage: Vor dem Rabensberg 18; Gemarkung: Witzenhausen Flur: 5 Flurstück: 49/57	01.05.2077	2.219,0	7.950,00	

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
894 133	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen.	1 580 000	1 580 000	1 580 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	600 000
2024	100 000
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	700 000

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäß Finanzplan.

	Gesamtausgaben Kapitel 15 13.	179 132 800	171 245 600	169 029 700

Abschluss Kapitel 15 13

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.	—	—	—
Gesamteinnahmen.		—	—	—
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	177 552 800	169 665 600	167 449 700
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	1 580 000	1 580 000	1 580 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
Gesamtausgaben.		179 132 800	171 245 600	169 029 700
Zuschuss/Überschuss.		-179 132 800	-171 245 600	-169 029 700

W i r t s c h a f t s p l a n

Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

A. Vorbemerkungen

Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 1505.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan
Die im Leistungsplan ausgewiesenen Mengen und Preise je Mengeneinheit sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.
Bei dem auf der Basis einer vergangenheitsbezogenen Menge veranschlagten Produkten Lehre und Forschung und Qualitätsverbesserung der Lehre führt eine Mengenabweichung nicht zu einer Änderung der Produktabgeltung.

Erfolgsplan

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.

Finanzplan

-

Kapitel 15 14
Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2022				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Lehre und Forschung	141	6.432,8	1.475,3	4.957,5	–
2		Drittmittelprojekte	13	587,5	587,5	–	–
3		Weiterbildung	–	–	–	–	–
4		Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre	141	280,0	–	280,0	–
5	weg	Mieten	–	–	–	–	–
6		Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung / Abschreibung	1	55,8	–	55,8	–
		Summe Produkte		**7.356,1**	**2.062,8**	**5.293,3**	**–**
		Gesamtsumme		**7.356,1**	**2.062,8**	**5.293,3**	**–**

Kapitel 15 14
Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2021					Ist 2020				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
141	6.023,7	1.278,3	4.745,4	–	122	4.778,9	802,2	4.248,5	271,8
15	288,0	288,0	–	–	12	918,1	942,4	–	24,3
1	614,5	614,5	–	–	1	457,4	457,4	–	–
141	269,2	–	269,2	–	153	93,3	–	93,3	–
–	–	–	–	–	8.178	250,0	–	250,0	–
1	46,3	–	46,3	–	1	149,0	–	149,0	–
	7.241,7	**2.180,8**	**5.060,9**	**–**		**6.646,7**	**2.202,0**	**4.740,8**	**296,1**
	7.241,7	**2.180,8**	**5.060,9**	**–**		**6.646,7**	**2.202,0**	**4.740,8**	**296,1**

Kapitel 15 14
Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g z u m L e i s t u n g s p l a n

Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets		Soll 2022	Soll 2021
1. Sockelbudget			
a) bisheriges Grundbudget, Sockelbudget im engeren Sinne		3.770.717	3.635.404
hierin enthalten:			.
Ehem. Sondertatbestand Mieten		250.000	250.000
b) QSL-Mittel (Kapitel 15 14, Produkt-Nr. 4)		280.000	269.244
c) Landesanteil an den ZVSL-Mitteln (Kapitel 15 02, Produkt-Nr. 14)		469.485	454.527
Budgetabschlag gemäß Ziffer 1.2.4 Hochschulpakt		0	0
Zwischensumme		4.520.202	4.359.175
2. Erfolgsbudget*			
		Soll 2022	Soll 2021
3. Profilbudget			
a) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.1 Hochschulpakt - Budgetlinie A)		1.110.000	1.110.000
b) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.2 Hochschulpakt - Budgetlinie B)		76.800	0
Gesamtsumme		5.707.002	5.469.175
davon Lehre und Forschung (Produkt-Nr. 1)		4.957.517	4.745.404

Gegenüber der veranschlagten Produktabgeltung im Leistungsplan sind rundungsbedingt Abweichungen möglich.

*) Gemäß Ziff. 1.3 Hess. Hochschulpakt 2021 - 2025 wird der bisherige Anteil der Kunsthochschulen am Erfolgsbudget in Höhe von 2 Mio. EUR in das Profilbudget umgesetzt und das verbleibende Erfolgsbudget zwischen den Universitäten und den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften aufgeteilt (Zwei-Töpfe-Modell).

Kapitel 15 14
Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Lehre und Forschung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Hochschulgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Gemäß § 3 des HHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen.
Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.
Die Kunsthochschule hat die Aufgabe, künstlerische Formen und Gehalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Sie vermittelt eine künstlerische und wissenschaftliche Ausbildung (§ 4 HHG).

3.2 Leistungen zum Produkt

Siehe Erläuterungen zum Leistungsplan

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle am Forschungs- und Lehrprozess Beteiligten.

Kapitel 15 14
Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpkat 2021 - 2021)	Anzahl	141	141			
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 2.2 Hochschulpakt 2016 - 2020)	Anzahl			122	122	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Absolventen je Professor/in	Anzahl	2,63	7,14	2,63	7,14	
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	76	94	76	94	
Drittmittelerträge je Professor/in	EUR	93.887	107.128	93.887	107.128	
6.2.2 Genderbezogene Informationen						
Anteil der weiblichen Studienanfänger an der Gesamtzahl der Studienanfänger/-innen (1. Hochschulsemester)	Prozent			60,0	38,1	
Anteil der Absolventinnen (alle Abschlüsse ohne Promotionen) an der Gesamtzahl der Absolventen/-innen	Prozent			47,6	36,0	
Anteil der MINT-Absolventinnen an der Gesamtzahl der MINT-Absolventen/-innen	Prozent			0	36,7	
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent			-	-	
Anteil der MINT-Promotionen von Frauen an der Gesamtzahl der MINT-Promotionen	Prozent			-	-	
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent			100	-	

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschatlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	35.160	33.655	34.824	31.261	
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Landesfinanzierungsquote = betriebliche Erträge aus Transferleistungen / Gesamtaufwand	Prozent	71	58	65	58	
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	131	43	131	43	
Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	62	72	62	72	
Personalaufwand im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Hochschule (ohne AfA)	Prozent	56	46	50	46	

Kennzahlen der Ziffer 6.3.3 (Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen) werden nicht abgebildet, da die Städelschule in angemieteten Gebäuden untergebracht ist.

7. Kostenzusammensetzung

Siehe Haushaltsdarstellung für Kapitel 15 05 bis Kap. 15 23 - Hochschulen, Anlagen I bis III, abgedruckt im Haushaltsplan vor dem Kap. 15 05.

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	3.765.800	3.570.800	2.762.785
Sachkosten	2.667.000	2.452.900	2.016.015
Kosten	**6.432.800**	**6.023.700**	**4.778.800**
Erlöse	1.475.385	1.278.300	802.180
Betriebsergebnis	**-4.957.500**	**-4.745.400**	**-3.976.620**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	4.957.500	4.745.400	4.248.500
Ergebnis	**–**	**–**	**271.880**

Kapitel 15 14
Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Drittmittelprojekte

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 29 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

3.2 Leistungen zum Produkt

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Öffentlichkeit, Wirtschaftsunternehmen

Kapitel 15 14
Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Projekte	Anzahl	13	15	12	35	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Drittmittelerträge je Wissenschaftler/in	EUR	93.887	53.564	93.887	53.564	
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	0	0	0	0	
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Drittmittelerträge am Gesamtaufwand	Prozent	8	11	13	11	

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	260.700	62.000	393.827
Sachkosten	326.800	226.000	351.646
Kosten	**587.500**	**288.000**	**745.473**
Erlöse	587.500	288.000	751.093
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**5.620**
Neutrale Aufwendungen	–	–	172.592
Neutrale Erträge	–	–	191.281
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**24.309**

Kapitel 15 14
Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:
Weiterbildung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 16 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Weiterbildungsstudiengänge dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrung. Sie stehen Bewerberinnen und Bewerbern offen, welche die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf, durch ein Studium oder auf andere Weise erworben haben.

3.2 Leistungen zum Produkt

Es werden folgende Weiterbildungsstudiengänge angeboten:

- Städelschule architecture class (s.a.c.)

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Studierende mit den erforderlichen Zugangsvoraussetzungen

Kapitel 15 14
Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Studiengänge	Anzahl	0	1	1	1	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Teilnehmer pro Weiterbildungsstudiengang	Anzahl	0	65	49	57	
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	0	0	0	0	
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Umsatzerlöse aus Weiterbildung im Verhältnis zu den Gesamtumsatzerlösen (ohne Produktabgeltung)	Prozent	-	28	21	19	

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	–	345.400	262.182
Sachkosten	–	269.100	195.243
Kosten	**–**	**614.500**	**457.425**
Erlöse	–	614.500	457.425
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Der Weiterbildungsstudiengang architecture class (s.a.c.) wird im Rahmen der strategischen Planungen der Hochschule konzeptionell neu aufgestellt.

Kapitel 15 14
Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:
Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 1 Gesetz zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre an hessischen Hochschulen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Der Hochschule werden zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet ist, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verbessertes Lehr- und Studienangebot an der gesamten Hochschule.

- Intensive Maßnahmen zur Beratung und Betreuung der Studierenden.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle Studierenden, daneben alle weiteren am Lehrprozess Beteiligten.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpkat 2021 - 2021)	Anzahl	141	141			
Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit (Erst-, Zweit- und Aufbaustudium)	Anzahl			153	145	

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Anteil der Absolvent/innen/en in der Regelstudienzeit plus 2 Semester an den Gesamtabsolventen	Prozent	100	100	100	100	
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.986	1.869	610	604	
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
QSL-Mittel je Absolvent	EUR	13.333	5.384	4.443	1.752	

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	190.100	177.700	44.962
Sachkosten	89.900	91.500	48.338
Kosten	**280.000**	**269.200**	**93.300**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-280.000**	**-269.200**	**-93.300**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	280.000	269.200	93.300
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 14
Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
1	**550-557, 559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
2	**558**	**Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	5581	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
3	**540-543, 580-589, 591**	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**	**1.640.200**	**1.051.000**	**1.033.014**
4	**500-519, 530-531, 544, 548-549**	**Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse**	**5.565.100**	**6.021.700**	**5.394.771**
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	92.000	747.600	487.873
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	178.100	209.900	164.052
	548-549	Kostenerstattungen	1.700	3.300	2.046
	544	Produktabgeltung	5.293.300	5.060.900	4.740.800
5	**520-529**	**Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
6	**533-539, 545-547, 590, 592**	**Sonstige Erträge**	**150.800**	**169.000**	**514.992**
7		**Summe Erträge**	**7.356.100**	**7.241.700**	**6.942.777**
8	**600-619, 670-691, 718**	**Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit**	**3.107.500**	**3.309.600**	**2.392.374**
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	470.100	402.400	355.898
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	202.700	218.700	128.817
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.434.700	2.688.500	1.907.659
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	**620-649**	**Personalaufwand**	**4.083.000**	**3.748.500**	**3.373.284**
	620-629	Entgelte	4.054.200	3.714.400	2.670.129
	630-639	Bezüge	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	28.800	34.100	703.155
10	**660-669**	**Abschreibungen**	**55.800**	**46.300**	**200.262**
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	55.800	46.300	200.262
	665	*davon außerplanmäßige Abschreibungen*	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	**720-729**	**Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	727	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
12	**710-717, 719, 730-739, 780-789**	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**	**71.600**	**107.900**	**71.434**

Kapitel 15 14
Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
13	**650-659, 692-699, 791**	**sonstige Aufwendungen**	**37.800**	**28.900**	**410.885**
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	37.800	28.900	54.008
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	–	–	356.877
14		**Summe Aufwendungen**	**7.355.700**	**7.241.200**	**6.448.239**
15		**Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)**	**400**	**500**	**494.538**
16	**560-563**	**Erträge aus Beteiligungen**	**–**	**–**	**–**
	560	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
17	**564-569**	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**–**	**–**	**–**
	5641	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
18	**570-579**	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**–**	**–**	**2**
	570	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
19	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**–**	**–**	**–**
20	**760-769**	**Aufwendungen aus Verlustübernahmen**	**–**	**–**	**–**
21	**750-759**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**–**	**–**	**197.985**
	750	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
22		**Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)**	**–**	**–**	**-197.983**
23		**Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)**	**400**	**500**	**296.555**
24	**700-709, 770-779**	**Steuern**	**400**	**500**	**461**
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
	700-709	sonstige Steuern	400	500	461
25	**595-598, 790**	**Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung**	**–**	**–**	**–**
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
26		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung**	**–**	**–**	**296.094**
27	**599**	**Erträge aus der Auflösung von Rücklagen**	**–**	**–**	**–**
28	**796**	**Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen**	**–**	**–**	**296.094**
29		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 14
Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	14.100 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 680-689: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Kapitel 15 14
Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

Finanzrechnung / Cashflow-Rechnung	Soll 2022	Soll 2021	Ist 20200
Ausweis der kameralen Zuschüsse	**5.337.500**	**5.114.600**	**4.691.800**
Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	5.293.300	5.060.900	4.740.800
Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführung)	-55.800	-46.300	149.000
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 14	5.237.500	5.014.600	4.591.800
894 Landesmittel Investitionen nach LHO	100.000	100.000	100.000

W i r t s c h a f t s p l a n
Erläuterung zu Investitionsmaßnahmen

EUR

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Landesmittel für Investitionen	
Haushaltsansatz 2022	**100.000**
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	40.000
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2024	10.000

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

15 14 Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

Zu Kapitel 15 140:

Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	5 237 500	5 014 600	4 591 800

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	40 000
2024	15 000
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	55 000

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894	133	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen.	100 000	100 000	100 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	40 000
2024	10 000
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	50 000

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäß Finanzplan.

Gesamtausgaben Kapitel 15 14.	5 337 500	5 114 600	4 691 800

Kapitel 15 14
Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
Abschluss Kapitel 15 14				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	5 237 500	5 014 600	4 591 800
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	100 000	100 000	100 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		5 337 500	5 114 600	4 691 800
Zuschuss/Überschuss		-5 337 500	-5 114 600	-4 691 800

W i r t s c h a f t s p l a n

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

A. Vorbemerkungen

Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 1505.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Mengen und Preise je Mengeneinheit sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.
Bei den auf der Basis von vergangenheitsbezogenen Mengen veranschlagten Produkten Lehre und Forschung sowie Qualitätsverbesserung der Lehre führt eine Mengenabweichung nicht zu einer Änderung der Produktabgeltung.

Erfolgsplan

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.

Finanzplan

-

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2022				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Lehre und Forschung	645	22.628,4	3.836,1	18.792,3	–
2		Drittmittelprojekte	50	800,0	800,0	–	–
3		Weiterbildung	–	–	–	–	–
4		Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre	645	1.326,3	–	1.326,3	–
5		Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung/ Abschreibung	1	584,4	–	584,4	–
		Summe Produkte		**25.339,1**	**4.636,1**	**20.703,0**	**–**
		Gesamtsumme		**25.339,1**	**4.636,1**	**20.703,0**	**–**

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2021					Ist 2020				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
645	21.839,4	3.765,2	18.074,2	–	579	20.713,2	1.471,7	19.628,7	387,2
50	800,0	800,0	–	–	77	1.019,8	808,6	–	-211,2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
645	1.275,3	–	1.275,3	–	678	559,7	–	415,2	-144,5
1	579,8	–	579,8	–	1	793,0	–	793,0	–
	24.494,5	**4.565,2**	**19.929,3**	**–**		**23.085,7**	**2.280,3**	**20.836,9**	**31,5**
	24.494,5	**4.565,2**	**19.929,3**	**–**		**23.085,7**	**2.280,3**	**20.836,9**	**31,5**

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan

Erläuterung zum Leistungsplan

Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets			Soll 2022			Soll 2021
1. Sockelbudget						
a) bisheriges Grundbudget, Sockelbudget im engeren Sinne			16.825.500			16.184.173
b) QSL-Mittel (Kapitel 15 15, Produkt-Nr. 4)			1.326.300			1.275.319
c) Landesanteil an den ZVSL-Mitteln (Kapitel 15 02, Produkt-Nr. 14)			2.223.798			2.152.946
Budgetabschlag gemäß Ziffer 1.2.4 Hochschulpakt			0			0
Zwischensumme			20.375.598			19.612.438
2. Erfolgsbudget*						
			Soll 2022			Soll 2021
3. Profilbudget						
a) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.1 Hochschulpakt - Budgetlinie A)			1.890.000			1.890.000
b) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.2 Hochschulpakt - Budgetlinie A)			76.800			0
Gesamtsumme			22.342.398			21.502.438
davon Lehre und Forschung (Produkt-Nr. 1)			18.792.300			18.074.173

Gegenüber der veranschlagten Produktabgeltung im Leistungsplan sind rundungsbedingt Abweichungen möglich.

*) Gemäß Ziff. 1.3 Hess. Hochschulpakt 2021 - 2025 wird der bisherige Anteil der Kunsthochschulen am Erfolgsbudget in Höhe von 2 Mio. EUR in das Profilbudget umgesetzt und das verbleibende Erfolgsbudget zwischen den Universitäten und den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften aufgeteilt (Zwei-Töpfe-Modell).

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Lehre und Forschung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hesssisches Hochschulgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Gemäß § 3 des HHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen.
Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.
Die Kunsthochschule hat die Aufgabe, künstlerische Formen und Gehalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Sie vermittelt eine künstlerische und wissenschaftliche Ausbildung (§ 4 HHG).

3.2 Leistungen zum Produkt

s. Erläuterungen zum Leistungsplan

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle am Forschungs- und Lehrprozess Beteiligten.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	645	645			
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 2.2 Hochschulpakt 2016 - 2020)	Anzahl			579	579	579
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Absolventen/-innen je Professor/in	Anzahl	2,95	4,84	2,95	4,84	3,02

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	79	80	79	80	77
Drittmittelerträge je Professor/in	EUR	12.747	13.656	12.747	13.656	9.131
6.2.2 Genderbezogene Informationen						
Anteil der weiblichen Studienanfänger an der Gesamtzahl der Studienanfänger/-nnen (1. Hochschulsemester)	Prozent			46,5	56,3	60,9
Anteil der Absolventinnen (alle Abschlüsse ohne Promotionen) an der Gesamtzahl der Absolventen/-innen	Prozent			62,2	64,7	57,8
Anteil der MINT-Absolventinnen an der Gesamtzahl der MINT-Absolventen/-innen	Prozent			-	88,9	100,0
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent			-	40	50,0
Anteil der MINT-Promotionen von Frauen an der Gesamtzahl der MINT-Promotionen	Prozent					
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent			-	50,0	33,3
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	29.135	28.022	33.901	30.804	29.578
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Landesfinanzierungsquote = betriebliche Erträge aus Transferleistungen / Gesamtaufwand	Prozent	79	82	82	82	82
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	180	106	180	106	112
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	58	57	58	57	57
Personalaufwand im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Hochschule (ohne AfA)	Prozent	71	73	67	73	72
6.3.3 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	110	108	105		
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	0	0	0		

Kennzahlen der Ziffer 6.3.3 Budget für bauliche Anpassungen sind als Orientierungswert in dem Budget für die bauliche Instandsetzung enthalten.

7. Kostenzusammensetzung

Siehe Haushaltsdarstellung für Kapitel 15 05 bis Kap. 15 23 - Hochschulen, Anlagen I bis III, abgedruckt im Haushaltsplan vor dem Kap. 15 05.

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	15.998.305	15.367.700	12.818.133
Sachkosten	6.630.095	6.471.700	6.658.951
Kosten	**22.628.400**	**21.839.400**	**19.477.084**
Erlöse	3.836.100	3.765.200	872.494
Betriebsergebnis	**-18.792.300**	**-18.074.200**	**-18.604.590**
Neutrale Aufwendungen	–	–	1.236.083
Neutrale Erträge	–	–	599.235
Produktabgeltung	18.792.300	18.074.200	19.628.700
Ergebnis	**–**	**–**	**387.262**

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Drittmittelprojekte

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 29 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

3.2 Leistungen zum Produkt

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Öffentlichkeit, Wirtschaftsunternehmen

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Projekte	Anzahl	50	50	77	50	49
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Drittmittelerträge je Wissenschaftler/in	EUR	12.443	10.413	12.443	10.413	6.821
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	0	0	0	0	0
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Drittmittelerträge am Gesamtaufwand	Prozent	3,16	4,00	3,30	4,00	2,67

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	400.000	400.000	217.087
Sachkosten	400.000	400.000	599.610
Kosten	**800.000**	**800.000**	**816.697**
Erlöse	800.000	800.000	1.045.220
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**228.523**
Neutrale Aufwendungen	–	–	203.090
Neutrale Erträge	–	–	-236.677
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**-211.244**

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:
Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 1 Gesetz zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre an hessischen Hochschulen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Der Hochschule werden zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet ist, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verbessertes Lehr- und Studienangebot an der gesamten Hochschule.

- Intensive Maßnahmen zur Beratung und Betreuung der Studierenden.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle Studierenden, daneben alle weiteren am Lehrprozess Beteiligten.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	645	645			
Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit (Erst-, Zweit- und Aufbaustudierende)	Anzahl			678	657	636

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Anteil der Absolvent/innen/en in der Regelstudienzeit plus 2 Semester an den Gesamtabsolventen	Prozent	72	75	72	75	75
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	2.056	1.977	612	612	612
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
QSL-Mittel je Absolvent	EUR	7.368	4.323	2.307	1.351	2.082

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	1.134.395	1.090.775	340.721
Sachkosten	191.905	184.525	20.766
Kosten	**1.326.300**	**1.275.300**	**361.487**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-1.326.300**	**-1.275.300**	**-361.487**
Neutrale Aufwendungen	–	–	198.250
Neutrale Erträge	1.326.300	–	–
Produktabgeltung	–	1.275.300	415.200
Ergebnis	**–**	**–**	**-144.537**

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
1	**550-557, 559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
2	**558**	**Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	5581	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
3	**540-543, 580-589, 591**	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**	**2.223.800**	**2.152.900**	**613.169**
4	**500-519, 530-531, 544, 548-549**	**Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse**	**22.590.000**	**21.816.300**	**21.980.691**
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	250.000	250.000	199.378
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	1.637.000	1.637.000	940.613
	548-549	Kostenerstattungen	–	–	3.800
	544	Produktabgeltung	20.703.000	19.929.300	20.836.900
5	**520-529**	**Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
6	**533-539, 545-547, 590, 592**	**Sonstige Erträge**	**525.000**	**525.000**	**523.311**
7		**Summe Erträge**	**25.338.800**	**24.494.200**	**23.117.171**
8	**600-619, 670-691, 718**	**Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit**	**5.889.400**	**5.744.000**	**4.067.957**
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	561.600	540.000	510.348
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	836.200	804.000	396.438
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.491.600	4.400.000	3.161.171
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	**620-649**	**Personalaufwand**	**17.532.700**	**16.858.500**	**15.806.364**
	620-629	Entgelte	8.341.700	8.020.900	7.850.014
	630-639	Bezüge	5.924.100	5.696.300	4.778.704
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.266.900	3.141.300	3.177.646
10	**660-669**	**Abschreibungen**	**584.400**	**579.800**	**868.417**
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	584.400	579.800	868.417
	665	*davon außerplanmäßige Abschreibungen*	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	**720-729**	**Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	727	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
12	**710-717, 719, 730-739, 780-789**	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**	**800.000**	**800.000**	**1.173.700**

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
13	**650-659, 692-699, 791**	**sonstige Aufwendungen**	**530.400**	**510.000**	**1.165.665**
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	166.400	160.000	132.784
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	364.000	350.000	1.032.881
14		**Summe Aufwendungen**	**25.336.900**	**24.492.300**	**23.082.103**
15		**Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)**	**1.900**	**1.900**	**35.068**
16	**560-563**	**Erträge aus Beteiligungen**	**–**	**–**	**–**
	560	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
17	**564-569**	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**–**	**–**	**–**
	5641	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
18	**570-579**	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**300**	**300**	**–**
	570	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
19	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**–**	**–**	**–**
20	**760-769**	**Aufwendungen aus Verlustübernahmen**	**–**	**–**	**–**
21	**750-759**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**1.000**	**1.000**	**2.855**
	750	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
22		**Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)**	**-700**	**-700**	**-2.855**
23		**Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)**	**1.200**	**1.200**	**32.213**
24	**700-709, 770-779**	**Steuern**	**1.200**	**1.200**	**733**
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
	700-709	sonstige Steuern	1.200	1.200	733
25	**595-598, 790**	**Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung**	**–**	**–**	**–**
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
26		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung**	**–**	**–**	**31.480**
27	**599**	**Erträge aus der Auflösung von Rücklagen**	**–**	**–**	**1.605.944**
28	**796**	**Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen**	**–**	**–**	**1.637.424**
29		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	600 EUR
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	1.513.800 EUR
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	61.800 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 544: Davon Abführungsbetrag an die Theaterakademie von mindestens 280.000 Euro.

Zu VKR 640: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu VKR 680-689: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Finanzrechnung / Cashflow-Rechnung	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Ausweis der kameralen Zuschüsse	**20.418.600**	**19.649.500**	**20.343.900**
Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	20.703.000	19.929.300	20.836.900
Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführung)	-584.400	-579.800	-793.000
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 15	20.118.600	19.349.500	20.043.900
894 Landesmittel Investitionen nach LHO	300.000	300.000	300.000

W i r t s c h a f t s p l a n
Erläuterung zu Investitionsmaßnahmen

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:	EUR
<u>Allgemeine Landesmittel für Investitionen</u>	
Haushaltsansatz 2022	**300.000**
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	55.000
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2024	20.000

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

15 15 Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Außerhalb der Stellenübersicht dürfen Teilzeitprofessoren mit befristeten öffentlich-rechtlichen Dienstverträgen beschäftigt werden. Die Summe der Teilzeitbeschäftigungen darf 4 Vollzeitstellen nicht überschreiten. An künstlerischen Fachbereichen kann das Dienstverhältnis einen geringeren Umfang haben.

Zu Kapitel 15 15:

Die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main geht auf das am 22. September 1878 gegründete Dr. Hoch`sche Konservatorium zurück. Seit dem 15. Juli 1970 ist sie eine Hochschule des Landes. Sie dient der Lehre, Pflege und Fortentwicklung der Musik und der darstellenden Kunst und hat den Auftrag umfassender künstlerischer und musikpädagogischer Berufsausbildung. Nach dem Hessischen Hochschulgesetz in der Fassung vom 31. Juli 2000 (GVBl. I S. 374) ist sie eine künstlerisch-wissenschaftliche Hochschule.
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	20 118 600	19 349 500	20 043 900

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	60 000
2024	25 000
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	85 000

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Unentgeltliche Überlassungen / Unentgeltliche Überlassungen im Rahmen von Kooperationsverträgen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studentenwerk Frankfurt am Main	Räume	122,0	24.888,00
Hindemith-Stiftung	Räume	230,0	46.920,00

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894	133	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen.	300 000	300 000	300 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	55 000
2024	20 000
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	75 000

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäß Finanzplan.

	Gesamtausgaben Kapitel 15 15	20 418 600	19 649 500	20 343 900

Abschluss Kapitel 15 15

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	20 118 600	19 349 500	20 043 900
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	300 000	300 000	300 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		20 418 600	19 649 500	20 343 900
Zuschuss/Überschuss		-20 418 600	-19 649 500	-20 343 900

W i r t s c h a f t s p l a n

Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

A. Vorbemerkungen

Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 1505.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Buchungskreisspezifische Regelung zu:

Produkt Nr. 6: B3 - Biennale des bewegten Bildes
Die Mittel sind zweckgebunden.
Nicht verausgabte Mittel sind einer zweckgebundenen Rücklage zuzuführen.

Leistungsplan

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Mengen und Preise je Mengeneinheit sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.
Bei den auf der Basis von vergangenheitsbezogenen Mengen veranschlagten Produkten und Projekten Lehre und Forschung sowie Qualitätsverbesserung der Lehre führt eine Mengenabweichung nicht zu einer Änderung der Produktabgeltung.

Erfolgsplan

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.

Finanzplan

-

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2022				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Lehre und Forschung	456	11.967,5	3.088,3	8.879,2	–
2		Drittmittelprojekte	50	500,0	500,0	–	–
3		Weiterbildung	–	–	–	–	–
4		Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre	456	599,1	–	599,1	–
5		Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung/ Abschreibung	1	650,6	–	650,6	–
6		B3 - Biennale des bewegten Bildes	1	790,0	150,0	640,0	–
		Summe Produkte		**14.507,2**	**3.738,3**	**10.768,9**	**–**
		Gesamtsumme		**14.507,2**	**3.738,3**	**10.768,9**	**–**

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2021					Ist 2020				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
456	11.598,2	3.086,3	8.511,9	–	408	10.761,0	1.470,0	8.704,6	-586,4
50	500,0	500,0	–	–	68	676,3	852,1	–	175,8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
456	576,1	–	576,1	–	474	165,3	–	290,4	125,1
1	616,0	–	616,0	–	1	623,6	–	623,6	–
1	790,0	150,0	640,0	–	1	503,6	–	640,0	136,4
	14.080,3	**3.736,3**	**10.344,0**	**–**		**12.729,8**	**2.322,1**	**10.258,6**	**-149,1**
	14.080,3	**3.736,3**	**10.344,0**	**–**		**12.729,8**	**2.322,1**	**10.258,6**	**-149,1**

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g z u m L e i s t u n g s p l a n

Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets			Soll 2022			Soll 2021
1. Sockelbudget						
a) bisheriges Grundbudget, Sockelbudget im engeren Sinne			7.551.700			7.261.934
b) QSL-Mittel (Kapitel 15 16, Produkt-Nr. 4)			599.100			576.089
c) Landesanteil an den ZVSL-Mitteln (Kapitel 15 02, Produkt-Nr. 14)			1.004.705			972.694
Budgetabschlag gemäß Ziffer 1.2.4 Hochschulpakt			0			0
Zwischensumme			9.155.505			8.810.717
2. Erfolgsbudget*						
			Soll 2022			Soll 2021
3. Profilbudget						
a) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.1 Hochschulpakt - Budgetlinie A)			1.250.000			1.250.000
b) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.2 Hochschulpakt - Budgetlinie A)			77.500			0
Gesamtsumme			10.483.005			10.060.717
davon Lehre und Forschung (Produkt-Nr. 1)			8.879.200			8.511.934

Gegenüber der veranschlagten Produktabgeltung im Leistungsplan sind rundungsbedingt Abweichungen möglich.

*) Gemäß Ziff. 1.3 Hess. Hochschulpakt 2021 - 2025 wird der bisherige Anteil der Kunsthochschulen am Erfolgsbudget in Höhe von 2 Mio. EUR in das Profilbudget umgesetzt und das verbleibende Erfolgsbudget zwischen den Universitäten und den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften aufgeteilt (Zwei-Töpfe-Modell).

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Lehre und Forschung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Hochschulgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Gemäß § 3 des HHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen.
Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.
Die Kunsthochschule hat die Aufgabe, künstlerische Formen und Gehalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Sie vermittelt eine künstlerische und wissenschaftliche Ausbildung (§ 4 HHG).

3.2 Leistungen zum Produkt

s. Erläuterungen zum Leistungsplan

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle am Forschungs- und Lehrprozess Beteiligten

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	456	456			
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 2.2 Hochschulpakt 2016 - 2020)	Anzahl			408	408	408
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Absolventen/-innen je Professor/in	Anzahl	2,60	2,87	2,60	2,87	2,29
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	63	65	63	65	65
Drittmittelerträge je Professor/in	EUR	34.088	52.073	34.088	52.073	42.847
6.2.2 Genderbezogene Informationen						
Anteil der weiblichen Studienanfänger an der Gesamtzahl der Studienanfänger/-innen (1. Hochschulsemester)	Prozent			65,1	71,0	60,9
Anteil der Absolventinnen (alle Abschlüsse ohne Promotionen) an der Gesamtzahl der Absolventen/-innen	Prozent			52,3	56,1	40,0
Anteil der MINT-Absolventinnen an der Gesamtzahl der MINT-Absolventen/innen	Prozent			-	-	-
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent			66,7	100	-
Anteil der MINT-Promotionen von Frauen an der Gesamtzahl der MINT-Promotionen	Prozent			-	-	-
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent			89,0	-	100,0
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Produktabgeltung je Menge	EUR	19.472	18.666	21.334	20.981	18.561
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Landesfinanzierungsquote = betriebliche Erträge aus Transferleistungen / Gesamtaufwand	Prozent	69	67	57	67	52
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	106	121	106	121	95
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	55	57	55	57	37
Personalaufwand im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Hochschule (ohne AfA)	Prozent	68	67	57	64	48
6.3.3 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)						
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	126		121		
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	0	0	0		

Kennzahlen der Ziffer 6.3.3 Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert) ohne Werte. Aufgrund des geplanten Neubaus der Hochschule für Gestaltung wird sich auf den notwendigen Funktionserhalt konzentriert.

7. Kostenzusammensetzung

Siehe Haushaltsdarstellung für Kapitel 15 05 bis Kap. 15 23 - Hochschulen, Anlagen I bis III, abgedruckt im Haushaltsplan vor dem Kap. 15 05.

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	8.438.300	8.120.000	7.730.086
Sachkosten	3.529.200	3.478.200	3.031.011
Kosten	**11.967.500**	**11.598.200**	**10.761.097**
Erlöse	3.088.300	3.086.300	1.470.048
Betriebsergebnis	**-8.879.200**	**-8.511.900**	**-9.291.049**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	8.879.200	8.511.900	8.704.600
Ergebnis	**–**	**–**	**-586.449**

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Drittmittelprojekte

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 29 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

3.2 Leistungen zum Produkt

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Öffentlichkeit und Wirtschaftsunternehmen

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Projekte	Anzahl	50	50	68	57	53
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Drittmittelerträge je Wissenschaftler/in	EUR	17.392	26.615	17.392	26.615	23.371
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	0	0	0	0	0
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Drittmittelerträge am Gesamtaufwand	Prozent	3	9	4	9	7

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	260.000	260.000	228.854
Sachkosten	240.000	240.000	447.457
Kosten	**500.000**	**500.000**	**676.311**
Erlöse	500.000	500.000	852.189
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**175.878**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**175.878**

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:
Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 1 Gesetz zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre an hessischen Hochschulen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Der Hochschule werden zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet ist, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verbessertes Lehr- und Studienangebot an der gesamten Hochschule.

- Intensive Maßnahmen zur Beratung und Betreuung der Studierenden.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle Studierenden, daneben alle weiteren am Lehrprozess Beteiligten.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	456	456			
Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit (Erst-, Zweit- und Aufbaustudierende)	Anzahl			474	452	436

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Anteil der Absolvent/innen/en in der Regelstudienzeit plus 2 Semester an den Gesamtabsolventen	Prozent	20	20	20	20	13
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.313	1.263	613	510	612
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
QSL-Mittel je Absolvent	EUR	9.216	8.729	4.467	4.155	4.853

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	274.100	251.100	32.690
Sachkosten	325.000	325.000	132.641
Kosten	**599.100**	**576.100**	**165.331**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-599.100**	**-576.100**	**-165.331**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	599.100	576.100	290.400
Ergebnis	**–**	**–**	**125.069**

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 6:
B3 - Biennale des bewegten Bildes

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Hochschulgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die B3 Biennale des bewegten Bildes ist eine zentrale Veranstaltungsplattform der Film- und Medienbranche und aller beteiligten Ausbildungseinrichtungen in der Region Frankfurt Rhein-Main mit nationaler und internationaler Strahlkraft. Sie findet alle zwei Jahre statt. Ziel des 2013 gestarteten Kreativfestivals ist es, eine breit angelegte Allianz für das bewegte Bild zu schaffen. Die B3 Biennale agiert dabei interdisziplinär und genreübergreifend, sie bietet eine internationale Plattform für den Diskurs und die Vernetzung von Film- und Fernsehmachern, Künstlern, Designern, Wissenschaftlern, Technologieanbietern, Branchenteilnehmern und Nachwuchstalenten.

3.2 Leistungen zum Produkt

Die Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main ist der Veranstalter der B3 Biennale des bewegten Bildes. Sie konzipiert, plant und sorgt für die professionelle Umsetzung der Biennale. Darüber hinaus ist die HfG zuständig für die Realisierung der drei Module B3 Festival, B3 Parcours und B3 Campus/Markt, für die Öffentlichkeitsarbeit und für die begleitenden Publikationen.

Hessen wird als Medien- und Filmland positioniert, film- und medienproduktive Infrastrukturen werden stabilisiert und die kulturelle Film- und Kinosituation wird verbessert.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Studierende der Studiengänge Film und Medien sowie Kunst und Design,
Film- und Medienbranche sowie alle Akteure der Kultur und Kreativwirtschaft,
Öffentlichkeit

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Veranstaltungen	Anzahl	1	1	1	1	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Besucher B3 - Biennale des bewegten Bildes	Anzahl	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Landeszuschuss pro Besucher B3 - Biennale des bewegten Bildes	EUR	12,80	12,80	12,80	12,80	12,80

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	150.000	150.000	66.994
Sachkosten	640.000	640.000	436.630
Kosten	**790.000**	**790.000**	**503.624**
Erlöse	150.000	150.000	–
Betriebsergebnis	**-640.000**	**-640.000**	**-503.624**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	640.000	640.000	640.000
Ergebnis	**–**	**–**	**136.376**

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
1	**550-557, 559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
2	**558**	**Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	5581	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
3	**540-543, 580-589, 591**	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**	**1.116.000**	**1.116.000**	**1.182.495**
4	**500-519, 530-531, 544, 548-549**	**Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse**	**12.739.200**	**12.314.300**	**11.064.771**
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	85.000	85.000	86.156
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	1.885.300	1.885.300	712.956
	548-549	Kostenerstattungen	–	–	7.059
	544	Produktabgeltung	10.768.900	10.344.000	10.258.600
5	**520-529**	**Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**-73.930**
6	**533-539, 545-547, 590, 592**	**Sonstige Erträge**	**650.000**	**650.000**	**405.587**
7		**Summe Erträge**	**14.505.200**	**14.080.300**	**12.578.923**
8	**600-619, 670-691, 718**	**Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit**	**3.452.800**	**3.452.800**	**2.873.274**
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	449.800	449.800	445.799
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	490.000	490.000	171.902
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.513.000	2.513.000	2.255.573
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	**620-649**	**Personalaufwand**	**9.122.400**	**8.781.100**	**7.859.521**
	620-629	Entgelte	4.963.100	4.675.100	4.364.867
	630-639	Bezüge	2.260.000	2.260.000	1.831.190
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.899.300	1.846.000	1.663.464
10	**660-669**	**Abschreibungen**	**1.015.000**	**1.015.000**	**920.943**
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.015.000	1.015.000	920.943
	665	*davon außerplanmäßige Abschreibungen*	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	**720-729**	**Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	727	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
12	**710-717, 719, 730-739, 780-789**	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**	**480.000**	**480.000**	**663.921**

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
13	**650-659, 692-699, 791**	**sonstige Aufwendungen**	**420.000**	**330.000**	**418.853**
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	120.000	120.000	49.976
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	300.000	210.000	368.877
14		**Summe Aufwendungen**	**14.490.200**	**14.058.900**	**12.736.512**
15		**Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)**	**15.000**	**21.400**	**-157.589**
16	**560-563**	**Erträge aus Beteiligungen**	**–**	**–**	**–**
	560	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
17	**564-569**	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**–**	**–**	**–**
	5641	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
18	**570-579**	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**2.000**	**–**	**1.914**
	570	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
19	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**–**	**–**	**–**
20	**760-769**	**Aufwendungen aus Verlustübernahmen**	**–**	**–**	**–**
21	**750-759**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**1.500**	**400**	**1.506**
	750	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
22		**Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)**	**500**	**-400**	**408**
23		**Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)**	**15.500**	**21.000**	**-157.181**
24	**700-709, 770-779**	**Steuern**	**15.500**	**21.000**	**-8.054**
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	15.000	20.500	-8.164
	700-709	sonstige Steuern	500	500	110
25	**595-598, 790**	**Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung**	**–**	**–**	**–**
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
26		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung**	**–**	**–**	**-149.127**
27	**599**	**Erträge aus der Auflösung von Rücklagen**	**–**	**3.600.000**	**4.065.510**
28	**796**	**Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen**	**–**	**3.600.000**	**3.916.383**
29		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	300 EUR
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	571.200 EUR
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	42.800 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 640: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu VKR 680-689: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Finanzrechnung / Cashflow-Rechnung	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Ausweis der kameralen Zuschüsse	**10.318.300**	**9.928.000**	**9.835.000**
Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	10.768.900	10.344.000	10.258.600
Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführung)	650.600	-616.000	-623.600
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 16	10.118.300	9.728.000	9.635.000
894 Landesmittel Investitionen nach LHO	200.000	200.000	200.000

W i r t s c h a f t s p l a n
Erläuterung zu Investitionsmaßnahmen

EUR

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Landesmittel für Investitionen	
Haushaltsansatz 2022	**200.000**
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	55.000
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2024	20.000

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

15 16 Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Zu Kapitel 15 16:

Die Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main hat die Aufgabe, künstlerische Formen und Gehalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Sie vermittelt eine künstlerische und wissenschaftliche Ausbildung und fördert die Lehre, Kunstausübung und Forschung in den Fachbereichen Produktgestaltung und Visuelle Kommunikation.

Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	10 118 300	9 728 000	9 635 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	55 500
2024	25 000
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	80 500

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Unentgeltliche Überlassungen / Unentgeltliche Überlassungen im Rahmen von Kooperationsverträgen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studentenwerk Frankfurt am Main	Räume für den Betrieb einer Mensa	258,0	8.050,00

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894	133	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen.	200 000	200 000	200 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	55 500
2024	20 000
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	75 500

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäß Finanzplan.

Gesamtausgaben Kapitel 15 16.	10 318 300	9 928 000	9 835 000

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
Abschluss Kapitel 15 16				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	10 118 300	9 728 000	9 635 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	200 000	200 000	200 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		10 318 300	9 928 000	9 835 000
Zuschuss/Überschuss		-10 318 300	-9 928 000	-9 835 000

W i r t s c h a f t s p l a n

Hochschule Darmstadt

A. Vorbemerkungen

Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 1505.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Mengen und Preise je Mengeneinheit sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.
Bei den auf der Basis von vergangenheitsbezogenen Mengen veranschlagten Produkten Lehre und Forschung sowie Qualitätsverbesserung der Lehre führt eine Mengenabweichung nicht zu einer Änderung der Produktabgeltung.

Erfolgsplan

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.

Finanzplan

-

Kapitel 15 17
Hochschule Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2022				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Lehre und Forschung	11.634	124.402,3	37.187,9	83.660,0	-3.554,4
2		Drittmittelprojekte	180	6.500,0	6.500,0	–	–
3		Weiterbildung	5	2.000,0	2.000,0	–	–
4		Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre	11.634	5.693,1	–	5.693,1	–
5		Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung / Abschreibung	1	5.420,1	–	5.420,1	–
		Summe Produkte		**144.015,5**	**45.687,9**	**94.773,2**	**-3.554,4**
Projekte							
1		Dieburg	1	600,0	–	600,0	–
2	neu	PVS-Vermittlungen	5	172,9	–	172,9	–
		Summe Projekte		**772,9**	**–**	**772,9**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
1	weg	Erlöse aus PVS	–	–	–	–	–
2		Interessenvertretung Ressort	–	3,5	3,5	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**3,5**	**3,5**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**144.791,9**	**45.691,4**	**95.546,1**	**-3.554,4**

Kapitel 15 17
Hochschule Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2021					Ist 2020				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
11.634	128.266,7	34.746,6	80.562,9	-12.957,2	10.203	116.295,6	36.713,3	70.562,5	-9.019,8
145	5.300,0	5.300,0	–	–	198	7.069,3	7.355,8	–	286,5
5	2.200,0	2.200,0	–	–	5	1.520,7	450,7	–	-1.070,0
11.634	5.474,1	–	5.474,1	–	11.895	9.024,4	2.222,7	7.271,4	469,7
1	5.405,8	–	5.405,8	–	1	5.529,0	–	5.529,0	–
	146.646,6	**42.246,6**	**91.442,8**	**-12.957,2**		**139.439,0**	**46.742,5**	**83.362,9**	**-9.333,6**
1	600,0	–	600,0	–	1	600,0	–	600,0	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	600,0	**–**	**600,0**	**–**		**600,0**	**–**	**600,0**	**–**
5	172,9	172,9	–	–	5	172,9	172,9	–	–
–	10,5	10,5	–	–	–	3,5	3,5	–	–
	183,4	**183,4**	**–**	**–**		**176,4**	**176,4**	**–**	**–**
	147.430,0	**42.430,0**	**92.042,8**	**-12.957,2**		**140.215,4**	**46.918,9**	**83.962,9**	**-9.333,6**

Kapitel 15 17
Hochschule Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g z u m L e i s t u n g s p l a n

Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets			Soll 2022			Soll 2021
1. Sockelbudget						
a) bisheriges Grundbudget, Sockelbudget im engeren Sinne			73.175.500			70.422.463
b) QSL-Mittel (Kapitel 15 17, Produkt-Nr. 4)			5.693.100			5.474.140
c) Landesanteil an den ZVSL-Mitteln (Kapitel 15 02, Produkt-Nr. 14)			9.545.699			9.241.564
Budgetabschlag gemäß Ziffer 1.2.4 Hochschulpakt			0			0
Zwischensumme			88.414.299			85.138.167

	Leistungs-menge	Prämie	Summe	Leistungs-menge	Prämie	Summe
2. Erfolgsbudget						
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs						
Drittmittelvolumen	5.069,54	232,51	1.178.724	4.330,82	267,74	1.159.538
Promotionen (gewichtet)	10,00	4.153,20	41.536	9,33	4.441,07	41.440
Teilbudget Lehre						
Absolventinnen und Absolventen	2.602,67	2.444,26	6.361.607	2.608,67	2.356,99	6.148.614
Teilbudget Gender						
Berufungen von Frauen	4,00	153.810,12	615.394	4,67	142.314,00	664.749
Promotionen Frauen MINT-Fächer	480,33	1.224,63	588.228	489,00	1.309,87	640.528
Teilbudget Internationalisierung						
Absolventen/-innen Bildungsausländer	297,00	2.420,93	719.019	293,33	2.509,77	736.194
Auf-/Abrundung			-308			
Zwischensumme			9.504.200			9.391.063

	Soll 2022	Soll 2021
3. Profilbudget		
a) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.1 Hochschulpakt - Budgetlinie A)	750.000	750.000
b) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.2 Hochschulpakt - Budgetlinie A)	230.300	0
Gesamtsumme	98.898.799	95.279.230
davon Lehre und Forschung (Produkt-Nr. 1)	83.660.000	80.563.526

Gegenüber der veranschlagten Produktabgeltung im Leistungsplan sind rundungsbedingt Abweichungen möglich.

Kapitel 15 17
Hochschule Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Lehre und Forschung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hochschule Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Hochschulgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Gemäß § 3 des HHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen.
Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.
Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften vermitteln eine auf den Ergebnissen der Wissenschaft beruhende Ausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (§ 4 HHG).

3.2 Leistungen zum Produkt

s. Erläuterungen zum Leistungsplan

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle am Forschungs- und Lehrprozess Beteiligten

Kapitel 15 17
Hochschule Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	11.634	11.634			
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 2.2 Hochschulpakt 2016 - 2020)	Anzahl			10.203	10.203	10.203
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Absolventen/-innen je Professor/in	Anzahl	7,49	7,85	7,49	7,85	7,97
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	71	73	71	73	74
Drittmittelerträge je Professor/in	EUR	21.827	17.943	21.827	17.943	15.076
6.2.2 Genderbezogene Informationen						
Anteil der weiblichen Studienanfänger an der Gesamtzahl der Studienanfänger/-innen (1. Hochschulsemester)	Prozent			45,8	43,9	41,4
Anteil der Absolventinnen (alle Abschlüsse ohne Promotionen) an der Gesamtzahl der Absolventen/-innen	Prozent			41,5	39,0	37,2
Anteil der MINT-Absolventinnen an der Gesamtzahl der MINT-Absolventen/-innen	Prozent			31,9	30,5	27,1
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent			-	-	-
Anteil der MINT-Promotionen von Frauen an der Gesamtzahl der MINT-Promotionen	Prozent			-	-	-
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent			15,4	40,0	16,0

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	7.191	6.925	6.916	6.488	6.290
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Landesfinanzierungsquote = betriebliche Erträge aus Transferleistungen / Gesamtaufwand	Prozent	54	57	54	57	56
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	290	166	290	166	170
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	53	54	53	54	56
Personalaufwand im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Hochschule (ohne AfA)	Prozent	61	73	70	73	69
6.3.3 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess Hochschulpakt)						
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)*	T EUR	3.940	3.940	3.490		

*) Der Orientierungwert für bauliche Anpassungen ist im Orientierungswert für die bauliche Instandsetzung enthalten und wird daher nicht gesondert ausgewiesen.

7. Kostenzusammensetzung

Siehe Haushaltsdarstellung für Kapitel 15 05 bis Kap. 15 23 - Hochschulen, Anlagen I bis III, abgedruckt im Haushaltsplan vor dem Kap. 15 05.

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	87.188.100	84.542.500	80.124.301
Sachkosten	37.214.200	43.724.200	36.171.299
Kosten	**124.402.300**	**128.266.700**	**116.295.600**
Erlöse	37.187.900	34.746.600	36.713.250
Betriebsergebnis	**-87.214.400**	**-93.520.100**	**-79.582.350**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	83.660.000	80.562.900	70.562.500
Ergebnis	**-3.554.400**	**-12.957.200**	**-9.019.850**

Kapitel 15 17
Hochschule Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Drittmittelprojekte

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Hochschule Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 29 Hessisches Hochschulgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

3.2 Leistungen zum Produkt

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Öffentlichkeit, Wirtschaftsunternehmen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Projekte	Anzahl	180	145	198	173	158
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Drittmittelerträge je Wissenschaftler/in	EUR	16.605	13.774	16.605	13.774	11.853
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	0	0	0	0	0
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Drittmittelerträge am Gesamtaufwand	Prozent	5,1	4,7	5,1	4,7	3,9

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	4.600.000	3.400.000	4.954.410
Sachkosten	1.900.000	1.900.000	2.114.837
Kosten	**6.500.000**	**5.300.000**	**7.069.247**
Erlöse	6.500.000	5.300.000	7.355.838
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**286.591**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**286.591**

Kapitel 15 17
Hochschule Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:
Weiterbildung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hochschule Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 16 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Weiterbildungsstudiengänge dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrung. Sie stehen Bewerberinnen und Bewerbern offen, welche die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf, durch ein Studium oder auf andere Weise erworben haben.

3.2 Leistungen zum Produkt

Es werden folgende Weiterbildungsstudiengänge angeboten:

- Internationale Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)
- Internationale Betriebswirtschaftslehre (M.Sc.)
- MBA - Master of Business Administration (part time)
- MBA - Master of Business Administration (full time)
- Fernstudiengang Elektrotechnik (M.Sc.)

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Berufstätige

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Studiengänge	Anzahl	5	5	5	5	5
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Teilnehmer pro Weiterbildungsstudiengang	Anzahl	120	82	72	82	93
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	0	0	0	0	0
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Umsatzerlöse aus Weiterbildung im Verhältnis zu den Gesamtumsatzerlösen (ohne Produktabgeltung)	Prozent	4,38	3,19	4,70	3,19	2,78

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	1.500.000	1.600.000	1.094.248
Sachkosten	500.000	600.000	426.484
Kosten	**2.000.000**	**2.200.000**	**1.520.732**
Erlöse	2.000.000	2.200.000	450.673
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**-1.070.059**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**-1.070.059**

Kapitel 15 17
Hochschule Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:
Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hochschule Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 1 Gesetz zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre an hessischen Hochschulen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Der Hochschule werden zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet ist, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

3.2 Leistungen zum Produkt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle Studierenden, daneben alle weiteren am Lehrprozess Beteiligten.

Kapitel 15 17
Hochschule Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	11.634	11.634			
Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit (Erst-, Zweit- und Aufbaustudium)	Anzahl			11.895	11.708	11.512
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Anteil der Absolvent/innen/en in der Regelstudienzeit plus 2 Semester an den Gesamtabsolventen	Prozent	72	73	72	73	76
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	489	471	611	606	612
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
QSL-Mittel je Absolvent	EUR	2.255	2.070	2.880	2.869	2.670

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	2.600.000	2.474.100	2.910.152
Sachkosten	3.093.100	3.000.000	6.114.280
Kosten	**5.693.100**	**5.474.100**	**9.024.432**
Erlöse	–	–	2.222.687
Betriebsergebnis	**-5.693.100**	**-5.474.100**	**-6.801.745**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	5.693.100	5.474.100	7.271.400
Ergebnis	**–**	**–**	**469.655**

Kapitel 15 17
Hochschule Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 1:
Eingliederung des Standortes Dieburg

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Hochschule Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Hochschulgesetz, Beschluss des Landtags vom 30.06.1999

3. Projekt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Projekts

Mit Beschluss des Landtages vom 30.06.1999 wurde die Übernahme der Fachhochschule der Telekom Dieburg durch das Land Hessen und die Eingliederung in die Hochschule Darmstadt gebilligt. Zur Finanzierung laufender Verpflichtungen aus der Übernahme des Personals und der Gebäude, die die in der Leistungsabgeltung für den Standort Dieburg enthaltenen Beträge überstiegen, erhielt die Hochschule Darmstadt von 2003 bis 2013 Mittelzuweisungen als Sondertatbestand. In der Zwischenzeit sind die Mehraufwendungen im Wesentlichen im Bereich der Gebäudesubstanz begründet.

3.2 Leistungen zum Projekt

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle am Forschungs- und Lehrprozess Beteiligten

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1	**Zählgröße/Menge**						
		1	1	1	1	1	1
6.2	**Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**						
6.2.1	entfällt						
6.3	**Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**						
6.3.1	entfällt						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	600.000	600.000	600.000
Kosten	**600.000**	**600.000**	**600.000**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-600.000**	**-600.000**	**-600.000**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	600.000	600.000	600.000
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 17
Hochschule Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 2:
PVS-Vermittlungen

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hochschule Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettbeschluss vom 22.12.2003, § 3 Abs. 1 Haushaltsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle

3.2 Fachleistung zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Wegen der Haushaltslage des Landes besteht die Notwendigkeit, den Personalbestand der Landesverwaltung zurückzuführen. Zur Erreichung dieses Ziels und Vermeidung betriebsbedingter Kündigungen sollen Neueinstellungen weitestgehend vermieden und freiwerdende Stellen durch Personalumschichtungen aus Überhangsbereichen innerhalb der Landesverwaltung wiederbesetzt werden.

5. Empfänger

PVS-Personal

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der vermittelten Personen	Anzahl	5	5	5	5	5
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 entfällt						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	172.900	172.900	172.900
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**172.900**	**172.900**	**172.900**
Erlöse	–	172.900	172.900
Betriebsergebnis	**-172.900**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	172.900	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Bis zum Haushaltsjahr 2021 wurden die Erlöse aus PVS-Vermittlungen als zwischenbehördliche Leistung abgebildet.

Kapitel 15 17
Hochschule Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Interessenvertretung Ressort

1. Erbringer

Hochschule Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 40 HPVG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Hochschule stellt für den Hauptpersonalrat Mitarbeiter teilweise frei

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1	**Zählgröße/Menge**						
keine							
6.2	**Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**						
6.2.1	entfällt						
6.3	**Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**						
6.3.1	entfällt						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	3.500	10.500	3.500
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**3.500**	**10.500**	**3.500**
Erlöse	3.500	10.500	3.500
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 17
Hochschule Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
1	**550-557, 559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
2	**558**	**Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	5581	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
3	**540-543, 580-589, 591**	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**	**26.015.800**	**22.300.000**	**26.069.701**
4	**500-519, 530-531, 544, 548-549**	**Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse**	**107.196.100**	**103.742.800**	**96.657.362**
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	2.500.000	3.400.000	2.419.529
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	8.500.000	7.500.000	9.583.362
	548-549	Kostenerstattungen	650.000	800.000	691.571
	544	Produktabgeltung	95.546.100	92.042.800	83.962.900
5	**520-529**	**Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**119.576**
6	**533-539, 545-547, 590, 592**	**Sonstige Erträge**	**8.000.000**	**8.400.000**	**8.010.259**
7		**Summe Erträge**	**141.211.900**	**134.442.800**	**130.856.898**
8	**600-619, 670-691, 718**	**Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit**	**22.517.400**	**21.900.000**	**17.336.098**
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	4.789.600	4.650.000	4.437.287
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.792.800	2.750.000	1.188.422
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	14.935.000	14.500.000	11.710.389
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	**620-649**	**Personalaufwand**	**96.064.500**	**92.200.000**	**89.259.510**
	620-629	Entgelte	45.349.100	43.500.000	41.216.261
	630-639	Bezüge	31.215.400	30.200.000	28.631.306
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	19.500.000	18.500.000	19.411.943
10	**660-669**	**Abschreibungen**	**13.200.000**	**12.500.000**	**12.245.318**
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	13.200.000	12.500.000	12.245.318
	665	*davon außerplanmäßige Abschreibungen*	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	**720-729**	**Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	727	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
12	**710-717, 719, 730-739, 780-789**	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**	**725.000**	**725.000**	**544.091**

Kapitel 15 17
Hochschule Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
13	**650-659, 692-699, 791**	**sonstige Aufwendungen**	**12.000.000**	**20.000.000**	**20.525.688**
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	1.000.000	1.000.000	957.210
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	11.000.000	19.000.000	19.568.478
14		**Summe Aufwendungen**	**144.506.900**	**147.325.000**	**139.910.705**
15		**Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)**	**-3.295.000**	**-12.882.200**	**-9.053.807**
16	**560-563**	**Erträge aus Beteiligungen**	**–**	**–**	**–**
	560	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
17	**564-569**	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**25.000**	**25.000**	**24.681**
	5641	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
18	**570-579**	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**500**	**5.000**	**170**
	570	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
19	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**–**	**–**	**–**
20	**760-769**	**Aufwendungen aus Verlustübernahmen**	**–**	**–**	**–**
21	**750-759**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**125.000**	**50.000**	**116.909**
	750	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
22		**Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)**	**-99.500**	**-20.000**	**-92.058**
23		**Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)**	**-3.394.500**	**-12.902.200**	**-9.145.865**
24	**700-709, 770-779**	**Steuern**	**160.000**	**55.000**	**187.797**
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	150.000	45.000	180.032
	700-709	sonstige Steuern	10.000	10.000	7.765
25	**595-598, 790**	**Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung**	**–**	**–**	**–**
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
26		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung**	**-3.554.500**	**-12.957.200**	**-9.333.662**
27	**599**	**Erträge aus der Auflösung von Rücklagen**	**4.647.000**	**15.457.200**	**13.894.449**
28	**796**	**Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen**	**1.092.500**	**2.500.000**	**4.560.787**
29		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 17
Hochschule Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	6.100 EUR
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	9.290.400 EUR
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	402.300 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 640: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu VKR 680-689: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Kapitel 15 17
Hochschule Darmstadt

Finanzrechnung / Cashflow-Rechnung	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Ausweis der kameralen Zuschüsse	**90.816.000**	**87.327.000**	**79.123.900**
Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	95.546.100	92.042.800	83.962.900
Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführung)	-5.420.100	-5.405.800	-5.529.000
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 17	90.126.000	86.637.000	78.433.900
894 Landesmittel Investitionen nach LHO	690.000	690.000	690.000

W i r t s c h a f t s p l a n

Erläuterung zu Investitionsmaßnahmen

EUR

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Landesmittel für Investitionen	
Haushaltsansatz 2022	**690.000**
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	100.000
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2024	50.000

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

15 17 Hochschule Darmstadt

Zu Kapitel 15 17:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	90 126 000	86 637 000	78 433 900

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	304 000
2024	254 000
2025	204 000
2026ff	210 900
Gesamtverpflichtung	972 900

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Unentgeltliche Überlassungen / Unentgeltliche Überlassungen im Rahmen von Kooperationsverträgen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studentenwerk Darmstadt	Grundstücke, Gebäude und Räume	2.152,0	300.000,00
Studentenwerk Darmstadt	Haus F11	3.954,0	300.000,00
Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband	Hauptnutzfläche im Haus F1	220,0	26.000,00
Hessen Design e. V.	Liegenschaft Eugen-Bracht-Weg 6	316,0	15.152,00
Hessisches Landesmuseum Darmstadt	Holzhofallee 38	360,0	12.972,00
Krabbelkiste h_da	Schöfferstraße 8 (D13)	139,0	14.344,00
Gesellschaft zur Förderung technischen Nachwuchses Darmstadt e.V.	Schöfferstraße 12 (D20)	29,9	3.552,00

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894	133	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen.	690 000	690 000	690 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	100 000
2024	50 000
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	150 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäß Finanzplan.

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
	Gesamtausgaben Kapitel 15 17	90 816 000	87 327 000	79 123 900

Abschluss Kapitel 15 17

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	90 126 000	86 637 000	78 433 900
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	690 000	690 000	690 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		90 816 000	87 327 000	79 123 900
Zuschuss/Überschuss		-90 816 000	-87 327 000	-79 123 900

W i r t s c h a f t s p l a n

Frankfurt University of Applied Sciences

A. Vorbemerkungen

Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 1505.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Mengen und Preise je Mengeneinheit sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.
Bei den auf der Basis von vergangenheitsbezogenen Mengen veranschlagten Produkten Lehre und Forschung sowie Qualitätsverbesserung der Lehre führt eine Mengenabweichung nicht zu einer Änderung der Produktabgeltung.

Erfolgsplan

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.

Finanzplan

-

Kapitel 15 18
Frankfurt University of Applied Sciences

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2022				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Lehre und Forschung	10.211	107.831,0	28.831,1	63.178,3	-15.821,6
2		Drittmittelprojekte	160	5.200,0	5.200,0	–	–
3		Weiterbildung	5	1.000,0	1.000,0	–	–
4		Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre	10.211	4.235,8	–	4.235,8	–
5		Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung/ Abschreibung	–	2.626,3	–	2.626,3	–
		Summe Produkte		**120.893,1**	**35.031,1**	**70.040,4**	**-15.821,6**
Projekte							
1	neu	PVS-Vermittlungen	2	67,9	–	67,9	–
		Summe Projekte		**67,9**	**–**	**67,9**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
1	weg	Erlöse aus PVS	–	–	–	–	–
2		Interessenvertretung Ressort	–	7,0	7,0	–	–
3		Erstattungen für kooperative Studiengänge	3	250,0	250,0	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**257,0**	**257,0**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**121.218,0**	**35.288,1**	**70.108,3**	**-15.821,6**

Kapitel 15 18
Frankfurt University of Applied Sciences

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2021					Ist 2020				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
10.211	97.638,9	21.442,6	60.710,9	-15.485,4	8.019	88.248,9	26.730,0	52.124,9	-9.394,0
155	5.000,0	5.000,0	–	–	213	6.367,6	6.668,0	–	300,4
5	650,0	650,0	–	–	5	1.006,7	1.107,1	–	100,4
10.211	4.072,9	–	4.072,9	–	10.152	6.259,2	933,9	6.211,8	886,5
–	3.134,7	–	3.134,7	–	1	3.134,7	–	3.134,7	–
	110.496,5	**27.092,6**	**67.918,5**	**-15.485,4**		**105.017,1**	**35.439,0**	**61.471,4**	**-8.106,7**
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	–	**–**	**–**	**–**		**–**	**–**	**–**	**–**
2	67,9	67,9	–	–	2	67,9	67,9	–	–
–	7,0	7,0	–	–	–	7,0	7,0	–	–
3	250,0	250,0	–	–	3	251,8	254,0	–	2,2
	324,9	**324,9**	**–**	**–**		**326,7**	**328,9**	**–**	**2,2**
	110.821,4	**27.417,5**	**67.918,5**	**-15.485,4**		**105.343,8**	**35.767,9**	**61.471,4**	**-8.104,5**

Kapitel 15 18
Frankfurt University of Applied Sciences

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g z u m L e i s t u n g s p l a n

Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets			Soll 2022			Soll 2021
1. Sockelbudget						
a) bisheriges Grundbudget, Sockelbudget im engeren Sinne			54.367.700			52.319.461
b) QSL-Mittel (Kapitel 15 18, Produkt-Nr. 4)			4.235.800			4.072.906
c) Landesanteil an den ZVSL-Mitteln (Kapitel 15 02, Produkt-Nr. 14)			7.102.174			6.875.891
Budgetabschlag gemäß Ziffer 1.2.4 Hochschulpakt			0			0
Zwischensumme			65.705.674			63.268.258

	Leistungs-menge	Prämie	Summe	Leistungs-menge	Prämie	Summe
2. Erfolgsbudget						
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs						
Drittmittelvolumen	5.899,45	232,51	1.371.687	5.317,44	267,74	1.423.697
Promotionen (gewichtet)	5,33	4.153,20	22.141	5,00	4.441,07	22.210
Teilbudget Lehre						
Absolventinnen und Absolventen	1.966,67	2.444,26	4.807.057	2.002,67	2.356,99	4.720.278
Teilbudget Gender						
Berufungen von Frauen	4,33	153.810,12	666.152	3,67	142.314,00	522.435
Absolventinnen in MINT-Fächern	303,67	1.224,63	371.885	261,67	1.309,87	342.755
Teilbudget Internationalisierung						
Absolventen/-innen Bildungsausländer	244,33	2.420,93	591.508	243,33	2.509,77	610.705
Auf-Abrundung			-130			0
Zwischensumme			7.830.300			7.642.080

	Soll 2022	Soll 2021
3. Profilbudget		
a) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.1 Hochschulpakt - Budgetlinie A)	750.000	750.000
b) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.2 Hochschulpakt - Budgetlinie A)	230.300	0
Gesamtsumme	74.516.274	71.660.338
davon Lehre und Forschung (Produkt-Nr. 1)	63.178.300	60.711.541

Gegenüber der veranschlagten Produktabgeltung im Leistungsplan sind rundungsbedingt Abweichungen möglich.

Kapitel 15 18
Frankfurt University of Applied Sciences

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Lehre und Forschung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Frankfurt University of Applied Sciences

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Hochschulgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Gemäß § 3 des HHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen.
Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.
Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften vermitteln eine auf den Ergebnissen der Wissenschaft beruhende Ausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (§ 4 HHG).

3.2 Leistungen zum Produkt

s. Erläuterungen zum Leistungsplan

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle am Forschungs- und Lehrprozess Beteiligten.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	10.211	10.211			
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 2.2 Hochschulpakt 2016 - 2020)	Anzahl			8.019	8.019	8.019
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Absolventen/-innen je Professor/in	Anzahl	7,12	8,89	7,12	8,89	8,21

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	67	69	67	69	70
Drittmittelerträge je Professor/in	EUR	27.216	17.337	27.216	17.337	18.149
6.2.2 Genderbezogene Informationen						
Anteil der weiblichen Studienanfänger an der Gesamtzahl der Studienanfänger/-innen (1. Hochschulsemester)	Prozent			45,0	47	47,2
Anteil der Absolventinnen (alle Abschlüsse ohne Promotionen) an der Gesamtzahl der Absolventen/-innen	Prozent			53,4	53	55,1
Anteil der MINT-Absolventinnen an der Gesamtzahl der MINT-Absolventen/-innen	Prozent			32,2	30,8	27,6
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent			-	-	-
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent			33,3	45,5	33,3
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	6.187	5.946	6.500	6.015	5.796
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Landesfinanzierungsquote = betriebliche Erträge aus Transferleistungen / Gesamtaufwand	Prozent	56	78	50	78	81
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	96	108	96	108	129
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	57	57	57	57	59
Personalaufwand im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Hochschule (ohne AfA)	Prozent	67	66	71	66	64
6.3.3 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)						
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	1.045	1.015	985		
Budget für bauliche Anpassungen	T EUR	1.280	1.243	1.207		

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Siehe Haushaltsdarstellung für Kapitel 15 05 bis Kap. 15 23 - Hochschulen, Anlagen I bis III, abgedruckt im Haushaltsplan vor dem Kap. 15 05.

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	67.975.100	64.818.800	63.318.792
Sachkosten	39.855.900	32.820.100	13.497.559
Kosten	**107.831.000**	**97.638.900**	**76.816.351**
Erlöse	28.831.100	21.442.600	24.988.576
Betriebsergebnis	**-78.999.900**	**-76.196.300**	**-51.827.775**
Neutrale Aufwendungen	–	–	11.432.559
Neutrale Erträge	–	–	1.741.443
Produktabgeltung	63.178.300	60.710.900	52.124.900
Ergebnis	**-15.821.600**	**-15.485.400**	**-9.393.991**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Drittmittelprojekte

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Frankfurt University of Applied Sciences

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 29 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

3.2 Leistungen zum Produkt

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Öffentlichkeit, Wirtschaftsunternehmen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Projekte	Anzahl	160	155	213	132	124
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Drittmittelerträge je Wissenschaftler/in	EUR	18.943	12.041	18.943	12.041	13.233
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	0	0	0	0	0
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Drittmittelerträge am Gesamtaufwand	Prozent	4,3	4,0	5,2	4,0	4,4

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	4.000.000	3.400.000	3.299.912
Sachkosten	1.200.000	1.600.000	3.067.651
Kosten	**5.200.000**	**5.000.000**	**6.367.563**
Erlöse	5.200.000	5.000.000	6.668.020
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**300.457**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**300.457**

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:
Weiterbildung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Frankfurt University of Applied Sciences

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 16 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Weiterbildungsstudiengänge dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrung. Sie stehen Bewerberinnen und Bewerbern offen, welche die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf, durch ein Studium oder auf andere Weise erworben haben.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Urban Agglomeration
- Coaching, Supervison und Organisationsberatung (Beratung in der Arbeitswelt)
- Suchttherapie und Sozialmanagement in der Suchthilfe
- Aviation Management / Aviation and Tourism Management
- Entrepreneurship & Business Development

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Berufstätige

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Studiengänge	Anzahl	5	5	5	5	5
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Teilnehmer pro Weiterbildungsstudiengang	Anzahl	25	42	47	42	42
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	0	0	0	0	0
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Umsatzerlöse aus Weiterbildung im Verhältnis zu den Gesamtumsatzerlösen (ohne Produktabgeltung)	Prozent	13,3	9,6	15,1	9,6	10,2

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	500.000	330.000	479.439
Sachkosten	500.000	320.000	527.282
Kosten	**1.000.000**	**650.000**	**1.006.721**
Erlöse	1.000.000	650.000	1.107.090
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**100.369**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**100.369**

Kapitel 15 18
Frankfurt University of Applied Sciences

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:
Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Frankfurt University of Applied Sciences

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 1 Gesetz zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre an hessischen Hochschulen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Der Hochschule werden zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet ist, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verbessertes Lehr- und Studienangebot an der gesamten Hochschule.
- Intensive Maßnahmen zur Beratung und Betreuung der Studierenden.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle Studierenden, daneben alle weiteren am Lehrprozess Beteiligten.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	10.211	10.211			
Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit (Erst-, Zweit- und Aufbaustudium)	Anzahl			10.152	10.110	9.643

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Anteil der Absolvent/innen/en in der Regelstudienzeit plus 2 Semester an den Gesamtabsolventen	Prozent	66	71	66	71	74
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	415	399	612	607	612
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
QSL-Mittel je Absolvent	EUR	2.427	1.901	3.560	2.862	2.935

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	3.000.000	2.561.400	3.736.395
Sachkosten	1.235.800	1.511.500	1.950.424
Kosten	**4.235.800**	**4.072.900**	**5.686.819**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-4.235.800**	**-4.072.900**	**-5.686.819**
Neutrale Aufwendungen	–	–	572.389
Neutrale Erträge	–	–	933.877
Produktabgeltung	4.235.800	4.072.900	6.211.800
Ergebnis	**–**	**–**	**886.469**

Kapitel 15 18
Frankfurt University of Applied Sciences

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 1:
PVS-Vermittlungen

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Frankfurt University of Applied Sciences

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettbeschluss vom 22.12.2003, § 3 Abs. 1 Haushaltsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle

3.2 Fachleistung zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Wegen der Haushaltslage des Landes besteht die Notwendigkeit, den Personalbestand der Landesverwaltung zurückzuführen. Zur Erreichung dieses Ziels und Vermeidung betriebsbedingter Kündigungen sollen Neueinstellungen weitestgehend vermieden und freiwerdende Stellen durch Personalumschichtungen aus Überhangsbereichen innerhalb der Landesverwaltung wiederbesetzt werden.

5. Empfänger

PVS-Personal

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der vermittelten Personen	Anzahl	2	2	2	2	2
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 entfällt						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	67.900	67.900	67.900
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**67.900**	**67.900**	**67.900**
Erlöse	–	67.900	67.900
Betriebsergebnis	**-67.900**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	67.900	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Bis zum Haushaltsjahr 2021 wurden die Erlöse aus PVS-Vermittlungen als zwischenbehördliche Leistung abgebildet.

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Interessenvertretung Ressort

1. Erbringer

Frankfurt University of Applied Sciences

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 40 HPVG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Hochschule stellt für den Hauptpersonalrat Mitarbeiter teilweise frei.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1	**Zählgröße/Menge**						
keine							
6.2	**Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**						
6.2.1	entfällt						
6.3	**Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**						
6.3.1	entfällt						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	7.000	7.000	7.000
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**7.000**	**7.000**	**7.000**
Erlöse	7.000	7.000	7.000
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 18
Frankfurt University of Applied Sciences

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:
Erstattungen für kooperative Studiengänge

1. Erbringer

Frankfurt University of Applied Sciences

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 7a Abs. 3 Landeshaushaltsordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Erstattungen von Personalkosten für die Bereitstellung von Lehrkapazitäten aus anderen Hochschulen, mit denen Studiengänge in Kooperation angeboten werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hochschule RheinMain
- Studiengang Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen
- Studiengang Konstruktiver Ingenieurbau / Baumanagement
- Studiengang Bio- und Umweltinformatik

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der kooperativen Studiengänge	Anzahl	3	3	3	3	3
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 entfällt						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	250.000	250.000	250.987
Sachkosten	–	–	852
Kosten	**250.000**	**250.000**	**251.839**
Erlöse	250.000	250.000	254.080
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**2.241**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**2.241**

Kapitel 15 18
Frankfurt University of Applied Sciences

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
1	**550-557, 559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
2	**558**	**Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	5581	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
3	**540-543, 580-589, 591**	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**	**20.638.100**	**14.837.500**	**19.860.294**
4	**500-519, 530-531, 544, 548-549**	**Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse**	**81.208.300**	**77.818.500**	**72.344.618**
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	3.300.000	2.800.000	3.299.999
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	7.500.000	6.800.000	7.345.387
	548-549	Kostenerstattungen	300.000	300.000	227.832
	544	Produktabgeltung	70.108.300	67.918.500	61.471.400
5	**520-529**	**Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen**	**50.000**	**30.000**	**-84.181**
6	**533-539, 545-547, 590, 592**	**Sonstige Erträge**	**3.500.000**	**2.650.000**	**5.118.655**
7		**Summe Erträge**	**105.396.400**	**95.336.000**	**97.239.386**
8	**600-619, 670-691, 718**	**Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit**	**23.000.000**	**27.991.300**	**17.510.091**
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	3.500.000	3.464.400	3.008.004
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.000.000	2.115.900	987.580
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	17.500.000	22.411.000	13.514.507
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	**620-649**	**Personalaufwand**	**75.800.000**	**71.435.100**	**70.001.755**
	620-629	Entgelte	33.300.000	36.542.600	35.996.551
	630-639	Bezüge	26.000.000	20.141.200	19.049.328
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	16.500.000	14.751.300	14.955.876
10	**660-669**	**Abschreibungen**	**5.400.000**	**4.957.000**	**5.398.066**
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.400.000	4.957.000	5.398.066
	665	*davon außerplanmäßige Abschreibungen*	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	**720-729**	**Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	727	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
12	**710-717, 719, 730-739, 780-789**	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**	**2.000.000**	**920.000**	**1.888.100**

Kapitel 15 18
Frankfurt University of Applied Sciences

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
13	**650-659, 692-699, 791**	**sonstige Aufwendungen**	**15.000.000**	**5.500.000**	**10.502.023**
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	1.250.000	1.250.000	1.158.670
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	13.750.000	4.250.000	9.343.353
14		**Summe Aufwendungen**	**121.200.000**	**110.803.400**	**105.300.035**
15		**Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)**	**-15.803.600**	**-15.467.400**	**-8.060.649**
16	**560-563**	**Erträge aus Beteiligungen**	**–**	**–**	**–**
	560	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
17	**564-569**	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**–**	**–**	**–**
	5641	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
18	**570-579**	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
	570	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
19	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**–**	**–**	**–**
20	**760-769**	**Aufwendungen aus Verlustübernahmen**	**–**	**–**	**–**
21	**750-759**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**13.000**	**13.000**	**12.089**
	750	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	*2.000*	–
22		**Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)**	**-13.000**	**-13.000**	**-12.089**
23		**Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)**	**-15.816.600**	**-15.480.400**	**-8.072.738**
24	**700-709, 770-779**	**Steuern**	**5.000**	**5.000**	**31.717**
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	27.872
	700-709	sonstige Steuern	5.000	5.000	3.845
25	**595-598, 790**	**Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung**	**–**	**–**	**–**
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
26		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung**	**-15.821.600**	**-15.485.400**	**-8.104.455**
27	**599**	**Erträge aus der Auflösung von Rücklagen**	**15.821.600**	**15.485.400**	**20.016.725**
28	**796**	**Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen**	**–**	**–**	**11.912.270**
29		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 18
Frankfurt University of Applied Sciences

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	8.000 EUR
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	6.429.000 EUR
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	353.700 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 640: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu VKR 680-689: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Kapitel 15 18
Frankfurt University of Applied Sciences

Finanzrechnung / Cashflow-Rechnung	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Ausweis der kameralen Zuschüsse	**68.172.000**	**65.473.800**	**59.026.700**
Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	70.108.300	67.918.500	61.471.400
Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführung)	-2.626.300	-3.134.700	-3.134.700
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 18	67.482.000	64.783.800	58.336.700
894 Landesmittel Investitionen nach LHO	690.000	690.000	690.000

W i r t s c h a f t s p l a n
Erläuterung zu Investitionsmaßnahmen

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:	Euro
Allgemeine Landesmittel für Investitionen	
Haushaltsansatz 2022	**690.000**
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	100.000
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2024	50.000
Bauvorhaben, die aus HSP-2020-Mitteln (Kap. 15 02, P 14) finanziert werden	
Neubau Seminar- und Mehrzweckgebäude (Geb. 10)	
Kosten laut ES-Bau vom 14.11.2018	31.332.408
Ist bis 31.12.2020	8.429.318
Haushaltsansatz 2021	9.000.000
Haushaltsansatz 2022	13.700.000
Vorbehalten 2023 - incl. Ersteinrichtung	203.090
Haushaltsansatz 2022 insgesamt:	14.390.000
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	**690.000**
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-Mitteln	13.700.000
Verpflichtungsermächtigungen insgesamt:	**150.000**
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	100.000
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2024	50.000

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

15 18 Frankfurt University of Applied Sciences

Zu Kapitel 15 18:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	67 482 000	64 783 800	58 336 700

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	2 150 000
2024	2 117 000
2025	2 084 000
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	6 351 000

Erläuterungen:

Unentgeltliche Überlassungen / Unentgeltliche Überlassungen im Rahmen von Kooperationsverträgen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studentenwerk Frankfurt am Main	Räume	1.303,0	32.682,00

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p.a. in EUR	Anmerkungen
Studentenwerk Frankfurt am Main	Grundstückstück für Studentisches Wohnen	Lage: Rat-Bei-Straße Gemarkung: Frankfurt, Bezirk 21	2107	711,0	39.994,00	

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894	133	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen.	690 000	690 000	690 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	100 000
2024	50 000
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	150 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäß Finanzplan.

Gesamtausgaben Kapitel 15 18.	68 172 000	65 473 800	59 026 700

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
Abschluss Kapitel 15 18				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	67 482 000	64 783 800	58 336 700
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	690 000	690 000	690 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		68 172 000	65 473 800	59 026 700
Zuschuss/Überschuss		-68 172 000	-65 473 800	-59 026 700

W i r t s c h a f t s p l a n

Technische Hochschule Mittelhessen

A. Vorbemerkungen

Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 15 05.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Mengen und Preise je Mengeneinheit sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.
Bei den auf der Basis von vergangenheitsbezogenen Mengen veranschlagten Produkten Lehre und Forschung sowie Qualitätsverbesserung der Lehre führt eine Mengenabweichung nicht zu einer Änderung der Produktabgeltung.

Erfolgsplan

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.

Finanzplan

-

Kapitel 15 19
Technische Hochschule Mittelhessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2022				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Lehre und Forschung	12.343	123.468,7	36.549,8	79.426,4	-7.492,5
2		Drittmittelprojekte	80	7.500,0	7.500,0	–	–
3		Weiterbildung	3	800,0	800,0	–	–
4		Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre	12.343	5.489,0	–	5.489,0	–
5		Blindenzentrum	22	250,0	–	250,0	–
6		Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung/ Abschreibung	1	4.750,0	–	4.750,0	–
		Summe Produkte		**142.257,7**	**44.849,8**	**89.915,4**	**-7.492,5**
Projekte							
1	weg	UKGM-Rückkehrer	–	–	–	–	–
		Summe Projekte		**–**	**–**	**–**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Interessenvertretung Ressort	–	14,0	14,0	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**14,0**	**14,0**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**142.271,7**	**44.863,8**	**89.915,4**	**-7.492,5**

Kapitel 15 19
Technische Hochschule Mittelhessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2021					Ist 2020				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
12.343	122.457,0	36.613,8	76.123,1	-9.720,1	9.881	114.428,9	39.816,1	65.466,2	-9.146,6
90	7.500,0	7.500,0	–	–	96	10.013,6	10.559,5	–	545,9
4	800,0	800,0	–	–	4	873,2	991,4	–	118,2
12.343	5.277,9	–	5.277,9	–	12.384	8.415,0	1.044,9	7.573,0	202,9
25	250,0	–	250,0	–	25	697,4	306,1	250,0	-141,3
1	4.900,0	–	4.900,0	–	1	4.250,0	–	4.250,0	–
	141.184,9	**44.913,8**	**86.551,0**	**-9.720,1**		**138.678,1**	**52.718,0**	**77.539,2**	**-8.420,9**
–	–	–	–	–	2	44,9	–	44,9	–
	–	**–**	**–**	**–**		**44,9**	**–**	**44,9**	**–**
–	14,0	14,0	–	–	–	14,0	14,0	–	–
	14,0	**14,0**	**–**	**–**		**14,0**	**14,0**	**–**	**–**
	141.198,9	**44.927,8**	**86.551,0**	**-9.720,1**		**138.737,0**	**52.732,0**	**77.584,1**	**-8.420,9**

Kapitel 15 19
Technische Hochschule Mittelhessen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g z u m L e i s t u n g s p l a n

Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets			Soll 2022			Soll 2021
1. Sockelbudget						
a) bisheriges Grundbudget, Sockelbudget im engeren Sinne			69.980.400			67.326.024
hierin enthalten						
Ehem. Sondertatbestand UKGM-Rückkehrer			44.900			44.900
b) QSL-Mittel (Kapitel 15 19, Produkt-Nr. 4)			5.489.000			5.277.900
c) Landesanteil an den ZVSL-Mitteln (Kapitel 15 02, Produkt-Nr. 14)			9.203.345			8.910.118
Budgetabschlag gemäß Ziffer 1.2.4 Hochschulpakt			0			0
Zwischensumme			84.672.745			81.514.042

	Leistungs-menge	Prämie	Summe	Leistungs-menge	Prämie	Summe
2. Erfolgsbudget						
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs						
Drittmittelvolumen	7.302,10	232,51	1.697.819	6.259,76	267,74	1.675.995
Promotionen (gewichtet)	10,67	4.153,20	44.319	6,33	4.441,07	28.116
Teilbudget Lehre						
Absolventinnen und Absolventen	2.208,00	2.444,26	5.396.931	2.197,33	2.356,99	5.179.089
Teilbudget Gender						
Berufungen von Frauen	2,33	153.810,12	358.531	2,00	142.314,00	284.770
Promotionen Frauen MINT-Fächer	475,67	1.224,63	582.521	417,67	1.309,87	547.095
Teilbudget Internationalisierung						
Absolventen/-innen Bildungsausländer	159,33	2.420,93	385.729	132,33	2.509,77	332.121
Auf-/Abrundung			-150			
Zwischensumme			8.465.700			8.047.186

	Soll 2022	Soll 2021
3. Profilbudget		
a) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.1 Hochschulpakt - Budgetlinie A)	750.000	750.000
b) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.2 Hochschulpakt - Budgetlinie A)	230.300	0
Gesamtsumme	94.118.745	90.311.228
davon Lehre und Forschung (Produkt-Nr. 1)	79.426.400	76.123.210

Gegenüber der veranschlagten Produktabgeltung im Leistungsplan sind rundungsbedingt Abweichungen möglich.

Kapitel 15 19
Technische Hochschule Mittelhessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Lehre und Forschung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Technische Hochschule Mittelhessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Hochschulgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Gemäß § 3 des HHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen.
Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.
Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften vermitteln eine auf den Ergebnissen der Wissenschaft beruhende Ausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (§ 4 HHG).

3.2 Leistungen zum Produkt

Siehe Erläuterungen zum Leistungsplan

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle am Forschungs- und Lehrprozess Beteiligten

Kapitel 15 19
Technische Hochschule Mittelhessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3, Hochschulplakt 2021 - 2025)	Anzahl	12.343	12.343			
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 2.2 Hochschulpakt 2016 - 2020)	Anzahl			9.881	9.881	9.881
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Absolventen/-innen je Professor/in	Anzahl	9,34	9,78	9,34	9,78	9,03
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	69	71	69	71	72
Drittmittelerträge je Professor/in	EUR	45.387	39.656	45.387	39.656	37.989
6.2.2 Genderbezogene Informationen						
Anteil der weiblichen Studienanfänger an der Gesamtzahl der Studienanfänger/-innen (1. Hochschulsemester)	Prozent			32,0	34,0	32,4
Anteil der Absolventinnen (alle Abschlüsse ohne Promotionen) an der Gesamtzahl der Absolventen/-innen	Prozent			35,7	32,0	31,4
Anteil der MINT-Absolventinnen an der Gesamtzahl der MINT-Absolventen/-innen	Prozent			32,8	25,9	24,4
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent			-	-	-
Anteil der MINT-Promotionen von Frauen an der Gesamtzahl der MINT-Promotionen	Prozent			-	-	-
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent			25,0	8,3	21,4
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	6.435	6.167	6.625	6.271	6.066
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Landesfinanzierungsquote = betriebliche Erträge aus Transferleistungen / Gesamtaufwand	Prozent	57	54	57	54	61
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	84	116	84	116	103
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	64	63	64	63	56
Personalaufwand im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Hochschule (ohne AfA)	Prozent	63	67	70	67	73
6.3.3 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)						
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	1.191	1.191	1.080		
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	62	62	62		

7. Kostenzusammensetzung

Siehe Haushaltsdarstellung für Kapitel 1505 bis Kap. 1523 - Hochschulen, Anlage I bis III, abgedruckt im Haushaltsplan vor dem Kap. 15 05.

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	86.741.400	80.308.700	73.630.098
Sachkosten	36.727.300	42.148.300	24.422.697
Kosten	**123.468.700**	**122.457.000**	**98.052.795**
Erlöse	36.549.800	36.613.800	23.491.484
Betriebsergebnis	**-86.918.900**	**-85.843.200**	**-74.561.311**
Neutrale Aufwendungen	–	–	16.376.063
Neutrale Erträge	–	–	16.324.617
Produktabgeltung	79.426.400	76.123.100	65.466.200
Ergebnis	**-7.492.500**	**-9.720.100**	**-9.146.557**

Kapitel 15 19
Technische Hochschule Mittelhessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Drittmittelprojekte

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Technische Hochschule Mittelhessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 29 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

3.2 Leistungen zum Produkt

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Öffentlichkeit, Wirtschaftsunternehmen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Projekte	Anzahl	80	90	96	90	90
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Drittmittelerträge je Wissenschaftler/in	EUR	25.071	23.574	25.071	23.574	23.856
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	0	0	0	0	0
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Drittmittelerträge am Gesamtaufwand	Prozent	7,73	6,94	7,73	6,94	7,78

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	5.500.000	5.500.000	7.701.413
Sachkosten	2.000.000	2.000.000	2.312.146
Kosten	**7.500.000**	**7.500.000**	**10.013.559**
Erlöse	7.500.000	7.500.000	10.529.758
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**516.199**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	29.752
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**545.951**

Kapitel 15 19
Technische Hochschule Mittelhessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:
Weiterbildung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Technische Hochschule Mittelhessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 16 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Weiterbildungsstudiengänge dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrung. Sie stehen Bewerberinnen und Bewerbern offen, welche die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf, durch ein Studium oder auf andere Weise erworben haben.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Fernstudium Logistik, Wirtschaftsingenieurwesen, Facility Management
- Betriebswirtschaft Master of Business Administration (MBA)
- Ingenieurstudium Maschinenbau o. Mechatronik plus Ausbildung/Praxis

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Berufstätige

Kapitel 15 19
Technische Hochschule Mittelhessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Studiengänge	Anzahl	3	4	4	4	4
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Teilnehmer pro Weiterbildungsstudiengang	Anzahl	180	147	145	147	105
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	0	0	0	0	0
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Umsatzerlöse aus Weiterbildung im Verhältnis zu den Gesamtumsatzerlösen (ohne Produktabgeltung)	Prozent	10,00	10,67	9,59	10,69	11,61

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	500.000	500.000	515.834
Sachkosten	300.000	300.000	219.811
Kosten	**800.000**	**800.000**	**735.645**
Erlöse	800.000	800.000	883.151
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**147.506**
Neutrale Aufwendungen	–	–	137.523
Neutrale Erträge	–	–	108.236
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**118.219**

Kapitel 15 19
Technische Hochschule Mittelhessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:
Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Technische Hochschule Mittelhessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 1 Gesetz zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre an hessischen Hochschulen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Der Hochschule werden zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet ist, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verbessertes Lehr- und Studienangebot an der gesamten Hochschule.

- Intensive Maßnahmen zur Beratung und Betreuung der Studierenden.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle Studierenden, daneben alle weiteren am Lehrprozess Beteiligten.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3, Hochschulplakt 2021 - 2025)	Anzahl	12.343	12.343			
Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit (Erst-, Zweit und Aufbaustudierende)	Anzahl			12.384	12.022	11.284
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Anteil der Absolvent/innen/en in der Regelstudienzeit plus 2 Semester an den Gesamtabsolventen	Prozent	65	67	65	67	71
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	445	428	612	630	612
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
QSL-Mittel je Absolvent	EUR	2.532	2.287	3.493	3.158	3.215

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	3.567.900	3.453.400	5.602.433
Sachkosten	1.921.100	1.824.500	1.487.240
Kosten	**5.489.000**	**5.277.900**	**7.089.673**
Erlöse	–	–	1.755
Betriebsergebnis	**-5.489.000**	**-5.277.900**	**-7.087.918**
Neutrale Aufwendungen	–	–	1.325.353
Neutrale Erträge	–	–	1.043.111
Produktabgeltung	5.489.000	5.277.900	7.573.000
Ergebnis	**–**	**–**	**202.840**

Kapitel 15 19
Technische Hochschule Mittelhessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:
Blindenzentrum (BLiZ)
Zentrum für blinde und sehbehinderte Studierende

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Technische Hochschule Mittelhessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 3 Abs. 4 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Blindenzentrum (BLiZ) bietet blinden und sehbehinderten Studierenden geeignete Arbeitsmöglichkeiten und Unterstützung beim Studium.

3.2 Leistungen zum Produkt

Bereitstellung und Betrieb sehgeschädigtengerechter Arbeitsstationen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Blinde und sehbehinderte Studierende

Kapitel 15 19
Technische Hochschule Mittelhessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Sehgeschädigtengerechte Arbeitsstationen	Anzahl	22	24	25	27	27
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Bereitstellung und Betrieb sehgeschädigtengerechter Arbeitsstationen						
Betreute Studierende	Anzahl	35	39	35	42	42
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	11.364	10.417	10.000	9.259	9.259
6.3.2 Finanzierungsquote verbessern						
Fördermittel je betreutem sehbehinderten und blinden Studierenden	EUR	7.143	6.410	7.143	5.952	5.952

Zu Kennzahl 6.2.1/6.3.2:

Es handelt sich um die von BLiZ betreuten Studierenden. Eine offizielle Statistik wird nicht geführt.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	210.000	210.000	576.871
Sachkosten	40.000	40.000	10.648
Kosten	**250.000**	**250.000**	**587.519**
Erlöse	–	–	219.667
Betriebsergebnis	**-250.000**	**-250.000**	**-367.852**
Neutrale Aufwendungen	–	–	109.832
Neutrale Erträge	–	–	86.442
Produktabgeltung	250.000	250.000	250.000
Ergebnis	**–**	**–**	**-141.242**

Kapitel 15 19
Technische Hochschule Mittelhessen

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Interessenvertretung Ressort

1. Erbringer

Technische Hochschule Mittelhessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 40 HPVG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Hochschule stellt für den Hauptpersonalrat Mitarbeiter teilweise frei.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1	**Zählgröße/Menge**						
keine							
6.2	**Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**						
6.2.1	entfällt						
6.3	**Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**						
6.3.1	entfällt						

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	14.000	14.000	14.000
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**14.000**	**14.000**	**14.000**
Erlöse	14.000	14.000	14.000
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 19
Technische Hochschule Mittelhessen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
1	**550-557, 559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
2	**558**	**Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	5581	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
3	**540-543, 580-589, 591**	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**	**23.653.800**	**22.450.000**	**30.219.982**
4	**500-519, 530-531, 544, 548-549**	**Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse**	**102.615.400**	**98.616.800**	**91.979.141**
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	3.500.000	3.465.800	2.869.472
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	8.000.000	7.500.000	10.339.319
	548-549	Kostenerstattungen	1.200.000	1.100.000	1.186.250
	544	Produktabgeltung	89.915.400	86.551.000	77.584.100
5	**520-529**	**Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen**	**10.000**	**10.000**	**-87.854**
6	**533-539, 545-547, 590, 592**	**Sonstige Erträge**	**8.500.000**	**10.400.000**	**8.204.802**
7		**Summe Erträge**	**134.779.200**	**131.476.800**	**130.316.071**
8	**600-619, 670-691, 718**	**Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit**	**20.812.400**	**19.992.200**	**18.809.783**
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	5.280.000	4.841.400	5.171.406
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.620.500	2.561.800	1.372.317
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	12.911.900	12.589.000	12.266.060
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	**620-649**	**Personalaufwand**	**96.533.300**	**89.986.100**	**88.085.548**
	620-629	Entgelte	55.251.100	51.133.600	50.418.291
	630-639	Bezüge	21.404.700	20.881.500	19.529.320
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	19.877.500	17.971.000	18.137.937
10	**660-669**	**Abschreibungen**	**12.950.000**	**15.170.000**	**12.104.203**
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	12.950.000	15.170.000	12.104.203
	665	*davon außerplanmäßige Abschreibungen*	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	**720-729**	**Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	727	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
12	**710-717, 719, 730-739, 780-789**	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**	**675.000**	**667.200**	**539.074**

Kapitel 15 19
Technische Hochschule Mittelhessen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
13	**650-659, 692-699, 791**	**sonstige Aufwendungen**	**11.268.500**	**15.351.700**	**19.166.202**
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	1.768.500	1.381.700	994.865
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	9.500.000	13.970.000	18.171.337
14		**Summe Aufwendungen**	**142.239.200**	**141.167.200**	**138.704.810**
15		**Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)**	**-7.460.000**	**-9.690.400**	**-8.388.739**
16	**560-563**	**Erträge aus Beteiligungen**	**–**	**–**	**–**
	560	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
17	**564-569**	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**–**	**–**	**–**
	5641	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
18	**570-579**	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**–**	**2.000**	**–**
	570	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
19	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**–**	**–**	**–**
20	**760-769**	**Aufwendungen aus Verlustübernahmen**	**–**	**–**	**–**
21	**750-759**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**20.000**	**20.000**	**19.862**
	750	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
22		**Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)**	**-20.000**	**-18.000**	**-19.862**
23		**Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)**	**-7.480.000**	**-9.708.400**	**-8.408.601**
24	**700-709, 770-779**	**Steuern**	**12.500**	**11.700**	**12.189**
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
	700-709	sonstige Steuern	12.500	11.700	12.189
25	**595-598, 790**	**Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung**	**–**	**–**	**–**
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
26		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung**	**-7.492.500**	**-9.720.100**	**-8.420.790**
27	**599**	**Erträge aus der Auflösung von Rücklagen**	**9.958.200**	**9.720.100**	**14.584.726**
28	**796**	**Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen**	**2.465.700**	**–**	**6.163.936**
29		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 19
Technische Hochschule Mittelhessen

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	5.200 EUR
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	6.223.200 EUR
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	470.600 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 640: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu VKR 680-689: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Kapitel 15 19
Technische Hochschule Mittelhessen

Finanzrechnung / Cashflow-Rechnung	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Ausweis der kameralen Zuschüsse	**85.725.400**	**82.953.000**	**73.894.100**
Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	89.915.400	86.551.000	77.584.100
Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführung)	-4.750.000	-4.900.000	-4.250.000
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 19	85.165.400	81.651.000	73.334.100
894 Landesmittel Investitionen nach LHO	560.000	1.302.000	560.000

W i r t s c h a f t s p l a n

Erläuterung zu Investitionsmaßnahmen

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:	EUR
Allgemeine Landesmittel für Investitionen	
Haushaltsansatz 2022	**560.000**
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	150.000
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2024	50.000
Bauvorhaben, die aus HSP-2020-Mitteln finanziert werden	
1) Neubau Laborgebäude C15/16 (Fachbereiche Bau und ME)	
Kosten laut ES-Bau vom 12.10.2017	20.378.000
NES-Bau vom 10.12.2019	3.518.000
Mehrkosten lt. Nachtrag vom 18.1.2021	971.000
Kosten laut ES-Gerät vom 17.10.2017	571.714
Gesamtkosten	25.438.714
Ist bis 2019:	8.217.201
Haushaltsansatz 2020:	7.550.300
Haushaltsansatz 2021:	8.700.213
Haushaltsansatz 2022:	**971.000**
Haushaltsansatz 2022 insgesamt	**1.531.000**
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	**560.000**
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-Mitteln	971.000
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	150.000
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2024	50.000

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

15 19 Technische Hochschule Mittelhessen

Zu Kapitel 15 19:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	85 165 400	81 651 000	73 334 100

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	150 000
2024	50 000
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	200 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Unentgeltliche Überlassungen / Unentgeltliche Überlassungen im Rahmen von Kooperationsverträgen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studentenwerk Gießen	Räume für Mensa und Cafeteria im EG. Gebäude A Wiesenstraße 14, 35390 Gießen Grundbuchdaten: Blatt 11123, Flur 3, Flurstück 57/5	874,0	81.547,00
Studentenwerk Gießen	Räume für Cafeteria Campus Tor im EG sowie 1. OG Gebäude A20 Platz der Deutschen Einheit, 35390 Gießen Grundbuchdaten: Blatt 11123, Flur 3, Flurstück 11/5	533,0	49.730,00
Studentenwerk Gießen	Gebäude für Mensa, Gebäude G Friedberg Wilhelm Leuschner Straße 13, 61169 Friedberg Grundbuchdaten: Blatt 6458, Flur 18, Flurstück 107/2	1.033,0	96.382,00
Studentenwerk Gießen	Räume für Kaffeebar, Lesecafe sowie Automatenstation, 1. OG, Gebäude C, Friedberg Wilhelm Leuschner Str. 13, 61169 Friedberg Grundbuchdaten: Blatt 6458, Flur 18, Flurstück 107/2	136,0	12.689,00
Verein Krabbelstube e.V.	Komplettes Gebäude für KITA. Gebäude A 14, Moltkestraße 3, Gießen Grundbuchdaten: Blatt 11123, Flur 3, Flurstück 76/10	244,0	23.464,00
Studentenwerk Gießen	Räume für Cafeeteria im UG und EG, Gebäude D13, Ringallee 35, 35390 Gießen, Grundbuchdaten, Blatt 111123, Flur 19, Flurstück 5/1	370,8	50.088,00

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p.a. in EUR	Anmerkungen
Verein Studentinnen- und Studentenwohnhilfe	Errichtung von Studentenwohnraum	Lage: Wiesenstraße 6, 35390 Gießen Gemarkung: Gießen Flur: 3 Flurstück: 67/2	2063	416,0	5.823,00	Überlassen wurde das komplette Gebäude, das ein selbstständiges Grundstück darstellt.
Studentenwerk Gießen	Errichtung eines Studentenwohnheims für Zwecke des studentischen Wohnens sowie Überlassung einer Erholungsfläche	Lage: Historische Anlage, In der Burg 15, 61169 Friedberg Gemarkung: Friedberg Flur: 3 Flurstück: 152/5 Lage: Erholungsfläche, In der Burg 15, 61169 Friedberg Gemarkung: Friedberg Flur: 3 Flurstück: 143/3	2114	2.657,0	29.055,00	Die überlassenen Räume stellen keine selbstständigen Grundstücke dar. Die überlassene Fläche stellt ein selbstständiges Grundstück dar.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894	133	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen.	560 000	1 302 000	560 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	150 000
2024	50 000
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	200 000

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäß Finanzplan.

Gesamtausgaben Kapitel 15 19.	85 725 400	82 953 000	73 894 100

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
Abschluss Kapitel 15 19				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	85 165 400	81 651 000	73 334 100
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	560 000	1 302 000	560 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		85 725 400	82 953 000	73 894 100
Zuschuss/Überschuss		-85 725 400	-82 953 000	-73 894 100

W i r t s c h a f t s p l a n

Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

A. Vorbemerkungen

Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 1505.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Mengen und Preise je Mengeneinheit sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.
Bei den auf der Basis von vergangenheitsbezogenen Mengen veranschlagten Produkten Lehre und Forschung sowie Qualitätsverbesserung der Lehre führt eine Mengenabweichung nicht zu einer Änderung der Produktabgeltung.

Über- bzw. Unterschreitungen der Zielzahlen sind im Rahmen der Produktabgeltung wie folgt zulässig:

Produkt Nr. 5 (Hessische Landesbibliothek Wiesbaden) + 20 v. H. / - 20 v. H. der geplanten Bestandseinheiten (Stück).

Erfolgsplan

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.

Finanzplan

-

Kapitel 15 20
Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2022				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Lehre und Forschung	10.607	94.585,5	26.810,5	67.775,0	–
2		Drittmittelprojekte	220	7.100,0	7.100,0	–	–
3		Weiterbildung	–	–	–	–	–
4		Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre	10.607	4.674,3	–	4.674,3	–
5		Hessische Landesbibliothek	910.000	3.291,2	70,0	3.221,2	–
6		Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung/Abschreibung	1	3.161,6	–	3.161,6	–
		Summe Produkte		**112.812,6**	**33.980,5**	**78.832,1**	**–**
Projekte							
1	neu	PVS-Vermittlungen	1	34,5	–	34,5	–
		Summe Projekte		**34,5**	**–**	**34,5**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
1	weg	Erlöse aus PVS	–	–	–	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**–**	**–**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**112.847,1**	**33.980,5**	**78.866,6**	**–**

Kapitel 15 20
Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2021					Ist 2020				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
10.607	86.437,6	21.292,7	65.144,9	–	8.202	82.581,2	32.008,1	53.473,1	2.900,0
200	5.100,0	5.100,0	–	–	190	6.710,8	7.086,9	–	376,1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
10.607	4.494,5	–	4.494,5	–	10.541	6.096,1	–	6.451,7	355,6
905.000	3.321,2	100,0	3.221,2	–	904.066	4.075,4	153,3	3.221,2	-700,9
1	3.175,3	–	3.175,3	–	1	2.598,7	–	2.598,7	–
	102.528,6	**26.492,7**	**76.035,9**	**–**		**102.062,2**	**39.248,3**	**65.744,7**	**2.930,8**
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	–	**–**	**–**	**–**		**–**	**–**	**–**	**–**
1	34,5	34,5	–	–	1	32,6	32,6	–	–
	34,5	**34,5**	**–**	**–**		**32,6**	**32,6**	**–**	**–**
	102.563,1	**26.527,2**	**76.035,9**	**–**		**102.094,8**	**39.280,9**	**65.744,7**	**2.930,8**

Kapitel 15 20
Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g z u m L e i s t u n g s p l a n

Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets			Soll 2022			Soll 2021
1. Sockelbudget						
a) bisheriges Grundbudget, Sockelbudget im engeren Sinne			59.664.100			57.403.862
b) QSL-Mittel (Kapitel 15 20 Produkt-Nr. 4)			4.674.300			4.494.472
c) Landesanteil an den ZVSL-Mitteln (Kapitel 15 02, Produkt-Nr. 14)			7.837.267			7.587.564
Budgetabschlag gemäß Ziffer 1.2.4 Hochschulpakt			0			0
Zwischensumme			72.175.667			69.485.898

	Leistungs-menge	Prämie	Summe	Leistungs-menge	Prämie	Summe
2. Erfolgsbudget						
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs						
Drittmittelvolumen	4.607,34	232,51	1.071.257	3.878,02	267,74	1.038.305
Promotionen (gewichtet)	5,67	4.153,20	23.553	7,33	4.441,07	32.557
Teilbudget Lehre						
Absolventinnen und Absolventen	2.105,00	2.444,26	5.145.172	2.084,67	2.356,99	4.913.551
Teilbudget Gender						
Berufungen von Frauen	1,33	153.810,12	204.721	1,67	142.314,00	237.807
Absolventinnen in MINT-Fächern	393,33	1.224,63	481.685	450,67	1.309,87	590.321
Teilbudget Internationalisierung						
Absolventen/-innen Bildungsausländer	84,33	2.420,93	204.160	71,33	2.509,77	179.024
Auf-/Abrundung			52			0
Zwischensumme			7.130.600			6.991.565

	Soll 2022	Soll 2021
3. Profilbudget		
a) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.1 Hochschulpakt - Budgetlinie A)	750.000	750.000
b) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.2 Hochschulpakt - Budgetlinie A)	230.300	0
Gesamtsumme	80.286.567	77.227.463
davon Lehre und Forschung (Produkt-Nr. 1)	67.775.000	65.145.427

Gegenüber der veranschlagten Produktabgeltung im Leistungsplan sind rundungsbedingt Abweichungen möglich.

Kapitel 15 20
Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Lehre und Forschung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Hochschulgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Gemäß § 3 des HHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen.
Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.
Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften vermitteln eine auf den Ergebnissen der Wissenschaft beruhende Ausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis. (§ 4 HHG).

3.2 Leistungen zum Produkt

s. Erläuterungen zum Leistungsplan

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle am Forschungs- und Lehrprozess Beteiligten

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3, Hochschulplakt 2021 - 2025)	Anzahl	10.607	10.607			
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 2.2, Hochschulplakt 2016 - 2020)	Anzahl			8.202	8.202	8.202
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						

Kapitel 15 20
Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Absolventen/-innen je Professor/in	Anzahl	9,45	8,83	9,45	8,83	8,06
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	80	81	80	81	80
Drittmittelerträge je Professor/in	EUR	29.771	29.031	29.771	29.031	27.458
6.2.2 Genderbezogene Informationen						
Anteil der weiblichen Studienanfänger an der Gesamtzahl der Studienanfänger/-innen (1. Hochschulsemester)	Prozent			51,1	53,9	55,7
Anteil der Absolventinnen (alle Abschlüsse ohne Promotionen) an der Gesamtzahl der Absolventen/-innen	Prozent			53,3	49,9	48,3
Anteil der MINT-Absolventinnen an der Gesamtzahl der MINT-Absolventen/-innen	Prozent			37,8	37,6	36,6
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent			-	-	-
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent			7,1	20,0	28,6
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	6.390	6.142	6.519	4.843	5.719
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Landesfinanzierungsquote = betriebliche Erträge aus Transferleistungen / Gesamtaufwand	Prozent	67	69	56	69	67
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	218	111	218	111	155
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	52	53	52	53	54
Personalaufwand im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Hochschule (ohne AfA)	Prozent	73	73	71	73	71
6.3.3 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)						
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	1.900	1.820	1.747		

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	530	510	490		

7. Kostenzusammensetzung

Siehe Haushaltsdarstellung für Kapitel 15 05 bis Kap. 15 23 - Hochschulen, Anlagen I bis III, abgedruckt im Haushaltsplan vor dem Kap. 15 05.

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	66.209.850	60.506.320	57.184.275
Sachkosten	28.375.650	25.931.280	25.396.895
Kosten	**94.585.500**	**86.437.600**	**82.581.170**
Erlöse	26.810.500	21.292.700	32.008.100
Betriebsergebnis	**-67.775.000**	**-65.144.900**	**-50.573.070**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	67.775.000	65.144.900	53.473.100
Ergebnis	**–**	**–**	**2.900.030**

Kapitel 15 20
Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Drittmittelprojekte

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hochschule Rhein Main / Wiesbaden Rüsselsheim

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 29 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

3.2 Leistungen zum Produkt

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Öffentlichkeit, Wirtschaftsunternehmen

Kapitel 15 20
Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Projekte	Anzahl	220	200	190	200	217
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Drittmittelerträge je Wissenschaftler/in	EUR	21.461	22.071	21.461	22.071	21.337
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	0	0	0	0	0
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Drittmittelerträge am Gesamtaufwand	Prozent	6,0	7,9	6,0	7,9	7,6

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	4.000.000	3.100.000	4.348.436
Sachkosten	3.100.000	2.000.000	2.362.343
Kosten	**7.100.000**	**5.100.000**	**6.710.779**
Erlöse	7.100.000	5.100.000	7.086.931
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**376.152**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**376.152**

Kapitel 15 20
Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:
Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hochschule Rhein Main / Wiesbaden Rüsselsheim

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 1 Gesetz zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre an hessischen Hochschulen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Der Hochschule werden zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet ist, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verbessertes Lehr- und Studienangebot an der gesamten Hochschule.

- Intensive Maßnahmen zur Beratung und Betreuung der Studierenden.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle Studierenden, daneben alle weiteren am Lehrprozess Beteiligten.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3, Hochschulplakt 2021 - 2025)	Anzahl	10.607	10.607			
Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit (Erst-, Zweit- und Aufbaustudierende)	Anzahl			10.541	10.241	9.979

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Anteil der Absolvent/innen/en in der Regelstudienzeit plus 2 Semester an den Gesamtabsolventen	Prozent	77,48	76,70	77,48	76,70	79,30
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	440	423	612	607	613
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
QSL-Mittel je Absolvent	EUR	2.105	2.111	2.906	2.919	3.111

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	3.272.000	3.146.150	4.360.791
Sachkosten	1.402.300	1.348.350	1.735.295
Kosten	**4.674.300**	**4.494.500**	**6.096.086**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-4.674.300**	**-4.494.500**	**-6.096.086**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	4.674.300	4.494.500	6.451.700
Ergebnis	**–**	**–**	**355.614**

Kapitel 15 20
Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:
Hessische Landesbibliothek Wiesbaden

IPR-Nr.: 332 - Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen

1. Erbringer

Hochschule Rhein Main / Wiesbaden Rüsselsheim

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 6 Abs. 2 HHG
§ 9 Hessisches Gesetz über Freiheit und Recht der Presse
Verordnung über die Abgabe von Druckwerken § 1
Hessisches Bibliotheksgesetz (HessBiblG), §§ 3 und 4

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Erwerb und Bearbeitung von Medien zur Benutzung in der Bibliothek oder zur Ausleihe nach Hause sowie Fernleihe
Pflege und Archivierung des kulturellen Erbes (alte und wertvolle Bestände sowie des Pflichtzugangs Nassovica)
Beratung öffentlicher Bibliotheken, Abwicklung des Förderverfahrens aus dem kommunalen Finanzausgleich
Informationsvermittlung, Auskunft
Schulungsveranstaltungen zur Informationssuche und zum Informationsmanagement
Vermittlung der Bestände und der kulturellen Rolle der Bibliothek nach außen

3.2 Leistungen zum Produkt

Bereitstellung bibliothekarischer Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger der Region. Pflege und Restaurierung von Altbeständen. Betreiben von Sondersammlungen, insbesondere Handschriften und regionalkundlicher Literatur

- Ausleihe und Lesesaal
- Aktive und passive Fernleihe
- Hessische Bibliographie/Sondersammlungen
- Staatliche Büchereistelle
- Information, Führungen, Schulungen
- Veranstaltungen, Vorträge, Ausstellungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen sichern und nutzbar machen.

5. Empfänger

Bürgerinnen und Bürger von Hessen, Hochschulen, Schulen, Öffentliche Verwaltung, kulturelle Einrichtungen, Vereine, Kommissionen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Bestandseinheiten (Stück) *)	Anzahl	910.000	905.000	904.066	901.190	899.820
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen sichern und nutzbar machen						
Aktive Nutzer, die nicht Hochschulangehörige sind	Anzahl	4.500	4.600	3.673	4.764	4.953
Zahl aller Nutzer **)	Anzahl	38.000	38.000	35.009	38.104	37.898
Titel, die in der hessischen Bibliographie eingegeben werden	Anzahl	1.300	1.300	1.143	1.338	1.561
Zahl der Pflichtabgaben von regionalen Verlagen - konventionell	Anzahl	3.500	3.500	4.999	4.109	4.478
Zahl der Pflichtabgaben von regionalen Verlagen - digital	Anzahl	4.300	1.500	3.826	874	431
Zahl aller beschafften Bücher - konventionell	Anzahl	9.000	10.000	9.495	10.196	10.466
Zahl aller beschafften Bücher - digital	Anzahl	1.500	1.500	924	993	512
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	3,53	3,56	3,56	3,57	3,58
6.3.2 Finanzierungsquote verbessern						
Produktabgeltung pro Fremdnutzer	EUR	716	700	877	676	650

*) Die Bestandseinheiten (Stück) steigen nicht in der Größenordnung der beschafften Bücher, da in den nächsten Jahren auch mit Aussonderungen zu rechnen ist. Dies besonders im Hinblick auf die Zusammenführung der Bestände der Hochschul- mit der Landesbibliothek (z.B. Dublettenvermeidung im Bereich Zeitschriften).

**) Im Hinblick auf die Zusammenführung der Katalog- und Nutzerdaten werden in der Landesbibliothek seit dem Jahr 2012 alle Nutzer, die länger als 2 1/2 Jahre keine Medien ausgeliehen haben, gelöscht.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	2.291.200	2.381.200	2.094.329
Sachkosten	1.000.000	940.000	1.981.133
Kosten	**3.291.200**	**3.321.200**	**4.075.462**
Erlöse	70.000	100.000	153.345
Betriebsergebnis	**-3.221.200**	**-3.221.200**	**-3.922.117**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	3.221.200	3.221.200	3.221.200
Ergebnis	**–**	**–**	**-700.917**

Kapitel 15 20
Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 1:
PVS-Vermittlungen

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hochschule Rhein Main / Wiesbaden Rüsselsheim

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettbeschluss vom 22.12.2003, § 3 Abs. 1 Haushaltsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle

3.2 Fachleistung zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Wegen der Haushaltslage des Landes besteht die Notwendigkeit, den Personalbestand der Landesverwaltung zurückzuführen. Zur Erreichung dieses Ziels und Vermeidung betriebsbedingter Kündigungen sollen Neueinstellungen weitestgehend vermieden und freiwerdende Stellen durch Personalumschichtungen aus Überhangsbereichen innerhalb der Landesverwaltung wiederbesetzt werden.

5. Empfänger

PVS-Personal

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der vermittelten Personen	Anzahl	1	1	1	2	2
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 entfällt						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	34.500	34.500	32.550
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**34.500**	**34.500**	**32.550**
Erlöse	–	34.500	32.550
Betriebsergebnis	**-34.500**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	34.500	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Bis zum Haushaltsjahr 2021 wurden die Erlöse aus PVS-Vermittlungen als zwischenbehördliche Leistung abgebildet.

Kapitel 15 20
Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
1	**550-557, 559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
2	**558**	**Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	5581	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
3	**540-543, 580-589, 591**	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**	**20.780.300**	**13.957.000**	**25.925.105**
4	**500-519, 530-531, 544, 548-549**	**Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse**	**88.666.600**	**85.205.900**	**75.092.385**
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	2.150.000	2.500.000	2.058.751
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	7.500.000	6.550.000	7.068.706
	548-549	Kostenerstattungen	150.000	120.000	220.228
	544	Produktabgeltung	78.866.600	76.035.900	65.744.700
5	**520-529**	**Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
6	**533-539, 545-547, 590, 592**	**Sonstige Erträge**	**3.400.000**	**3.400.000**	**4.008.014**
7		**Summe Erträge**	**112.846.900**	**102.562.900**	**105.025.504**
8	**600-619, 670-691, 718**	**Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit**	**20.600.000**	**19.425.000**	**19.077.822**
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	3.250.000	3.325.000	3.153.095
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.000.000	2.000.000	1.069.878
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	15.350.000	14.100.000	14.854.849
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	**620-649**	**Personalaufwand**	**75.800.000**	**68.800.000**	**67.008.723**
	620-629	Entgelte	38.500.000	33.200.000	33.533.917
	630-639	Bezüge	21.700.000	21.600.000	18.908.478
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	15.600.000	14.000.000	14.566.328
10	**660-669**	**Abschreibungen**	**6.770.000**	**6.600.000**	**6.342.839**
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.770.000	6.600.000	6.342.839
	665	*davon außerplanmäßige Abschreibungen*	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	**720-729**	**Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	727	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
12	**710-717, 719, 730-739, 780-789**	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**	**1.300.000**	**1.300.000**	**923.660**

Kapitel 15 20
Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
13	**650-659, 692-699, 791**	**sonstige Aufwendungen**	**8.350.000**	**6.420.000**	**8.718.192**
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	1.200.000	1.200.000	1.011.657
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	7.150.000	5.220.000	7.706.535
14		**Summe Aufwendungen**	**112.820.000**	**102.545.000**	**102.071.236**
15		**Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)**	**26.900**	**17.900**	**2.954.268**
16	**560-563**	**Erträge aus Beteiligungen**	**–**	**–**	**–**
	560	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
17	**564-569**	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**–**	**–**	**–**
	5641	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
18	**570-579**	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**200**	**200**	**124**
	570	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
19	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**–**	**–**	**–**
20	**760-769**	**Aufwendungen aus Verlustübernahmen**	**–**	**–**	**–**
21	**750-759**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**24.000**	**15.000**	**25.507**
	750	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
22		**Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)**	**-23.800**	**-14.800**	**-25.383**
23		**Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)**	**3.100**	**3.100**	**2.928.885**
24	**700-709, 770-779**	**Steuern**	**3.100**	**3.100**	**-1.997**
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	200	200	3
	700-709	sonstige Steuern	2.900	2.900	-2.000
25	**595-598, 790**	**Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung**	**–**	**–**	**–**
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
26		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung**	**–**	**–**	**2.930.882**
27	**599**	**Erträge aus der Auflösung von Rücklagen**	**–**	**–**	**7.071.739**
28	**796**	**Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen**	**–**	**–**	**10.002.621**
29		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 20
Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	4.400 EUR
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	6.286.200 EUR
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	299.700 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 640: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu VKR 680-689: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Kapitel 15 20
Hochschule RheinMain

Finanzrechnung / Cashflow-Rechnung	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Ausweis der kameralen Zuschüsse	**76.295.000**	**73.450.600**	**63.736.000**
Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	78.866.600	76.035.900	65.744.700
Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführung)	-3.161.600	-3.175.300	-2.598.700
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 20	75.705.000	72.860.600	63.146.000
894 Landesmittel Investitionen nach LHO	590.000	590.000	590.000

W i r t s c h a f t s p l a n
Erläuterung zu Investitionsmaßnahmen

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:	EUR
Allgemeine Landesmittel für Investitionen	
Haushaltsansatz 2022	**590.000**
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	100.000
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2024	50.000
Bauvorhaben, die aus zweckgebundenen HSP-2020-Mitteln finanziert werden	
1) Institutsneubau Lehr- und Lernzentrum auf dem Campus Kurt-Schumacher-Ring	
Kosten laut ES-Bau	32.651.000
Ist bis 2020	2.485.500
Voraussichtliche Ausgaben 2021	8.906.800
Haushaltsansatz 2022	16.532.100
Vorbehalten 2023	4.726.600
Haushaltsansatz 2022 insgesamt:	17.122.100
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	**590.000**
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-Mitteln	16.532.100
Verpflichtungsermächtigungen insgesamt:	
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	100.000
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2024	50.000

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

15 20 Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

Zu Kapitel 15 20:

Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	75 705 000	72 860 600	63 146 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	100 000
2024	50 000
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	150 000

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Unentgeltliche Überlassungen / Unentgeltliche Überlassungen im Rahmen von Kooperationsverträgen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studentenwerk Frankfurt am Main	Unentgeltliche Überlassung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen: Standort Wiesbaden 730 qm Standort Rüsselsheim 1.460 qm	2.190,0	284.087,00
EVIM Bildung gemeinnützige GmbH, vertreten durch GF Gerhard Kopplow	Unentgeltliche Nutzungsüberlassng zur Errichtung einer Kindertagesstätte Standort Wiesbaden Grundbuchdaten: Flur 15, Flurstück 20/3, Band 398, Blatt 9723	720,0	8.640,00

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p.a. in EUR	Anmerkungen
Studentenwerk Frankfurt am Main	Errichtung von Studentenwohnräumen	Lage: Adolfsallee 49-53, 65185 Wiesbaden Gemarkung: Wiesbaden Grundbuchdaten: Flur 58 Flurstück 201/108 (491 qm), 202/109 (491 qm) und 203/110 (667 qm)	31.12.2113 (99 Jahre)	1.649,0	225.875,00	Der im Erbbaurechtsvertrag genannte Wert des jährlichen Erbbauzinses beträgt 6,5% des Verkehrswertes Erbbaugrundstückes

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
894 133	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen.	590 000	590 000	590 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	100 000
2024	50 000
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	150 000

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäß Finanzplan.

Gesamtausgaben Kapitel 15 20.	76 295 000	73 450 600	63 736 000

Abschluss Kapitel 15 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.	—	—	—
Gesamteinnahmen.		—	—	—
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	75 705 000	72 860 600	63 146 000
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	590 000	590 000	590 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	—	—	—
Gesamtausgaben.		76 295 000	73 450 600	63 736 000
Zuschuss/Überschuss.		-76 295 000	-73 450 600	-63 736 000

W i r t s c h a f t s p l a n

Hochschule Fulda

A. Vorbemerkungen

Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 1505.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Mengen und Preise je Mengeneinheit sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.
Bei den auf der Basis von vergangenheitsbezogenen Mengen veranschlagten Produkten Lehre und Forschung und Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre führt eine Mengenabweichung nicht zu einer Änderung der Produktabgeltung.

Über- bzw. Unterschreitungen der Zielzahlen sind im Rahmen der Produktabgeltung wie folgt zulässig:

Produkt Nr. 5 (Landesbibliothek) + 30 v. H. / - 30 v. H der geplanten Ausleihen.

Erfolgsplan

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.

Finanzplan

-

Kapitel 15 22
Hochschule Fulda

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2022				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Lehre und Forschung	7.138	68.299,4	21.520,0	44.928,7	-1.850,7
2		Drittmittelprojekte	180	8.181,3	8.181,3	–	–
3		Weiterbildung	1	240,0	240,0	–	–
4		Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre	7.138	2.923,2	–	2.923,2	–
5		Landesbibliothek	190.000	2.683,0	205,0	1.126,7	-1.351,3
6		Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung / Abschreibung	1	2.626,7	–	2.626,7	–
		Summe Produkte		**84.953,6**	**30.146,3**	**51.605,3**	**-3.202,0**
Projekte							
1	weg	UKGM Rückkehrer	–	–	–	–	–
2	neu	PVS-Vermittlungen	3	120,4	–	120,4	–
		Summe Projekte		**120,4**	**–**	**120,4**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
1	weg	Erlöse aus PVS	–	–	–	–	–
2		Interessenvertretung Ressort	–	–	–	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**–**	**–**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**85.074,0**	**30.146,3**	**51.725,7**	**-3.202,0**

Kapitel 15 22
Hochschule Fulda

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2021					Ist 2020				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
7.138	65.042,7	19.220,6	42.039,4	-3.782,7	5.073	70.254,2	25.040,4	33.084,4	-12.129,4
180	9.625,0	9.625,0	–	–	86	6.626,9	6.171,2	–	-455,7
1	240,0	240,0	–	–	–	118,3	197,7	–	79,4
7.138	2.810,8	–	2.810,8	–	6.708	4.289,1	14,5	4.098,0	-176,6
190.000	2.520,0	150,0	1.628,0	-742,0	103.342	2.543,8	865,1	1.628,0	-50,7
1	3.962,1	–	3.962,1	–	1	3.962,1	–	3.962,1	–
	84.200,6	**29.235,6**	**50.440,3**	**-4.524,7**		**87.794,4**	**32.288,9**	**42.772,5**	**-12.733,0**
–	–	–	–	–	1	54,7	–	54,7	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	–	**–**	**–**	**–**		**54,7**	**–**	**54,7**	**–**
3	120,4	120,4	–	–	3	120,0	120,0	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	120,4	**120,4**	**–**	**–**		**120,0**	**120,0**	**–**	**–**
	84.321,0	**29.356,0**	**50.440,3**	**-4.524,7**		**87.969,1**	**32.408,9**	**42.827,2**	**-12.733,0**

Kapitel 15 22
Hochschule Fulda

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g z u m L e i s t u n g s p l a n

Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets			Soll 2022			Soll 2021
1. Sockelbudget						
a) bisheriges Grundbudget, Sockelbudget im engeren Sinne			37.552.400			36.138.794
hierin enthalten						
Ehem. Sondertatbestand UKGM-Rückkehrer			54.700			54.700
b) QSL-Mittel (Kapitel 15 22, Produkt-Nr. 4)			2.923.200			2.810.791
c) Landesanteil an den ZVSL-Mitteln (Kapitel 15 02, Produkt-Nr. 14)			4.901.399			4.745.236
Budgetabschlag gemäß Ziffer 1.2.4 Hochschulpakt			0			0
Zwischensumme			45.376.999			43.694.821

	Leistungs-menge	Prämie	Summe	Leistungs-menge	Prämie	Summe
2. Erfolgsbudget						
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs						
Drittmittelvolumen	4.779,83	232,51	1.111.363	3.363,86	267,74	900.644
Promotionen (gewichtet)	9,00	4.153,20	37.383	8,67	4.441,07	38.509
Teilbudget Lehre						
Absolventinnen und Absolventen	1.379,00	2.807,83	3.872.002	1.278,00	2.356,99	3.012.237
Teilbudget Gender						
Berufungen von Frauen	4,33	153.810,12	666.152	5,00	142.314,00	711.712
Promotionen Frauen MINT-Fächer	396,67	1.224,63	485.776	228,00	1.309,87	298.652
Teilbudget Internationalisierung						
Absolventen/-innen Bildungsausländer	92,33	2.420,93	223.527	75,33	2.509,77	189.064
Auf-/Abrundung			-203			
Zwischensumme			6.396.000			5.150.818

	Soll 2022	Soll 2021
3. Profilbudget		
a) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.1 Hochschulpakt - Budgetlinie A)	750.000	750.000
b) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.2 Hochschulpakt - Budgetlinie A)	230.300	0
Gesamtsumme	52.753.299	49.595.639
davon Lehre und Forschung (Produkt-Nr. 1)	44.928.700	42.039.612

Gegenüber der veranschlagten Produktabgeltung im Leistungsplan sind rundungsbedingt Abweichungen möglich.

Kapitel 15 22
Hochschule Fulda

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Lehre und Forschung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hochschule Fulda

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Hochschulgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Gemäß § 3 des HHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen.
Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.
Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften vermitteln eine auf den Ergebnissen der Wissenschaft beruhende Ausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (§ 4 HHG).

3.2 Leistungen zum Produkt

siehe Erläuterungen zum Leistungsplan

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle am Forschungs- und Lehrprozess Beteiligten

Kapitel 15 22
Hochschule Fulda

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3, Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	7.138	7.138			
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 2.2, Hochschulpakt 2016 - 2020)	Anzahl			5.073	5.073	5.073
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Absolventen/-innen je Professor/in	Anzahl	9,13	9,63	9,13	9,63	8,74
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	76	77	76	77	78
Drittmittelerträge je Professor/in	EUR	40.334	54.511	40.334	54.511	33.969
6.2.2 Genderbezogene Informationen						
Anteil der weiblichen Studienanfänger an der Gesamtzahl der Studienanfänger/-innen (1. Hochschulsemester)	Prozent			61,3	62,0	61,9
Anteil der Absolventinnen (alle Abschlüsse ohne Promotionen) an der Gesamtzahl der Absolventen/-innen	Prozent			63,6	63,0	63,1
Anteil der MINT-Absolventinnen an der Gesamtzahl der MINT-Absolventen/-innen	Prozent			58,6	54,8	49,2
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent			-	-	-
Anteil der MINT-Promotionen von Frauen an der Gesamtzahl der MINT-Promotionen	Prozent			-	-	-
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent			28,6	50,0	42,9
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	6.294	7.066	6.522	7.098	5.682
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Landesfinanzierungsquote = betriebliche Erträge aus Transferleistungen / Gesamtaufwand	Prozent	49	49	49	49	55
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	88	338	88	338	309
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	74	74	74	74	75
Personalaufwand im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Hochschule (ohne AfA)	Prozent	66	67	67	67	72
6.3.3 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)						
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	1.150	800	526		
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	150	120			

7. Kostenzusammensetzung

Siehe Haushaltsdarstellung für Kapitel 15 05 bis Kap. 15 23 - Hochschulen, Anlagen I bis III, abgedruckt im Haushaltsplan vor dem Kap. 15 05.

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	51.250.504	42.992.700	45.169.725
Sachkosten	17.048.896	22.050.000	25.084.489
Kosten	**68.299.400**	**65.042.700**	**70.254.214**
Erlöse	21.520.000	19.220.600	25.040.367
Betriebsergebnis	**-46.779.400**	**-45.822.100**	**-45.213.847**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	44.928.700	42.039.400	33.084.400
Ergebnis	**-1.850.700**	**-3.782.700**	**-12.129.447**

Kapitel 15 22
Hochschule Fulda

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Drittmittelprojekte

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hochschule Fulda

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 29 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

3.2 Leistungen zum Produkt

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Öffentlichkeit, Wirtschaftsunternehmen

Kapitel 15 22
Hochschule Fulda

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Projekte	Anzahl	180	180	86	205	185
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Drittmittelerträge je Wissenschaftler/in	EUR	21.502	31.955	21.502	31.955	20.523
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	0	0	0	0	0
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Drittmittelerträge am Gesamtaufwand	Prozent	7,0	12	7,0	12	7,2

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	4.649.500	5.470.000	4.723.401
Sachkosten	3.531.800	4.155.000	1.903.503
Kosten	**8.181.300**	**9.625.000**	**6.626.904**
Erlöse	8.181.300	9.625.000	6.171.154
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**-455.750**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**-455.750**

Kapitel 15 22
Hochschule Fulda

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:
Weiterbildung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hochschule Fulda

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 16 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Weiterbildungsstudiengänge dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrung. Sie stehen Bewerberinnen und Bewerbern offen, welche die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf, durch ein Studium oder auf andere Weise erworben haben.

3.2 Leistungen zum Produkt

Sozial Management

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Berufstätige

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Studiengänge	Anzahl	1	1	0	0	0
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Teilnehmer pro Weiterbildungsstudiengang	Anzahl	20	20	0	0	0
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	0	0	0	0	0
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Umsatzerlöse aus Weiterbildung im Verhältnis zu den Gesamtumsatzerlösen (ohne Produktabgeltung)	Prozent	2,43	0,43	2,38	0,43	0

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	160.000	160.000	28.494
Sachkosten	80.000	80.000	89.791
Kosten	**240.000**	**240.000**	**118.285**
Erlöse	240.000	240.000	197.667
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**79.382**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**79.382**

Kapitel 15 22
Hochschule Fulda

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:
Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hochschule Fulda

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 1 Gesetz zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre an hessischen Hochschulen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Der Hochschule werden zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet ist, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verbessertes Lehr- und Studienangebot an der gesamten Hochschule.

- Intensive Maßnahmen zur Beratung und Betreuung der Studierenden.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle Studierenden, daneben alle weiteren am Lehrprozess Beteiligten.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	7.138	7.138			
Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit (Erst-, Zweit- und Aufbaustudium)	Anzahl			6.708	6.408	6.222
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Anteil der Absolvent/innen/en in der Regelstudienzeit plus 2 Semester an den Gesamtabsolventen	Prozent	82	81	82	81	80
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	410	394	611	575	612
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
QSL-Mittel je Absolvent	EUR	2.092	1.908	2.933	2.636	3.005

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	1.919.921	1.859.300	3.188.268
Sachkosten	1.003.279	951.500	1.100.851
Kosten	**2.923.200**	**2.810.800**	**4.289.119**
Erlöse	–	–	14.530
Betriebsergebnis	**-2.923.200**	**-2.810.800**	**-4.274.589**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	2.923.200	2.810.800	4.098.000
Ergebnis	**–**	**–**	**-176.589**

Kapitel 15 22
Hochschule Fulda

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:
Landesbibliothek

IPR-Nr. 332 - Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen

1. Erbringer

Hochschule Fulda

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 6 Abs. 2 Nr. 1 HHG; Hessisches Gesetz über Freiheit und Recht der Presse, Verordnung über die Abgabe von Druckwerken; Vertrag zwischen Land Hessen, Stadt Fulda und Fachhochschule Fulda vom 04.10.2000 (Integration der Hessischen Landesbibliothek Fulda in die Fachhochschule Fulda).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Hochschul- und Landesbibliothek Fulda: Landesbibliothek, wissenschaftliche Universalbibliothek mit stadtbibliothekarischem Anteil (Finanzierungsbeitrag der Stadt beträgt 102.000,00 Euro):

3.2 Leistungen zum Produkt

Bereitstellung bibliothekarischer Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger der Region
Pflege und Restaurierung von Altbeständen
Betreiben von Sondersammlungen, insbesondere Handschriften
Sammlung der Pflichtexemplare von Druckwerken

4. Bezug zu politischen Zielen

Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen sichern und nutzbar machen.

5. Empfänger

Bevölkerung Osthessens, Land Hessen (Historisches Erbe, Pflichtexemplare)

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Ausleihen	Anzahl	190.000	190.000	103.342	196.571	201.816
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen sichern und nutzbar machen						
Aktive Nutzer, die nicht Hochschulangehörige sind	Anzahl	18.500	8.500	18.582	8.504	9.500
Zahl aller Nutzer	Anzahl	32.000	15.000	32.266	14.430	17.500
Titel, die in der hessischen Bibliographie eingegeben werden	Anzahl	400	400	268	331	527
Zahl der Pflichtabgaben von regionalen Verlagen - konventionell	Anzahl	660	750	627	786	665
Zahl der Pflichtabgaben von regionalen Verlagen - digital	Anzahl	1.200	1.200	27	41	23
Zahl aller beschafften Bücher - konventionell	Anzahl	13.000	13.000	12.213	12.102	15.723
Zahl aller beschafften Bücher - digital	Anzahl	2.000	3.500	1.506	3.219	4.725
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	5,93	8,57	15,75	8,28	8,07
6.3.2 Finanzierungsquote verbessern						
Produktabgeltung pro Fremdnutzer	EUR	88,00	191,53	87,61	191,44	171,37

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	1.710.000	1.702.000	1.655.997
Sachkosten	973.000	818.000	887.766
Kosten	**2.683.000**	**2.520.000**	**2.543.763**
Erlöse	205.000	150.000	865.122
Betriebsergebnis	**-2.478.000**	**-2.370.000**	**-1.678.641**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	1.126.700	1.628.000	1.628.000
Ergebnis	**-1.351.300**	**-742.000**	**-50.641**

Kapitel 15 22
Hochschule Fulda

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 2:
PVS-Vermittlungen

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hochschule Fulda

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettbeschluss vom 22.12.2003, § 3 Abs. 1 Haushaltsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle

3.2 Fachleistung zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Wegen der Haushaltslage des Landes besteht die Notwendigkeit, den Personalbestand der Landesverwaltung zurückzuführen. Zur Erreichung dieses Ziels und Vermeidung betriebsbedingter Kündigungen sollen Neueinstellungen weitestgehend vermieden und freiwerdende Stellen durch Personalumschichtungen aus Überhangsbereichen innerhalb der Landesverwaltung wiederbesetzt werden.

5. Empfänger

PVS-Personal

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der vermittelten Personen	Anzahl	3	3	3	3	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 entfällt						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	120.400	120.400	120.000
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**120.400**	**120.400**	**120.000**
Erlöse	–	120.400	120.000
Betriebsergebnis	**-120.400**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	120.400	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Bis zum Haushaltsjahr 2021 wurden die Erlöse aus PVS-Vermittlungen als zwischenbehördliche Leistung abgebildet.

Kapitel 15 22
Hochschule Fulda

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
1	**550-557, 559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
2	**558**	**Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	5581	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
3	**540-543, 580-589, 591**	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**	**13.342.000**	**12.954.000**	**18.501.519**
4	**500-519, 530-531, 544, 548-549**	**Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse**	**63.887.900**	**63.579.300**	**53.423.388**
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	1.555.000	1.534.000	1.516.920
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	9.875.000	10.625.000	8.321.533
	548-549	Kostenerstattungen	732.200	980.000	757.735
	544	Produktabgeltung	51.725.700	50.440.300	42.827.200
5	**520-529**	**Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen**	**95.000**	**–**	**88.303**
6	**533-539, 545-547, 590, 592**	**Sonstige Erträge**	**4.547.000**	**3.262.000**	**3.222.726**
7		**Summe Erträge**	**81.871.900**	**79.795.300**	**75.235.936**
8	**600-619, 670-691, 718**	**Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit**	**12.725.500**	**13.311.000**	**10.369.766**
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	2.646.000	2.683.000	2.494.279
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.921.500	1.922.000	815.661
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.158.000	8.706.000	7.059.826
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	**620-649**	**Personalaufwand**	**60.221.000**	**56.773.000**	**54.622.980**
	620-629	Entgelte	33.080.000	30.886.000	30.005.123
	630-639	Bezüge	14.204.000	13.961.000	12.883.495
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	12.937.000	11.926.000	11.734.362
10	**660-669**	**Abschreibungen**	**7.278.000**	**6.228.000**	**5.721.581**
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.278.000	6.228.000	5.721.581
	665	*davon außerplanmäßige Abschreibungen*	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	**720-729**	**Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	727	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
12	**710-717, 719, 730-739, 780-789**	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**	**1.325.000**	**1.472.000**	**1.069.691**

Kapitel 15 22
Hochschule Fulda

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
13	**650-659, 692-699, 791**	**sonstige Aufwendungen**	**3.505.000**	**6.520.000**	**16.173.383**
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	350.000	350.000	317.606
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	3.155.000	6.170.000	15.855.777
14		**Summe Aufwendungen**	**85.054.500**	**84.304.000**	**87.957.401**
15		**Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)**	**-3.182.600**	**-4.508.700**	**-12.721.465**
16	**560-563**	**Erträge aus Beteiligungen**	**–**	**–**	**–**
	560	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
17	**564-569**	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**–**	**–**	**–**
	5641	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
18	**570-579**	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**100**	**1.000**	**105**
	570	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
19	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**–**	**–**	**–**
20	**760-769**	**Aufwendungen aus Verlustübernahmen**	**–**	**–**	**–**
21	**750-759**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**12.500**	**10.000**	**12.057**
	750	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
22		**Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)**	**-12.400**	**-9.000**	**-11.952**
23		**Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)**	**-3.195.000**	**-4.517.700**	**-12.733.417**
24	**700-709, 770-779**	**Steuern**	**7.000**	**7.000**	**-373**
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	5.000	5.000	-1.665
	700-709	sonstige Steuern	2.000	2.000	1.292
25	**595-598, 790**	**Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung**	**–**	**–**	**–**
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
26		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung**	**-3.202.000**	**-4.524.700**	**-12.733.044**
27	**599**	**Erträge aus der Auflösung von Rücklagen**	**3.202.000**	**4.524.700**	**14.759.969**
28	**796**	**Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen**	**–**	**–**	**2.026.925**
29		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 22
Hochschule Fulda

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	2.500 EUR
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	4.303.800 EUR
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	315.300 EUR

2.Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 640: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu VKR 680-689: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Kapitel 15 22
Hochschule Fulda

Finanzrechnung / Cashflow-Rechnung	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Ausweis der kameralen Zuschüsse	**49.439.000**	**46.818.200**	**39.205.100**
Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	51.725.700	50.440.300	42.827.200
Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführung)	-2.626.700	-3.962.100	-3.962.100
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 22	49.099.000	46.478.200	38.865.100
894 Landesmittel Investitionen nach LHO	340.000	340.000	340.000

W i r t s c h a f t s p l a n

Erläuterung zu Investitionsmaßnahmen

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Landesmittel für Investitionen

Haushaltsansatz 2022	**340.000**
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	100.000
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2024	50.000

Neubau, Umbau und Sanierung für den Fachbereich Pflege und Gesundheit sowie Hochschulsport

(ehemals: Gelände "Mühle Heyl"; Abbruch, Neubau und Sanierung)

Kosten lt. genehmigter 1. ES-Bau vom 20.04.2017 (Bauabschnitt 1 - Abbruch)	3.251.000
Kosten lt. genehmigter 2. ES-Bau vom 16.10.2017 (Bauabschnitt 2 - Neubau und Sanierung)	35.207.000
Kosten lt. genehmigter ES-Gerät vom 28.07.2020	1.945.455
Mehrkosten lt. Mehrkostenbericht vom 29.06.2020 (Bauabschnitte 1 und 2)	2.994.000
Gesamtkosten	43.397.455
Istausgaben bis 31.12.2020 (Bauabschnitte 1 und 2)	27.410.105
Haushaltsansatz 2021	11.148.281
Haushaltsansatz 2022	2.957.141
Vorbehalten 2023	1.881.928
Haushaltsansatz 2022 insgesamt	3.297.141
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	**340.000**
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-Mitteln bzw. Eigenmitteln	2.957.141
Verpflichtungsermächtigungen insgesamt	**150.000**
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	100.000
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2024	50.000

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

15 22 Hochschule Fulda

Zu Kapitel 15 22:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	49 099 000	46 478 200	38 865 100

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	610 000
2024	560 000
2025	510 000
2026ff	520 000
Gesamtverpflichtung	2 200 000

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Unentgeltliche Überlassungen / Unentgeltliche Überlassungen im Rahmen von Kooperationsverträgen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Studentenwerk Gießen	Grundstücke, Gebäude und Räume in der Marquardstr. 47, 36039 Fulda; Gemarkung: Fulda; Flur: 11; Flurstück: 32/47, 32/48 und 32/50	3.503,0	422.494,00

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894	133	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen.	340 000	340 000	340 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	100 000
2024	50 000
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	150 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäß Finanzplan.

Gesamtausgaben Kapitel 15 22.	49 439 000	46 818 200	39 205 100

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
Abschluss Kapitel 15 22				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	49 099 000	46 478 200	38 865 100
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	340 000	340 000	340 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		49 439 000	46 818 200	39 205 100
Zuschuss/Überschuss		-49 439 000	-46 818 200	-39 205 100

W i r t s c h a f t s p l a n

Hochschule Geisenheim am Rhein

A. Vorbemerkungen

Die Hochschule Geisenheim wurde zum 01.01.2013 als eine Hochschule neuen Typs in staatlicher Trägerschaft durch einen Zusammenschluss der Forschungsanstalt Geisenheim mit dem Fachbereich Geisenheim der Hochschule RheinMain gegründet. In dieser für ihre Sparte in Deutschland einmaligen Hochschule werden Forschung und Lehre gebündelt und damit die Voraussetzungen für ein Fortschreiten der dynamischen Entwicklung und eine weitere Steigerung der Sichtbarkeit und Profilierung im Wettbewerb geschaffen.

In Einzelbereichen werden besondere Regelungen getroffen; so wird der Hochschule das Promotionsrecht übertragen, das jedoch nur in Kooperation mit einer Universität wahrgenommen werden darf.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Mengen und Preise je Mengeneinheit sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.
Bei den auf der Basis von vergangenheitsbezogenen Mengen veranschlagten Produkten Lehre und Forschung sowie Qualitätsverbesserung der Lehre führt eine Mengenabweichung nicht zu einer Änderung der Produktabgeltung.

Produkte

Zwischenbehördliche Leistungen:

-

Erfolgsplan

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.

Finanzplan

-

Kapitel 15 23
Hochschule Geisenheim am Rhein

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2022				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Lehre und Forschung	1.302	38.920,1	13.097,0	27.073,1	1.250,0
2		Drittmittelprojekte	189	3.900,0	3.900,0	–	–
3		Weiterbildung	2	90,0	90,0	–	–
4		Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre	1.302	1.896,3	–	1.896,3	–
5		Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung/Abschreibung	1	1.731,5	–	1.731,5	–
		Summe Produkte		**46.537,9**	**17.087,0**	**30.700,9**	**1.250,0**
Projekte							
1	weg	Entwicklung eines gewinnoptimierten Bewirtschaftungskonzeptes für Weinbau in Steillagen	–	–	–	–	–
		Summe Projekte		**–**	**–**	**–**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Interessenvertretung Ressort	–	7,0	7,0	–	–
2		Erstattungen für kooperative Studiengänge	1	81,5	81,5	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**88,5**	**88,5**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**46.626,4**	**17.175,5**	**30.700,9**	**1.250,0**

Kapitel 15 23
Hochschule Geisenheim am Rhein

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2021					Ist 2020				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1.302	40.013,6	15.553,0	25.760,8	1.300,2	929	37.614,4	8.547,2	26.296,6	-2.770,6
197	3.900,0	3.900,0	–	–	189	5.260,1	5.543,9	–	283,8
1	45,0	45,0	–	–	1	38,3	38,2	–	-0,1
1.302	1.823,4	–	1.823,4	–	1.279	551,7	–	782,4	230,7
1	1.853,2	–	1.853,2	–	1	1.919,6	–	1.919,6	–
	47.635,2	**19.498,0**	**29.437,4**	**1.300,2**		**45.384,1**	**14.129,3**	**28.998,6**	**-2.256,2**
–	–	–	–	–	1	55,1	–	100,0	44,9
	–	**–**	**–**	**–**		**55,1**	**–**	**100,0**	**44,9**
–	7,0	7,0	–	–	–	14,0	14,0	–	–
1	81,5	81,5	–	–	1	81,4	81,4	–	–
	88,5	**88,5**	**–**	**–**		**95,4**	**95,4**	**–**	**–**
	47.723,7	**19.586,5**	**29.437,4**	**1.300,2**		**45.534,6**	**14.224,7**	**29.098,6**	**-2.211,3**

Kapitel 15 23
Hochschule Geisenheim am Rhein

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g z u m L e i s t u n g s p l a n

Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets			Soll 2022			Soll 2021
1. Sockelbudget						
a) bisheriges Grundbudget, Sockelbudget im engeren Sinne			23.996.500			23.079.495
b) QSL-Mittel (Kapitel 15 23, Produkt-Nr. 4)			1.896.300			1.823.374
c) Landesanteil an den ZVSL-Mitteln (Kapitel 15 02, Produkt-Nr. 14)			3.179.453			3.078.152
Budgetabschlag gemäß Ziffer 1.2.4 Hochschulpakt			0			0
Zwischensumme			29.072.253			27.981.021

	Leistungs-menge	Prämie	Summe	Leistungs-menge	Prämie	Summe
2. Erfolgsbudget						
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs						
Drittmittelvolumen	3.389,00	307,76	1.043.002	3.125,38	307,00	959.495
Promotionen (gewichtet)	4,67	7.210,30	33.679	3,67	6.533,63	23.985
Teilbudget Lehre						
Absolventinnen und Absolventen	291,00	2.551,98	742.629	285,33	2.332,24	665.461
Teilbudget Gender						
Berufungen von Frauen	1,00	192.335,06	192.527	0,67	207.383,00	139.154
Promotionen Frauen MINT-Fächer	0,00	0,00	0	3,00	21.205,62	63.638
Teilbudget Internationalisierung						
Absolventen/-innen Bildungsausländer	43,00	1.964,00	84.454	41,00	1.964,53	80.548
Auf-/Abrundung			-191			
Zwischensumme			2.096.100			1.932.281

	Soll 2022	Soll 2021
3. Profilbudget		
a) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.1 Hochschulpakt - Budgetlinie A)	750.000	750.000
b) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.2 Hochschulpakt - Budgetlinie A)	230.500	0
Gesamtsumme	32.148.853	30.663.302
davon Lehre und Forschung (Produkt-Nr. 1)	27.073.100	25.761.776

Gegenüber der veranschlagten Produktabgeltung im Leistungsplan sind rundungsbedingt Abweichungen möglich.

Kapitel 15 23
Hochschule Geisenheim am Rhein

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Lehre und Forschung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hochschule Geisenheim am Rhein

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Hochschulgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Gemäß § 3 des HHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen.
Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.
Die Hochschule Geisenheim vermittelt eine auf den Ergebnissen der Wissenschaft beruhende Ausbildung. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (§ 4 HHG).

3.2 Leistungen zum Produkt

s. Erläuterungen zum Leistungsplan

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle am Forschungs- und Lehrprozess Beteiligten.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 , Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	1.302	1.302			
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 2.2 , Hochschulpakt 2016 - 2020)	Anzahl			929	929	929
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						

Kapitel 15 23
Hochschule Geisenheim am Rhein

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Absolventen/-innen je Professor/in	Anzahl	8,33	7,22	8,33	7,22	7,7
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	78,0	79,0	78,0	79,0	82,0
Drittmittelerträge je Professor/in	EUR	153.996	128.018	153.996	128.018	107.484
6.2.2 Genderbezogene Informationen						
Anteil der weiblichen Studienanfänger an der Gesamtzahl der Studienanfänger/-innen (1. Hochschulsemester)	Prozent			46,9	45,0	45,2
Anteil der Absolventinnen (alle Abschlüsse ohne Promotionen) an der Gesamtzahl der Absolventen/-innen	Prozent			40,0	40,0	40,8
Anteil der MINT-Absolventinnen an der Gesamtzahl der MINT-Absolventen/-innen	Prozent			40,0	40,2	40,8
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der der Promotionen	Prozent			-	-	-
Anteil der MINT-Promotionen von Frauen an der Gesamtzahl der MINT-Promotionen	Prozent			-	-	-
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent			100,0	25,0	0,0
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	20.793	19.786	28.306	26.456	25.994
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Landesfinanzierungsquote = betriebliche Erträge aus Transferleistungen / Gesamtaufwand	Prozent	58	78	56	78	75
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	235	207	235	207	215
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	42	42	42	42	43
Personalaufwand im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Hochschule (ohne AfA)	Prozent	69	70	68	70	59

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.3.3 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)						
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	1.300	1.262	1.065		
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	0	0	0		

7. Kostenzusammensetzung

Siehe Haushaltsdarstellung für Kapitel 15 05 bis Kap. 15 23 - Hochschulen, Anlagen I bis III, abgedruckt im Haushaltsplan vor dem Kap. 15 05.

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	28.792.100	26.492.400	27.721.982
Sachkosten	10.128.000	13.521.200	9.892.497
Kosten	**38.920.100**	**40.013.600**	**37.614.479**
Erlöse	13.097.000	15.553.000	8.547.153
Betriebsergebnis	**-25.823.100**	**-24.460.600**	**-29.067.326**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	27.073.100	25.760.800	26.296.600
Ergebnis	**1.250.000**	**1.300.200**	**-2.770.726**

Kapitel 15 23
Hochschule Geisenheim am Rhein

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Drittmittelprojekte

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hochschule Geisenheim am Rhein

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 29 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

3.2 Leistungen zum Produkt

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Proj. im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Öffentlichkeit, Wirtschaftsunternehmen

Kapitel 15 23
Hochschule Geisenheim am Rhein

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Projekte	Anzahl	189	197	189	157	129
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Drittmittelerträge je Wissenschaftler/in	EUR	43.652	43.060	43.652	43.060	39.444
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	0	0	0	0	0
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Drittmittelerträge am Gesamtaufwand	Prozent	8	11	11	11	9

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	2.500.000	2.500.000	2.912.556
Sachkosten	1.400.000	1.400.000	2.347.535
Kosten	**3.900.000**	**3.900.000**	**5.260.091**
Erlöse	3.900.000	3.900.000	5.543.857
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**283.766**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**283.766**

Kapitel 15 23
Hochschule Geisenheim am Rhein

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:
Weiterbildung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hochschule Geisenheim am Rhein

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 16 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Weiterbildungsstudiengänge dienen der wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrung. Sie stehen Bewerberinnen und Bewerbern offen, welche die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf, durch ein Studium oder auf andere Weise erworben haben.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Weiterbildungsstudiengang VINIFERA
- Management in der Weinwirtschaft (MBA)

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Berufstätige

Kapitel 15 23
Hochschule Geisenheim am Rhein

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Studiengänge	Anzahl	2	1	1	1	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Teilnehmer pro Weiterbildungsstudiengang	Anzahl	30	27	15	12	15
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	0	0	0	0	0
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Umsatzerlöse aus Weiterbildung im Verhältnis zu den Gesamtumsatzerlösen (ohne Produktabgeltung)	Prozent	1,07	0,9	0,56	0,59	1,29

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	40.000	20.000	–
Sachkosten	50.000	25.000	38.263
Kosten	**90.000**	**45.000**	**38.263**
Erlöse	90.000	45.000	38.263
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 23
Hochschule Geisenheim am Rhein

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:
Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Hochschule Geisenheim am Rhein

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 1 Gesetz zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre an hessischen Hochschulen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Der Hochschule werden zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet ist, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verbessertes Lehr- und Studienangebot an der gesamten Hochschule.

- Intensive Maßnahmen zur Beratung und Betreuung der Studierenden.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle Studierenden, daneben alle weiteren am Lehrprozess Beteiligten.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 , Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	1.302	1.302			
Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit (Erst-, Zweit- und Aufbaustudierende)	Anzahl			1279	1.127	1.105

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Anteil der Absolvent/innen/en in der Regelstudienzeit plus 2 Semester an den Gesamtabsolventen	Prozent	88	88	88	88	87
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.456	1.400	611	465	611
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
QSL-Mittel je Absolvent	EUR	6.321	6.829	2.608	2.784	2.207

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	1.096.300	723.400	123.679
Sachkosten	800.000	1.100.000	428.012
Kosten	**1.896.300**	**1.823.400**	**551.691**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-1.896.300**	**-1.823.400**	**-551.691**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	782.400
Produktabgeltung	1.896.300	1.823.400	–
Ergebnis	**–**	**–**	**230.709**

Kapitel 15 23
Hochschule Geisenheim am Rhein

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Interessenvertretung Ressort

1. Erbringer

Hochschule Geisenheim am Rhein

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 40 HPVG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die Hochschule stellt für den Hauptpersonalrat Mitarbeiter teilweise ab.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

entfällt.

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1	**Zählgröße/Menge**						
keine		Anzahl					
6.2	**Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**						
6.2.1	entfällt						
6.3	**Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**						
6.3.1	entfällt						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	7.000	7.000	14.000
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**7.000**	**7.000**	**14.000**
Erlöse	7.000	7.000	14.000
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 23
Hochschule Geisenheim am Rhein

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Erstattungen für kooperative Studiengänge

1. Erbringer

Hochschule Geisenheim am Rhein

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 7a Abs. 3 Landeshaushaltsordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Erstattungen von Personalkosten für die Bereitstellung von Lehrkapazitäten aus anderen Hochschulen mit denen Studiengänge in Kooperation angeboten werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hochschule RheinMain
- Studiengang Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der kooperativen Studiengänge	Anzahl	1	1	1	1	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 entfällt						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	81.500	81.500	81.460
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**81.500**	**81.500**	**81.460**
Erlöse	81.500	81.500	81.460
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 23
Hochschule Geisenheim am Rhein

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
1	**550-557, 559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
2	**558**	**Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	5581	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
3	**540-543, 580-589, 591**	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**	**9.472.000**	**12.371.500**	**5.660.952**
4	**500-519, 530-531, 544, 548-549**	**Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse**	**36.204.400**	**34.452.400**	**36.247.341**
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	158.500	145.000	161.790
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	5.245.000	4.800.000	6.883.401
	548-549	Kostenerstattungen	100.000	70.000	103.550
	544	Produktabgeltung	30.700.900	29.437.400	29.098.600
5	**520-529**	**Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**86.382**
6	**533-539, 545-547, 590, 592**	**Sonstige Erträge**	**2.200.000**	**2.200.000**	**1.328.659**
7		**Summe Erträge**	**47.876.400**	**49.023.900**	**43.323.334**
8	**600-619, 670-691, 718**	**Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit**	**6.850.000**	**7.750.000**	**6.894.516**
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	2.700.000	2.800.000	2.729.303
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	450.000	950.000	454.412
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.700.000	4.000.000	3.710.801
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	**620-649**	**Personalaufwand**	**32.051.400**	**30.518.400**	**30.350.381**
	620-629	Entgelte	20.644.800	19.359.100	19.558.059
	630-639	Bezüge	4.274.700	4.850.000	4.149.375
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.131.900	6.309.300	6.642.947
10	**660-669**	**Abschreibungen**	**3.000.000**	**3.715.300**	**3.006.661**
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.000.000	3.715.300	3.006.661
	665	*davon außerplanmäßige Abschreibungen*	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	**720-729**	**Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	727	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
12	**710-717, 719, 730-739, 780-789**	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**	**550.000**	**1.400.000**	**975.828**

Kapitel 15 23
Hochschule Geisenheim am Rhein

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
13	**650-659, 692-699, 791**	**sonstige Aufwendungen**	**4.150.000**	**4.260.000**	**4.252.693**
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	550.000	460.000	548.613
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	3.600.000	3.800.000	3.704.080
14		**Summe Aufwendungen**	**46.601.400**	**47.643.700**	**45.480.079**
15		**Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)**	**1.275.000**	**1.380.200**	**-2.156.745**
16	**560-563**	**Erträge aus Beteiligungen**	**–**	**–**	**–**
	560	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
17	**564-569**	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**–**	**–**	**–**
	5641	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
18	**570-579**	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
	570	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
19	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**–**	**–**	**8.399**
20	**760-769**	**Aufwendungen aus Verlustübernahmen**	**–**	**–**	**–**
21	**750-759**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**–**	**–**	**21.590**
	750	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
22		**Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)**	**–**	**–**	**-29.989**
23		**Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)**	**1.275.000**	**1.380.200**	**-2.186.734**
24	**700-709, 770-779**	**Steuern**	**25.000**	**80.000**	**24.608**
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	30.000	–
	700-709	sonstige Steuern	25.000	50.000	24.608
25	**595-598, 790**	**Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung**	**–**	**–**	**–**
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
26		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung**	**1.250.000**	**1.300.200**	**-2.211.342**
27	**599**	**Erträge aus der Auflösung von Rücklagen**	**2.450.000**	**5.418.600**	**5.337.993**
28	**796**	**Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen**	**3.700.000**	**6.718.800**	**3.126.651**
29		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 23
Hochschule Geisenheim am Rhein

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Abführungsbetrag Kfz-Selbstversicherung (OFD)	14.600 EUR
Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	1.375.800 EUR
Abführungsbetrag Unfallversicherung (HMSI)	158.500 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 640: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen.

Zu VKR 680-689: Davon 800 Euro Verfügungsmittel.

Kapitel 15 23
Hochschule Geisenheim am Rhein

Finanzrechnung / Cashflow-Rechnung	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Ausweis der kameralen Zuschüsse	**29.629.400**	**28.244.200**	**27.839.000**
Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	30.700.900	29.437.400	29.098.600
Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführung)	-1.731.500	-1.853.200	-1.919.600
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 23	28.969.400	27.584.200	27.179.000
894 Landesmittel Investitionen nach LHO	660.000	660.000	660.000

W i r t s c h a f t s p l a n
Erläuterung zu Investitionsmaßnahmen

	EUR
Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:	
Mittel für die Ersteinrichtung von in Kapitel 18 01 etatisierten Bauvorhaben	
Neubau Hörsaal und Seminargebäude	
Kosten der Ersteinrichtung laut ES-Gerät (fachlich genehmigt) vom 17.02.2021	195.000
Haushaltsansatz 2022	0
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	195.000
Allgemeine Landesmittel für Investitionen	
Haushaltsansatz 2022	**660.000**
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	295.000
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2024	50.000
Bauvorhaben, die aus HSP-2020-Mitteln bzw. Eigenmitteln finanziert werden	
Neubau Seminargebäude Logistik u. Nachhaltigkeit, Gebäude 61 (24)	
Kosten laut ES-Bau vom 15.08.2019	8.644.000
Kosten laut ES-Gerät (gemäß Bedarf)	219.000
Ist bis 2020	975.300
Voraussichtliche Ausgaben 2021	1.750.000
Haushaltsansatz 2022	3.000.000
Vorbehalten 2023	3.137.700
Neubau Laborgebäude 61 (23) Lebensmittelsicherheit	
Kosten laut ES-Bau vom 25.07.2019	8.663.000
Kosten laut ES-Gerät (eingereicht)	258.800
Ist bis 2020	1.230.700
Voraussichtliche Ausgaben 2021	2.500.000
Haushaltsansatz 2022	4.000.000
Vorbehalten 2023	1.191.100
Ankauf + Ausbau ehem. DWD Gebäude (5800)	
Kosten laut Bedarfsanmeldung vom 21.12.2018	1.836.500
Kosten laut ES-Gerät **(nachrichtlich geschätzt, Vorentwurf ES-Gerät)**	39.000
Ist bis 2020 (incl. nicht genehmigter ES-Geräteanteil)	1.182.000
Voraussichtliche Ausgaben 2021	75.000
Haushaltsansatz 2022	350.000
Vorbehalten 2023	268.500
Haushaltsansatz 2022 insgesamt:	8.010.000
davon Finanzierung durch Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	**660.000**
davon Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-Mitteln oder Eigenmitteln	7.350.000
Verpflichtungsermächtigungen insgesamt:	
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	295.000
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2024	50.000

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

15 23 Hochschule Geisenheim am Rhein

Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	28 969 400	27 584 200	27 179 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	100 000
2024	50 000
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	150 000

Erläuterungen:

Unentgeltliche Überlassungen / Unentgeltliche Überlassungen im Rahmen von Kooperationsverträgen

Nutzer / Kooperationspartner	Gegenstand	Fläche in m²	kalk. Miete p. a. in EUR
Stadt Geisenheim am Rhein	Der Stadt Geisenheim wird eine Fläche von rd. 100 qm an dem landeseigenen Grundstück unentgeltlich überlassen. Auf dem Areal wurde ein Wendehammer errichtet.	100,0	107,00

Unentgeltliche Erbbaurechte

Empfänger	Zweck	Nutzung folgender Landesgrundstücke	Laufzeit bis	Fläche in m²	kalk. Miete p.a. in EUR	Anmerkungen
Studentenwerk Frankfurt am Main, A.öff.R	Errichtung und Unterhaltung eines Studentenwohnheims	Lage: Eibinger Weg 1, 65366 Geisenheim Gemarkung: Geisenheim Flur 42 Flurstück 72/1	31.12.2114	1.579,0	23.600,00	

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894	133	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen.	660 000	660 000	660 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	295 000
2024	50 000
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	345 000

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäß Finanzplan.

Gesamtausgaben Kapitel 15 23.	29 629 400	28 244 200	27 839 000

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
Abschluss Kapitel 15 23				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	28 969 400	27 584 200	27 179 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	660 000	660 000	660 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		29 629 400	28 244 200	27 839 000
Zuschuss/Überschuss		-29 629 400	-28 244 200	-27 839 000

W i r t s c h a f t s p l a n

Information und Dokumentation

A. Vorbemerkungen

Der Mandant "Information und Dokumentation" ist ein Zusammenschluss der beiden Dienststellen Hessisches Landesarchiv sowie dem Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde.

Der Mandant hat folgende Aufgaben:

Aufgaben der Archivierung und der Archivverwaltung gemäß Hessisches Archivgesetz (HArchivG) vom 26. November 2012 (GVBl. S. 458), in der Fassung vom 5. Oktober 2017 (GVBl. S. 297).

Erschließung und wissenschaftliche Vermittlung der Grundlagen der hessischen Geschichte gemäß § 6 HArchivG.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die Gesamtkosten bei Produkt Nr. 3 können um bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Abweichend von § 2 Abs. 3 Satz 1 i.V. mit Abs. 1 Satz 3 Haushaltsgesetz können die Gesamtkosten der ZBL "Interessenvertretung Ressort" um bis zu 5.000 Euro überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen Qualitätsvorgaben dar, die nach Möglichkeit erreicht werden sollen.

Erfolgsplan

Nicht verausgabte zweckgebundene Drittmittel können in vollem Umfang einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden. 50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Gewinnrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.
Aus Einsparungen bei den laufenden Ausgaben kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen eine Rücklage gebildet werden. Die Rücklage darf im Bestand den Gesamtbetrag von 300.000 Euro nicht überschreiten.

Finanzplan

--

Kapitel 15 28 / Buchungskreisnummer 2930
Information und Dokumentation

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2022				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Sicherung und Erschließung von Archivgut	173.500	14.224,3	1.170,6	13.053,7	–
2		Bereitstellung und Vermittlung von Archivgut	11.000	4.864,8	265,4	4.599,4	–
3		Erschließung und Vermittlung hessischer Landes-kunde	32	1.264,3	17,0	1.247,3	–
		Summe Produkte		**20.353,4**	**1.453,0**	**18.900,4**	**–**
Externe Leistungen							
1		Drittmittelprojekte	–	–	–	–	–
		Summe Externe Leistungen		**–**	**–**	**–**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Interessenvertretung Ressort	–	–	–	–	–
2		Abordnungen an andere Buchungskreise	–	–	–	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**–**	**–**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**20.353,4**	**1.453,0**	**18.900,4**	**–**

Kapitel 15 28 / Buchungskreisnummer 2930
Information und Dokumentation

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2021					Ist 2020				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
173.000	14.655,0	1.255,4	13.399,6	–	171.879	14.121,3	1.807,2	13.591,0	1.276,9
11.000	4.284,2	334,2	3.950,0	–	9.229	4.773,1	741,3	3.484,1	-547,7
30	1.028,2	17,0	1.011,2	–	28	969,8	189,5	836,5	56,2
	19.967,4	**1.606,6**	**18.360,8**	**–**		**19.864,2**	**2.738,0**	**17.911,6**	**785,4**
–	–	–	–	–	11	328,2	537,4	–	209,2
	–	**–**	**–**	**–**		**328,2**	**537,4**	**–**	**209,2**
–	–	–	–	–	–	1,9	–	–	-1,9
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	–	**–**	**–**	**–**		**1,9**	**–**	**–**	**-1,9**
	19.967,4	**1.606,6**	**18.360,8**	**–**		**20.194,3**	**3.275,4**	**17.911,6**	**992,7**

Kapitel 15 28 / Buchungskreisnummer 2930
Information und Dokumentation

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Sicherung und Erschließung von Archivgut

IPR-Nr.: 332 - Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen

1. Erbringer

Hessisches Landesarchiv

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Art. 62 Satz 1 der Verfassung des Landes Hessen vom 1. Dezember 1946 (GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2018 (GVBl. S. 752); Hessisches Archivgesetz - HArchivG - vom 26. November 2012 (GVBl. S. 458), in der Fassung vom 5. Oktober 2017 (GVBl. S. 297).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt umfasst alle Leistungen und Tätigkeiten der Archivierung. Diese reichen von der archivfachlichen Bewertung und Übernahme anzubietender Unterlagen öffentlicher Stellen oder sonst angebotener Unterlagen über die Erschließung und Zugänglichmachung des Archivgutes bis hin zur Erhaltung und dauernden Aufbewahrung des Archivgutes.

Das Produkt umfasst darüber hinaus auch die Beratung anbietungspflichtiger Stellen und nicht staatlicher Stellen im Rahmen der Archivpflege gemäß § 4 Abs. 3 HArchivG.
Diese Tätigkeiten beziehen sich nach dem HArchivG auch auf diejenigen Unterlagen, die in digitaler Form vorliegen. Um die Archivierung und spätere Nutzung dieser Unterlagen sicherzustellen, betreibt das Landesarchiv seit 2011 ein Digitales Archiv.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Archivfachliche Beratung
- Bewertung und Übernahme von Archivgut
- Erschließung von Archivgut
- Aufbewahrung von Archivgut
- Erhaltung von Archivgut

4. Bezug zu politischen Zielen

Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen sichern und nutzbar machen

5. Empfänger

Öffentlichkeit (Bürgerinnen und Bürger, Kirchen, Parteien, Verbände, Vereine, Historische Kommissionen, Wissenschaftler/innen, Studierende, Heimat- und Familienforscher/innen, Medien, Lehrer/innen, Schüler/innen u.a.m.), öffentliche Verwaltung.

Kapitel 15 28 / Buchungskreisnummer 2930
Information und Dokumentation

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
aufbewahrtes Archivgut - gemessen in lfd. Metern -	lfd. m	173.500	173.000	171.879	169.652	167.990
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Beratung der Behörden bei der Verwaltung und Sicherung ihrer Unterlagen im Hinblick auf deren Archivierung verbessern						
Anzahl der auf den Kostenträger "Archivfachliche Beratung" entfallenen Beratungseinheiten (Arbeitsstunden)	Stunden	5.500,0	2.000,0	5.982,0	1.074,0	1.176,2
6.2.2 Erhaltungszustand des Archivguts verbessern						
Anteil des am Ende des Geschäftsjahres auf Schutzmedien gesicherten Archivguts am Archivgut insgesamt	Prozent	14,30	10,00	13,98	10,00	11,36
6.2.3 Anteil des elektronisch recherchierbaren Archivguts steigern						
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres in Arcinsys erfassten Verzeichnungseinheiten (VZE), geteilt durch den am Ende des Geschäftsjahres erreichten Umfang des Archivguts insgesamt (lfd. m)	Anzahl VZE / lfd. m	49,00	57,00	46,85	37,25	44,0
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	Euro	75,24	77,45	79,07	69,03	68,48
6.3.2 Stückkosten begrenzen						
Stückkosten für die Bewertung, dauernde Übernahme sowie Erhaltung und Aufbewahrung von Archivgut (lfd. m)	Euro	56,22	52,23	53,84	47,41	48,29
Stückkosten für die Erschließung von Archivgut (je im Geschäftsjahr neu hinzu gekommener Verzeichnungseinheit)	Euro	10,72	6,26	4,05	13,80	10,48

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	6.080.500	6.270.200	5.674.982
Sachkosten	8.143.800	8.312.800	8.446.328
Kosten	**14.224.300**	**14.583.000**	**14.121.310**
Erlöse	1.170.600	1.183.400	1.807.165
Betriebsergebnis	**-13.053.700**	**-13.399.600**	**-12.314.145**
Neutrale Aufwendungen	–	72.000	24.517
Neutrale Erträge	–	72.000	24.516
Produktabgeltung	13.053.700	13.399.600	13.591.000
Ergebnis	**–**	**–**	**1.276.854**

Kapitel 15 28 / Buchungskreisnummer 2930
Information und Dokumentation

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Bereitstellung und Vermittlung von Archivgut

IPR-Nr.: 332 - Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen

1. Erbringer

Hessisches Landesarchiv

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 4 Abs. 6 sowie §§ 12-16 des Hessischen Archivgesetzes - HArchivG - vom 26. November 2012 (GVBl. S. 458) geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 5. Oktober 2017 (GVBl. S. 297).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt umfasst alle Leistungen und Tätigkeiten, die für die Vorlage oder die Ausleihe von Archivgut, die Beratung von Nutzerinnen und Nutzern von Archivgut, die Erteilung von Auskünften und die Anfertigung von Reproduktionen von Archivgut erbracht werden. Das Produkt umfasst außerdem die Vermittlung von Archivgut durch Ausstellungen, Veröffentlichungen, Vorträge und Archivführungen sowie durch Unterstützung des archivpädagogischen Dienstes, sodann die Förderung der Landesgeschichte durch die Mitwirkung an der Tätigkeit von Kommissionen und Vereinen. Das Produkt umfasst schließlich auch die Betreuung von Forschungsprojekten sowie schließlich den Betrieb der Präsenzbibliotheken in den Staatsarchiven.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Vorlage und Ausleihe von Archivgut
- Erteilung von Auskünften
- Digitalisierung und Bereitstellung von Archivgut
- Vermittlung von Archivgut durch Ausstellungen, Veröffentlichungen und sonstige Maßnahmen
- Förderung der Landesgeschichte
- Bibliotheksmanagement

4. Bezug zu politischen Zielen

Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen sichern und nutzbar machen

5. Empfänger

Öffentlichkeit (Bürgerinnen und Bürger, Kirchen, Parteien, Verbände, Vereine, Historische Kommissionen, Wissenschaftler/innen, Studierende, Heimat- und Familienforscher/innen, Medien, Lehrer/innen, Schüler/innen u.a.m.), öffentliche Verwaltung.

Kapitel 15 28 / Buchungskreisnummer 2930
Information und Dokumentation

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
erteilte Auskünfte - gemessen nach Anzahl -	Stück	11.000	11.000	9.229	11.196	11.202
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Nutzung von Archivgut steigern						
Anzahl der im Geschäftsjahr angefallenen Benutzertage (Summe der Anwesenheitstage je Benutzer/-in)	Stück	7.000	7.800	4.482	8.250	7.219
Anzahl der im Geschäftsjahr bereit gestellten (d. h. im Lesesaal vorgelegten oder ausgeliehenen) Archivalieneinheiten	Stück	48.000	50.000	31.846	47.500	54.442
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	Euro	418,13	359,11	358,08	408,23	412,40
6.3.2 Stückkosten begrenzen						
Stückkosten je zur Nutzung bereit gestellter (d. h. im Lesesaal vorgelegter oder ausgeliehener) Archivalieneinheit	Euro	44,69	30,42	62,72	38,78	33,70
Stückkosten je erteilter Auskunft	Euro	90,32	101,44	87,78	105,62	107,93
6.3.3 Fachlich ausgewogene Kostenstruktur erhalten						
Anteil der Kosten für die Bereitstellung von Archivgut an den Produktkosten	Prozent	44,10	38,50	41,90	40,30	30,53
Anteil der Kosten für die Erteilung von Auskünften an den Produktkosten	Prozent	20,42	28,25	17,92	27,73	26,17
Anteil der Kosten für die Vermittlung von Archivgut (einschließlich der Förderung der Landesgeschichte) an den Produktkosten	Prozent	18,19	15,30	13,17	14,18	10,99

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	3.760.700	3.237.500	3.698.705
Sachkosten	1.104.100	974.700	1.074.358
Kosten	**4.864.800**	**4.212.200**	**4.773.063**
Erlöse	265.400	262.200	741.332
Betriebsergebnis	**-4.599.400**	**-3.950.000**	**-4.031.731**
Neutrale Aufwendungen	–	72.000	6.285
Neutrale Erträge	–	72.000	6.285
Produktabgeltung	4.599.400	3.950.000	3.484.100
Ergebnis	**–**	**–**	**-547.631**

Kapitel 15 28 / Buchungskreisnummer 2930
Information und Dokumentation

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:
Erschließung und Vermittlung hessischer Landeskunde

IPR-Nr.: 333 - Denkmalschutz und Heimatpflege

1. Erbringer

Hessisches Landesamt für geschichtliche Landeskunde

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Satzung des Hessischen Landesamtes für geschichtliche Landeskunde in Marburg (Lahn); Erlass vom 12. Februar 1975 (StAnz. 1975, S. 631), zuletzt geändert mit Erlass vom 15. Dezember 1977 (StAnz. 1978 S. 265); § 6 Hessisches Archivgesetz - HArchivG - vom 26. November 2012 (GVBl. S. 458), in der Fassung vom 5. Oktober 2017 (GVBl. S. 297).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Erschließung der Geschichte des Landes Hessen vom Frühmittelalter bis zur Gegenwart durch wissenschaftliche Grundlagenforschungen. Vermittlung der Forschungsergebnisse durch Publikationen und Schriftenreihen (z. B. der Hess. Städteatlas, Veröffentlichungsreihen "Untersuchungen und Materialien zur Verfassungs- und Landesgeschichte", "Schriften des Hessischen Landesamts für geschichtliche Landeskunde", Zeitschrift "Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte"), das Internet (Landesgeschichtliches Informationssystem LAGIS) sowie verschiedenartige öffentliche Präsentationen.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Erschließung hessischer Landeskunde
- Vermittlung hessischer Landeskunde

4. Bezug zu politischen Zielen

Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen sichern und nutzbar machen

5. Empfänger

Öffentlichkeit (Bürgerinnen und Bürger, Kirchen, Parteien, Verbände, Vereine, Historische Kommissionen, Wissenschaftler/innen, Studierende, Heimat- und Familienforscher/innen, Medien, Lehrer/innen, Schüler/innen u.a.m.), öffentliche Verwaltung

Kapitel 15 28 / Buchungskreisnummer 2930
Information und Dokumentation

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der im Internet nutzbaren Module im "Landesgeschichtlichen Informationssystem" LAGIS	Stück	32	30	28	27	25
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Anzahl der im Geschäftsjahr erfolgten Datenbankabfragen in LAGIS						
Anzahl der Datenbankabfragen	Zugriffe	30.000.000	28.000.000	31.945.837	28.117.623	27.296.002
6.2.2 Anzahl der Informationseinheiten in LAGIS						
Anzahl Informationseinheiten	Stück	1.570.000	1.525.000	1.481.489	1.364.742	1.223.187
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	Euro	38.978,13	33.706,67	29.875,00	27.600,00	29.752,00
6.3.2 Kosten pro Datenbankabfrage senken						
Kosten pro Datenabfrage	Cent	3,95	3,42	3,22	2,66	2,63

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	859.500	854.800	852.733
Sachkosten	404.800	173.400	117.052
Kosten	**1.264.300**	**1.028.200**	**969.785**
Erlöse	17.000	17.000	189.464
Betriebsergebnis	**-1.247.300**	**-1.011.200**	**-780.321**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	1.247.300	1.011.200	836.500
Ergebnis	**–**	**–**	**56.179**

Kapitel 15 28 / Buchungskreisnummer 2930
Information und Dokumentation

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:
Drittmittelprojekte

1. Erbringer

Hessisches Landesarchiv

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Archivgesetz - HArchivG - vom 26. November 2012 (GVBI. I S. 458), in der Fassung vom 5. Oktober 2017 (GVBl. S. 297).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Projekte, die aus Mitteln Dritter finanziert werden, insbesondere durch
- die Deutsche Forschungsgemeinschaft (hier Projekte, die der Erschließung und Präsentation von Archivgut dienen),
- die Stiftung Dokumentation der Jugendbewegung (Erschließungs- und Forschungsprojekte im Archiv der dt. Jugendbewegung/Außenstelle des Staatsarchivs Marburg),
- die Europäische Union (Grenzüberschreitende archivische Kooperationsprojekte der Programmlinie "Kreatives Europa" mit Schwerpunkt Erschließung und Digitalisierung von Archivgut sowie Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit),
- die Stiftung IG Farbenindustrie.

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

keine

4. Bezug zu politischen Zielen

Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen sichern und nutzbar machen

5. Empfänger

Öffentlichkeit (Bürgerinnen und Bürger, Kirchen, Parteien, Verbände, Vereine, Wissenschaftler/innen, Studierende, Heimat- und Familienforscher/innen, Medien, Lehrer/innen, Schüler/innen u. a. m.)

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Projekte	Stück	-	-	11	12	12
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 entfällt						

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	–	–	197.335
Sachkosten	–	–	130.822
Kosten	**–**	**–**	**328.157**
Erlöse	–	–	537.409
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**209.252**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**209.252**

Kapitel 15 28 / Buchungskreisnummer 2930
Information und Dokumentation

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Interessenvertretung Ressort

1. Erbringer

Mandant Information und Dokumentation

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 40 HPVG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Mandant stellt für den Hauptpersonalrat Mitarbeiter teilweise frei

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
entfällt						
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung je Menge						
entfällt						

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	–	–	1.930
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**–**	**–**	**1.930**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**-1.930**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**-1.930**

Kapitel 15 28 / Buchungskreisnummer 2930
Information und Dokumentation

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Abordnungen an andere Buchungskreise

1. Erbringer

Mandant Information und Dokumentation

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 28 HBG; 4 Abs. 1 TV-H in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Beamte bzw. Beschäftigte können, wenn ein dienstliches Interesse besteht, vorübergehend ganz oder teilweise an eine andere Dienststelle bzw. einen anderen Buchungskreis abgeordnet werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

zeitlich befristete Mitarbeit

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Je nach Abordnungsfall Buchungskreise des Ressorts oder Buchungskreise anderer Ressorts der Landesverwaltung.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Abgeordnetes Personal	-					
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung je Menge						
entfällt						

7. Kostenzusammensetzung

entfällt

Kapitel 15 28 / Buchungskreisnummer 2930
Information und Dokumentation

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
1	**550-557, 559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
2	**558**	**Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	5581	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
3	**540-543, 580-589, 591**	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**	**785.500**	**795.100**	**1.503.264**
4	**500-519, 530-531, 544, 548-549**	**Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse**	**19.567.800**	**19.028.200**	**19.322.885**
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	88.600	88.600	146.337
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	169.800	169.800	415.841
	548-549	Kostenerstattungen	409.000	409.000	849.107
	544	Produktabgeltung	18.900.400	18.360.800	17.911.600
5	**520-529**	**Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
6	**533-539, 545-547, 590, 592**	**Sonstige Erträge**	**100**	**132.100**	**182.761**
7		**Summe Erträge**	**20.353.400**	**19.955.400**	**21.008.910**
8	**600-619, 670-691, 718**	**Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit**	**9.188.400**	**9.134.700**	**9.251.196**
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	216.700	211.500	311.667
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	273.300	166.400	231.082
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.698.400	8.756.800	8.708.447
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	**620-649**	**Personalaufwand**	**10.700.700**	**10.386.500**	**10.425.684**
	620-629	Entgelte	4.035.800	3.987.800	4.337.719
	630-639	Bezüge	3.800.800	3.640.300	3.378.041
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.864.100	2.758.400	2.709.924
10	**660-669**	**Abschreibungen**	**405.000**	**386.600**	**459.023**
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	405.000	386.600	459.023
	665	*davon außerplanmäßige Abschreibungen*	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	**720-729**	**Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	727	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
12	**710-717, 719, 730-739, 780-789**	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**	**–**	**–**	**5.000**

Kapitel 15 28 / Buchungskreisnummer 2930
Information und Dokumentation

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
13	**650-659, 692-699, 791**	**sonstige Aufwendungen**	**22.100**	**22.400**	**51.905**
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	22.100	22.400	50.825
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	–	–	1.080
14		**Summe Aufwendungen**	**20.316.200**	**19.930.200**	**20.192.808**
15		**Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)**	**37.200**	**25.200**	**816.102**
16	**560-563**	**Erträge aus Beteiligungen**	**–**	**–**	**–**
	560	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
17	**564-569**	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**–**	**–**	**–**
	5641	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
18	**570-579**	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**–**	**12.000**	**10**
	570	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
19	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**–**	**–**	**–**
20	**760-769**	**Aufwendungen aus Verlustübernahmen**	**–**	**–**	**–**
21	**750-759**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**36.000**	**36.000**	**33.123**
	750	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
22		**Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)**	**-36.000**	**-24.000**	**-33.113**
23		**Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)**	**1.200**	**1.200**	**782.989**
24	**700-709, 770-779**	**Steuern**	**1.200**	**1.200**	**1.437**
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
	700-709	sonstige Steuern	1.200	1.200	1.437
25	**595-598, 790**	**Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung**	**–**	**–**	**-673.066**
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	673.066
26		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung**	**–**	**–**	**108.486**
27	**599**	**Erträge aus der Auflösung von Rücklagen**	**–**	**–**	**178.049**
28	**796**	**Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen**	**–**	**–**	**286.535**
29		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 28 / Buchungskreisnummer 2930
Information und Dokumentation

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Dienstleister

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	1.400 EUR
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	6.174.200 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	660.500 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	228.400 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	43.300 EUR
HMWK Competence Center Personal (CCP)	133.700 EUR
Beitrag zur Unfallkasse Hessen	37.500 EUR

Zu Pos. 9: **In den Personalaufwendungen sind enthalten:**

Beiträge an die Vorsorgekasse	1.788.600 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	
Sonstige Rückstellungen (LAK Beamte; Urlaub; Aufzinsung LAK)	90.000 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 530-539:

Erstattungsbetrag aus dem Integrationsfonds des HMdluS	285.500 EUR

Zu VKR 540-543 und 545-549:

Hiervon Erstattungen des Bundes i. H. v. 222.000 Euro für die Sicherungsverfilmung von Archivgut in Erfüllung des Gesetzes zu der Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut. Diese sind im kameralen Ansatz (Gruppe 231) berücksichtigt.	222.000 EUR

Zu VKR 620-629:
Aus dem Ansatz können auch Entlohnungen für Volontäre/-innen und Praktikanten/-innen gezahlt werden. Die Erläuterung ist verbindlich.

Zu VKR 670-679:
Hierunter fallen im Wesentlichen Aufwendungen für den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Bewachungs- und Gebäudereinigungskosten, IT-Dienstleistungen und die zwischenbehördlichen Leistungen mit den zentralen Dienstleistern HBS, CCP und HCC.

Kapitel 15 28 / Buchungskreisnummer 2930
Information und Dokumentation

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**–**	**–**	**13.550**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	–	–	13.550
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**–**	**–**	**8.275**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	8.275
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**138.000**	**138.000**	**343.707**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	138.000	138.000	343.707
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**138.000**	**138.000**	**365.532**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	138.000	138.000	365.532
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**138.000**	**138.000**	**365.532**

Kapitel 15 28 / Buchungskreisnummer 2930
Information und Dokumentation

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 070-089, 090, 095:

Die Mittel sollen im Wesentlichen für Ergänzungsbeschaffungen verwendet werden.

Kleingeräte	15.000 EUR
Ausstellungsvitrinen	15.000 EUR
Büromöbel (Tische/Regale/ Schränke/Stühle)	58.000 EUR
Ersatzbeschaffungen für die Reprowerkstätten	50.000 EUR
Summe	138.000 EUR

Kapitel 15 28 / Buchungskreisnummer 2930
Information und Dokumentation

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR
+	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	18.900.400	18.360.800
+	Investitionen lt. Finanzplan	138.000	138.000
–	Abschreibungen	405.000	386.600
–	Zuführungen zu Rückstellungen	211.200	261.200
+	Auflösung von Rückstellungen	–	24.000
+/–	Neutrales Ergebnis	–	–
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	18.422.200	17.875.000

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

15 28 Information und Dokumentation

1. Für nicht verausgabte zweckgebundene Drittmittel und zweckgebundene Spenden können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen kamerale Rücklagen gebildet werden.
2. Aus Einsparungen bei den laufenden Ausgaben kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen eine Rücklage gebildet werden. Die Rücklage darf im Bestand den Gesamtbetrag von 300.000 Euro nicht überschreiten.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	162	Gebühren, sonstige Entgelte	91 600	91 600	146 014
119	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinaus geht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	137 100	137 100	766 581
124	162	Mieten und Pachten Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst ist ermächtigt, in besonders gelagerten Fällen Objekte mietzinsfrei oder zu Anerkennungsbeträgen zu überlassen.	16 800	16 800	10 010
129	162	Sonstige Einnahmen	—	—	—
132	162	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	162	Sonstige Zuweisungen vom Bund	234 000	234 000	256 968
232	162	Sonstige Zuweisungen von Ländern	500 000	500 000	1 113 659
233	162	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—
234	162	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	—	—	—
235	162	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	98 000	98 000	174 673
236	162	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
237	162	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—	14 521
261	162	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	—	—	—
271	162	Erstattungen von der EU	—	—	—
281	162	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	90 000	90 000	198 500
282	162	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	32 000

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
287	162	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—	—	—
298	162	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—	—	—
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
334	195	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	—	—	—
359	850	Sonstige Entnahmen	—	—	178 049
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	285 500	295 100	374 084
389	890	Sonstige Verrechnungen	—	—	5 250
		Gesamteinnahmen Kapitel 15 28	1 453 000	1 462 600	3 270 309

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
412	162	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	—
422	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	3 642 300	3 469 800	3 174 600
427	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	317 900	1 347 558
428	162	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5 057 100	4 619 000	4 121 583
429	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	500	500	—
443	162	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	24 000	24 000	-2 504
453	162	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	—	—	—
459	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	5 054
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	371 100	322 300	667 254
514	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	27 400	13 400	28 263
517	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8 300	8 300	5 645
518	162	Mieten und Pachten	6 210 600	6 153 900	5 996 277
519	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	—	7 885
523	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	14 000	14 000	27 180
525	162	Aus- und Fortbildung	19 000	19 300	46 166
526	162	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—
527	162	Dienstreisen	57 400	57 400	21 632
529	162	Verfügungsmittel	500	500	74
531	162	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	151 800	54 800	183 776
533	162	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	—	—	207
537	162	Beförderungskosten	—	—	1 713
538	162	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 977 200	2 052 900	2 184 784
n e u 546	162	**Vermischter Sachaufwand**	1 000	—	—

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
547	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	—	—	80
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681	162	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	—	5 000
685	162	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	5 100	5 100	5 614
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	75 000	75 000	195 314
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850	Sonstige Zuführungen	—	—	208 481
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	1 826 100	1 754 600	1 568 900
989	890	Sonstige Verrechnungen	406 800	374 900	364 096
		Gesamtausgaben Kapitel 15 28	19 875 200	19 337 600	20 164 631

Abschluss Kapitel 15 28

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	245 500	245 500	922 605
2	Übertragungseinnahmen	922 000	922 000	1 790 321
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	285 500	295 100	557 384
Gesamteinnahmen		1 453 000	1 462 600	3 270 309
4	Personalausgaben	8 723 900	8 431 200	8 646 290
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 838 300	8 696 800	9 170 936
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	5 100	5 100	10 614
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	75 000	75 000	195 314
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 232 900	2 129 500	2 141 477
Gesamtausgaben		19 875 200	19 337 600	20 164 631
Zuschuss/Überschuss		-18 422 200	-17 875 000	-16 894 322

Abschluss für den Abschnitt Wissenschaft
Haushaltsjahr 2022

Einzel-plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungs-einnahmen EUR	Vermögens-wirks. und bes. Finanzierungs-einnahmen EUR	Gesamt-einnahmen EUR
15 02	Förderung der Wissenschaft und Forschung	—	14.810.000	418.080.600	189.685.500	622.576.100
15 03	Landesbetrieb Archivschule Marburg	—	—	—	—	—
15 05	Philipps-Universität Marburg	—	—	—	—	—
15 07	Justus-Liebig-Universität Gießen	—	—	—	—	—
15 09	Technische Universität Darmstadt	—	—	—	—	—
15 13	Universität Kassel	—	—	—	—	—
15 14	Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule	—	—	—	—	—
15 15	Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main	—	—	—	—	—
15 16	Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main	—	—	—	—	—
15 17	Hochschule Darmstadt	—	—	—	—	—
15 18	Frankfurt University of Applied Sciences	—	—	—	—	—
15 19	Technische Hochschule Mittelhessen	—	—	—	—	—
15 20	Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim	—	—	—	—	—
15 22	Hochschule Fulda	—	—	—	—	—
15 23	Hochschule Geisenheim am Rhein	—	—	—	—	—
15 28	Information und Dokumentation	—	245.500	922.000	285.500	1.453.000
	Insgesamt:	—	15.055.500	419.002.600	189.971.000	624.029.100

Personal-ausgaben EUR	Sächliche Verwaltungs-ausgaben, Schuldendienst EUR	Übertragungs-ausgaben EUR	Bau-maßnahmen EUR	Sonstige Investitions-ausgaben EUR	Besondere Finanzierungs-ausgaben EUR	Gesamt-ausgaben EUR	Überschuss (+) Zuschuss (–) EUR
—	991.300	1.415.806.200	—	253.628.800	32.000.000	1.702.426.300	-1.079.850.200
—	—	550.500	—	—	—	550.500	-550.500
—	—	267.330.400	—	8.294.000	—	275.624.400	-275.624.400
—	—	301.138.100	—	3.350.000	—	304.488.100	-304.488.100
—	—	252.401.700	—	20.588.000	—	272.989.700	-272.989.700
—	—	177.552.800	—	1.580.000	—	179.132.800	-179.132.800
—	—	5.237.500	—	100.000	—	5.337.500	-5.337.500
—	—	20.118.600	—	300.000	—	20.418.600	-20.418.600
—	—	10.118.300	—	200.000	—	10.318.300	-10.318.300
—	—	90.126.000	—	690.000	—	90.816.000	-90.816.000
—	—	67.482.000	—	690.000	—	68.172.000	-68.172.000
—	—	85.165.400	—	560.000	—	85.725.400	-85.725.400
—	—	75.705.000	—	590.000	—	76.295.000	-76.295.000
—	—	49.099.000	—	340.000	—	49.439.000	-49.439.000
—	—	28.969.400	—	660.000	—	29.629.400	-29.629.400
8.723.900	8.838.300	5.100	—	75.000	2.232.900	19.875.200	-18.422.200
8.723.900	9.829.600	2.846.806.000	—	291.645.800	34.232.900	3.191.238.200	-2.567.209.100

W i r t s c h a f t s p l a n

Historisches Erbe

A. Vorbemerkungen

Der Mandant "Historisches Erbe" besteht aus fünf selbstständigen Dienststellen.

Diese sind
- das Hessische Landesmuseum Darmstadt
- die Museumslandschaft Hessen Kassel
- die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen
- das Museum Wiesbaden
- das Landesamt für Denkmalpflege Hessen.

Die Aufgaben des Mandanten "Historisches Erbe" sind die folgenden:

Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Abteilung für Kunst- und Kulturgeschichte u.a. mit
- Gemäldegalerie
- Jugendstil
- Block Beuys
- Graphische Sammlung und drucktechnischer Sammlung in der Außenstelle ehemals "Haus für Industriekultur".

Abteilung für Naturgeschichte u.a. mit
- Geo-Paläontologie
- Forschung "Grube Messel"
- Mineralogie und Zoologie
- Messelforschung "Grube Messel".

Museumslandschaft Hessen Kassel
als ein Verbundmuseum mit neun kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen.

Die einzelnen Sammlungen sind
- Gemäldegalerie Alte Meister
- Antikensammlung
- Neue Galerie - Malerei und Plastik von 1750 bis zur Gegenwart
- Graphische Sammlung
- Vor- und Frühgeschichte
- Volkskunde
- Kunsthandwerk und Plastik mit militär- und jagdgeschichtlicher Sammlung
- Deutsches Tapetenmuseum
- Museum für Astronomie und Technikgeschichte mit Planetarium

an fünf Museumsstandorten (Schloss Wilhelmshöhe, Hessisches Landesmuseum mit südlichem Torwachtgebäude, Neue Galerie und Orangerie in Kassel sowie Schloss Friedrichstein in Bad Wildungen).

Ferner gehören zur Museumslandschaft die Museumsschlösser und historischen Parkanlagen mit den geschichtlich wertvollen Denkmälern in Kassel und Calden.

Staatliche Schlösser und Gärten Hessen (SG)
Die SG hat die Aufgabe, unter Wahrung der Belange der Kultur, der Denkmalpflege und des Umweltschutzes, die von ihr betreuten Liegenschaften, wie z. B. die Schloss- und Parkanlagen in Bad Homburg und Weilburg, das Schloss in Erbach, die historischen Gärten/ Parks in Bensheim und Seligenstadt u. a.
- nach kunsthistorischen und denkmalpflegerischen Gesichtspunkten zu erhalten, zu pflegen und in die Landesentwicklung einzubringen,
- deren Inventar zu erforschen und zu ergänzen,
- sie der Öffentlichkeit zu Zwecken der Bildung und Erholung zugänglich zu machen.

W i r t s c h a f t s p l a n

Museum Wiesbaden
bestehend aus
- Kunstsammlungen
- Naturhistorische Sammlungen.

Landesamt für Denkmalpflege Hessen
als Denkmalfachbehörde.
Das Landesamt ist zuständig für
- Bau- und Kunstdenkmäler
- Bodendenkmalpflege
- paläontologische Denkmalpflege
- Landesarchäologie und die
- Erhaltung von Kulturdenkmälern, soweit nicht die Zuständigkeit anderer Ressorts gegeben ist.
- das Römerkastell Saalburg - Archäologischer Park
- das Museums- und Besucherzentrum für Vor- und Frühgeschichte, Glauberg.

Sonstiges

Von den Haushaltsansätzen sind insgesamt 140.000 Euro für das Schloss Erbach und seine Ausstattung vorgesehen (90.000 Euro für Bauunterhaltung und 50.000 Euro für die laufende konservatorische Betreuung der Sammlungen).

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die veranschlagte Produktabgeltung wird in Höhe von 23.307.600 Euro aus Lottomitteln finanziert; Mehrerlöse können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einer Gewinnrücklage zugeführt werden.

Abweichend von § 2 Abs. 3 Satz 1 i.V.m. Abs. 1 Satz 3 Haushaltsgesetz können die Gesamtkosten der zwischenbehördlichen Leistung "Interessenvertretung Ressort" um bis zu 5.000 Euro überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen Qualitätsvorgaben dar, die nach Möglichkeit erreicht werden sollen.

Die für die Bestandsaufnahme (Inventur) der Kunst- und Naturgüter im Jahr 2022 in Höhe von 1,3 Mio. Euro veranschlagten Haushaltsmittel sind gesperrt.
Über die Freigabe der Mittel entscheidet das Ministerium der Finanzen.

Produkt Nr. 1 - Denkmalpflege
Soweit die Voraussetzungen des § 24 Denkmalschutzgesetz a.F. (DSchG, gültig bis 10.06.2011) oder die Voraussetzungen der §§ 24, 25, 26 Denkmalschutzgesetz Hessen (DSchG) vorliegen, kann die Liquidität und die Produktabgeltung zu Lasten des Kap. 15 50 Produkt Nr. 7 - Denkmalpflege - oder mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zu Lasten der Allgemeinen Rücklage bei Kap. 17 01 - 359 04 erhöht werden, sofern eine Deckung im Rahmen des Einzelplans 15 nicht möglich ist. Insoweit können die Gesamtkosten des Produkts, abweichend von § 2 Abs. 3 Haushaltsgesetz, überschritten werden.

Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe

W i r t s c h a f t s p l a n

Erfolgsplan

Aus Einsparungen bei den laufenden Ausgaben kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Rücklage gebildet werden. Die Rücklage darf im Bestand den Gesamtbetrag von 300.000 Euro nicht überschreiten.

Von dem danach verbleibenden Jahresüberschuss aus laufenden Geschäften können bis zu 50 v. H. der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Nicht verausgabte zweckgebundene Drittmittel und zweckgebundene Spenden können der Rücklage in voller Höhe zugeführt werden.

Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen kann für Bauunterhaltung eine zweckgebundene Rücklage bis max. 3 Mio. Euro gebildet werden.

Finanzplan

Sofern die im Finanzplan ausgewiesenen Maßnahmen abgeschlossen sind, können nicht verausgabte Mittel für Erstgeräteausstattungen nach Zustimmung des Ministeriums der Finanzen für andere Investitionen verwendet werden.

Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2022				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Denkmalpflege	11.200	16.034,5	842,8	15.191,7	–
2		Erhaltung, Nutzung und Präsentation der landes-eigenen, geschichtlich bedeutsamen Kulturdenk-mäler und Gesamtanlagen	47	25.010,7	1.726,2	23.284,5	–
3		Sammeln, Ausstellen, Vermitteln	36.289	50.249,5	2.795,8	47.453,7	–
		Summe Produkte		**91.294,7**	**5.364,8**	**85.929,9**	**–**
Externe Leistungen							
1		Betreuung externer Veranstaltungen	724	527,6	527,6	–	–
2		Drittmittelprojekte	–	–	–	–	–
		Summe Externe Leistungen		**527,6**	**527,6**	**–**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Interessenvertretung Ressort	–	7,0	7,0	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**7,0**	**7,0**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**91.829,3**	**5.899,4**	**85.929,9**	**–**

Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2021					Ist 2020				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
11.200	15.801,8	842,8	14.959,0	–	13.323	16.586,9	2.897,5	14.350,0	660,6
47	24.714,2	1.726,1	22.988,1	–	47	23.378,8	2.095,1	22.155,5	871,8
36.289	49.362,1	2.764,5	46.597,6	–	36.289	47.923,3	6.320,8	49.489,7	7.887,2
	89.878,1	**5.333,4**	**84.544,7**	**–**		**87.889,0**	**11.313,4**	**85.995,2**	**9.419,6**
724	527,5	527,5	–	–	325	548,8	548,7	–	-0,1
–	–	–	–	–	–	1.340,9	3.412,5	–	2.071,6
	527,5	**527,5**	**–**	**–**		**1.889,7**	**3.961,2**	**–**	**2.071,5**
–	7,0	7,0	–	–	–	7,0	7,0	–	–
	7,0	**7,0**	**–**	**–**		**7,0**	**7,0**	**–**	**–**
	90.412,6	**5.867,9**	**84.544,7**	**–**		**89.785,7**	**15.281,6**	**85.995,2**	**11.491,1**

Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Denkmalpflege

IPR-Nr.: 333 - Denkmalschutz und -pflege

1. Erbringer

Landesamt für Denkmalpflege Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Artikel 62 Hessische Verfassung, Hessisches Denkmalschutzgesetz, UNESCO-Empfehlungen, KMK-Richtlinien, Förderrichtlinien des HMdF und HMWK

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

- Erschließen, Erforschen, Schützen und Pflegen von Kulturdenkmälern,
- Restaurierung und Restaurierungsberatung,
- Gutachten,
- Grundlagenforschung,
- Paläontologie,
- Grabungen und Fundstelleninventarisierung,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Erstellung der Denkmaltopographien,
- Museum- und Besucherzentrum für Vor- und Frühgeschichte, Glauberg,
- Römerkastell Saalburg - Archäologischer Park,
- Finanzielle Förderung denkmalpflegerischer Maßnahmen an Kulturdenkmälern im Eigentum von Privaten, Kirchen und Kommunen, insbesondere, um die Zumutbarkeit für Eigentümer/-innen gem. § 11 Abs. 1 DSchG herzustellen. Das Produkt stellt u. a. die Verwaltungskosten zur Durchführung des Förderproduktes 7 im Kapitel 15 50 dar,
- Entschädigungen, Belohnungen, Übernahmeverpflichtungen und Kosten, die im Rahmen der Anwendung, der §§ 24-26 Denkmalschutzgesetz Hessen (DSchG) vom Land Hessen zu zahlen sind.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Archäobotanik
- Ausstellen von Bescheinigungen nach § 7 EStG
- Ausführung des DSchG als hoheitliche Aufgabe
- Bezirksdenkmalpflege
- Förderung denkmalpflegerischer Maßnahmen
- Grabungen
- Inventarisierung
- Landesforschung
- Limes
- Präsentation, Pflege und Unterhaltung des Römerkastells Saalburg
- Präsentation, Pflege und Unterhaltung des Museums- und Besucherzentrums für Vor- und Frühgeschichte, Glauberg
- Betrieb der Museumsshops
- Paläontologie
- Publikationen
- Restaurierung und Beratung

Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

4. Bezug zu politischen Zielen

Das historische Erbe bewahren, ausbauen und vermitteln

5. Empfänger

Bürgerinnen und Bürger von Hessen sowie andere interessierte Personen, Hochschulen, Schulen, Öffentliche Verwaltung, kulturelle Einrichtungen, Vereine, Kommissionen, Berechtigte nach §§ 24-26 DSchG Hessen.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Beratungseinheiten (Personentage) zur Betreuung der Kulturdenkmäler und Grabungen	Tage	11.200	11.200	13.323	11.720	11.229
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Präsentation landesgeschichtlich bedeutsamer Kulturdenkmäler als Bildungsauftrag und als denkmalgerechtes touristisches Freizeit- und Erholungsangebot (Standortfaktor)						
Besucher im Römerkastell Saalburg	Anzahl	120.000	120.000	74.947	113.000	112.018
Besucher im Museums- und Besucherzentrum für Vor- und Frühgeschichte, Glauberg	Anzahl	45.000	45.000	19.000	39.000	39.330
6.2.2 Vorgabe: Kulturdenkmäler als Quellen und Zeugnisse menschlicher Geschichte erhalten (§ 1 DSchG)						
Anzahl der jährlich betreuten Kulturdenkmäler und Grabungen	Stück	12.150	12.150	12.150	12.150	12.150
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 12.150						
Produktabgeltung je Menge	Euro	1.356,40	1.335,63	1.077,08	1.091,06	1.174,48
6.3.2 Vorgabe: Optimierung des Finanzmitteleinsatzes zur Erhaltung der denkmalgeschützten Kulturdenkmäler und Gesamtanlagen						
Entwicklung der Beratungseinheiten (BE) je betreutem Kulturdenkmal	BE	0,92	0,92	1,1	0,92	0,92

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	8.106.300	7.932.100	8.396.364
Sachkosten	7.928.200	7.869.700	8.185.486
Kosten	**16.034.500**	**15.801.800**	**16.581.850**
Erlöse	842.800	842.800	2.892.359
Betriebsergebnis	**-15.191.700**	**-14.959.000**	**-13.689.491**
Neutrale Aufwendungen	–	–	5.014
Neutrale Erträge	–	–	5.167
Produktabgeltung	15.191.700	14.959.000	14.350.000
Ergebnis	**–**	**–**	**660.662**

Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Erhaltung, Nutzung und Präsentation der landeseigenen, geschichtlich bedeutsamen Kulturdenkmäler und Gesamtanlagen

IPR-Nr.: 333 - Staatliche Schlösser

1. Erbringer

Staatliche Schlösser und Gärten Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Artikel 62 Hessische Verfassung, Hessisches Denkmalschutzgesetz, UNESCO-Empfehlungen, KMK-Richtlinien

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

- Erhaltung, Nutzung und Präsentation der landeseigenen, geschichtlich bedeutsamen Kulturdenkmäler und Gesamtanlagen,
- Entwicklung von denkmalpflegerisch verträglichen Nutzungs- und Präsentationskonzepten für die Kulturdenkmäler und Gesamtanlagen,
- Weiterentwicklung mit dem Ziel höherer Wirtschaftlichkeit im Betrieb,
- Betreiben der Museumsshops.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Präsentation und Erhaltung der historischen Gebäude, u. a. Schloss Bad Homburg, Fürstenlager in Bensheim, Prinz-Georg-Garten in Darmstadt, Schloss Erbach, Staatspark Hanau-Wilhelmsbad, Kaiserpfalz Gelnhausen, Welterbe Lorsch und Mittelrhein (Burg Ehrenfels und Niederwalddenkmal), ehemalige Abtei Seligenstadt, Schloss Steinau, Schloss Weilburg, Einhardbasilika Michelstadt-Steinbach, Burg Münzenberg, Stiftsruine Bad Hersfeld

- Präsentation und Erhaltung der historischen Gärten, u. a. Schlosspark Bad Homburg, Fürstenlager in Bensheim, Prinz-Georg-Garten in Darmstadt, Staatspark Hanau-Wilhelmsbad, ehemalige Abtei Seligenstadt, Schlosspark Weilburg

- Präsentation der sonstigen Baudenkmäler

- Präsentation Kulturdenkmäler durch LBIH

- Betrieb der Museumsshops

- Kulturvermittlung und Pädagogik

- Publikationen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das historische Erbe bewahren, ausbauen und vermitteln

5. Empfänger

Bürgerinnen und Bürger von Hessen sowie andere interessierte Personen, Hochschulen, Schulen, Öffentliche Verwaltung, kulturelle Einrichtungen, Vereine, Kommissionen

Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Zu präsentierenden Liegenschaften/ Gesamtanlagen	Anzahl	47	47	47	45	45
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Vorgabe: Präsentation der landesgeschichtlich bedeutenden Kulturdenkmäler als Bildungsauftrag und als denkmalgerechtes touristisches Freizeit- und Erholungsangebot (Standortfaktor)						
Zahlende Besucher in den Liegenschaften	Anzahl	141.000	150.000	63.952	110.902	119.887
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	Euro	495.415	489.109	471.394	474.271	464.271
6.3.2 Vorgabe: Optimierung des Finanzmitteleinsatzes zur Erhaltung der denkmalgeschützten landesgeschichtlich bedeutenden Kulturdenkmäler und Gesamtanlagen						
Anteil der Einnahmen aus eigenen Veranstaltungen und Besuchereintritten an den Gesamteinnahmen	Prozent	29,19	25,94	9,62	18,50	19,32

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	10.668.100	10.606.200	9.731.343
Sachkosten	14.342.600	14.108.000	13.642.438
Kosten	**25.010.700**	**24.714.200**	**23.373.781**
Erlöse	1.726.200	1.726.100	2.089.885
Betriebsergebnis	**-23.284.500**	**-22.988.100**	**-21.283.896**
Neutrale Aufwendungen	–	–	5.014
Neutrale Erträge	–	–	5.167
Produktabgeltung	23.284.500	22.988.100	22.155.500
Ergebnis	**–**	**–**	**871.757**

Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:
Sammeln, Ausstellen, Vermitteln

IPR-Nr.: 333 - Museen, Sammlungen, Ausstellungen

1. Erbringer

Museumslandschaft Hessen Kassel, Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Museum Wiesbaden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

UNESCO-Empfehlungen, Europa-, Bundes- und Landesrecht, KMK-Richtlinien

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

- Dauerausstellungen der verschiedenen Sammlungen in den Landesmuseen, Sonderausstellungen zu unterschiedlichen Themenbereichen sowie Betrieb der Museumsshops in den Landesmuseen
- Erweitern der Sammlungen, Inventarisierung der Sammlungsbestände, Erforschen der Bestände im wissenschaftlichen und kulturellen Kontext, Sichern und Veröffentlichung wissenschaftlicher Ergebnisse, Sichern und Aufbewahren aller wissenschaftlichen Informationen, Leihverkehr, Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses, dauerhaftes Bewahren der physischen Existenz des Sammlungsgutes für die Nachwelt
- Kulturvermittlung und Beratung (z. B. Führungen, Vorträge), pädagogische Dienstleistungen, denkmalpflegerischer Wissenstransfer, Publikationen.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Dauerausstellungen, Schausammlungen
- Sonderausstellungen
- Führungen und Kulturberatungen
- Präsenzbibliothek
- Publikationen
- Sammeln, Forschen und Bewahren
- Vermittlung und Bildung
- Werkstätten Geologie und Zoologie
- Restaurierung, Magazinierung und Beratung
- Betrieb der Museumsshops
- Marketing
- Kunst- und Kulturveranstaltungen
- Gutachten, Fortbildung und Wissenstransfer
- Grabungen Grube Messel
- Gartenarchitektur und -pflege
- Dioramen
- Beratung kommunaler Museen in Hessen (HLMD)

4. Bezug zu politischen Zielen

Das historische Erbe bewahren, ausbauen und vermitteln

Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

5. Empfänger

Bürgerinnen und Bürger von Hessen sowie andere interessierte Personen, Hochschulen, Schulen, Öffentliche Verwaltung, kulturelle Einrichtungen, Vereine, Kommissionen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Summe der Ausstellungsfläche in qm²	qm²	36.289	36.289	36.289	36.289	36.289
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Vorgabe: Kunst und Kultur vermitteln						
Zahlende Besucher in den Landesmuseen und Liegenschaften der MHK	Anzahl	260.000	277.000	139.586	290.139	264.139
Anzahl der durchgeführten eigenen Veranstaltungen, Führungen und Workshops	Stück	9.400	9.400	4.707	10.048	10.173
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	Euro	1.307,66	1.284,07	1.363,77	1.196,27	1.209,68
6.3.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad erhöhen						
Eigene Erlöse in Relation zu den Produktkosten	Prozent	5,56	5,60	13,19	10,70	15,76

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	20.294.200	19.760.500	18.148.373
Sachkosten	29.955.300	29.601.600	29.759.875
Kosten	**50.249.500**	**49.362.100**	**47.908.248**
Erlöse	2.795.800	2.764.500	6.305.279
Betriebsergebnis	**-47.453.700**	**-46.597.600**	**-41.602.969**
Neutrale Aufwendungen	–	–	15.041
Neutrale Erträge	–	–	15.501
Produktabgeltung	47.453.700	46.597.600	49.489.700
Ergebnis	**–**	**–**	**7.887.191**

Veranschlagt sind 324.000 Euro für anfallende Kosten im Rahmen der Durchführung von Kampfmittelräumungen bei MHK.

Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1 :
Betreuung externer Veranstaltungen

1. Erbringer

Historisches Erbe (Museumslandschaft Hessen Kassel, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Museum Wiesbaden, Landesamt für Denkmalpflege)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bürgerliches Gesetzbuch, LHO

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Vermietung von Räumen und Flächen an Dritte zur Durchführung von eigenen Veranstaltungen (Feiern, Konzerte, Tagungen etc.)

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

keine

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Bürgerinnen und Bürger, Firmen und Institutionen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Veranstaltungen	Stück	724	724	325	786	794
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
entfällt						

Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	167.100	159.800	299.087
Sachkosten	360.500	367.700	249.677
Kosten	**527.600**	**527.500**	**548.764**
Erlöse	527.600	527.500	548.717
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**-47**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**-47**

Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 2 :
Drittmittelprojekte

1. Erbringer

Historisches Erbe (Museumslandschaft Hessen Kassel, Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Museum Wiesbaden, Landesamt für Denkmalpflege)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bürgerliches Gesetzbuch, LHO, Hessisches Denkmalschutzgesetz, Vertragsrecht

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Projekte und Maßnahmen, die nicht aus den dem Mandanten zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern durch Mittel Dritter finanziert werden.

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

keine

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Bürgerinnen und Bürger, Firmen und Institutionen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

		Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1	**Zählgröße/Menge**						
entfällt							
6.2	**Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**						
6.2.1	entfällt						
6.3	**Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**						
6.3.1	entfällt						

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	–	–	669.643
Sachkosten	–	–	671.268
Kosten	**–**	**–**	**1.340.911**
Erlöse	–	–	3.412.539
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**2.071.628**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**2.071.628**

Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Interessenvertretung Ressort

1. Erbringer

Mandant Historisches Erbe

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 40 HPVG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Mandant stellt für den Hauptpersonalrat Mitarbeiter teilweise frei.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
entfällt						
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 entfällt						

*Die Angabe einer Zählgröße entfällt mit dem Haushaltsjahr 2010.

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	7.000	7.000	7.000
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**7.000**	**7.000**	**7.000**
Erlöse	7.000	7.000	7.000
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
1	**550-557, 559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
2	**558**	**Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	5581	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
3	**540-543, 580-589, 591**	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**	**59.000**	**27.600**	**4.019.764**
4	**500-519, 530-531, 544, 548-549**	**Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse**	**91.770.200**	**90.385.000**	**93.102.681**
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	45.500	45.500	120.639
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	5.687.800	5.687.800	6.465.890
	548-549	Kostenerstattungen	107.000	107.000	520.952
	544	Produktabgeltung	85.929.900	84.544.700	85.995.200
5	**520-529**	**Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
6	**533-539, 545-547, 590, 592**	**Sonstige Erträge**	**–**	**–**	**502.026**
7		**Summe Erträge**	**91.829.200**	**90.412.600**	**97.624.471**
8	**600-619, 670-691, 718**	**Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit**	**39.861.600**	**39.333.700**	**38.742.888**
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	4.573.500	4.524.000	4.815.453
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.286.800	2.257.700	2.344.864
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	33.001.300	32.552.000	31.582.571
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	**620-649**	**Personalaufwand**	**39.242.400**	**38.465.600**	**37.251.810**
	620-629	Entgelte	26.982.900	26.692.500	24.590.742
	630-639	Bezüge	4.018.700	3.883.600	4.315.154
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	8.240.800	7.889.500	8.345.914
10	**660-669**	**Abschreibungen**	**12.346.000**	**11.911.900**	**13.164.709**
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	12.346.000	11.911.900	13.164.709
	665	*davon außerplanmäßige Abschreibungen*	–	–	*39.068*
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	**720-729**	**Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	727	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
12	**710-717, 719, 730-739, 780-789**	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**	**99.300**	**166.700**	**103.283**

Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
13	**650-659, 692-699, 791**	**sonstige Aufwendungen**	**212.000**	**458.100**	**415.363**
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	109.100	138.900	120.472
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	102.900	319.200	294.891
14		**Summe Aufwendungen**	**91.761.300**	**90.336.000**	**89.678.053**
15		**Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)**	**67.900**	**76.600**	**7.946.418**
16	**560-563**	**Erträge aus Beteiligungen**	**–**	**–**	**–**
	560	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
17	**564-569**	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**–**	**–**	**–**
	5641	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
18	**570-579**	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**–**	**–**	**-1.572**
	570	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
19	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**–**	**–**	**1.478**
20	**760-769**	**Aufwendungen aus Verlustübernahmen**	**–**	**–**	**–**
21	**750-759**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**3.700**	**–**	**40.495**
	750	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
22		**Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)**	**-3.700**	**–**	**-43.545**
23		**Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)**	**64.200**	**76.600**	**7.902.873**
24	**700-709, 770-779**	**Steuern**	**64.200**	**76.600**	**65.591**
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	8.246
	700-709	sonstige Steuern	64.200	76.600	57.345
25	**595-598, 790**	**Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung**	**–**	**–**	**-11.491.193**
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	11.491.193
26		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung**	**–**	**–**	**-3.653.911**
27	**599**	**Erträge aus der Auflösung von Rücklagen**	**–**	**–**	**3.653.916**
28	**796**	**Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen**	**–**	**–**	**5**
29		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	35.800 EUR
Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	8.506.600 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	272.800 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	616.600 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	211.500 EUR
Competence Center Personal (CCP)	572.600 EUR
Unfallkasse Hessen	229.400 EUR
Regierungspräsidium Darmstadt (Kampfmittelräumdienst)	324.000 EUR

Zu Pos. 9:
In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	1.633.800 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	0 EUR
Sonstige Rückstellungen	0 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 530-539 545-549:
Das IST 2020 beinhaltet u.a. zweckgebundene Spenden bzw. Drittmittel.

Zu VKR 544:
Die veranschlagte Produktabgeltung wird zum Teil aus EP17 (Lottomittel) finanziert i.H.v. 23.307.600 Euro.

Zu VKR 610-619:
Die Istzahlen 2020 beinhalten auch Aufwendungen, die aus Drittmitteln getätigt worden sind.

Zu VKR 620-629:
Aus dem Ansatz können auch Entlohnungen für Volontäre/innen und Praktikanten/innen gezahlt werden. Die Erläuterung ist verbindlich.

Zu VKR 640-649:
Für jede Beamtin/jeden Beamten entrichtet der Buchungskreis zur Deckung der Beihilfeleistungen und der Altersversorgung eine laufbahnspezifische Vorsorgeprämie an die Vorsorgekasse.

Zu VKR 670-679:
Hierunter fallen im Wesentlichen Aufwendungen für den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH), Bewachungs- und Gebäudereinigungskosten, IT-Dienstleistungen und die zwischenbehördlichen Leistungen mit den zentralen Dienstleistern HBS, CCP und HCC.

Zu VKR 680-689:
Davon 1.000 Euro Aufwendungen vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Die Ansätze sind verbindlich.

Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**102.300**	**102.300**	**205.862**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	102.300	102.300	205.862
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**262.000**	**300.400**	**1.173.727**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	262.000	300.400	1.173.727
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**1.089.200**	**1.055.800**	**2.241.486**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.089.200	1.055.800	2.241.486
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**1.453.500**	**1.458.500**	**3.621.075**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
599	Entnahme kamerale Rücklage	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	1.453.500	1.458.500	3.621.074
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**1.453.500**	**1.458.500**	**3.621.074**

Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 070-089:
Insbesondere für die Erstausstattung von Museen, Sammlungen und Ausstellungen mit Geräten sowie für Ersatzbeschaffungen

Kapitel 15 37 / Buchungskreisnummer 2920
Historisches Erbe

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR
	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	85.929.900	84.544.700
–	Produktabgeltung, soweit aus EP 17 (Lottomittel) finanziert	23.307.600	23.307.600
+	Investitionen lt. Finanzplan	1.453.500	1.458.500
–	Abschreibungen	12.346.000	11.911.900
–	Zuführung zu Rückstellungen	-4.700	–
+	Auflösung von Rückstellungen	–	–
+/–	Neutrales Ergebnis	–	–
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	51.734.500	50.783.700

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

15 37 Historisches Erbe

1. Soweit die Voraussetzungen des § 24 Denkmalschutzgesetz Hessen a.F. (DSchG, gültig bis 10.06.2011) oder die Voraussetzungen der §§ 24, 25, 26 Denkmalschutzgesetz Hessen (DSchG) vorliegen, können Ausgaben zu Lasten des Kapitel 15 50 - Produkt Nr. 7 - oder mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zu Lasten der Allgemeinen Rücklage bei Kap. 17 01 - 359 04 erhöht werden, sofern eine Deckung im Rahmen des Einzelplans 15 nicht möglich ist.
2. Von den Regelungen des § 3 Abs. 4 Haushaltsgesetz ist der Titel 381 - Zuführungen aus Lottomitteln (Kap. 1701 - 981 03) - ausgenommen. Das Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen, insbesondere können Mehreinnahmen für eine Rücklage zugelassen werden.
3. Für nicht verausgabte zweckgebundene Drittmittel und zweckgebundene Spenden können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen kamerale Rücklagen gebildet werden.
4. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen kann für Bauunterhaltung eine zweckgebundene kamerale Rücklage bis max. 3 Mio. Euro gebildet werden.
5. Aus Einsparungen bei den laufenden Ausgaben kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Rücklage gebildetet werden. Die Rücklage darf im Bestand den Gesamtbetrag von 300.000 Euro nicht überschreiten.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	188	Gebühren, sonstige Entgelte. . . . . . Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können an die Bediensteten des Buchungskreises in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Das Nähere regelt eine Ordnung. Abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 i. V. m. Abs. 5 LHO können Vermögensgegenstände zu Ausstellungszwecken unentgeltlich überlassen werden.	2 480 300	2 790 300	1 977 625
119	188	Sonstige Verwaltungseinnahmen. . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	992 100	682 100	932 372
121	188	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen.	—	—	—
124	188	Mieten und Pachten. . . . . . Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst ist ermächtigt, in besonders gelagerten Fällen die in den Erläuterungen aufgeführten Objekte mietzins-, pachtzinsfrei oder zu Anerkennungsbeträgen zu überlassen.	2 260 900	2 260 900	1 895 016

Erläuterungen:

Es können folgende Objekte mietzins-, pachtzinsfrei oder zu Anerkennungsbeträgen überlassen werden. Der Wert der Verbilligung ist für jedes Objekt gesondert dargestellt.

1. Hanau, Staatspark Wilhelmsbad, Räume für ein Puppenmuseum incl. Lagerflächen. . . . . 19 500 EUR
2. Darmstadt, Prinz-Georg-Palais, Porzellanmuseum. . . . . 20 280 EUR
3. Hanau, Staatspark Wilhelmsbad, Erbbaurecht zu Gunsten der Stadt Hanau für das Komödienhaus und den Kavalierbau.. . . . . 43 200 EUR
4. Seligenstadt, Benediktinerabtei, Räume für ein Landschaftsmuseum des Kreises. . . . . 54 240 EUR
5. Bensheim, Staatspark Fürstenlager, Räume im Fremdenbau an den Verein Naturpark Bergstraße/Odenwald e.V.. 3 000 EUR
6. Oestrich-Winkel, Brentanokomplex an eine Betreibergesellschaft. . . . . 24 000 EUR

125	188	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit.	—	—	—

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
132	188	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	41 222
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231	195	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	—	—	—
233	195	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.	100 000	100 000	150 561
234	195	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen.	—	—	2 028 904
235	188	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	96 919
236	195	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
261	195	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.	—	—	389
281	195	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	—	—	352 128
282	195	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland.	—	—	1 870 094
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
334	195	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen.	—	—	—
359	850	Sonstige Entnahmen.	—	—	4 653 916
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	23 366 600	23 335 200	29 258 105
Erläuterungen:					
Davon Zuführung aus Kapitel 17 01 - 981 (Lottomittel) 23.307.600 €.					
389	890	Sonstige Verrechnungen.	7 000	7 000	12 000
		Gesamteinnahmen Kapitel 15 37.	29 206 900	29 175 500	43 269 250

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
422	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	4 016 000	3 883 600	4 200 609
425	188	Vergütungen der Angestellten	—	—	—
426	188	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—
427	188	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	6 400	6 530 977
428	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	33 371 600	32 682 800	24 634 902
429	188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	15 000	—
453	188	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	—	—	8 542
459	188	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	16 988
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 227 000	2 888 500	3 563 418
514	188	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	798 700	780 500	1 336 710
517	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 835 800	3 870 000	7 492 711
518	188	Mieten und Pachten	9 975 100	9 947 000	8 198 097
519	188	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6 652 500	6 425 300	8 597 611
523	188	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	—	—	66 387
525	188	Aus- und Fortbildung	109 900	125 300	93 967
526	188	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	45 400	16 300	961 033
527	188	Dienstreisen	205 900	208 800	108 293
529	188	Verfügungsmittel	1 000	1 000	926

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	1 000 000
2024	—
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
531	188	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit. . . . . Abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 LHO dürfen Drucksachen und Broschüren an die Mitglieder der Archäologischen Gesellschaft in Hessen e. V. unentgeltlich abgegeben werden.	1 536 000	1 510 600	2 056 832
534	188	Nutz- und Zuchttierhaltung.	—	—	6 449
536	188	Verfahrensauslagen.	—	—	43 455
537	188	Beförderungskosten.	2 000	2 000	539 637
538	188	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen. . . . . 1. Die für die Bestandsaufnahme (Inventur) der Kunst- und Naturgüter im Jahr 2022 in Höhe von 1,3 Mio. Euro veranschlagten Haushaltsmittel sind gesperrt. Über die Freigabe der Mittel entscheidet das Ministerium der Finanzen. 2. Entstehende Mehrkosten über die in Kapitel 15 01 vorgesehenen Mittel für die Kulturbauoffensive HERKULES - vollständige Bedarfsplanung für Instandhaltung - in Höhe von 600.000 Euro können zu Lasten Kapitel 15 37 gezahlt werden.	12 322 000	12 560 700	6 880 633
542	188	Steuern und Abgaben.	—	—	-18 467
543	188	Versicherungen.	11 700	10 900	50 252
547	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	160 100	376 800	265 301
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633	188	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	21 500	88 900	21 453
681	188	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.	—	4 800	11 908
685	188	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen .	52 000	47 300	28 349
686	188	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	77 800	77 800	100 209
687	188	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU).	—	—	—
		Baumaßnahmen			
711	188	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	10 000	10 000	698 574
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	188	Erwerb von Fahrzeugen.	68 400	84 000	44 863
812	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . . . Kunstgegenstände und Sammlungen können gegen Deckung an anderer Stelle im Landeshaushalt mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen erworben werden.	817 300	801 700	2 257 638

Erläuterungen:

Aus dem Titel können Vorarbeitskosten geleistet werden.

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
821	188	Grunderwerb	—	—	33 447
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850	Sonstige Zuführungen	—	—	6 253 043
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	1 863 200	1 899 200	1 821 400
989	890	Sonstige Verrechnungen	1 760 500	1 634 000	1 628 418
		Gesamtausgaben Kapitel 15 37	80 941 400	79 959 200	88 534 565

Abschluss Kapitel 15 37

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	5 733 300	5 733 300	4 846 234
2	Übertragungseinnahmen	100 000	100 000	4 498 995
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	23 373 600	23 342 200	33 924 021
Gesamteinnahmen		29 206 900	29 175 500	43 269 250
4	Personalausgaben	37 387 600	36 587 800	35 392 017
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	38 883 100	38 723 700	40 243 246
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	151 300	218 800	161 918
7	Baumaßnahmen	10 000	10 000	698 574
8	Sonstige Investitionsausgaben	885 700	885 700	2 335 948
9	Besondere Finanzierungsausgaben	3 623 700	3 533 200	9 702 861
Gesamtausgaben		80 941 400	79 959 200	88 534 565
Zuschuss/Überschuss		-51 734 500	-50 783 700	-45 265 315

Haushaltsdarstellung für Kapitel 15 41 bis 15 43 - Staatstheater -

I. Allgemeiner Erläuterungsteil zu Kap. 15 41 – 15 43

A Vorbemerkungen

a.) Allgemein

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden, das Staatstheater Darmstadt und das Staatstheater Kassel sind Dienststellen (Regiebetriebe) des Landes Hessen. Die Stadt Wiesbaden ist am Betrieb des Staatstheaters Wiesbaden nach Maßgabe des Theatervertrages vom 26. Juli 1963, die Stadt Darmstadt nach Maßgabe des Theatervertrags vom 24. November 1971 und die Stadt Kassel nach Maßgabe des Theatervertrags vom 30. November 1959 in seiner jeweils gültigen Fassung beteiligt.

Zweck der Dienststellen ist die Förderung und Pflege der Kultur durch den Betrieb eines Mehrspartentheaters mit Oper, Schauspiel, Tanz und Konzert.

b.) Gesetzliche Grundlagen und Theatervertrag

Grundlage bilden die Theaterverträge zwischen dem Land Hessen und den Sitzstädten Wiesbaden, Darmstadt und Kassel. Weitere Grundlagen bilden die Satzungen, das Bühnentarifrecht, die Dienstanweisung für die Intendanten und Direktoren der Staatlichen Theater in Hessen, der Intendantendienstvertrag sowie der Dienstvertrag mit dem Generalmusikdirektor. Die Regelungen der Theaterverträge wurden dahingehend ergänzt, dass der Mehrbedarf der Staatstheater, soweit er durch Tarifabschlüsse begründet ist und erforderliche Bauunterhaltungsmaßnahmen im Wirtschaftsplan beinhaltet, zu 36 % aus dem Landeshaushalt (Kap. 15 41 bis 15 43) und zu je 32 % von den Sitzstädten und dem KFA-Theaterlastenausgleich (Kapitel 17 27) finanziert wird.

c.) Bauunterhaltungspauschale

Im Haushaltsjahr 2022 werden den Staatstheatern für die erforderlichen Bauunterhaltungsmaßnahmen jeweils eine Bauunterhaltungspauschale i. H. v. 1.600.000 Euro zur selbständigen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt.

Über die geplanten und tatsächlich im Rahmen der Pauschale durchgeführten Maßnahmen ist zu berichten.

d.) Wartungskosten

Die Wartungskosten der Staatstheater werden weiterhin nach den originären Quoten der Theaterverträge (52:48) abgerechnet. Folgende Wartungskosten sind für die Theater in den einzelnen Kapiteln vorgesehen:

Kapitel 15 41 - Hessisches Staatstheater Wiesbaden:	380.000 Euro
Kapitel 15 42 - Staatstheater Darmstadt:	480.000 Euro
Kapitel 15 43 - Staatstheater Kassel:	380.000 Euro.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Mengen und Preise je Mengeneinheit sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich. Überschreitungen oder Unterschreitungen von Mengen sind im Rahmen der Produktabgeltung

bei Produkt 1 bis zu 10 v. H.
bei Produkt 2 bis zu 20 v. H.
der jeweiligen Produktmenge zulässig.

Abweichend von § 2 Abs. 3 Satz 1 i. V. m. Abs. 1 Satz 3 Haushaltsgesetz können die Gesamtkosten der ZBL "Interessenvertretung Ressort" um bis zu 5.000 Euro überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Erfolgsplan

Aus Einsparungen bei den laufenden Ausgaben kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen eine Rücklage gebildet werden. Die Rücklage darf im Bestand den

Gesamtbetrag von 600.000 Euro nicht überschreiten. Von dem danach verbleibenden Jahresüberschuss aus laufenden Geschäften können bis zu 80 v. H. der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann Ausnahmen zulassen.

Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der im Erfolgsplan ausgewiesenen Aufwendungen sind die Mittel der Bauunterhaltungspauschale und der veranschlagten Einzelmaßnahmen ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen. Nicht verausgabte Mittel daraus können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen im vollen Umfang einer zweckgebunden kameralen Rücklage für Bauunterhaltung zugeführt werden. Davon ausgenommen sind die Mittel für die Wartungskosten. Gleiches gilt im Kapitel 15 42 beim Staatstheater Darmstadt für bis zu 100% der Erlösüberschüsse der Tiefgarage.

Kennzahlen

Für die hessischen Staatstheater erfolgt eine überarbeitete Definition der allgemeinen Begrifflichkeiten, die mit der Berechnung der Mengen- und Qualitätskennzahlen in Verbindung stehen. Es wird zum Teil auf Definitionen des Deutschen Bühnenvereins aus der Theaterstatistik zurückgegriffen (Anlage I), so dass eine Vergleichbarkeit einiger Kennzahlen zu Vorjahren nicht in vollem Umfang möglich ist.

1. Herleitung

   Die notwendigen Daten zur Berechnung der Mengen- und Qualitätskennzahlen werden aus bestehenden Vorsystemen gefiltert. Die Daten basieren auf kaufmännischen Werten. Die Herleitung ist in der Anlage II definiert.

2. Kennzahlen

   Die Kennzahlen werden nach einheitlichen Grundsätzen erhoben.

   Die Mengenvorgaben für die Mengen- und Qualitätskennzahlen im Wirtschafts-/ Erfolgsplan werden wie folgt festgelegt:

   Das Land Hessen macht verbindliche Vorgaben für die Anzahl an Vorstellungen, die Besucherzahl insgesamt und für die einzelnen Sparten sowie für die Auslastungsquote.

   Den Vorgaben liegen die folgenden Fakten zugrunde:

- Der Durchschnitt der in den letzten Jahren erreichten Zahlen unter Berücksichtigung von Besonderheiten des Spielplans in einzelnen Spielzeiten (z.B. erfolgreiche Inszenierungen des Rings).
- Die Zahlen von anderen Theatern vergleichbarer Größe und Ausstattung.
- Die programmatischen Schwerpunkte der Intendantinnen/ Intendanten und künstlerischen Teams.

Die Mengen- und Qualitätskennzahlen machen es somit möglich, den Erfolg der Hessischen Staatstheater sowohl im Vergleich zu den vorangegangenen Haushaltsjahren als auch im Vergleich untereinander zu betrachten. (Anlage III).

II. Haushaltsvermerke zu Kapitel 15 41 – 15 43

1. Von den Regelungen des § 3 Abs. 4 Haushaltsgesetz sind die Titel 233 00 und 519 00 ausgenommen. Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmenzulassen.

2. Aus Einsparungen bei den laufenden Ausgaben kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen eine Rücklage gebildet werden. Die Rücklage darf im Bestand den Gesamtbetrag von 600.000 Euro nicht überschreiten.

3. Zu 519 00

   3.1 Für nicht verausgabte Mittel der Bauunterhaltungspauschale und der veranschlagten Einzelmaßnahmen können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen zweckgebundene kamerale Rücklagen für Bauunterhaltung gebildet werden. Gleiches gilt im Kapitel 15 42 beim Staatstheater Darmstadt für bis zu 100% der Überschüsse aus der Bewirtschaftung der Tiefgarage.

   3.2 Diese Mittel sind von den Regelungen des § 3 Abs. 2 Haushaltsgesetz ausgenommen.

   3.3 Das Hessische Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.

   3.4 Die vorgenannten Regelungen gelten nicht für die Wartungskosten.

4. Zu 529 00

Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz kann aus zweckentsprechenden Einnahmen aus Förderungs- und Kostenbeiträgen Dritter oder Spenden verstärkt werden.

Anlage I: Begrifflichkeiten

A	Begriff	Definition	Bemerkung
1.	Spielstätte	Die einzelnen Spielstätten eines Theaterbetriebs (Großes Haus, Kleines Haus, Kammerspiele, Studiobühne und dgl.) einschließlich Freilichtbühnen und Konzertsäle, etc.	
2.	Anzahl Plätze	Ist die Maximalzahl der in den jeweiligen Spielstätten nach der ursprünglichen Baukonzeption vorhandenen Sitzplätze.	
3.	Kapazität	Ist die tatsächliche Anzahl von verfügbaren, zum Verkauf angebotenen Sitzplätzen. Es wird berücksichtigt, dass die Anzahl der tatsächlich angebotenen Plätze aufgrund von schlechten Sichtverhältnissen, baulichen Veränderungen oder sonstigen Platzsperrungen bei bestimmten Inszenierungen häufig niedriger ist als die Maximalzahl an Plätzen.	Kapazität = (Anzahl Plätze der Spielstätte – gesperrten Plätze)
4.	Vorstellungen	Veranstaltungen inkl. sonstige Veranstaltungen und fremde Gastspiele. Ohne auswärtige Gastspiele und theaternahes Rahmenprogramm/Vermittlungsprogramm.	
5.	Auswärtige Gastspiele	Vorstellungen der eigenen Ensembles in auswärtigen Spielstätten.	
6.	Fremde Gastspiele	Vorstellungen fremder Ensembles in den eigenen Spielstätten.	
7.	Sonstige Veranstaltungen	Zuvor „Sonderveranstaltungen“ Kabarett, Lesungen, Liederabende etc. Veranstaltungen, die nicht den Sparten Musiktheater, Sprechtheater, Tanztheater oder Konzert zuzuordnen sind und kein theaternahes Rahmenprogramm oder Vermittlungsprogramm sind.	
8.	Musiktheater	Einschließlich Musicals.	
9.	Sprechtheater	Musikalische Komödien, soweit sie überwiegend mit Schauspielern besetzt sind, werden zum Sprechtheater gerechnet.	
10.	Tanztheater	Vorstellungen eigener Produktionen des Hessischen Staatsballetts in eigenen Spielstätten.	
11.	Kinder- und Jugendtheater	Einschließlich Kinderopern, Kinderballette usw. Veranstaltungen, die explizit für Kinder und Jugendliche angekündigt werden.	
12.	Vermittlung	Einführungsveranstaltungen, spezielle Angebote für Lehrer, Führungen, offene Proben sowie andere Angebote, die der Vermittlung dienen und für die kein oder nur geringes Entgelt genommen wird. Die Darstellung erfolgt nachrichtlich. Die hier erfassten Zahlen werden bei der Berechnung der Verhältniszahlen nicht berücksichtigt. Teilnehmer von Kinder- und Jugendchören, Spielclubs, Bürgerensembles und sonstigen regelmäßig wiederkehrenden Probenveranstaltungen werden pro Spielzeit einfach gezählt.	
13.	Besucher	Besucher eintrittspflichtiger Theateraufführungen, Konzerte, fremder Gastspiele und sonstiger Veranstaltungen.	
14.	Umsatzerlöse	Summe der Umsatzerlöse aus Kartenverkauf (Theateraufführungen, Konzerte, fremder Gastspiele und sonstiger Veranstaltungen) und theaternahen Nebenerlösen, wie Garderobengebühren, Programmhefte, ÖPNV-Anteil	VKR 500 – 509, 519, 530-531
15.	Sonstige Erlöse	Summe der Nebenerlöse aus Sponsoring, Spenden, Vermietung und Merchandising.	VKR 533-539, 545-547, 590, 592

Anlage II: Herkunft der Daten

B	Herleitung der Daten aus Vorsystemen		
1.	Anzahl Plätze	Ermittlung aus dem Kartenverkaufssystem „billetix“. Gilt für die Plan- und IST-Zahl.	
2.	Kapazität	Ermittlung aus dem Kartenverkaufssystem „billetix“. Gilt für die Plan- und IST-Zahl.	
3.	Vorstellung	Herleitung der Planzahl aus thea.soft Herleitung der IST Zahl aus thea.soft und billetix.	Kapazität = (Anzahl Plätze der Spielstätte – gesperrten Plätze)
4.	Anzahl Besucher	Herleitung der Planzahl aus „billetix“ Herleitung der IST Zahl aus „billetix“	
C	**Herleitung aus der Finanzbuchhaltung / Controlling bzw. aus den Haushaltsdaten**		
1.	Umsatzerlöse	Summe der Umsatzerlöse aus Kartenverkauf (Theateraufführungen, Konzerte, fremde Gastspiele und sonstige Veranstaltungen) und theaternahen Nebenerlösen, wie Garderobengebühren, Programmhefte, ÖPNV-Anteil	VKR 500 – 509, 519, 530-531
2.	Sonstige Erlöse	Summe der Nebenerlöse aus Sponsoring, Spenden, Vermietung und Merchandising.	VKR 533-539, 545-547, 590, 592

Anlage III: Kennzahlen

D	Kennzahl	Definition	Berechnung
1.	Anzahl der Vorstellungen	Summe der Veranstaltungen inkl. sonstige Veranstaltungen und fremde Gastspiele. Ohne auswärtige Gastspiele und theaternahes Rahmenprogramm/Vermittlungsprogramm.	
2.	Besucherzahl	Besucher eintrittspflichtiger Theateraufführungen, Konzerte und sonstiger Veranstaltungen.	
2.a.	insgesamt		
2.b.	nach Sparten	Auf Musiktheater, Sprechtheater, Tanztheater, Konzerte, Kinder- und Jugendtheater, Sonderveranstaltungen, fremde Gastspiele aufgeteilt.	
nachrichtlich	Besucher der Veranstaltungen der Vermittlung	Einführungsveranstaltungen, spezielle Angebote für Lehrer, Führungen, offene Proben sowie andere Angebote, die der Vermittlung dienen und für die kein oder nur geringes Entgelt genommen wird.	
3.a.	Öffentlicher Zuschuss je Menge	Die Kennzahl setzt den öffentlichen Zuschuss der Träger (Land und Stadt) in Relation zur Menge der Vorstellungen.	Summe Zuschüsse/ Summe Vorstellungen
3.b.	Produktabgeltung je Menge	Setzt die Produktabgeltung des Landes in Relation zur Menge der Vorstellungen.	Produktabgeltung/ Summe Vorstellungen
4.a.	Öffentlicher Zuschuss je Besucher	Die Kennzahl setzt den öffentlichen Zuschuss der Träger (Land und Stadt) in Relation zur Summe der Besucher.	ÖZPB = Summe Zuschüsse/ Summe Besucher
4.b.	Produktabgeltung je Besucher	Setzt die Produktabgeltung des Landes in Relation zur Anzahl der Besucher.	Produktabgeltung Land/ Summe Besucher
5.	Einspielquote	Die Einspielquote zeigt, in welchem Ausmaß die Erlöse (Umsatz) aus dem Kartenverkauf zur Deckung der laufenden Betriebsaufwendungen beitragen. Zu den Umsatzerlösen aus dem Kartenverkauf zählen auch die theaternahen Nebenleistungen, wie Garderobengebühren, Programmhefte, ÖPNV-Anteil, so sie nicht bereits im Kartenpreis enthalten sind. Nicht berücksichtigt werden Sonstige Erlöse oder sonstige Finanzierungseinnahmen wie Entnahmen aus Rücklagen.	Einspielquote = Umsatzerlöse aus Kartenverkauf einschließlich theaternahe Nebenerlöse, wie Garderobe, Programmhefte, etc. (VKR 500-509, 519, 530-531) / Gesamtaufwand
6.	Eigenfinanzierungsquote	Die Eigenfinanzierungsquote gibt wieder, in welchem Ausmaß die gesamten Erlöse zur Deckung der laufenden Betriebsaufwendungen beitragen. Neben den Umsatzerlösen aus Kartenverkäufen und theaternahen Nebenleistungen werden auch Sonstige Erlöse berücksichtigt.	Eigenfinanzierungsquote = Umsatzerlöse (VKR 500-509, 519, 530-531) + Sonstige Erlöse (VKR 533-539, 545-547, 590, 592) / Gesamtaufwand.
7.	Auslastungsquote	Die Auslastungsquote gibt die Zahl der Besucher in Prozent des Platzangebots wieder.	Auslastungsquote = Anzahl Besucher / Kapazität
nachrichtlich		Auf Musiktheater, Sprechtheater, Tanztheater, Konzerte, Kinder- und Jugendtheater, Sonderveranstaltungen, fremde Gastspiele aufgeteilt.	

Kapitel 15 41 / Buchungskreisnummer 2911
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

Hessisches Staatstheater Wiesbaden

A. Vorbemerkungen

Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 15 41.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein
Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 15 41.

Leistungsplan
Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 15 41.

Erfolgsplan
Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 15 41.

Finanzplan
-

Kapitel 15 41 / Buchungskreisnummer 2911
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2022				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Theater	800	47.422,2	26.423,1	20.999,1	–
2		Biennale	30	670,0	170,0	500,0	–
		Summe Produkte		**48.092,2**	**26.593,1**	**21.499,1**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
2		Kooperationsgastspiele Staatstheater Darmstadt	–	–	–	–	–
3		Interessenvertretung Ressort	–	7,0	7,0	–	–
4		Hessisches Staatsballett	25	1.196,3	1.196,3	–	–
5		ZBL- Abordnungen	–	–	–	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**1.203,3**	**1.203,3**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**49.295,5**	**27.796,4**	**21.499,1**	**–**

Kapitel 15 41 / Buchungskreisnummer 2911
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2021					Ist 2020				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
800	48.410,5	27.060,8	21.349,7	–	329	44.722,0	26.342,0	20.323,6	1.943,6
–	120,0	–	120,0	–	–	219,5	18,1	161,8	-39,6
	48.530,5	**27.060,8**	**21.469,7**	**–**		**44.941,5**	**26.360,1**	**20.485,4**	**1.904,0**
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	7,0	7,0	–	–	–	7,0	7,0	–	–
25	1.137,1	1.137,1	–	–	23	1.086,9	1.086,9	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1.144,1	**1.144,1**	**–**	**–**		**1.093,9**	**1.093,9**	**–**	**–**
	49.674,6	**28.204,9**	**21.469,7**	**–**		**46.035,4**	**27.454,0**	**20.485,4**	**1.904,0**

W i r t s c h a f t s p l a n

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Theater

IPR-Nummer: 331- Theater

1. Erbringer

Hessisches Staatstheater Wiesbaden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Theatervertrag zwischen dem Land Hessen und der Stadt Wiesbaden, Satzung, Bühnentarifrecht, Dienstanweisung für die Intendanten und Direktoren der Staatlichen Theater in Hessen, Intendantendienstvertrag, Dienstvertrag mit dem Generalmusikdirektor.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Musiktheatralische, dramatische und musikalische Werke aller Formen und Genres (Oper, Operette, Musicals) sowie Ballett/Tanztheater und Sonderveranstaltungen (Fremde Gastspiele, Festivals, Theaterfeste, Soloabende, Liederabende und Kooperationen).

3.2 Leistungen zum Produkt

Die Leistungen zum Produkt sind die im jeweils gültigen Spielplan genannten Vorstellungen des Staatstheaters.

4. Bezug zu politischen Zielen

Theater fördern

5. Empfänger

Öffentlichkeit

Kapitel 15 41 / Buchungskreisnummer 2911
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Vorstellungen	Vorstellung	800	800	352	811	814
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Bürgerinteresse für Theater fördern						
Besucherzahl	Personen	292.000	292.000	69.010	287.762	268.349
davon entfallen auf:						
Musiktheater	Personen	114.000	114.000	32.070	114.550	116.182
Sprechtheater	Personen	54.000	54.000	20.524	119.074	107.010
Tanztheater	Personen	24.000	24.000	4.799	25.592	16.735
Konzerte	Personen	16.000	16.000	6.674	15.368	13.956
Kinder- und Jugendtheater	Personen	62.000	62.000	0		
Sonderveranstaltungen	Personen	11.000	11.000	4.943	13.178	14.466
Fremdgastspiele	Personen	11.000	11.000	0		
nachrichtlich: Besucher der Veranstaltungen der Vermittlung	Personen	7.500	7.500	0		
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	Euro	26.248,88	26.687,13	57.737,5	24.513,81	24.129,24
Produktabgeltung je Besucher	Euro	71.91	75,98	294,5		
6.3.2 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen						
Öffentlicher Zuschuss je Menge	Euro	52.818,38	53.264,50			
Öffentlicher Zuschuss je Besucher	Euro	144,71	151,64		132,90	132,03
Einspielquote	Prozent	12,51	11,42		11,87	10,94
Eigenfinanzierungsquote	Prozent	13,12	11,98			
6.3.3 geplante Auslastung erreichen						
Auslastungsquote	Prozent	80,0	80,0	86,3	86,2	82,7
nachrichtlich im Bereich:						
Musiktheater	Prozent	73,0	73,0	83,0	84,7	79,8
Sprechtheater	Prozent	84,0	84,0	86,8	87,3	88,2
Tanztheater	Prozent	73,0	73,0	93,7	87,9	70,6
Konzerte	Prozent	95,0	95,0	91,1	91,0	86,2

Kapitel 15 41 / Buchungskreisnummer 2911
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Kinder- und Jugendtheater	Prozent	84,0	84,0	0		
Fremdgastspiele	Prozent	76,0	76,0	0		
Sonderveranstaltungen	Prozent	91,0	91,0	95,4	80,9	88,1

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	33.435.080	33.053.100	31.964.292
Sachkosten	13.987.120	15.357.400	12.737.277
Kosten	**47.422.200**	**48.410.500**	**44.701.569**
Erlöse	26.423.100	27.060.800	26.342.008
Betriebsergebnis	**-20.999.100**	**-21.349.700**	**-18.359.561**
Neutrale Aufwendungen	–	–	20.439
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	20.999.100	21.349.700	20.323.600
Ergebnis	**–**	**–**	**1.943.600**

Kapitel 15 41 / Buchungskreisnummer 2911
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Biennale

1. Erbringer

Hessisches Staatstheater Wiesbaden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Theatervertrag zwischen dem Land Hessen und der Stadt Wiesbaden, Satzung, Bühnentarifrecht, Dienstanweisung für die Intendanten und Direktoren der Staatlichen Theater in Hessen, Intendantendienstvertrag.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Dramatische Werke aller Formen und Genres aus dem gesamten europäischen Raum (vorrangig in Form von Gastspielen)

3.2 Leistungen zum Produkt

Die Leistungen zum Produkt sind die namentlich benannten Stücke (Inszenierungen) der Biennale.

4. Bezug zu politischen Zielen

Theater fördern

5. Empfänger

Öffentlichkeit, Fachpublikum, Fachpresse

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Vorstellungen des Produkts Biennale	Vorstellung	30	0	0	0	58
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Bürgerinteresse für Biennale fördern						
Besucherzahl	Personen	3.000	0	0	0	3.665

Kapitel 15 41 / Buchungskreisnummer 2911
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	Euro	16.666,67	0	0	0	11.206,90
6.3.2 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen						
Einspielquote	Prozent	2,99	0	0	0	3,34
Öffentlicher Zuschuss je Besucher	Euro	216,67	0	0	0	218,28
6.3.3 geplante Auslastung erreichen						
Auslastungsquote	Prozent	70,0	0	0	0	78,6

Durchführung der Biennale alle zwei Jahre.

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	350.000	81.500	129.440
Sachkosten	320.000	38.500	90.100
Kosten	**670.000**	**120.000**	**219.540**
Erlöse	170.000	–	18.081
Betriebsergebnis	**-500.000**	**-120.000**	**-201.459**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	500.000	120.000	161.800
Ergebnis	**–**	**–**	**-39.659**

Kapitel 15 41 / Buchungskreisnummer 2911
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Kooperationsgastspiele Staatstheater Darmstadt

1. Erbringer

Hessisches Staatstheater Wiesbaden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarung vom 12. August 1981 zwischen dem Land Hessen und den Städten Darmstadt, Frankfurt am Main, Kassel, Gießen und Wiesbaden betreffend Theaterkooperation.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit dem gegenseitigen Austausch von Musiktheater- und Schauspielgastspielen zwischen dem Hessischen Staatstheater Wiesbaden und dem Staatstheater Darmstadt soll der Spielplan beider Häuser bereichert werden, ohne dass zusätzliche Produktionskosten anfallen. Ab dem Haushaltsjahr 2015 (Spielzeit 2014/15) sollen durch den gemeinsamen Einsatz von Chor und Orchester auch Produktionen ermöglicht werden, die von einem Theater allein nicht realisiert werden können.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Staatstheater Darmstadt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Gastvorstellungen	Vorstellung	25	25	23	20	25
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**–**	**–**	**–**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 41 / Buchungskreisnummer 2911
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:
Interessenvertretung Ressort

1. Erbringer

Hessisches Staatstheater Wiesbaden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 40 HPVG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Buchungskreis stellt für den Hauptpersonalrat Mitarbeiter teilweise frei.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
entfällt						
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 entfällt						

Kapitel 15 41 / Buchungskreisnummer 2911
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	6.600	6.600	6.600
Sachkosten	400	400	400
Kosten	**7.000**	**7.000**	**7.000**
Erlöse	7.000	7.000	7.000
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 41 / Buchungskreisnummer 2911
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4 :
Hessisches Staatsballett

1. Erbringer

Hessisches Staatstheater Wiesbaden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kooperationsvereinbarung vom 07.02.2014 zwischen dem Staatstheater Darmstadt und dem Hessischen Staatstheater Wiesbaden.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Ziel der Kooperation ist es, Ballett/Tanz in seiner Vielfalt in den Städten Darmstadt und Wiesbaden zu präsentieren. Neben eigenen Produktionen der Compagnie wird durch Koproduktionen, Residenzen, Kooperationen und Einladung von Choreographen und Gastspielen dem Publikum in Darmstadt und in Wiesbaden ein großes Spektrum unterschiedlicher Tanzsprachen präsentiert. Es wird die Zusammenarbeit mit regionalen, nationalen und internationalen Akteuren angestrebt. Darüber hinaus widmet sich das Hessische Staatsballett auf verschiedene Ebenen intensiv der Vermittlung des Tanzes an interessierte Menschen aller Altersgruppen, unabhängig von deren Herkunft, sozialer Schicht und Begabung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Staatstheater Darmstadt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Gastvorstellungen	Vorstellung	25	25	23	20	25
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Kapitel 15 41 / Buchungskreisnummer 2911
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	1.052.000	992.800	985.822
Sachkosten	144.300	144.300	101.111
Kosten	**1.196.300**	**1.137.100**	**1.086.933**
Erlöse	1.196.300	1.137.100	1.086.933
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 41 / Buchungskreisnummer 2911
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
1	**550-557, 559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
2	**558**	**Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	5581	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
3	**540-543, 580-589, 591**	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**	**21.405.600**	**21.261.900**	**24.147.838**
4	**500-519, 530-531, 544, 548-549**	**Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse**	**27.595.600**	**28.133.400**	**23.075.131**
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	–	–	–
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	6.096.500	6.663.700	2.583.191
	548-549	Kostenerstattungen	–	–	6.540
	544	Produktabgeltung	21.499.100	21.469.700	20.485.400
5	**520-529**	**Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
6	**533-539, 545-547, 590, 592**	**Sonstige Erträge**	**294.300**	**279.300**	**716.416**
7		**Summe Erträge**	**49.295.500**	**49.674.600**	**47.939.385**
8	**600-619, 670-691, 718**	**Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit**	**12.521.720**	**13.540.500**	**11.065.358**
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	1.543.700	1.707.500	1.740.008
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	434.100	414.100	245.961
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	10.543.920	11.418.900	9.079.389
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	**620-649**	**Personalaufwand**	**34.843.680**	**34.134.000**	**33.086.154**
	620-629	Entgelte	28.211.300	27.645.900	26.469.251
	630-639	Bezüge	71.700	70.300	43.353
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.560.680	6.417.800	6.573.550
10	**660-669**	**Abschreibungen**	**1.850.000**	**1.950.000**	**1.765.925**
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.850.000	1.950.000	1.765.925
	665	*davon außerplanmäßige Abschreibungen*	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	**720-729**	**Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	727	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
12	**710-717, 719, 730-739, 780-789**	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 41 / Buchungskreisnummer 2911
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
13	**650-659, 692-699, 791**	**sonstige Aufwendungen**	**22.800**	**17.800**	**97.605**
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	21.800	16.800	86.605
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	1.000	1.000	11.000
14		**Summe Aufwendungen**	**49.238.200**	**49.642.300**	**46.015.042**
15		**Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)**	**57.300**	**32.300**	**1.924.343**
16	**560-563**	**Erträge aus Beteiligungen**	**–**	**–**	**–**
	560	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
17	**564-569**	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**–**	**–**	**–**
	5641	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
18	**570-579**	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**–**	**–**	**38**
	570	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
19	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**–**	**–**	**2.407**
20	**760-769**	**Aufwendungen aus Verlustübernahmen**	**–**	**–**	**–**
21	**750-759**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**–**	**–**	**2.498**
	750	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
22		**Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)**	**–**	**–**	**-4.867**
23		**Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)**	**57.300**	**32.300**	**1.919.476**
24	**700-709, 770-779**	**Steuern**	**57.300**	**32.300**	**15.573**
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
	700-709	sonstige Steuern	57.300	32.300	15.573
25	**595-598, 790**	**Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung**	**–**	**–**	**–**
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
26		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung**	**–**	**–**	**1.903.903**
27	**599**	**Erträge aus der Auflösung von Rücklagen**	**–**	**–**	**–**
28	**796**	**Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen**	**–**	**–**	**–**
29		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**	**–**	**–**	**1.903.903**

Kapitel 15 41 / Buchungskreisnummer 2911
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Dienstleister	
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	800 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	321.800 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	133.500 EUR
Hessisches Sozialministerium (HMSI / Unfallkasse Hessen)	173.700 EUR

Zu Pos. 9:
In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	27.600 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 680-689:
Davon 4.000 Euro Verfügungsmittel.

Kapitel 15 41 / Buchungskreisnummer 2911
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**–**	**–**	**2.413**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	–	–	2.413
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**–**	**–**	**–**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	–
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**2.274.800**	**131.700**	**230.741**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.274.800	131.700	230.741
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**1.836**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	1.836
Mittelverwendung zusammen		**2.274.800**	**131.700**	**234.990**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	1.091.900	63.200	96.736
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	1.182.900	68.500	138.254
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**2.274.800**	**131.700**	**234.990**

Kapitel 15 41 / Buchungskreisnummer 2911
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Erläuterungen zu Einzelpositionen

-

Kapitel 15 41 / Buchungskreisnummer 2911
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR
+	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	21.499.100	21.469.700
+	Investitionen lt. Finanzplan	1.182.900	68.500
–	Abschreibungen	1.850.000	1.950.000
–	Zuführungen zu Rückstellungen	–	–
+	Auflösung von Rückstellungen	–	–
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	20.832.000	19.588.200

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

15 41 Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Die Haushaltsvermerke vor Kapitel 15 41 sind anzuwenden.

Übersicht über Spielstätten und Preisgestaltung:

Spielstätten	Hauptbühne qm	Bühnenflächen Seitenbühnen qm	Anzahl der Plätze
Großes Haus	486	698	1.041
Kleines Haus	149	96	285
Studio	36	54	89
Foyer	–	–	max. 176
Kurhaus (ausschl. Konzerte)	–	–	1.228
Wartburg	–	–	max. 184

Eintrittspreise ab Spielzeit 2021/2022:

Spielstätte	Kassen-preise in EUR
Großes Haus	
- Preisgruppe A	12,00 - 149,00
- Preisgruppe B	11,00 - 108,00
- Preisgruppe C	10,00 - 82,00
- Preisgruppe D	9,00 - 60,00
- Preisgruppe E	9,00 - 48,00
Kleines Haus	
- Preisgruppe A	15,00 - 47,00
- Preisgruppe B	11,00 - 38,00
- Preisgruppe C	11,00 - 31,00
Studio	10,00 und 18,00
Kurhaus	9,00 - 45,00
Wartburg	
- Preisgruppe A	12,00 und 19,00
- Preisgruppe B	10,00 und 15,00
Junges Staatstheater	
- Kleines Haus	10,00 / ermäßigt 5,00
Vorstellungen bis zu einer Dauer von 45min.	5,00
- Studio	10,00 / ermäßigt 5,00
Vorstellungen bis zu einer Dauer von 45min.	5,00
- Wartburg	10,00 / ermäßigt 5,00
Vorstellungen bis zu einer Dauer von 45min.	5,00

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

Abonnements-Stand	Februar 2021	Februar 2020
Premieren-Miete Großes Haus	279	324
Stamm-Miete Großes Haus	1.491	1.267
Premieren-Miete Kleines Haus	95	99
Stamm-Miete Kleines Haus	463	535
Wahl-Miete Großes Haus	311	483
Wahl-Miete Kleines Haus	193	248
Gemischte Wahl-Miete	460	567
Gemischte Mieten	941	1.225
Jugend-Miete	11	17
Jugend-Theaterring	35	209
Konzert-Abonnement	573	676
Besucherorganisationen		
Theatergemeinde	300	374

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	181	Gebühren, sonstige Entgelte. . . . . . Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.	5 313 100	5 253 100	1 653 031
119	181	Sonstige Verwaltungseinnahmen. . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	289 300	289 300	214 187
124	181	Mieten und Pachten.	221 500	221 500	123 920
132	181	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	5 000	5 000	38 695

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	181	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	—	—	6 540
233	181	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden. . . . . . Gemäß § 2 Abs. 5 des Theatervertrages trägt das Land alle jetzigen und künftigen Versorgungsbezüge der beamteten Angehörigen des Staatstheaters (mit Ausnahme der Musiker) allein (100 v.H.).	22 497 500	21 325 100	20 421 300

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

Erläuterungen:

		EUR
Summe aller Ausgaben		50.391.700
abzüglich Biennale		670.000
Summe aller Ausgaben (ohne Biennale)		49.721.700
Summe der Einnahmen (ohne Titel 233 und Biennale)		7.042.200
Zuschussbedarf		42.679.500
abzgl. Bauunterhaltungspauschale		1.470.000
abzgl. Bauunterhalt Brandschutz		1.500.000
abzgl. Mehrbedarf Tariferhöhung		8.580.100
abzgl. Zuschussveränderung HCC		26.200
abzgl. Vorsorgeprämie		27.600
		31.075.600
hiervon 48 v.H.		14.916.288
zzgl. Anteil Zuschussveränderung HCC		12.600
Zuschuss Stadt Wiesbaden gem. Theatervertrag		14.928.888
Vereinbarungsgemäße Finanzierung des sonstigen Bedarfs:		
Biennale		150.000
Sonstige (Tariferhöhung, Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen)	11.550.100	
davon Sitzstadtanteil		3.709.300
davon über Theaterlastenausgleich		3.709.300
Zusammen		22.497.488
Gerundet		22.497.500

234	181	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen.	—	—	1 983 400
235	181	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	10 412
261	181	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.	—	—	—
281	181	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	—	—	—
282	181	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland.	30 000	30 000	95 167
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
334	181	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen.	—	—	—
359	850	Sonstige Entnahmen.	—	—	—
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	—	—	—
389	890	Sonstige Verrechnungen.	1 203 300	1 144 100	985 206
		Gesamteinnahmen Kapitel 15 41.	29 559 700	28 268 100	25 531 858

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
422	181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	68 300	70 300	72 071
425	181	Vergütungen der Angestellten	—	—	—
426	181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—
427	181	Beschäftigungsentgelte,Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	4 439 800	4 298 800	5 448 405
428	181	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	32 289 900	31 371 000	30 685 942
429	181	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
441	840	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	—	—	—
443	840	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	17 500	—	25 974
453	181	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	—	—	—
459	181	Sonstige personalbezogene Ausgaben	7 500	7 500	35 800
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 556 700	1 556 700	1 187 952
514	181	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	389 200	389 200	525 193
517	181	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 344 500	1 344 500	1 494 895
518	181	Mieten und Pachten	505 300	475 300	767 414
519	181	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6 360 800	4 999 200	3 671 652
525	181	Aus- und Fortbildung	11 600	11 600	38 848
526	181	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	5 500	5 500	36 250
527	181	Dienstreisen	61 200	61 200	46 714
529	181	Verfügungsmittel	4 000	4 000	4 242

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	750 000
2024	250 000
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
531	181	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	261 200	261 200	180 540
536	181	Verfahrensauslagen	—	—	—
538	181	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 804 700	1 779 700	1 836 126
542	181	Steuern und Abgaben	25 000	25 000	48 346
543	181	Versicherungen	13 000	13 000	18 394
547	181	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	53 000	53 000	55 070
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
637	181	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—
681	181	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	1 000	1 000	870
685	181	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	48 000	48 000	57 279
		Baumaßnahmen			
711	181	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	181	Erwerb von Fahrzeugen	—	—	—
812	181	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	44 000	44 000	44 794
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850	Sonstige Zuführungen	—	—	323 200
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	201 300	199 400	206 700
989	890	Sonstige Verrechnungen	878 700	837 200	525 124
		Gesamtausgaben Kapitel 15 41	50 391 700	47 856 300	47 337 793

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
Abschluss Kapitel 15 41				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	5 828 900	5 768 900	2 029 833
2	Übertragungseinnahmen	22 527 500	21 355 100	22 516 819
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 203 300	1 144 100	985 206
Gesamteinnahmen		29 559 700	28 268 100	25 531 858
4	Personalausgaben	36 823 000	35 747 600	36 268 191
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	12 395 700	10 979 100	9 911 635
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	49 000	49 000	58 148
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	44 000	44 000	44 794
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 080 000	1 036 600	1 055 024
Gesamtausgaben		50 391 700	47 856 300	47 337 793
Zuschuss/Überschuss		-20 832 000	-19 588 200	-21 805 935

Kapitel 15 42 / Buchungskreisnummer 2912
Staatstheater Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

Staatstheater Darmstadt

A. Vorbemerkungen

Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 15 41.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein
Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 15 41.

Leistungsplan
Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 15 41.

Erfolgsplan
Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 15 41.

Finanzplan
-

Kapitel 15 42 / Buchungskreisnummer 2912
Staatstheater Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2022				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Theater	533	44.590,7	23.050,0	21.540,7	–
		Summe Produkte		**44.590,7**	**23.050,0**	**21.540,7**	**–**
Externe Leistungen							
1		Unterflurgarage	342	650,0	650,0	–	–
		Summe Externe Leistungen		**650,0**	**650,0**	**–**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Kooperationsgastspiele WI	–	–	–	–	–
2		Hessisches Staatsballett	10	422,6	422,6	–	–
3		Interessenvertretung Ressort	–	7,0	7,0	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**429,6**	**429,6**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**45.670,3**	**24.129,6**	**21.540,7**	**–**

Kapitel 15 42 / Buchungskreisnummer 2912
Staatstheater Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2021					Ist 2020				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
520	45.392,0	23.737,9	21.654,1	–	394	40.139,4	22.010,8	20.482,5	2.353,9
	45.392,0	**23.737,9**	**21.654,1**	**–**		**40.139,4**	**22.010,8**	**20.482,5**	**2.353,9**
342	650,0	650,0	–	–	342	801,0	570,2	–	-230,8
	650,0	**650,0**	**–**	**–**		**801,0**	**570,2**	**–**	**-230,8**
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
10	435,1	435,1	–	–	–	307,7	307,7	–	–
–	7,0	7,0	–	–	–	7,0	7,0	–	–
	442,1	**442,1**	**–**	**–**		**314,7**	**314,7**	**–**	**–**
	46.484,1	**24.830,0**	**21.654,1**	**–**		**41.255,1**	**22.895,7**	**20.482,5**	**2.123,1**

Kapitel 15 42 / Buchungskreisnummer 2912
Staatstheater Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Theater

IPR-Nummer: 331- Theater

1. Erbringer

Staatstheater Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Theatervertrag zwischen dem Land Hessen und der Stadt Darmstadt, Satzung, Bühnentarifrecht, Dienstanweisung für die Intendanten und Direktoren der Staatlichen Theater in Hessen, Intendantendienstvertrag, Dienstvertrag mit dem Generalmusikdirektor.
Erlass des Hessischen Kultusministeriums vom 17. Februar 1978: Ballettkooperation zwischen dem Hessischen Staatstheater Wiesbaden und dem Staatstheater Darmstadt.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Musiktheatralische, dramatische und musikalische Werke aller Formen und Genres (Oper, Operette, Musicals) sowie Ballett/Tanztheater und Sonderveranstaltungen (Fremde Gastspiele, Festivals, Theaterfeste, Soloabende, Liederabende und Kooperationen).

3.2 Leistungen zum Produkt

Die Leistungen zum Produkt sind die im jeweils gültigen Spielplan genannten Vorstellungen des Staatstheaters.

4. Bezug zu politischen Zielen

Theater fördern

5. Empfänger

Öffentlichkeit

Kapitel 15 42 / Buchungskreisnummer 2912
Staatstheater Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Vorstellungen	Vorstellung	533	520	394	726	744
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Bürgerinteresse für Theater fördern						
Besucherzahl	Personen	86.000	95.000	70.133	219.733	209.737
davon entfallen auf:						
Musiktheater	Personen	30.000	35.000	28.316	88.238	73.711
Sprechtheater	Personen	16.000	9.000	15.069	65.443	73.153
Tanztheater	Personen	10.000	9.000	1.327	27.518	20.730
Konzerte	Personen	13.000	8.000	13.092	27.042	29.075
Kinder- und Jugendtheater	Personen	11.000	10.000	6.281		
Sonderveranstaltungen	Personen	2.000	17.000	2.784	11.492	13.068
Fremdgastspiele	Personen	4.000	7.000	3.264		
nachrichtlich: Besucher der Veranstaltungen der Vermittlung	Personen	919	919	2.537		
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	Euro	40.414,07	41.624,5	51.986,0	27.688,0	27.110,10
Produktabgeltung je Besucher	Euro	250,5	227,9	292,1		
6.3.2 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen						
Öffentlicher Zuschuss je Menge	Euro	59.216,7	80.046,4	101.851,0		
Öffentlicher Zuschuss je Besucher	Euro	483,13	437,9	572,2	168,9	183
Einspielquote	Prozent	6,8	8,4	8,9	9,1	10,8
Eigenfinanzierungsquote	Prozent	6,8	8,4	8,9		
6.3.3 geplante Auslastung erreichen						
Auslastungsquote	Prozent	45,0	50,0	85,9	78,4	77,4
nachrichtlich im Bereich:						
Musiktheater	Prozent	45,0	50,0	89,1	79,7	81,9
Sprechtheater	Prozent	45,0	50,0	83,9	74,5	73,7
Tanztheater	Prozent	45,0	50,0	88,3	84,5	71,9

Kapitel 15 42 / Buchungskreisnummer 2912
Staatstheater Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Konzerte	Prozent	45,0	50,0	79,7	77,8	83,7
Kinder- und Jugendtheater	Prozent	45,0	50,0	87,7		
Fremdgastspiele	Prozent	45,0	50,0	85,5		
Sonderveranstaltungen	Prozent	45,0	50,0	90,5	78,8	80,7

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	31.612.600	31.600.500	28.391.031
Sachkosten	12.978.100	13.791.500	11.748.331
Kosten	**44.590.700**	**45.392.000**	**40.139.362**
Erlöse	23.050.000	23.737.900	22.010.832
Betriebsergebnis	**-21.540.700**	**-21.654.100**	**-18.128.530**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	21.540.700	21.654.100	20.482.500
Ergebnis	**–**	**–**	**2.353.970**

Kapitel 15 42 / Buchungskreisnummer 2912
Staatstheater Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:
Unterflurgarage

1. Erbringer

Staatstheater Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vertrag zwischen dem Land Hessen und der Stadt Darmstadt über die Sanierung der Georg-Büchner-Anlage und der Tiefgarage des Staatstheaters Darmstadt.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Mit der Unterflurgarage soll der Besuch der Vorstellungen des Staatstheaters erleichtert werden.

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

keine

4. Bezug zu politischen Zielen

Theater fördern

5. Empfänger

Öffentlichkeit

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Stellplätze	Anzahl	342	342	342	342	342
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Kapitel 15 42 / Buchungskreisnummer 2912
Staatstheater Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	–	–	321.981
Sachkosten	650.000	650.000	419.922
Kosten	**650.000**	**650.000**	**741.903**
Erlöse	650.000	650.000	511.103
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**-230.800**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**-230.800**

Kapitel 15 42 / Buchungskreisnummer 2912
Staatstheater Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Kooperationsgastspiele Staatstheater Wiesbaden

1. Erbringer

Staatstheater Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarung vom 12. August 1981 zwischen dem Land Hessen und den Städten Darmstadt, Frankfurt am Main, Kassel, Gießen und Wiesbaden betreffend Theaterkooperation.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit dem gegenseitigen Austausch von Musiktheater- und Schauspielgastspielen zwischen dem Hessischen Staatstheater Wiesbaden und dem Staatstheater Darmstadt soll der Spielplan beider Häuser bereichert werden, ohne dass zusätzliche Produktionskosten anfallen. Ab dem Haushaltsjahr 2015 (Spielzeit 2014/15) sollen durch den gemeinsamen Einsatz von Chor und Orchester auch Produktionen ermöglicht werden, die von einem Theater allein nicht realisiert werden können.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Staatstheater Wiesbaden

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Gastvorstellungen	Vorstellung	0	0	0	0	0
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**–**	**–**	**–**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 42 / Buchungskreisnummer 2912
Staatstheater Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Hessisches Staatsballett

1. Erbringer

Staatstheater Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kooperationsvereinbarung vom 07.02.2014 zwischen dem Staatstheater Darmstadt und dem Hessischen Staatstheater Wiesbaden.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Ziel der Kooperation ist es, Ballett/Tanz in seiner Vielfalt in den Städten Darmstadt und Wiesbaden zu präsentieren. Neben eigenen Produktionen der Compagnie wird durch Koproduktionen, Residenzen, Kooperationen und Einladung von Choreographen und Gastspielen dem Publikum in Darmstadt und Wiesbaden ein großes Spektrum unterschiedlicher Tanzsprachen präsentiert. Es wird die Zusammenarbeit mit regionalen, nationalen und internationalen Akteuren angestrebt. Darüber hinaus widmet sich das Hessische Staatsballett auf verschiedenen Ebenen intensiv der Vermittlung des Tanzes an interessierte Menschen aller Altersgruppen unabhängig von deren Herkunft, soziale Schicht und Begabung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Staatstheater Wiesbaden

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Vorstellungen	Vorstellung	10	10	0	18	16
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Kapitel 15 42 / Buchungskreisnummer 2912
Staatstheater Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	69.400	70.400	132.400
Sachkosten	353.200	364.700	175.300
Kosten	**422.600**	**435.100**	**307.700**
Erlöse	422.600	435.100	307.700
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 42 / Buchungskreisnummer 2912
Staatstheater Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:
Interessenvertretung Ressort

1. Erbringer

Staatstheater Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 40 HPVG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Buchungskreis stellt für den Hauptpersonalrat Mitarbeiter teilweise frei.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
entfällt						
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 entfällt						

Kapitel 15 42 / Buchungskreisnummer 2912
Staatstheater Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	7.000	7.000	7.000
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**7.000**	**7.000**	**7.000**
Erlöse	7.000	7.000	7.000
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 42 / Buchungskreisnummer 2912
Staatstheater Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
1	**550-557, 559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
2	**558**	**Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	5581	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
3	**540-543, 580-589, 591**	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**	**20.013.000**	**19.950.000**	**19.645.803**
4	**500-519, 530-531, 544, 548-549**	**Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse**	**25.658.200**	**26.534.100**	**23.124.982**
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	–	–	–
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	4.110.500	4.873.000	2.604.802
	548-549	Kostenerstattungen	7.000	7.000	37.680
	544	Produktabgeltung	21.540.700	21.654.100	20.482.500
5	**520-529**	**Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
6	**533-539, 545-547, 590, 592**	**Sonstige Erträge**	**–**	**–**	**477.223**
7		**Summe Erträge**	**45.671.200**	**46.484.100**	**43.248.008**
8	**600-619, 670-691, 718**	**Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit**	**10.770.500**	**11.633.400**	**9.096.536**
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	1.878.400	1.977.500	1.757.485
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	529.700	529.600	335.447
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.362.400	9.126.300	7.003.604
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	**620-649**	**Personalaufwand**	**31.689.000**	**31.677.900**	**28.850.468**
	620-629	Entgelte	25.422.400	25.382.200	22.815.859
	630-639	Bezüge	160.000	160.000	161.757
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.106.600	6.135.700	5.872.852
10	**660-669**	**Abschreibungen**	**3.129.200**	**3.090.100**	**3.216.870**
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.129.200	3.090.100	3.216.870
	665	*davon außerplanmäßige Abschreibungen*	–	–	*35.947*
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	**720-729**	**Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	727	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
12	**710-717, 719, 730-739, 780-789**	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 42 / Buchungskreisnummer 2912
Staatstheater Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
13	**650-659, 692-699, 791**	**sonstige Aufwendungen**	**78.200**	**78.200**	**86.347**
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	77.200	77.200	76.597
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	1.000	1.000	9.750
14		**Summe Aufwendungen**	**45.666.900**	**46.479.600**	**41.250.221**
15		**Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)**	**4.300**	**4.500**	**1.997.787**
16	**560-563**	**Erträge aus Beteiligungen**	**–**	**–**	**–**
	560	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
17	**564-569**	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**–**	**–**	**–**
	5641	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
18	**570-579**	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**–**	**–**	**24**
	570	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
19	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**–**	**–**	**–**
20	**760-769**	**Aufwendungen aus Verlustübernahmen**	**–**	**–**	**–**
21	**750-759**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**2.300**	**2.500**	**2.651**
	750	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
22		**Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)**	**-2.300**	**-2.500**	**-2.627**
23		**Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)**	**2.000**	**2.000**	**1.995.160**
24	**700-709, 770-779**	**Steuern**	**2.000**	**2.000**	**2.149**
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
	700-709	sonstige Steuern	2.000	2.000	2.149
25	**595-598, 790**	**Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung**	**–**	**–**	**–**
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
26		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung**	**–**	**–**	**1.993.011**
27	**599**	**Erträge aus der Auflösung von Rücklagen**	**–**	**–**	**130.160**
28	**796**	**Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen**	**–**	**–**	**–**
29		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**	**–**	**–**	**2.123.171**

Kapitel 15 42 / Buchungskreisnummer 2912
Staatstheater Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Dienstleister	
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	2.800 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	294.800 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	122.500 EUR
Hessisches Sozialministerium (HSMI / Unfallkasse Hessen)	159.100 EUR

Zu Pos. 9:
In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	51.000 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	0 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 680-689:
Davon 4.000 Euro Verfügungsmittel.

Kapitel 15 42 / Buchungskreisnummer 2912
Staatstheater Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**–**	**–**	**22.600**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	–	–	22.600
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**–**	**–**	**–**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	–
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**157.000**	**157.000**	**532.939**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	157.000	157.000	532.939
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**157.000**	**157.000**	**555.539**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	75.400	75.400	266.659
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	81.600	81.600	288.880
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**157.000**	**157.000**	**555.539**

Kapitel 15 42 / Buchungskreisnummer 2912
Staatstheater Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Erläuterungen zu Einzelpositionen

-

Kapitel 15 42 / Buchungskreisnummer 2912
Staatstheater Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR
	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	21.540.700	21.654.100
+	Investitionen lt. Finanzplan	81.600	81.600
–	Abschreibungen	3.129.200	3.090.100
–	Zuführung zu Rückstellungen	–	–
+	Auflösung von Rückstellungen	3.200	3.200
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	18.496.300	18.648.800

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

15 42 Staatstheater Darmstadt

Die Haushaltsvermerke vor Kapitel 15 41 sind anzuwenden.

Übersicht über Spielstätten und Preisgestaltung:

Spielstätten	Anzahl der Plätze	Tageskassen-preise in EUR
Großes Haus	820	10,00 - 84,00
Kleines Haus	–	–
Kammerspiele	260	12,00 bis 38,50
Bar	60	14,00 bis 16,00

Bühnenflächen

Spielstätten	Haupt- und Hinterbühne qm	Seitenbühne qm	Gesamt-fläche qm
Großes Haus	800	525	1.325
Kleines Haus	477	140	617
Kammerspiele	550	–	550
Bar	167	–	167

Abonnements-Stand	Stand Februar 2021	Stand Februar 2020
Premierenmiete Großes Haus	142	181
Stammiete Großes Haus	246	332
Premierenmiete Kleines Haus	65	80
Stammiete Kleines Haus	257	343
Gemischte Abos	390	525
Konzertabonnement	727	989
Wahlabonnement	1.426	1.892
Zusammen	3.253	4.342
Besucherorganisationen		
Volksbühne	–	215
Theaterring	–	415
Zusammen	–	630

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	181	Gebühren, sonstige Entgelte. . . . . . Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.	3 657 900	3 657 900	1 483 359
119	181	Sonstige Verwaltungseinnahmen. . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	—	—	28 136

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
124	181	Mieten und Pachten	780 000	780 000	757 995
132	181	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	9 577
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231	181	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—
233	181	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden Gemäß besonderer Vereinbarung trägt das Land die Kosten für die Maßnahme "Tiefgarage" zu 100 % und erhält im Gegenzug alle aus dem Betrieb der Tiefgarage erwirtschafteten Einnahmen. Gemäß § 2 Abs. 4 des Theatervertrages trägt das Land die jetzigen und künftigen Versorgungsbezüge der beamteten Angehörigen des Staatstheaters allein (100 v. H.).	20 088 400	20 025 400	19 179 672

Erläuterungen:

		EUR
Summe aller Ausgaben		43.452.200
abzüglich Ausgaben Tiefgarage		650.000
Summe aller Ausgaben ohne Tiefgarage		42.802.200
Summe der Einnahmen (ohne Titel 233 und 124 Tiefgarage)		4.217.500
Zuschussbedarf		38.584.700
abzgl. Bauunterhaltungspauschale (ohne Eigenanteil Staatstheater)		1.470.000
abzgl. Tariferhöhung		7.931.900
abzgl. Baumaßnahme		400.000
abzgl. Zuschussveränderung HCC		24.500
abzgl. Vorsorgeprämie		51.000
		28.707.300
hiervon 48 v.H.		13.779.504
zzgl. Anteil Zuschussveränderung HCC		11.800
Zuschuss Stadt Darmstadt gem. Theatervertrag		13.791.304
Vereinbarungsgemäße Finanzierung des sonstigen Bedarfs:		
Sonstige (Tariferhöhung, Grundinstandsetzung, Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen)	9.801.900	
davon Sitzstadtanteil		3.148.500
davon über Theaterlastenausgleich		3.148.500
Zusammen		20.088.304
Gerundet		20.088.400

234	181	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	—	—	421 875
235	181	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	84 318
261	181	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	—	—	—
282	181	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	161 768

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
334	181	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen.	—	—	217 925
359	850	Sonstige Entnahmen.	—	—	130 160
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	—	—	—
389	890	Sonstige Verrechnungen.	429 600	442 100	100 786
		Gesamteinnahmen Kapitel 15 42.	24 955 900	24 905 400	22 575 572

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
422	181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	160 000	160 000	160 762
425	181	Vergütungen der Angestellten	—	—	—
426	181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—
427	181	Beschäftigungsentgelte,Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3 952 300	4 050 000	2 854 210
428	154	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	29 468 500	28 992 500	27 712 874
441	840	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	—	—	—
443	840	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	74 900	74 900	13 168
453	181	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	—	—	—
459	181	Sonstige personalbezogene Ausgaben	3 000	3 000	8 515
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	719 400	719 400	746 465
514	181	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	905 800	905 800	782 768
517	181	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	845 000	845 000	1 072 107
518	181	Mieten und Pachten	224 200	224 200	254 235
519	181	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 940 000	2 480 000	1 534 150
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr — EUR			
		2023 — 750 000			
		2024 — 250 000			
		2025 — —			
		2026ff — —			
		Gesamtverpflichtung — 1 000 000			
525	181	Aus- und Fortbildung	75 200	75 200	50 873
526	181	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	10 000	10 000	45 167
527	181	Dienstreisen	63 800	63 800	56 334
529	181	Verfügungsmittel	4 000	4 000	3 042
531	181	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	368 900	368 900	165 655

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
538	181	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 640 900	2 691 000	1 431 846
542	181	Steuern und Abgaben	5 000	5 000	120 558
543	181	Versicherungen	19 000	19 000	37 210
547	181	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	46 000	46 000	34 280
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
637	181	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—
681	181	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	1 000	1 000	710
685	181	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	40 000	40 000	53 205
		Baumaßnahmen			
711	181	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	181	Erwerb von Fahrzeugen	—	—	—
812	181	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	58 800	58 800	356 071
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850	Sonstige Zuführungen	—	—	655 744
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	210 100	211 400	223 200
989	890	Sonstige Verrechnungen	1 616 400	1 505 300	1 329 108
		Gesamtausgaben Kapitel 15 42	43 452 200	43 554 200	39 702 256

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
Abschluss Kapitel 15 42				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	4 437 900	4 437 900	2 279 067
2	Übertragungseinnahmen	20 088 400	20 025 400	19 847 633
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	429 600	442 100	448 871
Gesamteinnahmen		24 955 900	24 905 400	22 575 572
4	Personalausgaben	33 658 700	33 280 400	30 749 529
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 867 200	8 457 300	6 334 689
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	41 000	41 000	53 915
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	58 800	58 800	356 071
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 826 500	1 716 700	2 208 052
Gesamtausgaben		43 452 200	43 554 200	39 702 256
Zuschuss/Überschuss		-18 496 300	-18 648 800	-17 126 684

W i r t s c h a f t s p l a n

Staatstheater Kassel

A. Vorbemerkungen

Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 15 41.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein
Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 15 41.

Leistungsplan
Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 15 41.

Erfolgsplan
Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 15 41.

Finanzplan
-

Kapitel 15 43 / Buchungskreisnummer 2910
Staatstheater Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2022				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Theater	696	42.547,8	22.224,7	20.323,1	–
		Summe Produkte		**42.547,8**	**22.224,7**	**20.323,1**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Interessenvertretung Ressort	–	–	–	–	–
		Summe Zwischenbehördliche Leistungen		**–**	**–**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**42.547,8**	**22.224,7**	**20.323,1**	**–**

Kapitel 15 43 / Buchungskreisnummer 2910
Staatstheater Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2021					Ist 2020				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
696	42.485,5	22.262,2	20.223,3	–	247	38.443,3	22.152,2	20.242,8	3.951,7
	42.485,5	**22.262,2**	**20.223,3**	**–**		**38.443,3**	**22.152,2**	**20.242,8**	**3.951,7**
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	–	**–**	**–**	**–**		**–**	**–**	**–**	**–**
	42.485,5	**22.262,2**	**20.223,3**	**–**		**38.443,3**	**22.152,2**	**20.242,8**	**3.951,7**

Kapitel 15 43 / Buchungskreisnummer 2910
Staatstheater Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Theater

IPR-Nr.: 331 - Theater

1. Erbringer

Staatstheater Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Theatervertrag zwischen dem Land Hessen und der Stadt Kassel, Satzung, Bühnentarifrecht, Dienstanweisung für die Intendanten und Direktoren der Staatlichen Theater in Hessen, Intendantendienstvertrag, Dienstvertrag mit dem Generalmusikdirektor.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Musiktheatralische, dramatische und musikalische Werke aller Formen und Genres (Oper, Operette, Musicals) sowie Ballett/Tanztheater und Sonderveranstaltungen (Fremde Gastspiele, Festivals, Theaterfeste, Soloabende, Liederabende und Kooperationen).

3.2 Leistungen zum Produkt

Die Leistungen zum Produkt sind die im jeweils gültigen Spielplan genannten Vorstellungen des Staatstheaters.

4. Bezug zu politischen Zielen

Theater fördern

5. Empfänger

Öffentlichkeit

Kapitel 15 43 / Buchungskreisnummer 2910
Staatstheater Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Vorstellungen	Vorstellung	696	696	269	682	644
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Bürgerinteresse für Theater fördern						
Besucherzahl	Personen	120.444	232.300	48.312	199.303	212.809
davon entfallen auf:						
Musiktheater	Personen	54.108	95.000	15.266	58.331	69.857
Sprechtheater	Personen	25.791	62.010	15.846	74.389	47.382
Tanztheater	Personen	10.467	8.300	1.668	9.261	8.363
Konzerte	Personen	10.422	24.200	6.859	35.470	32.440
Kinder- und Jugendtheater	Personen	13.888	33.390	1.882	25.285	31.623
Sonderveranstaltungen	Personen	1.668	3.100	740	1.394	3.445
Fremdgastspiele	Personen	4.100	6.300	6.051	20.458	19.699
nachrichtlich: Besucher der Veranstaltungen der Vermittlung	Personen					
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	Euro	29.199,86	29.056,47	75.252,04	29.188,12	29.324,53
Produktabgeltung je Besucher	Euro	168,73	87,06	419,00	99,88	88,74
6.3.2 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen						
Öffentlicher Zuschuss je Menge	Euro	56.774,71	56.214,94	152.225,76	57.042,87	55.328,58
Öffentlicher Zuschuss je Besucher	Euro	328,08	168,00	847,59	195,2	167,43
Einspielquote	Prozent	7,13	7,91	1,48	9,31	10,37
Eigenfinanzierungsquote	Prozent	7,13	7,91	2,14	10,21	12,08
6.3.3 geplante Auslastung erreichen						
Auslastungsquote	Prozent	47,6	68,0	71,1	70,7	72,7
nachrichtlich im Bereich:						
Musiktheater	Prozent	47,6	65,0	62,1	64,8	66,9
Sprechtheater	Prozent	47,6	70,0	74,8	68	69,9
Tanztheater	Prozent	47,6	50,0	65,4	56,7	54,63

Kapitel 15 43 / Buchungskreisnummer 2910
Staatstheater Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Konzerte	Prozent	47,6	70,0	80,8	85,4	89,19
Kinder- und Jugendtheater	Prozent	47,6	70,0	80,63	74,7	79,83
Fremdgastspiele	Prozent	47,6	77,0	75,5	76,8	77,5
Sonderveranstaltungen	Prozent	47,6	44,0	89,4	68,7	89,97

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	31.498.000	31.489.800	29.484.286
Sachkosten	11.049.800	10.995.700	8.963.290
Kosten	**42.547.800**	**42.485.500**	**38.447.576**
Erlöse	22.224.700	22.262.200	21.989.081
Betriebsergebnis	**-20.323.100**	**-20.223.300**	**-16.458.495**
Neutrale Aufwendungen	–	–	-4.227
Neutrale Erträge	–	–	163.145
Produktabgeltung	20.323.100	20.223.300	20.242.800
Ergebnis	**–**	**–**	**3.951.677**

Kapitel 15 43 / Buchungskreisnummer 2910
Staatstheater Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Interessenvertretung Ressort

1. Erbringer

Staatstheater Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 40 HPVG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Buchungskreis stellt für den Hauptpersonalrat Mitarbeiter teilweise frei.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
entfällt						
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 entfällt						

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**–**	**–**	**–**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 43 / Buchungskreisnummer 2910
Staatstheater Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
1	**550-557, 559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
2	**558**	**Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	5581	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
3	**540-543, 580-589, 591**	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**	**19.192.100**	**18.902.300**	**20.705.929**
4	**500-519, 530-531, 544, 548-549**	**Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse**	**23.354.300**	**23.581.800**	**20.825.716**
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	–	–	–
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	3.031.200	3.358.500	570.215
	548-549	Kostenerstattungen	–	–	12.701
	544	Produktabgeltung	20.323.100	20.223.300	20.242.800
5	**520-529**	**Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
6	**533-539, 545-547, 590, 592**	**Sonstige Erträge**	**1.400**	**1.400**	**862.458**
7		**Summe Erträge**	**42.547.800**	**42.485.500**	**42.394.103**
8	**600-619, 670-691, 718**	**Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit**	**8.588.600**	**8.534.100**	**6.702.881**
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	2.186.600	1.885.200	1.980.286
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	376.000	526.000	373.336
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.026.000	6.122.900	4.349.259
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	**620-649**	**Personalaufwand**	**31.498.000**	**31.489.800**	**29.497.043**
	620-629	Entgelte	24.819.700	24.842.500	23.485.373
	630-639	Bezüge	66.600	64.600	70.809
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.611.700	6.582.700	5.940.861
10	**660-669**	**Abschreibungen**	**2.347.100**	**2.347.200**	**2.169.112**
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.347.100	2.347.200	2.169.112
	665	*davon außerplanmäßige Abschreibungen*	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	**720-729**	**Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	727	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
12	**710-717, 719, 730-739, 780-789**	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**	**–**	**–**	**–**

Kapitel 15 43 / Buchungskreisnummer 2910
Staatstheater Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
13	**650-659, 692-699, 791**	**sonstige Aufwendungen**	**40.100**	**40.100**	**77.591**
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	37.000	37.000	71.426
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	3.100	3.100	6.165
14		**Summe Aufwendungen**	**42.473.800**	**42.411.200**	**38.446.627**
15		**Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)**	**74.000**	**74.300**	**3.947.476**
16	**560-563**	**Erträge aus Beteiligungen**	**–**	**–**	**–**
	560	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
17	**564-569**	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**–**	**–**	**–**
	5641	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
18	**570-579**	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**–**	**–**	**922**
	570	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
19	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**–**	**–**	**–**
20	**760-769**	**Aufwendungen aus Verlustübernahmen**	**–**	**–**	**–**
21	**750-759**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**2.500**	**2.700**	**4.562**
	750	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
22		**Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)**	**-2.500**	**-2.700**	**-3.640**
23		**Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)**	**71.500**	**71.600**	**3.943.836**
24	**700-709, 770-779**	**Steuern**	**71.500**	**71.600**	**-7.841**
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	70.000	70.000	-11.228
	700-709	sonstige Steuern	1.500	1.600	3.387
25	**595-598, 790**	**Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung**	**–**	**–**	**–**
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
26		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung**	**–**	**–**	**3.951.677**
27	**599**	**Erträge aus der Auflösung von Rücklagen**	**–**	**–**	**–**
28	**796**	**Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen**	**–**	**–**	**–**
29		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**	**–**	**–**	**3.951.677**

Kapitel 15 43 / Buchungskreisnummer 2910
Staatstheater Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Dienstleister	
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	2.500 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	255.200 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	126.900 EUR
Hessisches Sozialministerium (HSMI / Unfallkasse Hessen)	159.700 EUR

Zu Pos. 9:
In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	23.400 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	-9.862 EUR
Sonstige Rückstellungen	236.562 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 680-689 :
Davon 4.000 Euro Verfügungsmittel.

Kapitel 15 43 / Buchungskreisnummer 2910
Staatstheater Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**19.900**	**19.900**	**129.916**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	19.900	19.900	129.916
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**–**	**–**	**95.344**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	95.344
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**345.600**	**345.600**	**680.129**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	345.600	345.600	680.129
Investitionen in Finanzanlagen		**–**	**–**	**–**
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		**365.500**	**365.500**	**905.389**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	175.400	175.400	390.500
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	190.100	190.100	514.889
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		**365.500**	**365.500**	**905.389**

Kapitel 15 43 / Buchungskreisnummer 2910
Staatstheater Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

Erläuterungen zu Einzelpositionen

-

Kapitel 15 43 / Buchungskreisnummer 2910
Staatstheater Kassel

W i r t s c h a f t s p l a n

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR
+	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	20.323.100	20.223.300
+	Investitionen lt. Finanzplan	190.100	190.100
–	Abschreibungen	2.347.100	2.347.200
–	Zuführung zu Rückstellungen	242.913	242.713
+	Auflösung von Rückstellungen	16.213	16.213
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	17.939.400	17.839.700

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

15 43 Staatstheater Kassel

Die Haushaltsvermerke vor Kapitel 15 41 sind anzuwenden.

Übersicht über Spielstätten und Preisgestaltung:

Spielstätten	Bühnenflächen Haupt-bühne qm	Seiten-bühnen qm	Hinter-bühne qm	Anzahl der Plätze
Großes Haus	681	300	150	947
Kleines Haus	304	105	–	510
Stadthalle (Konzerte)	–	–	–	1.514

Spielstätte	Tages-preise in EUR	Premieren-preise in EUR
Großes Haus	11,00 - 42,00	19,00 - 61,00
Kleines Haus	9,00 - 30,00	9,00 - 30,00
Stadthalle (Konzerte)	18,00 - 38,00	18,00 - 38,00

	Mitglieder 2021	Mitglieder 2020
Volksbühne	1.500	1.500
Jugendkulturring Landkreis	–	29

Abonnements-Stand	Februar 2021	Februar 2020
Premierenmiete Großes Haus	545	545
Stammmiete Großes Haus	2.470	2.489
Premierenmiete Kleines Haus	195	196
Stammmiete Kleines Haus	2.750	2.754
Konzertmiete	735	869
Jugendtheaterring	–	486
Theater-Card-Inhaber	1.612	860
Wahlmiete Großes Haus	84	89
Wahlmiete Kleines Haus	69	73

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	181	Gebühren, sonstige Entgelte. . . . . . Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.	2 472 400	2 800 000	515 861
119	181	Sonstige Verwaltungseinnahmen. . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	421 200	421 200	212 899
124	181	Mieten und Pachten.	45 500	45 500	38 906

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
132 181	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	200	200	—
162 181	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland.	—	—	—
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 181	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	—	—	—
233 181	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.	19 367 600	19 077 700	19 372 000

Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst wird weiterhin ermächtigt, die sich aus der vertraglichen Mitfinanzierung der bei 518 00 zu leistenden Miete für die Werkstätten von 48 v. H. auf 20 v. H. zu ermäßigen. Gemäß § 2 Abs. 4 des Theatervertrages trägt das Land die jetzigen und künftigen Versorgungsbezüge an beamtete Angehörige des Staatstheaters in voller Höhe allein (100 v.H.).

Erläuterungen:

		EUR
Summe aller Ausgaben		40.339.300
Summe der Einnahmen (ohne Titel 233)		3.032.300
Zuschussbedarf		37.307.000
abzgl. Miete Werkstätten		170.000
abzgl. Bauunterhaltungspauschale (ohne Eigenanteil Staatstheater)		1.470.000
abzgl. Baumaßnahme		–
abzgl. Tariferhöhung		7.869.500
abzgl. Vorsorgeprämie		23.400
		27.774.100
hiervon 48 v.H.		13.331.568
Zuschuss Stadt Kassel gem. Theatervertrag gerundet		13.331.600
Vereinbarungsgemäße Finanzierung des sonstigen Bedarfs:		
zuzüglich 20 v.H. Anteil Miete Werkstätten		34.000
Sonstige (Tariferhöhung, Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen)	9.339.500	
davon Sitzstadtanteil		3.001.000
davon über Theaterlastenausgleich		3.001.000
Zusammen		19.367.600

234 181	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen.	—	—	622 100
235 181	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	20 900	20 900	591 335
261 181	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.	—	—	2 807
281 421	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	—	—	—
282 181	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland.	72 100	72 100	102 641

Kapitel Titel	Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
334	181	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen.	—	—	—
359	850	Sonstige Entnahmen.	—	—	387 923
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	—	—	125 910
389	890	Sonstige Verrechnungen.	—	—	9 894
		Gesamteinnahmen Kapitel 15 43.	22 399 900	22 437 600	21 982 276

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
422	181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	66 600	64 600	64 528
425	181	Vergütungen der Angestellten	—	—	—
426	181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—
427	181	Beschäftigungsentgelte,Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2 321 700	2 504 000	2 054 923
428	181	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30 046 100	29 963 100	28 832 317
429	181	Nicht aufteilbare Personalausgaben	8 300	8 300	17 630
441	840	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	—	—	—
443	840	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	—	—	236
453	181	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	2 200	2 200	—
459	181	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
511	181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 054 000	867 700	729 495
514	181	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 239 800	1 103 400	812 172
517	181	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 010 200	1 095 700	1 268 976
518	181	Mieten und Pachten	553 100	553 100	543 873
519	181	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 980 000	1 980 000	1 435 263
525	181	Aus- und Fortbildung	26 600	26 600	59 110
526	181	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	12 300	12 300	10 636
527	181	Dienstreisen	60 000	60 000	26 476
529	181	Verfügungsmittel	4 000	4 000	3 987

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2023	750 000
2024	250 000
2025	—
2026ff	—
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
531	181	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	251 500	401 500	218 629
538	181	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 000 200	975 200	610 901
542	181	Steuern und Abgaben	70 000	70 000	28 425
543	181	Versicherungen	10 000	10 000	25 987
547	181	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2 300	2 300	35 885
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
637	181	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—
681	181	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	3 100	3 100	956
685	181	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	30 000	30 000	49 817
		Baumaßnahmen			
711	181	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811	181	Erwerb von Fahrzeugen	—	—	—
812	181	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	19 600	19 600	231 155
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850	Sonstige Zuführungen	—	—	2 235 851
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	183 100	185 800	212 000
989	890	Sonstige Verrechnungen	384 600	334 800	317 144
		Gesamtausgaben Kapitel 15 43	40 339 300	40 277 300	39 826 373

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
Abschluss Kapitel 15 43				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	2 939 300	3 266 900	767 666
2	Übertragungseinnahmen	19 460 600	19 170 700	20 690 883
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	523 727
Gesamteinnahmen		22 399 900	22 437 600	21 982 276
4	Personalausgaben	32 444 900	32 542 200	30 969 635
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 274 000	7 161 800	5 809 815
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	33 100	33 100	50 773
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	19 600	19 600	231 155
9	Besondere Finanzierungsausgaben	567 700	520 600	2 764 995
Gesamtausgaben		40 339 300	40 277 300	39 826 373
Zuschuss/Überschuss		-17 939 400	-17 839 700	-17 844 098

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

Förderung Kunst und Kultur

A. Vorbemerkungen

Bei Kap. 15 50 sind die Fördermittel des Bereichs Kunst und Kultur im Ressort Wissenschaft und Kunst veranschlagt. Es handelt sich um folgende Förderprodukte:

1. Museums-, Ausstellungs- und Künstlerförderung
2. Theaterförderung
3. Filmförderung
4. Literaturförderung
5. Kulturelle Bildung, Soziokultur, Regionale Kulturförderung, Internationales und Kultur im ländlichen Raum
6. Musikförderung
7. Denkmalpflege
8. Sonstige Maßnahmen im Bereich Kunst und Kultur
9. Förderung der Kulturregion RheinMain

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 75-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Für Fälle der Beauftragung von externen Dienstleistern sind zusätzliche Mittelbedarfe bei Kapitel 1501 mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einseitig zu Lasten der Budgets der entsprechenden Förderprodukte bei Kapitel 1550 gedeckt.

Rückzahlungen können für weitere Bewilligungen verwendet werden und erhöhen damit das Bewilligungsvolumen des laufenden Haushaltsjahres.

Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen Qualitätsvorgaben dar, die nach Möglichkeit erreicht werden sollen.

Die veranschlagte Produktabgeltung wird 2022 in Höhe von 17.896.900 EUR aus Lottomitteln bzw. Mitteln der Sofortlotterie finanziert.

Erfolgsplan

-

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Produkte / Leistungen	Soll 2022				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1		Museums-, Ausstellungs- u. Künstlerförderung	15	15.953,3	–	15.953,3	–
2		Theaterförderung	15	17.057,4	–	17.057,4	–
3		Filmförderung	10	11.560,3	–	11.560,3	–
4		Literaturförderung	7	1.639,6	–	1.639,6	–
5		Kulturelle Bildung, Soziokultur, Regionale Kulturförderung, Internationales und Kultur im ländlichen Raum	12	5.383,0	–	5.383,0	–
6		Musikförderung	12	6.754,7	–	6.754,7	–
7		Denkmalpflege	5	8.710,0	–	8.710,0	–
8		Sonstige Maßnahmen im Bereich Kunst und Kultur	2	300,0	–	300,0	–
9		Förderung der Kulturregion RheinMain	2	4.556,0	2.278,0	2.278,0	–
		Summe		**71.914,3**	**2.278,0**	**69.636,3**	**–**

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2021					Ist 2020				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
15	11.664,8	–	11.664,8	–	14	10.496,8	6,7	10.604,5	114,4
15	10.366,0	–	10.366,0	–	11	12.055,7	15,6	12.464,1	424,0
10	7.560,3	–	7.560,3	–	10	7.608,6	34,8	7.161,3	-412,5
7	1.356,5	–	1.356,5	–	7	1.062,5	7,4	1.095,6	40,5
11	5.693,0	–	5.693,0	–	10	3.763,0	69,0	4.938,0	1.244,0
13	6.579,7	–	6.579,7	–	13	6.278,6	43,3	6.447,8	212,5
5	8.210,0	–	8.210,0	–	5	6.718,5	1,0	8.594,2	1.876,7
2	4.550,0	–	4.550,0	–	1	800,0	–	800,0	–
2	3.876,0	1.938,0	1.938,0	–	2	3.820,5	1.910,2	2.222,0	311,7
	59.856,3	**1.938,0**	**57.918,3**	**–**		**52.604,2**	**2.088,0**	**54.327,5**	**3.811,3**

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:
Museums-, Ausstellungs- und Künstlerförderung

IPR-Nr. 332 - Museen, Sammlungen, Ausstellungen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesellschaftsvertrag zwischen Land Hessen und Stadt Kassel (documenta und Museum Fridericianum gGmbH)
Stiftungsurkunde der Hessischen Kulturstiftung
Länderabkommen über die gemeinsame Finanzierung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Abkommen des Bundes und der Länder über die gemeinsame Finanzierung der Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Förderung von kulturellen Einrichtungen (Ausstellungen, Museen, Kulturstiftungen usw.) sowie Jugendkunstschulen, Künstlern und künstlerischen Projekten, insbesondere im Bereich der Bildenden Kunst. Der Einsatz der Mittel erfolgt in einem breiten Spektrum der hessischen Kunstszene von der Förderung musealer Projekte in nicht landeseigenen Institutionen bis hin zu Ausstellungen begleitende Publikationen einzelner Künstler, sowie Provenienzforschung.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Institutionelle Förderung:
- documenta und Museum Fridericianum gGmbH, Kassel
- Städelsches Kunstinstitut, Frankfurt am Main
- Schlossmuseum Darmstadt e. V.
- Deutsches Ledermuseum, Offenbach
- AG Friedhof und Denkmal e. V. Stiftung Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur, Kassel
- Hessische Kulturstiftung
- Stiftung Preußischer Kulturbesitz
- Hessischer Museumsverband
- Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden
- Schloss Erbach gGmbH
- Jüdisches Museum Frankfurt

Projektförderung:
- Private Museen
- Jugendkunstschulen
- Künstlerinnen und Künstler, Kunstvereine
- Sonstige Projektförderungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das historische Erbe bewahren, ausbauen und vermitteln.

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

5. Empfänger

Institutionelle Förderungen:
Empfänger sind die unter Ziffer 3.2 genannten Einrichtungen/Institutionen.

Projektförderungen und Preise:
Kultur- und Kunstschaffende aus den Bereichen Museen, Jugend- und Bildender Kunst.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Förderprogramme	Anzahl	15	15	14	14	14
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Die Museums- Ausstellungs- und Künstlerförderung hat das Ziel, das reichhaltige kulturelle Erbe zu pflegen und zu fördern						
Geförderte Projekte	Anzahl	90	90	38	36	41
Besucher documenta Ausstellung (alle 5 Jahre)	Anzahl	800.000	-	-	-	-
Besucher Städelsches Kunstinstitut, Frankfurt am Main	Anzahl	400.000	400.000	348.323	580.137	390.593
Teilnehmer Jugendkunstschulen	Anzahl	5.000	5.000	4.987	5.373	4.714
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen						
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder-Euro Bewilligungsvolumen	Cent	3,37	4,55	3,67	5,00	4,27
Landeszuschuss pro Besucher documenta Ausstellung (alle 5 Jahre)	Euro	8,55	-	-	-	-
Landeszuschuss pro Besucher Städelsches Kunstinstitut, Frankfurt am Main	Euro	1,00	1,00	1,15	0,69	1,02
Landeszuschuss pro Teilnehmer Jugendkunstschulen	Euro	14,0	14,0	9,42	0,93	9,76

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2022	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026 ff
Gesamt	**15.953.300**	**15.883.300**	**70.000**	**–**	**–**	**–**
davon						
Landesmittel	15.953.300	15.883.300	70.000	–	–	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Die in Kapitel 15 50 Förderprodukt 1 für das documenta-Archiv vorgesehenen Mittel und die in Kapitel 15 02 Förderprodukt 3 vorgesehenen Mittel zur Neugründung des documenta-Instituts Kassel sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mittel verwendet werden (§§ 7a und 35 Abs. 2 LHO).

9. Liquidität

	Soll 2022 EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	15.000	15.000	10.490.075
Landesmittel (Neubewilligung)	15.883.300	11.649.800	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	6.685
Einnahmen (Neubewilligung)	–	–	
Gesamt	**15.898.300**	**11.664.800**	**10.496.760**

10. Laufzeit bzw. Befristung

Unbefristet.

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:
Theaterförderung

IPR-Nr. 331 - Theater

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Theaterverträge, Kooperationsverträge, Richtlinien zur Förderung freier Theaterprojekte

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Gefördert wird Theaterkunst aller Genres und Sparten, die Produktion darstellender Kunst und die Arbeit und Qualifizierung darstellender Künstler. Das Landesinteresse wird definiert durch hohe künstlerische Qualität, Innovationsfähigkeit und Pflege des kulturellen Erbes.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Institutionelle Förderung:
- Hessisches Landestheater Marburg GmbH
- Stadttheater Gießen GmbH
- Schauspielschule Genzmer e.V.
- Frankfurt LAB e.V.
- Dresden Frankfurt Dance Company (The Forsythe-Company GmbH), Frankfurt am Main
- Landesverband Professionelle Freie Darstellende Künste Hessen e.V. (LaPROF)
- Deutsche Akademie der Darstellenden Künste
- Verband Hessischer Amateurtheater e.V.

Projektförderung:
- Bad Hersfelder Festspiele
- Internationale Maifestspiele Wiesbaden
- Freie Theaterszene - Produktionsförderung Allgemein
- Freie Theaterszene - Produktionsförderung Kinder- und Jugendtheater
- Freie Theaterszene - Gastspielförderung
- Sonstige Festivals, Festspiele u. Veranstaltungsreihen
- Sonstige Projektförderungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Theater fördern.

5. Empfänger

Institutionelle Förderungen:
Empfänger sind die unter Ziffer 3.2 genannten Einrichtungen/Institutionen.

Projektförderungen:
- Gebietskörperschaften wie die Stadt Bad Hersfeld für die Bad Hersfelder Festspiele, die Landeshauptstadt Wiesbaden für die Internationalen Maifestspiele, Hanau und Bad Vilbel,
- freie Theater und Theaterschaffende in den Rechtsformen GmbH, e. V., GbR oder freie Künstler,
- Kinder- und Jugendtheater in verschiedenen Rechtsformen,

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

- sonstige Theaterveranstalter sowie Festivalorganisatoren,
- Organisationen des Theaterwesens.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Förderprogramme	Anzahl	15	15	11	9	9
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Teilhabe möglichst breiter Schichten der Bevölkerung an der Theaterkunst fördern						
Besucher Stadttheater Gießen GmbH	Anzahl	90.000	90.000	27.872	114.280	118.007
Besucher Hessisches Landestheater Marburg GmbH	Anzahl	40.000	40.000	40.166	50.574	41.466
Besucher Bad Hersfelder Festspiele	Anzahl	75.000	75.000	0	95.818	94.329
Besucher Internationale Maifest-spiele Wiesbaden	Anzahl	17.500	17.500	0	25.644	23.535
6.2.2 Theater in seiner Vielfalt unter Berücksichtigung der Heranführung von Kindern und Jugendlichen sowie Ausbildung im Theaterbereich fördern						
Geförderte Projekte	Anzahl	100	100	117	133	54
Studierende (Jahresdurchschnitt) an der Schauspielschule Wiesbaden	Anzahl	20	20	20	20	20
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen						
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder-Euro Bewilligungsvo-lumen	Cent	1,94	3,16	1,56	1,99	1,79

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Be-willigungs-volumen	2022	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026 ff
Gesamt	**17.057.400**	**10.507.400**	**50.000**	**1.300.000**	**1.300.000**	**3.900.000**
davon						
Landesmittel	17.057.400	10.507.400	50.000	1.300.000	1.300.000	3.900.000
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

Ab dem Haushaltsjahr 2017 wird der entstehende Mehrbedarf für Tariferhöhungen ohne Abzug eines Eigenanteils der Theater - abweichend von den Regelungen der Theaterverträge - wie folgt finanziert:

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Hessisches Landestheater Marburg GmbH:
46 % aus dem Landeshaushalt (Kapitel 15 50) und je 27 % von der Sitzstadt und aus dem KFA-Theaterlastenausgleich (Kapitel 17 27).
Stadttheater Gießen GmbH:
36 % aus dem Landeshaushalt (Kapitel 15 50), 25,6 % von der Sitzstadt, 6,4 % vom Landkreis Gießen und 32,0 % aus dem KFA-Theaterlastenausgleich (Kapitel 17 27).

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§§ 7a und 35 Abs. 2 LHO).

9. Liquidität

	Soll 2022 EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	1.350.000	1.350.000	10.740.087
Landesmittel (Neubewilligung)	10.507.400	10.316.000	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	15.603
Einnahmen (Neubewilligung)	–	–	
Gesamt	**11.857.400**	**11.666.000**	**10.755.690**

10. Laufzeit bzw. Befristung

Unbefristet.

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 3:
Filmförderung

IPR-Nr. 331 - Medien, Medienaufsicht

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Richtlinie des Landes Hessen über das Auswahlverfahren für die Verleihung des Hessischen Film- und Kinopreises
Gesellschaftsvertrag der HessenFilm und Medien GmbH, Frankfurt am Main
Verwaltungsvereinbarung Deutsche Film- und Medienbewertung (VV-FBW)
Verwaltungsvereinbarung Digitalisierung des nationalen Filmerbes

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Film und neue Medien sind Kunstzweige mit immer größerer Bedeutung und innovativer Kraft sowie bedeutende Wirtschaftsfaktoren.
Die Filmförderung der Hessischen Landesregierung hat das Ziel, Vielfalt und Qualität der Film- und Kinokultur zu steigern, zum Aufbau eines modernen Film- und Medienstandorts beizutragen und den Nachwuchs zu fördern.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Institutionelle Förderung:
- Deutsches Filminstitut, Frankfurt am Main
- Film- und Kinobüro Hessen, Frankfurt am Main
- Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Wiesbaden
- HessenFilm und Medien GmbH, Frankfurt am Main
- Kinothek Asta Nielsen e.V., Frankfurt am Main

Projektförderung:
- Projektförderung HessenFilm und Medien GmbH
- Filmpreise
- Sonstige Filmprojekte
- Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)
- Digitalisierung des deutschen Filmerbes

4. Bezug zu politischen Zielen

Hessen als Medien- und Filmland positionieren, film- und medienproduktive Infrastrukturen stabilisieren und die kulturelle Film- und Kinosituation verbessern.

5. Empfänger

Institutionelle Förderungen:
Empfänger sind die unter Ziffer 3.2 genannten Einrichtungen/Institutionen.

Projektförderungen:
Empfänger sind u.a. Verbände, Vereine und Institutionen des Films und Filmschaffende, die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) und die HessenFilm und Medien GmbH.

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Förderprogramme	Anzahl	10	10	10	8	8
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Die Filmförderung hat das Ziel, Vielfalt und Qualität der Film- und Kinokultur zu steigern und zum Aufbau eines modernen Film- und Medienstandorts beizutragen und den Nachwuchs zu fördern						
Geförderte Projekte	Anzahl	47	42	48	42	45
Besucher goEast Filmfestival *	Anzahl	-	-	12.000	11.922	10.302
Kinos in Hessen	Anzahl	100	100	-	-	-
Kinosäle in Hessen	Anzahl	300	300	-	-	-
HessenFilm und Medien GmbH - Besucher der geförderten Festivals	Anzahl	120.000	120.000	-	-	-
HessenFilm und Medien GmbH - Anteil der geförderten Filme von hessischen Produzenten	Prozent	75	75	60	74	47,0
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen						
Verwaltungskosten pro einem Förder-Euro Bewilligungsvolumen	Cent	6,37	9,83	9,06	11,83	11,24
Landeszuschuss pro Besucher goEast Filmfestival *	Euro	-	-	9,58	9,64	11,16
HessenFilm und Medien GmbH - Anteil der Verwaltungskosten an den zur Verfügung stehenden Projektmitteln	Prozent	19,00	19,00	19,00	17,96	18,14
HessenFilm und Medien GmbH - Zuschuss pro Besucher aller geförderten Filmfestivals	Euro	14,50	11,25	-	-	-

Zu 6.2.1 und 6.3.1: * Ab dem Festivaljahr 2021 wird das goEast Filmfest von der HessenFilm- und Medien GmbH gefördert.

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2022	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026 ff
Gesamt	**11.560.300**	**11.560.300**	**–**	**–**	**–**	**–**
davon						
Landesmittel	11.560.300	11.560.300	–	–	–	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Gemäß Artikel 12 Abs. 2 der Verwaltungsvereinbarung über die Deutsche Film- und Medienbewertung (VV-FBW) kann eine Zuweisung an die FBW geleistet werden.

Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (Ausnahme von §§ 7a und 35 Abs. 2 LHO).

Soweit bei der Filmförderung in Kapitel 15 01 -Ministerium- veranschlagte Mittel nicht verausgabt werden, können diese mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen für die Förderung des Film- und Medienstandorts im Kapitel 15 50 verwendet werden. Das Kapitel 15 01 - Produkt 4 - Kunst und Kultur - ist insoweit einseitig deckungsfähig zu Kapitel 15 50 - Produkt 3 - Filmförderung.
Es kann zusätzlich Liquidität und Produktabgeltung umgesetzt werden. Die Gesamtkosten i.S.d. § 2 Abs. 3 Satz 1 HG erhöhen sich entsprechend, ebenso das Bewilligungsvolumen i.S.d. § 2 Abs. 4 Satz 1 HG.

9. Liquidität

	Soll 2022 EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	–	–	7.618.810
Landesmittel (Neubewilligung)	11.560.300	7.560.300	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	34.750
Einnahmen (Neubewilligung)	–	–	
Gesamt	**11.560.300**	**7.560.300**	**7.653.560**

10. Laufzeit bzw. Befristung

Unbefristet.

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:
Literaturförderung

IPR-Nr. 331 - Literatur

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Bundesrecht und Landesrecht

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Das Land Hessen fördert sowohl die Entstehung und Rezeption neuer Literatur als auch die Erforschung und Präsentation des literarischen Erbes.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Institutionelle Förderung:
- Hessisches Literaturforum im Mousonturm e.V., Frankfurt am Main
- Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung e.V., Darmstadt
  (auch Landesanteil am verliehenen Büchner- und Voss Preis)
- Gesellschaft für deutsche Sprache e. V., Wiesbaden
- Stiftung Buchkunst, Frankfurt am Main
- Hessischer Literaturrat e. V., Wiesbaden

Projektförderung:
- Fonds sicherer Hafen
- Sonstige Projektförderungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Die hessischen Institutionen, Gruppen und Einzelkünstler im Bereich Literatur fördern.

5. Empfänger

Institutionelle Förderungen:
Empfänger sind die unter Ziffer 3.2 genannten Einrichtungen/Institutionen.

Projektförderungen:
- Gebietskörperschaften,
- freie Träger von literarischer Arbeit,
- Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts,
- Autoren (natürliche Personen).

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Förderprogramme	Anzahl	7	7	7	6	6
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Literatur in ihrer Vielfalt unter Berücksichtigung der Heranführung aller Bevölkerungsschichten, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, fördern und Autoren in Hessen bei der Realisierung literarischer Projekte unterstützen						
Geförderte Projekte	Anzahl	20	20	21	4	25
Besucher Leseland Hessen	Anzahl	13.000	13.000	4.822	15.000	15.780
Besucher Tag für die Literatur	Anzahl	-	10.000	-	10.000	-
Teilnehmer Wettbewerb Junges Literaturforum Hessen-Thüringen	Anzahl	500	500	406	500	512
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen						
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder-Euro Bewilligungsvolumen	Cent	28,00	33,44	42,52	45,21	44,93
Landeszuschuss pro Besucher Leseland Hessen	Euro	5,77	5,70	15,55	5,00	2,10
Landeszuschuss pro Besucher Tag für die Literatur	Euro	-	4,00	-	4,00	-
Landeszuschuss pro Teilnehmer Wettbewerb Junges Literaturforum Hessen-Thüringen	Euro	88,40	82,00	108,79	88,34	78,10

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2022	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026 ff
Gesamt	**1.639.600**	**1.589.600**	**50.000**	**–**	**–**	**–**
davon						
Landesmittel	1.639.600	1.589.600	50.000	–	–	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Keine produktspezifischen Einschränkungen.

9. Liquidität

	Soll 2022 EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	50.000	–	1.055.135
Landesmittel (Neubewilligung)	1.589.600	1.306.500	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	7.350
Einnahmen (Neubewilligung)	–	–	
Gesamt	**1.639.600**	**1.306.500**	**1.062.485**

10. Laufzeit bzw. Befristung

Unbefristet.

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 5:
Kulturelle Bildung, Soziokultur, Regionale Kulturförderung, Internationales und Kultur im ländlichen Raum

IPR-Nr. 333 - Heimat- und sonstige Kulturpflege

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kulturabkommen mit einzelnen Ländern und Institutionen, EU-Recht, Bundesrecht, Landesrecht und Kommunalrecht

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Die Förderung soziokultureller Projekte, spartenübergreifender Kulturprojekte mit regionaler Bedeutung und die Förderung der Heimat- und Brauchtumspflege sind als Teil der allgemeinen Kulturförderung ein essentieller Bestandteil hessischer Landeskulturpolitik. An dieser Stelle wirkt die Kulturförderung in der gesamten Breite der Szene und quer durch alle Bevölkerungsschichten. Die Maßnahmen erfolgen zur lokalen, regionalen und landesweiten Identitätsbildung, zur internationalen, nationalen und landesinternen kulturellen Imageförderung, zur Förderung des wirtschaftlichen Standortes, zur Förderung der Kulturwirtschaft und des Tourismus.

Die Stärkung der Kultur und der Kulturschaffenden im ländlichen Raum soll der Identitätsfindung und -stärkung der strukturschwachen Regionen dienen und so die Potentiale und die Stärken unterstützen. Mit der Sichtbarmachung von Kultur und der Möglichkeit der Teilhabe an kultureller Bildung geht es auch darum, die Lebensqualität vor Ort zu verbessern, den sozialen Zusammenhalt zu stärken und so die Attraktivität der Region als Lebensraum zu erhalten. Durch Optimierung von Rahmenbedingungen und Entwicklung von Kooperationen zwischen schulischen und außerschulischen Einrichtungen sowie arbeitsfähiger Netzwerke mit verlässlichen Strukturen soll die kulturelle Bildung gestärkt werden. Dem dienen Maßnahmen zur Verbesserung der Teilhabe am kulturellen Leben und Förderung aktiver Begegnung mit Kunst und Kultur von Kindern und Jugendlichen sowie von Erwachsenen aus bildungsfernen Schichten oder mit Migrationshintergrund und von Senioren.

Hessen pflegt Kulturbeziehungen zu den Partnerregionen Emilia Romagna (Italien), Aquitaine (Frankreich), Woiwodschaft Wielkopolska (Polen), Oblast Jaroslawl (Russische Förderation) und Bursa (Türkei) und fördert schwerpunktmäßig Projekte - auch Künstleraufenthalte - in diesem Bereich. Durch die Förderungen - häufig im Zusammenwirken mit der Hessischen Staatskanzlei - sollen diese kulturellen Beziehungen erhalten und ausgebaut werden.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Institutionelle Förderung:
- Landesvereinigung kulturelle Bildung (LKB)
- Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren e.V. (LAKS)
- Landesverband Hessen im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
- BASIS – Beratung, Arbeit, Jugend & Kultur e.V., Frankfurt am Main

Projektförderung:
- Kulturelle Bildung
- Soziokultur
- Regionale Kulturförderung
- Internationale Kulturbeziehungen

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

- Römerberg Gespräche
- Stärkung der Kultur im ländlichen Raums
- Kulturelles Raumprogramm
- Sonstige Projektförderungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Die hessischen Institutionen, Gruppen und Einzelkünstler fördern.

5. Empfänger

Institutionelle Förderungen:
Empfänger sind die unter Ziffer 3.2 genannten Einrichtungen/Institutionen.

Projektförderungen:
- Freie Kulturinitiativen, soziokulturelle Zentren, Gebietskörperschaften
- Künstlerinnen und Künstler aller Sparten
- Kulturelle Verbände und Vereine
- Sekretariat des Deutsch-Französischen Kulturrates
- Kulturinitiativen von Landesdienststellen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Förderprogramme	Anzahl	12	11	10	10	10
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Kultursommer Nordhessen						
Veranstaltungen	Anzahl	80	60	50	62	85
6.2.2 Kultursommer Mittelhessen						
Veranstaltungen	Anzahl	125	120	122	156	109
6.2.3 Kultursommer Südhessen						
Veranstaltungen	Anzahl	160	105	65	111	250
6.2.4 Kultursommer Main-Kinzig Fulda						
Veranstaltungen	Anzahl	90	85	43	71	60
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen						
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder-Euro Bewilligungsvolumen	Cent	12,80	11,94	14,07	11,57	12,39
6.3.2 Kultursommer Nordhessen						
Landeszuschuss pro Veranstaltung	Euro	1.711	3.500	2.737	3.387	1.765
6.3.3 Kultursommer Mittelhessen						

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Landeszuschuss pro Veranstaltung	Euro	1.400	1.458	1.434	1.122	1.193
6.3.4 Kultursommer Südhessen						
Landeszuschuss pro Veranstaltung	Euro	1.156	1.762	2.846	1.667	540
6.3.5 Kultursommer Main-Kinzig-Fulda						
Landeszuschuss pro Veranstaltung	Euro	889	941	1.860	1.127	833

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2022	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026 ff
Gesamt	**5.383.000**	**4.783.000**	**600.000**	**–**	**–**	**–**
davon						
Landesmittel	5.383.000	4.783.000	600.000	–	–	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Keine produktspezifischen Einschränkungen.
Die Mittel aus dem Produkt sind einseitig deckungsfähig zu den Produkten 1, 2, 3, 4 und 6.
Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§§ 7a und 35 Abs. 2 LHO).

9. Liquidität

	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	600.000	–	3.716.350
Landesmittel (Neubewilligung)	4.783.000	5.093.000	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	94.281
Einnahmen (Neubewilligung)	–	–	
Gesamt	**5.383.000**	**5.093.000**	**3.810.631**

10. Laufzeit bzw. Befristung

Unbefristet.

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 6:
Musikförderung

IPR-Nr. 331 - Musikpflege

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Recht, Bundesrecht und Landesrecht

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Ziel der Musikförderung sind Erhalt und Entwicklung des Musiklands Hessen. Dementsprechend soll Musikförderung generell

- den Musikveranstaltern, Komponisten und Musikern die freie Entfaltung ihres künstlerischen Schaffens sichern,
- allen Bürgern, insbesondere den Kindern und Jugendlichen, Zugang zu kulturellen Inhalten und Institutionen ermöglichen,
- musikalische Traditionen in ihrer Vielfalt bewahren,
- Anstöße für neue Entwicklungen, Experimente und Innovationen sowie musikalische Zukunftsprojekte ermöglichen,
- musikwissenschaftliche Einrichtungen erhalten,
- die Bevölkerung, insbesondere die Jugend, an das aktive Musizieren heranführen,
- musikalische Spitzenleistungen auszeichnen und anerkennen.

Die Musikförderung erstreckt sich somit im Einzelnen auf Komponisten, Solointerpreten, Klangkörper, auf E-Musik, U-Musik, Neue Musik, Jazz und Volksmusik sowie auf Konzerte, Festivals, Opern, Wettbewerbe, Einspielungen und Preise. Sie umfasst Musikschulen, die Landesmusikakademie, Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen, Musikkurse, musikalische Ausbildung in Vereinen, musikpädagogische Einzelprojekte, musikwissenschaftliche Institute oder auch Musikbibliotheken und -archive. Sie berücksichtigt Vereine, Chor- und Musikverbände, Musikorganisationen und Musikinstitutionen. Musikförderung kooperiert mit Musikproduzenten, Musikveranstaltern, Musikverlagen, mit dem Musikhandel und der Musikwirtschaft allgemein.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Institutionelle Förderung:
- Deutsches Musikgeschichtliches Archiv
- Institut für Neue Musik und Musikerziehung e.V.
- Deutsche Ensemble Akademie e. V.
- Landesmusikrat Hessen e.V.
- Archiv Frau und Musik
- Landesmusikakademie Schlitz gGmbH
- Landesjugendsinfonieorchester gGmbH
- Landesverband der Musikschulen Hessen e.V.
- Philharmonischer Verein der Sinti und Roma e.V., Frankfurt am Main
- Kronberg Academy Stiftung

Projektförderung:
- Öffentliche Musikschulen
- Sonstige Projektförderungen

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

4. Bezug zu politischen Zielen

Die hessischen Institutionen, Gruppen und Einzelkünstler im Bereich Musik fördern.

5. Empfänger

Institutionelle Förderungen:
Empfänger sind die unter Ziffer 3.2 genannten Einrichtungen/Institutionen.

Projektförderungen:
- Öffentliche Musikschulen
- Sonstige Musikvereine und Chöre
- Preisträger Hessischer Jazz - Preis

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Förderprogramme	Anzahl	12	13	13	11	11
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Musik in ihrer Vielfalt fördern und bewahren, aktive und passive Teilhabe an der Musik ermöglichen sowie Musik als Teil der kulturellen Bildung vermitteln						
Geförderte Projekte	Anzahl	90	90	72	88	87
Schüler in den geförderten Musikschulen	Anzahl	120.000	120.000	121.254	100.928	120.366
Aktive Mitglieder in Gesangvereinen und Musikverbänden	Anzahl	80.000	90.000	79.091	85.050	87.471
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen						
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder-Euro Bewilligungsvolumen	Cent	2,94	2,99	3,65	4,02	3,61
Anteil der Landeszuwendung an der Gesamtförderung von VdM-Musikschulen	Prozent	15,0	15,0	11,80	12,60	14,80

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2022	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026 ff
Gesamt	**6.754.700**	**6.684.700**	**70.000**	**–**	**–**	**–**
davon						
Landesmittel	6.754.700	6.684.700	70.000	–	–	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Keine produktspezifischen Einschränkungen.
Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§§ 7a und 35 Abs. 2 LHO).

9. Liquidität

	Soll 2022 EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	70.000	70.000	6.239.964
Landesmittel (Neubewilligung)	6.684.700	6.509.700	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	43.271
Einnahmen (Neubewilligung)	–	–	
Gesamt	**6.754.700**	**6.579.700**	**6.283.235**

10. Laufzeit bzw. Befristung

Unbefristet.

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 7:
Denkmalpflege

IPR-Nr. 333 - Denkmalschutz und -pflege

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst und Landesamt für Denkmalpflege Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Art. 62 der hessischen Verfassung, Hess. Denkmalschutzgesetz, Denkmalförderrichtlinien

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Das Land Hessen hat die in Art. 62 der hessischen Verfassung bestimmte Pflicht, hessische Kulturdenkmäler als Quellen und Zeugnisse menschlicher Geschichte zu schützen und zu erhalten. Grundlage dieser Verpflichtung ist das Hessische Denkmalschutzgesetz (HDSchG) als Ausführungsgesetz zur Hessischen Verfassung. Das Land Hessen trägt zur Erhaltung von Kulturdenkmälern gemäß § 13 Abs. 2 HDSchG bei, indem es Zuwendungen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel bewilligt. Einzelheiten sind in der Denkmalförderrichtlinie festgelegt.
Gefördert wird die Erhaltung (Instandhaltung und Instandsetzung) von Kulturdenkmälern.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- Denkmalförderung - Großprojekte
- Denkmalförderung - Kleinprojekte
- Propstei Johannesberg
- Förderung denkmalpflegerische Projekte im Ehrenamt
- Preis Denkmal des Monats

4. Bezug zu politischen Zielen

Das historische Erbe bewahren, ausbauen und vermitteln.

5. Empfänger

- Eigentümer, Besitzer, Unterhaltungspflichtige sowie Architekten und Wissenschaftler
- Propstei Johannesberg gGmbH
- Vereine, natürliche Personen und Zweckverbände

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Förderprogramme	Anzahl	5	5	5	4	4
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Kulturdenkmäler als Quellen und Zeugnisse menschlicher Geschichte erhalten (§ 1 DSchG)						
Anzahl der nachhaltig gesicherten Kulturdenkmäler	Objekte p. a.	530	500	494	577	537
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Kosten des Bewilligungsverfahrens optimieren						
Verwaltungskosten pro Förderfall	Euro	264,00	250,00	263,16	225,61	248,56
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder-Euro Bewilligungsvolumen	Cent	1,61	1,00	1,58	0,94	0,90
6.3.2 Anteil an kommunalen Drittmittel erhöhen						
Anteil Fördermittel an kommunalen Fördermittel	v. H.	15,00	10,00	14,68	5,19	8,73

Die Verwaltung der Fördermittel erfolgt im Landesamt für Denkmalpflege.

Erläuterung zu 6.3.1:
Die Kennzahl "Verwaltungskosten pro Förderfall" bezieht sich auf das Verhältnis von Verwaltungskosten, dividiert durch die Anzahl der Förderfälle (Anzahl der nachhaltig gesicherten Kulturdenkmäler).
Die Kennzahl "Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder-Euro Bewilligungsvolumen" bezieht sich auf das Verhältnis der Verwaltungskosten zum Bewilligungsvolumen.
Hierbei wird jeweils nur das Kostenvolumen für die Fördermittelverwaltung verwendet; nicht die Anteile der Konservatorinnen und Konservatoren bei der fachlichen Zuarbeit.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2022	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026 ff
Gesamt	**8.710.000**	**5.710.000**	**3.000.000**	**–**	**–**	**–**
davon						
Landesmittel	8.710.000	5.710.000	3.000.000	–	–	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Keine produktspezifischen Einschränkungen.
Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§§ 7a und 35 Abs. 2 LHO).
Soweit sich durch Vorliegen der Voraussetzungen der §§ 24, 25, 26 Hessisches Denkmalschutzgesetz (HDSchG) ein Mittelbedarf bei Kap. 15 37, Produkt Nr. 1 - Denkmalpflege - ergibt, erhöht sich dort die Liquidität und die Produktabgeltung zu Lasten des Förderprodukts Nr. 7.

9. Liquidität

	Soll 2022 EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	3.000.000	3.000.000	7.405.663
Landesmittel (Neubewilligung)	5.710.000	5.210.000	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	–
Einnahmen (Neubewilligung)	–	–	
Gesamt	**8.710.000**	**8.210.000**	**7.405.663**

10. Laufzeit bzw. Befristung

Unbefristet.

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 8:
Sonstige Maßnahmen im Bereich Kunst und Kultur

IPR-Nr. 333 - Denkmalschutz und Heimatpflege

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesrecht, Bundesinvestitionsprogramm nationale Welterbestätten, Landesrecht, Kulturinvestitionsprogramm

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- Investitionsprogramm nationale Projekte
  darunter fallen Zuschüsse an die Belegenheitskommunen für dringend notwendige Investitionen in den Erhalt der historischen Stätten von Weltrang als Komplementärfinanzierung des Bundesinvestitionsprogramms "Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus".

- Sonstige Projektförderungen
  darunter fallen insbesondere Zuschüsse an Dritte aus dem Programm des Zukunftsfond sowie kulturpolitisch bedeutsame Investitionsvorhaben.

4. Bezug zu politischen Zielen

Hessische Kulturprojekte und -netzwerke fördern.

5. Empfänger

- Belegenheitskommunen der Welterbestätten.
- Träger kulturpolitisch bedeutsamer Investitionsvorhaben.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Förderprogramme	Anzahl	2	2	1	1	0
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen						
Verwaltungskosten des Produkts pro einem Förder-Euro Bewilligungsvolumen	Cent	36,61	2,31	7,50	15,55	188,47

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterung zu 6.3.1:

Die Kennzahl spiegelt auch Förderverwaltungskosten wieder, die in diesem Produkt für Bewilligungen / Bewilligungsvolumen aus Vorjahren anfallen.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2022	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026 ff
Gesamt	**300.000**	**300.000**	**–**	**–**	**–**	**–**
davon						
Landesmittel	300.000	300.000	–	–	–	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Keine produktspezifischen Einschränkungen.

Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden, (§ 35 Abs. 2 LHO).

Für die nachfolgenden Zuwendungsbauten können Planungskosten - mit Zustimmung des Hessichen Ministeriums der Finanzen - zu Lasten der bei Kapitel 15 37 gebildeten Lottomittelrücklage verausgabt werden.
Zuwendungsbauten:
- Museum für Sepulkralkultur Kassel i.H.v. 659.000 Euro
- Jagdschloss Kranichstein Darmstadt i.H.v. 50.000 Euro
- Ledermuseum Offenbach i.H.v. 500.000 Euro
- Comoedienhaus Hanau Wilhelmsbad i.H.v. 340.000 Euro

Die Produktabgeltung und die Liquidität des Kapitels 15 50 erhöht sich entsprechend der Höhe der Entnahme aus der Lottomittelrücklage bei Kap. 15 37.

9. Liquidität

	Soll 2022 EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	–	–	3.122.783
Landesmittel (Neubewilligung)	300.000	4.550.000	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	–
Einnahmen (Neubewilligung)	–	–	
Gesamt	**300.000**	**4.550.000**	**3.122.783**

10. Laufzeit bzw. Befristung

Unbefristet.

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 9:
Förderung der Kulturregion RheinMain

IPR-Nr. 333 - Heimat- und sonstige Kulturpflege

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesellschaftsvertrag;
Finanzierungsvereinbarung.

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Zur Weiterentwicklung der Kultur im Rhein-Main-Gebiet sollen regionale, dezentrale Projekte mit neuen, zentralen Höhepunkten mit internationaler Ausstrahlung kombiniert werden. Infolge des ehemaligen Ballungsraumgesetzes ist eine freiwillige Kooperation im Kulturbereich durch das Land, die Gebietskörperschaften auf Kreis- und Kommunalebene und die Wirtschaft entstanden. Diese Kooperation erfolgt zweigleisig:
Die KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH soll sich auf regionale und überregionale Projekte beschränken, während die Kulturfonds Frankfurt RheinMain gGmbH kulturelle Großereignisse von nationaler und internationaler Bedeutung finanzieren soll. Die KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH und die Kulturfonds Frankfurt RheinMain gGmbH arbeiten kooperativ zusammen.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Finanzierungsbeitrag an die Kulturfonds Frankfurt RheinMain gGmbH ggf. deren Rechtsnachfolger.
Zuschuss an die Kulturregion Frankfurt RheinMain gGmbH.

4. Bezug zu politischen Zielen

Hessische Kulturprojekte und -netzwerke fördern.

5. Empfänger

Kulturfonds Frankfurt RheinMain gGmbH, ggf. deren Rechtsnachfolger.
Kulturregion Frankfurt RheinMain gGmbH.

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Empfänger	Anzahl	2	2	2	2	2
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Stärkung der Rhein-Main Region als regional, national und international anerkannter Kulturstandort						
Eher regional wahrnehmbare Projekte (KulturRegion Frankfurt Rhein-Main gGmbH)	Anzahl	7	7	7	8	9
Eher national und international wahrnehmbare Projekte (Kulturfonds Frankfurt RheinMain gGmbH)	Anzahl	70	70	67	99	47
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Haushaltsmittel wirtschaflich einsetzen						
Verwaltungskosten pro einem Förder-Euro Bewilligungsvolumen	Cent	2,62	3,03	1,59	1,41	1,45
Durchschnittliche Landesförderung pro eher regional wahrnehmbarer Projekte	Euro	34.500	28.443	27.822	14.599	15.535
Durchschnittliche Landesförderung pro eher national und international wahrnehmbarer Projekte	Euro	60.721	52.507	62.716	36.630	49.810

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

	Neues Bewilligungsvolumen	2022	VE 2023	VE 2024	VE 2025	VE 2026 ff
Gesamt	**4.556.000**	**4.556.000**	**–**	**–**	**–**	**–**
davon						
Landesmittel	2.278.000	2.278.000	–	–	–	–
Sonstige Erträge	2.278.000	2.278.000	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

Die Finanzierung erfolgt zu 50 v. H. aus den Zuweisungen des Kommunalen Finanzausgleichs (vgl. Kap. 17 27).

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Keine produktspezifischen Einschränkungen.

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

9. Liquidität

	Soll 2022 EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	–	–	1.910.262
Landesmittel (Neubewilligung)	2.278.000	1.938.000	
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	1.910.262
Einnahmen (Neubewilligung)	2.278.000	1.938.000	
Gesamt	**4.556.000**	**3.876.000**	**3.820.524**

10. Laufzeit bzw. Befristung

Unbefristet.

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
1	**550-557, 559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
2	**558**	**Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	5581	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
3	**540-543, 580-589, 591**	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**	**2.278.000**	**1.938.000**	**24.567.908**
4	**500-519, 530-531, 544, 548-549**	**Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse**	**69.636.300**	**57.918.300**	**54.327.463**
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	–	–	–
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	–	–	–
	548-549	Kostenerstattungen	–	–	–
	544	Produktabgeltung	69.636.300	57.918.300	54.327.463
5	**520-529**	**Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen**	**–**	**–**	**–**
6	**533-539, 545-547, 590, 592**	**Sonstige Erträge**	**–**	**–**	**–**
7		**Summe Erträge**	**71.914.300**	**59.856.300**	**78.895.371**
8	**600-619, 670-691, 718**	**Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit**	**–**	**–**	**–**
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	–	–	–
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	–	–	–
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	–	–	–
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	**620-649**	**Personalaufwand**	**–**	**–**	**–**
	620-629	Entgelte	–	–	–
	630-639	Bezüge	–	–	–
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
10	**660-669**	**Abschreibungen**	**–**	**–**	**–**
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	–	–	–
	665	*davon außerplanmäßige Abschreibungen*	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	–	–	–
11	**720-729**	**Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	727	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
12	**710-717, 719, 730-739, 780-789**	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**	**71.914.300**	**59.856.300**	**78.466.416**

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
13	**650-659, 692-699, 791**	**sonstige Aufwendungen**	**–**	**–**	**–**
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	–	–	–
14		**Summe Aufwendungen**	**71.914.300**	**59.856.300**	**78.466.416**
15		**Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)**	**–**	**–**	**428.955**
16	**560-563**	**Erträge aus Beteiligungen**	**–**	**–**	**–**
	560	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
17	**564-569**	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**–**	**–**	**–**
	5641	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
18	**570-579**	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
	570	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
19	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**–**	**–**	**–**
20	**760-769**	**Aufwendungen aus Verlustübernahmen**	**–**	**–**	**–**
21	**750-759**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**–**	**–**	**–**
	750	*davon aus verbundenen Unternehmen*	–	–	–
22		**Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)**	**–**	**–**	**–**
23		**Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)**	**–**	**–**	**428.955**
24	**700-709, 770-779**	**Steuern**	**–**	**–**	**–**
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
	700-709	sonstige Steuern	–	–	–
25	**595-598, 790**	**Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung**	**–**	**–**	**–**
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
26		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung**	**–**	**–**	**428.955**
27	**599**	**Erträge aus der Auflösung von Rücklagen**	**–**	**–**	**–**
28	**796**	**Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen**	**–**	**–**	**–**
29		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**	**–**	**–**	**428.955**

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

Zu VKR 544: Die veranschlagte Produktabgeltung wird 2022 in Höhe von 17.896.900 EUR aus Lottomitteln bzw. Mitteln der Sofortlotterie finanziert.

Kapitel 15 50 / Buchungskreisnummer 2995
Förderung Kunst und Kultur

W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR
	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	69.636.300	57.918.300
+	Vorbindungen aus Verpflichtungen Vorjahre	5.085.000	4.435.000
–	Verpflichtungen Folgejahre	10.340.000	3.785.000
–	Zuführung zu Rückstellungen	–	–
+	Auflösung von Rückstellungen	–	–
+	Investitionen lt. Finanzplan	–	–
–	Abschreibungen	–	–
–	Rückflüsse aus Darlehenstilgung	–	–
–	Produktabgeltung, soweit aus Lottomitteln finanziert	17.896.900	17.640.600
	Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	46.484.400	40.927.700

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

15 50 Förderung Kunst und Kultur

1. Von den Regelungen des § 3 Abs. 4 Haushaltsgesetz ist der Titel 381 - Zuführungen aus Lottomitteln (Kap. 1701 - 981 02 und 981 03) - ausgenommen. Das Ministerium der Finanzen kann hierzu Ausnahmen zulassen.
2. Nicht verausgabte Mittel im Bereich Film bei Kapitel 1501 sind mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Mittel für Filmförderung bei Kapitel 1550.
3. Der Titel 893 ist für folgende Planungskosten o.ä. - mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen - einseitig deckungsfähig zu Lasten der bei Kapitel 15 37 gebildeten Lottomittelrücklage (Kap. / Titel 1537 359). Maßnahmen: Zuwendungsbau Museum für Sepulkralkultur Kassel i.H.v. 659.000 Euro. Zuwendungsbau Jagdschloss Kranichstein Darmstadt i.H.v. 50.000 Euro. Zuwendungsbau Ledermuseum Offenbach i.H.v. 500.000 Euro. Zuwendungsbau Comoedienhaus Hanau Wilhelmsbad i.H.v. 340.000 Euro.

EINNAHMEN

		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119	187	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	2 742 190
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
234	div	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	—	—	19 939 750
282	187	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
334	div	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	—	—	—
359	850	Sonstige Entnahmen	—	—	—
381	div	Verrechnungen zwischen Kapiteln	20 174 900	19 578 600	24 299 082
		Gesamteinnahmen Kapitel 15 50	20 174 900	19 578 600	46 981 022

Kapitel 15 50
Förderung Kunst und Kultur

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
		AUSGABEN			
		Personalausgaben			
412	div	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	—
427	187	Beschäftigungsentgelte,Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—
429	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
		Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
541	187	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	—
547	div	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633	div	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 353 000	1 353 000	1 730 681
671	div	Erstattungen an Inland	—	—	—
681	div	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	423 700	213 700	320 200
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr — EUR			
		2023 — 11 000			
		2024 — —			
		2025 — —			
		2026ff — —			
		Gesamtverpflichtung — 11 000			
682	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661) Die in Kapitel 15 50 Förderprodukt 1 (Kap./Titel 1550 682) für das documenta-Archiv vorgesehenen Mittel und die in Kapitel 15 02 Förderprodukt 3 (Kap./Titel 1502 686) vorgesehenen Mittel zur Neugründung des documenta-Instituts Kassel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mittel verwendet werden (§§ 7a und 35 Abs. 2 LHO).	21 610 400	17 139 000	6 834 768
683	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	—	—	—
684	187	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	—	—	—
685	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	12 371 000	8 128 500	2 090 000

Kapitel 15 50
Förderung Kunst und Kultur

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
686	div	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	20 873 200	19 894 100	54 161 237
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr — EUR			
		2023 — 829 000			
		2024 — 1 300 000			
		2025 — 1 300 000			
		2026ff — 3 900 000			
		Gesamtverpflichtung — 7 329 000			
687	183	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU)	—	—	—
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812	187	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—
883	div	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	1 933 011
887	195	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	80 000
891	195	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	105 307
892	div	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	863 641
893	div	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	10 028 000	13 778 000	6 261 174
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr — EUR			
		2023 — 3 000 000			
		2024 — —			
		2025 — —			
		2026ff — —			
		Gesamtverpflichtung — 3 000 000			
894	195	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	2 511 313
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850	Sonstige Zuführungen	—	—	—
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—
		Gesamtausgaben Kapitel 15 50	66 659 300	60 506 300	76 891 331

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
Abschluss Kapitel 15 50				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	2 742 190
2	Übertragungseinnahmen	—	—	19 939 750
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	20 174 900	19 578 600	24 299 082
Gesamteinnahmen		20 174 900	19 578 600	46 981 022
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	56 631 300	46 728 300	65 136 886
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	10 028 000	13 778 000	11 754 446
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		66 659 300	60 506 300	76 891 331
Zuschuss/Überschuss		-46 484 400	-40 927 700	-29 910 309

Abschluss für den Abschnitt Kunst und Kultur
Haushaltsjahr 2022

Einzel-plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungs-einnahmen EUR	Vermögens-wirks. und bes. Finanzierungs-einnahmen EUR	Gesamt-einnahmen EUR
15 37	Historisches Erbe	—	5.733.300	100.000	23.373.600	29.206.900
15 41	Hessisches Staatstheater Wiesbaden	—	5.828.900	22.527.500	1.203.300	29.559.700
15 42	Staatstheater Darmstadt	—	4.437.900	20.088.400	429.600	24.955.900
15 43	Staatstheater Kassel	—	2.939.300	19.460.600	—	22.399.900
15 50	Förderung Kunst und Kultur	—	—	—	20.174.900	20.174.900
	Insgesamt:	—	18.939.400	62.176.500	45.181.400	126.297.300

Personal-ausgaben EUR	Sächliche Verwaltungs-ausgaben, Schuldendienst EUR	Übertragungs-ausgaben EUR	Bau-maßnahmen EUR	Sonstige Investitions-ausgaben EUR	Besondere Finanzierungs-ausgaben EUR	Gesamt-ausgaben EUR	Überschuss (+) Zuschuss (–) EUR
37.387.600	38.883.100	151.300	10.000	885.700	3.623.700	80.941.400	-51.734.500
36.823.000	— 12.395.700	49.000	—	44.000	1.080.000	50.391.700	-20.832.000
33.658.700	— 7.867.200	41.000	—	58.800	1.826.500	43.452.200	-18.496.300
32.444.900	— 7.274.000	33.100	—	19.600	567.700	40.339.300	-17.939.400
—	— —	56.631.300	—	10.028.000	—	66.659.300	-46.484.400
140.314.200	66.420.000 —	56.905.700	10.000	11.036.100	7.097.900	281.783.900	-155.486.600

Abschluss für den Einzelplan 15
Haushaltsjahr 2022

Einzel-plan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR	Eigene Einnahmen EUR	Übertragungs-einnahmen EUR	Vermögens-wirks. und bes. Finanzierungs-einnahmen EUR	Gesamt-einnahmen EUR
15 01	Ministerium	—	37.000	18.000	715.500	770.500
15 02 - 15 28	Wissenschaft	—	15.055.500	419.002.600	189.971.000	624.029.100
15 37 - 15 50	Kunst und Kultur	—	18.939.400	62.176.500	45.181.400	126.297.300
	Insgesamt:	—	34.031.900	481.197.100	235.867.900	751.096.900

Personal-ausgaben EUR	Sächliche Verwaltungs-ausgaben, Schuldendienst EUR	Übertragungs-ausgaben EUR	Bau-maßnahmen EUR	Sonstige Investitions-ausgaben EUR	Besondere Finanzierungs-ausgaben EUR	Gesamt-ausgaben EUR	Überschuss (+) Zuschuss (–) EUR
18.039.600	18.752.100	153.000	—	10.000	4.030.200	40.984.900	-40.214.400
8.723.900	9.829.600	2.846.806.000	—	291.645.800	34.232.900	3.191.238.200	-2.567.209.100
140.314.200	66.420.000	56.905.700	10.000	11.036.100	7.097.900	281.783.900	-155.486.600
167.077.700	95.001.700	2.903.864.700	10.000	302.691.900	45.361.000	3.514.007.000	-2.762.910.100

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2022

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2022 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 15 02	**Förderung der Wissenschaft und Forschung**	**110.638.900**	**34.998.000**	**36.985.900**	**35.045.000**	**3.610.000**
681 00	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	55.000	55.000	—	—	—
685 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	11.891.000	4.773.000	3.223.000	2.778.000	1.117.000
686 00	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	89.999.800	24.200.000	31.039.800	32.267.000	2.493.000
883 00	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.043.100	420.000	623.100	—	—
894 00	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	7.650.000	5.550.000	2.100.000	—	—
Kap. 15 05	**Philipps-Universität Marburg**	**1.200.000**	**1.000.000**	**200.000**	**—**	**—**
685 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	600.000	500.000	100.000	—	—
894 00	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	600.000	500.000	100.000	—	—
Kap. 15 07	**Justus-Liebig-Universität Gießen**	**6.489.700**	**3.146.700**	**1.246.000**	**1.046.000**	**1.051.000**
685 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	4.839.700	1.596.700	1.146.000	1.046.000	1.051.000
894 00	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1.650.000	1.550.000	100.000	—	—
Kap. 15 09	**Technische Universität Darmstadt**	**10.826.000**	**7.913.000**	**2.913.000**	**—**	**—**
685 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	10.126.000	7.313.000	2.813.000	—	—
894 00	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	700.000	600.000	100.000	—	—
Kap. 15 13	**Universität Kassel**	**9.181.000**	**3.144.000**	**2.144.000**	**1.944.000**	**1.949.000**
685 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	8.481.000	2.544.000	2.044.000	1.944.000	1.949.000
894 00	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	700.000	600.000	100.000	—	—
Kap. 15 14	**Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule**	**105.000**	**80.000**	**25.000**	**—**	**—**
685 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	55.000	40.000	15.000	—	—
894 00	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	50.000	40.000	10.000	—	—

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2022

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2022 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 15 15	**Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main**	**160.000**	**115.000**	**45.000**	**—**	**—**
685 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	85.000	60.000	25.000	—	—
894 00	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	75.000	55.000	20.000	—	—
Kap. 15 16	**Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main**	**156.000**	**111.000**	**45.000**	**—**	**—**
685 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	80.500	55.500	25.000	—	—
894 00	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	75.500	55.500	20.000	—	—
Kap. 15 17	**Hochschule Darmstadt**	**1.122.900**	**404.000**	**304.000**	**204.000**	**210.900**
685 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	972.900	304.000	254.000	204.000	210.900
894 00	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	150.000	100.000	50.000	—	—
Kap. 15 18	**Frankfurt University of Applied Sciences**	**6.501.000**	**2.250.000**	**2.167.000**	**2.084.000**	**—**
685 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	6.351.000	2.150.000	2.117.000	2.084.000	—
894 00	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	150.000	100.000	50.000	—	—
Kap. 15 19	**Technische Hochschule Mittelhessen**	**400.000**	**300.000**	**100.000**	**—**	**—**
685 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	200.000	150.000	50.000	—	—
894 00	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	200.000	150.000	50.000	—	—
Kap. 15 20	**Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim**	**300.000**	**200.000**	**100.000**	**—**	**—**
685 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	150.000	100.000	50.000	—	—
894 00	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	150.000	100.000	50.000	—	—
Kap. 15 22	**Hochschule Fulda**	**2.350.000**	**710.000**	**610.000**	**510.000**	**520.000**
685 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.200.000	610.000	560.000	510.000	520.000
894 00	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	150.000	100.000	50.000	—	—

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2022

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2022 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 15 23	**Hochschule Geisenheim am Rhein**	**495.000**	**395.000**	**100.000**	**—**	**—**
685 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	150.000	100.000	50.000	—	—
894 00	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	345.000	295.000	50.000	—	—
Kap. 15 37	**Historisches Erbe**	**1.000.000**	**1.000.000**	**—**	**—**	**—**
519 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.000.000	1.000.000	—	—	—
Kap. 15 41	**Hessisches Staatstheater Wiesbaden**	**1.000.000**	**750.000**	**250.000**	**—**	**—**
519 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.000.000	750.000	250.000	—	—
Kap. 15 42	**Staatstheater Darmstadt**	**1.000.000**	**750.000**	**250.000**	**—**	**—**
519 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.000.000	750.000	250.000	—	—
Kap. 15 43	**Staatstheater Kassel**	**1.000.000**	**750.000**	**250.000**	**—**	**—**
519 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.000.000	750.000	250.000	—	—
Kap. 15 50	**Förderung Kunst und Kultur**	**10.340.000**	**3.840.000**	**1.300.000**	**1.300.000**	**3.900.000**
681 00	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	11.000	11.000	—	—	—
686 00	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	7.329.000	829.000	1.300.000	1.300.000	3.900.000
893 00	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	3.000.000	3.000.000	—	—	—
	Insgesamt	164.265.500	61.856.700	49.034.900	42.133.000	11.240.900

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 15 01
Ministerium

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 6	(001)	5	(6)	Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	6		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	7		Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	18		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	35	(33)	Regierungsdirektor/in davon 2 Planstellen zweckgebunden für Digitalisierung und 1 Planstelle zweckgebunden für IT-Sicherheit 2 Stellen können auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes. Gr. R1 oder R2 ohne Amtszulage besetzt werden
A 15	(003)	1		Baudirektor/in
A 14	(001)	25	(21)	Regierungsoberrat/rätin davon 2 Planstellen zweckgebunden für die Umsetzung des OZG sowie 2 Planstellen zweckgebunden für IT-Sicherheit und eine Planstelle mit kw zum 31.12.2025.
A 13 h.D.	(001)	16		Regierungsrat/rätin davon 1 Planstelle mit kw zum 31.12.2025.
A 13 h.D.	(002)	–		Baurat/rätin
A 13 g.D.	(001)	28	(27)	Oberamtsrat/rätin davon 2 Planstellen zweckgebunden für die Umsetzung des OZG.
A 13 g.D.	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(001)	22		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	–		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	18,5		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	–		Oberinspektor/in
		182,5	(176,5)	

Kapitel 15 01
Ministerium

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 6	(001)	6,0							1,0									5,0
A 15	(001)	33,0								2,0								35,0
A 14	(001)	21,0								4,0								25,0
A 13 g.D.	(001)	27,0								1,0								28,0
A 10	(001)	0,0												1,0	1,0			0,0
Versch.		89,5																89,5
Zusammen		176,5							1,0	7,0				1,0	1,0			182,5

Zu Spalte 7: Wegfall 1 Stelle B 6 durch Wirksamwerden eines kw-Vermerks

Zu Spalte 8: Zugang 2 Stellen A 15, davon 1 Stelle aus der HHA 2021 zweckgebunden für IT-Sicherheit
Zugang 4 Stellen A 14 aus der HHA 2021, davon 2 Stellen zweckgebunden für IT-Sicherheit
Zugang 1 Stelle A 13 g.D.

Zu Spalte 10: Stellentausch Kap. 1501 und 1543
Umsetzung 1 Stelle A 10 in Abhängigkeit und in Folge von Aufgabenverlagerung zum Einzelplan 03

Kapitel 15 01
Ministerium

S T E L L E N P L A N 422 00

Leerstellen Beamte

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Feste Gehälter
B 9	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(976)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(975)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(973)	1		Leerstelle(n) für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 13 g.D.	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		8	(8)	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
A 9 g.D.	(401)	3		Inspektoranwärter/in
		3	(3)	

Kapitel 15 01
Ministerium

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
Höherer Dienst	(001)	7		Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	32	(22,5)	Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	24	(32,5)	Mittlerer Dienst davon erhält ein Beschäftigter eine übertarifliche Vergütung zur Besitzstandswahrung
Mittlerer Dienst	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	3		Auszubildende
		66	(65)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
G. Dienst	(001)	22,5								2,0		8,5			1,0			32,0
M. Dienst	(001)	32,5											8,5					24,0
Versch.		10,0																10,0
Zusammen		65,0								2,0		8,5	8,5		1,0			66,0

Zu Spalte 8: Zugang 1 Stelle E 9 B und 1 Stelle E 12
Zu Spalte 9: Stellenhebungen Vorzimmerkräfte von m.D. nach g.D. (8,5 Stellen)

Zu Spalte 10: Stellentausch Kap. 1501 und 1543

Kapitel 15 02
Förderung der Wissenschaft und Forschung

S T E L L E N P L A N 422 01

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Feste Gehälter
B 2	(008)	1		Direktor/in und Professor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(023)	1		Wissenschaftlicher/che Oberrat/rätin kw
		2	(2)	

S T E L L E N P L A N 422 41

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Aufsteigende Gehälter
W 3	(975)	10		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
W 2	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		12	(12)	

Kapitel 15 02
Förderung der Wissenschaft und Forschung

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 41

Zu 422 41

1 W 3 - Leerstelle für den Leiter des Instituts für Integrierte Publikations- und Informationssysteme in Darmstadt der Fraunhofer-Gesellschaft (ehemals Institut der Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung (GMD). Der Stelleninhaber ist an die Technische Universität Darmstadt berufen und ohne Dienstbezüge beurlaubt worden. Die Bezüge für diese Tätigkeit werden von der Gesellschaft getragen (vgl. Erläuterung zu Produktblatt 2).

4 W 3 und 1 W 2 - Leerstellen für Hochschullehrer, die zur Dienstleistung bei der GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH in Darmstadt beurlaubt werden. Die Bezüge für diese Tätigkeit werden von der Gesellschaft getragen (vgl. Erl. zu Produktblatt 2).

1 W 3 - Leerstelle für einen Abteilungsleiter des Max-Planck-Instituts für Terrestrische Mikrobiologie (vgl. Erläuterung zu Produktblatt 2).

1 W 3 - Leerstelle für den Direktor des Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte in Frankfurt am Main der Max-Planck-Gesellschaft. Der Stelleninhaber wird ohne Dienstbezüge von der Stiftungsuniversität Frankfurt am Main beurlaubt, um seine Aufgaben als Direktor des Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte wahrnehmen zu können. Die Dienstbezüge sind im Haushalt der Max-Planck-Gesellschaft veranschlagt (vgl. Erl. zu Produktblatt 2).

1 W 3 - Leerstelle für eine Abteilungsleiterin des Max-Planck-Instituts für Terrestrische Mikrobiologie in Marburg. Die Stelleninhaberin soll an die Philipps-Universität Marburg berufen und ohne Dienstbezüge zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben bei der Max- Planck-Gesellschaft beurlaubt werden. Die Dienstbezüge sind im Haushalt der Max-Planck-Gesellschaft veranschlagt.

1 W 3 - Leerstelle für den Leiter der Forschungsgruppe "Rüstungskontrolle und Abrüstung" der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) in Frankfurt am Main. Der Stelleninhaber soll an die Stiftungsuniversität Frankfurt am Main berufen und ohne Dienstbezüge zur Wahrnehmung seiner Aufgaben bei der HSFK beurlaubt werden. Die Bezüge für diese Tätigkeit werden von der Stiftung getragen und sind im Wirtschaftsplan der HSFK veranschlagt (vgl. Erl. zu Produktblatt 2).

1 W 3 - Leerstelle für den Bereichsleiter Nanotechnologie des Forschungszentrums Karlsruhe.

1 A 16 - Leerstelle für die Geschäftsführerin des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung (vgl. Erläuterung zu Produktblatt 2).

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
Mittlerer Dienst	(001)	1		Mittlerer Dienst kw
		1	(1)	

Kapitel 15 03
Landesbetrieb Archivschule Marburg

S T E L L E N P L A N 682 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(032)	1		Leitender/de Archivdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(023)	1		Archivdirektor/in
A 14	(025)	3		Archivoberrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
		7	(7)	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 682 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
Gehobener Dienst	(001)	2		Gehobener Dienst davon 1 Stelle zur Umsetzung der Digitalen Strategie Hessen
Mittlerer Dienst	(001)	4		Mittlerer Dienst
		6	(6)	

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

S T E L L E N P L A N 685 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)		davon Universität	Klinikum	Univers.-verwalt.
				Aufsteigende Gehälter			
W L3	(001)	1		Präsident/in der Philipps-Universität Marburg Der/die Präsident/in erhält jährlich eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.200 EUR.	1	–	1
W L2	(001)	1		Kanzler/in der Phillips-Universität Marburg Der/die Kanzler/in erhält jährlich eine Aufwandsentschädigung von 700 EUR.	1	–	1
W 3	(003)	300	(296)	Universitätsprofessor/in davon 8 Stiftungsprofessuren. Ein Stelleninhaber erhält für seine Tätigkeit als Richter beim Verwaltungsgerichtshof Kassel eine nichtruhegehaltfähige Zulage von jährlich 3.000 EUR.	300	–	3
W 2	(003)	106	(102)	Universitätsprofessor/in davon 30 Stellen zweckgebunden für Qualifikationsprofessuren	106	–	–
A 16	(020)	1		Leitender/de Bibliotheksdirektor/in	1	–	–
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in	1	–	1
A 16	(033)	1		Leiter/in eines Studienkollegs für ausländische Studierende	1	–	–
A 15	(001)	2		Regierungsdirektor/in	2	–	2
A 15	(022)	3		Bibliotheksdirektor/in	3	–	–
A 15	(027)	11		Akademischer/sche Direktor/in davon 1 als Leiter/in des Universitätsmuseums	11	–	–
A 15	(040)	1		Studiendirektor/in	1	–	–
A 14	(001)	6		Regierungsoberrat/rätin	6	–	6
A 14	(021)	6		Bibliotheksoberrat/rätin	6	–	–
A 14	(022)	77		Akademischer/sche Oberrat/rätin davon zweckgebunden 28 Stellen für Akademische Oberräte/rätinnen auf Zeit zum Zweck der Habilitation.	77	–	–
A 14	(024)	19		Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst	19	–	–
A 14	(040)	4		Oberstudienrat/rätin	4	–	–
A 14	(025)	1		Archivoberrat/rätin	1	–	1
A 13 h.D.	(022)	2		Bibliotheksrat/rätin	2	–	–
A 13 h.D.	(026)	33		Akademischer/sche Rat/Rätin davon zweckgebunden 12 Stellen für Akademische Räte /Rätinnen auf Zeit zum Zweck der Habilitation.	33	–	–
A 13 h.D.	(028)	7		Studienrat/rätin im Hochschuldienst	7	–	–
A 13 h.D.	(040)	5		Studienrat/rätin mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien	5	–	–

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)		davon Universität	Klinikum	Univers.-verwalt.
A 13 h.D.	(001)	1		Regierungsrat/rätin	1	–	1
A 13 g.D.	(001)	8		Oberamtsrat/rätin	8	1	5
A 12	(001)	17	(15)	Amtsrat/rätin	17	–	10
A 12	(002)	–	(2)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	–	–	–
A 11	(001)	13		Amtmann/Amtfrau	13	–	11
A 10	(001)	20		Oberinspektor/in	20	–	14
A 9 g.D.	(001)	13		Inspektor/in	13	–	8
A 9 AZ	(010)	1		Amtsinspektor/in	1	1	–
A 9 m.D.	(001)	1		Amtsinspektor/in davon 1 Stelle ku nach Bes.Gr. A 8 Ein Stelleninhaber erhält eine nichtruhegehalts-fähige Zulage von jährlich 150 EUR.	1	–	–
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in	2	–	–
A 7	(001)	4		Obersekretär/in	4	–	–
		668	(660)		668	2	64

Zu Bes.Gr. W3, W2 und W1:
Bis zu 2 Stelleninhaber/innen als nebenamtliche Vizepräsident/in und 16 Dekane als Fachbereichsleiter/in, die Professorin/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BBesG eine Stellenzulage.
Zwei Professoren/innen als Prodekane des Fachbereichs Humanmedizin erhalten je eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.

Es erhalten z.Zt. 28 (28) Stelleninhaber/innen einen Sonderzuschuss gemäß Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C.

Planstellen der BesGr. W 3 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Universitätsprofessoren/innen der BesGr. C 4/C 3 besetzt werden.
Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen der BesGr. C 3 oder C 2 oder Hochschuldozenten/innen, Oberassistenten/innen oder Oberingenieuren/innen besetzt werden.

Planstellen der BesGr. W 1 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Wissenschaftlichen Assistenten/innen besetzt werden.

Die Planstelle der Bes. Gr. W L3 Präsident/in der Universität kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Präsident/in der Bes. Gr. B 7 besetzt werden.
Die Planstelle der Bes. Gr. W L2 Kanzler/in der Universität kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Kanzler/in der Bes. Gr. B 3 besetzt werden.

Abgeordnete Beamte
Mittel für 12 (12) Lehrer, die als wissenschaftliche Bedienstete an der Universität tätig sind. Die zugehörigen Planstellen sind bei 04 59 - 422 00 als Leerstellen veranschlagt.
Die Abordnung ist vorgesehen, um Lehrkräfte mit Berufserfahrung für die Universität zu gewinnen. Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten.

Zu Spalte Klinikum:
Alle Planstellen kw.
Jede frei werdende Planstelle einer Laufbahngruppe darf nur zur Beförderung und eventuellen weiteren Folgebeförderungen wiederbesetzt werden. Die schließlich verbleibende niedrigere Planstelle innerhalb der jeweiligen Laufbahngruppe wird in Abgang gestellt.

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 685 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
W 3	(003)	296,0								4,0								300,0
W 2	(003)	102,0								4,0								106,0
A 12	(001)	15,0												2,0				17,0
A 12	(002)	2,0													2,0			0,0
Versch.		245,0																245,0
Zusammen		660,0								8,0				2,0	2,0			668,0

Zu Spalte 8: Vier Planstellen der Bes.gr. W 2 und eine Planstelle der Bes.gr. W 3 aus dem Programm zur Verbesserung der Betreuung von Studierenden gemäß Hess. Hochschulpakt.
Drei Planstellen der Bes.gr. W 3 für die Einrichtung von Professuren im Bereich der Künstlichen Intelligenz aus dem Programm Digitalpakt Hochschulen gemäß Hess. Hochschulpakt

Zu Spalte 10: Änderung der Kennung.

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2021 insgesamt 530 Planstellen besetzt.

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Leerstellen Beamte

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)		davon Universität	Klinikum	Univers.-verwalt.
				Aufsteigende Gehälter			
W 3	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	2	–	–
W 2	(974)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	4	–	–
A 14	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	–	–
A 10	(976)	0,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0,5	–	–
A 9 g.D.	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	–	–
A 7	(976)	0,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0,5	–	–
		9	(9)		9	–	–

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)		davon Universität	Klinikum	Univers.-verwalt.
A 13 h.D.	(407)	3		Archiv-/Bibliotheksreferendar/in	3	–	–
A 9 g.D.	(401)	6		Inspektoranwärter/in	6	–	5
		9	(9)		9	–	5

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)		davon Universität	Rückkehrer HS	Rückkehrer UKGM	Univers.-verwalt.
Atl.	(001)	37,5	(36)	Außertariflich	37,5	–	–	1
Höherer Dienst	(001)	1421	(1392,5)		1421	1	–	145,5
Gehobener Dienst	(001)	576	(566,5)		576	8	1	144
Mittlerer Dienst	(001)	705	(716,5)		705	15	27	306
Ä 1	(010)	181	(173,5)	Ärztin oder Arzt	181	–	–	–
Ä 2	(011)	146	(170,5)	Ärztin oder Arzt	146	–	–	–
Ä 3	(012)	86	(69,5)	Fachärztin oder Facharzt	86	–	–	–
Ä 4	(013)	91	(89,5)	Fachärztin oder Facharzt	91	–	–	–
Ä 5	(014)	64		Fachärztin oder Facharzt	64	–	–	–
Ä 6	(015)	19	(20)	Fachärztin oder Facharzt	19	–	–	–
Auszubildende	(001)	84,5		Auszubildende	84,5	–	–	27
		3411	(3383)		3411	24	28	623,5

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Atl.	(001)	36,0														1,5		37,5
H. Dienst	(001)	1392,5														28,5		1421,0
G. Dienst	(001)	566,5														9,5		576,0
M. Dienst	(001)	716,5															11,5	705,0
Ä 1	(010)	173,5														7,5		181,0
Ä 2	(011)	170,5															24,5	146,0
Ä 3	(012)	69,5														16,5		86,0
Ä 4	(013)	89,5														1,5		91,0
Ä 6	(015)	20,0															1,0	19,0
Versch.		148,5																148,5
Zusammen		3383,0														65,0	37,0	3411,0

Zu Spalte 11: Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wurde die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 4 Hochschulfinanzverordnung - HFV). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2021.

Die 3.411 Stellen setzen sich wie folgt zusammen:
davon 2.754 Landesstellen
davon 657 Drittmittelstellen

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 9 Abs. 1 HG).

Zu den Spalten Rückkehrer:

alle Stellen kw.

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
Mittlerer Dienst	(994)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

S T E L L E N P L A N 685 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)		davon Universität	Klinikum	Univers.-verwalt.
				Aufsteigende Gehälter			
W L3	(002)	1		Präsident/in der Justus-Liebig-Universität Gießen Der/die Präsident/in erhält jährlich eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.200 EUR	1	–	1
W L2	(002)	1		Kanzler/in der Justus-Liebig-Universität Gießen Der/die Kanzler/in erhält jährlich eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 700 EUR	1	–	1
W 3	(003)	307	(303)	Universitätsprofessor/in davon kw 31.01.2023: 1 Stelle nach Beendigung der Amtszeit der Stelleninhaberin beim Bundesverfassungsgericht davon 1 Stiftungsprofessur	307	–	–
W 2	(003)	140	(134)	Universitätsprofessor/in davon 1 Stiftungsprofessur; davon 35 Stellen zweckgebunden für Qualifikationsprofessuren.	140	–	–
W 1	(001)	4		Juniorprofessor/in	4	–	–
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in	2	–	1
A 16	(007)	–		Abteilungsdirektor/in	–	–	–
A 16	(020)	1		Leitender/de Bibliotheksdirektor/in	1	–	–
A 15	(001)	4		Regierungsdirektor/in	4	1	2
A 15	(003)	1		Baudirektor/in	1	–	1
A 15	(022)	3		Bibliotheksdirektor/in	3	–	–
A 15	(023)	1		Archivdirektor/in	1	–	1
A 15	(027)	23		Akademischer/sche Direktor/in Eine/eine als Leiter/in des Botanischen Gartens hat eine Dienstwohnung	23	–	–
A 14	(001)	6		Regierungsoberrat/rätin	6	–	3
A 14	(021)	6		Bibliotheksoberrat/rätin	6	–	–
A 14	(022)	138		Akademischer/sche Oberrat/rätin davon zweckgebunden 36 Stellen für Akademische Oberräte/rätinnen auf Zeit zum Zweck der Habilitation.	138	–	–
A 14	(024)	36		Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst	36	–	–
A 13 h.D.	(001)	6		Regierungsrat/rätin	6	–	1
A 13 h.D.	(022)	4		Bibliotheksrat/rätin	4	–	–
A 13 h.D.	(026)	45		Akademischer/sche Rat/Rätin davon zweckgebunden 37 Stellen für Akademische Räte/Rätinnen auf Zeit zum Zweck der Habilitation.	45	–	–
A 13 h.D.	(028)	25		Studienrat/rätin im Hochschuldienst	25	–	–
A 13 g.D.	(001)	5		Oberamtsrat/rätin	5	–	5

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

S t e l l e n p l a n

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)		davon Universität	Klinikum	Univers.-verwalt.
A 12	(001)	13		Amtsrat/rätin	13	–	11
A 11	(001)	20		Amtmann/Amtfrau	20	–	16
A 10	(001)	19		Oberinspektor/in	19	–	7
A 9 g.D.	(001)	3		Inspektor/in	3	–	2
A 9 m.D.	(001)	3		Amtsinspektor/in	3	–	3
A 8	(001)	4		Hauptsekretär/in	4	–	3
A 8	(006)	1		Hauptwerkmeister/in	1	–	–
A 7	(001)	4		Obersekretär/in	4	–	–
A 6	(001)	1		Sekretär/in	1	–	–
A 5	(001)	2		Oberamtsmeister/in	2	–	2
		829	(819)		829	1	60

Zu Bes.Gr. W3, W2 und W1:
Bis zu 2 Stelleninhaber/innen als nebenamtliche Vizepräsident/in und 11 (11) Dekane als Fachbereichsleiter/in, die Professoren/innen der BesOC sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BBesG eine Stellenzulage.
Zwei Professoren/innen als Prodekane des Fachbereichs Humanmedizin erhalten je eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.

Es erhalten z.Z. 29 (29) Stelleninhaber/innen einen Sonderzuschuss gemäß Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C.

Planstellen der BesGr. W 3 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Universitätsprofessoren/innen der BesGr. C 4/C 3 besetzt werden.

Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen der BesGr. C 3 oder C 2 oder Hochschuldozenten/innen, Oberassistenten/innen oder Oberingenieuren/innen besetzt werden.

Planstellen der BesGr. W 1 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Wissenschaftlichen Assistenten/innen besetzt werden.

Die Planstelle der Bes. Gr. W L3 Präsident/in der Justus-Liebig-Universität kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Präsident/in der Bes. Gr. B 7 besetzt werden.
Die Planstelle der Bes. Gr. W L3 Kanzler/in der Justus-Liebig-Universität kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Kanzler/in der Bes. Gr. B 3 besetzt werden.

Zu Spalte Klinikum:
Alle Planstellen kw.
Jede frei werdende Planstelle einer Laufbahngruppe darf nur zur Beförderung und eventuellen weiteren Folgebeförderungen wiederbesetzt werden. Die schließlich verbleibende niedrigere Planstelle innerhalb der jeweiligen Laufbahngruppe wird in Abgang gestellt.

Abgeordnete Beamte
1. Mittel für 26 (26) Oberstudienräte im Hochschuldienst (Bes.Gr. A 14) bzw. Studienräte im Hochschuldienst (Bes.Gr. A 13) oder Lehrer (Bes.Gr. A 13), die als wissenschaftliche Bedienstete oder als Lehrer (Bes.Gr. A 13), an der Universität tätig sind. Die dazugehörigen Planstellen sind bei 04 59 - 422 00 (als Leerstellen) veranschlagt.
2. Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten. Die Abordnungen sind vorgesehen, um Lehrkräfte mit Berufserfahrung für die Lehrerausbildung an den Universitäten zu gewinnen.

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 685 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
W 3	(003)	303,0								4,0								307,0
W 2	(003)	134,0								6,0								140,0
Versch.		382,0																382,0
Zusammen		819,0								10,0								829,0

Zu Spalte 8: Drei Planstellen der Bes.gr. W 3 sowie sechs Planstellen der Bes.gr. W 2 aus dem Programm zur Verbesserung der Betreuung von Studierenden gemäß Hess. Hochschulpakt.
Eine Planstelle der Bes.gr. W 3 für die Einrichtung einer Professur im Bereich der Künstlichen Intelligenz aus dem Programm Digitalpakt Hochschulen gemäß Hess. Hochschulpakt.

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2021 insgesamt 654,5 Planstellen besetzt.

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Leerstellen

S t e l l e n p l a n

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)		davon Universität	Klinikum	Univers.-verwalt.
				Aufsteigende Gehälter			
W 3	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	–	–
W 2	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)	1	–	–
A 14	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	–	–
A 14	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	–	–
A 13 h.D.	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	–	–
A 11	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	–	1
A 10	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	–	–
A 6	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	–	–
		8	(8)		8	–	1

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)		davon Universität	Klinikum	Univers.-verwalt.
A 13 h.D.	(407)	2		Archiv-/Bibliotheksreferendar/in	2	–	–
A 9 g.D.	(401)	8		Inspektoranwärter/in	8	–	6
		10	(10)		10	–	6

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)		davon Universität	Rückkehrer HS	Rückkehrer UKGM	Univers.-verwalt.
Atl.	(001)	9,5	(11)	Außertariflich	9,5	–	–	–
Höherer Dienst	(001)	1489,5	(1464)		1489,5	–	1	94,5
Gehobener Dienst	(001)	567	(577,5)		567	9	5	110
Mittlerer Dienst	(001)	1014	(1027,5)		1014	14	17	396,5
Ä 1	(010)	202,5	(187)	Ärztin oder Arzt	202,5	–	–	–
Ä 2	(011)	178,5	(179,5)	Ärztin oder Arzt	178,5	–	–	–
Ä 3	(012)	84,5	(109,5)	Fachärztin oder Facharzt	84,5	–	–	–
Ä 4	(013)	158	(150,5)	Fachärztin oder Facharzt	158	–	–	–
Ä 5	(014)	51	(42,5)	Fachärztin oder Facharzt	51	–	–	–
Ä 6	(015)	24	(23,5)	Fachärztin oder Facharzt	24	–	–	–
Auszubildende	(001)	87	(85)	Auszubildende	87	–	–	7
		3865,5	(3857,5)		3865,5	23	23	608

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/ Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Atl.	(001)	11,0															1,5	9,5
H. Dienst	(001)	1464,0														25,5		1489,5
G. Dienst	(001)	577,5															10,5	567,0
M. Dienst	(001)	1027,5												1,0			14,5	1014,0
Ä 1	(010)	187,0														15,5		202,5
Ä 2	(011)	179,5															1,0	178,5
Ä 3	(012)	109,5															25,0	84,5
Ä 4	(013)	150,5														7,5		158,0
Ä 5	(014)	42,5														8,5		51,0
Ä 6	(015)	23,5														0,5		24,0
Azubi	(001)	85,0														2,0		87,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3857,5												1,0		59,5	52,5	3865,5

Zu Spalte 10: Umsetzung aus dem Integrationsfonds.

Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wurde die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 4 Hochschulfinanzverordnung - HFV). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2021.

Die 3.865,5 Stellen setzen sich wie folgt zusammen:
davon 3.267,5 Landesstellen,
davon 598,0 Drittmittelstellen.

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 9 Abs. 1 HG).

Zu den Spalten Rückkehrer: alle Stellen kw.

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
Gehobener Dienst	(994)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(993)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		1	(3)	

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
G. Dienst	(994)	1,0							1,0									0,0
M. Dienst	(993)	2,0							1,0									1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,0							2,0									1,0

Die Leerstellen betreffen UKGM-Rückkehrer.

Kapitel 15 13
Universität Kassel

S T E L L E N P L A N 685 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Aufsteigende Gehälter
W L3	(005)	1		Präsident/in der Universität Kassel Der/die Präsident/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 1.200 EUR.
W L2	(006)	1		Kanzler/in der Universität Kassel Der/die Kanzler/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 700 EUR.
W 3	(003)	214	(211)	Universitätsprofessor/in
W 2	(003)	129	(120)	Universitätsprofessor/in davon 1 Stiftungsprofessur kw 31.03.2024, davon 30 Stellen zweckgebunden für Qualifikationsprofessuren
W 1	(001)	–		Juniorprofessor/in
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(020)	1		Leitender/de Bibliotheksdirektor/in
A 15	(001)	3		Regierungsdirektor/in
A 15	(022)	2		Bibliotheksdirektor/in
A 15	(027)	9		Akademischer/sche Direktor/in
A 14	(001)	4		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(022)	39		Akademischer/sche Oberrat/rätin davon zweckgebunden 14 Stellen für Akademische Oberräte/-rätinnen auf Zeit zum Zweck der Habilitation.
A 14	(024)	19		Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst
A 14	(021)	4		Bibliotheksoberrat/rätin
A 13 h.D.	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 h.D.	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(022)	6		Bibliotheksrat/rätin
A 13 h.D.	(026)	8,5		Akademischer/sche Rat/Rätin davon zweckgebunden 7 Stellen für Akademische Räte/Rätinnen auf Zeit zum Zweck der Habilitation.
A 13 h.D.	(028)	4		Studienrat/rätin im Hochschuldienst
A 13 h.D.	(040)	1		Studienrat/rätin mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien
A 13 g.D.	(001)	6		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	13		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	25		Amtmann/Amtfrau
A 11	(040)	1		Fachlehrer/in
A 10	(001)	18		Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	11		Inspektor/in
A 9 AZ	(010)	1		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	9		Hauptsekretär/in

Kapitel 15 13
Universität Kassel

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
A 7	(001)	10		Obersekretär/in
A 6	(001)	5		Sekretär/in
		546,5	(534,5)	

Zu Bes.Gr. W 3, W 2 und W 1:
Bis zu 3 Stelleninhaber/innen als nebenamtliche Vizepräsident/in und 11 Dekane als Fachbereichsleiter/innen, die Professoren/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BBesG eine Stellenzulage.

Es erhalten z.Z. 5 Stelleninhaber/-rinnen einen Sonderzuschuss gem. Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsgruppe C.
Planstellen der BesGr. W 3 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Universitätsprofessoren/innen der BesGr. C 4/C 3 besetzt werden.
Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen der BesGr. C 3 oder C 2 besetzt werden.

Abgeordnete Beamte
Mittel für 20 Lehrer, die als pädagogische Mitarbeiter an der Universität tätig sind.
Die dazugehörigen Planstellen sind bei 04 59- 422 00 als Leerstellen veranschlagt. Die Abordnung ist vorgesehen, um Lehrer mit Berufserfahrung als Lehrkräfte für die Lehrerausbildung an der Universität Kassel zu gewinnen.
Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten.

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 685 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
W 3	(003)	211,0							1,0	4,0								214,0
W 2	(003)	120,0								9,0								129,0
Versch.		203,5																203,5
Zusammen		534,5							1,0	13,0								546,5

Zu Spalte 7: Wirksamwerden kw-Vermerk
Zu Spalte 8: Neun neue Planstellen der Bes.gr. W 2 sowie drei Planstellen der Bes.gr W 3 aus dem Programm zur Verbesserung der Betreuung von Studierenden gemäß Hess. Hochschulpakt.
Eine Planstelle der Bes.gr. W 3 für die Einrichtung einer Professur im Bereich der Künstlichen Intelligenz aus dem Programm Digitalpakt Hochschulen gemäß Hess. Hochschulpakt

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2021 insgesamt 424 Stellen besetzt.

Kapitel 15 13
Universität Kassel

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Leerstellen Beamte

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		2	(2)	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
A 13 h.D.	(407)	1		Archiv-/Bibliotheksreferendar/in
A 9 g.D.	(401)	6		Inspektoranwärter/in
		7	(7)	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)		davon Verwaltung und zentr. Einrichtungen
Atl.	(001)	19	(16)	Außertariflich	–
Höherer Dienst	(001)	1186,5	(1194)	Höherer Dienst	43,5
Gehobener Dienst	(001)	276	(256)	Gehobener Dienst Davon 1 Stelle kw UKGM-Rückkehrer.	70
Mittlerer Dienst	(001)	557	(590,5)	Mittlerer Dienst	186
Azubi	(001)	52	(56)	Auszubildende	10
		2090,5	(2112,5)		309,5

Kapitel 15 13
Universität Kassel

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/ Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Atl.	(001)	16,0														3,0		19,0
H. Dienst	(001)	1194,0															7,5	1186,5
G. Dienst	(001)	256,0														20,0		276,0
M. Dienst	(001)	590,5															33,5	557,0
Azubi	(001)	56,0															4,0	52,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2112,5														23,0	45,0	2090,5

Zu Spalte 11: Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wurde die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 4 Hochschulfinanzverordnung - HFV). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2021.

Die 2.090,5 Stellen setzen sich wie folgt zusammen:
davon 1.531,5 Landesstellen
davon 559,0 Drittmittelstellen

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 9 Abs. 1 HG).

Kapitel 15 14
Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

S T E L L E N P L A N 685 00

S t e l l e n p l a n

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Aufsteigende Gehälter
W 2	(002)	2	(1)	Professor/in an einer Kunsthochschule
		2	(1)	

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/ Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
W 2	(002)	1,0								1,0								2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0								1,0								2,0

Zu Spalte 8: Eine Planstelle W2 aus dem Programm zur Verbesserung der Betreuung von Studierenden gemäß Hess. Hochschulpakt.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)		davon Verwaltung und zentr. Einrichtungen
Höherer Dienst	(001)	24	(18)	Höherer Dienst	2
Gehobener Dienst	(001)	17,5	(14,5)	Gehobener Dienst	10
Mittlerer Dienst	(001)	3,5	(4,5)	Mittlerer Dienst	4,5
		45	(37)		16,5

Kapitel 15 14
Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/ Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
H. Dienst	(001)	18,0														6,0		24,0
G. Dienst	(001)	14,5														3,0		17,5
M. Dienst	(001)	4,5															1,0	3,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		37,0														9,0	1,0	45,0

Zu Spalte 11: Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wurde die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 4 Hochschulfinanzverordnung - HFV). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2021.

Von den ausgewiesenen Stellen sind keine Stellen aus Drittmitteln finanziert.

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 9 Abs. 1 HG).

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

S T E L L E N P L A N 685 00

S t e l l e n p l a n

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Aufsteigende Gehälter
W L2	(007)	1		Präsident/in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.
W L1	(001)	1		Kanzler/in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main Der/die Kanzler/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 600 EUR.
W 3	(002)	26		Professor/in an einer Kunsthochschule
W 2	(002)	45		Professor/in an einer Kunsthochschule
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(024)	–		Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst
A 13 g.D.	(001)	1		Oberamtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
		76	(76)	

Zu Bes.Gr. C 2, C 3, C 4 und W:
Bis zu 1 Stelleninhaber/in als nebenamtliche/r Vizepräsident und 5 Dekane als Fachbereichsleiter/in, die Professorin/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BBesG eine Stellenzulage.
Präsident/in und Vizepräsident/in sowie 5 Stelleninhaber erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).

Es erhalten z.Z. 5 Stelleninhaber einen Sonderzuschuss gem. Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Besoldungsordnung C.

Planstellen der BesGr. W 3 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Universitätsprofessoren/innen der BesGr. C 4/C 3 besetzt werden (nur bei Universitäten und Kunsthochschulen)

Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Universitätsprofessoren/innen der BesGr. C 3 oder C 2 oder Hochschuldozenten/innen oder Oberassistenten/innen besetzt werden.

Planstellen der BesGr. W 1 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Wissenschaftlichen Assistenten/innen besetzt werden.

Die Ämter der Präsidentinnen und Präsidenten an den Kunsthochschulen des Landes werden der Besoldungsgruppe WL 2 zugeordnet.
Die Ämter der Kanzlerinnen und Kanzler werden der Besoldungsgruppe WL 1 zugeordnet.
Die Planstelle der Bes. Gr. WL 2 Präsident/in der Kunsthochschule kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Präsident/in der Bes. Gr. B 2 besetzt werden.
Die Planstelle der Bes. Gr. WL 1 Kanzler/in der Kunsthochschule kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Kanzler/in der Bes. Gr. A 15 besetzt werden.

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2021 insgesamt 53,0 Stellen besetzt.

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
Atl.	(001)	12,5	(12)	Außertariflich
Höherer Dienst	(001)	39,5	(38,5)	Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	21	(22,5)	Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	22,5	(20)	Mittlerer Dienst
		95,5	(93)	

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Atl.	(001)	12,0														0,5		12,5
H. Dienst	(001)	38,5														1,0		39,5
G. Dienst	(001)	22,5															1,5	21,0
M. Dienst	(001)	20,0														2,5		22,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		93,0														4,0	1,5	95,5

Zu Spalte 11: Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wurde die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 4 Hochschulfinanzverordnung - HFV). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2021.

Von den ausgewiesenen Stellen sind 2 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 9 Abs. 1 HG).

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

S T E L L E N P L A N 685 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Aufsteigende Gehälter
W L2	(008)	1		Präsident/in der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.
W L1	(002)	1		Kanzler/in der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main Der/die Kanzler/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 600 EUR.
W 3	(002)	6		Professor/in an einer Kunsthochschule
W 2	(002)	19		Professor/in an einer Kunsthochschule
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
		29	(29)	

Zu Bes.Gr. C 2, C 3, C 4 und W:

Planstellen der BesGr. W 3 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Universitätsprofessoren/innen der BesGr. C 4/C 3 besetzt werden.

Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Universitätsprofessoren/innen der BesGr. C 3 oder C 2 oder Hochschuldozenten/innen besetzt werden.

Planstellen der BesGr. W 1 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Wissenschaftlichen Assistenten/innen besetzt werden.

Die Ämter der Präsidentinnen und Präsidenten an den Kunsthochschulen des Landes werden der Besoldungsgruppe WL 2 zugeordnet.
Die Ämter der Kanzlerinnen und Kanzler werden der Besoldungsgruppe WL 1 zugeordnet.
Die Planstelle der Bes. Gr. WL 2 Präsident/in der Kunsthochschule kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Präsident/in der Bes. Gr. B 2 besetzt werden.
Die Planstelle der Bes. Gr. WL 1 Kanzler/in der Kunsthochschule kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Kanzler/in der Bes. Gr. A 15 besetzt werden.

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2021 insgesamt 21 Stellen besetzt.

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
Atl.	(001)	7,5	(12)	Außertariflich
Höherer Dienst	(001)	30,5	(29)	Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	17,5	(18)	Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	22	(20,5)	Mittlerer Dienst
Auszubildende	(001)	–		Auszubildende
		77,5	(79,5)	

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Atl.	(001)	12,0															4,5	7,5
H. Dienst	(001)	29,0														1,5		30,5
G. Dienst	(001)	18,0															0,5	17,5
M. Dienst	(001)	20,5														1,5		22,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		79,5														3,0	5,0	77,5

Zu Spalte 11: Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wurde die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 4 Hochschulfinanzverordnung - HFV). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2021.

Von den ausgewiesenen Stellen sind insgesamt 3 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 9 Abs. 1 HG).

Kapitel 15 17
Hochschule Darmstadt

S T E L L E N P L A N 685 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Aufsteigende Gehälter
W L3	(006)	1		Präsident/in der Hochschule Darmstadt Der/die Präsident/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 900 EUR.
W L2	(009)	1		Vizepräsident/in der Hochschule Darmstadt
W L1	(003)	1		Kanzler/in der Hochschule Darmstadt Der/die Kanzlerin erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 700 EUR.
W 2	(001)	348	(342)	Professor/in an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften
A 15	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	1		Baudirektor/in
A 14	(001)	5		Regierungsoberrat/rätin davon 1 ku nach A13 h.D.
A 13 h.D.	(001)	–		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	2		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	6		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	4		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2		Oberinspektor/in
A 9 AZ	(010)	1		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	2		Amtsinspektor/in
		381	(375)	

Haushaltsvermerk zu Bes.Gr. B 3, C 3, C 2 und W:

Bis zu 1 Stelleninhaber/in als nebenamtliche/r Vizepräsident/in und 15 Dekane als Fachbereichsleiter/in, die Professoren/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BBesG eine Stellenzulage.

Nach § 40 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz kann eine Vizepräsidentin oder ein Vizepräsident hauptberuflich tätig sein. Falls die Hochschule von der Regelung Gebrauch macht, gilt eine W 2-Stelle der Hochschule für die Dauer der Amtszeit als nach WL 2 gehoben.

Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen der BesGr. C 3 oder C 2 besetzt werden.

Die Ämter der Präsidentinnen und Präsidenten an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften des Landes werden der Besoldungsgruppe WL 3 zugeordnet. Die Ämter der Kanzlerinnen und Kanzler werden der Besoldungsgruppe WL 1 zugeordnet.
Die Planstelle der Bes. Gr. WL 3 Präsident/in der Hochschulen für angewandte Wissenschaften kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Präsident/in der Bes. Gr. B 3 besetzt werden.
Die Planstelle der Bes. Gr. WL 1 Kanzler/in der Hochschule für angewandte Wissenschaften kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Kanzler/in der Bes. Gr. A 16 besetzt werden.

Kapitel 15 17
Hochschule Darmstadt

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 685 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
W 2	(001)	342,0								6,0								348,0
Versch.		33,0																33,0
Zusammen		375,0								6,0								381,0

Zu Spalte 8: Fünf Planstellen der Bes.gr. W 2 aus dem Programm zur Verbesserung der Betreuung von Studierenden gemäß Hess. Hochschulpakt.
Eine Planstelle der Bes.gr. W 2 für die Einrichtung einer Professur im Bereich der Künstlichen Intelligenz aus dem Programm Digitalpakt Hochschulen gemäß Hess. Hochschulpakt.

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2021 insgesamt 344 Stellen besetzt.

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Leerstellen Beamte

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Aufsteigende Gehälter
W 2	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)		davon Verwaltung und zentr. Einrichtungen
Atl.	(001)	29	(10)	Außertariflich	–
Höherer Dienst	(001)	227,5	(165,5)	Höherer Dienst	49
Gehobener Dienst	(001)	206	(254)	Gehobener Dienst	93
Mittlerer Dienst	(001)	166,5	(167,5)	Mittlerer Dienst	75,5
Azubi	(001)	15	(17)	Auszubildende	–
		644	(614)		217,5

Kapitel 15 17
Hochschule Darmstadt

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/ Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Atl.	(001)	10,0														19,0		29,0
H. Dienst	(001)	165,5														62,0		227,5
G. Dienst	(001)	254,0															48,0	206,0
M. Dienst	(001)	167,5															1,0	166,5
Azubi	(001)	17,0															2,0	15,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		614,0														81,0	51,0	644,0

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 9 Abs. 1 HG).

Zu Spalte 11: Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wurde die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 4 Hochschulfinanzverordnung - HFV). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2021.

Von den ausgewiesenen Stellen sind insgesamt 93,5 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

Kapitel 15 18
Frankfurt University of Applied Sciences

S T E L L E N P L A N 685 00

S t e l l e n p l a n

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Aufsteigende Gehälter
W L3	(007)	1		Präsident/in der Frankfurt University of Applied Sciences Der/die Präsident/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 900 EUR.
W L2	(010)	1		Vizepräsident/in der Frankfurt University of Applied Sciences
W L1	(004)	1		Kanzler/in der Frankfurt University of Applied Sciences Der/die Kanzler/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 700 EUR.
W 2	(001)	306	(301)	Professor/in an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften
W 2	(003)	–		Universitätsprofessor/in
A 14	(001)	3		Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	2		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	6		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2		Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	1		Inspektor/in
		326	(321)	

Zu Bes.Gr. B 3, C 3, C 2 und W:

Bis zu 1 Stelleninhaber/in als nebenamtliche/r Vizepräsident/in und 4 Dekane als Fachbereichsleiter/in, die Professoren/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BBesG eine Stellenzulage.

Nach § 40 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz kann eine Vizepräsidentin oder ein Vizepräsident hauptberuflich tätig sein. Falls die Hochschule von der Regelung Gebrauch macht, gilt eine W 2-Stelle der Hochschule für die Dauer der Amtszeit als nach W 3 gehoben.

Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen der BesGr. C 3 oder C 2 besetzt werden.

Die Ämter der Präsidentinnen und Präsidenten an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften des Landes werden der Besoldungsgruppe WL 3 zugeordnet. Die Ämter der Kanzlerinnen und Kanzler werden der Besoldungsgruppe WL 1 zugeordnet.
Die Planstelle der Bes. Gr. W L3 Präsident/in der Hochschule für angewandte Wissenschaften kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Präsident/in der Bes. Gr. B 3 besetzt werden.
Die Planstelle der Bes. Gr. W L1 Kanzler/in der Hochschule für angewandte Wissenschaften kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Kanzler/in der Bes. Gr. A 16 besetzt werden.

Kapitel 15 18
Frankfurt University of Applied Sciences

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 685 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
W 2	(001)	301,0								5,0								306,0
Versch.		20,0																20,0
Zusammen		321,0								5,0								326,0

Zur Spalte 8: Vier Planstellen der Bes.gr. W 2 aus dem Programm zur Verbesserung der Betreuung von Studierenden gemäß Hess. Hochschulpakt.
Eine Planstelle der Bes.gr. W 2 für die Einrichtung einer Professur im Bereich der Künstlichen Intelligenz aus dem Programm Digitalpakt Hochschulen gemäß Hess. Hochschulpakt.

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2021 insgesamt 229 Stellen besetzt.

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Leerstellen

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Aufsteigende Gehälter
W 2	(974)	6		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		6	(6)	

Zu Spalte 5: Zugang einer Leerstelle.

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)		davon Verwaltung und zentr. Einrichtungen
Atl.	(001)	35	(34,5)	Außertariflich	1
Atl.	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw	–
Höherer Dienst	(001)	186	(171)	Höherer Dienst	83
Gehobener Dienst	(001)	208	(186,5)	Gehobener Dienst	95
Mittlerer Dienst	(001)	137	(133)	Mittlerer Dienst	90
Azubi	(001)	10	(9)	Auszubildende	9
		576	(534)		278

Kapitel 15 18
Frankfurt University of Applied Sciences

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Atl.	(001)	34,5														0,5		35,0
H. Dienst	(001)	171,0														15,0		186,0
G. Dienst	(001)	186,5														21,5		208,0
M. Dienst	(001)	133,0														4,0		137,0
Azubi	(001)	9,0														1,0		10,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		534,0														42,0		576,0

Zu Spalte 11: Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wurde die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 4 Hochschulfinanzverordnung - HFV). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2021.

Von den ausgewiesenen Stellen sind insgesamt 64,5 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 9 Abs. 1 HG).

Kapitel 15 19
Technische Hochschule Mittelhessen

S T E L L E N P L A N 685 00

S t e l l e n p l a n

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Aufsteigende Gehälter
W L3	(008)	1		Präsident/in der Technischen Hochschule Mittelhessen Der/die Präsident/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 900 EUR.
W L2	(011)	1		Vizepräsident/in der Technischen Hochschule Mittelhessen
W L1	(005)	1		Kanzler/in der Technischen Hochschule Mittelhessen Der/die Kanzler/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 700 EUR.
W 2	(001)	320	(312)	Professor/in an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften
A 15	(001)	2		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(021)	1		Bibliotheksoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	5		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2		Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	–		Inspektor/in
		342	(334)	

Zu Bes.Gr. B 3, C 3, C 2 und W:

Bis zu 1 Stelleninhaber/in als nebenamtliche/r Vizepräsident/in und 12 Dekane als Fachbereichsleiter/in, die Professoren/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BBesG eine Stellenzulage.

Nach § 40 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz kann eine Vizepräsidentin oder ein Vizepräsident hauptberuflich tätig sein. Falls die Hochschule von der Regelung Gebrauch macht, gilt eine W 2-Stelle der Hochschule für die Dauer der Amtszeit als nach W 3 gehoben.

Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen der BesGr. C 3 oder C 2 besetzt werden.

Die Ämter der Präsidentinnen und Präsidenten an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften des Landes werden der Besoldungsgruppe WL 3 zugeordnet. Die Ämter der Kanzlerinnen und Kanzler werden der Besoldungsgruppe WL 1 zugeordnet.
Die Planstelle der Bes. Gr. WL 3 Präsident/in der Hochschule für angewandte Wissenschaften kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Präsident/in der Bes. Gr. B 3 besetzt werden.
Die Planstelle der Bes. Gr. WL 1 Kanzler/in der Hochschule für angewandte Wissenschaften kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Kanzler/in der Bes. Gr. A 16 besetzt werden.

Kapitel 15 19
Technische Hochschule Mittelhessen

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 685 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
W 2	(001)	312,0								8,0								320,0
Versch.		22,0																22,0
Zusammen		334,0								8,0								342,0

Zu Spalte 8: Sieben neue Planstellen der Bes.gr. W 2 aus dem Programm zur Verbesserung der Betreuung von Studierenden gemäß Hess. Hochschulpakt.
Eine Planstelle der Bes.gr. W 2 für die Einrichtung einer Professur im Bereich der Künstlichen Intelligenz aus dem Programm Digitalpakt Hochschulen gemäß Hess. Hochschulpakt.

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2021 insgesamt 225 Planstellen besetzt.

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)		davon Verwaltung und zentr. Einrichtungen
Atl.	(001)	29	(32,5)	Außertariflich	–
Höherer Dienst	(001)	302,5	(248,5)	Höherer Dienst	65,5
Gehobener Dienst	(001)	273,5	(309,5)	Gehobener Dienst	135
Mittlerer Dienst	(001)	181,5	(187,5)	Mittlerer Dienst Davon 1 Stelle kw UKGM-Rückkehrer.	126
Azubi	(001)	6	(4)	Auszubildende	1
		792,5	(782)		327,5

Kapitel 15 19
Technische Hochschule Mittelhessen

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Atl.	(001)	32,5															3,5	29,0
H. Dienst	(001)	248,5														54,0		302,5
G. Dienst	(001)	309,5															36,0	273,5
M. Dienst	(001)	187,5															6,0	181,5
Azubi	(001)	4,0														2,0		6,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		782,0														56,0	45,5	792,5

Zu Spalte 11: Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wurde die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 4 Hochschulfinanzverordnung - HFV). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2021.

Von den ausgewiesenen Stellen sind insgesamt 102,5 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 9 Abs. 1 HG).

Kapitel 15 20
Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

S T E L L E N P L A N 685 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Aufsteigende Gehälter
W L3	(009)	1		Präsident/in der Hochschule RheinMain Der/die Präsident/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 900 EUR.
W L2	(012)	1		Vizepräsident/in der Hochschule RheinMain
W L1	(006)	1		Kanzler/in der Hochschule RheinMain Der/die Kanzler/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 700 EUR.
W 2	(001)	281	(277)	Professor/in an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften
A 16	(020)	1		Leitender/de Bibliotheksdirektor/in
A 15	(001)	3		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	–		Baudirektor/in
A 15	(022)	–		Bibliotheksdirektor/in
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(021)	2		Bibliotheksoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(022)	1		Bibliotheksrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	2		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	5		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	7		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	4		Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	1		Inspektor/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
		314	(310)	

Haushaltsvermerk zu Bes.Gr. B 3, C 3, C 2 und W:

Bis zu 1 Stelleninhaber/in als nebenamtliche/r Vizepräsident/in und 6 Dekane als Fachbereichsleiter/in, die Professoren/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BBesG eine Stellenzulage.

Nach § 40 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz kann eine Vizepräsidentin oder ein Vizepräsident hauptberuflich tätig sein. Falls die Hochschule von der Regelung Gebrauch macht, gilt eine W 2-Stelle der Hochschule für die Dauer der Amtszeit als nach WL 2 gehoben.

Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen der BesGr. C 3 oder C 2 besetzt werden.

Die Ämter der Präsidentinnen und Präsidenten an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften des Landes werden der Besoldungsgruppe WL 3 zugeordnet. Die Ämter der Kanzlerinnen und Kanzler werden der Besoldungsgruppe WL 1 zugeordnet.
Die Planstelle der Bes. Gr. WL 3 Präsident/in der Hochschule für angewandte Wissenschaften kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Präsident/in der Bes. Gr. B 3 besetzt werden.
Die Planstelle der Bes. Gr. WL 1 Kanzler/in der Hochschule für angewandte Wissenschaften kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Kanzler/in der Bes. Gr. A 16 besetzt werden.

Kapitel 15 20
Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 685 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
W 2	(001)	277,0								4,0								281,0
Versch.		33,0																33,0
Zusammen		310,0								4,0								314,0

Zu Spalte 8: Vier neue Planstellen W2 aus dem Programm zur Verbesserung der Betreuung von Studierenden gemäß Hess. Hochschulpakt

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2021 insgesamt 233,0 Planstellen besetzt.

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
A 13 h.D.	(407)	1		Archiv-/Bibliotheksreferendar/in
		1	(1)	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)		davon Verwaltung und zentr. Einrichtungen
Atl.	(001)	40,5	(44,5)	Außertariflich	–
Höherer Dienst	(001)	154	(114,5)	Höherer Dienst	54,5
Gehobener Dienst	(001)	262	(255)	Gehobener Dienst	155
Mittlerer Dienst	(001)	84,5	(86)	Mittlerer Dienst	50
Azubi	(001)	8	(10)	Auszubildende	7
		549	(510)		266,5

Kapitel 15 20
Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/ Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Atl.	(001)	44,5															4,0	40,5
H. Dienst	(001)	114,5														39,5		154,0
G. Dienst	(001)	255,0														7,0		262,0
M. Dienst	(001)	86,0															1,5	84,5
Azubi	(001)	10,0															2,0	8,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		510,0														46,5	7,5	549,0

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 9 Abs. 1 HG).

Zu Spalte 11: Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wurde die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 4 Hochschulfinanzverordnung - HFV). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2021.

Von den ausgewiesenen Stellen sind insgesamt 83,5 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

Kapitel 15 22
Hochschule Fulda

S T E L L E N P L A N 685 00

S t e l l e n p l a n

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Aufsteigende Gehälter
W L3	(010)	1		Präsident/in der Hochschule Fulda Der/die Präsident/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 900 EUR.
W L2	(013)	1		Vizepräsident/in der Hochschule Fulda
W L1	(007)	1		Kanzler/in der Hochschule Fulda Der/die Kanzler/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 700 EUR.
W 2	(001)	193	(190)	Professor/in an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften
A 15	(022)	1		Bibliotheksdirektor/in
A 14	(001)	3		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(021)	1		Bibliotheksoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	2		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	3		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
		210	(207)	

Haushaltsvermerk zu Bes.Gr. B 2, C 2, C 3 und W:

Bis zu 1 Stelleninhaber/in als nebenamtliche/r Vizepräsident/in und 8 Dekane als Fachbereichsleiter/in, die Professoren/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BBesG eine Stellenzulage.

Nach § 40 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz kann eine Vizepräsidentin oder ein Vizepräsident hauptberuflich tätig sein. Falls die Hochschule von der Regelung Gebrauch macht, gilt eine W 2-Stelle der Hochschule für die Dauer der Amtszeit als nach W 3 gehoben.

Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen der BesGr. C 3 oder C2 besetzt werden.

Die Präsidentinnen und Präsidenten an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften des Landes werden der Besoldungsgruppe WL 3 zugeordnet. Die Ämter der Kanzlerinnen und Kanzler werden der Besoldungsgruppe WL 1 zugeordnet.
Die Planstelle der Bes. Gr. WL 3 Präsident/in der Hochschule für angewandte Wissenschaften kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Präsident/in der Bes. Gr. B 2 besetzt werden.
Die Planstelle der Bes. Gr. WL 1 Kanzler/in der Hochschule für angewandte Wissenschaften kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Kanzler/in der Bes. Gr. A 15 besetzt werden.

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2020 insgesamt 154 Stellen besetzt.

Kapitel 15 22
Hochschule Fulda

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 685 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
W 2	(001)	190,0								3,0								193,0
Versch.		17,0																17,0
Zusammen		207,0								3,0								210,0

Zu Spalte 8: Drei Planstellen W 2 aus dem Programm zur Verbesserung der Betreuung von Studierenden gemäß Hess. Hochschulpakt.

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2021 insgesamt 156 Planstellen besetzt.

S T E L L E N P L A N 685 00

S t e l l e n p l a n
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Aufsteigende Gehälter
W 2	(983)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)		davon Verwaltung und zentr. Einrichtungen
Atl.	(001)	16,5	(18,5)	Außertariflich	–
Höherer Dienst	(001)	195	(151,5)	Höherer Dienst	37,5
Gehobener Dienst	(001)	176	(179,5)	Gehobener Dienst davon 1 UKGM Rückkehrer/kw	105
Mittlerer Dienst	(001)	96,5	(102,5)	Mittlerer Dienst	52
Azubi	(001)	13	(12)	Auszubildende	13
		497	(464)		207,5

Kapitel 15 22
Hochschule Fulda

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Atl.	(001)	18,5															2,0	16,5
H. Dienst	(001)	151,5														43,5		195,0
G. Dienst	(001)	179,5															3,5	176,0
M. Dienst	(001)	102,5															6,0	96,5
Azubi	(001)	12,0														1,0		13,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		464,0														44,5	11,5	497,0

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 9 Abs. 1 HG).

Zu Spalte 11: Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wurde die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 4 Hochschulfinanzverordnung - HFV). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2021.

Von den ausgewiesenen Stellen sind 97,5 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

Kapitel 15 23
Hochschule Geisenheim am Rhein

S T E L L E N P L A N 685 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Aufsteigende Gehälter
W L2	(014)	1		Präsident/in der Hochschule Geisenheim Der/die Präsident/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 900 EUR.
W L2	(015)	1		Vizepräsident/in der Hochschule Geisenheim
W L1	(008)	1		Kanzler/in der Hochschule Geisenheim Der/die Kanzler/in erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung von 600 EUR.
W 3	(009)	13		Professor/in an der Hochschule Geisenheim Die ausgewiesenen W 3 Stellen können nur für Professor/in verwendet werden, die im Rahmen eines Berufungsverfahrens ernannt werden.
W 2	(007)	30		Professor/in an der Hochschule Geisenheim davon 4 Stellen zweckgebunden für Qualifikationsprofessuren
W 1	(001)	–		Juniorprofessor/in
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in Davon 1 Stelle kw nach Ausscheiden des bisherigen Stelleninhabers aus der Dienststelle.
A 15	(027)	6		Akademischer/sche Direktor/in davon 1 Stelle ku nach A 14 zum 31.12.2024
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(022)	13		Akademischer/sche Oberrat/rätin
A 13 h.D.	(026)	7		Akademischer/sche Rat/Rätin
A 13 g.D.	(001)	1		Oberamtsrat/rätin
A 11	(001)	2		Amtmann/Amtfrau
		77	(77)	

Zu Bes.Gr. C 2, C 3, C 4 und W:

Bis zu 1 Stelleninhaber/in als nebenamtliche/r Vizepräsident und 1 Dekan pro Fachbereich als Fachbereichsleiter/in, die Professorin/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BBesG eine Stellenzulage.
Präsident/in und Vizepräsident/in erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).

Planstellen der BesGr. W 3 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen der BesGr. C 4/ C 3 besetzt werden.

Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Universitätsprofessoren/innen der BesGr. C 3 oder C 2 oder Hochschuldozententen/innen oder Oberassistenten/innen besetzt werden.

Die im Stellenplan ausgewiesenen Amtsbezeichnungen mit Bezug auf Hochschulen für angewandte Wissenschaften sind besoldungsrechtlich begründet.

Die Präsidentin/ der Präsident an der Hochschule Geisenheim wird der Besoldungsgruppe WL 2 zugeordnet.
Die Ämter der Kanzlerin/ des Kanzlers werden der Besoldungsgruppe WL 1 zugeordnet.

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2021 insgesamt 52 Stellen besetzt.

Kapitel 15 23
Hochschule Geisenheim am Rhein

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)		davon Verwaltung und zentr. Einrichtungen
Atl.	(001)	8	(7)	Außertariflich	–
Höherer Dienst	(001)	99,5	(88,5)	Höherer Dienst	21,5
Gehobener Dienst	(001)	137	(128)	Gehobener Dienst	70,5
Mittlerer Dienst	(001)	129	(137,5)	Mittlerer Dienst	28
Azubi	(001)	21		Auszubildende	–
		394,5	(382)		120

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 685 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/ Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Atl.	(001)	7,0														1,0		8,0
H. Dienst	(001)	88,5														11,0		99,5
G. Dienst	(001)	128,0														9,0		137,0
M. Dienst	(001)	137,5															8,5	129,0
Azubi	(001)	21,0																21,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		382,0														21,0	8,5	394,5

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 9 Abs. 1 HG).

Zu Spalte 11: Mit Gründung der Hochschule Geisenheim am Rhein wurde die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 4 Hochschulfinanzverordnung - HFV). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02.2021.

Von den ausgewiesenen Stellen sind insgesamt 65,5 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Feste Gehälter
B 3	(033)	1		Präsident/in des Hessischen Landesarchivs
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(022)	3		Leitender/de Archivdirektor/in
A 15	(023)	5		Archivdirektor/in
A 15	(027)	1		Akademischer/sche Direktor/in
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin davon 1 Planstelle zweckgebunden für die Umsetzung des DMS.
A 14	(022)	2		Akademischer/sche Oberrat/rätin
A 14	(025)	15		Archivoberrat/rätin davon 1 Planstelle zur Umsetzung der Digitalen Strategie
A 13 h.D.	(023)	4		Archivrat/rätin
A 13 h.D.	(026)	2		Akademischer/sche Rat/Rätin
A 13 AZ	(011)	–	(1)	Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	2	(–)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	5	(6)	Amtsrat/rätin davon 1 Planstelle zweckgebunden für die Umsetzung des DMS und 2 Planstellen zur Umsetzung des OZG.
A 11	(001)	14		Amtmann/Amtfrau davon 2 Planstellen zweckgebunden für die Umsetzung des DMS.
A 11	(002)	1		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	8	(7)	Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	3		Inspektor/in
A 9 AZ	(010)	–	(1)	Amtsinspektor/in
		67	(67)	

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13 AZ	(011)	1,0															1,0	0,0
A 13 g.D.	(001)	0,0										1,0				1,0		2,0
A 12	(001)	6,0											1,0					5,0
A 10	(001)	7,0						1,0										8,0
A 9 AZ	(010)	1,0							1,0									0,0
Versch.		52,0																52,0
Zusammen		67,0						1,0	1,0			1,0	1,0			1,0	1,0	67,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden ku-Vermerk nach Ausscheiden des/der Stelleninhaber/in.
zu Spalte 9: Stellenhebung A 12 nach A 13 gD.
zu Spalte 11: Kennungsänderung A 13 AZ (011) nach A 13 gD (001).

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

S t e l l e n ü b e r s i c h t
für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
A 13 h.D.	(407)	4		Archiv-/Bibliotheksreferendar/in
A 9 g.D.	(401)	11		Inspektoranwärter/in
		15	(15)	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
Höherer Dienst	(001)	5		Höherer Dienst davon 2 Stellen zur Umsetzung der Digitalen Strategie Hessen.
Gehobener Dienst	(001)	13,5		Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	51,5		Mittlerer Dienst davon 5 UKGM-Rückkehrer/kw
Auszubildende	(001)	5		Auszubildende
		75	(75)	

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
M. Dienst	(001)	51,5							1,0	1,0								51,5
Versch.		23,5																23,5
Zusammen		75,0							1,0	1,0								75,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden kw-Vermerk.
Zu Spalte 8: 1 neue Stelle mD (E4 / E5).

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Feste Gehälter
B 3	(014)	1		Präsident/in des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen
B 3	(030)	1		Direktor/in der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten
B 3	(031)	1		Direktor/in der Museumslandschaft Hessen Kassel
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(018)	1		Landeskonservator
A 16	(021)	2		Leitender/de Museumsdirektor/in
A 16	(067)	1		Leitender/de Archäologiedirektor/in
A 16	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	2	(1)	Regierungsdirektor/in
A 15	(017)	1		Gartenbaudirektor/in
A 15	(021)	3		Archäologiedirektor/in
A 15	(024)	3	(4)	Museumsdirektor/in
A 15	(025)	1		Hauptkonservator/in
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	1		Bauoberrat/rätin
A 14	(008)	2	(3)	Archäologieoberrat/rätin
A 14	(013)	1	(–)	Geologieoberrat/rätin
A 14	(026)	10		Oberkonservator/in
A 14	(027)	9		Oberkustos/kustodin
A 13 h.D.	(001)	3		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(002)	1		Baurat/rätin
A 13 h.D.	(024)	3		Konservator/in
A 13 h.D.	(025)	15		Kustos/Kustodin
A 13 h.D.	(032)	3		Archäologierat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	4		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	8		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	3		Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	6		Inspektor/in
A 9 AZ	(010)	1		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	1		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	6		Hauptsekretär/in

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

S t e l l e n p l a n

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
A 7	(001)	5		Obersekretär/in
A 6	(001)	6		Sekretär/in
A 5	(005)	1		Hauptwart/in
		110	(110)	

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	1,0												1,0				2,0
A 15	(024)	4,0													1,0			3,0
A 14	(008)	3,0													1,0			2,0
A 14	(013)	0,0												1,0				1,0
Versch.		102,0																102,0
Zusammen		110,0												2,0	2,0			110,0

Zu Spalte 10: Umwandlung 1 A15 (024) in A15 (001)
Zu Spalte 10: Umwandlung 1 A14 (008) in A15 (013)

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(965)	0,5		Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(976)	0,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
Höherer Dienst	(001)	67,5	(64,5)	Höherer Dienst davon 10 Stellen zur Umsetzung der Digitalen Strategie Hessen; eine Stelle davon wird auch Aufgaben zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes übernehmen.
Gehobener Dienst	(001)	85	(84)	Gehobener Dienst
Gehobener Dienst	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	237	(238)	Mittlerer Dienst davon 4,5 Stellen kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers davon 3 Stellen kw UKGM-Rückkehrer
Mittlerer Dienst	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	55		Auszubildende
		444,5	(441,5)	

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
H. Dienst	(001)	64,5								3,0								67,5
G. Dienst	(001)	84,0								1,0								85,0
M. Dienst	(001)	238,0							2,0	1,0								237,0
Versch.		55,0																55,0
Zusammen		441,5							2,0	5,0								444,5

Zu Spalte 7: Wirksamwerden kw-Vermerke UKGM-Rückkehrer
Zu Spalte 8: Zugang von 3 Stellen hD, 1 Stelle gD, 1 Stelle mD.

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
Höherer Dienst	(992)	0,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Gehobener Dienst	(972)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Gehobener Dienst	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(972)	0,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(973)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		7	(7)	

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in Die Planstelle kann auch mit einem Außertariflichen Angestellten besetzt werden.
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	–		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	2		Amtmann/Amtfrau
		5	(5)	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
Höherer Dienst	(001)	3	(2)	Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	15	(14)	Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	189	(180)	Mittlerer Dienst
Auszubildende	(001)	13		Auszubildende
		220	(209)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
H. Dienst	(001)	2,0								1,0								3,0
G. Dienst	(001)	14,0								1,0								15,0
M. Dienst	(001)	180,0								9,0								189,0
Versch.		13,0																13,0
Zusammen		209,0								11,0								220,0

Zu Spalte 8: Zugang 1 Stelle Höherer Dienst für Digital Manager
Zugang 1 Stelle Gehobener Dienst und 9 Stellen Mittlerer Dienst für die Wiedereingliederung der Theaterkassen

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
Mittlerer Dienst	(973)	1,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(992)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Mittlerer Dienst	(993)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		3,5	(3,5)	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
Musiker TVKA	(003)	78		Musiker TVKA
		78	(78)	

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 600 EURO.
A 13 g.D.	(001)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
		4	(4)	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
Atl.	(001)	1		Außertariflich kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
Höherer Dienst	(001)	4	(3)	Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	14		Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	200,5		Mittlerer Dienst
Auszubildende	(001)	9		Auszubildende
		228,5	(227,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
H. Dienst	(001)	3,0								1,0								4,0
Versch.		224,5																224,5
Zusammen		227,5								1,0								228,5

Zu Spalte 8: Zugang 1 Stelle Höherer Dienst für Digital Manager

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
Mittlerer Dienst	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		2	(2)	

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
Musiker TVKA	(003)	78		Musiker TVKA
		78	(78)	

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

S T E L L E N P L A N 422 00

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(001)	–		Regierungsoberrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	–		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	–	(1)	Oberinspektor/in
		1	(2)	

E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(001)	1,0													1,0			0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,0													1,0			1,0

Zu Spalte 10: Umsetzung 1 A 10 nach Kap. 15 01.

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
Atl.	(001)	1		Außertariflich
Höherer Dienst	(001)	4	(3)	Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	12	(11)	Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	193		Mittlerer Dienst
Auszubildende	(001)	19		Auszubildende
		229	(227)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
H. Dienst	(001)	3,0								1,0								4,0
G. Dienst	(001)	11,0												1,0				12,0
Versch.		213,0																213,0
Zusammen		227,0								1,0				1,0				229,0

Zu Spalte 8: Zugang 1 Stelle Höherer Dienst für Digital Manager

Zu Spalte 10: Umsetzung 1 Stelle Gehobener Dienst von Kap. 15 01

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
Gehobener Dienst	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Mittlerer Dienst	(992)	3	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Mittlerer Dienst	(993)	0,5	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Mittlerer Dienst	(994)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		5,5	(3)	

E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2021	Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO +	§ 50 LHO –	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG –	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken –	neue/weggefallene Stellen 2022 +	neue/weggefallene Stellen 2022 –	Hebungen 2022 +	Hebungen 2022 –	Umsetzungen/Umwandl. 2022 +	Umsetzungen/Umwandl. 2022 –	Sonstige Veränderungen 2022 +	Sonstige Veränderungen 2022 –	Stellen lt. Haushaltsplan 2022
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
M. Dienst	(992)	1,0			2,0													3,0
M. Dienst	(993)	0,0			0,5													0,5
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		3,0			2,5													5,5

Zu Spalte 8: Zugang 2,5 Leerstellen Mittlerer Dienst

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
Musiker TVKA	(003)	78		Musiker TVKA
		78	(78)	

W i r t s c h a f t s p l a n

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

A. Vorbemerkungen

Siehe Haushaltsdarstellung vor Kapitel 15 05.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften. Die nachfolgenden Erläuterungen werden abweichend von § 89 Abs. 6 Satz 1 HHG für verbindlich erklärt gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 LHO.

Leistungsplan

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Mengen und Preise je Mengeneinheit sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.
Bei den auf der Basis von vergangenheitsbezogenen Mengen veranschlagten Produkten und Projekten Lehre und Forschung, Qualitätsverbesserung der Lehre, Studienkolleg und Professoren im Arbeitverhältnis führt eine Mengenabweichung nicht zu einer Änderung der Produktabgeltung.

Über- bzw. Unterschreitungen der Zielzahlen sind im Rahmen der Produktabgeltung wie folgt zulässig:

Produkt Nr. 6 (Universitätsbibliothek) + 30 v. H. / - 30 v. H. der geplanten Fremdausleihen,
Produkt Nr. 9 (Biomagnetisches Resonanzzentrum) + 20 v. H. / - 20 v. H. der geplanten Betriebsstunden,
Projekt Nr. 7 (Freifahrtberechtigung) + 10 v.H. / - 10 v. H. der geplanten Anzahl Bedienstete.

Erfolgsplan

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan.

Finanzplan

Die Baumaßnahme "Neubau eines Institutsgebäudes für Informatik und Mathematik" ist vom Refinanzierungsverbot ausgenommen.

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg-gef.	Bezeichnung	Soll 2022				
			Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Lehre und Forschung	27.115	512.931,9	202.298,6	341.779,8	31.146,5
2		Drittmittelprojekte	2.600	178.330,6	178.330,6	–	–
3		Weiterbildung	–	–	–	–	–
4		Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre	27.115	19.373,2	–	19.373,2	–
5		Botanischer Garten	1	600,0	–	600,0	–
6		Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg	220.000	5.966,8	500,0	5.466,8	–
7		Studienkolleg	178	943,4	–	943,4	–
8	weg	Theologie	–	–	–	–	–
9		Biomagnetisches Resonanzzentrum (BMRZ)	189.192	1.500,0	–	1.500,0	–
10		Bauunterhaltung	1	6.961,3	–	6.961,3	–
11		Krankenversorgungspersonal mit Stiftungsverträgen	741	97.538,0	97.538,0	–	–
12	weg	Erhalt kleiner Fächer	–	–	–	–	–
13		Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung / Abschreibung	1	59,3	–	59,3	–
		Summe Produkte		**824.204,5**	**478.667,2**	**376.683,8**	**31.146,5**
Projekte							
1		Emeriti	62	5.992,1	–	5.992,1	–
3		Professoren im Arbeitsverhältnis	43	1.703,7	–	1.703,7	–
6		Gemeinsame Professuren (Holocaust-, IfS und ISOE-Professur)	3	450,0	–	450,0	–
7		Freifahrtberechtigung für Landesbedienstete	6.969	1.755,7	–	1.755,7	–
8	neu	PVS-Vermittlungen	2	70,5	–	70,5	–
		Summe Projekte		**9.972,0**	**–**	**9.972,0**	**–**
Zwischenbehördliche Leistungen							
1	weg	Erlöse aus PVS	–	–	–	–	–
		Summe zwischenbehördliche Leistungen		**–**	**–**	**–**	**–**
		Gesamtsumme		**834.176,5**	**478.667,2**	**386.655,8**	**31.146,5**

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2021					Ist 2020				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
27.115	514.160,3	187.794,5	329.527,9	3.162,1	26.886	491.929,0	190.229,6	315.461,3	13.761,9
2.800	179.810,8	179.810,8	–	–	2.600	188.887,8	171.640,7	–	-17.247,1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
27.115	18.628,0	–	18.628,0	–	29.419	17.635,4	–	17.990,9	355,5
1	600,0	–	600,0	–	1	600,0	–	600,0	–
250.000	5.966,8	500,0	5.466,8	–	215.791	7.346,3	548,2	5.466,8	-1.331,3
219	1.160,7	–	1.160,7	–	207	3.465,9	–	1.097,1	-2.368,8
–	–	–	–	–	130	717,0	–	717,0	–
189.024	1.500,0	–	1.500,0	–	184.812	2.349,7	–	1.500,0	-849,7
1	6.958,1	–	6.958,1	–	1	7.345,8	–	6.980,7	-365,1
745	95.213,5	95.213,5	–	–	741	94.583,8	94.583,8	–	–
–	–	–	–	–	6	450,0	–	450,0	–
1	67,0	–	67,0	–	1	67,0	–	67,0	–
	824.065,2	**463.318,8**	**363.908,5**	**3.162,1**		**815.377,7**	**457.002,3**	**350.330,8**	**-8.044,6**
66	6.147,5	–	6.147,5	–	63	13.013,1	6.451,5	6.210,0	-351,6
45	1.793,1	–	1.793,1	–	41	1.658,2	–	1.658,2	–
3	450,0	–	450,0	–	1	150,0	–	150,0	–
7.003	1.766,5	–	1.766,5	–	6.829	1.744,3	–	1.744,3	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	10.157,1	**–**	**10.157,1**	**–**		**16.565,6**	**6.451,5**	**9.762,5**	**-351,6**
2	70,5	70,5	–	–	2	101,9	70,5	–	-31,4
	70,5	**70,5**	**–**	**–**		**101,9**	**70,5**	**–**	**-31,4**
	834.292,8	**463.389,3**	**374.065,6**	**3.162,1**		**832.045,2**	**463.524,3**	**360.093,3**	**-8.427,6**

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan

Erläuterung zum Leistungsplan

Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets			Soll 2022			Soll 2021
1. Sockelbudget						
a) bisheriges Grundbudget, Sockelbudget im engeren Sinne			263.156.909			254.776.756
hierin enthalten						
Ehem. Sondertatbestände Theologie und Kleine Fächer			1.362.000			1.362.000
b) QSL-Mittel (Kapitel 15 02, Produkt-Nr. 12 i.V.m. Anlage 1, Produkt-Nr. 4)			19.373.200			18.628.035
c) Landesanteil an den ZVSL-Mitteln (Kapitel 15 02, Produkt-Nr. 14)			32.482.905			31.447.968
Budgetabschlag gemäß Ziffer 1.2.4 Hochschulpakt			0			0
Zwischensumme			315.013.014			304.852.759

	Leistungsmenge	Prämie	Summe	Leistungsmenge	Prämie	Summe
2. Erfolgsbudget						
Teilbudget Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs						
Drittmittelvolumen	169.318,73	307,76	52.109.702	162.499,09	307,00	49.887.383
Promotionen (gewichtet)	512,83	7.210,30	3.697.666	531,58	6.533,63	3.473.154
Teilbudget Lehre						
Absolventinnen und Absolventen	5.639,00	2.551,98	14.390.623	5.955,67	2.332,24	13.890.060
Teilbudget Gender						
Berufungen von Frauen	14,00	192.335,06	2.692.883	11,00	207.383,00	2.281.420
Promotionen Frauen MINT-Fächer	106,00	20.844,07	2.209.492	109,00	21.205,62	2.311.434
Teilbudget Internationalisierung						
Absolventen/-innen Bildungsausländer	641,00	1.964,00	1.258.927	640,33	1.964,53	1.257.950
Auf-Abrundung			-493			0
Zwischensumme			76.358.800			73.101.401

	Soll 2022	Soll 2021
3. Profilbudget		
a) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.1 Hochschulpakt - Budgetlinie A)	1.650.000	1.650.000
b) Budget für Profilvorhaben (Ziffer 1.4.2 Hochschulpakt - Budgetlinie B)	614.100	0
Gesamtsumme	393.635.914	379.604.160
davon Lehre und Forschung (Produkt-Nr. 1)	341.779.809	329.528.157

Gegenüber der veranschlagten Produktabgeltung im Leistungsplan sind rundungsbedingt Abweichungen möglich.

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:
Lehre und Forschung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Hochschulgesetz, Gesetz für die hessischen Universitätskliniken

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Gemäß § 3 des HHG ist die Verwirklichung des Rechts auf Bildung durch Forschung, künstlerisches Schaffen, Lehre, Studium und Weiterbildung Kernkompetenz aller hessischen Hochschulen.
Verbunden hiermit sind auch die Förderung des weiterbildenden Studiums, die soziale Förderung der Studierenden, die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Transfers von Wissen und Technologie in die Praxis.
Den Universitäten obliegt insbesondere die Weiterentwicklung der Wissenschaften durch Forschung und die Vermittlung einer wissenschaftlichen Ausbildung (§ 4 HHG).

3.2 Leistungen zum Produkt

siehe Erläuterungen zum Leistungsplan

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle am Forschungs- und Lehrprozess Beteiligten

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3 Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	27.115	27.115			
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 2.2, Hochschulpakt 2016 - 2020)	Anzahl			26.886	26.886	26.886
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Absolventen/-innen je Professor/in	Anzahl	8,62	10,40	8,62	10,40	9,89

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit an der Anzahl der Studierenden Gesamt	Prozent	67	69	67	69	69
Drittmittelerträge je Professor/in	EUR	289.053	295.435	289.053	295.435	309.450
6.2.2 Genderbezogene Informationen						
Anteil der weiblichen Studienanfänger an der Gesamtzahl der Studienanfänger/-innen (1. Hochschulsemester)	Prozent			60,1	59,4	57,4
Anteil der Absolventinnen (alle Abschlüsse ohne Promotionen) an der Gesamtzahl der Absolventen/-innen	Prozent			60,7	62,3	61,2
Anteil der MINT-Absolventinnen an der Gesamtzahl der MINT-Absolventen/-innen	Prozent			46,7	50,5	50,1
Anteil der Promotionen (Abschlüsse) von Frauen an der Gesamtzahl der Promotionen	Prozent			53,4	54,2	54,0
Anteil der MINT-Promotionen von Frauen an der Gesamtzahl der MINT-Promotionen	Prozent			49,3	43,2	48,3
Anteil der Berufungen von Frauen an den Berufungen insgesamt	Prozent			53,3	51,9	44,0
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	12.605	12.153	11.733	11.290	12.738
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Landesfinanzierungsquote = betriebliche Erträge aus Transferleistungen / Gesamtaufwand	Prozent	50	45	48	45	45
Geräte-Reinvestitionsquote = Anlagenzugänge / Abschreibungen (jeweils ohne Gebäude)	Prozent	99	83	99	83	87
Güte der Vermögensstruktur = Buchwert / Anschaffungswert	Prozent	53	54	53	54	52
Personalaufwand im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Hochschule (ohne AfA)	Prozent	63	64	63	62	68
6.3.3 Funktionserhalt der Hochschulgebäude sicherstellen (Ziff. 5.3 Hess. Hochschulpakt)						

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Budget für die bauliche Instandsetzung (Orientierungswert)	T EUR	9.168	8.732	8.316		
Budget für bauliche Anpassungen (Orientierungswert)	T EUR	400	350	191		

7. Kostenzusammensetzung

Siehe Haushaltsdarstellung für Kapitel 15 05 bis Kap. 15 23 - Hochschulen, Anlagen I bis III, abgedruckt im Haushaltsplan vor dem Kap. 15 05.

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	284.215.900	277.253.200	275.514.145
Sachkosten	228.716.000	236.907.100	175.921.110
Kosten	**512.931.900**	**514.160.300**	**451.435.255**
Erlöse	202.298.600	187.794.500	141.599.793
Betriebsergebnis	**-310.633.300**	**-326.365.800**	**-309.835.462**
Neutrale Aufwendungen	–	–	40.493.705
Neutrale Erträge	–	–	48.629.766
Produktabgeltung	341.779.800	329.527.900	315.461.300
Ergebnis	**31.146.500**	**3.162.100**	**13.761.899**

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:
Drittmittelprojekte

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 29 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die in der Forschung und Lehre tätigen Mitglieder und Angehörigen der Hochschule sind berechtigt, im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben auch solche Forschungsvorhaben durchzuführen, die nicht aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Mitteln Dritter finanziert werden. Hierzu gehören sowohl Projekte der Grundlagenforschung als auch der angewandten Forschung. Die Finanzierung erfolgt einerseits aus öffentlichen Mitteln im Rahmen von z.B. Sonderforschungsbereichen oder EU-Projekten, andererseits aus Mitteln der Wirtschaft (Auftragsforschung).

3.2 Leistungen zum Produkt

- DFG-Projekte: Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs, Projekte im Normalverfahren, Tagungen/Kongresse, Forschungsaufenthalte
- Projekte von Bundes- und Landesministerien, der EU sowie von Gebietskörperschaften und Stiftungen
- F&E-Projekte der gewerblichen Wirtschaft

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Öffentlichkeit, Wirtschaftsunternehmen

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Projekte	Anzahl	2.600	2.800	2.600	2.800	2.700
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Drittmittelerträge je Wissenschaftler/in	EUR	46.717	49.031	46.717	49.031	52.466
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	0	0	0	0	0
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
Drittmittelerträge am Gesamtaufwand	Prozent	21	21	20	21	25

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	106.457.900	103.457.600	104.222.796
Sachkosten	71.872.700	76.353.200	81.296.700
Kosten	**178.330.600**	**179.810.800**	**185.519.496**
Erlöse	178.330.600	179.810.800	169.674.389
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**-15.845.107**
Neutrale Aufwendungen	–	–	3.368.263
Neutrale Erträge	–	–	1.966.282
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**-17.247.088**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:
Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 1 Gesetz zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre an hessischen Hochschulen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Der Hochschule werden zweckgebundene Mittel zur Verfügung gestellt, mittels derer sie verpflichtet ist, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Studienbedingungen und der Lehre durchzuführen; hierdurch sind insbesondere die Voraussetzungen für die Studierenden zu schaffen, in angemessener Zeit zum Studienerfolg zu kommen. Es wird sichergestellt, dass das in den Prüfungs- und Studienordnungen vorgesehene Lehrangebot tatsächlich in ausreichendem Maße ohne zeitliche Verzögerung wahrgenommen werden kann.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verbessertes Lehr- und Studienangebot an der gesamten Hochschule.
- Intensivierte Maßnahmen zur Beratung und Betreuung der Studierenden.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle Studierenden, daneben alle weiteren am Lehrprozess Beteiligten.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Leistungszahl (Ermittlung der Leistungszahl siehe Ziffer 1.2.3, Hochschulpakt 2021 - 2025)	Anzahl	27.115	27.115			
Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit (Erst-, Zweit- und Aufbaustudium)	Anzahl			29.419	29.351	28.846

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Anteil der Absolvent/innen/en in der Regelstudienzeit plus 2 Semester an den Gesamtabsolventen	Prozent	65	65	65	65	68
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	714	687	612	606	612
6.3.2 Finanzierungsquoten verbessern						
QSL-Mittel je Absolvent	EUR	3.827	3.040	3.554	2.903	3.084

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	14.641.400	14.753.264	14.725.782
Sachkosten	4.731.800	3.874.736	2.852.876
Kosten	**19.373.200**	**18.628.000**	**17.578.658**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-19.373.200**	**-18.628.000**	**-17.578.658**
Neutrale Aufwendungen	–	–	56.744
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	19.373.200	18.628.000	17.990.900
Ergebnis	**–**	**–**	**355.498**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:
Botanischer Garten

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vertrag zur Übergabe des Botanischen Gartens vom 03.10.2010 zwischen dem Land Hessen, der Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität und der Stadt Frankfurt am Main zum 01.01.2012.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Überregional bedeutsamer, öffentlicher Botanischer Garten mit pflegeaufwändigen Einzelbiotopen, in denen typische Regionen der Welt in ihrer Pflanzensoziologie abgebildet werden. Sehr wertvolle "Lebenssammlung" für die Biodiversitätsforschung.
Gemäß Vertrag wird der vom Land Hessen bereit gestellte Sondertatbestand in Höhe von jährlich 600.000 EUR von der Universität an die Stadt Frankfurt am Main weiter geleitet. Die Goethe-Universität und die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung sind berechtigt, den Botanischen Garten zum Zwecke der Lehre und der wissenschaftlichen Forschung unentgeltlich zu nutzen.

3.2 Leistungen zum Produkt

Entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Lehrende und Studierende der Biologie, internationale Biodiversitätsforscher

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Vertragl. Beziehung ggü. der Stadt Frankfurt am Main zur Finanzierung des Bot. Gartens	-	1	1	1	1	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Exkursionen	Stunden	12	12	12	12	12
Bestimmungsübungen	Stunden	60	60	60	60	60
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	600.000	600.000	600.000
Kosten	**600.000**	**600.000**	**600.000**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-600.000**	**-600.000**	**-600.000**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	600.000	600.000	600.000
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 6:
Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg

IPR-Nr. 332 - Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen

1. Erbringer

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Bibliothekssystem (HeBIS-Verbundzentrale):
Erlasse vom 989/0806 -10 - (8.12.1999), WII 4 - 989/04 -26- (), 22. März 2002 = StAnz. 25/2002, S. 2233) und II 2 B - 989/08 - 2 - (27.09.2004) und II 3.3 -280.001 (0022) vom 23.04.2010 (StAnz. 20/2010, S. 1423) [Hessischer Zentralkatalog / Verbundzentrale], Leihverkehrsordnung vom 01.02.2004 (StAnz. 5/2004 vom 02.02.2004, S. 594-600 [Leihverkehr] HeBIS-Verbundordnung in der vom 12.07.2013 geltenden Fassung [HeBIS Zentralsystem], Hessisches Bibliotheksgesetz

Landesbibliothekarische Aufgaben:
§ 6 Abs. 2 Nr. 1 HHG, Kulturvertrag einschl. Zusatzvereinbarungen, Hessisches Bibliotheksgesetz

Fachinformationsdienst (FID):
Art. 91 b GG und in Folge davon:
Vereinbarung mit der DFG
Vereinbarung mit der Stadt Frankfurt am Main
Vereinbarung mit der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz

Virtuelle Nationalbibliothek:
Verpflichtung des Landes gegenüber der Volkswagenstiftung zur Fortführung des Projektes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Hessisches Bibliothekssystem (HeBIS)
Hessisches Bibliothekssystem (HeBIS-Verbund). Nach den Vorgaben des HMWK und der HeBIS-Verbundordnung werden folgende Dienstleistungen erbracht:
- Geschäftsstelle für HeBIS-Verbund, HeBIS-Konsortien sowie Aus- und Weiterbildung
- Benutzerorientierte digitale Literatur- und Informationsversorgung (DigiBib)
- Beschaffung und Aufbereitung bibliographischer Informationen
- Leihverkehrszentrale für die Verbundregion
- Zentralredaktion der Hessischen Bibliographie
- Elektronische Zeitschriften (Konsortien)
- HeBIS-Zentralsystem: Systemwartung und -pflege; funktionale Weiterentwicklung der PICA-Software
- Betreuung und Beratung der Verbundbibliotheken

Landesbibliothekarische Aufgaben: Bereitstellung bibliothekarischer Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger Frankfurts und der Rhein-Main Region
- Bestandserhaltung (Historisches Erbe)
- Umsetzung der Pflichtexemplarregelung in Bezug auf Medien in unkörperlichen Form, insbesondere die Bereitstellung der dafür benötigten zentralen IT-Infrastruktur
- Sondersammlungen / Handschriften
- Sammlung der Pflichtexemplare
- Recherchen

Fachinformationsdienste:
Die Bibliothek betreut im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) mehrere Fachinformationsdienste.

Virtuelle Nationalbibliothek:
Sammlung Deutscher Drucke (Retrospektive Nationalbibliothek): Die Initiative wurde von 1990 - 1995 mit insgesamt 5 Mio. DM von der Volkswagenstiftung gefördert, nachdem sich sowohl die Stadt Frankfurt am Main als auch das Land Hessen gegenüber der Volkswagenstiftung verpflichtet hatten, die Aufgabe langfristig in eigener Verantwortung weiterzuführen. In der Arbeitsgemeinschaft Sammlung Deutscher Drucke kooperieren sechs Bibliotheken, um eine umfassende Sammlung der gedruckten Werke des deutschen Sprach- und Kulturraums vom Beginn des Buchdrucks bis in die Gegenwart aufzubauen, zu erschließen, der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen und für künftige Generationen zu bewahren. Dadurch entsteht eine virtuelle Nationalbibliothek.

3.2 Leistungen zum Produkt

HeBIS-Verbundzentrale, Landesbibliothekarische Aufgaben.
Auf die Finanzierung der Aufgaben des HeBIS-Verbundes entfallen 2.800.000 Euro der Produktabgeltung. Davon wird für die Umsetzung der Pflichtexemplaregelung ein Betrag in Hö he von 400.000 Euro zur Verfügung gestellt. Daraus werden den anderen Landesbibliotheken die Kosten im Zuge einer innerbehördlichen Leistungsverrechnung erstattet.
Fachinformationsdienste, virtuelle Nationalbibliothek.

4. Bezug zu politischen Zielen

Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen sichern und nutzbar machen

5. Empfänger

Mitglieder aller Hochschulen und wissenschaftlicher Einrichtungen sowie die wissenschaftlichen Bibliotheken im Bereich des HeBIS-Verbundes (Hessen und Rheinhessen) sowie außerhalb des HeBIS-Verbundes (Leihverkehr); Bürgerinnen und Bürger Frankfurts und der Rhein-Main Region; Land Hessen (Historisches Erbe, Pflichtexemplare)

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Fremdausleihe	Anzahl	220.000	250.000	215.791	282.329	297.037

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Wissens- und Informationsbestände in Archiven, Bibliotheken und anderen Sammlungen sichern und nutzbar machen						
Aktive Nutzer, die nicht Hochschulangehörige sind	Anzahl	7.500	9.000	6.749	9.652	9.962
Zahl aller Nutzer	Anzahl	30.000	35.000	27.187	37.563	39.538
Titel, die in der hessischen Bibliographie eingegeben werden	Anzahl	350	400	362	484	444
Zahl der Pflichtabgaben von regionalen Verlagen - konventionell	Anzahl	2.500	2.500	2.828	2.876	3.494
Zahl der Pflichtabgaben von regionalen Verlagen - digital	Anzahl	6.000	6.000	5.136	12.825	116
Zahl aller beschafften Bücher - konventionell	Anzahl	35.000	40.000	35.453	45.661	49.709
Zahl aller beschafften Bücher - digital	Anzahl	7.000	5.000	13.329	5.420	7.126
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	24,85	21,87	25,33	19,36	18,40
6.3.2 Finanzierungsquote verbessern						
Produktabgeltung pro Fremdnutzer	EUR	729	607	810	566	549

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	4.451.500	4.451.500	5.375.290
Sachkosten	1.515.300	1.515.300	1.971.017
Kosten	**5.966.800**	**5.966.800**	**7.346.307**
Erlöse	500.000	500.000	548.200
Betriebsergebnis	**-5.466.800**	**-5.466.800**	**-6.798.107**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	5.466.800	5.466.800	5.466.800
Ergebnis	**–**	**–**	**-1.331.307**

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 7:
Studienkolleg

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 54 Abs. 7 Hessisches Hochschulgesetz (HHG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Studienvorbereitung von Bewerberinnen und Bewerbern mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung, welche für die Aufnahme eines Studiums an einer deutschen Hochschule ohne zusätzliche Vorbereitung nicht ausreichend ist.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Fachkurse
- Sprachkurse

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Empfänger sind die an den studienvorbereitenden Kursen des Studienkollegs teilnehmenden ausländischen Studierenden.

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Studienkollegiaten	Anzahl	178	219	207	198	198
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre fördern						
Anzahl der jährlichen Absolven-ten/-innen	Anzahl	200	160	193	158	162
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
6.3.2 Finanzierungsquote verbessern						
Kosten je Absolvent/-in	EUR	4.717	6.857	16.055	6.642	6.478

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	782.300	782.310	2.555.264
Sachkosten	161.100	378.390	543.407
Kosten	**943.400**	**1.160.700**	**3.098.671**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-943.400**	**-1.160.700**	**-3.098.671**
Neutrale Aufwendungen	–	–	367.202
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	943.400	1.160.700	1.097.100
Ergebnis	**–**	**–**	**-2.368.773**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 9:
Biomagnetisches Resonanzzentrum (BMRZ)

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zielvereinbarung zwischen der Universität Frankfurt am Main und dem Land Hessen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das BMRZ ist ein international vernetztes Zentrum der NMR- und ERP-Spektroskopie. Es soll die internationale Konkurrenzfähigkeit der hessischen Hochschulforschung sichern.

Das Zentrum verfügt über Großgeräte der jeweils höchsten Leistungsstärke und fungiert als large scale facility im europäischen Forschungsraum.

Hessischer Knoten der europäischen NMR-Forschung. Das BMRZ ist ausweislich seiner hohen Drittmitteleinwerbung im Rahmen sehr streng evaluierter Projekte ein Zentrum von internationalem Rang und damit eine der herausragenden hessischen Forschungseinrichtungen für die Fortentwicklung von Exzellenzclustern.

3.2 Leistungen zum Produkt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Biowissenschaftliche Arbeitsgruppen im regionalen, nationalen und internationalen Rahmen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Betriebsstunden	Anzahl	189.192	189.024	184.812	189.024	189.024
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Sicherung der internationalen Konkurrenzfähigkeit der hessischen Hochschulforschung						
Kapazitätsauslastung zur möglichen Stundenzahl im Jahr	Prozent	98	98	98	98	98

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	7,93	7,94	8,12	7,94	7,94
6.3.2 Finanzierungsquote verbessern						
Kosten pro Betriebsstunde	EUR	7,93	7,94	12,68	14,25	13,02
Produktabgeltung pro Betriebs-stunde	EUR	7,93	7,94	8,12	7,94	7,94

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	800.000	800.000	884.946
Sachkosten	700.000	700.000	1.458.969
Kosten	**1.500.000**	**1.500.000**	**2.343.915**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-1.500.000**	**-1.500.000**	**-2.343.915**
Neutrale Aufwendungen	–	–	5.815
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Ergebnis	**–**	**–**	**-849.730**

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 10:
Bauunterhaltung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Finanzierungsvereinbarung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Nach § 4 Abs. 2 der Finanzierungsvereinbarung der Stiftungsuniversität Frankfurt am Main trägt das Land die Kosten der laufenden Bauunterhaltung im Rahmen der für alle Hochschulen geltenden Kostenwerte nach der leistungsorientierten Mittelzuweisung. Dies umfasst Maßnahmen der Instandhaltung und Instandsetzung sowie Reinvestitionen in den Bestand.

Für Bauwerke, die am 1. Januar 2008 oder zu einem späteren Zeitpunkt auf die Universität übergehen, erhält die Universität einen Zuschuss für die Bauunterhaltung, der jährlich 1 % der auf den Zeitpunkt des Übergangs hochgerechneten Anschaffungskosten beträgt. Dieser Zuschuss vermindert sich um die im Clusterpreis enthaltenen Mittel der Bauunterhaltung der ab dem 1. Januar 2008 übergehenden Gebäude.

3.2 Leistungen zum Produkt

Die Mittel der Bauunterhaltung sind für die notwendigen Instandhaltungsaufwendungen der in der Anlage 3 der Finanzvereinbarung aufgelisteten übertragenen Liegenschaften vorgesehen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle am Forschungs- und Lehrprozess Beteiligten

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
		1	1	1	1	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	6.961.300	6.958.100	6.980.700	7.933.469	7.018.400

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	6.961.300	6.958.100	7.345.788
Kosten	**6.961.300**	**6.958.100**	**7.345.788**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-6.961.300**	**-6.958.100**	**-7.345.788**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	6.961.300	6.958.100	6.980.700
Ergebnis	**–**	**–**	**-365.088**

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Produkt Nr. 11:
Krankenversorgungspersonal mit Stiftungsverträgen

IPR-Nr. 612 - Krankenhäuser, psychiatrische Einrichtungen

1. Erbringer

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§§ 5 Abs. 2, 15, 22 Abs. 2 und 3 UniKlinG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das wissenschaftliche Personal mit Aufgaben in Lehre und Forschung steht in einem Beschäftigungsverhältnis zur Stiftungsuniversität. Bei diesen Beschäftigten handelt es sich um Professoren/innen im Beamten- bzw. Arbeitsverhältnis, wissenschaftliche Beschäftigte mit Aufgaben in der Krankenversorgung (z. B. Ärzte, Zahnärzte, sonstige wissenschaftliche Mitarbeiter wie Biologen, Chemiker etc.).
Soweit diese Beschäftigte oder auch administrativ-technisches Personal Aufgaben in der Krankenversorgung wahrnehmen, erfolgt eine Personalgestellung an das Universitätsklinikum Frankfurt am Main. Daneben sind dem Universitätsklinikum Frankfurt am Main verbeamtete Beschäftigte zur Dienstleistung zugewiesen. Die Kostenerstattung für das Krankenversorgungspersonal erfolgt gem. § 15 Abs. 2 UniKlinG.

3.2 Leistungen zum Produkt

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Universitätsklinikum Frankfurt am Main, Anstalt des öffentlichen Rechts

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Landespersonal in der Krankenversorgung	VZÄ	741	745	741	745	732
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Ressourcen wirtschaftlich einsetzen						
Kosten je VZÄ	EUR	131.630	127.803	127.643	122.131	111.256

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	97.538.000	95.213.500	94.583.766
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**97.538.000**	**95.213.500**	**94.583.766**
Erlöse	97.538.000	95.213.500	94.583.766
Betriebsergebnis	**–**	**–**	**–**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 1:
Emeriti

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 102 Abs. 3 Hessisches Hochschulgesetz.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Für Professoren, die vor dem 06.06.1978 ihr Amt angetreten haben und von Besoldungsgruppe H 4 nach C 4 übergeleitet wurden, werden die Besoldung nach der Entpflichtung und die Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen auf der Grundlage des am Tage vor Inkrafttreten des Hessischen Hochschulgesetzes geltenden Beamten- und Besoldungsrechts gewährt.

3.2 Fachleistung zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Emeriti

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Emeriti	Anzahl	62	66	63	66	67
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	96.647	93.144	98.571	92.013	97.160

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	5.992.100	6.147.500	6.436.091
Sachkosten	–	–	125.463
Kosten	**5.992.100**	**6.147.500**	**6.561.554**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-5.992.100**	**-6.147.500**	**-6.561.554**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	5.992.100	6.147.500	6.209.989
Ergebnis	**–**	**–**	**-351.565**

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 3:
Professoren im Arbeitsverhältnis

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 88 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz vom 14.12.2009 (GVBl. I, S. 666 ff.) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 der Finanzierungsvereinbarung vom 30.11.2007.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Soweit aufgrund der o. g. Regelungen Arbeitsverhältnisse begründet werden, in denen bislang Beamtenverhältnisse üblich waren, müssen für das Personalbudget der Hochschule zusätzliche Mittel bereitgestellt werden, damit auch weiterhin wettbewerbsfähige Gehälter angeboten werden können.

3.2 Fachleistung zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Professoren im Arbeitsverhältnis

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Professoren im Arbeitsverhältnis	VZÄ	42,59	44,83	41,46	52,33	53,34
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	1.703.700	1.793.100	1.658.200
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**1.703.700**	**1.793.100**	**1.658.200**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-1.703.700**	**-1.793.100**	**-1.658.200**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	1.703.700	1.793.100	1.658.200
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Freiwerdende Stellen können bei einer Wiederbesetzung in gleichwertige Beamtenstellen umgewandelt werden. Diese Beamtenstellen sind von der Abführungspflicht nach § 88 Abs. 8 Satz 2 HHG ausgenommen. Diese Erläuterung ist abweichend von § 89 Abs. 6 Satz 1 HHG verbindlich gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 LHO.

Mit Stichtag 1. Februar 2021 beträgt der Beschäftigungsumfang der aus dem Sondertatbestand finanzierten Professoren 44,09 Angestelltenstellen.

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 6:

Gemeinsame Professuren (Holocaust-, Ifs-, ISOE-Professur)

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main, Fritz Bauer Institut, Institut für Sozialforschung (IfS), Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE).

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vertrag zur gemeinsamen Einrichtung einer Holocaust-Professur zwischen dem Fritz Bauer Institut, dem Land Hessen und der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.
Umsetzung von Empfehlungen im Rahmen von Begutachtungen des IfS und des ISOE durch den Wissenschaftsrat. Kooperationsverträge zwischen der Goethe-Universität einerseits und dem Institut für Sozialforschung bzw. dem Institut für sozial-ökologische Forschung andererseits.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Die Goethe-Universität und das Fritz Bauer Institut arbeiten seit vielen Jahren auf dem Gebiet der Erforschung der Geschichte und Auswirkungen des Holocaust zusammen. Um diese Zusammenarbeit noch enger und programmatischer zu gestalten, waren die Parteien gemeinsam mit dem Land Hessen übereingekommen, eine W3-Professur zur Erforschung der Geschichte und Wirkung des Holocaust am Historischen Seminar der Goethe-Universität einzurichten. Ziel ist die Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen dem Fritz-Bauer-Institut und der Goethe-Universität im Bereich der Erforschung der Geschichte und Wirkung des Holocaust. Gleichzeitig wird die Vermittlung der Geschichte und die Wirkung des Holocaust in der Lehre verstärkt. Die Professur wurde im Haushaltsjahr 2017 bereits eingerichtet und ist seit dem 1. Mai 2017 besetzt.

Die Leitung des IfS wurde bis 2018 bis zum Eintritt in dessen Ruhestand viele Jahre durch den Inhaber einer Professur an der Goethe-Universität unentgeltlich wahrgenommen. Wechselnde Professoren/innen wirken als Kollegiaten an der Forschung am IfS mit. Im Rahmen der Begutachtung des IfS durch den Wissenschaftsrat im Jahr 2015 wurde empfohlen, die ab Sommer 2018 vakant werdende IfS-Institutsleitung durch Berufung auf eine neue W3-Professur an der Universität nachzubesetzen. Durch die Verzögerung im Berufungsverfahren konnte die Professur zum 1. Juli 2021 besetzt werden. In der Zwischenzeit wurde das Institut durch eine Professor der Goethe Universität kommissarisch geleitet. Die Vergütung der Lehrvertretung dafür war Bestandteil des Verfahrens. Des Weiteren wurde eine Koordinationsstelle, E13-Stelle i.H.v. 75.000 €, eingerichtet. Insgesamt sind für den Sondertatbestand 225.000 € zu veranschlagen.

Die Goethe-Universität und das ISOE arbeiten seit vielen Jahren in Drittmittelprojekten und im Rahmen des Masterstudienganges Umweltwissenschaften zusammen. Aus der Begutachtung des ISOE durch den Wissenschaftsrat im Jahr 2016 ging der Vorschlag hervor, das ISOE gegenüber seinem unmittelbaren wissenschaftlichen Umfeld stärker zu öffnen. Empfohlen wurde die Einrichtung einer Professur an der Universität, zu deren Aufgabe auch die Übernahme der Leitungsfunktion am ISOE zählt. Die Finanzierung der ISOE-Kooperationsprofessur mit dem FB 15 der GU wird durch das ISOE finanziert werden. Die Besetzung erfolgte zum 1. April 2021. Auf Seiten der GU wurde eine Koordinationsstelle, E13-Stelle i.H.v. 75.000 € p.a. eingerichtet.

Zur Umsetzung der Empfehlungen des Wissenschaftsrates wird ein Sondertatbestand zur Finanzierung und Ausgestaltung der Professuren geschaffen. Die Zusammenarbeit der Universität mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen soll hierdurch gestärkt, deren Kompetenzen in die Lehre an der Universität integriert und die wissenschaftlichen Kooperationen zwischen der Universität und dem IfS bzw. dem ISOE langfristig gefestigt werden.

3.2 Fachleistung zum Projekt

- Holocaust-Professur
- IfS-Professur und Erstattung der Kosten für die Lehrvertretung der kommissarischen Leitung
- ISOE-Professur

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle am Forschungs- und Lehrprozess zum Holocaust und dessen Wirkung Beteiligte, u.a. in den Geschichtswissenschaften und der Philosophie, aber auch in den Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften.
Alle am Forschungs- und Lehrprozess zum künftigen Arbeitsschwerpunkt des IfS Beteiligte; an der Goethe-Universität insbesondere die Gesellschaftswissenschaften und die Philosophie.
Alle am Forschungs- und Lehrprozess zu künftigen Arbeitsschwerpunkten des ISOE Beteiligte; an der Goethe-Universität insbesondere die Gesellschafts, Geo- und Biowissenschaften.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Gemeinsame Professuren	Anzahl	3	3	1	1	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						
Produktabgeltung je Menge	EUR	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	**Soll 2022** EUR	**Soll 2021** EUR	**Ist 2020** EUR
Personalkosten	450.000	450.000	150.000
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**450.000**	**450.000**	**150.000**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-450.000**	**-450.000**	**-150.000**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	450.000	450.000	150.000
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Davon vorgesehen für die Holocaust-Professur: 150.000 EUR. Für die IfS-Professur: 225.000 EUR
Für die ISOE-Koordinierung: 75.000 EUR

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 7:
Freifahrtberechtigung für Landesbedienstete

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Johann-Wolfgang Goethe Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 88 Hessisches Hochschulgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Für die Übernahme der Freifahrtberechtigung für die Bediensteten entstehen der Universität aufgrund ihrer Dienstherreneigenschaft und Tarifhoheit zusätzliche Belastungen, die rechtlich nicht über den Zentraltitel bei Einzelplan 03 Kapitel 01 abgedeckt werden können.

3.2 Fachleistung zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich gewährleisten. Die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre in wettbewerblich orientierten, weitgehend autonomen Einrichtungen steigern sowie Exzellenz, Wissenstransfer und den wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt fördern.

5. Empfänger

Alle Bediensteten der Universität

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Bedienste	Anzahl	6.969	7.003	6.829	6.897	6.792
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen						
Produktabgeltung je Menge	EUR	252	252	255	277	281

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	–	–	–
Sachkosten	1.755.700	1.766.500	1.744.300
Kosten	**1.755.700**	**1.766.500**	**1.744.300**
Erlöse	–	–	–
Betriebsergebnis	**-1.755.700**	**-1.766.500**	**-1.744.300**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	1.755.700	1.766.500	1.744.300
Ergebnis	**–**	**–**	**–**

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

Erläuterungen zu Projekt Nr. 8:
PVS-Vermittlungen

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettbeschluss vom 22.12.2003, § 3 Abs. 1 Haushaltsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Budgetübertragungen nach Vermittlung von PVS-Personal, Tz. 4.1 des Konzepts zur Umwandlung der Personalentwicklungsbörse in eine Personalvermittlungsstelle

3.2 Fachleistung zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Wegen der Haushaltslage des Landes besteht die Notwendigkeit, den Personalbestand der Landesverwaltung zurückzuführen. Zur Erreichung dieses Ziels und Vermeidung betriebsbedingter Kündigungen sollen Neueinstellungen weitestgehend vermieden und freiwerdende Stellen durch Personalumschichtungen aus Überhangsbereichen innerhalb der Landesverwaltung wiederbesetzt werden.

5. Empfänger

PVS-Personal

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der vermittelten Personen	Anzahl	2	2	2	2	2
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 entfällt						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 entfällt						

7. Kostenzusammensetzung

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
Personalkosten	70.500	70.500	101.865
Sachkosten	–	–	–
Kosten	**70.500**	**70.500**	**101.865**
Erlöse	–	70.500	70.500
Betriebsergebnis	**-70.500**	**–**	**-31.365**
Neutrale Aufwendungen	–	–	–
Neutrale Erträge	–	–	–
Produktabgeltung	70.500	–	–
Ergebnis	**–**	**–**	**-31.365**

Bis zum Haushaltsjahr 2021 wurden die Erlöse aus PVS-Vermittlungen als zwischenbehördliche Leistung abgebildet.

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
1	**550-557, 559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**–**	**–**	**–**
2	**558**	**Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	5581	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
3	**540-543, 580-589, 591**	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**	**103.701.500**	**91.809.100**	**68.423.782**
4	**500-519, 530-531, 544, 548-549**	**Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse**	**681.217.900**	**667.265.600**	**641.613.444**
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	8.879.600	11.311.700	8.574.584
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	–	–	–
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	162.821.200	162.978.400	155.727.290
	548-549	Kostenerstattungen	122.861.300	118.909.900	117.218.281
	544	Produktabgeltung	386.655.800	374.065.600	360.093.289
5	**520-529**	**Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen**	**3.284.000**	**2.157.700**	**1.628.740**
6	**533-539, 545-547, 590, 592**	**Sonstige Erträge**	**75.073.000**	**73.181.900**	**110.134.236**
7		**Summe Erträge**	**863.276.400**	**834.414.300**	**821.800.202**
8	**600-619, 670-691, 718**	**Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit**	**201.259.000**	**200.542.200**	**187.573.399**
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	47.978.600	48.434.200	45.429.367
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	10.026.000	12.710.900	5.298.480
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	143.254.400	139.397.100	136.845.552
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
9	**620-649**	**Personalaufwand**	**511.376.800**	**498.651.000**	**501.021.920**
	620-629	Entgelte	340.526.500	328.009.000	332.329.504
	630-639	Bezüge	74.352.000	74.550.300	72.920.331
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	96.498.300	96.091.700	95.772.085
10	**660-669**	**Abschreibungen**	**47.448.100**	**47.514.600**	**50.840.594**
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	46.448.100	47.514.600	48.005.584
	665	*davon außerplanmäßige Abschreibungen*	–	–	–
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	1.000.000	–	2.835.010
11	**720-729**	**Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen**	**–**	**–**	**–**
	727	*davon Bundesergänzungszuweisungen*	–	–	–
12	**710-717, 719, 730-739, 780-789**	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**	**25.131.400**	**25.382.000**	**26.931.957**

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2022 EUR	Soll 2021 EUR	Ist 2020 EUR
13	**650-659, 692-699, 791**	**sonstige Aufwendungen**	**46.478.500**	**59.970.700**	**63.134.614**
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	5.726.500	6.482.700	4.748.055
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	40.752.000	53.488.000	58.386.559
14		**Summe Aufwendungen**	**831.693.800**	**832.060.500**	**829.502.484**
15		**Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)**	**31.582.600**	**2.353.800**	**-7.702.282**
16	**560-563**	**Erträge aus Beteiligungen**	**50.000**	**80.000**	**–**
	560	*davon aus verbundenen Unternehmen*	*50.000*	*80.000*	*–*
17	**564-569**	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**1.749.000**	**2.696.600**	**1.568.595**
	5641	*davon aus verbundenen Unternehmen*	*–*	*–*	*–*
18	**570-579**	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**247.600**	**264.000**	**248.680**
	570	*davon aus verbundenen Unternehmen*	*3.300*	*1.400*	*7.670*
19	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	**522.200**	**413.900**	**702.425**
20	**760-769**	**Aufwendungen aus Verlustübernahmen**	**–**	**–**	**–**
21	**750-759**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**1.859.700**	**1.725.900**	**1.772.048**
	750	*davon aus verbundenen Unternehmen*	*10.400*	*–*	*12.847*
22		**Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)**	**-335.300**	**900.800**	**-657.198**
23		**Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)**	**31.247.300**	**3.254.600**	**-8.359.480**
24	**700-709, 770-779**	**Steuern**	**100.800**	**92.500**	**68.038**
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	48.600	37.600	17.863
	700-709	sonstige Steuern	52.200	54.900	50.175
25	**595-598, 790**	**Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung**	**–**	**–**	**–**
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
26		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung**	**31.146.500**	**3.162.100**	**-8.427.518**
27	**599**	**Erträge aus der Auflösung von Rücklagen**	**–**	**–**	**26.873.791**
28	**796**	**Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen**	**31.146.500**	**3.162.100**	**18.446.273**
29		**Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag**	**–**	**–**	**–**

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Abführungsbetrag Vorsorgekasse (HMdF)	19.783.200 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:
-

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 639: Hier sind auch die Personalkosten der Beschäftigten des bisherigen Universitätsklinikums veranschlagt. Die Einzelheiten der Zusammenarbeit zwischen dem Universitätsklinikum Frankfurt am Main und der Stiftungsuniversität Frankfurt am Main müssen im Rahmen einer Vereinbarung nach § 15 des Gesetzes für die hessischen Universitätskliniken (UniKlinG) geregelt werden.

Zu VKR 640: Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren, aus Anlass von gemeinsamen Berufungen oder in sonstigen Fällen (Beurlaubungen ohne Dienstbezüge, Zuweisungen usw.) erstattet werden, sind diese an den Einzelplan 17 abzuführen. Andernfalls sind die Versorgungszuschläge von der Hochschule aus ihrem Budget abzuführen

Zu VKR 680-689: Davon 3.000 Euro Verfügungsmittel.

3. Bewirtschaftungsvermerk

Ferner sind 28,85 Mio. Euro als pauschaler Kostenersatz für die Inanspruchnahme von Leistungen des Universitätsklinikums Frankfurt am Main für die Belange von Forschung und Lehre der Stiftungsuniversität Frankfurt am Main an das Universitätsklinikum zu zahlen. Universitätsklinikum und Fachbereich Medizin bleibt es auf der Grundlage der Vereinbarung nach § 15 UniKlinG (GVBL. I 2000, S. 344) unbenommen, eine einvernehmliche Spitzabrechnung von Mehr- oder Minderkosten vorzunehmen. Die Anrechnung soll bis Ende März des Folgejahres erfolgen.
Die Erläuterung ist verbindlich.

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)		davon Universität	Klinikum	neue Stellen nach dem 01.01.2008
				Feste Gehälter			
B 2	(002)	1		Direktor/in der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg	1	–	–
				Aufsteigende Gehälter			
W L3	(004)	1		Präsident/in der Johann Wolfgang Goethe-Universtität Frankfurt am Main Der/die Präsident/in erhält jährlich eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.200 EUR.	1	–	–
W L2	(005)	1		Kanzler/in der Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Der/die Kanzler/in erhält jährlich eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 700 EUR.	1	–	–
W 3	(003)	440	(436)	Universitätsprofessor/in davon 8 Stiftungsprofessuren. davon kw 31.08.2024, 01.10.2025, 31.03.2026, 30.09.2027, 31.12.2030, 01.04.2035. davon kw 31.12.2028 (Laufzeit 10 Jahre), 30.09.2050	440	–	5
W 3	(975)	19	(15)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	19	–	–
W 2	(003)	200	(196)	Universitätsprofessor/in davon 3 Stiftungsprofessuren. Ein Professor erhält für seine Tätigkeit als Richter beim Oberlandesgericht in Frankfurt am Main eine nichtruhegehaltfähige Zulage von jährlich 3 000 EUR. davon kw, 31.12.2026, 31.12.2028, 31.03.2029. davon 55 Stellen zweckgebunden für Qualifikationsprofessuren	200	–	5
W 2	(975)	14	(11)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	14	–	–
W 1	(001)	18	(19)	Professor/in als Juniorprofessor/in davon 4 Stiftungsprofessuren davon kw 31.12.2022, 14.09.2026, 31.03.2028, 1 x kw	18	–	–
W 1	(975)	3		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	3	–	–
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in	1	–	–
A 16	(040)	1		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in eines Studienkollegs für ausländische Studierende	1	–	–
A 15	(001)	4		Regierungsdirektor/in	4	–	–

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

S t e l l e n p l a n

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)		davon Universität	Klinikum	neue Stellen nach dem 01.01.2008
A 15	(022)	5		Bibliotheksdirektor/in	5	–	–
A 15	(027)	17		Akademischer/sche Direktor/in	17	–	–
A 15	(040)	2		Studiendirektor/in	2	–	–
A 14	(001)	4		Regierungsoberrat/rätin	4	–	–
A 14	(021)	11		Bibliotheksoberrat/rätin	11	–	–
A 14	(022)	93		Akademischer/sche Oberrat/rätin	92	1	–
A 14	(024)	19		Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst	19	–	–
A 14	(040)	9		Oberstudienrat/rätin	9	–	–
A 13 h.D.	(001)	4		Regierungsrat/rätin	4	–	–
A 13 h.D.	(022)	6		Bibliotheksrat/rätin	6	–	–
A 13 h.D.	(026)	37		Akademischer/sche Rat/Rätin	37	–	–
A 13 h.D.	(028)	5		Studienrat/rätin im Hochschuldienst	5	–	–
A 13 h.D.	(040)	6		Studienrat/rätin	6	–	–
A 13 g.D.	(001)	7		Oberamtsrat/rätin	7	–	–
A 12	(001)	8		Amtsrat/rätin	8	–	–
A 11	(001)	34		Amtmann/Amtfrau	34	–	–
A 10	(001)	41		Oberinspektor/in	41	–	–
A 10	(976)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	–	–	–
A 9 g.D.	(001)	8	(10)	Inspektor/in	8	–	–
A 9 g.D.	(401)	8	(6)	Inspektoranwärter/in	8	–	2
A 9 m.D.	(001)	–		Amtsinspektor/in	–	–	–
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in davon 1 kw	1	–	–
A 7	(001)	2		Obersekretär/in	2	–	–
A 6	(001)	5		Sekretär/in	5	–	–
		1035	(1021)		1034	1	12

Erläuterungen zum Stellenplan:

W 3: Generierung von zwei Planstellen der Bes.gr. W 3 aus dem Programm zur Verbesserung der Betreuung von Studierenden gemäß Hess. Hochschulpakt.

Generierung von drei Planstellen der Bes.gr. W 3 für die Einrichtung von Professuren im Bereich der Künstlichen Intelligenz aus dem Programm Digitalpakt Hochschulen gemäß Hess. Hochschulpakt.

Wegfall einer Stiftungsprofessur (Kennung 003).

W 3: Schaffung von Leerstellen im Rahmen der eigenen Dienstherrenfähigkeit (Kennung 975).

W 2: Generierung von vier Planstellen aus dem Programm zur Verbesserung der Betreuung von Studierenden gemäß Hess. Hochschulpakt (Kennung 003).

W 2: Schaffung von Leerstellen im Rahmen der eigenen Dienstherrenfähigkeit (Kennung 975).

W 1: Wegfall von drei Stiftungsprofessuren; zwei neue Stiftungsprofessuren (Kennung 001).
A 9 g.D.: Änderung der Kennung (Kennungen 001, 401).

Zu Bes.Gr. W 3, W 2 und W 1:
1 Stelleninhaber als hauptamtliche(r) Präsident/in sowie 1 Stelleninhaber als hauptamtliche(r) Kanzler/in erhalten einen Funktionsleistungsbezug gem. § 5 der Verordnung über Leistungsbezüge sowie Forschungs- und Lehrzulagen im Hochschulbereich (Hochschul-Leistungsbezügeverordnung - HLeistBVO).

Bis zu 4 Stelleninhaber/innen als nebenamtliche Vizepräsident/in und 16 Dekane als Fachbereichsleiter/in sowie Pro- und Studiendekane, die Professoren/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BBesG eine Stellenzulage; soweit sie Professoren/innen der W-Besoldung sind, erhalten sie einen Funktionsleistungsbezug gem. § 5 der Verordnung über Leistungsbezüge sowie Forschungs- und Lehrzulagen im Hochschulbereich (Hochschul-Leistungsbezügeverordnung - HLeistBVO).
Zwei Professoren/innen als Prodekane des Fachbereichs Humanmedizin erhalten je eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.

Es erhalten z.Zt. 15 Stelleninhaber/innen einen Sonderzuschuss gemäß Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C.

Planstellen der BesGr. W 3 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Universitätsprofessoren/innen der BesGr. C 4/C 3 besetzt werden. Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen der BesGr. C 3 oder C 2 oder Hochschuldozenten/innen, Oberassistenten/innen oder Oberingenieuren/innen besetzt werden.

Planstellen der BesGr. W 1 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Wissenschaftlichen Assistenten/innen besetzt werden.

Zu Bes.Gr. WL 3 und WL 2:
Die Planstelle der Bes. Gr. WL 3 Präsident/in der Universität kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten-einerr Präsident/in der Bes. Gr. B 7 besetzt werden.
Die Planstelle der Bes. Gr. WL 2 Kanzler/in der Universität kann mit einem/einer bis zum 31.12.2004 eingestellten Kanzler/in der Bes. Gr. B 3 besetzt werden.

Zu Spalte Klinikum:
Alle Planstellen kw.
Jede frei werdende Planstelle einer Laufbahngruppe darf nur zur Beförderung und eventuellen weiteren Folgebeförderungen wiederbesetzt werden. Die schließlich verbleibende niedrigere Planstelle innerhalb der jeweiligen Laufbahngruppe wird in Abgang gestellt.

Von den Beamtenstellen waren am 01.02.2021 insgesamt 740 Planstellen besetzt.

Abgeordnete Beamte

a) Mittel für 2 (2) Rektoren (Bes.Gr. A 14) und 16 (16) Lehrer (Bes.Gr. A 13), die als pädagogische Mitarbeiter an der Universität tätig sind. Die zugehörigen Planstellen sind bei Kap. 04 59 - 422 00 als Leerstellen veranschlagt.
b) Mittel für 9 (9) Oberstudienräte (Bes.Gr. A 14) im Hochschuldienst, die als wissenschaftliche Bedienstete an der Universität tätig sind. Die dazugehörigen Planstellen sind bei 04 59 - 422 00 als Leerstellen veranschlagt.

Die Abordnungen sind vorgesehen, um Lehrer mit Berufserfahrung für die Lehrerausbildung an den Universitäten zu gewinnen. Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten.

Zur Verwaltung und Betreuung der Gästehäuser der Universität Frankfurt am Main (Ditmarstraße 4, Frauenlobstraße 1 und Beethovenstraße 36) können im Interesse des Studienbetriebes in geringem Umfang Bedienstete eingesetzt werden.

Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

W i r t s c h a f t s p l a n

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)		davon Verwaltung und zentr. Einrichtungen
Atl.	(001)	44,5	(42,5)	Außertariflich	20
Höherer Dienst	(001)	2447,5	(2425,5)	Höherer Dienst	227,5
Gehobener Dienst	(001)	884,5	(867,5)	Gehobener Dienst	306
Mittlerer Dienst	(001)	676,5	(698)	Mittlerer Dienst	269
Ä 1	(010)	237,5	(236)	Ärztin oder Arzt	–
Ä 2	(011)	233,5	(220,5)	Ärztin oder Arzt	–
Ä 3	(012)	140	(144)	Fachärztin oder Facharzt	–
Ä 4	(013)	120	(125,5)	Fachärztin oder Facharzt	–
Ä 5	(014)	100	(93,5)	Fachärztin oder Facharzt	–
Ä 6	(015)	19	(18,5)	Fachärztin oder Facharzt	–
Azubi	(001)	48	(59)	Auszubildende	37
		4951	(4930,5)		859,5

6 Stelleninhaber haben Dienstwohnungen.

Die 4.951 Stellen setzen sich wie folgt zusammen:
davon 3.602,5 Landesstellen,
davon 1.348,5 Drittmittelstellen.

Kapitel 15 02
Johann Wolfgang Goethe Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

Finanzrechnung / Cashflow-Rechnung	Soll 2022	Soll 2021	Ist 2020
Ausweis der kameralen Zuschüsse	**391.820.500**	**380.208.600**	**363.666.900**
Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme)	386.655.800	374.065.600	360.093.289
Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführung)	-59.300	-67.000	-67.000
685 Landesmittel laufende Zwecke Kapitel 15 02 Produkt 12 i. V. mit Anlage 1	386.596.500	373.998.600	359.956.900
894 Landesmittel Investitionen nach LHO	5.224.000	6.210.000	3.710.000

Erläuterung zu Investitionsmaßnahmen

Die Investitionsmittel setzen sich wie folgt zusammen:	EUR
Mittel für die Ersteinrichtung	
Universität Frankfurt, Campus Westend, 3. Ausbaustufe Sprach- und Kulturwissenschaften	
ES-Gerät vom 18.12.2018	4.014.000
Haushaltsansatz 2022	**1.514.000**
Allgemeine Landesmittel für Investitionen	
Haushaltsansatz 2022	**3.260.000**
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	550.000
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2024	100.000
Investitionspauschale Carolinum 2022	**450.000**
Bauvorhaben, die aus HSP-2020-Mitteln finanziert werden	
Campus Ginnheim: Sanierung des Sporthallengebäudes zur Sicherung des Spielbetriebs	
ES-Bau vom 24.04.2020	6.059.000
Voraussichtliche Ausgaben 2021	2.000.000
Haushaltsansatz 2022	3.059.000

Nachrichtlich: Campus Westend, Sprach- und Kulturwissenschaften, Verwaltung Studentenwerk, Bereichsbibliothek, Cafeteria und restliche Infrastruktureinheiten (3. Ausbaustufe)

Die HEUREKA-Baumaßnahme (EP 18 Nr. 191830010123) mit geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 101,165 Mio. EUR wird von der Goethe-Universität aus Mitteln des Investitionsprogramms HSP 2020 - Phase III in Höhe von 15,0 Mio. EUR kofinanziert (Erhöhung der Studienkapazitäten). Die Zuführung dieser Mittel an den Einzelplan 18 erfolgt über den Erfolgsplan, einschließlich eines Baukostenzuschusses des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Höhe von 1,05 Mio. EUR.

Kapitel 15 02
Johann Wolfgang Goethe Stiftungsuniversität Frankfurt am Main

Eigenfinanzierte Bauvorhaben

1) Campus Riedberg, Neubau Institutsgebäude Informatik und Mathematik

Geschätzte Gesamtosten der Baumaßnahme inklusive Erstgerät auf Basis des Ergebnis des Wettbewerbsverfahrens aus 2019 und der Präsidiumsvorlage vom 15.12.2020	73.736.200
Voraussichtliche Ausgaben in 2021 - Vorfinanzierung aus der Liquidität	3.400.000
Voraussichtliche Ausgaben in 2022 - Vorfinanzierung aus der Liquidität	3.400.000

Gemäß Vereinbarung zwischen HMdF und Goethe-Universität vom 20.12.2012 werden die Mittel für den Neubau und die Ersteinrichtung von der Goethe-Universität vorfinanziert. Die Universität finanziert nach Fertigstellung über 15 Jahre 15 Mio EUR aus den Zinserlösen der Matching-Funds zzgl. insgesamt 5 Mio EUR. Im 16. Jahr nach Fertigstellung wird ein Anteil i. H. v. 28.657.000 EUR durch das Land beglichen. Darüber hinausgehende Mehrkosten werden je nach Verursachungsgrund gem. Ziffer 3 des Letter of Intent zwischen Universität und Land aufgeteilt. Kosten, die 50,7 Mio. EUR überschreiten, trägt die Universität. Die Maßnahme ist vom Refinanzierungsverbot ausgenommen.

2) Campus Westend, Neubau Centre for Social Sciences and Humanities (Anbau DIPF)

Kosten laut Bedarfsanmeldung vom November 2018	16.500.000
Haushaltsansatz 2022	1.400.000

Haushaltsansätze 2022 insgesamt:

Investitionszuschuss (HG 8) des Landes	**5.224.000**
Finanzierung aus zugewiesenen HSP-2020-Mitteln und Eigenmitteln	7.859.000

Verpflichtungsermächtigungen insgesamt:

Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2023	550.000
Verpflichtungsermächtigung in 2022 zu Lasten 2024	100.000

W i r t s c h a f t s p l a n

Technische Universität Darmstadt

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen - TV-H (§ 9 Abs. 1 HG).

S t e l l e n p l a n

für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)		neue Stellen nach dem 01.01.2010
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in	–
W L3	(003)	1		Präsident/in der Technischen Universität Darmstadt	–
W L2	(003)	1		Kanzler/in der Technischen Universität Darmstadt	–
W L2	(004)	1		Vizepräsident/in der Technischen Universität Darmstadt	–
W 3	(003)	231	(221)	Universitätsprofessor/in davon 1 Stiftungsprofessur.	10
W 3	(975)	1	(2)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	–
W 2	(003)	74	(71)	Universitätsprofessor/in davon 1 Stiftungsprofessuren davon 30 Stellen zweckgebunden für Qualifikationsprofessuren	4
W 2	(975)	3	(2)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in	–
A 16	(020)	1		Leitender/de Bibliotheksdirektor/in	–
A 16	(027)	1		Leitender/de Akademischer/sche Direktor/in	–
A 16	(040)	1		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in eines Studienkollegs für ausländische Studierende	–
A 15	(001)	2		Regierungsdirektor/in	–
A 15	(003)	1		Baudirektor/in	–
A 15	(022)	3		Bibliotheksdirektor/in	–
A 15	(027)	17		Akademischer/sche Direktor/in	–
A 15	(040)	1		Studiendirektor/in	–
A 14	(001)	4		Regierungsoberrat/rätin	–
A 14	(021)	7		Bibliotheksoberrat/rätin	–
A 14	(022)	69		Akademischer/sche Oberrat/rätin davon zweckgebunden 16 Stellen für Akademische Oberräte/-rätinnen auf Zeit zum Zweck der Habilitation.	–
A 14	(024)	10		Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst	–
A 14	(040)	6		Oberstudienrat/rätin	–
A 13 h.D.	(001)	4		Regierungsrat/rätin	–
A 13 h.D.	(002)	1		Baurat/rätin	–
A 13 h.D.	(022)	3		Bibliotheksrat/rätin	–
A 13 h.D.	(026)	30		Akademischer/sche Rat/Rätin davon zweckgebunden 16 Stellen für Akademische Räte/Rätinnen auf Zeit zum Zweck der Habilitation.	–

Technische Universität Darmstadt

W i r t s c h a f t s p l a n

S t e l l e n p l a n
für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen 2022	(2021)		neue Stellen nach dem 01.01.2010
A 13 h.D.	(028)	4		Studienrat/rätin im Hochschuldienst	–
A 13 h.D.	(040)	6		Studienrat/rätin	–
A 13 h.D.	(407)	3		Archiv-/Bibliotheksreferendar/in	–
A 13 h.D.	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	–
A 13 g.D.	(001)	3		Oberamtsrat/rätin	–
A 13 g.D.	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	–
A 12	(001)	10		Amtsrat/rätin	–
A 12	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	–
A 11	(001)	15		Amtmann/Amtfrau	–
A 10	(001)	17		Oberinspektor/in	–
A 10	(975)	–	(1)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	–
A 10	(992)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub	1
A 9 g.D.	(001)	10		Inspektor/in	–
A 9 g.D.	(401)	6	(5)	Inspektoranwärter/in	1
A 9 m.D.	(001)	1		Amtsinspektor/in	–
		556	(542)		17

Erläuterungen zum Stellenplan:

W 3 (003): Generierung einer Planstelle der Bes.gr. W 3 aus dem Programm zur Verbesserung der Betreuung von Studierenden gemäß Hess. Hochschulpakt.
Generierung von neun Planstellen der Bes.gr. W 3 für die Einrichtung von Professuren im Bereich der Künstlichen Intelligenz aus dem Programm Digitalpakt Hochschulen gemäß Hess. Hochschulpakt.

W 3 (975): Wegfall einer Leerstelle.
W 2 (003): Generierung von drei Planstellen aus dem Programm zur Verbesserung der Betreuung von Studierenden gemäß Hess. Hochschulpakt.
W 2 (975): Schaffung einer Leerstelle in eigener Dienstherrenfähigkeit.
A 10 (975): Wegfall einer Leerstelle.
A 10 (992): Schaffung einer Leerstelle in eigener Dienstherrenfähigkeit.
A 9 g.D. (401): Schaffung einer Planstelle in eigener Dienstherrenfähigkeit.

Von den Beamtenstellen der TUD waren am 01.02.2021 insgesamt 353,5 Planstellen besetzt.

Zu Bes.Gr. W3, W2 und W1:
Bis zu 4 (4) Stelleninhaber/innen als nebenamtliche Vizepräsident/in und 13 Dekane als Fachbereichsleiter/in, die Professoren/innen der BesO C sind, erhalten übergangsweise gemäß der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527) und nach Maßgabe des § 77 Abs. 2 BBesG eine Stellenzulage.

Planstellen der BesGr. W 3 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen*) der BesGr. C 4/C 3 besetzt werden
Planstellen der BesGr. W 2 können mit bis zum 31.12.2004 eingestellten Professoren/innen der BesGr. C 3 oder Hochschuldozenten/innen**), Oberassistenten/innen**) oder Oberingenieuren/innen**) besetzt werden.

Es erhalten z.Z. 6 (7) Stelleninhaber/innen einen Sonderzuschuss gemäß Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C.

*) bei Universitäten "Universitätsprofessoren/innen"
**) nur soweit vorhanden.

Zu Bes.Gr. WL3 und WL2:
Kostenneutrale Umwandlung/Umbenennung nach der Zuordnung von Leitungsfunktionsämtern gem. Anlage II. Nr. 2 Hessisches Besoldungsgesetz (HBesG).

Abgeordnete Beamte
Mittel für 6,5 (6,5) Oberstudienräte im Hochschuldienst (Bes.Gr. A 13/A 14), die als wissenschaftliche Bedienstete an der Hochschule tätig sind. Die zugehörigen Planstellen sind bei 04 59 - 422 00 als Leerstellen veranschlagt. Die Abordnungen sind vorgesehen, um Lehrkräfte mit Berufserfahrung für die Hochschule zu gewinnen.
Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten.

Tarifbeschäftigte
Nachrichtlich wird mitgeteilt, dass die Ist-Besetzung der TUD zum Stichtag 01.02.2021 3.952,5 Stellen beträgt.
Hiervon sind 1.875 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)		davon Verwaltung und zentr. Einrichtungen
Atl.	(001)	84	(80,5)	Außertariflich	1
Höherer Dienst	(001)	2533	(2433,5)	Höherer Dienst	143,5
Gehobener Dienst	(001)	373,5	(379)	Gehobener Dienst	102
Mittlerer Dienst	(001)	841	(893,5)	Mittlerer Dienst	214
Azubi	(001)	121	(126)	Auszubildende	23
		3952,5	(3912,5)		483,5

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

Deutsche Film- und Medienbewertung

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

Zu Anlage 3:

Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW), Wiesbaden - vormals Filmbewertungsstelle Wiesbaden - wurde auf Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 11. August 1951 zur Förderung des guten Films und zur Schaffung einheitlicher Voraussetzungen für die steuerliche Behandlung von Filmen auf der Grundlage einer von allen Ländern geschlossenen Verwaltungsvereinbarung (VV-FBW, zuletzt novelliert im Jahr 2010, veröffentlicht im StAnz. Nr. 29/2010 S. 1783 f.) errichtet. Sie untersteht der Dienstaufsicht des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst.
Die FBW hat die Aufgabe, auf Antrag die in den vertragsschließenden Ländern zur Aufführung bestimmten Filme in allen ihren Formen dahin zu begutachten, ob ihnen das Prädikat "wertvoll" oder "besonders wertvoll" zuerkannt werden kann.
Prädikatisierte Filme können Steuervergünstigungen nach Maßgabe der Landesgesetzgebungen erhalten. FBW- prädikatisierte Filme werden darüber hinaus auf Grund des Gesetzes über Maßnahmen zur Förderung des deutschen Films (Filmförderungsgesetz- FFG) - gültig ab 01.01.2017 - finanziell gefördert.
Für die Inanspruchnahme der FBW werden Gebühren erhoben. Diese sollen so bemessen sein, dass die laufenden Kosten der Institution gedeckt werden.

111 11	Verwaltungsgebühren	8 000	11 000	3 800

Erläuterungen:

Die Verleiher können ihre Prädikate gegen Gebühr auch auf DVD/VHS-Auswertung übertragen lassen. Die Videobranche nutzt die Prädikate verstärkt für die Werbung auf Blue-ray und DVD.

119 11	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	303 800	302 600	127 426

Erläuterungen:

Einnahmen aus Filmbegutachtungen 2022

	2022 Anzahl	2022 EUR
1. Bewertungsausschuss (BA)		
Kurzfilme (bis 2 165 m)	101	36.688
Langfilme (über 2 165 m)	125	264.100
2. Hauptausschuß (HA)		
Kurzfilme (bis 2 165 m)	6	1.200
Langfilme (über 2 165 m)	4	1.800
Zusammen	236	303.788

119 12	Schutzgebühr für Prädikatskarten	—	1 200	1 085
119 31	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—
119 41	Rückzahlungen von Überzahlungen	—	—	—
119 51	Vermischte Einnahmen	20 000	25 500	21 397
124 01	Mieten und Pachten	2 100	2 100	380

Erläuterungen:

Vermietung der Vorführanlage.

132 02	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen	—	—	—

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
133 01	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	—	—	—
162 01	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	—	—	—

Erläuterungen:
Zinsen aus Rücklagebeständen.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

232 01	Verwaltungskostenerstattungen von Ländern	—	—	—
261 01	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Inland	—	—	—
282 01	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	164 000	148 000	346 799

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

325 01	Kreditmittel	—	—	—
351 04	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage Ermächtigung zur Entnahme aus der Rücklage gem. Art. 12 Abs. 1 Satz 2 der Verwaltungsvereinbarung über die FBW.	—	—	—
361 01	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	26 900	—	—
381 01	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—
	Gesamteinnahmen	524 800	490 400	500 887

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

412 02	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	50 000	25 000	31 007

Erläuterungen:

Sitzungsvergütungen, Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz.

Nach dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom Dez. 1993 erhalten die Vorsitzenden, ihre Stellvertreter und die Mitglieder der Gutachterausschüsse je Sitzungstag eine Aufwandsentschädigung. Die Tagessätze für Jurymitglieder wurden in 2007 für den Beisitz auf 40 Euro und für den Vorsitz auf 80 Euro erhöht.

425 01	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	—	—	—
425 02	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	—	—	—
425 03	Vergütungen der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	—	—	—
426 01	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	—	—	—
426 02	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	—	—	—
426 03	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigte	—	—	—
427 01	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	2 000	2 000	1 790

Erläuterungen:

Beschäftigungsentgelte für Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	350 000	346 500	347 690

Erläuterungen:

Darin enthalten ist eine Aufwandsentschädigung der/des Verwaltungsdirektorin/s in Höhe von 600 EUR.

441 04	Beihilfen außer Versorgungsempfänger	—	—	—
443 01	Fürsorgeleistungen	—	—	—
453 01	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	—	—	—

Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	17 000	16 000	14 251
514 02	Dienst- und Schutzkleidung	—	—	—
514 03	Verbrauchsmittel	—	—	—
517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	200	100	120
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	—	—	148

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR

Erläuterungen:
Auf der Grundlage der Beschlüsse der Finanzministerkonferenz vom 20.01.1983 und 12.09.1991 erfolgt die Unterbringung der FBW in landeseigenem Gebäude ab dem 01.09.2007 unentgeltlich.

518 02	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge. .	—	—	—
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	—	—	—
525 61	Aus- und Fortbildung, Umschulung.	400	400	180
526 01	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten.	4 000	4 000	3 909
527 01	Reisekosten.	5 000	5 000	3 556
529 01	Verfügungsmittel.	800	800	445

Erläuterungen:
Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01	Veröffentlichungen.	7 000	6 000	8 193
538 01	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	1 800	2 500	1 592

Erläuterungen:
Im Ansatz enthalten sind u.a. Dienstleistungsentgelte an die HBS.

543 01	Versicherungen.	2 600	2 000	3 178

Erläuterungen:
Dienstreise-Fahrzeug-Vollversicherung gemäß Rahmenvertrag (StAnz. 2010 S. 2165 für staatlich anerkanntes privateigenes Kraftfahrzeug).

547 01	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	84 000	68 000	57 550

Ausgaben für den Schuldendienst

575 01	Zinsausgaben. . . . . Die FBW ist zur Errichtung von Girokonten befugt. Sie wird ermächtigt, zur Vermeidung von Liquiditätsengpässen kurzfristige Kredite in einem Umfang von bis zu 40.000 Euro aufzunehmen.	—	—	—
595 01	Tilgungsausgaben.	—	—	—

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681 01	Schadenersatzleistungen.	—	—	—

Baumaßnahmen

711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.	—	—	—

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2021 EUR	IST 2020 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 02	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	387
	Besondere Finanzierungsausgaben			
911 04	Zuführungen an die Ausgleichsrücklage	—	—	—

Erläuterungen:

Erläuterung:

	EUR
Stand der Rücklage am 31.12.2019	97.000
Zuführung Überschuss 2019	–
Entnahme 2020	–
Stand der Rücklage am 31.12.2020	97.000

In Höhe des Nennwerts von 97.000 Euro ist die Rücklage in Beteiligungen angelegt.

961 01	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—	12 100	—
981 01	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—
	Gesamtausgaben	524 800	490 400	473 996

Abschluss

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	333 900	342 400	154 088
2	Übertragungseinnahmen	164 000	148 000	346 799
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	26 900	—	—
Gesamteinnahmen		524 800	490 400	500 887
4	Personalausgaben	402 000	373 500	380 487
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	122 800	104 800	93 122
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	387
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	12 100	—
Gesamtausgaben		524 800	490 400	473 996
Zuschuss/Überschuss		—	—	26 891

Kapitel 15 B4
Deutsche Film- und Medienbewertung

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 01

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2022	(2021)	
Höherer Dienst	(001)	1		Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	2		Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	4		Mittlerer Dienst
Einfacher Dienst	(001)	0,5		Einfacher Dienst
		7,5	(7,5)	

Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.